016.9291
Os7
v.3

ÖSTERREICHISCHES FAMILIENARCHIV

LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS
AT URBANA-CHAMPAIGN

016.9291
Os7
v.3

The person charging this material is responsible for its return to the library from which it was withdrawn on or before the **Latest Date** stamped below.

Theft, mutilation, and underlining of books are reasons for disciplinary action and may result in dismissal from the University.

To renew call Telephone Center, 333-8400

UNIVERSITY OF ILLINOIS LIBRARY AT URBANA-CHAMPAIGN

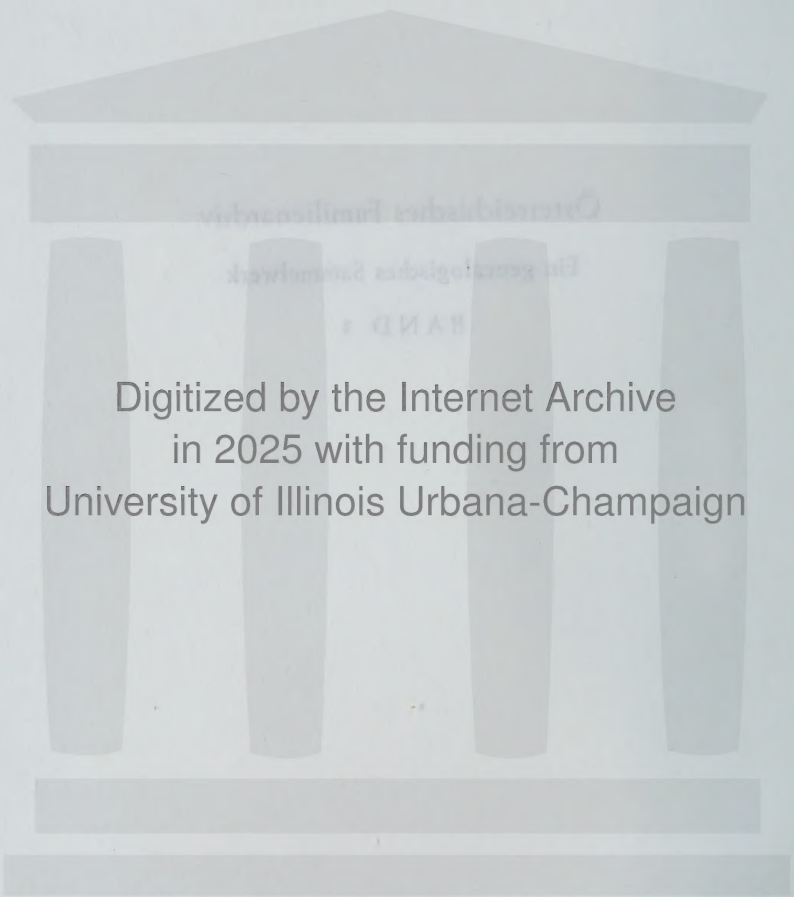
FEB 24 1981
FEB 1 1987
SEP 14 1989
AUG 25 1989

L161—O-1096

Österreichisches Familienarchiv

Ein genealogisches Sammelwerk

BAND 3



Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
University of Illinois Urbana-Champaign

https://archive.org/details/osterreichisches03unse

Österreichisches Familienarchiv

Ein genealogisches Sammelwerk

Herausgegeben von Gerhard Geßner
Schriftleitung Dr. Hanns Jäger-Sunstenau

BAND 3

1969
Verlag Degener & Co., Inhaber Gerhard Geßner
Neustadt an der Aisch / Mittelfranken

Alle Rechte vorbehalten
© 1969 by Verlag Degener & Co., Inh. Gerhard Geßner, D 8530 Neustadt (Aisch)
Gesamtherstellung: Ph. C. W. Schmidt, Neustadt (Aisch)
Printed in West-Germany

016.9291
Os7
v.3

Inhaltsübersicht

Hanns Jäger-Sunstenau, Die Biographisch-Genealogische Sammlung des Archivs der Stadt Wien (Nachträge)

Adelsfamilien der ehemaligen Österreichisch-Ungarischen Monarchie, II

(Die mit * bezeichneten Familien kommen in keinem der genealogischen Taschen- und Handbücher 1870—1967 vor).

Gräfliche Familien

Gudenus I 53
Salis-Seewis 179
Vay von Vaja 196

Freiherrliche Familien

*Beintema von Peima 24
*Créenbourg 41
Gubry-Gubrynowicz de Mengen 52
Gudenus I 53
*Gudenus II 63
Haan 9
*Hanl von Kirchtreu 72
Hardt-Stummer von Tavarnok 74
*Haus 76
Hengelmüller von Hengervár 77
Kerekesházy 86
Lilien 121
*Mauthner 138
*Mustatza 143
*Petrinò 144
*Pflügl von Lissinetz 151
Salis-Samaden 175
Seiller 185

Adelige Familien

*Anhauch 21
Anthony von Siegenfeld 22
Bayrhammer von Sensenhorst 23
*Beliczey von Baicza 25
*Blitzburg 28
*Böhm 29
*Böttner von Karstboden 31
Brasseur von Kehldorf 32
*Brosche von Ostenau 33
*Bussetti von Moltini 34
*Dobler 48
*From von Frommenthal 48
Gauss-Ghetaldi 50
*Glotz 51
Guttenberg 1
*Gütter 66
*Haidinger 68
Halban 70
*Hanl von Kirchtreu 72
Hirtl 78
Holzer von Peinthemar 80
Hueber 81
Hummel von Hassenfels 85
Kiesewetter von Wiesenbrunn 89
Kleemann 92
*Kreisel 17
Kurz 95
*Landwehr von Pragenau 117
*Leitner 119
*Ley 120
Lumbe von Mallonitz 122
Luschin 123
*Lutterotti zu Gazzolis und Langenthal 129
*Mauthner (1884) 138
*Mauthner (1887) 140
Mauthner von Mauthstein 141
*Pflügl 145
*Pflügl von Leiden 149
*Pinell 153
*Roskoschny von Gfällenburg 162
*Roskoschny von Rozkosch 159

*Rossmanit 168
*Rossmanit von Florstern 169
*Rossner von Rosenegg 170
Schubert 180
Schubert von Soldern 181
*Schwaiger 184
*Spech 189
*Tarbuk von Sensenhorst 192
Tarnóczy von Sprinzenberg 193
*Wagner von Wagenhaimb 200
Walcher von Molthein 202
Weil von Weilen 205
Zombat von Zombatfalva 205

Roman Freiherr von Procházka, Böhmische Adelsfamilien. Ausgewählte, bisher nicht veröffentlichte Stammlisten staatsrechtlich böhmischer Adelsgeschlechter.

Bechinie von Lažan 227
Berka von Dub und Leipa 231
Bieschin von Bieschin 234
Czeyka von Olbramowicz 237
Daczický von Hesslowa 238
Dietrichstein zu Nikolsburg 242
Hržan von Harras 249
Hubatius von Kottnow 252
Kapaun von Swoykow 258
Kfeller von Sachsengrün 264
Korżensky von Tereschau 268
Kotz von Dobrsch 270
Locher von Lindenheim 277
Obyteczky von Obytecz und Obitetzky Rabenhaupt von Suche 280
Piccolomini 282
Questenberg 284
Rabenhaupt von Suche 285
Rodowsky von Hustiržan 288
Schubirž von Chobinie 289
Sporck 291
Straka von Nedabilicz 295
Tunkl von Aschbrunn und Hohenstadt 299
Wiežnik 307
Žižka von Trocznow 310

Anschrift der Schriftleitung:
Prof. Dr. Hanns Jäger-Sunstenau, A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 140

Die Biographisch-Genealogische Sammlung des Archivs der Stadt Wien (Nachträge)

Band 2 des Sammelwerkes „Österreichisches Familienarchiv" enthält an erster Stelle einen Überblick über Anlage und Inhalt jenes Archivbestandes, in dem familiengeschichtliche Arbeiten sowie von Privatpersonen zusammengetragene Familiendokumente gemeinsam aufbewahrt werden. Die letzten Jahre haben dazu verschiedene wichtige Ergänzungen gebracht, mit deren Veröffentlichung sie nun einem größeren Kreis interessierter Forscher bekanntgegeben werden sollen. Dem Archiv ist es gelungen, neben sonstigen Einzelerwerbungen handschriftliches Material aus dem Nachlaß von drei Wiener Genealogen in die Biographisch-Genealogische Sammlung einzureihen. Alle drei waren seinerzeit Mitglieder des Vorstandes der Heraldisch-Genealogischen Gesellschaft „Adler" in Wien:

1. Arrigo Ritter von **Fraus-Wagner,** * Triest 16. Dez. 1861, † Wien 1. Sept. 1944, Sohn des höheren Polizeibeamten Heinrich Fraus in Triest, späterhin adoptiert durch den k. u. k. Feldmarschall-Leutnant Wilhelm Ritter von Wagner, trat nach Abschluß des Jus-Studiums in seiner Geburtsstadt in den Gerichtsdienst ein und wurde um 1898 von dort aus an das k. u. k. Konsular-Obergericht in Konstantinopel delegiert. In dieser Stellung belassen, erreichte er 1905 im Status des Oberlandesgerichts Triest den Rang eines Oberlandesgerichtsrats und wurde bald darauf Präsident des Konsular-Obergerichts in Konstantinopel und zugleich Hofrat am k.k. Obersten Gerichts- und Kassationshof in Wien. Auf Ansuchen seines Adoptivvaters erteilte der Kaiser diesem am 13. Dezember 1912 die Genehmigung, seinen Ritterstand sowie Namen und Wappen auf Arrigo Fraus zu übertragen, der von nun an den Namen Ritter von Fraus-Wagner zu führen hatte. 1914 erfolgte seine Versetzung in den Ruhestand mit dem Titel eines Senatspräsidenten am Obersten Gerichtshof. Im gleichen Jahr wurde er zum Kurator der k.k. Export-Akademie, der heutigen Hochschule für Welthandel in Wien, ernannt. Nun fand Fraus, bald gemeinsam mit seiner späteren Gattin Maria Paul, großes Interesse an familienkundlichen Forschungen und brachte im Lauf der Jahre eine bemerkenswerte Sammlung von Stammtafelentwürfen zusammen, die zuletzt im Ansitz Zulehen in Waidhofen an der Ybbs aufbewahrt waren. Als Quellen dienten ihm briefliche Nachrichten der Familien, vor allem aber eigene intensive Erhebungen in den Nachlaßakten im Archiv der Stadt Wien und vor dem Brand des Wiener Justizpalastes 1927 auch im Bestand „Niederösterreichisches Landrecht" 1763—1850, der sich auf den damaligen Adel bezogen hat. Das Material ist nicht, wie man zunächst annehmen mußte, zugrundegegangen, sondern gelangte in den Besitz des bekannten Wiener Familienforschers und Antiquars Hans Bourcy und von diesem 1963 an das Archiv der Stadt Wien, wo es seiner heutigen Ordnung zugeführt wurde. (Vgl. Österr. Biograph. Lexikon 1815—1950, I, 1957, S. 355).

2. Auch Rudolf von **Granichstedten-Czerva,** * Wien 2. Mai 1885, † Wien 18. Jänner 1967, entstammte einer Juristenfamilie. Trotz seiner vielfältigen Tätigkeiten als Richter, Syndikus, Finanz- und Industrieberater fand er die

Zeit zum Studium, um vier Doktorate zu erwerben (Dr. jur., rer. pol., phil., rer. comm.) und darüber hinaus zu eingehender Beschäftigung mit der Genealogie von Tiroler Geschlechtern, die eine große Anzahl von Publikationen zeitigte. In Würdigung dieser Arbeiten erhielt er u. a. die Verleihung des Titels „Professor", das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst und die Ehrenmitgliedschaft der Heraldisch-Genealogischen Gesellschaft „Adler". Die kaiserliche Verleihung des österreichischen erblichen Adels an seine Person stammte vom November 1918. Seinen genealogischen Nachlaß hatte Granichstaedten-Czerva dem Archiv der Stadt Wien vermacht, wo der umfangreiche Bestand im Frühling 1967 geordnet und in 23 Kartons aufgestellt werden konnte. Angeschlossen waren auch zwei von Granichstedten-Czerva nach und nach zusammengetragene Pakete Tiroler Stammtafeln unterschiedlicher Provenienz, die heute der Biographisch-Genealogischen Sammlung angereiht sind (vgl. Adler, Zeitschrift für Genealogie und Heraldik, Wien 1967, S. 219).

3. Josef **Sokoll,** * Trautenau 12. August 1898, † Wien 15. April 1966, einziger Sohn des Eisenbahnbeamten Ing. Josef Sokoll, zuletzt Hofrates des Bundesministeriums für Verkehr, erwarb während des Ersten Weltkriegs hohe Auszeichnungen und wandte sich nachher dem Studium der Geschichte zu. Als Absolvent des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung trat er 1934 in den staatlichen Archivdienst ein. Er war zunächst Beamter am Kriegsarchiv, 1956 bis 1963 am Hofkammerarchiv. Die Folgen einer langwierigen Lungenerkrankung gestatteten dem Bedauernswerten nicht, seinen Ruhestand länger als 2 1/2 Jahre zu genießen. Leider hat er sein großes Fachwissen kaum in Publikationen niedergelegt, so daß man es heute nur mehr sehr eingeschränkt nutzen kann. Lediglich eine größere Anzahl von Tafeln und Notizen über die Abstammung der europäischen Regentenfamilien sind noch im Archiv der Stadt Wien greifbar. (Vgl. Adler, Zeitschrift für Genealogie und Heraldik, 1966, S. 123).

Im folgenden wird über die Neuzugänge der „Biographisch-Genealogischen Sammlung" seit 1963, zusammengefaßt in zwei alphabetische Verzeichnisse, berichtet.

A. **Nachlaß Fraus** mit einigen anderen Neuzugängen, die durch das Zeichen * gekennzeichnet sind.

Aichinger, 1688—1834, Wien
Albeck, 1715—1906, Graz
Albu, 1533—1930, Walachei, Wien
Allmayer, 1719—1884, Feldsberg, Graz, Wien
Altmannslehner, 1610—1654, Waidhofen a. d. Ybbs
Amon, 1671—1807, Reinprechtspölla, Wien
Andler, 1619—1766, Goeppingen, Heilbronn
Anzenberger, 1614—1862, Wien
April, 1659—1788, Innsbruck, Prag, Wien
Artaria, 1681—1931, Blevio, Wien
Auchter, 1715—1844, Wien
Axmann, 1683—1900, Brünn, Mähr.-Schönberg

Baich, 1791—1911, Ungarn
Bartl, 1738—1939, Mähren
Battaglia *, 1638—1886, Galizien, Meran, Prag, Trient
Bäumen, 1780—1918, Bayern, Wien
Bayer, 1641—1931, Schlesien, Wien
Bellino, 1738—1900, Württemberg
Benedetti, 1771—1927, Graz, Mori
Bernhardt, 1648—1839, Wien
Bibus, 1795—1940, Landskron, Wien
Bihler, 1474—1816, Reutlingen
Bilcik, 1824—1913, Mähren
Bogner, 1743—1820, Wien
Bolza *, 1678—1850, Como, Wien
Bosch, 1650—1925, Dinkelsbühl, Wien
Bosch *, 1789—1926, Wallerstein, Wien
Brandhuber, 1721—1932, Mähr.-Schönberg, Wien
Brandstötter *, 1790—1850, Wien
Brass, 1855—1938, Hohenstadt, Wien
Breuer, 1818—1920, Berlin, Deutsch-Liebau
Brückler, 1683—1779, Wien
Brunner, 1722—1917, Wien
Buob, 1578—1833, Reutlingen, Wildberg
Burger *, 1685—1769, Würzburg
Burk, 1635—1912, Butzbach, Biedenkopf, Gießen, Wien

Camesasca, 1752—1924
Canal, 1657—1888, Graz, Kärnten
Carlone, 1556—1747, Italien, Wien
Cepelak, 1752—1829, Böhmen, Wien
Chiari, 1703—1942, Bergamo, Trient, Wien
Chizzola, 1679—1929, Italien, Wien
Christalnigg, 1518—1905, Kärnten
Cichini, 1596—1879, Graz, Wien
Coith *, 1707—1852, Wien
Collas, 1653—1771, Wien
Cornides, 1800—1850, Wien
Cserey, 1610—1878, Ungarn
Czöpan, 1720—1860, Mähren, Wien

Dannhorn *, 1689—1803, Marktredwitz, Wien
Dasanofsky, 1723—1825, Wien
Daumer, 1659—1883, Hersbruck, Nürnberg, Wien
Decret, 1630—1909, Araches, Wien
Demuth, 1656—1875, Wien
Devrient *, 1825—1872, Dresden, Hannover
Dittrich, 1725—1887, Mähren, Prag
Dorfmeister *, 1572—1927, Neusiedl am Steinfeld
Dörtenbach, 1623—1889, Württemberg
Dunzendorfer, 1753—1881, Wien

Eckstein, 1578—1939, Wien
Elßler *, 1800—1911, Wien
Engel, 1727—1928, Wien
Eschig, 1681—1850, Groß-Herrlitz

Fellner, 1738—1903, Wien
Fendrich, 1780—1872, Freiburg i. B., Odessa
Ferbus, 1873—1924, Mähr.-Neustadt
Fischer, 1590—1934, Mähr.-Schönberg, Merklingen, Waidhofen a. d. Ybbs
Földváry, 1812—1900, Ungarn
Fölsch, 1750—1930, Freiburg i. B., Waidhofen a. d. Ybbs, Wien
Forni, 1689—1785, Wien
Frank, 1746—1924, Mähr.-Schönberg, Wien
Fraus, 1546—1925, Pfalz, Prestitz, Prag, Wien
Freisleben *, 1497—1780, Bayern, Innsbruck, Wien

Fries, 1763—1935, Waidhofen a. d. Ybbs, Wien
Fritsch, 1699—1803, Wien
Frühmann *, 1680—1930, Langenlois, Olbersdorf, Roßwald, Wien
Fuchs, 1677—1937, Budapest, Groß-Rußbach, Wien

Gabriel, 1564—1929, Bladendorf, Brünn, Graz, Mähr.-Trübau
Gahr, 1650—1767, Wien
Gangl, 1635—1770, Wien
Gassner, 1760—1846, Ödenburg, Wien
Gebauer, 1649—1934, Fulnek, Groß-Herrlitz, Seitendorf, Zattig
Gelb, 1621—1722, Wien
Gerold, 1653—1930, Wien, Zwettl
Geschader, 1662—1898, Mähr.-Schönberg, Waidhofen a. d. Ybbs
Gesselbauer, 1763—1940, Wien
Glatzl *, 1552—1964, Neusiedl am Steinfeld, Wien
Göbel, 1587—1887, Odessa, Reutlingen
Gries, 1638—1695, Klagenfurt, Wien
Grohmann, 1665—1940, Troppau, Würbenthal
Grubauer, 1647—1838, Wien
Gusman, 1680—1797, Wien
Gusmarkh, 1634—1789, Wien
Gyri, 1704—1853, Freistadt

Haase, 1802—1932, Prag, Trautenau
Haiden, 1445—1920, Gaflenz, Weyer, Ybbsitz
Hammerl *, 1700—1782, Admont
Hampel, 1674—1938, Groß-Herrlitz, Koschendorf, Rautenberg
Hanke, 1590—1935, Glatz, Trautenau
Hansel, 1697—1930, Groß-Herrlitz, Jägerndorf
Harbich, 1812—1932, Heinzendorf, Mähr.-Schönberg, Waltersdorf
Harnischer, 1657—1930, Kunzendorf, Mähr.-Trübau, Müglitz
Haswell, 1846—1936, Leoben, Mähr.-Trübau
Hebenstreit, 1768—1879, Wien
Heim, 1622—1888, Wien
Heinzelmann, 1762—1919, Odessa, Schwarzwald
Heinzmann, 1730—1864, Mödling, Steiermark, Ungarn
Herzmansky, 1800—1929, Groß-Hostehradek, Wien
Hielle, 1822—1830, Schönlinde
Hinträger, 1778—1938, Pilsen, Wien
Hirsch, 1570—1928, Mähr.-Neustadt, Olmütz
Högg, 1725—1884, Ellwangen
Honheiser, 1775—1904, Brünn, Mähr.-Neustadt
Hönig, 1655—1900, Liebesdorf, Nebes
Hörndl, 1715—1797, Wien
Hummel *, 1720—1830, Gföhl, Kautzen
Hummel, 1562—1805, Reutlingen

Jablonski, 1785—1940, Prag, Warschau
Jäger, 1582—1832, Kempten, Wien
Jahn, 1766—1937, Raase, Würzburg
Janek, 1752—1810, Krumau, Wien
Janschky, 1745—1844, Wien
Jenamy, 1689—1819, Wien
Jenisch, 1688—1899, Glatz, Graz, Wien
Jenny, 1499—1937, Brüssel, Brüx, Glarus
Jesser, 1767—1939, Brünn, Wien, Wiener Neustadt
Jesswagner, 1736—1843, Wien

Jung, 1730—1936, Mähr.-Trübau, Wien, Wöllstein

Kaltenegger, 1765—1939, Braunau, Graz, Triest, Wien
Karger, 1532—1942, Mähr.-Schönberg, Olmütz
Kastner, 1621—1929, Mähr.-Schönberg, Wien
Kayser, 1635—1864, Wien
Kell, 1931—1934, Charlottenburg, Dresden
Kessler, 1858—1931, Vaduz
Kiesewetter, 1738—1940, Klagenfurt, Neisse
Kimmerling, 1629—1847, Wien
Kinzel*, 1852—1961, Lobenstein, Wien
Kittel, 1647—1939, Gablonz, Reichenberg
Klaps*, 1730—1910, Ewattingen, Wien
Klein, 1721—1938, Mähr.-Schönberg, Salzburg, Wien
Klenkhart*, 1678—1783, Matzen
Klob, 1760—1940, Brünn, Olmütz, Wien
Klopf, 1723—1857, Wien
Kluge, 1810—1940, Hermannseifen, Trautenau
Kobler, 1714—1913, Wien
Kolb, 1677—1856, Groß-Herrlitz
Kolisko, 1732—1935, Olmütz, Wien
Koller, 1709—1929, Freistadt, Mähr.-Schönberg. Znaim
König, 1647—1910, Freihennersdorf, Groß-Herrlitz, Wien
Koschatzky, 1647—1863, Groß-Herrlitz, Zattig
Krug, 1484—1806, Nidda, Reutlingen
Kudlich, 1651—1930, Lobenstein, Pennsylvania, Troppau
Kunz, 1648—1931, Budapest, Mähr.-Schönberg
Kurtz, 1484—1919, Odessa, Reutlingen
Kurzendorfer, 1620—1858, Wien
Kurzweil, 1757—1928, Wien, Wittingau

Labruna, 1688—1810, Wien
Lambeck, 1698—1861, Wien
Langer, 1620—1926, Groß-Herrlitz, Wien, Zöptau
Larisch, 1264—1928, Schlesien, Wien
Latzel, 1844—1940, Barzdorf, Brünn
Lechner, 1743—1939, Eisenstadt, Odessa, Wien
Leischner, 1648—1920, Mähr.-Schönberg
Lidl*, 1647—1800, Oberösterreich
Liewehr, 1809—1940, Kremsier, Wien
List, 1691—1940, Wien
Loehr*, 1810—1961, Wien
Loiprecht, 1689—1803, Krems, Wien
Lossert, 1672—1900, Klein-Herrlitz, Lobenstein, Wien, Wigstadtl
Ludwig, 1648—1817, Wien

Machanek, 1803—1937, Hombok, Olmütz
Magner, 1679—1936, Wien
Mandl*, 1708—1803, Böhmen, Wien
Manega, 1778—1930, Griechenland, Wien
Mannagetta, 1609—1893, Wien
Mannlicher*, 1525—1750, Brüx
Marquet, 1780—1913, Graz, Wien
Martschläger, 1660—1847, Wien
Mäutner, 1625—1935, Mähr.-Schönberg, Sichelsdorf
Mayer, 1589—1825, Calw, Laibach, Wien
Mazurka, 1779—1929

Menzinger, 1591—1871, Messkirch, Überlingen
Moreau, 1672—1928, Aachen, München, Wien
Morgenbesser *, 1677—1788, Roßwald
Moser, 1544—1876, Ebreichsdorf, Wien
Mossig, 1754—1938, Fischamend, Wien
Mössner, 1631—1898, Retz, Wien
Müller, 1710—1926, Mähr.-Schönberg, Wien
Müllner, 1662—1714, Wien

Navicciani, 1626—1756, Wien
Neuhauser, 1660—1827, Wien
Neuhold, 1753—1889, Graz, Ungarn
Neumann, 1801—1925, Olmütz, Prerau
Niebaur, 1826—1933, Wien
Nüll van der, 1702—1769, Rheinland

Oberleithner, 1635—1926, Aschbach, Mähr.-Schönberg
Obermayer, 1745—1885, Wien
Obrist *, 1659—1859, Südtirol, Wien
Och, 1763—1850, Wien

Pancera, 1710—1839, Görz, Graz
Partenau, 1687—1928, Budweis, Wien
Paul, 1754—1934, Mähr.-Schönberg, Olmütz
Pawlikowski, 1723—1940, Polen, Wien
Peiker, 1646—1850, Kl.-Herrlitz, Koschendorf
Peintinger, 1629—1932, Vordernberg, Waidhofen a. d. Ybbs
Peterhansius, 1667—1913, Mähr.-Schönberg
Pichler, 1656—1916, Hartberg, Wien
Pichler *, 1702—1803, Pabneukirchen, Wiener Neustadt
Pizzala, 1743—1867, Wien
Plank, 1706—1939, Wien
Plitt, 1664—1887, Bidenkopf
Poleschinsky, 1698—1936, Tischnowitz
Pozenhard, 1644—1845, Wien
Primavesi, 1646—1940, Careno, Olmütz, Wien

Quentin, 1768—1925, Frankreich, Göttingen, Wien
Questl, 1713—1919, Jägerndorf, Wien

Raab, 1690—1928, St. Leonhard im Lavanttal, Wien
Rachovin *, 1790—1854, Passau, Wien
Raymann, 1740—1928, Freiwaldau
Regenhart, 1698—1928, Graz, Pfalzpaint, Perchtoldsdorf, Wien
Reichenpfader, 1667—1929, Wildalpen
Reischel, 1678—1928, Mähr.-Schönberg
Resch, 1557—1795, Wien
Retzer, 1513—1886, Wien
Richter, 1643—1856, Groß-Herrlitz, Wien
Riedel, 1716—1915, Freiwaldau
Rosen, 1752—1923, Wien
Rotter, 1556—1940, Hohenstadt, Mähr.-Schönberg
Ruckhard, 1675—1829, Wien
Rudolph, 1683—1873, Teplitz, Wien
Rumpler *, 1630—1897, Saubersdorf
Rusnov, 1756—1934, Budapest, Karlstadt

Sailer, 1635—1829, Wien
Sala, 1707—1787, Jeitendorf
Saliger, 1623—1911, Klein-Herrlitz, Zattig
Sarlay, 1728—1939, Graz, Waag-Neustadtl
Sauttermeister, 1652—1805, Wien
Schachner, 1616—1892, Ybbsitz
Schaeffel *, 1841—1952, Wien
Schickh, 1589—1875, Klagenfurt, Wien
Schinko, 1774—1830, Wien
Schinnagl, 1624—1777, Passau, Salzburg, Wien
Schivizhoffen, 1735—1940, Graz
Schlegel, 1579—1941, Hannover, Leutschau, Ulm
Schmid, 1590—1928, Reutlingen, Witkowitz
Schmutzer *, 1730—1929, Znaim, Wien
Schnürch, 1656—1899, Groß-Herrlitz
Schoberlechner, 1784—1874, Wien
Scholz, 1571—1917, Hotzenplotz, Mähr.-Schönberg
Schreiber, 1667—1733, Wien
Schreitter, 1573—1916, Wien
Schrenk, 1694—1837, Wien
Schrötter, 1802—1933, Brünn, Wien
Schubert, 1632—1884, Mähr.-Altstadt, Mähr.-Schönberg, Wien
Schuppius, 1650—1922, Hersfeld, Plan
Schwab, 1667—1943, Chrostau, Wien
Schwachheim, 1597—1939, Hattorf, Odessa
Schwäger, 1741—1849, Wien
Schweitzer, 1669—1790, Wien
Scio, 1737—1858, Wien
Seidl, 1750—1936, Mähr.-Rothwasser, Wien
Sessler, 1635—1836, Raab, Wien
Seuchter, 1660—1935, Deutsch-Liebau
Siegl, 1584—1900, Deutsch-Liebau, Mähr.-Schönberg
Smrczka, 1848—1940, Waidhofen a. d. Ybbs
Solderer, 1732—1870, Bruck a. d. Leitha, Wien
Sonnleithner *, 1734—1889, Wien
Spach, 1604—1849, Wien
Spanraff, 1785—1848, Wien
Spatz, 1726—1834, Wien
Spiegelfeld, 1932, Innsbruck
Spiegl, 1603—1820, Wien
Sprenger *, 1735—1790, Koschentin, Roßwald
Stadler, 1654—1832, Wien
Stahl, 1652—1912, Moensheim, Wien
Stegner, 1653—1671, Wien
Stellwag, 1653—1915, Mergentheim, Troppau
Stepan, 1752—1883, Ennas, Wischau
Stich, 1804—1928, Mähr.-Schönberg, Wien
Stratz, 1788—1909, Odessa, Reutlingen
Swoboda, 1712—1800, Wien

Teichmann, 1676—1932, Rietenau, Stuttgart
Tersch, 1733—1929, Mähr.-Schönberg
Thanel, 1760—1940, Sternberg
Theuer, 1737—1936, Freudenthal, Saubsdorf, Wels
Thomann, 1698—1898, Lindau, Odessa, Wien
Thonet, 1600—1939, Boppard, Köln, Wien
Töller, 1675—1772, Wien
Traux, 1700—1800, Luxemburg, Waidhofen a. d. Ybbs, Wien
Tschapek, 1789—1933, Wien

Wagner, 1671—1935, Darmstadt, Deutsch-Liebau, Nebes, Wien
Wallner*, 1630—1734, Neusiedl am Steinfeld
Weeber, 1801—1939, Olmütz, Wien
Weingartner, 1737—1934, Kirchberg am Wagram, Wien
Weissenberger, 1682—1863, Wien
Weygand, 1686—1790, Wien
Wider*, 1790—1874, Langenlois
Wiessner, 1623—1831, Wien
Winiwarter, 1725—1923, Wien
Winter, 1605—1830, Wien
Wippl, 1750—1847, Wien
Wirgus, 1663—1831, Wien
Wolf, 1640—1930, Chrostitz, Leipnik, Mähr.-Schönberg, Tübingen, Wien

Zahlheim, 1691—1845, Wien
Zahn, 1636—1870, Calw
Zawisch, 1550—1915, Olmütz, Strobnitz
Zeller, 1555—1814, Wien
Zips, 1672—1901, Freihennersdorf, Klein-Herrlitz

B. Stammtafel Tiroler Familien, gesammelt von **Granichstaedten-Czerva**

Adam von Ehrenport 1706—1950
Achammer 1667—1951
Aigner 1550—1949
Alber 1522—1620
Amort 1640—1770
Anich von Curtätsch 1380—1572
Annenberg 1318—1620
Aschauer von Lichtenthurn 1472—1927
Aschbacher 1748—1914
Attlmayr von Meranegg 1545—1957
Avanzini 1611—1954

Bitterl von Tessenberg 1704—1754
Bücher 1689—1866

Carli 1758—1896
Castner 1532—1832
Cles 1080—1954
Cornet 1721—1935
Czichna 1799—1851

Daiser 1648—1797
Debern 1901—1954
Dietrich 1651—1870
Dreyling 1562—1619

Eccher von Eccho 1749—1865
Erler 1845—1949

Falger 1726—1732
Fenner von Fenneberg 1590—1932
Ferrari d'Orchieppo 1657—1705
Feuerstein 1310—1942
Ficker 1797—1944
Fieger 1509—1710
Flamm 1431—1571
Frank 1844—1906
Fügenschuh 1492—1686

Gasteiger 1706—1913
Gelmini 1732—1944
Gienger 1327—1705
Giovanelli 1150—1776
Girardi 1414—1733
Grabmayr 1735—1965
Graff 1557—1857
Graßmayr 1571—1947
Grebitscher 1637—1935
Gumer 1552—1926

Habtmann 1670—1915
Hael 1240—1584
Hafner 1488—1794
Haslmayr 1550—1893
Hassauer 1597—1839
Hebenstreit 1299— ?
Hefter 1578—1811

Heudorf 1550—1720
Hilber 1398—1942
Hörbiger 1753—1953
Hormayer von Hörtenburg 1367—1860
Hungerhausen 1297—1497

Jäger 1809—1957

Kallmünzer 1752—1892
Kink 1755—1944
Kirchmayer 1259—1894
Klettenhammer 1470—1858
Koellensperger 1792—1960
Koller von Kollegg 1550—1941
Krauss von Sala u. Krausegg 1585—1905

Langenmantel 1165—1902
Leis von Leimburg 1593—1912
Lemmen 1678—1921
Lenard 1619—1933
Lichtenstein-Castelcorno 1427—1645
Lobenwein 1600—1926
Lutz von Glatsch 1490—1926

Mackowitz-Roman 1697—1918
Manicor von Casez 1537—1894
Marsoner 1331—1928
Martini 1726—1800
Mayerle 1680—1917
Mayr 1531—1942
Mayr von Freising 1200—1781
Mayregg 1440—1835
Mayrhauser 1736—1956
Menghin 1403—1934
Menz 1580—1812
Meyer von Jergershof 1735—1938
Millauer 1607—1860
Montani 1361—1569
Mornauer 1439—1589
Muchar 1752—1900
Mumelter 1733—1919

Neuner von Breitenegg 1561—1937
Nißl 1427—1944

Pallang 1570—1925
Parth von Ampossegg 1595—1684
Payr von Thurn 1282—1830
Payr von Tramin u. Altenburg 1244—1381
Perkhofer 1532—1863
Perkmann 1349—1946
Pernwerth 1419—1951
Pfeiffenberg 1714—1936
Pienzenau 1322—1815
Platsch 1178—1418
Pretz 1293—1943
Purtscheller 1717—1929

Rämblmayr 1586—1740
Redlich 1741—1947
Reich von Platz 1595—1771
Reinisch 1390—1945
Remich 1350—1839
Röck 1744—1864
Roner 1681—1790
Rossi von St. Juliana 1589—1846
Rottenpuch 1521—1750
Ruedl 1640—1774

Schindl 1600—1928
Schmid von Wellenburg und Wellenstein 1530—1948
Schoeller 1645—1956
Schreibern v. Schwanenhausen ?
Schrott 1722—1932
Seelos 1630—1937
Sepp von Seppenburg 1646—1896
Sölder 1685—1954
Sterzinger 1365—1944
Stolz (Mayer) 1600—1925
Strele 1600—1946

Taenzl von Tratzberg 1350—1909
Tasch 1624—1933
Tausch von Glöckelsthurn 1697—1867
Teutenhofer 1420—1771
Thaner von Thars 1526—1655
Tramin 1192—1945
Troyer von Aufkirchen 1782—1938

Tschiderer 1500—1860

Unterberger 1791—1921

Vintler 1440—1671
Vintschger 1528—1885
Vischer von Rosenburg 1692—1908
Vogl von Hart u. Mohrenfeld 1777—1895
Voglsanger 1630—1922

Wasle 1660—1871
Wehinger 1204—1618
Weikmann 1750—1897
Weineck 1150—1536
Wenser 1660—1853
Wiesenegg 1649—1957
Willenbroch 1590—1896
Winkelhofen 1028—1789
Woertz von Sprengenstein 1275—1952

Zallinger zum Thurn 1428—1907
Zech von Deybach 1560—1773
Zenns von Dannhaus 1644—1806
Zephyris 1628—1757
Zimmeter 1680—1941
Zinn von Zinnenburg 1537—1952
Zobl 1234—1907
Zybok 1605—1671

Guttenberg

Aus Waiblingen in Württemberg stammende Familie des Namens Trunckh, die um 1620 nach Österreich einwanderte und sich hier seit etwa 1665 Trunckh von Guettenberg nannte. Die Geschichte dieser Familie wird im folgenden generationsweise für einen Zeitraum von 300 Jahren genealogisch geschildert bis zum Ende des Kaiserreiches, in dessen Diensten Vertreter aller Generationen standen. Die aus der Feder von Professor Hermann Ritter von Guttenberg (XIV,1) stammende Darstellung beruht auf ausgedehnten Quellenstudien, die zur Ergänzung und Richtigstellung früherer Veröffentlichungen führten. — Österreichisch-erbländischer rittermäßiger Adelsstand mit dem bisher geführten Prädikat „von Guettenberg" und Wappen sowie Verleihung des Titels kaiserl. Rat Wien 16. 1. 1708 für Johann Lorenz Trunckh von Guettenberg; Österreichisch-erbländischer Ritterstand als „Edler von Guttenberg" Wien 15. 1. 1773 für Josef Trunckh von Guettenberg; Österreichischer Freiherrnstand Wien 6. 12. 1898 (Diplom Wien 18. 1. 1899) für Emil Ritter von Guttenberg.

Als Heimat des nach Wien eingewanderten Florenz Trunckh bezeichnet das Trauungsbuch 1621 der Dompfarre St. Stephan „das Württemberger Land". Dies wird durch das Adelsgesuch von Johann Lorenz Trunckh 1708 bestätigt, der angibt, daß sein Großvater Lorenz samt Frau „in minorennitate beider" in den „alt- und schwedischen Kriegen" aus ihrer württembergischen Heimat vertrieben wurden. Dem Hauptstaatsarchiv in Stuttgart ist in Württemberg nur eine Familie Trunckh bekannt, die vom 15. bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts das Amt eines Stadtschreibers (publicus notarius) in der Stadt Waiblingen innehatte. Da in den Wiener Urkunden der Geburtsort von Florenz Trunckh fehlt, konnte die Identität der Waiblinger und der Wiener Familie nur indirekt bewiesen werden. Dafür sprechen folgende Tatsachen:

1. In Wien scheinen ab 1621 die Brüder Florenz, Georg und Johannes auf, namensgleich mit drei von den Söhnen des Marcus Trunckh; besonders fällt dabei der im katholischen Österreich ungebräuchliche, daher bald in Lorenz umgewandelte Name Florenz auf.
2. Die Stadtschreiber Trunckh waren Juristen — sie finden sich als solche in der Matrikel der Universität Tübingen — und Verwaltungsbeamte. In gleichartiger Stellung sind Florenz und seine Nachkommen an weltlichen und geistlichen Höfen in Österreich tätig.
3. Die genannten drei Brüder sind in Waiblingen später nicht mehr nachweisbar, die ganze Familie wird dort nach 1632 nicht mehr genannt. Die Stadt Waiblingen wurde im dreißigjährigen Krieg völlig zerstört.
4. Das alte „Signet" der Familie Trunckh zeigt eine deutliche Beziehung zu den späteren Wappen.

Lorenz II. und sein Sohn Johann Lorenz Trunckh von Guettenberg standen in der Verwaltung der Stadt Wien an führender Stelle. Der erste war „Ältester des Äußeren Rats", der zweite Mitglied des „Inneren Rats", später fünf Jahre

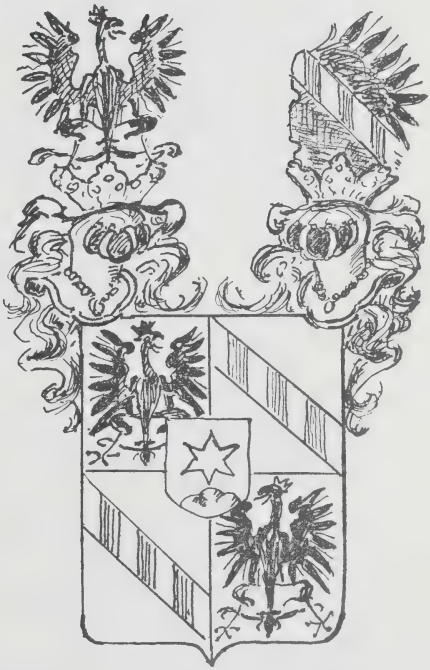
hindurch Bürgermeister. Vater und Sohn überlebten mit ihren Familien 1679 die Pestepidemie — „wobei der halbe Hof gestorben ist" — und waren 1683 hervorragend an der Abwehr der Türkenbelagerung beteiligt, der Ältere schwer verwundet. Auf Grund aller dieser Verdienste verlieh Kaiser Josef I. an Johann Lorenz den „Rittermäßigen Adelstand mit dem Prädikat von Guettenberg und Wappen, als ob er von vier adeligen Ahnen abstamme". Um dieses zu motivieren, wurde der Adel auf eine angebliche Adelserhebung durch Kaiser Rudolf II. — Prag 23. 6. 1603 — zurückgeführt, für die es indessen in den Wiener Archiven keine Unterlagen gibt und der auch die älteren Wappen widersprechen. Die Herkunft des Prädikats von Guettenberg ließ sich nicht ermitteln. Nach Angabe des Lorenz Trunckh besaßen seine Voreltern „ein adeliges Ritterguettel zu Guettenberg genannt" in Württemberg. Das Württembergische Lehen Guetenberg bei Teck befand sich indessen bis 1572 im Besitze der Familie von Baldeck und fiel 1594 an das Land zurück. Möglicherweise war ein Trunckh dort Güterverwalter. Da der „Rittermäßige Adelstand" dem „Ritterstand" nicht gleichgewertet wurde, erlangte Josef David Vincenz 1773 von Kaiserin Maria Theresia die Erhebung in „des heiligen Römischen Reichs und der Erblande und Königreiche Ritterstand" mit dem Prädikat „Edler von Guttenberg", worauf die Familie später den nach der Auflösung des Römischen Reiches von 1806 in Österreich geltenden Adelsnormen gemäß den abgekürzten Namen Ritter von Guttenberg führte. Die freiherrliche Linie ist im Mannesstamm erloschen.

Aufschluß über die Familie gibt auch die Wappengeschichte. Das „Signet" der Waiblinger Trunckh (Abb. 1) zeigt unter einem „knorreten Becher" einen Wasserbeutel, seitlich von diesem je einen sechsstrahligen Stern. Lorenz II. siegelt 1660 mit einem richtigen Wappen mit Schild und Helm (Abb. 2). In diesem Wappen fällt auf, daß in seinem untersten Feld eine deutliche Beziehung zum früheren „Signet" besteht. An Stelle des Wasserbeutels tritt hier die Lilie zwischen den gleichgeformten Sternen auf. Da der Helm ungekrönt ist, kann das Wappen kaum als ein adeliges gewertet werden, wohl aber das neue, dessen sich Lorenz Trunckh seit dem Jahr 1668 bediente (Abb. 3). Es ist heraldisch vermehrt, der Helm gekrönt. Ein Verleiher des Wappens ist nicht bekannt. Von nun an wird Lorenz II. in den Freising'schen Urkunden als Trunckh von Guettenberg bezeichnet. Das Wappen des Johann Lorenz von 1708 zeigt die Enten in den Schrägbalken durch Pfähle ersetzt. Das Wappen von 1773 ist durch einen zweiten gekrönten Helm vermehrt (Abb. 4). Es ist folgendermaßen zu beschreiben: Geviert mit blauem Herzschild, darin ein silberner Stern auf einem grünen Dreiberg; 1 und 4 in Gold ein goldengekrönter schwarzer Adler einwärts; 2 und 3 in Blau ein von drei roten Pfählen durchzogener silberner Schrägbalken. 2 Helme: I. der Adler; II. ein wie Feld 2 bezeichneter geschlossener Flug. Decken: schwarz-golden, rot-silbern. Das Signet besitzt ein redendes Wappenbild; die Wassergefäße deuten den „Trunk" an. Auch die mit den Enten belegten Balken können als Wasserbänder und damit als Hinweis auf den Namen Trunk aufgefaßt werden. Dieser ist aber etymologisch anders zu

1. Marx Trunckh
um 1550

2. Lorenz Trunckh
1660

3. Lorenz Trunckh von Guettenberg
1668



4. Edle von Guttenberg, Ritter
1708

erklären. Er leitet sich vom spätgriechischen „drungarios", lateinisch „druncarius" ab, das heißt Hauptmann einer Kompanie und kommt schon in sehr frühen Urkunden vor.

Vergleiche Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser Österreichs, 2, 1906/07, S. 131—138; Gothaische Genealogische Taschenbücher der Freiherrlichen Häuser 1901—1937 und der Adeligen Häuser B 1902—1938. — Über die verschwägerten Familien liegen zum Teil Berichte vor: Baratti. Diese Familie führte auch die Namensform Warrat. Als Ahnherr erscheint Michael Barat, Bürger in St. Lorenzen, der am 25. 2. 1579 von Erzherzog Ferdinand von Tirol einen Wappenbrief mit dem Lehenartikel erhält; seine Nachkommen finden sich später in Solbad Hall in zahlreichen städtischen Ämtern. — Van der Lahr und de Smeth: Über diese um 1600 aus den Niederlanden nach Deutschland emigrierten Familien veröffentlichte Professor Ritter von Guttenberg eine Ahnenliste in den Mitteilungen der Niederländischen Ahnengemeinschaft II, 1, Hamburg 1949. Juste Raymond führte den Freiherrntitel als Besitzer der Herrschaft Coppet am Genfer See. — Penzeneter von Penzenstein: siehe Österr. Familienarchiv I, S. 107. — Sauter und Sauter von Riedenegg: siehe Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, 72, 1936.

Quellen: Sämtliche Wiener Archive, Hauptstaatsarchive in Stuttgart und München, Landesarchiv Bern, Stadtarchiv Frankfurt am Main, Museum Ferdinandeum in Innsbruck und die einschlägigen Pfarrämter. Bei den Forschungen in Wien wurde Professor Ritter von Guttenberg durch seinen Neffen Wilhelm Ritter Bordolo von Boreo und durch Dr. Hanns Jäger-Sunstenau unterstützt, wofür er den Genannten seinen besten Dank ausspricht.

A. Die Vorfahren in Württemberg

I. Jacob **Trunckh,** genannt 1490/1500, publicus notarius der Stadt Waiblingen.

II. Martin, genannt 1515, Stadtschreiber in Waiblingen.

III. Marx, genannt 1522—1558, Stadtschreiber in Waiblingen.

IV. Lienhard, * Waiblingen um 1535, 1558—1582 Stadtschreiber. 7 Kinder.

V. Marcus, * Waiblingen 13. 12. 1559, Stadtschreiber und Waldvogt; 7 Kinder, unter ihnen:

VI.2 Georg, * Waiblingen 12. 7. 1591, „Fourierschütz in des Fürsten Gonzaga Leibkompanie"; ∞ Wien 26. 2. 1645 Catharina **Gurtzberg.**

VI.3 Florenz, * 1592, siehe unten.

VI.5 Johannes, * Waiblingen 24. 8. 1598, 1645 als Taufpate in Wien genannt.

B. Die Familie in Österreich

VI.3 Florenz, später Lorenz I. **Trunckh** (siehe oben), * Waiblingen 10. 11. 1592, † ... (außerhalb Wiens), Beamter „in Herrendiensten"; ∞ I. ... N.N.; ∞ II. Wien 10. 8. 1621 Clara **Goering,** * Münchberg, Oberfranken 17. 12. 1579, † ...; ∞ III. Wien 15. 9. 1624 Christina **Schenckher.**

Sohn 1. Ehe: VII.1; 3 Kinder aus den anderen Ehen (* Wien 1622—28) sind später nicht mehr nachweisbar.

VII.1 Lorenz II. **Trunckh,** seit 1668 **Trunckh von Guettenberg,** * ... um 1620, † Wien 7. 6. 1708, 1656—1660 Hofmeister des Grafen „Cralatz von Eibisfeld" und des Abtes von Lilienfeld, dann durch 40 Jahre fürstbischöflich Freising'scher Hofmeister und seit 1679 Rat am Freisinger Hof in Wien; ∞ Wien 29. 1. 1658 Anna Rosina **Kaiser,** * Wien 18. 1. 1639, † Wien 30. 8. 1683 (Eltern: Johann Gottfried Kaiser, Beisitzer des kais. Stadtgerichtes; Eva Jänni).

8 Kinder, unter ihnen: VIII.3 und 8.

VIII.3 Johann Lorenz **Trunckh** von **Guettenberg,** * Wien 30. 7. 1661, † Wien 7. 9. 1742, fürstbischöflich Freising'scher Hauptmann in Hollenburg, dann Hofmeister in Wien, kais. Rat, städtischer Oberkämmerer, Vorsitzender des Stadt- und Landgerichtes, 1705—1709 Bürgermeister von Wien, erhielt 1708 die Bestätigung und Rückdatierung auf 1603 des Rittermäßigen Adelstandes mit dem Prädikat von Guettenberg samt Wappen. Dieses befindet sich im Alten Wiener Rathaus als Deckengemälde mit dem Wahlspruch „aequitate et sobrietate"; ∞ Wien 4. 2. 1685 Maria Magdalena **Pläckner,** * Wien 11. 7. 1665, † Wien 2. 9. 1728 (Eltern: David Pläckner, Rat; Eva Rosina verw. Wulle).

16 Kinder, unter ihnen 6 Ordensbrüder, hier angeführt IX.2, 3, 5, 14.

VIII.8 Anna Maria Theresia, * Wien 7. 5. 1672, † Wien 1. 6. 1700; ∞ Wien um 1697 Claudius **Appelshofer,** * Wien 23. 5. 1660, † ..., kais. Kammer-Tanzmeister.

IX.2 Maria Eva Franziska, * Wien 3. 7. 1687, † Wien 29. 10. 1728; ∞ Wien 12. 2. 1714 Johann Otto Edler von **Dietrich,** Reichsritter, * ... um 1688, † Wien 6. 12. 1739, kais. Reichshofagent und Reichshofrat.

IX.3 Johann Anton Lorenz, * Wien 14. 9. 1688, † Wien 9. 4. 1763, fürstbischöflich Freising'scher Hofmeister und Hofrat, fürstbischöflich Lüttich'scher und Regensburg'scher Resident am Wiener Hof; ∞ Wien 3. 5. 1715 Johanna (von) **Baratti,** * Wien 28. 12. 1698, † Wien 3. 11. 1782 (Eltern: Ignaz (von) Baratti, kais. Hofkammerrat; Maria Elisabeth, Witwe nach Gerhard von Ottegraven, geb. Kürner von Kürnberg).

16 Kinder, von diesen 2—5, 7 und 12 früh und unverheiratet gestorben, die übrigen siehe unter X.1, 6, 8—11, 13—16.

IX.5 Nikolaus, * Wien 30. 8. 1691, Abt des Klosters Neuberg in Steiermark.

IX.14 Maximiliane Maria Theresia, * Wien 12. 9. 1705, † ...; ∞ Wien 2. 9. 1731 Philipp Sebastian **Frass** von **Friedenfeld,** Ritter, kais. Hauptmann.

X.1 Maria Josefa, * Wien 1. 8. 1716, † Wien 21. 1. 1800, langjährige Kammerdienerin der Kaiserin Maria Theresia.

X.6 Heinrich Anton Josef, * Wien 12. 7. 1723, † Wien 7. 10. 1788, k. k. Oberstleutnant, Kommandant der Festung Gradisca.

X.8 Maria Antonia Johanna, * Wien 9. 5. 1726, † ...; ∞ Wien 6. 2. 1755 Johann Christoph Freiherr von **Pichler.**

X.9 Desiderius Franz Anton, * Wien 10. 10. 1727, † im Felde ..., kais. Offizier.

X.10 Maria Magdalena, * Wien 12. 3. 1729, † Graz 14. 3. 1800; ∞ Wien 6. 2. 1755 Franz Karl Freiherr von **Riesse,** * Brügge um 1721, † Graz 20. 5. 1786, k. k. Feldzeugmeister, Kommandeur des Mil. Maria Theresien-Ordens.
Am 6. 2. 1755 Doppelhochzeit in der Hofburgkapelle in Anwesenheit von Kaiser Franz Stephan und Kaiserin Maria Theresia. Maria Antonia (8), Maria Magdalena (10) und Franziska Walburga (16) waren Kammerdienerinnen bei Erzherzoginnen.

X.11 Maria Ernestine Theresia, * Wien 11. 1. 1731, † Wien 29. 4. 1802; ∞ Wien 7. 5. 1759 Jakob Josef **Woller** Edler von **Wollersfeld,** k. k. niederösterr. Regierungsrat.

X.13 Josef David Vincenz Ritter von **Guttenberg,** * Wien 23. 1. 1735, † Wien 4. 11. 1810, fürstbischöflich Freising'scher Hofmeister, dann k. k. Hofkammerrat und Depositenamtsdirektor, erhielt 1773 die Verleihung des Ritterstandes; ∞ Wien 16. 6. 1766 Franziska de Paula **Penzeneter** von **Penzenstein,** * Wien 6. 4. 1734, † Wien 7. 3. 1823 (Eltern: Johann Anton Penzeneter, Oberfeuerwerkmeister und Stuckhauptmann; Maria Anna Schindelberger).
4 Kinder, unter ihnen: XI.2—4.

X.15 Maria Elisabeth Josefa, * Wien 1. 8. 1738, † Wien 12. 4. 1796; ∞ Wien 18. 6. 1764 Johann Friedrich Freiherr von **Löhr,** * Wetzlar 25. 8. 1735, † Mödling bei Wien 1. 8. 1795, k. k. Kämmerer, wirkl. Geheimer Rat, Appellationsgerichtspräsident.

X.16 Franziska Walburga, * Wien 23. 2. 1740, † Wien 19. 6. 1823; ∞ Wien 18. 6. 1764 Christian Wilhelm von **Klerf,** * ..., Westfalen, um 1730, † Wien 3. 3. 1803, kais. Reichshofratsagent und kurfürstlich Trier'scher Hofrat.

XI.2 Anton Josef Vincenz Ferrerius, * Wien 22. 3. 1769, † Agram 15. 10. 1816, k. k. Feldkriegskonzipist; ∞ Heidelberg 16. 7. 1795 (Kriegs-

trauung im Felde) Luise Ursula van der **Lahr** de **Smeth,** Freiin von Coppet (Eltern: Juste Raymond van der Lahr de Smeth, Freiherr von Coppet; Maria Affourtit).
3 Kinder: XII.1—3.

XI.3 Johann Nepomuk, * Wien 18. 6. 1770, † Wien 1. 7. 1854, k. k. Hofzahlamtsliquidator; ∞ Wien 16. 5. 1805 Cäcilie von **Spielberger,** * ... 21. 11. 1774, † um 1866. Sein einziger Enkel Franz fiel 1866 bei Königgrätz.

XI.4 Franz Xaver, * Wien 20. 8. 1771, † Wien ... 1846, niederösterr. Landrat, Truchseß.

XII.1 Ludovica Lucia, * München 28. 9. 1802, † Wien ... 1885; ∞ Tamsweg .. 9. 1844 Anton **Hoffacker,** k. k. Forstmeister.

XII.2 Josef Anton, * Wien 27. 10. 1804, † Wien 22. 8. 1831, k. k. Kadett, Forstzögling.

XII.3 Anton Johann, * Wien 26. 2. 1806, † Salzburg 13. 11. 1892, k. k. Forstrat; ∞ Bregenz 14. 5. 1831 Josefa Katharina **Sauter,** * Werfen 10. 3. 1807, † Salzburg 20. 9. 1882 (Eltern: Anton Willibald Sauter, Truchseß, Pfleger in Werfen; Katharina Kaltner).
14 Kinder: XIII.1—14.

XIII.1 Hermann Franz Anton Ludwig, * Hall in Tirol 18. 11. 1833, † Graz 26. 11. 1922, k. k. Hofrat und Landesforstinspektor von Dalmatien, Krain und Küstenland, sowie der Steiermark, Schöpfer der Karstaufforstung, Forstingenieur, Dr. rer. forest. h. c.;∞ Salzburg (Maria Plain) 20. 1. 1876 Ludmilla **Plachetka,** * Lemberg 6. 11. 1846, † Graz 10. 1. 1943 (Eltern: Franz Plachetka, k. k. Oberfinanzrat; Josefine Fendt).
3 Kinder, unter ihnen: XIV.1.

XIII.2 Franz Anton, * Hall in Tirol 5. 1. 1835, † Triest 3. 5. 1868 infolge Kriegsbeschädigung bei Königgrätz, k. k. Oberleutnant.

XIII.3 Josefa Ludovica Albertina, * Hall in Tirol 21. 12. 1835, † Kupka bei Czernowitz, Bukowina, 21. 5. 1910; ∞ Leme, Istrien, ... 1864 Isidor **Hupka,** * Czernowitz ... 1834, † Kupka 4. 1. 1912, k. k. Forstverwalter. — 5 Kinder.

XIII.4 Ludwig Franz Anton, * Tamsweg 13. 12. 1837, † Klagenfurt 13. 10. 1903, k. u. k. Oberleutnant, später kriegsinvalid, Staatsbahnrevident; ∞ Fünfkirchen 25. 8. 1877 Maria Anna **Schedel,** * Fünfkirchen 9. 7. 1851, † Fünfkirchen .. 10. 1881. — 1 Kind.

XIII.5 Karl Ludwig, * Tamsweg 24. 4. 1838, † Krakau 23. 3. 1893, k. u. k. Generalmajor, Brigadier in Krakau; ∞ ... 1871 Clementine **Reidlinger,** * Tulln ... 1852, † Goesting bei Graz ... — Kinderlos.

XIII.6 Adolf Gustav Franz Anton Ludwig, * Tamsweg 18. 10. 1839, † Wien 23. 3. 1917, k. k. Hofrat, o. Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien (daselbst sein Denkmal), Forstingenieur, Dr. rer. for. h. c.; ∞ I. Görz 12. 11. 1867 Adele **Engelhardt,** * Görz ... 1856,

† Innsbruck 4. 2. 1875; ∞ II. Görz 6. 12. 1875 Elise **Engelhardt,** * Görz 11. 3. 1850, † Gußwerk bei Mariazell 29. 8. 1912.
12 Kinder, unter ihnen: XIV.2—3.

XIII.7 Emil Ludwig Rudolf Freiherr von **Guttenberg,** * Tamsweg 4. 1. 1841, † Salzburg 30. 1. 1941, k. u. k. Feldmarschalleutnant, später erster k. k. Eisenbahnminister, wirkl. Geheimer Rat, 1899 Erhebung in den österr. Freiherrnstand; ∞ Wien 6. 12. 1869 Wilhelmine Antonie **Langer** von **Lannsperg,** * Wien 2. 11. 1847, † Graz 25. 4. 1912. — 3 Kinder.

XIII.8 Gustav Adolf, * Tamsweg 10. 5. 1843, † Laab bei Wien 29. 6. 1896, Professor für Biologie in Pittsburgh, Pa.; ∞ 10. 9. 1892 Rosa **Füssel,** * ... 1861, † Laab 7. 7. 1924. — Kinderlos.

XIII.9 Edmund, * Tamsweg 11. 11. 1844, † jung.

XIII.10 Moritz, * Gmunden 30. 8. 1845, † jung.

XIII.11 Justus, * Gmunden 11. 11. 1846, † Graz 14. 1. 1916, k. u. k. Generalmajor im Geniestab; ∞ Pola 5. 12. 1877 Carola de **Calo,** * Pola ..., † Graz .. 11. 1938. — Kinderlos.

XIII.12 Marie, * Gmunden 2. 8. 1848, † Wels 28. 4. 1937, Stiftsdame.

XIII.13 Victor Emil, * Gmunden 20. 11. 1849, † Reinerz, Schlesien, 16. 7. 1866 durch Kriegsverwundung.

XIII.14 Julius Arthur, * Graz 2. 2. 1853, † Graz 6. 2. 1912, k. k. Staatsbahninspektor, unverheiratet.

XIV.1 (Sohn von XIII.1) Hermann Anton Franz, * Triest 13. 1. 1881, Dr. phil., Dr. med. h. c., emer. o.ö. Professor und Ehrensenator der Universität Rostock, Verfasser der vorliegenden Darstellung [Rostock, Zelkstraße 2].
Sohn: XV.1.

XIV.2 (Sohn von XIII.6) Karl Alfred, * Wien 28. 12. 1879, † Wien 15. 3. 1964, k. u. k. Oberstleutnant a. D.
Sohn: XV.2.

XIV.3 Arthur Friedrich, * Wien 6. 3. 1881, Hofrat i. R. [Krumpendorf, Kärnten].

XV.1 Wolfgang Wilhelm Franz Josef, * Berlin 25. 1. 1916, Dr. phil., Laboratoriumsleiter bei Siemens & Halske A.G. [München 13, Habsburgerstraße 10].
Sohn: XVI.1.

XV.2 Karl Stefan, * Pöchlarn 20. 1. 1921 [Wien 7, Stuckgasse 9].

XVI.1 Florenz, * München 4. 6. 1954.

Haan

Eine wahrscheinlich aus dem bis 1803 vorderösterreichischen Städtchen Offenburg in der Ortenau stammende, dann in der Reichsstadt Schlettstadt im Elsaß ansässig gewesene Familie, aus der in neun Generationen zahlreiche hohe Beamte hervorgegangen sind. — Kais. Wappenbrief Augsburg 1. 3. 1566 für Michael Han; Reichsritterstand Wien 22. 9. 1734 (Diplom mit „Edler von" Wien 16. 8. 1752) für Mathias Wilhelm II. Haan; Erbländisch österreichischer Adel und Ritterstand mit „Edler von" Wien 24. 4. 1779 für dessen Neffen Mathias Wilhelm III., Leopold, Joseph und Ignaz; Erbländisch österr. Freiherrnstand Wien 9. 9. 1796 für den vorgenannten Leopold; niederösterr. Landstand im Herrenstand 30. 7. 1802 für denselben; niederösterr. Landstand im Ritterstand 20. 6. 1846 für Ludwig Mathias Ritter von Haan; österr. Freiherrnstand Wien 8. 5. (Diplom Wien 15. 6.) 1854 für denselben. — Wappen (1796, 1854): In Blau auf querliegendem goldenen Pfeil ein rotbewehrter goldener Hahn nach rechts schreitend. Freiherrnkrone. 3 Helme: I. zwischen einem offenen, rechts Gold-Blau, links Blau-Silber geteilten Flug ein goldener Stern; II. der Hahn; III. vier Straußfedern: blau, golden, blau, silbern. Decken: blau-golden, blau-silbern. Schildhalter: zwei goldene Löwen. — Vgl. GGT Frh 1848 bis 1941.

Michael **Han,** wahrscheinlich aus Offenburg in der Ortenau; Wappenbrief 1566; ∞ ... N.N.

Georg, * ..., † Schlettstadt, Elsaß 29. 3. 1633, Konstaffler des Rats und Gerichtsschreiber in Schlettstadt; ∞ Schlettstadt 17. 1. 1611 Catharina verw. (Hans) **Gugl,** geb. N.

Söhne:

1. Lienhart, 1632 in Vitzthums Compagnie zu Pferd.
2. Johann Georg, * Schlettstadt 18. 9. 1611, † Schlettstadt ... 1680, Zunftmeister der Wollenweberzunft, Ratsherr und 1678 Bürgermeister in Schlettstadt; ∞ I. Schlettstadt 2. 5. 1641 Anastasia **Barth,** † 7. 7. 1652; ∞ II. Schlettstadt 27. 1. 1653 Agnes **Knörr,** † 9. 7. 1656; ∞ III. Offenburg 22. 1. 1657 Barbara **Riedinger.**

   Söhne; a) 1. Ehe:

   1) Hans Jörg, * Schlettstadt 27. 9. 1647, † Mainz 24. 5. 1707, Provincial des Jesuitenordens.
   2) Hans Wilhelm, * Schlettstadt 18. 8. 1648, † Mainz 28. 2. 1725, Provincial des Jesuitenordens.

   — b) 3. Ehe:

   3) Hans Conrad, * Schlettstadt 7. 10. 1660, † Molsheim 4. 6. 1738, Jesuitenpater, Prediger am Hof des Herzogs von Lothringen.

4) Mathias Wilhelm I. **Haan,** * Schlettstadt 25. 2. 1664, † Wien 19. 8. 1722, Dr. phil. et med., Apotheker der Billiot'schen Stiftung; ∞ Hütteldorf bei Wien 12. 4. 1699 Maria Elisabeth verw. (Kaspar, Passauscher Konsistorialrat und Notar in Wien) **Pürgler,** geb. **Mann,** * Steyr ... 1660, † Wien 21. 7. 1745.

Söhne:

(1) Mathias Wilhelm II. Edler von **Haan,** * Wien 25. 2. 1701, † Wien 19. 6. 1766, kais. Hofrat, Reichshofratssekr. bei der latein. Expeditur, Reichsritterstand 1734; ∞ Wien 9. 10. 1731 Maria Josepha Edle von **Bartuska,** * Wien 26. 6. 1710, † ... (E: Dr. Franz Daniel v. B., Rr, Bürgermeister d. Stadt Wien; Elisabeth Heyberg v. Pankirch).

Kinder:

a. Franz Mathias, * Wien 17. 4. 1734, † ... 1778, Mitgl. d. Barnabiten-Ordens unter dem Namen „Don Wilhelm".

b. Ferdinand, * Wien 15. 10. 1735, † Strassnitz, Mähren 15. 3. 1795, k. k. Rittm.

c. Maria Elisabeth Theresia, * Wien 8. 10. 1737, † Guntersdorf 19. 3. 1816; ∞ Guntersdorf 23. 4. 1761 Johann Joseph Freiherr von **Ludwigstorff.**

d. Maria Josefa Theresia, * Wien .. 10. 1740, † Znaim 29. 10. 1802; ∞ Wien 12. 1. 1768 Johann Nepomuk von **Hoffer,** * ..., † 7. 2. 1818, Kreishauptmann in Znaim.

(2) Johann Georg, * Wien 26. 8. 1704, † Wien 27. 5. 1768, Hofrat der Obersten Justizstelle, Hausbes. in Hütteldorf; ∞ Wien 10. 10. 1734 Anna Katharina von **Keess,** * Wien 28. 5. 1712, † Wien 16. 12. 1801 (E: Johann Georg Edl. v. K., n.ö. Regimentsrat u. Landschreiber; Maria Anna v. Orelli).

Kinder:

a. Mathias-Wilhelm III. Ritter von **Haan,** 1737—1816, siehe unten I. Linie.

b. Maria Anna, * Wien 1. 5. 1739, † ... 14. 3. 1819; ∞ ... 12. 7. 1769 Andreas Adolph Freiherr von **Krufft** [1]), * Köln 20. 4. 1721, † Wien 16. 11. 1793, k. k. Hofrat.

c. Maria Katharina, * Wien 20. 5. 1740, † ... 28. 1. 1787; ∞ Wien 12. 6. 1765 Joseph Freiherr von **Jungwirth** [2]),

[1]) Kinder:
1. Joseph Freiherr von **Krufft,** * Wien 4. 8. 1770, † Klagenfurt 21. 5. 1826, Wirkl. Geh. Rat, Rr d. Leopold-O., Präs. d. innerösterr. Apell.-Gerichtes.
2. Katharina Freiin von **Krufft;** ∞ ... Friedrich von **Hoppe,** Kanzleidir. d. Staatskanzlei.
3. Justine Freiin von **Krufft,** Dichterin.
4. Niklas Freiherr von **Krufft,** Rat d. Staatskanzlei.

[2]) Töchter, Freiinnen von **Jungwirth:**
1. Katharina, * ... 1769, † Wien 7. 1. 1836; ∞ Wien ... 1790 Vinzenz Freiherr **Dubsky** von **Trebomyslic,** † Olmütz ... 1800, Kreishauptmann.

* ... 17. 5. 1718, † Budischau, Mähren, 11. 8. 1790, Herr auf Budischau.

d. Leopold Ignaz Freiherr von **Haan,** 1742—1828, siehe unten II. Linie.

e. Maria Theresia, * Wien 26. 12. 1744, † Wien 11. 4. 1823; ∞ ... Karl Christoph Jakob Edler von **Gruber** [3]), * ... 1728, † Wien 3. 9. 1790, Dr. jur., Hof- u. Ger.-Adv.

f. Joseph Heinrich Ritter von **Haan,** * Wien 4. 1. 1749, † Wien 15. 11. 1825, n.ö. Appellationsrat, 1779 Ritterstand.

g. Ignaz Ritter von **Haan,** * Wien 11. 2. 1752, † Wien 9. 8. 1814, Jesuit 1768—1779, n.ö. Landrat, 1779 Ritterstand.

5) Ignaz, * Schlettstadt 14. 3. 1669, † Karlsburg 6. 6. 1722, kais. Hofkammerrat in Siebenbürgen.

3. Johannes Jacob, * Schlettstadt 1. 5. 1615.

I. Linie

Matthias Wilhelm III. Ritter von **Haan,** * Wien 27. 11. 1737, † Wien 10. 12. 1816, Wirkl. Geh. Rat, Großkreuz d. Stephans-O., n.ö. Oberstlandrichter, Präs. d. Justizgesetzgebungs-Hofkommission, Ritterstand 1779; ∞ I. Wien 23. 1. 1781 Maria Eleonore Edle von **Smitmer,** * ..., † Wien 16. 12. 1789 (E: Jakob Michael v. S.; Barbara Preisinger); ∞ II. Wien 30. 5. 1791 Klara Anna Freiin von **Röthlein,** * ..., † Wien 20. 4. 1833 (E: Franz Anton Frhr. v. R.; Maria Corona v. Brauns).

Kinder; a) 1. Ehe:

1. Maria Barbara, * Wien 7. 6. 1784, † Wien 30. 3. 1840; ∞ ... N. **Felber,** Beamter.

2. Josef Georg, * Wien 10. 4. 1786, † Wien 19. 3. 1839, Hofrat der Obersten Justizstelle; ∞ I. Wien 27. 10. 1812 Antonia Edle von **Mayr,** * Wien 5. 4. 1793, † Wien 19. 7. 1815 (E: Franz Frh v. M., Tuchhändler, Herrschaftsbes.; Maria Antonia **Denck**); ∞ II. Wien 11. 11. 1817 Anna Freiin von **Mayr,** * Wien 17. 8. 1794, † Wien 20. 10. 1856 (Schwester von Antonia Edlen v. Mayr).

---

2. Franziska; ∞ August Graf **Ségur-Cabanac,** * ... 1721, † ... 7. 11. 1847, k. k. Km., Gen.-Major.

3. Josepha; ∞ ... Felix Freiherr **Pino** von **Friedenthal,** k. k. Hofkonzipist.

[3]) Tochter:

1. Katharina Edle von **Gruber,** * Wien 14. 9. 1776, † ...; ∞ Wien ... 1807 Alexander **Pelsern** von **Fürnberg,** † Wien 14. 12. 1820, Landstand in Oberösterreich.
Tochter:
1) Maria **Pelsern** von **Fürnberg,** * ..., † ... 7. 8. 1847; ∞ ... Josef Freiherr von **Sardagna,** * ... 1789, † ... 19. 8. 1850, k. k. Gen.-Major.
Tochter:
a) ..., ∞ ... Karl Johann Graf von **Reischach.**

Sohn 1. Ehe:

1) Ludwig Mathias Freiherr von **Haan,** * Wien 2. 8. 1813, † Fischau, N.Ö. 17. 9. 1768, k. k. Min.-Rat, Bes. von Schloß Linsberg, N.Ö., Rr d. Leopold-O., n.ö. Landstand im Ritterstand 1846, Freiherrnstand 1854; ∞ Wien 17. 1. 1837 Caroline **Jäger,** * Wien 7. 3. 1812, † Wien 26. 1. 1874 (E: Karl J., Steinbruch- u. Berghofbes. in Fischau am Steinfeld; Antonia Botschek).

Kinder:

(1) Friedrich Mathias, * Wien 24. 2. 1838, † Wien 8. 2. 1916, Ratssekr. d. Oberlandesgerichts, Genealoge, Vicepräs. d. Herald. Ges. „Adler"; ∞ Wien 23. 5. 1912 Josefine **Ludwig,** * Wien 14. 10. 1875, † Wien 17. 12. 1946 (Mutter: Antonia L.).

(2) Wilhelm Joseph, * Wien 14. 3. 1845, † Wien 3. 4. 1901, k. k. Sektionschef, Rr d. Leopold-O., d. O. d. Eis. Kr. III, d. Franz-Josef-O., Komm. d. niederl. O. v. Oranien-Nassau; ∞ Wien 29. 3. 1869 Malvine Freiin von **Buschman,** * Wiener Neustadt 7. 3. 1844, † Wien 31. 1. 1922 (E: Dr. Gotthard Frh v. B., k. k. Min.-Rat; Karoline Frn v. Obenaus).

Kinder:

a. Ludwig Gotthard, * Wien 19. 4. 1870, † Maria Enzersdorf 21. 7. 1922, Min.-Rat im Handelsmin.; ∞ Brighton, Engl. 20. 8. 1913 Mary Georgina **Banks,** * London 13. 5. 1881, † ... 2. 9. 1962.

b. Gotthard Ludwig, * Wien 29. 12. 1872, † Maria Enzersdorf 23. 7. 1935, Sektionschef im Min. f. soziale Verw.

c. Malvine, * Wien 20. 5. 1876, † Maria Enzersdorf 16. 9. 1945; ∞ Wien 29. 5. 1900 Felix Freiherr von **Haßlinger** [4]), * Penzing b. Wien 3. 8. 1865, † Maria Enzersdorf 15. 11. 1942, Hofrat.

d. Hugo Karl, * Wien 13. 12. 1885, Min.-Rat im Unterrichtsmin. a. D., Sektionschef im Internat. Arbeitsamt in Genf a. D., Gen.-Sekr. des CIOS, Ehrenmitglied der Heraldisch-Genealogischen Gesellschaft „Adler"; ∞ I. Wien 12. 6. 1911 Hilda **Marchet,** * Wien 1. 5. 1886, † Genf 3. 1. 1935 (E: Dr. Gustav M., W. Geh. Rat, k. k. Min. a. D., Mitgl. d Herrenh.; Emilie Frn Schwäger v. Hohenbruck); ∞ II. Genf 30. 9. 1945 Andrée **Bastian,** * Genf 30. 6. 1903 (E: Emile B.; Julia Perréard) [Chêne-Bourg, 38, avenue Petit-Senn, Genève].

---

[4]) Söhne, Freiherren von **Haßlinger:**
1. Johann, * Maria Enzersdorf 1. 4. 1901, ⚔ Koblenz 17. 11. 1944.
2. Wilhelm, * St. Johann im Pongau 2. 6. 1907, ⚔ Insel Oesel .. 10. 1944, Dr. jur.

Töchter 1. Ehe:

a) Hilda, * Wien 16. 4. 1912; ∞ Bern 21. 10. 1935 Hans Niklaus von **Wattenwyl** [5]), * Bern 1. 4. 1911, Liz. der Rechte [Erlen, Thurgau, Schweiz].

b) Maria Theresia, * Wien 29. 1. 1918; ∞ Framingham, Massachusetts 14. 9. 1940 Newton Barney **Carey** [6]), * Hartford, Connecticut 26. 7. 1916, Certified Accontant [Vine Hill Road, Farmington, Connecticut, USA.].

(3) Maria, * Wien 5. 5. 1846, † Wien 13. 10. 1884; ∞ Wien 17. 4. 1895 Hugo Freiherr von **Buschman,** * Wien 7. 11. 1846, † ..., k. k. Sektionschef im Eisenbahnministerium.

(4) Karl, * Wien 1. 8. 1849, † Wien 26. 2. 1892, k. u. k. Kanzleibeamter im Min. d. Äußern.

(5) Antonia, * Wien 5. 2. 1847, † Salzburg 20. 7. 1899; ∞ Wien 7. 5. 1875 Joseph Freiherr von **Doblhoff** [7]), * Wien 25. 10. 1844, † ...

(6) Anna, * Fischau, N.Ö. 26. 6. 1848, † Krems 10. 10. 1904, Stiftsdame des Brünner Damenstifts.

(7) Franziska, * Wien 16. 11. 1851, † Wien 4. 4. 1933; ∞ Fischau 23. 9. 1873 Viktor Freiherr von **Tinti** [8]), * Schallaburg 18. 8. 1839, † St. Polten 7. 9. 1885, k. u. k. Km., Major.

---

[5]) Tochter, von **Wattenwyl:**

1. Hilette, * Boston 30. 10. 1936; ∞ Le Marclay, Cologny, Genf 26. 9. 1957 Robin von **Tscharner,** * Holländisch Indien 24. 7. 1929, Industrieangestellter [Genève, Schweiz].

   Kinder:

   1) Beat (Zwilling), * Pasadena, California 9. 8. 1958.
   2) Niclas (Zwilling), * Pasadena 9. 8. 1958.
   3) Michèle, * Genf 15. 4. 1962.
   4) Patrick, * Genf 11. 6. 1964.

2. Marilène, * Genf 5. 12. 1937; ∞ Genf 7. 11. 1963 Philippe de **Beaumont,** * ... 23. 7. 1930, Bankbeamter [Grand Mézel 10, Genève, Schweiz].

[6]) Kinder **Carey:**

1. Peter von Haan, * Farmington 20. 8. 1942, Ensigne der US-Navy.
2. Johann Bushman, * Farmington 24. 2. 1944, Student Yale University.
3. Hilda Marchet, * Farmington 27. 3. 1948.
4. Matthew Newton Henry, * Framington 25. 5. 1952.

[7]) Söhne Freiherren von **Doblhoff:**

1. Robert, * Wien 1. 4. 1880, † Wien 7. 9. 1960, akadem. Maler; ∞ Wien 25. 4. 1910 Hertha **Schrack,** * Wien 16. 12. 1886, † ... 1960.
2. Richard, * Wien 3. 2. 1884, † Wien 1. 2. 1934, k. u. k. Korv.-Kpt.; ∞ Wien 18. 9. 1909 Sophie **Grübl,** * Wien 16. 9. 1888 [Rotenturmstraße 14, Wien 1].

   Kinder:

   1) Henriette, * Wien 2. 8. 1911, Gymn.-Prof. [Rotenturmstraße 14, Wien 1].
   2) Raimund, * Wien 24. 8. 1914, Architekt [Augsburg, Siebentischstraße 16a].

[8]) Sohn:

1. Viktor Freiherr von **Tinti,** * St. Pölten 8. 2. 1881, † Graz 20. 7. 1931, k. u. k. Oberstlt. a. D.; ∞ Agram 27. 4. 1907 Bogumila **Halper** von **Szigeth,** * Agram 18. 7. 1880 [Lannerstraße 34, Wien 19].

(8) Viktor, * Wien 28. 2. 1853, † Wien 3. 8. 1908; ∞ Brünn 30. 8. 1883 Maria **Rzehak,** * Neuhof, Mähren 27. 2. 1858, † Wien 17. 1. 1941 (E: Anton R., Gutsverw.; Anna Zaczek).

Tochter:

Margareta Anna, * Wien 2. 8. 1894, Pfarrhelferin [Hiessgasse 13, Wien 3].

— b) 2. Ehe:

3) Franziska, * Wien 29. 5. 1793, † Hadersdorf b. Wien 15. 2. 1860; ∞ ... 15. 1. 1818 Moriz von **Wahler-Louisette** [9]), † Wien 27. 3. 1847, k. k. Oberstlt.

II. Linie

Leopold Ignaz Freiherr von **Haan,** * Wien 14. 11. 1742, † Wien 2. 3. 1828, k. k. Hofrat d. Hnfkanzlei, Rr d. Leopold-O., Ehrenbürger von Wien, Bes. von Allensteig u. Dietmans, N.Ö., und eines Hauses in d. Kärntnerstraße in Wien, 1779 Ritterstand, 1796 Freiherrnstand, 1802 n.ö. Landstand im Herrenstand; ∞ I. Wien 12. 2. 1772 Justine **Seeger** von **Sagburg,** * Hermannstadt ... 1779, † ... (E: Johann Georg S. v. S.; Maria Anna Gotteschnigg v. Domoslav); ∞ II. Wien ... 1788 Cäcilie verw. (... Freiherr) **Stader** von **Adelsheim,** geb. von **Prosky,** * ... 1755, † Wien 4. 12. 1819 (E: Florian v. P.; Elisabeth Maurer).

Kinder 1. Ehe:

1. Joseph Mathias, * Wien 20. 2. 1744, † Wien 31. 1. 1824, n.ö. Reg.-Rat, Stadthauptmann von Wien, Ehrenbürger; ∞ Wien 10. 6. 1802 Franziska Freiin von **Mayenberg,** * Wien 19. 2. 1776, † Döbling b. Wien 13. 6. 1808 (E: Anton Josef Frh v. M., n.ö. Landstand; Antonie v. Deschan).

Sohn:

1) Leopold, * Wien 10. 8. 1806, † Reiteregg 21. 10. 1879, k. u. k. Km., Gen.-Major, Stifter des Fideikommisses Reiteregg, Stmk.; ∞ Angern, N.Ö. 10. 6. 1847 Rosalie Gräfin **Kinsky** zu **Wchinitz** und **Tettau,** * ... 26. 2. 1818, † Gmunden 18. 4. 1903 (E: Christian Gf. K. zu W. u. T., k. k. Feldmarschall-Lt.; Ernestine Freiin Poirot de Blainville).

Sohn:

1) Alexander, * Klagenfurt 3. 12. 1910; ∞ Wien .. 8. 1965 Marie Agathe Freiin von **Weber,** * ... (E: Josef Dominik Frhr. v. W.; Marie Freiin v. Geymüller [Lannerstraße 34, Wien 19].

[9]) Tochter:

1. Maria von **Wahler-Louisette;** ∞ ... Ferdinand von **Auerhammer.**

Tochter:

Maximiliana von **Auerhammer,** * Hadersdorf bei Wien 17. 12. 1854, † Wien 15. 5. 1927; ∞ Wien 15. 9. 1888 Athanasius von **Guggenberg** zu **Riedhofen,** * Brixen 12. 10. 1846, † Brixen 8. 12. 1920, k. u. k. Gen.-Major, Reichsratsabgeordneter. (Vgl. Österr. Familienarchiv I, S. 163.)

2. Maria, * Wien 17. 9. 1776, † Wien 22. 3. 1840; ∞ Wien 31. 1. 1804 Sigmund von **Domnig,** † ... 1842, k. k. Hptm.

3. Samuel, * Hermannstadt 20. 7. 1778, † Krems 27. 1. 1849, Bes. v. Dietmans u. Diendorf, N.Ö.; ∞ I. Wien 5. 6. 1804 Maria Anna Edle von **Schickh,** * Wien 1. 1. 1785, † Diendorf 1. 4. 1814 (E: Johann Jakob Edl. v. Sch., k. k. Rat u. Kupferamts-Vicevorsteher; Maria v. Dornfeld); ∞ II. .. 8. 1816 Katharina **Ennsl,** * ..., † Dietmans 22. 4. 1840 (E: ...).

Kinder; a) 1. Ehe:

1) Leopoldine, * Wien 20. 7. 1805, † Wien 12. 4. 1839; ∞ ... .. 3. 1825 Leopold **Herzig** von **Herzfeld,** k. k. Kreiskomm.

2) Joseph, * Allentsteig, N.Ö. 4. 8. 1806, † Gars, N.Ö. 19. 8. 1877, k. k. Rittm.; ∞ Wien 26. 4. 1848 Magdalena Edle von **Strassern,** * ... 21. 7. 1820, † Gars, N.Ö. 19. 12. 1892 (E: ...).

Tochter:

(1) Anna Maria, * Baden b. Wien 19. 1. 1849, † Gars 19. 8. 1877; ∞ ... 21. 11. 1865 Leopold Freiherr von **Ricci,** k. k. Landesgerichtsrat.

3) Edmund, * Diendorf, N.Ö. 10. 6. 1810, ⚔ Magenta 30. 6. 1859, k k. Major, Rr d. Leopold-O.; ∞ Wien 23. 11. 1846 Eleonore **Huber,** * Wien 18. 2. 1819, † Wien 4. 2. 1868 (E: Johann H., k. k. Hofbeleuchtungsinsp.; Josefa Viale).

Kinder:

(1) Eleonore, * Wien 3. 9. 1848, † Wien 19. 3. 1900; ∞ Wien 20. 1. 1872 Karl Ritter **Nischer** von **Falkenhof,** * Laxenburg 17. 7. 1845, † Wien 14. 1. 1908, Ing., Oberinsp. d. k. k. Staatsbahnen.

(2) Ernst, * Mailand 17. 10. 1851, † Graz 9. 12. 1897, zweiter Fideikommißherr auf Reiteregg; ∞ Graz 10. 6. 1879 Wilhelmine Gräfin **Kinsky** zu **Wchinitz** und **Tettau,** * Aussee 10. 5. 1852, † Graz 25. 12. 1919 (E: Ferdinand Gf K. zu W. u. T.; Theresia Schöppl).

Kinder:

a. Rosalie, * Graz 26. 6. 1880 [Reiteregg bei Graz].

b. Leopold Ferdinand, * Graz 26. 6. 1885, Bes. von Reiteregg; ∞ Ritka b. Prag 22. 9. 1921 Maria Therese Gräfin und Herrin zu **Brandis,** * Aumonin b. Kuttenberg 22. 9. 1888 (E: Leopold Gf u. Hr. zu B., k. u. k. Km., Oberstlt.; Johanna v. Schäffer [Reiteregg bei Graz].

Kinder:

a) Dorothea, * Reiteregg 22. 3. 1923.

b) Ernst, * Graz 20. 4. 1924.

c) Brigitta, * Reiteregg 27. 9. 1926; ∞ ... Freddy **Fasalter** [10]) [...].

c. Otto Anton, * Graz 4. 11. 1887; ∞ ... N.N. Graz.

(3) Karl, * Mailand 19. 1. 1854, † Troppau 18. 2. 1894, k. k. Hptm.; ∞ Ödenburg 1. 11. 1885 Irene **Klauser,** * ...; wiederverm. ... N. **Kunzmann,** k. u. k. Hptm. a. D.

(4) Maximilian, * Forli b. Rom 3. 10. 1855, † Graz 13. 3. 1907, k. u. k. Hptm.; ∞ Graz 12. 10. 1899 Rosa verw. **Istl,** geb. **Koller,** * Steinamanger 29. 9. 1855, † Maria Wörth 17. 6. 1925 (E: Josef K., Kfm.; Rosa Ecker).

Sohn:

a. Edmund, * Graz 15. 11. 1900, † Villach 15. 2. 1963, Bankbeamter; ∞ Bukarest 31. 5. 1936 Aranka **Schulzer** von **Müggenburg,** * Sarajevo 9. 2. 1901 [Klagenfurterstr. 41, Villach].

Sohn:

a) Hans-Herwig, * Bukarest 2. 6. 1937, Dr. med., ∞ ... 1962 (⚮ ... 1964) Margot **Müller,** * ... [Landstraßer Hauptstraße 96, Wien 3].

Sohn:

(a) Nicolaus, * Wien 9. 1. 1963.

— b) 2. Ehe:

4) Angelica, * Diendorf 28. 5. 1817, † ...; ∞ ... 27. 10. 1850 Georg von **Spieß,** † Como 14. 9. 1858, k. k. Major.

5) Hermine, * Wien 4. 1. 1820, † ... 15. 8. 1863; ∞ Wien 6. 2. 1844 Ferdinand von **Grohmann** [11]).

6) Samuel, * Wien 28. 12. 1820, † Linz 8. 6. 1891, k. u. k. Hptm.; ∞ Ofen 1. 4. 1849 Rosa **Hirschberg,** * ..., † ... 20. 11. 1866 (E: Dr. N. H., k. k. Stabsarzt; N.N.).

Kinder:

(1) Friedrich, * Prag 6. 4. 1853, † ... 1930, k. u. k. Hptm., Eisenbahnbeamter.

(2) Sidonie, * Ofen 10. 9. 1858, † ...; ∞ ... Eduard **Urbanitzky** [12]), k. u. k. Gen.-Major.

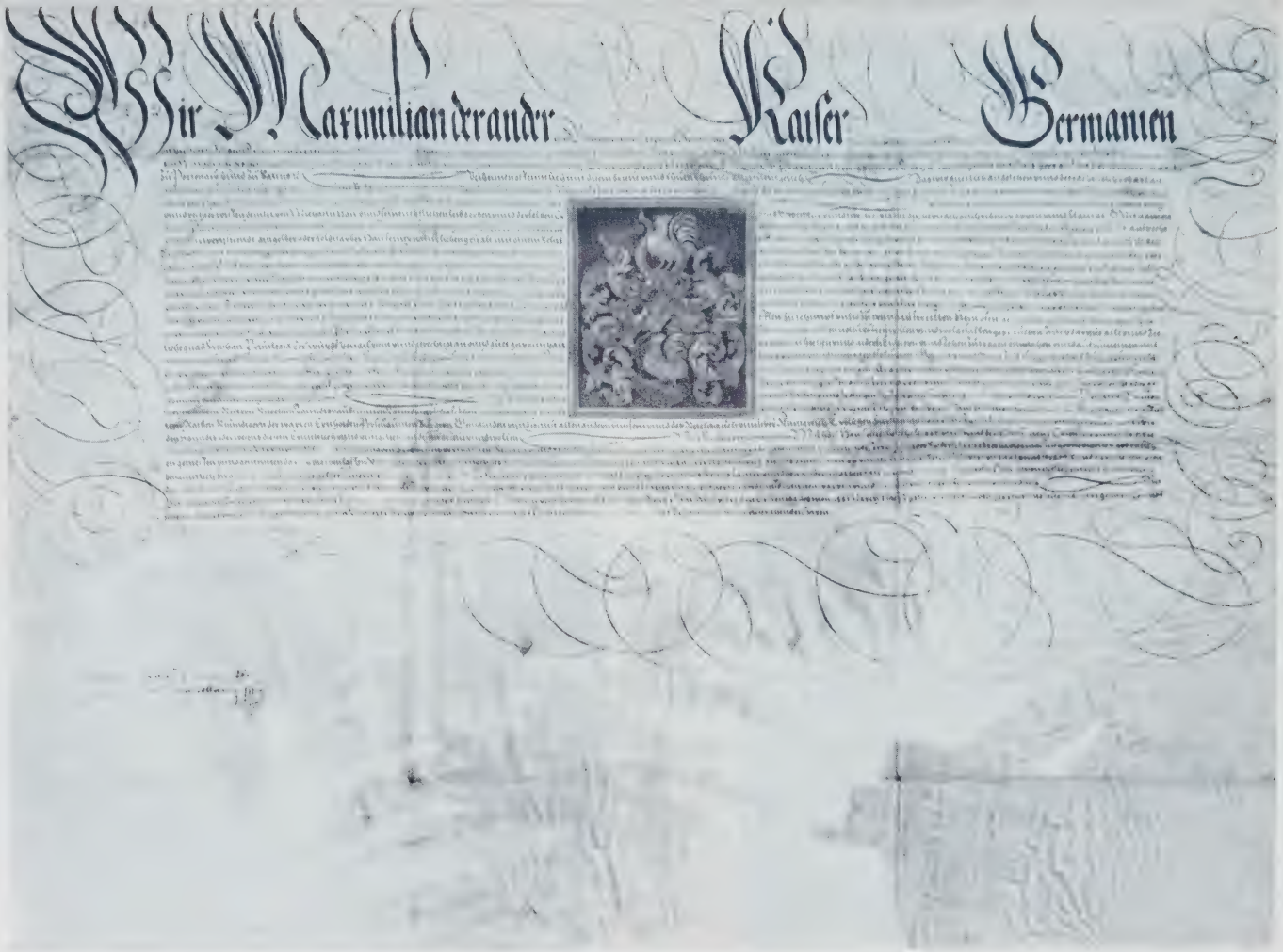
(3) Edmund, * Ofen 25 11. 1859, † Salzburg 12. 12. 1912, k. u. k. Hptm.; ∞ Graz 8. 1. 1906 (⚮ Salzburg 10. 1. 1908) Martha **Kaunitz-Sternberg.**

---

[10]) Kinder **Fasalter:**
1. Regina, * ...
2. Alfred, * ...

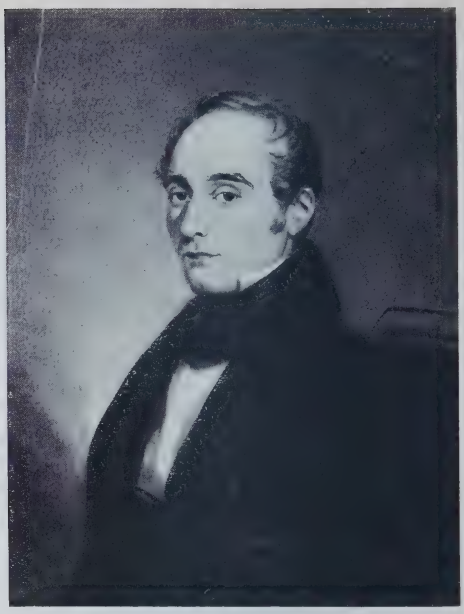
[11]) Tochter:
Helene von **Grohmann,** * ...; ∞ ... Friedrich **Uhlich** von **Treuborn.**
Tochter:
Emma **Uhlich** von **Treuborn;** ∞ ... Dipl.-Ing. Walter **Oberegger** [Czermakgasse 6, Wien 18].

[12]) Tochter:
1. Margarete **Urbanitzky,** * ..., Schriftstellerin in Genf.



1. Wappenbrief von Kaiser Maximilian II. für Michel Haan, Augsburg 1. März 1566

2. Mathias Wilhelm Ritter von Haan
(1737—1816)
Niederösterreichischer Oberstlandrichter,
Präs. der Hofkommission in Justizgesetzsachen



3. Joseph Georg Ritter von Haan
(1786—1838)
Hofrat der Obersten Justizstelle

4. Ludwig Mathias Freiherr von Haan
(1813—1869)
Ministerialrat im k. k. Justizministerium

5. Wilhelm Freiherr von Haan
(1846—1901)
Sektionschef im k. k. Justizministerium

6. Hugo Freiherr von Haan (geb. 1885)
Ministerialrat a. D. im k. k. Unterrichtsministerium, Beamter internationaler Stellen in Genf, k. k. Oberleutnant der Reserve, Ehrenmitglied der Heraldisch-Genealogischen Gesellschaft „Adler"

7. Das Sommerhaus der Familie Han 1690 bis 1791 in Hütteldorf, heute Linzerstraße 410, Wien 13

8. Das freiherrlich Haansche Familienhaus Rotenturmstraße 14, Wien 1, erbaut 1841/42 von Kornhäusel

9. Schloß Reiteregg bei Hitzendorf, Steiermark, freiherrlich Haansches Fideikommißgut

10. Das „Romantikerhaus", Liechtensteinstraße 18, Maria Enzersdorf bei Wien
Haanscher Sommersitz seit 1945

Kreisel und Krayzell

Familie aus den deutschen Bergstädten in der oberungarischen Slovakei, seit dem 16. Jahrhundert dem Adel angehörend. Im Komitat Sáros als Adeliger immatrikuliert 1803 Franz Krajzel (Alexander Tóth, Monografie über das Komitat Sáros, in ungarischer Sprache, I. Band, Budapest 1909, S. 359); Mitglied des adeligen Insurrektionsaufgebots 1809 Josef Krajzel aus Lomnicz (Jenö Förster, Nachrichten aus dem Komitat Szepes, in ungarischer Sprache, Löcse 1909, S. 201); im Komitat Szepes als Adelige immatrikuliert 1835 die Witwe des Edelmanns Wilhelm Kraizel (Julius Gréb, Geschichte der Gemeinde Großlomnitz, Kesmark 1916, S. 31). — Peter Kreysel aus Leutschau wurde 1445 Kaplan in Schemnitz und später Stadtpfarrer, als welcher er noch 1467 erwähnt ist (Johann Kachelmann, Geschichte der ungarischen Bergstädte und ihrer Umgebung, 3. Teil, Schemnitz 1867, S. 52, 89). Besonders weit zurück führen die Nachrichten über die Familie in der Stadt Bartfeld. Im dortigen Stadtarchiv konnten seinerzeit urkundliche Nachweise für die folgenden Personen erhoben werden: Jacobus Grewsel 1428, Elisabeth Crewselin 1445, Georg Crewsel 1. 3. 1460, Jacob Creyzl 1475, Martin Crewsel 1482. Mit den Genannten standen andere Familien des Namens Kreisel verschiedenster Schreibweise in anderen oberungarischen Bergstädten höchstwahrscheinlich in nahem verwandtschaftlichen Zusammenhang. Die Quellen nennen etliche Männer, von denen einige im 16. Jahrhundert in Positionen innerhalb der autonomen Stadtverwaltungen und des Bergwerkwesens aufrücken konnten, deren Inhaber allgemein als dem Adel zugehörig angesehen wurden: Bernhard Kreysel, Großkaufmann in Schemnitz 1503 (Kachelmann, S. 126); Lorenz und Peter Kreusel, Inhaber von Bergwerks-Erbstollen 1509 (ebenda S. 135 f.); Lorenz Kreusl, Belehnungen mit Bergwerksanteilen 1509/1516 (Hofkammerarchiv Wien); Hans Kreusel, Geschworener in Schemnitz 1511 (Kachelmann, S. 137); Johann Kreysel, Stadtschreiber in Neusohl 1516 (ebenda, S. 144); Lorenz Kreyssel, Bergherr 1519 (ebenda, S. 146); Nikolaus Kreußl, Kammergraf in Schemnitz 1560 (Matthias Bel, Notitia Hungariae novae, 4. Band, Budapest 1714); Laurentius Kreusel mit einem Bergwerksanteil belehnt 1570 (Hofkammerarchiv Wien). — Seit dem ausgehenden 16. Jahrhundert sind die Kirchenbücher von Bartfeld, zunächst allerdings nur recht lückenhaft, erhalten geblieben. Ihnen ist ein 1594 erwähnter Melchior Kreyzell als erster in der ununterbrochenen Stammreihe zu entnehmen. Zwei Söhne seines Urenkels Andreas sind die Stammväter der heute in Bayern und Ungarn bestehenden Linien.

W: In Blau ein mit drei roten Rosen belegter silberner Schrägbalken, auf dem ein goldenes Einhorn emporläuft und der unten von einem über einem grünen Dreiberg schrägrechts gestellten silbernen Anker begleitet wird. H: Eine natürliche Palme. D: blau-golden, rot-silbern.

Melchior **Kreisel,** * ..., † ..., in Bartfeld, Slovakei 1594; ∞ ... N.N.

Johann, * Bartfeld .. 5. 1598, † .. (nach 1629); ∞ ... N.N.

Johannes, * ..., † ..., erwähnt 1658, 1662 Schultheiß, 1664 Senator in Bartfeld; ∞ ... N.N.

Andreas von **Krayzell,** * ... (um 1675), † Bartfeld 20. 1. 1758, Gutsbes.; ∞ ... 1714 Anna verw. (Josef, † Bartfeld ... 1712) von **Engelmayer,** geb. von **Kéler,** * Bartfeld 8. 4. 1689, † Bartfeld 21. 2. 1752 (E: Sigismund v. K., Senator, Stadtrichter und evang. Oberältester; Anna v. Kray).

Andreas, * 1715, † ..., siehe I. Linie	Samuel, * Bartfeld 6. 6. 1723, † Bartfeld 6. 2. 1724	Johann Georg, * 1726, † ..., siehe II. Linie

I. Linie

Andreas von **Kreisel,** * Bartfeld 30. 10. 1715, † ...; ∞ ... Susanna N., * ... 1721, † Puchov, Kom. Trencsin 19. 2. 1786, „nobilis".

Josef, * Puchov, Kom. Trencsin ... (um 1752), † Puchov 12. 12. 1828, Gutsbes., Richter und Insp. d. evang. Kirche; ∞ Ilawa 17. 1. 1779 Katharina **Brezniczky** (aus Adelsfamilie), * Ilawa 1. 2. 1754, † ... (E: Johann B., Grundbes.; Barbara Króo).

Samuel, * Puchov 14. 9. 1795, † ..., erzherzogl. Wirtschaftsinsp. in Bażanowice, Schlesien; ∞ ... Antonia **Wodnarzik,** * Prerau, Mähren ..., † ...

Ferdinand Nikolaus, * Bazanowice, Pfarre Golleschau, Österr.-Schles. 15. 9. 1834, † ..., Grundbes.; ∞ ... Anna von **Staruszkiewicz,** * Felsztyn, Pfarre Sambor 6. 10. 1831, † ... (E: Gregor S., Schneiderm.; Katharina Witoszynski).

Julian Adam, * Futoma, Bez. Rzeszów 7. 12. 1857, † Freistadt, Österr.-Schles. 23. 4. 1912, Dr. jur., Advokat, Rittergutsbes.; ∞ Frankstadt, Mähren 23. 2. 1884 Anna **Vasica,** * Frankstadt 4. 5. 1864, † Brünn 14. 4. 1937 (E: Josef V., Färbereibes.; Anna Slanina).

Julian Franz Josef, * Teschen 19. 11. 1885, k. u. k. Rittm. a. D. im Ulan.-Rgt. 1; ∞ Prag 23. 11. 1916 Bozena **Rückl-Gerl,** * Kosten, Bez. Dux 7. 10. 1894, † Marienbad 24. 11. 1945 (E: Johann R., Glasfabr.-Inh.; Bozena Fencl); [8405 Donaustauf bei Regensburg].

II. Linie

Johann Georg von Krayzell, * Bartfeld 25. 4. 1726, † ...; ∞ ... (um 1752) Barbara **Molnár,** * ..., † Bartfeld 13. 8. 1801.

Johann Michael, * Bartfeld 31. 8. 1767, † ...; ∞ Neudorf, Zips 26. 7. 1795 Anna Rosina **Unterlamm,** * ... 1770, † ...

Johann Andreas, * Bartfeld 24. 9. 1800, † Eperjes 28. 12. 1866, Prof. der Rhetorik am evang. Kolleg in Eperjes; ∞ Eperjes 23. 1. 1831 Mathilde **Bredeczky** (aus Adelsfamilie), * Lemberg 23. 12. 1811, † Eperjes 10. 11. 1861 (E: Samuel B., evang. Superintendent in Galizien; Eva Dorothea Freiin v. Pauer).

Kinder:

1. Aurel, * Eperjes 14. 8. 1833, † Eperjes 17. 8. 1900, Dr. med., Ober-

physikus d. Kom. Sáros, kgl. Rat; ∞ Kesmark 28. 10. 1860 Aline von **Kéler,** * Kesmark 25. 9. 1840, † Budapest 21. 6. 1914 (E: Paul v. K., Dr. jur., Adv.; Anna Raisz v. Kassa).

Tochter:

A r a n k a , * Eperjes 16. 6. 1862, † Budapest . . 10. 1919; ∞ Budapest 24. 6. 1884 Edmund **Horvath** von **Nagy-Musza,** * Huszt 19. 3. 1860, † Budapest . . . , kgl. Rat, Verwaltungsrat.

2. E u g e n , * Eperjes 12. 3. 1835, † Szepes Ofalu 28. 10. 1900, Spark.-Dir.; ∞ Kesmark 26. 7. 1868 Camila von **Kéler,** * Kesmark 1. 1. 1842, † Kesmark 14. 8. 1925 (E: Paul v. K., Dr. jur., Adv.; Anna Raisz v. Kassa).

3. C l o t i l d e , * Eperjes 3. 6. 1837, † Nagy Mihály, Kom. Zemplen 29. 4. 1908; ∞ Eperjes 24. 6. 1865 Balthasar von **Barthus,** * Szepes Béla 6. 1. 1831, † Nagy Mihály 20. 3. 1910, Dampfmühlendir.

4. O s k a r , * Eperjes 11. 4. 1840, † Eperjes 5. 7. 1897, Gutsverw.

5. K á l m á n , * Eperjes 13. 4. 1842, † Eperjes 3. 2. 1906, Sparkassen-Oberbuchhalter; ∞ Nagy Mihály 13. 9. 1873 Malvine von **Barthus,** * Neu-Lublo, Zips 5. 4. 1858, † Aszód b. Budapest . . 9. 1943 (E: Balthasar v. B.; Berta Hartmann).

Kinder:

1) M a r g i t , * Eperjes 13. 7. 1875, † Budapest . . 2. 1954; ∞ Eperjes 11. 2. 1899 Ernö **Sárkány** von **Ilenczfalva,** * Pilis 28. 12. 1875, † Budapest 1. 2. 1945, Oberstuhlrichter in Aszód.

2) B é l a , * Eperjes 16. 4. 1877, † Gödöllö 28. 11. 1930, Dr. jur., Bez.-Richter; ∞ Budapest 29. 11. 1920 Rosalia **Brenner,** * Vác 20. 5. 1888, † . . . (E: Martin B.; Katharina v. Vadkerty).

Sohn:

A n d r a s , * Gödöllö 15. 9. 1921, Hauptbuchhalter; ∞ . . . Ilona **Kinál,** * Nyirbator 17. 1. 1918 [Nyirbator, Ungarn].

Kinder:

a. A n d r a s , * Nyirbator 10. 12. 1948.

b. I l o n a , * Nyirbator 18. 6. 1950.

6. A l a d á r , * Eperjes 23. 8. 1847, † Eperjes 23. 5. 1915, Adv., Bürgerm.; ∞ Eperjes 16. 2. 1878 Luise **Hellner** von **Mnisek** und **Kacse,** * Eperjes 9. 11. 1858, † Eperjes 1. 11. 1945 (E: Peter H. v. M. u. K.; Constantina v. Ulemann).

Kinder:

1) N i k o l a u s , * Eperjes 30. 10. 1878, † . . . , Dr. jur., kgl. Sen.-Präs. a. D.; ∞ Rimaszombat 8. 2. 1909 Elisabeth **Medveczky** von **Medvecze** und **Kis-Baszterecz,** * Rimaszombat 5. 9. 1882, † Saros Patak 20. 7. 1954 (E: Alexander M. v. M. u. K.-B.; Aranka Lovitsányi v. Nyüstya).

2) Rosa, * Eperjes 16. 12. 1881; ∞ I. Eperjes 16. 6. 1908 (∞ ...) Alexander **Kenéz**[1]), * ..., † Hodmezövásarhely ... 1938, Dr. jur., Adv.; ∞ II. Eperjes 27. 1. 1914 Andreas **Oravetz,** * Eperjes 22. 9. 1873, † Prein 3. 12. 1951, Dr. jur., Staatsanw. [...].

3) Sara, * Eperjes 3. 10. 1892; ∞ Eperjes 11. 10. 1919 Arpád **Kontser**[2]), * Kaschau 4. 12. 1886, kgl. Ger.-Rat [Eperjes].

7. Otto, * Eperjes 30. 5. 1853, † Nyiregyháza 20. 1. 1907, Weingutsbes.; ∞ Mád 15. 7. 1886 Irma **Petrakovich,** * Piller-Peklén 3. 3. 1868, † ...

Kinder:

1) Margit, * Tökés-Terebes 2. 5. 1888; ∞ Nyiregyháza 15. 7. 1905 Viktor **Haisinger,** * Nyiregyháza 21. 5. 1875, † ..., Apotheker [Nyiregyháza].

2) Zoltán, * Tökés-Terebes 4. 1. 1894, Schauspieler „Zoltán Zemplényi"; ∞ ... Helene **Serfozy** von **Ceicser,** * ... 1889 [...].

Der Bearbeiter des vorstehenden Familienaufsatzes, Rittmeister a. D. Julius von Kreisel, ist am 26. Jänner 1967 in Regensburg verstorben.

---

[1]) Töchter **Kenéz:**

1. Lili, * Eperjes 9. 7. 1909; ∞ Sáraspatak 29. 10. 1946 Ludwig **Egressy,** * Cseve, Burgenland 28. 7. 1908, Prof., reform. Geistlicher [Sáraspatak].
   Kinder:
   1) Thomas, * 4. 3. 1949.
   2) Gabriel, * 15. 7. 1950.
   3) Marie Lila, * 21. 12. 1957.
2. Erika, * ...

[2]) Söhne **Kontser:**

1. Edmund, * Eperjes 23. 3. 1923, Pianist am Staatstheater; ∞ Kaschau 23. 12. 1944 Eveline **Solár,** * ... 7. 2. 1927.
   Kinder:
   1) Ladislav, * ... 28. 9. 1945.
   2) Karoline, * ... 10. 3. 1952.
2. Ladislav, * Eperjes 31. 7. 1928, Dr. med.; ∞ Kaschau 24. 10. 1964 Emilia **Malá,** * ... 1939.

Anhauch

Max Anhauch, Großindustrieller in Czernowitz, hat sich während der Besetzung seiner Heimatstadt durch die russischen Truppen und bei der Rückeroberung durch die österreichisch-ungarische Armee im Ersten Weltkrieg besondere Verdienste erworben. — Österr. Ritterstand 11. August 1917, Diplom Wien 4. Dez. 1917, für Max Anhauch. — W. (1917): Gespalten; rechts in Gold ein entwurzelter grüner Buchenbaum mit fünf beblätterten Ästen; links

in Grün fünf (2, 2, 1) goldene Sterne. 2 H: I. ein in einem grünen Nest sitzender goldener Pelikan, der seine Jungen mit rotem Herzblut atzt; II. ein geschlossener, vorne grüner, hinten goldener Flug. D: grün-golden. W.-Spruch, grün auf Gold: „Labore et perseverantia".

Max Ritter von **Anhauch,** * Storozynetz, Bukowina ... 1863, † ... (nach 1937), Kommerzialrat, Großind., Ritterstand 1917; ∞ ... 21. 8. 1887 N. N., * ..., † ... (nach 1937).

Söhne:
1. N., * ..., † ...
2. Julius, * Suczava 5. 7. 1891, † Wien 5. 9. 1918, Dr. jur.
3. Dionys, * ... 1893, † Bad Homburg ... 2. 1968.
4. N., * ...
5. N., * ...

Anthony von Siegenfeld

Offiziersfamilie, unter deren Mitgliedern Alfred von Siegenfeld († 1929) als hervorragender Fachmann auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Heraldik hervorzuheben ist. — Österr. Adelstand mit „von Siegenfeld" Wien 17. Sept. 1766 für Mathias Anthony. — W. (1766): Geviert; 1 und 4 in Rot ein goldener Löwe, eine goldene Lanze haltend; 2 und 3 geteilt, oben in Silber ein schwarzer Adler, unten in Blau ein silberner Turm. H: Zwischen zwei roten Büffelhörnern der Löwe wachsend. D: rot-golden, blau-silbern. — Vgl. Brünner Tb. 2 (1877), 3 (1878), 6 (1881); Monatsblatt „Adler" 1929, S. 594.

Mathias Joseph **Anthony** von **Siegenfeld,** * Buschowitz, Böhmen .. 12. 1715, † Innsbruck 18. 6. 1774, kais. Stuckhauptmann, Adelstand 1766; ∞ Budweis 14. 6. 1750 Maria Anna **Brusch** von **Neiberg** auf **Ottengrün,** * Budweis 21. 4. 1731, † Prag 12. 3. 1766 (E: Mathias B. v. N. a. O., kais. Oberstlt. der Artillerie; Anna Margaretha Würger).

Franz Leopold Mathias, * Budweis 27. 2. 1755, † Graz 27. 3. 1815, k.k. Gen.-Major; ∞ Chiavenna 18. 8. 1800 Martha Maria Elena **Paravicini** de **Pestalozzi,** * Chiavenna 17. 8. 1777, † Graz 17. 6. 1848 (E: Nobile Fioramonte P. de P., Dr. jur.; Nobile Domenica Berninzi).

Joseph Franz, * Belovár 8. 3. 1809, † Graz 26. 6. 1886, k.k. Rittm., dann Gutspächter; ∞ Eggenberg bei Graz 19. 4. 1852 Ottilie Auguste **Neuhold** von **Neuholdau,** * Graz 30. 8. 1824, † Graz 4. 10. 1893 (E: Dr. Kajetan N. v. N., Advokat; Dorothea Edle v. Kodolitsch).

Alfred Alfons Anton Josef Johann, * Graz 26. 6. 1854, † Wien 5. 11. 1929, k. u. k. Vizedir. des Haus-, Hof- und Staatsarchivs, Kämmerer, Ahnenprobenexaminator, Ehrenmitgl. der Heraldischen Ges. „Adler"; ∞ Tissina, Komitat Vas 14. 7. 1883 Barbara Gräfin **Apraxin,** * Schloß Landschütz bei Preßburg 4. 7. 1858, † Baden bei Wien 7. 3. 1940 (E: Dimitrii Alexandrowitsch Gf. A.; Anna v. Mazaráky); ∞ II. Budapest 2. 10. 1894 Katharina **Pscherer,** * Budapest 11. 11. 1858, † Wien 23. 5. 1903 (E: Nikolaus P., Bankier u. Handelsmann; Josefine Rigler); ∞ III. Preßburg 14. 5. 1914 Hermine **Bing,** * Wien 27. 2. 1872, † Wien 17. 2. 1962.

Kinder; a) aus 1. Ehe:

1. Alfred Franz Maria Josef Demetrius, * Graz 29. 8. 1884, † Marburg a. d. Drau 25. 4. 1885.
2. Martha Maria Anna Barbara, * St. Veit a. d. Glan 11. 12. 1885, † Radkersburg 11. 7. 1890.

— b) aus 2. Ehe:

3. Hans Alfred Josef Nikolaus Gustav, * Wien 2. 3. 1896, Dr. med., prakt. Arzt im Ruhestand; ∞ Wien 25. 1. 1940 Maria **Krieger,** * Wien 29. 6. 1912 (E: Ing. Karl K., Firmeninh.; Gertrud Rüben) [Cottagegasse 15, A-1180 Wien].

Sohn:
Alfred, * Wien 14. 8. 1942, Elektroniker.

Bayrhammer von Sensenhorst

(Ausgestorben)

Aus Schwaben stammend. — Österr. systemmäßiger Adelstand mit „Edler von Sensenhorst" Wien 2. Nov. 1860 für Karl Bayrhammer. — W. (1860): In Blau ein blankes Schwert an goldenem Griff, schräg gekreuzt mit einer eisernen Sense an hölzerner Stange, die Spitzen einander berührend, an der Kreuzungsstelle belegt mit einer geflügelten silbernen Sanduhr. H: ein geschlossener, Silber Blau übereck geteilter Flug. D: blau-golden. — Vgl. Brünner Tb. 1 (1870).

Andreas **Bayrhammer,** * ..., † ..., in Laugna bei Mertingen; ∞ ... Maria N.

Michael, * Laugna 24. 10. 1673, † ...; ∞ ... Magdalena N.

Franz, * Laugna 18. 3. 1706, † ...; ∞ ... Regina **Feistl,** * Blindheim 18. 11. 1707, † ... (E: Christoph F., Maria N.).

Josef Anton, * Laugna 18. 6. 1737, † ..., Sägemüller; ∞ ... Apollonia **Baumann,** * Wengen 7. 2. 1748, † Laugna 7. 12. 1809 (E: Johann Georg B., Bauer; Rosina Dieminger).

Alois, * Laugna 12. 8. 1769, † Wien 5. 8. 1823, Lehrer der französischen Sprache; ∞ Wien 14. 5. 1801 Susanne **Fecht,** * Pfedelbach 10. 8. 1774, † Wien 15. 7. 1808 (E: Ludwig Karl F., Kantor; Maria Juliana Kayser).

Johann Karl **Bayrhammer** Edler von **Sensenhorst,** * Wien 5. 1. 1806, † Krems 13. 6. 1871, k.k. Oberst, Adelstand 1860; ∞ Temesvar 29. 8. 1850 Karoline Elisabeth **Sprung,** * Temesvar 24. 11. 1829, † Budapest 8. 10. 1890 (E: Karl Josef S., Kaufmann; Elisabeth Gabriel).

Kinder:

1. Maria Cornelia, * ... 9. 6. 1851, † ...
2. Friedrich, * Brünn 31. 3. 1853, † Wien 15. 1. 1871.
3. Mathilde Josefa, * Podgórze, Galiz. 10. 4. 1856, † Salzburg 25. 1. 1926; ∞ Krems 10. 7. 1880 Johann **Tarbuk** von **Sensenhorst,** * Perjasica, Kroatien 29. 5. 1853, † Salzburg 6. 10. 1919, k. u. k. Oberstlt.

Beintema von Peima

Aus Friesland stammende Familie, die nach Angaben von 1697 mit mehreren friesischen Häuptlingsfamilien verschwägert war. — Reichsfreiherrnstand Wien 3. Sept. 1697 für Johann Ignaz Worp Beintema und seinen Bruder Dominik. Da kein Diplom gelöst wurde, bezweifelten die Behörden die Gültigkeit des Freiherrntitels. Der Ehemann einer Nachkommin der Familie, Josef Holzer, wählte sich anläßlich seiner Erhebung in den Ritterstand 1871 das an den Familiennamen Beintema anklingende Prädikat „Peinthemar". Vgl. den Familienartikel Holzer von Peinthemar.

Johann Ignaz Worp Freiherr **Beintema** von **Peima,** * Dokkum, Friesland, heute Niederlande ... (um 1666), † Wien 1. 6. 1723, Dr. med., bedeutender Arzt, kais. Rat und Leibarzt, Verfasser von Fachschriften; ∞ I. Wien (St. Stefan) 6. 10. 1707 Maria Anna verw. (Stephan, Bankier in Wien) **Pestalozzi,** geb. von **Florquin,** * ... (um 1654), † Wien 9. 4. 1720; ∞ II. Wien (St. Stefan) 27. 8. 1720 Maria Cordula angeblich verw. von **Orelli,** geb. **Holler** von

Doblhoff, * Innsbruck (St. Jakob) 25. 8. 1698, † Wien 11. 4. 1768 (E: Franz H. v. D., Dr. med., kais. Rat u. Leibarzt, Univ.-Prof. Innsbruck; Maria Katharina Mayr); wiederverm. Wien (St. Stefan) 2. 4. 1725 Johann Christoph Freiherr von **Bartenstein,** * Straßburg (St. Thomas) 23. 10. 1690, † Wien 6. 8. 1767, kais. geh. Staatssekretär.

Kinder:

1. Franz Wilhelm Rudolf Johann Nepomuk Leopold, * Wien 1. 6. 1722, † Wien 3. 5. 1723.
2. Maria Katharina Barbara Margaretha, * Wien (St. Stefan) 13. 7. 1723, † Wien 9. 5. 1806; ∞ Wien (St. Stefan) 27. 11. 1738 Georg Christian von **Knorr,** * Öttingen 14. 3. 1691, † Wien 22. 1. 1762, Reichshofrat.

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus)

Beliczey von Baicza

Aus Szakolca (Skalice) im ungarischen Komitat Neutra (jetzt Slovakei) stammende katholische Familie, deren älterer Zweig heute in Österreich und Deutschland wohnhaft ist, während der jüngere Zweig in Ungarn verblieb. — Ungar. Adel mit „von Baicza" Wien 16. Juni 1642 für Georg Beliczey; Legitimierung der Abstammung vom Adelserwerber durch den Innenminister Budapest 14. Juli 1937 (Zahl 50.813/1936/II) für Geyza Beliczey von Baicza. — W. (1642): In Rot aus einem querliegenden grünen Lorbeerzweig ein natürlicher Luchs wachsend, in den Pfoten einen grünen Lorbeerkranz haltend. H: der Luchs, ebenfalls wachsend, hier mit einem Lorbeerkränzchen auf dem Haupt und einen rot gefitschten braunen Pfeil mit Eisenspitze haltend. D: rotgolden, rot-silbern. — Eine vom ungarischen Staatsarchiv in Budapest am 12. Februrar 1965 beglaubigte Fotokopie nach der im genannten Archiv unter der Zahl 515/1937 (zur Grundzahl 222/1934) erliegenden legalisierten Abschrift des Adelsdiploms für Georg Beliczey vom 16. Juni 1642 wurde am 10. August 1965 im Österr. Staatsarchiv, Abt. Allgem. Verwaltungsarchiv unter der Zahl 12.371/1965 hinterlegt.

Georg **Beliczey** von **Baicza,** * Szakolca, Komitat Neutra ... 1597, † ..., Burghauptmann und Bürgermeister in Szakolca und Galgóc, Adelstand 1642; ∞ ... Katharina **Hanáky** von **Hanák.**

Thomas, * Szakolca ..., † ..., Gutsbesitzer im Komitat Bars; ∞ ... Maria **Majthényi** von **Kesseleökeö.**

Stefan, * ..., † ..., Gutsbesitzer; ∞ . Sophie von **Jantsovits.**

Michael, * ..., † Békés ... 1770, königl. Gutsinspektor; ∞ ... Elisabeth **Udvary** von **Udvar.**

Josef, * ..., † ..., Gutsbes. auf Gerendás, Kom. Békés; ∞ ... Izabella **Névery** von **Néver** und **Gyulavarsánd.**

Josef, * Békés ... 1783, † Gyula, Kom. Békés 10. 3. 1859, Gutsbes. auf Gerendás, Komitatsschatzmeister; ∞ Gyula 18. 3. 1824 Franziska Edle von **Lechner,** * Budapest ... 1801, † Gyula 1. 1. 1890.

Kinder:

1. Juliana, * Gyula 12. 3. 1825, † Békéscsaba 18. 2. 1892; ∞ ... Stefan von **Karassiay,** Vicegespan, Gutsbes. in Békéscsaba.
2. Stefan, * Békéscsaba 14. 3. 1827, † Békéscsaba 11. 1. 1902, Obergespan, ungar. Reichstagsabgeordneter, dann Mitgl. d. ungar. Magnatenhauses, auf Gerendás, Kom. Békés, und Fiter-Kötegyán, Kom. Bihar; ∞ Budapest 20. 2. 1860 Antonia Aloisia Johanna **Konopy-Czigler** von **Konop,** * Budapest 10. 9. 1838, † Békéscsaba 16. 4. 1911 (E: Anton K.-C. v. K., auf Odvos, Kom. Arad; Josefa Winkler v. Forazest).

   Kinder:

   1) Josef, * Békéscsaba 6. 12. 1860, † Békéscsaba 17. 7. 1891.
   2) Geyza, * Békéscsaba 28. 4. 1863, † Budapest 2. 5. 1938, ungar. Reichstagsabgeordneter, Mitgl. d. Oberhauses, Gutsbes. auf Gerendás, Kom. Békés, Bassarága-Battonya, Kom. Csanád, und Cserebökény-Ecser, Kom. Csongrád, Adelslegitimierung 1937; ∞ Törökszentmiklós 7. 5. 1894 Aloysia **Baghy** von **Szécsény,** * Csongrád 4. 9. 1873, † Wien 31. 3. 1963 (E: Emmerich B. v. S., auf Pusztakengyel, Kom. Szolnok; Maria Sváb).

      Kinder:

      (1) Maria Antoinette Louise, * Budapest 25. 4. 1895, † Mürzzuschlag 18. 6. 1965; ∞ Békéscsaba 23. 6. 1914, Kálmán **Markovits** von **Kisterpest,** Mitglied d. ungar. Oberhauses, Gutsbes. auf Inánd, Kom. Bihar.

      (2) Stefan, * Budapest ... 1896, ✕ Fetisoara, Rumänien 9. 1. 1917, k. u. k. Leutnant im Hus.-Rgt. 7.

      (3) Nikolaus Anton Geyza, * Békéscsaba 12. 6. 1901, Obergespan a. D., ehemals Gutsbes. auf Gerendás und Cserebökény, Bibliothekar; ∞ Békéscsaba 10. 2. 1936 Wilhelmine Renata Maria Gräfin **Szermage** von **Szomszédvár** und **Medvedgrad,** * Wien 24. 3. 1906 (E: Josef Gf. S. v. S. u. M., k. u. k. Km. u. Rittm.; Ferdinanda Gfin. v. Westerholt u. Gysenberg) [Landstrasser Gürtel 43, A-1030 Wien].

Kinder:

a. Stefan Dominik Geyza Hubert Maria, * Budapest 10. 11. 1936, Dipl.-Ing.; ∞ Burgsteinfurt 30. 12. 1965 Marie Adelheid Prinzessin zu **Bentheim** und **Steinfurt,** * Münster in Westfalen 14. 4. 1935 (E: Victor Adolf Fst. zu B. u. S.; Rosa Helene Przssin. zu Solms-Hohensolms-Lich) [Landstrasser Gürtel 43, A-1030 Wien].

Kinder:

a) Katharina Maritta Charlotte, * Bergisch-Gladbach 3. 11. 1966.

b) Nikolaus Victor Sylvius, * Bergisch-Gladbach 26. 6. 1968.

b. Georg Josef Johann Nikolaus Hubert Maria, * Budapest 27. 11. 1938, Automechaniker; ∞ Wien 25. 11. 1963 Ferdinanda Augusta Philomena Maria Gräfin von **Westerholt** und **Gysenberg,** * Münster in Westfalen 19. 4. 1929 (E: Egon Gf. v. W. u. G., auf Alst; Josefa Frin. v. Fürstenberg) [Hermann-Sudermann-Straße 12, D-4400 Münster i. W.].

Tochter:

Nicolette Stephanie Josefa Maria, * Belfort, Frankreich 27. 6. 1964.

c. Barbara Isabella Wilhelmine Johanna Maria, * Gyula, Kom. Békés 30. 12. 1942 [Landstrasser Gürter 43, A-1030 Wien].

3) Tibor Karl, * Gerendás 28. 9. 1864, † Abony, Kom. Pest 15. 4. 1938, auf Abony und Fiter-Kötegyán, Kom. Bihar; ∞ Abony 25. 5. 1896 Maria **Antos** von **Sepsi-Réty,** * Abony 18. 4. 1869, † Tiszaderzs, Kom. Szolnok 15. 10. 1953 (E: János A. v. S.-R., auf Abony u. Rétye, Kom. Háromszék, Siebenb.; Katalin Frin. Radák v. Magyarbénye).

Kinder:

(1) Margit, * Abony 4. 3. 1897; ∞ Budapest 14. 4. 1917 Julius **Geist** von **Csákó,** ehemals auf Csákó-Kondoros, Kom. Békés [Craiglea, R. R. 5, Milton, Ontario, Canada].

(2) Clara, * Fiter-Kötegyán 12. 5. 1898; ∞ Fiter-Kötegyán 30. 9. 1926 Wilhelm Freiherr von **Schilling** und **Canstatt,** * Puszta-Katymard 18. 5. 1899, ehemals auf Sorhát-Tiszaszentimre, Kom. Szolnok [Kálmàn királyi u. 19, Pilicsaba, Ungarn].

(3) János Josef Rudolf, * Békéscsaba 27. 12. 1899, ehemals auf Abony und Fiter-Kötegyán; ∞ Fünfkirchen 12. 3. 1962 Irma **Schwarz,** * Fünfkirchen 25. 8. 1910 (E: Georg S., Prokurist in Mattersburg, Burgenl.; Irma Steiner della Pietra) [Déryné u. 23, Pécs, Ungarn].

4) Ilona Antonia Esther Charlotte, * Békéscsaba 8. 6. 1867, † Szolnok 31. 7. 1946; ∞ Békéscsaba 6. 6. 1887 Anton **Pfeiffer** von **Ikva,** auf Ságh-Alsórécsény, Kom. Neutra.

5) Etelka, * Békéscsaba 8. 6. 1871, † Békéscsaba 18. 10. 1879.

6) Elisabeth, * Békéscsaba 27. 6. 1882, † Arad 26. 6. 1945; ∞ Békéscsaba ... 1900, Johann **Kintzig** von **Nyék,** Obergespan a. D., auf Tövisegyháza, Kom. Arad.

3. Rudolf, * Békéscsaba 23. 6. 1828, † Békéscsaba 15. 3. 1907, ungar. Reichstagsabgeordneter, Gutsbes. auf Gerendás; ∞ ... Hermine Edle von **Weinzierl,** * Petrinja, Kroatien 15. 2. 1844, † Békéscsaba 19. 12. 1928 (E: Sigismund Edl. v. W., k.k. Kommissar in Gyula; Anna Struppe).
4. Maria, * Gyula 12. 9. 1833, † ... 1. 3. 1906; ∞ Gyula 20. 10. 1852 Ludwig **Stummer** von **Terény,** Obergespan in Gyula.
5. Isabella, * Gyula 24. 10. 1844, † Gyula 18. 12. 1925; ∞ Gyula 31. 3. 1875, Ladislaus **Kövér** von **Gyergyószentmiklós,** Oberstuhlrichter in Gyula.

Blitzburg

(Ausgestorben)

Tiroler Familie. — Österr. Ritterstand Wien 14. April 1855 für Josef Blitzburg, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl. — W. (1855): Schräg geteilt; links oben in Schwarz im Oberwinkel eine natürliche Wolke, aus der ein goldener Blitz in zwei Strahlen niedergeht; unten in Blau auf natürlichem Felsen vor einer gezinnten Ringmauer ein zerfallener Turm mit Tor, Balkontür und zwei Fenstern, samt rechts einem dachlosen und links mit Ziegeln gedecktem Nebenbau. 2 H: je drei Straußfedern, I. schwarz, golden, schwarz; II. golden, blau, golden. D: schwarz-golden, blau-golden.

Josef Johann Ritter von **Blitzburg,** * Innsbruck 22. 1. 1802, † Innsbruck 9. 9. 1868, k.k. Bez.-Hptm. in Brixen, Ritterstand 1855; ∞ I. ... Anna de **Giandrini** (Tschandrini), * Termeno 7. 1. 1822, † Innsbruck 31. 12. 1852; ∞ II. Innsbruck 15. 7. 1853 Julia Maria von **Lutterotti** zu Gazzolis und Langenthal, * St. Lorenzen 7. 1. 1820, † Brixen 28. 4. 1862 (E: Franz Rr. v. L., Herr u. Landm. in Tirol, k.k. Rat; Katharina de Giandrini bzw. Tschandrin).

Töchter; a) aus 1. Ehe:

1. Josefine, * ..., † Wilten ..., Stiftsdame in Hall.
2. Katharina Johanna, * Enneberg 8. 11. 1847, † Innsbruck 2. 11. 1889; ∞ ... Michael **Jaroszýnski,** * ..., † Wien 27. 3. 1938, k.k. Gen.-Intendant (siehe unten).

— b) aus 2. Ehe:

3. Maria Karolina, * Brixen 23. 4. 1856, † Dölsach 22. 12. 1937, Lehrerin in Dölsach bei Lienz.
4. Julia Maria, * Brixen 16. 1. 1858, † Graz 19. 11. 1892; ∞ ... Michael **Jaroszýnski** (siehe oben).
5. Emilia Maria Anna, * Brixen 1. 2. 1859, † Innsbruck 8. 12. 1928; ∞ Innsbruck 7. 8. 1880, Alois **Pisek** [1]), * Czaslau 22. 6. 1846, † Innsbruck 4. 12. 1924, k.k. Baurat der Post- und Telegraphendirektion.

[1]) Sohn: Arthur **Pisek**, * Bozen 10. 1. 1894, Dr. phil., Univ.-Prof. für Botanik; ∞ ..., Olga **Hastaba**, * Franzensfeste 24. 3. 1901 [Maximilianstraße 27, A-6020 Innsbruck].
Töchter:
1. Waltraud **Pisek**, * Innsbruck 14. 8. 1927, † Innsbruck 23. 2. 1945.
2. Edith **Pisek**, * Innsbruck 25. 11. 1931; ∞ Innsbruck 10. 8. 1955, Dr. Walter **Tranquillini**, Univ.-Prof. für Ökologie und Botanik.
Söhne:
1) Andreas, * Innsbruck 30. 5. 1959.
2) Robert, * Innsbruck 7. 1. 1963.

Böhm

Aus Ungarisch-Hradisch in Mähren nach Prag gekommene, heute in Wien und Wels in Oberösterreich ansässige Familie. — Österr. Ritterstand Wien 29. Okt. 1810 für Johann Wenzel Böhm; Inkolat im Ritterstand des Königreichs Böhmen Wien 24. Okt. 1813 für denselben. — W. (1810): In Blau ein Rot Silber in drei Reihen geschachter Balken, begleitet oben von einem goldenen Stern, unten von einer sich in den Schwanz beißenden natürlichen Schlange mit einem Flämmchen auf ihrem Kopf. 2 H: I. ein offener, rechts roter, links silberner Flug; II. auf einem grünen Dreiberg ein goldener Bienenkorb, umschwärmt von acht goldenen Bienen. D: rot-silbern, blau-golden.

Joseph **Böhm**, * ..., † ..., Apotheker in Ungarisch-Hradisch, Mähren; ∞ ... (vor 1762) Katharina **Rauch.**

Johann Wenzel Ritter von **Böhm** 1762—1830, siehe unten.

Joseph, * ..., † ... in Czernowitz

— — —

Johann Nepomuk Wenzel Ritter von **Böhm**, * Ungar.-Hradisch 25. 9. 1762, † Prag 15. 1. 1830, k.k. Gubernialrat, Vizepräs. d. Guberniums in Prag, Ritterstand 1810, Inkolat 1813; ∞ ... Philippine verw. **Kristelli**, geb. von **Preschell** (Brechelle), * Lemberg ... (um 1771), † Prag 20. 3. 1851.

Kinder:
1. Karl, * Prag (St. Niklas) 18. 2. 1817, † Wien 19. 4. 1845; ∞ Jitschin, Böhmen 27. 8. 1844 Ida Josepha **Hansgirg**, * Prag (St. Thomas) 11. 11. 1821, † Prag 26. 7. 1899 (E: Josef H., Kreishptm.; Elisabeth Ebert).

Sohn:

Philipp (posthumus), * Jitschin 9. 6. 1845, † Wien 29. 6. 1922, Dr. jur., Notar; ∞ Wien (St. Augustin) 8. 11. 1873 Bertha von **Schubert,** * Reichenberg, Böhmen 8. 3. 1853, † Wien 28. 8. 1899 (E: Otto Rr. v. S., Hofrat am Obersten Gerichtshof; Eleonore Roskoschny).

Kinder:

(1) Huberta, * Grulich, Böhmen 2. 8. 1874; ∞ Wien 6. 5. 1897 Heinrich **Renolt** [1]), * Lemberg 10. 4. 1869, † Wien 18. 3. 1944, Dr. jur., Min.-Rat [Opernring 6, A-1010 Wien].

(2) Karl, * Grulich, Böhmen 19. 8. 1875, † Baden b. Wien 12. 5. 1944, Notar; ∞ I. Wien 12. 2. 1912 Sophie **Winkler,** * ... 1880, † ...; ∞ II. Baden b. Wien ... 1938 Maria **Braun,** * Wien 17. 8. 1906 (E: Alois B., Postdir. in Persenbeug; Valerie Exner, wiederverm. Kuselmann).

(3) Otto, * Wien 1. 1. 1887, Gymn.-Prof. a. D.; ∞ Wien 4. 7. 1935 Hildegard Etelka **Hieke,** * Wien 14. 5. 1891, † Wien 17. 11. 1947 (E: Albert H., Hilfsämterdir.; Maria Buresch) [Pfarrwiesengasse 16, A-1190 Wien].

(4) Leo, * Wien 17. 10. 1893, Dr. jur., Notar; ∞ I. Wien 25. 9. 1920 (⚮ ... 1922) Maria Anna **Wolfram;** ∞ II. Wien 11. 9. 1937 Resa **Steyrer,** * Wien 8. 1. 1901 (E: Franz S., Lederhändler; Theresia Hemmer) [Salzmanngasse 8a, A-4600 Wels].

Tochter:

Hedwig, * Salzburg 21. 7. 1940; ∞ Schauersberg b. Wels 6. 5. 1962 Hanno **Schwarz** [2]), * Lasberg, O.Ö. 24. 10. 1931, Dr. jur. ...

2. Sidonie, * ..., † ...; ∞ ... N. Freiherr von **Dumoulin.**
3. Maria, * ..., † ...; ∞ ... N. Edler von **Becher.**

---

[1]) Namensänderung von Redl in Renolt (E: Franz Redl, Bauunternehmer; ...); Bruder: Alfred **Redl,** * Lemberg 14. 3. 1864, † Wien 25. 5. 1913 (Selbstmord), k. u. k. Oberst im Generalstab.

Kinder **Renolt:**

1. Oskar Maria Philipp Franz Heinrich Alois, * Wien 2. 2. 1898, † Wien 13. 5. 1946, Bankprokurist; ∞ I. Wien 4. 11. 1920; Eveline Hertha **Rothmiller,** * Wien 6. 3. 1896, † Wien 6. 1. 1940 (E: Max Jakob R., Bernsteinwarenfabrikant; Luise Anna Rottmanner); ∞ II. ... 1943, Hedwig **Neumann,** * Oppeln ... [...].
2. Edith, * Wien 9. 3. 1902; ∞ ... 25. 1. 1923, Franz **Gruber,** * ... 1876, † ... 1945, Sektionschef [Franz-Schalk-Platz 2, A-1120 Wien].

Tochter:

Christine **Gruber,** * Wien 8. 3. 1930, ...

[2]) Kinder:

1. Georg **Schwarz,** * Wels 28. 7. 1963.
2. Helene **Schwarz,** * Wels 18. 1. 1966.

Böttner von Karstboden

Aus Thüringen stammend, im ausgehenden 18. Jahrhundert in österreichische Zivil- und Militärdienste übergetreten. — Österr. Adelstand mit „Edler von Karstboden" durch kaiserl. Entschließung 7. Jänner und Diplom Wien 29. März 1917 für Karl Böttner. — W. (1917): Geteilt; oben in Gold zwei schräggekreuzte eiserne Schwerter; unten in Blau aus bewegtem natürlichen Wasser drei Felsberge wachsend, überhöht von einer silbernen Lilie zwischen zwei goldenen Sternen. H: Zwischen einem offenen Gold Blau geteilten Flug ein herwärtssehender goldener Löwenkopf mit offenem Rachen. D: blaugolden.

Johann Friedrich **Böttner,** * Coburg ..., † ..., Sachsen-Weimar-Eisenach'scher Pachtamtmann in Creuzburg; ∞ ... Louise Friederike Susanna **Oberländer,** * Hildburghausen ..., † Lehesten 20. 8. 1777.

Wolfgang Heinrich, * Lehesten 12. 11. 1772, † Spalato 21. 1. 1815, k.k. Mil.-Oberarzt; ∞ Spalato 24. 9. 1799 Helene **Seismit,** * Spalato ... 1776, † ... 31. 3. 1854.

Jakob Anton, * Spalato 8. 10. 1807, † Ragusa 25. 12. 1885, Zolldir.; ∞ Zara 27. 4. 1850 Theresia Domenica Lucia de **Denaro,** * Pago 29. 4. 1827, † Zara 20. 5. 1917 (E: Ludwig de D.; Regina Dorchich).

Karl Klement Jakob **Böttner** Edler von **Karstboden,** * Makarska 12. 7. 1864, † Prag 23. 7. 1933, General d. R., Adelstand 1917; ∞ I. Pisek 25. 4. 1892 Paulina **Resch,** * Pisek 25. 4. 1892, † Novi kod Trogira, Dalmatien 19. 5. 1904 (E: Josef R.; Cäcilie Souhrada); ∞ II. Zara ... Anna **Sluka,** * ..., † ... 31. 10. 1962.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Artur, * ..., † ...
2. Paula Theresia Cäcilia Anna, * Pilsen 26. 7. 1894; ∞ Budweis 9. 5. 1915 Ignaz Jakob **Wodiczka** [1]), * Budweis ... 1888, † Osnabrück 13. 1. 1968, Major, Genealoge [Herderstraße 33, D-4500 Osnabrück].
3. Karl, * Ragusa ... 1896, † Kremsier 30. 10. 1909.
4. Leo, * Zara 25. 5. 1898, † Opatija 24. 6. 1963.

---

[1]) Kinder **Wodiczka:**

1. Ingeborg, * Budweis 23. 4. 1917; ∞ ... Helmut **Forrest** [..., Canada].
   Kinder:
   1) Henry Forrest; ∞ ... Paula **Lambs.**
   2) Karin Forrest.
2. Kurt, * Budweis 13. 9. 1918; ∞ ... Frauke **Wildvang.**
   Töchter:
   1) Alexandra.
   2) Antina.

5. Alexander, * Prag 20. 1. 1901, Techniker; ∞ ... Zdenka **Bendik** [..., California, USA].
Tochter:
Alexandra, * ...

Brasseur von Kehldorf

Aus den österreichischen Niederlanden, dem heutigen Belgien, stammende Offiziersfamilie. — Österr. Adelstand mit „von Kehldorf" Wien 12. Juni 1828 für Alexander Brasseur; österr. Ritterstand 18. Mai (Diplom Wien 2. Aug.) 1843 für denselben. — W. (1843): Geviert; 1 in Silber zwei rote Sparren; 2 und 3 in Rot ein silberner Löwe einwärts; 4 dreimal von Silber und Rot gespalten. 2 H: I. zwischen zwei roten Büffelhörnern ein silberner Stern; II. der Löwe wachsend. D: rot-silbern. — Vgl. Wiener Tb. 1 (1926).

Guillaume **Brasseur,** * ..., † ...; ∞ ... .. 7. 1728 Marie Thérèse **Warnez.**

Emanuel Joseph, * Thuin 17. 7. 1729, † ... 12. 8. 1799, Advokat und Prokurator in Thuin; ∞ Thuin 26. 11. 1774 Marie Barbe **Bourgeois,** * Thuin 11. 11. 1731, † ... 15. 4. 1782 (E: Gilles B.; Marguerite Dury).

Johann Alexander Ritter **Brasseur** von **Kehldorf,** * Thuin 15. 1. 1777, † Dornbach bei Wien 12. 9. 1844, k.k. Gen.-Major, Lokaldir. d. Ingenieur-Akademie in Wien, Adelstand 1828, Ritterstand 1843; ∞ Thuin 4. 9. 1806, Barbara von **Ittner,** * ..., † ...

Söhne:

1. Georg Alexander, * Wien 28. 10. 1808, † Theresienstadt 26. 10. 1853, k.k. Oberstlt., Geniedir.; ∞ ... 1840 Theresia Magdalena **Winter,** * Wien 28. 2. 1817, † Wien 15. 3. 1861 (E: Josef W., Fabrikbes.; Magdalena Margarether); wiederverm. ... N. Freih. von **Fürstenrecht.**

   Söhne:

   1) Emil Karl Josef, * Wien 19. 3. 1843, † Wien 5. 4. 1918, k. u. k. Feldmarschall-Lt., Kapitän der Trabentenleibgarde; ∞ Graz 9. 7. 1878 Maria Aloisia Johanna Antonia **Schaffer** von **Schäffersfeld,** * Wien 18. 10. 1858, † Wien 29. 1. 1938 (E: Anton Rr. S. v. S., Landstand in der Steiermark, k. u. k. Feldmarschall-Lt.; Maria v. Weinczierl).

      Sohn:

      Eugen Anton Georg Emil, * Graz 30. 11. 1879, † Wien 7. 5. 1952, k. u. k. Freg.-Kapitän i. R.; ∞ Wien 4. 7. 1907 Johanna

Nepomucena von **Kleemann,** * Wien 5. 2. 1883 (E: Dr. Friedrich Rr. v. K., Regimentarzt d. Ersten Arcièrenleibgarde; Karoline Streitenfels) [Frauenheimgasse 2, A-1120 Wien].

Sohn:
Egon Friedrich Emil Eugen, * Pola 14. 4. 1908, Dipl.-Ing.; ∞standesamtl. Wien 3. 3. 1951, kirchl. Maria Wörth, Kärnten 8. 7. 1951 Wilhelmine Johanna Karoline **Eder,** * Wien 22. 2. 1913 (E: Leopold E.; Wilhelmine Löfler) [Elßlergasse 20, A-1130 Wien].

Sohn:
Georg Anton Eugen Egon, * Wien 27. 1. 1953.

2) Josef, * Wien 9. 9. 1844, † Görz 8. 2. 1912, Ing. bei der Orient-Eisenbahn-Ges.; ∞ ... 1884 Louise **Brasseur,** * Paris ... 1857, † ... 1922.

2. Karl, * ... 5. 7. 1819, † ... 19. 9. 1904, k. u. k. Major; ∞ Grein, O.Ö. 16. 11. 1850 Camilla Freiin von **Bourgeois,** * ... 19. 8. 1828, † Grein 2. 1. 1917 (E: Joseph Freih. v. B.; Josepha Freiin Guldenmüller v. Güldenstein).
3. Michael, * Wien 24. 7. 1824, † Krems, N.Ö. 26. 2. 1877, k.k. Major.

Brosche von Ostenau

(Ausgestorben)

Aus Böhmen stammende, dann in Wien ansässig gewesene Familie. — Österr. systemmäßiger Adelstand mit „Edler von Ostenau" Wien 14. Juni 1860 für Ignaz Brosche. — W. (1860): In geviertem Schild schrägrechts ein blankes Schwert an goldenem Griff; 1 und 4 rot ohne sonstiges Bild; 2 in Blau drei (1:2) goldene Sterne; 3 in Blau ein natürlicher Querfluß, auf diesem eine in der Mitte brennende natürliche Schiffbrücke, die das vordere grüne Ufer, auf dem sich ein natürlicher Laubbaum an den Spalt lehnt, mit dem rückwärtigen, mit grünem Gebüsch versehenen Ufer verbindet. H: vier Straußfedern, rot, silbern, blau, golden; D: rot-silbern, blau-golden; W.-Spruch, silbern auf Rot: „Impavide".

Johann Nepomuk Josef **Brosche,** * Liebenau, Böhmen 16. 7. 1775, † ... (nach 1846), Dr. med., bis 1805 k.k. Mil.-Oberarzt, dann Veterinär und Lehrer der Tierarzneikunde in Dresden und Wien; ∞ Brünn 21. 3. 1805 Theresia **Kurz,** * Brünn 17. 6. 1785, † Wien 11. 12. 1846 (E: Mathias K., k.k. Mil.-Oberverpflegsverw.; Theresia Rösner).

Kinder:

1. Theresia, * Bellating 18. 2. 1806, † Mainz 6. 12. 1838; ∞ Wien ... 1827 Jakob **Rosner,** k.k. Mil.-Oberverpflegsverwalter.
2. Isidor, * Wien 2. 9. 1808, † Brünn 14. 7. 1858, k.k. Hptm.; ∞ ... N. **Scherer** (E: N. S., k.k. Hptm.; N.N.).
3. Ignaz **Brosche** Edler von **Ostenau,** * Wien 28. 3. 1813, † Wien 20. 5. 1866, k.k. Rittm. u. Garde d. Ersten Arcièren-Leibgarde, Adelstand 1860; ∞ Olmütz 20. 10. 1846 Maria Antonia **Wocet,** * Böhmisch-Budweis ... 1824, † ... (nach 1868), (E: Johann W., Regens Chori am Dom; Johanna Leeb).

   Kinder:

   1) Barbara Franziska Johanna Nepomucena, * Olmütz 28. 7. 1847, † Prag 2. 1. 1918.
   2) Maria Theresia Anna, * Olmütz 20. 7. 1850, † Prag 21. 3. 1919.
   3) Wilhelm Ludwig, * Wien 15. 3. 1853, † Wien 15. 2. 1919, Kanzleibeamter im k. u. k. Min. d. Äußern; ∞ Wien 3. 4. 1889 Bertha **Hahn,** * Budapest 1. 9. 1860, † ... (nach 1939).
4. Franz, * Wien 11. 7. 1815, † ... (nach 1846), k.k. Lt., dann Handlungskomis in Mailand.
5. August Karl, * Dresden 28. 12. 1817, † Prag 15. 10. 1869, k.k. Major; ∞ Prag 6. 8. 1853 Anna **Schubert** von **Soldern,** * Prag 23. 1. 1832, † Prag 20. 3. 1885 (E: Eduard Rr. S. v. S., k.k. Notar; Johanna Schmidt).
6. Anna, * Wien 17. 12. 1822, † ... (nach 1846), Gouvernante.

Bussetti von Moltini

Röm.-kath. — Aus Mailand stammend, erscheint erstmals bei der Trauung Bussetti-Leoni (Mailand Pfarre Sant' Eufemia 5. 10. 1751). Im Dienste des Hauses Este kam die Familie um 1807 nach Wien. In Mailand lebte noch im 18. Jahrhundert eine Marchesenfamilie Bussetti. Eine Verwandtschaft zu dieser Familie ist nicht nachweisbar, auch bestand diesbezüglich keine Tradition in der Familie bzw. in der Nachkommenschaft. Gaetano siegelt Wien 2. Oktober 1811 den Ehekontrakt Pietro am Orth — Beatrix Bussetti (Original, Archiv Gf Gudenus, Waidhofen a. d. Thaya) mit einem Wappen mit neunperliger (Grafen) Krone. Der Tradition nach soll ein Bruder des Gaetano einem Mord erlegen oder in ein Duell mit tödlichem Ausgang verwickelt gewesen sein. Auf Grund eines Majestätsgesuches erhält Generalmajor i. R. Camillo Bussetti Wien 27. Oktober 1880 den Adelstand samt Prädikat und Wappen laut seinem Vorschlag. Im Akt dazu findet sich kein Hinweis auf die Marchesen Bus-

setti noch auf das vom Vater geführte Wappen. — Wappen (1811): In einem blau-silber geteilten Schild oben ein aus dem linken Schildesrand hervorbrechender bekleideter Arm, in der Hand einen auffliegenden Vogel, unten ein Flügel; auf dem Schild ruht eine Krone mit neun Perlen; Schildhalter zwei Löwen; (1880): Ein von Blau und Gold gevierter Schild, in dem oberen rechten, wie im unteren linken Felde drei goldene Kugeln schrägrechts eine hinter der andern; im oberen linken und im unteren rechten Felde ein doppelschwänziger roter bezungter Löwe. Auf dem Schild ruht ein gekrönter Turnierhelm, von dem rechts blaue mit Gold, links rote mit Silber unterlegte Decken herabhängen. Aus der Helmkrone geht ein überbogener Arm in goldgeändertem Harnisch mit gezücktem Schwert an goldenem Griffe in der gepanzerten Hand hervor. — Camillo Bussetti v. Moltini (* 1894) besitzt eine Sammlung von Miniaturen, darstellend das Ehepaar Bussetti-Spech und deren Kinder, zwei große Ölbilder dieses Ehepaares, eine Wachsarbeit, darstellend Gaetano Bussetti. Die Miniaturen waren früher im Besitz von Anton Sigismund Malanotti. Fernerhin besitzt derselbe Urkunden der Familien Meraviglia, Heister und anderer.

Giovanni Battiste **Bussetti,** * ..., † ... (nach 1751); ∞ ... N.N.

P a o l o Stefano Antonio **Bussetti,** * ..., † ...; ∞ Mailand (Sant' Eufemia) 5. 10. 1751 F e l i c e Vittoria **Leoni**[1]), * ..., † ... (E: Giuseppe Fedele; Isabella dei Gobbi).

Kinder:

1. Giuseppe Antonio G a e t a n o (K a j e t a n) **Bussetti,** * Mailand (San Satiro) 5., ~ 7. 2. 1756, † (Altersschwäche) Wien (Weinhaus) 22. 7. 1841, Hausinhaber zu Weinhaus (Nr. 27 u. 28) und Spittelberg (117), laut Schreiben Commune di Milano, Ripartizione Educale (Schulamt) 7.626/219/62 vom 12. 7. 1962 geht aus einem Schriftstück gez. Francesco Belinzaghi hervor, daß er April 1781 in den Dienst von Ehzg. Ferdinand getreten ist, erscheint 1807 anläßlich seiner 2. Vermählung zuerst in Wien als Oberaufseher der Erhzgin Maria Beatrix, Przin v. Este, 1811 Generalintendant, zuletzt Hofrat bei Franz IV. Hzg. v. Modena, Ehzg. v. Österreich;
   ∞ I. Mailand (San Stephani Majoris) .. 12. 1780 Teresa **Molinelli,** * ..., † Mailand (Sancta Maria Pedonis nunc San Alexandri) 29. 4. 1801 oder 1807 (E: Giuseppe; N.N.);
   ∞ II. Wien (Schotten fol. 189) 19. 5. 1807, Ehepakten ddo Wien 16. 5.

[1]) Ahnenreihe **Leoni:**
2 **Leoni,** Giuseppe, * ..., † ... (wohl 1727/28); ∞ Mailand (Sant' Eufemia) 9. 10. 1708
3 **de (dei) Gobbi,** Isabella, * ..., † ... (n. 1. 4. 1728).
4 **Leoni,** Ludovico, * ..., † ... (v. 9. 10. 1708), ∞ ...
5 **Ranconi (-cori),** Rosa, * ..., † ... (v. 9. 10. 1708).
6 **de Gobbi,** Pietro, * ..., † ... (v. 9. 10. 1708)
7 **Carera (Carena),** Giovanna Maria.

1807, Franziska A m a l i a Christina Theresia **Spech** (aus ungar. Adel), ~ Mailand (Lombardisches Feldsuperiorat beim Militärmatrikenreferat in Wien fol. 3) 26. 12. 1776, † (Brustwassersucht) Wien (Stadt 427) 14. 12. 1842, erscheint 1807 als Kammerdienerin bei der Ehzgin Maria Beatrix, Przin v. Este (E: Andreas Karl, Oberkriegskommissär; Anna Maria Hüttich). Nachlaßabhandlungen im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv (II/602; IV/3090, Obersthofmarschallamt).

Kinder (I. Ehe):

1) Johanna (Nina), ∗ Mailand (San Stephan) 25. 6. 1781, † ... (anscheinend nach 14. 6. 1856); ∞ Wien (St. Rochus) 17. 8. 1812 Josef **am Orth,** ∗ Roveredo ca. ... 1773, † ... (v. 22. 7. 1841), Hofapotheker zu Modena (E: Johann, Obereinnehmer; Helena Lutz; Bruder: Peter, s. u.), (∞ I. ...).
   Kinder:
   (1) Kajetan **am Orth,** ..., 2. 5. 1838 in Modena 26 Jahre alt, † ... (v. 22. 7. 1841?).
   (2) Alois (Ludwig) **am Orth,** ..., 2. 5. 1838 23 Jahre alt, lebt 22. 7. 1841, in Modena?
2) Maria Anna, ∗ ... ca. 1789, † ... (n. 22. 7. 1841); ∞ ... ca. 1805 Bonfiglio **Bonetti,** ∗ Antignate (?) ca. 1785, ∞ ... (n. 22. 7. 1841), k.k. Vizedelegat der Provinzialdelegation zu Pavia.
   Kinder:
   (1) Emilio **Bonetti,** ∗ ... 23. 12. 1806, † ... (n. 13. 9. 1858).
   (2) Amalia **Bonetti,** ∗ ... 2. 9. 1808, † ... (n. 13. 9. 1858); ∞ ... N. de **Capitanei,** ...
   (3) Ferdinand **Bonetti,** ∗ (Como?) 19. 8. 1815, † ... (n. 13. 9. 1858).
   (4) Paolo **Bonetti,** ∗ (Como?) 17. 6. 1817, † ... (n. 13. 9. 1858), Dr. jur., lebt um 1840/70 in Mailand, Cont. S. Tomaso 2.321A.
3) Maria B e a t r i x (B i g g i a), ∗ Mailand ... 1794, † ... (n. 1. 8. 1864), lebte auf einem ihr gehörigen Landgut „al Zocco di Grisignano“ [3]), Provincia die Vicenza, nach ihrer Scheidung soll sie ihren Wohnsitz nach Siebenbürgen verlegt haben; ∞ I. (○○ ca. 1828) Wien (St. Rochus) ca. 5. 10. 1811 (verkündet Am Hof fol. 139), Ehepakten vom 2. 10. 1811, Peter **am Orth** [2]), ∗ Roveredo ca. 1775, † (Lungen-

---

[2]) Bruder Josef siehe oben. Im Jahrbuch f. Gesch., Kultur und Kunst 1935/1936, Bolzano 1936 (Das Bozener Geschlechterbuch) findet sich eine Stammfolge am Orth (Amorth). Als Elternpaar erscheint hier: Johann Anton; Magdalena geb. Luz. Vgl. auch ÖFA Band II. Peter Am Orth siegelt Ehepakten, Archiv Gf Gudenus, Waidhofen/Thaya: In einem blauen Schild zwischen einem silbernen Schildhaupt und Schildfuß, im ersteren 2, im letzteren 1 Stern, eine gestürzte silberne (?) Spitze, in dieser ein wachsender Löwe, 1 Lorbeerzweig in den Pranken, Spangenhelm mit Pausch: der wachsende Löwe. Peter fertigt Ehepakten ddo Wien 2. Okt. 1811 sowohl „Am-Orth“ als auch „Amorth“. Im allgemeinen wird der Name „Amorth“ geschrieben. In der Trauungsmatrik erscheint Josef (1812) mit dem Prädikat „v. Ortenburg“. Aus erster Ehe hatte Josef noch folgende Kinder:
1. Karl, ∗ ... um 1802, † ... (n. 2. 5. 1838), Lt im k.k. Bataillon Este in Reggio.
2. Maria Beatrix, ∗ ... um 1806, † ... (n. 2. 5. 1838); ∞ ... N. **Bersani,** ..., in Reggio.
3. Franz, ∗ ... ca. 1808, † ... (n. 2. 5. 1838), in Modena.

[3]) Später im Besitz ihrer Verwandten Julie Freifrau Roner v. Ehrenwerth geb. (v.?) Spech.

Lithographie, Kriehuber, 1838

1. Gaetano Bussetti (1756—1841)
(Seite 35)

Lithographie, Kriehuber, 1838 Schloß Waidhofen

2. Amalia Bussetti geb. Spech (1776—1842)
(Seite 36)

Aquarell, Hähnisch, 1847 Schloß Waidhofen

3. Ferdinand Bussetti (1811—1868)
(Seite 38)

Aquarell, Hähnisch, 1847 Schloß Waidhofen

4. Angela Bussetti geb. Malanotti (1820—1869)
(Seite 39)

Öl auf Leinen, Anton Petter, Onkel Schloß Waidhofen

5. Anton Sigismund Malanotti (1810—1888)
[Seite 39]

Lithographie, Prinzhofer, 1850 Schloß Waidhofen

6. Anton Sigismund Malanotti (1810—1888)
[Seite 39]

Aquarell, Hähnisch, 1836 v. Albert, Wien IX

7. Anton Sigismund Malanotti (1810—1888)
[Seite 39]

Aquarell, Hähnisch, 1836 v. Albert, Wien IX

8. Mathilde Malanotti geb. Bussetti 1812—1859)
[Seite 39]

lähmung) Wien (St. Stefan) 2., ▭ 4. 5. 1838, bürgerl. Handelsmann, ObLt. im 1. Bürgerregiment; ∞ II. Wien (St. Michael fol. 186) 8. 5. 1839 Franz **Walter,** ✶ Frankfurt am Main oder Homburg v. d. Höhe am Taunus ... 1789, † (Gehirnlähmung) Wien (Militärspital) 5. 10. 1863, k.k. Hptm. i. R. i. IR 31, ev. A. B. (E: Christian, ldgfl. hess. Medizinalrat; Maria Henriette „Woged" Schwester N.; ∞ ... Nr. Frhr. v. **Boltog,** in Frankfurt am Main).

4) Rachelle Amalia, ✶ Mailand ca. 1800, † (Lungenschwindsucht) Wien (St. Michael fol. 249) 14., ▭ 16. 4. 1821.
Kinder (II. Ehe):

5) Franz Maria Leopold, ✶ Wien (Schotten fol. 7) 8. 4. 1808, † (Gehirnwassersucht) 18., ▭ 20. 7. 1810 (ebenda fol. 128a).

6) Maria Beatrix Ricciarda (Ricci), ✶, ~ Wien (Schotten fol. 86) 13. 7. 1809, † (Lungenentzündung) Wien (St. Michael) 24. 1. 1864 ▭ Grinzinger Friedhof Familiengruft; ∞ Wien (St. Michael fol. 29) 25. 4. 1826 Josef (Giuseppe) Maria Pietro Anastasio **Ranzi,** ✶, ~ Roveredo (San Marco) 24. 4. 1801, † (Hirnlähmung) Wien (St. Michael fol. 11) 8. 2. 1874, ▭ Grinzinger Friedhof Familiengruft, bürgerl. Seidenhändler, Bürger der Stadt Wien, Präfekt der ital. Kongregation (E: Francesco Antonio Giuseppe; Carolina Teresa Anna Grammatica).

Kinder:

(1) Kajetan **Ranzi,** ..., † (Schwäche) Wien (Am Hof) 26., ▭ 27. 5. 1827.

(2) Bartholomäus Peter Josef Maria Jakob **Ranzi,** ✶, ~ Wien (St. Peter fol. 109) 25. 7. 1828, † Aussee 10., ▭ Wien Grinzinger Friedhof 14. 7. 1910; ∞ Wien (St. Augustin) 1. 6. 1865 Paulina Augusta **Grob,** ✶ Wien (St. Michael) 20., ~ 21. 3. 1844, † Wien 17., ▭ Grinzinger Friedhof 20. 2. 1823 (Bruder: Heinrich, s. u.).

(3) Julius Johann Kajetan Franz Josef Maria **Ranzi,** ✶ Wien (Weinhaus) 9. 11. 1831, † Marburg a. d. Drau 19. 3. 1897, ObLt.; ∞ Wien (Alsergrund fol. 254) 11. 11. 1872 Caroline **Giržižek (-czek),** ✶ Wien (Rossau) 22. 11. 1841, † (Altersschwäche) Wien (St. Elisabeth) 10., ▭ Zentralfriedhof 14. 4. 1925 (E: Johann, Friseur; Maria Faitl).

Sohn:

Karl **Ranzi,** ✶ Wien (Alsergrund) 12. 10. 1871 (?), † Venedig 15. 4. 1931; Dr. ..., k. u. k. GenKonsul i. R.; ∞ Graz (Heil. Blut) 3. 6. 1909 Lucia **Devito,** ✶ Valona, Albanien, 27. 9. 1883, † (?) ... (E: ...) [Wien 4., Weyringergasse 27].

Kinder:

a. Angela **Ranzi,** ✶ Korfu 3. 8. 1903; ∞ ... N. **Trabacca,** ... [Venezia, Castello 2.751].
b. Paula **Ranzi,** ✶ Varna, Bulgarien, 29. 5. 1910, ...
c. Julietta **Ranzi,** ✶ Damaskus 14. 2. 1913; ∞ ... N. **Franceschini,** ... [Rom, Via Benedetto XIV. Nr. 5].
d. Wilhelm Robert Michael **Ranzi,** ✶ Damaskus 24. 8. 1916, Dr. jur. [Wien 4., Weyringergasse 27].

(4) Josef (Peppino) **Ranzi,** ✶ Roveredo 26. 8. 1832, † (Lungenentzündung) Wien (St. Peter) 29. 10. 1901, ▭ Zentralfriedhof.

(5) Caesar Peter Franz Josef Maria **Ranzi,** ✶ Wien (St. Michael fol. 172) 9., ~ 10. 3. 1834, † (Gehirnblutschlag) Wien (St. Stefan) 12. 4. 1883, □ Grinzinger Friedhof, Familiengruft, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat; ∞ Wien (Schotten) 9. 6. 1874 Aloisia **Meyer,** ✶ Wien (Schottenfeld) 25., ~ 26. 12. 1851, † (Verkalkung der Herzkranzgefäße) Wien 7. 10. 1910, □ Grinzinger Friedhof Familiengruft (E: Anton Valentin, Seidenzeugmacher; Antonia Grob).

Sohn:

Egon Josef Anton **Ranzi,** ✶ Wien 4., ~ ebd. (St. Stefan) 16. 3. 1875, † Wien (Kagran) 25., □ Grinzinger Friedhof Familiengruft 28. 6. 1939, Dr. med., o. ö. Univ.-Prof. i. R., Vorstand der 1. Chirurgischen Univ.-Klinik in Wien; ∞ Wien (Kagran) 29. 11. 1913 Margarethe Maria Viktoria Frin **Pirquet v. Cesenatico,** ✶ Wien 8., ~ ebd. (Kagran) 13. 9. 1877, † Wien (Hirschstetten) 24., □ ebd. Familiengruft Pirquet 27. 11. 1959 (E: Frhr Peter Zeno; Flora Gabriela Alexandrine Seraphine Frin v. Pereira-Arnstein).

Töchter:

a. Luise Pauline Maria Flora Antonia **Ranzi,** ✶ Wien (Hirschstetten) 29. 1. 1916, † Wien 9., □ Grinzinger Friedhof Familiengruft 12. 2. 1942; ∞ Wien (Hirschstetten) 23. 11. 1940 Konstantin Vicomte de **Forestier,** ✶ Jaroslau 26. 2. 1914, Major im ö. Bundesheer (∞ II. Brixen 28. 8. 1950 Christina Erika v. **Guggenberg zu Riedhoffen,** ✶ Brixen 31. 4. 1917; E: Dr. med. Johannes; Anna v. Schulheim); (E: Vicomte Felix Maria Kaspar, k. u. k. Rtm. im Drag.-Regmt. Nr. 8; Hedwig v. Arneth). [Salzburg, Gen. Keyes-Straße 26].

Sohn:

Harald Felix Egon de **Forestier,** ✶ Wien 8. 2. 1942.

b. Agnes Adelheid Maria Flora Margaretha **Ranzi,** ✶ Wien 16. 12. 1917, Dr. med.; ∞ Villach 14. 5. 1944 Wolfram **Sorgo,** ✶ Wirlsdorf, Kärnten, 29. 1. 1908, Dr. med. (E: Arnold, Ing.; Clara Vogel). [Wien 22., Hirschstettner Straße 95].

Kinder:

a) Veronika Maria Elisabeth **Sorgo,** ✶ Wien (Döbling) 16. 9., ~ 21. 12. 1944.

b) Mario Wolfram Josef **Sorgo,** ✶ Wien (Kagran) 24. 11., ~ 21. 12. 1951.

(6) Amalia Karolina Ricciarda Maria **Ranzi,** ✶ Wien (St. Michael) 10., ~ 11. 2. 1836, † (Schleichfieber) ebd. 12., □ Währinger Friedhof 14. 5. 1849. Nach ihr benannt Cousine Amalia Hardt geb. Malanotti.

(7) Irene Elisabeth Brigitte Maria **Ranzi,** ✶ Wien (St. Michael fol. 146) 3., ~ 4. 7. 1841, † (Allgemeine Entartung) Wien (St. Augustin) 19., □ Grinzinger Friedhof 21. 7. 1907; ∞ Wien (St. Michael) 4. 11. 1863 Heinrich Alois **Grob,** ✶ Wien (Lichtenthall) 30. 4., ~ 1. 5. 1837, † Aussee 12., □ Wien Grinzinger Friedhof 16. 9. 1907, Seidenhändler (E: Heinrich[4]), Seidenhändler; Barbara Müllner; Schwester: Paulina, s. o.).

Tochter:

Irene Barbara Josefea Thekla **Grob,** ✶ Wien (St. Peter) 23., ~ 25. 9. 1864, † Wien (Kagran) 3. 8. 1943, □ Grinzinger Friedhof.

7) Ferdinand, ~ Wien (St. Rochus fol. 293) 13. 2. 1811, † (Gehirnödem) ebd. 20., □ Währinger Friedhof, Familiengruft, 22. 3. 1868, exhumiert, beigesetzt Zentralfriedhof Familiengruft Malanotti 18. 11. 1882, Kassier beim Schwager Ranzi, dann Sekretär und Hausdirektor des Ehzg v. Österreich, Hzg zu Modena; ∞ Wien (St. Augustin fol. 132) 5. 6.

[4]) Dessen Schwester als Braut von Franz Schubert bekannt!

1847 Angela Rosa Magdalena **Malanotti,** ∗, ~ Wien (St. Michael fol. 210) 1. 12. 1820, † (Miliartuberkulose) Wien (St. Stefan) 25., ▭ Währinger Friedhof 28. 2. 1869, exhumiert, beigesetzt Familiengruft Malanotti (E: Antonio Catarina Francesco, bürgerl. Seidenhändler; Maria Anna Theresia Petter; Bruder: Anton Sigismund, s. u.).

8) Mathilde Johanna Franziska, ~ Wien (St. Michael fol. 422) 20. 5. 1812, † (Typhus) Wien (St. Michael fol. 125) 8., ▭ Währinger Friedhof 11. 2. 1859, exhumiert, beigesetzt Zentralfriedhof Familiengruft Malanotti 18. 11. 1882; ∞ Wien (Weinhaus, Matrik St. Michael fol. 160) 3. 7. 1837 Anton Sigismund **Malanotti,** ∗, ~ Wien (St. Michael fol. 87) 14. 12. 1810, † (Altersschwäche) ebd. (fol. 68) 9., ▭ Zentralfriedhof Familiengruft, 11. 1. 1888, bürgerl. Seidenhändler, Bankier, Inhaber des Bank- und Commissionsgeschäftes Anton Sigismund Malanotti [Wien I., Herrengasse 4], (Schwester: Angela, s. o.).

Nachkommen:
In den Familien: Ritter v. Albert, Brossard (-arol), Burger-Scheidlin (Ritter v. Burger), Crobath, Ritter Demel v. Elswehr, Grafen Gudenus, Gudenus, Hardt, Malanotti, Reyer, Roth-Pollack-Parnau, Ritter Tarnóczy v. Sprinzenberg, Tarnóczy, Walcher v. Molthein.

9) Aloisia (Luise) Andrea Karolina, ~ Wien (St. Rochus fol. 8) 8. 9. 1813, † (Lungensucht) Wien (St. Augustin fol. 35) 25., ▭ Währinger Friedhof 27. 3. 1848, angeblich Braut von Wilhelm Malanotti (Geschwister: s. o. Archiv Stadt Wien, Abhandlung 2-594/1848).

10) Amalia Wilhelmine Friderica Helena, ~ Wien (St. Michael fol. 139) 29. 10. 1814, † (Schleichfieber) 9., ▭ 15. 1. 1817 (ebd. fol. 195).

11) Franz Silvester Kajetan Camillo **Bussetti v. Moltini,** ~ Wien (St. Michael fol. 180) 29. 3. 1818, † Mödling 8., ▭ Familiengruft 10. 4. 1881, GenMajor i. R., Oberst und Kommandant der 18. Infanteriebrigade, Absolvent der Theresian. Militärakademie in Wiener Neustadt, Adelstanderwerber auf Grund eines Majestäts-Gesuches; ∞ ... 22. 2. 1851 Maria Josefa Gfin **Meraviglia-Crivelli,** ∗ Brünn 19., ~ 20. 9. 1829, † ... 25., ▭ ... 27. 11. 1903 (E: Gf Rudolf; Aloisia Gfin Heister).

Kinder:

(1) Josef Hugo Rudolf Maria Camillo, ∗ Olmütz 12., ~ 17. 4. 1852, † Brünn 29., ▭ Mödling 31. 5. 1907, Oberst und Kommandant des 4. Divisionsartillerie-Regiments; ∞ ... 11. 9. 1882 Antonia Franziska Xaveria Albine Gfin **Reigersberg,** ∗ Taus, Böhmen 18. 6. 1853, † Wien 2. (3.), ▭ Mödling Familiengruft 5. 10. 1920 (E: Gf Franz, Rtm.; Marie Fürtsch).

Kinder:

a. Elsa, ∗ Wien 13. 7. 1883, † Wien (StA Alsergrund) 8., ▭ 15. 7. 1953; ∞ Wien (Landstraße) 15. 9. 1919 Oskar **Sedlaczek-Kuhn,** ∗ ..., † ...

b. Grete, * ... 1888, † New York 6. 3. 1958; ∞ ... Otto **Marton,** * ..., † ..., emigrierte in die USA.

c. C a m i l l o Ferdinand Franz, * Wien 19. 10., ~ (Militärpfarre) 15. 11. 1894, k. u. k. FregattenLt., Dipl.-Ing., Firmengesellschafter; ∞ Wien (Maria Treu) 4. 1. 1923 A m a l i a Maria Elisabeth Eva **Dietl,** * Wien 15., ~ (St. Josef in Margareten) 29. 12. 1898 (E: Karl Alois, Bankbeamter; Olga Hermine Maria Eva Wyszecka, angeblich aus poln. Adel) [Wien 8., Kochgasse 10; Eichgraben, N.Ö.; Marchtrenk, O.Ö.].

Sohn:

C a m i l l o Carl Ferdinand, * Wien 26. 10., ~ (Maria Treu) 3. 11. 1923, Dipl.-Ing. Firmengesellschafter; ∞ Eichgraben, N.Ö., 17. 6. 1951 E l f r i e d e Regina **Schwinn,** * Wien (Lichtenthal) 7. 2. 1929 (E: Rudolf, Maschinenhändler; Leopoldina Cejka) [Wien 8., Kochgasse 10].

Töchter:

a) U r s u l a Leopoldina Eva, * Wien (StA Alsergrund) 24. 8., ~ (Maria Treu) 25. 10. 1952.

b) V e r e n a Elisabeth Olga Eva, * Wien 31. 1., ~ (Maria Treu) 12. 4. 1955.

(2) F e r d i n a n d Kajetan Rudolf, * Olmütz 13. 8. 1853, † Graz (Krottendorf) 28. 6., ▭ Mödling Familiengruft 2. 7. 1911, Oberst d. R., Kommandant des 5. Feldkanonenregimentes.

(3) Mathilde, * Kaschau 28. 2. 1858, † Somma Campagna 10. 5. 1861.

(4) Angela, * Groß Kanisza, Ungarn, 24. 10. 1859, † (Nierenentzündung) Wien (St. Johann v. Nepomuk) 11., ▭ Mödling Familiengruft 14. 11. 1914.

(5) Stefanie, * Innsbruck 19. 10. 1862, † Wien 28., ▭ Mödling Familiengruft 30. 3. 1938, Tabaktrafikantin.

(6) Guido, * Triest 30. 5. 1864, † Marburg 13. 6. 1866.

12) J o h a n n B a p t i s t Kajetan, ~ Wien (St. Michael fol. 199) 16. 10. 1819, † Buda (Ofen), Ungarn, 24. 5. 1856, Hptm. IR 27, Kommandant der 8. Feldkompanie.

2. Maria Teresa Brigida Gioseffa, * Mailand (San Satiro) 23., ~ 25. 10. 1757, ▭ ebd. 16. 2. 1759.

3. Barbara Margarita Gioseffa Maria, * Mailand (San Satiro) 5. 12. 1758, † ebd. 6. 6. 1766.

4. Francesco Luigi Filippo Emanuele, * Mailand (San Satiro) 2., ~ 5. 4. 1761, † ...

5. Antonio Giovanni Mauro Luigi, * Mailand (San Satiro) 22., ~ 23. 1. 1763, † ebd. 15. 1. 1766, 8 (!) Monate alt.

1. Wappen aus dem Baron-Diplom Créenbourg (1738)

2. Siegel des nicht mehr regierenden Herzogs von Lothringen, des späteren Kaisers Franz I (1738)

3. Rücksiegel (1738)

6. Carolo Ignazio, * Mailand (San Satiro) 25., ~ 26. 5. 1765, † ...
7. Maria Brigida Luisa Camilla, * Mailand (San Satiro) 9., ~ 10. 8. 1766, † ...

Zu den Abbildungen:

Nr. 2. Amalia **Bussetti** geb. **Spech,** Lithographie von Kriehuber, 1838, fehlt im Oeuvreverzeichnis (Wurzbach, 1955).
8. Anton Sigismund **Malanotti,** Lithographie von Prinzhofer, 1850, fehlt im Oeuvreverzeichnis (1850).

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus)

Créenbourg

(Ausgestorben)

In Pattensen, Hannover, ansässiges Bürgergeschlecht, das bereits 1427 urkundlich erscheint und im 17. Jahrhundert sehr ausgebreitet war. Angehörige der verschiedenen Linien befanden sich meist in gehobenen Stellungen. Adam Heinrich von Közenberg, gräflich lippischer Beamter und Schwiegervater von Martin Kreyenberg jun., weilte um 1692 im Auftrage des Grafen am kais. Hof und erbat im Namen seines Schwiegersohnes die Verleihung des rittermäßigen Reichsadelstandes für diesen. Dem Majestätsgesuch wurde stattgegeben, es wurde jedoch kein Diplom gelöst. 1706 bewarb sich Közenberg nunmehr als Großvater und Vormund der minderjährigen Enkel Creenburg um Bestätigung des Adels und des Wappens. Diesem Gesuche wurde stattgegeben und das Diplom mit Datum Wien 18. Juli 1706 ausgefertigt. Der älteste Sohn, höherer kais. Offizier im Regiment des Prinzen Karl von Lothringen, erhielt von dessen Bruder, dem späteren Kaiser Franz I., jedoch zu einem Zeitpunkt, da dieser nicht mehr regierender Herzog von Lothringen war, die lothringische Baronie samt Wappenverbesserung Wien 10. Dez. 1738. Dieses ausgefallene Diplom liegt im Philipp Ferdinand RFrhr Gudenus'schen Fideikommissarchiv in Waidhofen a. d. Thaya und ist weiter unten beschrieben mit gleichzeitiger Veröffentlichung des vollen Textes und Abbildung von Wappen und Siegel. — Wappen (1706): In einem blauen Schild eine rot-weiß geschachte Burg mit zwei Türmen, deren Kegeldächer mit Eisenspitzen versehen sind. Über der Burg schweben drei goldene Sterne. Helm: ein roter und ein blauer Federbusch. Decken: rot-silbern (Wappenbeschreibung im Diplom lt. Konzept sehr dürftig, infolge Fehlens einer Abbildung kann man auch die heute gültig sein sollende Beschreibung nur annähernd richtig erfassen); — (1738): Ein von Blau und Schwarz gevierter Schild; 1 und 4 eine weiße Burg, bestehend aus einem Mittelbau mit schwarzer Toröffnung und rotem Dach und aus zwei diesem angelehnten erhöhten Rundtürmen mit je einer schwarzen Fensteröffnung und

rotem Dach; 2 und 3 drei (2:1) goldene Sterne. Freiherrenkrone. 3 Helme: I. fünf Straußenfedern, abwechselnd silbern und blau; II. ein goldengekrönter schwarzer Adler mit roter Zunge; III. zwei schwarze Büffelhörner, in den Mundlöchern je mit einem goldenen Stern besteckt und einen solchen einschließend. Decken: rechts blau-silbern, links schwarz-golden. Schildhalter: zwei rot-bewehrte und -bezungte natürliche Löwen.

Hennike Kreyenberg, ∗ um 1540/1550, † ... (nach 1586); ∞ ...

Sohn:

Berthold, ∗ ... um 1568, † ... um 1625, Bürgermeister zu Pattensen bei Hannover; ∞ Pattensen ... 1598 Ilse Goslar, ∗ ..., † ... (E: Heinrich, ∗ 1528, Pastor zu Hüpede und Pattensen, 1558—1588; N.N.).

Sohn:

Martin **Kreyenberg,** ∗ ..., † ..., ab 1630 in Hannover, später in Pattensen, Bäckermeister; ∞ Hannover (Kreuzkirche) 23. 11. 1630 Geske (= Gertrude) **Behrens,** ∗ ..., † ... (E: ...).

Söhne (ungesicherte Reihenfolge):

1. Martin **Kreyenberg** später v. **Creenburg,** ~ Hannover (Kreuzkirche) 1. 10. 1637, † Celle 8. 1. 1694, ▭ Wathlingen, Soldat, mehrere Jahre in ausl. Kriegsdiensten, zuletzt hzgl. braunschweig-lüneburgischer ObristLt. zu Pferd, schwer verwundet in einer Schlacht bei Sennef; auf Grund eines Majestäts-Gesuches erhält er den rittermäßigen Reichsadelstand, Diplom wird nicht gelöst; auf Wathlingen bei Celle; ∞ ... (um 1670) Ernestine v. **Közenberg,** ∗ ..., † (Kindbett) Wathlingen 16. 2. 1690, ihre Ahnenreihe siehe unten (E: Adam Heinrich; Margarethe Gertraud Rübel v. Biberach).

   Kinder:

   1) Baron L e v i n Christoph B e r n h a r d de **Créenbourg** (von **Creenburg),** ∗ ... 15. 8. 1685, † Karlsburg (Alba Iulia), Siebenbürgen, .. 1. 1748, will lt. Testament ebenda in der Domkirche begraben werden, 1715 als Kapitän aus dem Regiment General Gf d'Arnan ausgeschieden, um als Kapitän in das neuerrichtete Regiment Karl Prinz von Lothringen (Nr. 3) einzutreten, 1724 Major, 1729 erscheint er als Obristwachtm., 1732 als Obrist-Lt., 3. 9. 1737 Oberst und Kommandant, 17. 7. 1738 Festungskommandant zu Karlsburg, erwirbt Wien 10. 12. 1738 die lothringische Baronie als „de Créenbourg", Testament (Wien, öst. Kriegsarchiv, Hofkriegsrat, Sonderreihe Testamente, 1123 aus 1748) v. 15. 8. 1747, geöffnet 9. 8. 1748 unterfertigt „Levin Baron v. Creenburg", daraus geht hervor, daß seine Witwe Elisabetha eine geborene Gerlach ist, er wahrscheinlich zweimal verheiratet war und die Tochter Franziska aus der 1. Ehe stammte: ∞ (I.) ...; ∞ (II.) ... Elisabetha Frin **Gerlach,** auch

Egerberg (lt. Vermählung Gudenus-Creenbourg), auch Josefa Frin v. **Satzenhofen** (in der Oberpfalz, siehe Monatsblatt „Adler" Band IV/323), * ..., † ... (E: ...).

Tochter (1. Ehe):

(1) Baronesse Franziska, * ..., † ..., Testament veröffentlicht 1779 (Adler IV/323).

Tochter (2. Ehe):

(2) Baronesse Antonia, * Karlsburg um 1750 (lt. Totenbeschauprotokoll), † (Schlagfluß) Wien (St. Stephan 36/470) 3., □ 4. 7. 1796, erkauft 9. 6. 1787 von Christoph Willibald Ritter von Gluck um 4000 fl. ein Haus in Perchtoldsdorf bei Wien, Knappenstraße Nr. 175, samt Ziergarten, das 12. 9. 1792 an Anna von Baldauf um 2500 fl. verkauft wird; Porträt in Waidhofen; ∞ Wien (St. Stefan) 29. 1. 1769 Christoph Franz Anton RFrhr **Gudenus,** ~ Wien (St. Michael) 28. 11. 1735, † (Entkräftigung) Wien (Leopoldstadt fol. 314) 21., □ 26. 3. 1815, auf Goldgeben, N.Ö., k.k. n.ö. Reg.-Rat u. Kreishptm. zu Krems; Porträt als Offizier in Waidhofen.

2) Adam Heinrich, * ..., † ..., lebt noch 1713.

3) Henriette Margaretha, * ..., † Osten 9. 7. 1718, □ Basbuz bei Stade; ∞ ... Johann Casimir **Kirchmann,** * ..., † ..., Richter zu Osten.

4) Amalia, * ..., † ...; ∞ Wolfenbüttel 12. 7. 1708 Casimir Simon Friedrich **Feygel** von **Hegerstat,** hzgl. braunschw.-lünebg. Stallmeister zu Wolfenbüttel, * Wolfenbüttel ..., † ..., erhält Wien 15. 1. 1696 den rittermäßigen Reichsadelstand auf Grund eines Majestäts-Gesuches (E: Johann Heinrich, lipp. Stallmeister, vorher im kfrstl. pfälz., hess.-casselsch. Marstall, dann Prinz Moritz v. Nassau'scher Stallmeister, erhält ebenfalls auf Grund eines Gesuches den rittermäß. Reichsadel 15. 1. 1696 als F. v. Hegnstatt; N.N.).

5) Maria Juliana, * Wathlingen 21. 1. 1689, † ... 16. 6. 1765; ∞ ... um 1710 Gottlob Justus von **Püchler,** * Celle ... 1677, † ... 1742, vor Adelsverleihung belehnt mit dem freien adeligen Gut zu Dorffmark, zugleich in der Matrik des Landadels aufgenommen, Jurist, braunschw.-lünebg. Archivar, HGer.Ass., 1675/76 Reg.-Rat zu Stade, dann Celle, Amtsvogt zu Bergen, erhält Wien 31. 3. 1707 auf Grund eines Majestäts-Gesuches den rittermäßigen Reichsadel mit dem Rechte, sich nach Gütern zu nennen; macht geltend Abstammung aus O.Ö.; Familie wäre um 1600 nach Regensburg ausgewandert (E: Paul, Jurist, Justizrat zu Stade; N.N.).

6) Martin Eberhard, * Wathlingen 21. 1. 1689, † ... (vor 18. 7. 1706.

7) Sophia Ernestina, * Wathlingen .. 2. 1690, † ... 12. 9. 1738, lipp. Kammerfräulein; ∞ ... 1716 Jobst Hermann **Schröder** v. **Sternfeldät,** * ..., † ... 1760, auf Schwarme, seit ca. 1702 Kammerrat des Gfen Sigismund zur Lippe, Wien 29. 10. 1716 Verleihung des rittermäßigen Reichsadelstandes mit dem Rechte, sich nach Gütern zu nennen an seinem Vater auf Grund eines Majestäts-Gesuches, um im gleichen Stande wie seine Braut heiraten zu können (E: Heinrich, zum freien Adelsgut Melle im Stifte Osnabrück; Regina Katharina Dab(dal)ckens).

2. ... (Sohn), * ..., † ..., wohlhabender Bäcker zu Celle, hatte Söhne, die studierten.

Ahnenreihe Ernestine von Creenburg geb. v. Közenberg

2 **v. Közenberg,** Adam Heinrich, * ... 9. 8. 1627, † ... 25. 3. 1711, adeliger Landsasse zu Lemgo, Horn und Rodensick, gfl. lipp. Geh.-Rat u. Reg.-Präs. zu Detmold, um 1692 in Angelegenheit seiner Herrschaft am k. Hoflager, im Namen seines Schwiegersohnes Creenburg (Kreyenberg) sucht und erhält er für diesen den rittermäßigen Reichsadel, auf Grund eines Majestäts-Gesuches erhält er Wien 26. 6. 1674 für sich selbst und seine Brüder ebenfalls den rittermäßigen Reichsadel mit dem Rechte, sich nach Gütern zu nennen; schreibt sich auch Kotz-, Kötzenberg, behauptet wurde Abstammung von einer Familie v. Kitzenberg, welche bis 1540 Landstand in N.Ö. gewesen, dann über Hessen nach Waldeck und Lippe ausgewandert wäre, ein Sohn dürfte jener Johann Adam Heinrich v. K. gewesen sein, * ... (ca. 1669), wohnhaft zu Wien (beim Weißen Schwanen am Neuen Markt), † (an dreitägigem Magenfieber und Fraisen) Wien (St. Stephan, Totenverrechnungsb. pag. 108) 22., ▭ (Neues Gotteshaus) 23. 5. 1692 (23 Jahre alt, luth. Religion); ∞ ... vor 26. 6. 1674

3 **Rübel v. Biberach,** Margarethe Gertraud, ...

4 **Kotzenberg,** Johann Hermann, * ..., † (Pest) Horn 10. 11. 1636, lipp. Amtmann zu Detmold (∞ I. ... Margarethe **v. Exter,** ...); ∞ II. ... um 1621/1623

5 **v. der Lippe,** Ilsabeth, * ..., † ... 1664 (?).

6 **Rübel v. Biberach,** Johann Leopold, * ... um 1626, † Küterbrock 21. 1. 1700, 74 Jahre alt, ObristLt. der Kavallerie, lipp. Hofrichter u. Geh.-Rat; ∞ Detmold 8. 8. 1648

7 **v. Warnsaat,** Anna Elisabeth, * ... 1624, † ... 13. 11. 1690, ▭ Horn.

8 **Kotzenberg,** Johann, * Gudensberg, Hessen, ... um 1545, † ... vor 1614, Mag. phil. et art., waldeck. Rat u. Kanzler zu Wildungen, dann lipp. Amtmann zu Detmold; ∞ ... 1597

9 **Ditmaringhusen (v. Ditmaringhausen),** Catharina, aus Corbach, * ..., † Nieder-Wildungen ... 1617.

10 **v. d. Lippe** (illegetime Abstammung v. gfl. Hause), Christoph, * ..., † ... 1592, Amtmann zu Horn, dann des Stiftes Herford; ∞ ...

11 **Cothmann,** Catharina, ...

12 **Rübel v. Biberach,** Georg Wilhelm, * ..., † ..., k. Obristwachtm., dann lipp. Rat u. Drost zu Horn, auf Horn u. Kütenbrock; ∞ (I) ...

13 **v. Kolowrat** a. d. H. **Riedt,** Maria, ...; oder ∞ (II) ...
v. Brakel (aus dem Bistum Paderborn), Maria, ...

14 **v. Warnsaat,** Johann Balthasar, * ..., † ..., lebt 1629, münstersch. ObristLt., zu Loppolt, Ostfriesland; ∞ ... (um 1615/23)

15 **v. Friesenhausen,** Agnes Catharina, * ..., † ..., lebt 1629.

Verleihungsurkunde über die lothringische Baronie

1738 Dez. 12., Wien, Franz III. Herzog v. Lothringen (nachmals Kaiser Franz I.) verleiht an Levin Bernhard de Créenbourg die lothringische Baronie.

Urkundenbeschreibung: Libell, 2 Blätter (Papier), 4 Blätter (Pergament), 40 x 27 cm, Samteinband mit roten und gelben Seidenbändern, rotes Hängesiegel, an rot-golden geflochtener Schnur mit 2 Quasten; Siegel Durchmesser 10,7 cm (Rücksiegel 4,7 cm).

Siegelbeschreibung: Rundsiegel Hzg Franz III. v. Lothringen, seit 1737 GrHzg v. Toskana, 1745 röm. Kaiser (als Franz I.). Der Herzog in Rüstung zu Pferd, in der rechten ein Schwert schwingend, in der linken einen barocken Schild mit seinem vierfeldrigen Wappen, auf dem Brustpanzer das Kreuz von Jerusalem. Der Spangenhelm ist mit einer kgl. Krone besetzt, auf dieser ein gekrönter Adler sitzend als Helmzier von Lothringen. Die Decke des Pferdes trägt vorne einen ovalen Schild gespalten von Lothringen und Toskana, hinten das Vollwappen des Herzogs. Das Pferd steht auf einem Architrav, der mit Kriegstrophäen belegt ist, hinter diesem erscheint eine stark befestigte Stadt. Im Siegelfeld schweben der Adler und das gekrönte Patriarchenkreuz von Lothringen und die Fische von Bar. Die in zwei Reihen angeordnete Umschrift lautet: Franciscus III. D(ei) G(ratia) Loth(aringiae) Bar(ri) et magn(ae) Hetr(uriae) Dux, Rex Hier(osalimae), March(io) Dux Calabr(iae), Gueld(riae), Montisfer(rati), In Siles(ia) Tesch(niensis) Pr(inceps), Mar(chio) Pont(is) et Nom(enii), Com(es) Pro(vinciae) Vald(imontii), Alb(imontii), Zutph(aniae), Sarw(erdae), Salm(ae), Falck(ensteinii). Rücksiegel: Rundschild mit dem Vollwappen des Herzogs umgeben von der Ordenskette des Goldenen Vlieses und

bedeckt mit einer königlichen Krone. Umschrift: Contre Selle Grand Seau. Das sonst nicht nachgewiesene Rundsiegel hat denselben Typus und große Ähnlichkeit mit dem Reitersiegel d 95 in der Sammlung Smitmer im Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien.

Diplomtext:

François Trois par la Grace de Dieu, Duc de Lorraine, et de Bar, Grand-Duc de Toscane, Roy de Jerusalem, Marchis, Duc de Calabre, Gueldres, Montferrat, de Teschen en Silesie; Prince Souverain d'Arches et Charleville; Marquis du Pont-à Mousson et Nomeny; Comte de Provence, Vaudemont, Blamont, Zütphen, Saarwerden, Salm, Falckenstein etc. A Tous Ceux, qui ces presentes verront, Salut; La Vertû, les Sentiments d'honneur, et une loüable Emulation forment ordinairement l'Objet essentiel de la Conduite des Hommes de mérite, et les engagent, à se distinquer, et à se rendre récommendables par leurs Services, et leurs loüables Actions. Ces Maximes doivent être encore plus scrupuleusement observées par Ceux, qui sont deja recommendables par l'Ancienneté de leur Noblesse; puis qu'ils doivent en soutenir l'honneur et la Distinction, et en augmenter l'Eclat et le Lustre par des Actions dignes de la Noblesse, et de la pureté du Sang, qui leur ont été transmis avec leurs Noms; Aussy les Souverains ont-ils toujours eu attention d'accorder à ces Hommes meritans, et distinqués des nouveaux Titres d'honneur et d'Elevation, à Fin, que passant à leur Posterité, ils puissent aussy y transmettre la même Emulation. C'est dans ces Sentiments, que Nous avons mis en Consideration les Services signalés, que notre Chèr et bien aimé, le Sie. Levin Bernard de Créenbourg, Colonel de sa Maj.^{té} Imp. le et Cathq.^{e}, et son Commandant de la Forteresse de Carlsbourg en Transilvanie, a rendû avec toute la Valeur, l' Experience, et Zele possible, tant en Qualité de Colonel Commandant le Regiment de nôtre très Chèr, et très aimé Frère la Prince Charles, que dans d' autres differents degrés d'officiers, étant sorti en l'Année 1715 du Regiment du General Comte d'Arnan, Capitaine, pour entrer comme Tel, dans le susdit Regiment, à l'Erection duquel, il a même contribué avec beaucoup de Soin, et d'application, ayant été fait Major en l'Année 1724. Lieutenant Colonel en 1734 et enfin Colonel en 1737, ayant servi plus de quarante ans avec distinction dans les Guerres differentes en Empire, en Italie, et en Hongrie, et s'étant trouvé à plusieurs Batailles, et sièges, dans lesquelles il a donné des preuves constantes de sa bravoure, par les blessures qu'il a reçû en differentes occassions. Nous avons resolû de luy donner des marques de la Satisfaction parfaite, que Nous avons de ses bons Services, et de l'Estime singuliere, que Nous faissons de sa Personne et de son Merite, en illustrant son Nom par quelque nouveau Titre d'honneur et de distinction, qui soit à la posterité un Monument, et un Témoignage Authentique et Certain de nôtre Bienveillance envers Luy. A quoy Nous Nous sommes d'autant plus volontiers portés, que Nous sommes pleinement informés de l'ancienneté de la Noblesse de sa Famille, issüe dans le Comté de Lippe, en Westphalie, et alliée à plusieurs autres Familles Nobles et élevées en dignité en differentes Cours d'Allemagne;

A ces Causes, et autres bonnes et justes Considerations à ce Nous mouvans, de nôre certaine science, Pleine puissance, et Authorité Souveraine Nous avons le dit Sie. Levin Bernard de Créenbourg, crée, nommé, declaré, élevé et illustré, créons, nommons, declarons, élevons, et illustrons, par ces presentes du Nom, Titre, Dignité, et Qualité de Baron; Voulons et Nous plait, que desormais Luy, ensemble ses Enfans nés, et à naitre en légitime mariage, leur Posterité et Lignée, puissent se dire, nommer, et qualifier Barons en tous Acts et Endroits, tant en Jugement, que déhors, et qu'ils soient traités, et réputés pour Tels, qu'ils joüissent de tous les Droits, honneurs, préeminences, Prérogatives, Rang, Séance, libertés, et Immunités attribuées à la d.te Qualité de Baron; Tout ainsy, qu'en jouissent, ou doivent jouir les autres Barons de nos Etats, tant aux Assemblées de Noblesse, Faicts de querre, qu'autrement, et qu'ils réçoivent tous les honneurs et dignités, dont ceux, qui ont pareille Qualité, sont capables, et doivent joüir et user.

Permettons en outre pour Marque de la dite Dignité de mettre le Cercle de Baron sur les Armes de sa Famille, qu'il continuera de porter ainsy et de méme, qu'elles sonst cy-après empreintes, Figurées et blazonnées. Sçavoir: Ecartelées au premier et au quatrième d'Azur à un Chateau au naturel, au sécond et troisième de Sable, à trois Etoiles d'or, deux en Chèf, et une en pointe, l'Ecû timbré d'un cercle de Baron, surmonté de trois Casques accompagnés de leurs Lambréquins, aux Métaux et couleurs de l'Ecû; le Casque du milieu posé en Face, et couronné d'or portant pour Cimier un Aigle éployé de sable, couronné d'or, et lampassé de quëules; les deux autres Casques aussy couronnés, et affrontés; céluy à droite surmonté de cinq Pennaches d'Argent et d'Azur, céluy à gauche de deux Trompes d'Elephant de Sable adossées, une étoile d'or issant de chaque Embouchure, et une troisième de mème au Centre et pour Supports deux Lions au naturel, armés, et lampassès de Gueules.

Sy donnons en Mandement à nos très Chers et feaux, les Conseillers d'Etat, et autres de nos Conseils, Senateurs, Gouverneurs, Capitaines, Potestats, et à Tous autres de nos Officiers, Justiciers, Hommes, et Sujets, qu'il appartiendra, qu'ils ayent chacun d'Eux en droit soy à faire et laisser le dit Sie. de Créenburg, ses Enfans, Posterité, nés et à naitre en loyal Mariage, jouir et user pleinement, paisiblement, et perpetuellement de tout le contenû èz présentes, et icelles entheriner selon leur forme et teneur, et faire enregistrer par Tout, òu bésoin sera, pour y avoir récours le cas Echeant.

Car ainsy Nous plait, Et d'autant, que par la Disposition du Droit des Gens, et le commun Consentement de tous les Roys, Princes, et Etats Souverains, les Titres et Priviléges de Noblesse, et tous les autres Actes d'Illustration ont respectivement lieu dans leurs Etats par un droit de réciprocité fraternelle, qu'ils entretiennent les uns avec les autres, prions, et requerons tous Potentats, Roys, Princes et Etats Souverains, de permettre au dit Sie. de Créenbourg, ses Enfans et Posterité, nés, et à naitre en loyal mariage, de porter dans leurs Etats et Pays de leur Obeissance, les Noms, Titres, et Qualités de Barons, et de jouir de tous les Privilèges, et honneurs attribués à la dite

Qualité de Barons, Ainsy que Nous ferions volontiers envers leurs Sujets, honorés par Eux de pareil Titre, et Qualité.

En Foy de quoy Nous avons aux présentes signées de nôtre main, et contresignées par l'un de nos Conseillers-Secretaires Intimes fait mettre et apprendre nôtre grand seel. Donné en la Ville de Vienne ce dixiéme Decembre l'An Mil, sept Cent, Trente-huit.

François

Par Son Altesse Royale
Toussaint

Regis[ta] J. ?. Knoppe

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus).

Dobler

(Ausgestorben)

Österr. Ritterstand Wien 6. Febr. 1873 für Moriz Dobler, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl. — W. (1873): In Blau ein beiderseits von je einer goldenen Lilie begleiteter silberner Schrägrechtsfluß. 2 H: I. ein schwarzer Doppeladler; II. ein wachsendes silbernes Einhorn. D: blau-silbern. W.-Spruch, silbern auf Blau: „Veritas vincit".

I g n a z **Dobler,** ∗ . . . , † . . . , bürgerl. Handelsmann in Wien; ∞ . . . Barbara **Resch.**

M o r i z Johann Josef Barnabas Ritter von **Dobler,** ∗ Wien 9. 6. 1809, † Wien 28. 5. 1894, k. u. k. Ministerialrat, Ritterstand 1873; ∞ Wien 14. 9. 1864, Elisabeth **Ignati,** ∗ Budapest 2. 3. 1833, † Wien 5. 9. 1921 (E: N.N.; Margarethe I.).

From von Frommenthal

(Ausgestorben)

Aus der Thüringischen Landschaft Eichsfeld stammend, ist Kaspar From in kaiserlichen Militärdienst getreten. Da ihm keine Söhne geboren wurden, ist die von ihm begründete Adelsfamilie in der zweiten Generation wieder ausgestorben. — Österr. systemmäßiger Adelstand Wien 20. Mai 1811 für Kaspar

From. — W. (1811): In Rot auf grünem Boden ein schreitendes silbernes Lamm. H: ein emporwachsender geharnischter Arm, in der bloßen Faust einen blanken Säbel an goldenem Schwertgriff haltend. D: rot-silbern.

K a s p a r **From** von **Frommenthal,** * Mengelrode bei Heiligenstadt ... 1763, † Falkenau, Böhmen 7. 12. 1825, k.k. Oberleutnant, Adelstand 1811; ∞ ... 1798 Anna **Stark,** * Falkenau ... 1776, † Falkenau 5. 4. 1849.

Töchter:

1. M a g d a l e n a , * Falkenau 4. 2. 1799, † ..., Schauspielerin; ∞ ... Ferdinand **Sperch,** * Wien (Wieden) 24. 9. 1811, † Asch, Böhmen 1. 2. 1861 [1]), Schauspieldirektor.
2. K a t h a r i n a , * Falkenau 7. 6. 1809, † ... (nach 1881), Theater-Unternehmerin.
3. A n n a , * Eger 31. 3. 1811, † ...
4. K l a r a , * Falkenau 6. 6. 1813, † ...

---

[1]) Tochter: Katharina W i l h e l m i n e **Sperch,** * Falkenau 14. 12. 1836, † Breitenbach 11. 4. 1931; ∞ Jechnitz 6. 10. 1863, Ludwig Karl **Göttl,** * Heinrichsgrün 20. 3. 1834, † Heinrichsgrün ... 1904, Schauspieler (Eltern: Josef Karl G., * Heinrichsgrün 26. 4. 1807, † ..., Zuckerbäcker, Sohn des Ludwig G. und der Franziska Pöschl; ∞ Heinrichsgrün 13. 2. 1832, Franziska Seifert, * Annaberg ... 1810, † ..., Tochter des herrschaftl. Kastners Johann Wenzel Seifert und der Franziska Reschny).

Kinder:

1. Wenzel V a l e n t i n **Göttl,** * Königsberg an der Eger 5. 4. 1862, † Karlsbad ... 1945; ∞ ..., Maria **Knaus,** * Geinberg, Oberösterreich 10. 4. 1868, † ... 1935.

   Kinder:

   1) L u d w i g Valentin **Göttl,** * Duppau bei Kaaden 9. 4. 1900, Schauspieler; ∞ Tetschen 8. 8. 1929, Emma Maria **Köhler,** * Niederkrupai 24. 9. 1910 (E: Franz K.; Maria Preiß) [D-7570 Baden-Baden, Weinbergstraße 53].

      Sohn:

      H e l m u t Franz Adam Valentin **Göttl,** * Tetschen 11. 3. 1934, Akadem. Maler; ∞ Berlin-Wilmersdorf 12. 2. 1958, Brigitte Jutta Veronika **Funk,** * Berlin-Zehlendorf 12. 2. 1940 [D-7500 Karlsruhe, Edelbergstraße 11B].

         Sohn:

         O l i v e r Ludwig Helmut **Göttl,** * Karlsruhe 18. 4. 1959.

   2) W i l h e l m i n e Berta **Göttl,** * Neusattl, Bez. Elbogen 19. 6. 1904, Schauspielerin; ∞ Teplitz-Schönau 20. 11. 1926, Julius **Huber,** * Schumburg, Bez. Gablonz 22. 6. 1894, Schauspieler [D-8755 Alzenau, Somborner Straße 13].

      Sohn:

      W i l h e l m Rudolf **Huber,** * Aich, Bez. Karlsbad 15. 4. 1930, Zahnarzt [D-8756 Kahl am Main].

2. B e r t a **Göttl,** * ..., † ...
3. W e n z e l L u d w i g **Göttl,** * Postelberg, Böhmen 15. 2. 1866, † Leitmeritz 9. 3. 1945, Schauspieler; ∞ Maria Kulm ... 1. 1898, Marie **Albert,** * Maria Kulm, Böhmen 12. 11. 1876, † Karlsbad 2. 8. 1942 (E: Johann A., Schuhmachermeister; Eva Printz).

   Söhne:

   1) A n t o n **Göttl,** * Bergstadt Platten, Böhmen 19. 9. 1898, Schauspieler, Theaterunternehmer; ∞ Kempten 24. 12. 1955, Marie **Peter,** * Chodau, Böhmen 28. 2. 1915 (E: Reinhold P.; Agnes N.) [A-8960 Kempten im Allgäu, Fischerstraße 9].

2) Hans **Göttl,** * Pirkenhammer, Böhmen 21. 2. 1900, † ... 31. 12. 1945, Schauspieler; ∞ Donawitz 5. 8. 1929, Elfriede **Hauptvogl,** * Bilin bei Dux 12. 8. 1899 (E: Josef H.; Antonia Bittner) [Kempten im Allgäu, Frühlingstraße 2].

Tochter:

Berta **Göttl,** * Karlsbad 20. 7. 1929; ∞ Bismark, Kreis Kalbe an der Milde 28. 12. 1957 Gustav Adolf Richard **Voss,** * Berlin-Tempelhof 20. 7. 1929 [17 Tyler Road, Lexington, Massachusetts, USA].

Kinder:

a. Ute Barbara **Voss,** * Boston 17. 3. 1961.
b. Klaus Wolfgang **Voss,** * Boston 3. 3. 1963.

3) Leopold **Göttl,** * Rothau, Bez. Karlsbad 4. 3. 1903, Schauspieler [D-8960 Kempten im Allgäu, Ostbahnhofstraße 34].

4. Leopold **Göttl,** * ..., † ...

Gauss-Ghetaldi

(In der eigenen Linie ausgestorben)

Österr. Adelstand mit „Edler von" durch kais. Entschließung Schönbrunn 4. Nov. 1918 für Franz Gauss; Namensänderung in „Gauss-Ghetaldi" durch Bescheid des Magistrats der Bundeshauptstadt Wien als Amt der Landesregierung 13. Febr. 1927. — W. (der Familie Ghetaldi): Geteilt; oben in Blau nebeneinander zwei achtstrahlige silberne Sporenräder; unten in Gold eine rote Lilie. H: zwischen einem offenen blauen, jederseits mit einem der Sporenräder belegten Flug die Lilie. D: blau-golden. — Vgl. Wiener Tb. 7 (1935/36).

Gregor **Gauss,** k.k. Landesgerichtsrat; ∞ ... Anna Nobile de **Ghetaldi.**

Franz Friedrich Nikolaus Edler von **Gauss-Ghetaldi,** * Spalato 12. 8. 1868, † ... 1941, k. u. k. Oberst, Vizewachtmeister der Ersten Arcièrenleibgarde, Adelstand 1918; ∞ Graz 26. 5. 1894, Maria Anna Theodora **Mayr** Edle von **Melnhof,** * Leoben 17. 3. 1871, † Wien 7. 12. 1950 (E: Rudolf M. E. v. M., Guts- und Eisenwerksbes.; Maria Lamberger).

Kinder:

1. Franz Rudolf, * Meran 26. 7. 1895, † Wien 1. 8. 1926.
2. Maria Margarethe Anna Theodora, * Meran 15. 12. 1897, † Wien 10. 9. 1944; ∞ Wien 27. 5. 1920 Raimund Freiherr von **Parisini,** * Wien 17. 2. 1890, † Wien 28. 2. 1955, Dr. jur., wirkl. Hofrat.
3. Silvio Rudolf Gregor Nikolaus, * Wien 22. 11. 1901, † Wien 17. 6 1965, Dr. jur., wirkl. Hofrat d. n.ö. Landesreg.; ∞ Wien 1. 2. 1951 Elfriede Susanna Freiin von **Schlosser,** * Wien 20. 4. 1913 (E: Karl Freih. v. S., Min.-Rat; Mercedes Jellinek-Mercedes) [Schubertring 7, A-1010 Wien].

Glotz

Aus Kurbayern stammende, später in Böhmen und Tirol seßhafte Familie, in der auch die Namensform Klotz erscheint. — Österr. Ritterstand Wien 13. Mai 1875 für Carl Glotz, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl. — W. (1875): Durch einen mit drei silbernen Sternen belegten, roten Schrägbalken geteilt; oben in Silber ein roter Adler; unten in Blau eine nach rechts oben fliegende weiße Taube, einen versiegelten Brief im Schnabel. 2. H: I. ein wachsender silberner Löwe; II. drei Straußfedern, blau, silbern, blau. D: rot-silbern, blau-silbern. W.-Spruch, silbern auf Blau: „Nunquam retrorsum".

Sebastian **Glotz,** * ..., † Saaz, Böhmen 9. 12. 1815; ∞ ... N.N.

Anton, * Saaz 25. 4. 1786, † Saaz 12. 12. 1862, Bürger; ∞ Saaz 5. 2. 1811 Johanna **Wachet,** * Saaz 19. 5. 1786, † Saaz 25. 8. 1857.

Carl Ritter von **Glotz,** * Saaz 21. 9. 1815, † Graz 7. 11. 1895, k.k. Hofrat, Präs. d. Post- u. Telegraphendirektion, Rr. d. Leopold-O. u. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl., Ritterstand 1875; ∞ Triest 8. 4. 1856 Juliane **Starè,** * Laibach 9. 2. 1839, † Graz 21. 4. 1901.

Kinder:

1. Adolf, * Laibach 14. 6. 1858, † Graz 21. 7. 1936, k.k. Oberpostkontrollor in Graz; ∞ Laibach 4. 10. 1890 Helene **Luckmann,** * Veldes 13. 8. 1866, † Graz 8. 1. 1920.

   Söhne:

   1) Edgar, * Graz 18. 9. 1891, † Wien 16. 4. 1963, Dr. jur., Direktionsrat der Österr. Bundesbahnen; ∞ Graz 3. 8. 1918 Vilma **Donner-Grobois,** * Znaim 14. 5. 1893 [Mayerhofgasse 11, A-1040 Wien].

      Kinder:

      (1) Marietta, * Graz 9. 6. 1919; ∞ Wien 4. 4. 1939 Franz **Reither,** * Wien 30. 10. 1908 [A-3040 Neulengbach].

      (2) Hans, * Graz 25. 11. 1921, † Wien 28. 11. 1935.

   2) Hugo, * Graz 25. 5. 1893, † 21. 9. 1966, Wirtschaftstreuhänder; ∞ Deutschfeistritz 15. 8. 1919 Eleonore **Klassek,** * Leoben 17. 2. 1893 [Kirchhofweg 3, A-9020 Klagenfurt].

   3) Friedrich, * Graz 13. 10. 1901, Dr. jur., Hofrat u. Gerichtsvorsteher i. R.; ∞ I. Oberschützen, Burgenl. 30. 5. 1942 Margit **Kiss,** * Oberschützen 20. 6. 1903 [A-7432 Oberschützen]; ∞ II. Graz 12. 4. 1956 Ingeborg **Fröhlich,** * Ligist 23. 8. 1921 [Neusiedlung 40, A-8570 Voitsberg].

      Sohn aus 1. Ehe:

      Herbert, * Oberwart 4. 11. 1942, Dr. jur.; ∞ Wien 17. 12. 1966 Marion **Rittner** von **Rastenfels,** * ... [Jedleseerstr. 98, A-1210 Wien].

Sohn:
Georg Marian Alexander, * Wien 30. 1. 1968.

2. Maria, * Triest 30. 10. 1865, † Wien 28. 8. 1942.
3. Julius, * Innsbruck 12. 6. 1868, † Innsbruck 7. 5. 1875.
4. Robert, * Graz 13. 2. 1877, † Wien 1. 3. 1959, Dr. jur., Sektionschef im Bundesmin. f. Unterricht.

Gubrynowicz

Uralte Adelsfamilie Litauens des polnischen Stammwappens Lis, die ihren Namen von Gubry bei Rossienie in Samogitien angenommen hat und deren ununterbrochene Stammreihe bis auf Andreas, * 1587, † 1632, Herrn auf Gubry, urkundlich zurückgeführt werden kann. — Lothringische Genehmigung zur Annahme des Titels, Namens und Wappens der Barone de Mengen, Nantes 24. Nov. 1649 für Vinzenz Gubrynowicz auf Gubry, Tomczyn usw., verheiratet mit Margarete Baronesse de Mengen, der letzten ihrer Familie; Russisch-polnische Anerkennungen des Titels Baron durch die Adelsdeputation des Gouvernements Mińsk 8. Nov. 1808 und 17. Aug. 1809 für die Brüder Onofrius und Basil Gubrynowicz auf Nowosiółki in Weißrußland. — W. (1649 und 1808): Gespalten; Vorne in Rot eine silberne Marke ähnlich einer Lanze mit zwei Querstreben, von denen die untere länger ist als die obere (Lis); Hinten in Silber drei schwarze Sparren übereinander (Mengen), Freiherrnkrone. H: ein wachsender silberner Fuchs. D: rot-silbern, schwarz-silbern. — Vgl. Armorial Général de la Noblesse Titrée, I, Paris 1929; Polska Encyklopedia Szlechecka, I, II, VI, Warschau 1935—1937; Pastinszky, Der Polnische und Litauische Hochadel, Budapest 1944; International Register of Nobility, II, Brüssel 1960; Adeliges Jahrbuch 1944—1952, Luzern 1965.

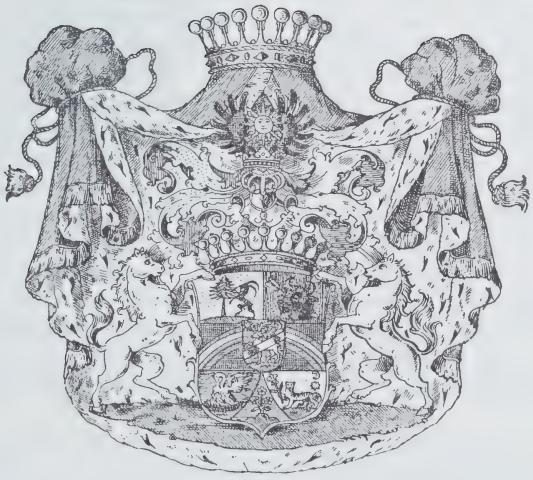
Ladislaus Ludwig Baron von **Gubry-Gubrynowicz** de **Mengen,** * Nowosiółki 6. 11. 1836, † Nowosiółki 29. 8. 1914, Gutsherr; ∞ Jasieniówka 19. 11. 1869 Louise Baronesse von **Dietz,** * Jasieniówka 21. 2. 1849, † Nowosiółki 14. 3. 1915, auf Jasieniówka, Weißrußland.

Bronislaus Ludwig, * Lemberg 2. 10. 1870, † Lemberg 6. 5. 1933, auf Nowosiółki, Weißrußland, u. Zagórz, Polen; ∞ Warschau 2. 1. 1906 Helene von **Löwenthal,** * Warschau 12. 9. 1884, † Warschau 16. 8. 1944.

Kinder:

1. Adam Ludwig, * Lemberg 22. 12. 1906, ehemals auf Zagórz; ∞ Wien 31. 3. 1932 Friederike Freiin von **Salis-Samaden,** * Tarnopol 16. 2. 1914 (vgl. Österr. Familienarchiv I, S. 250) [85 Elizabeth Bay Road, Elizabeth Bay, Sydney, Australien].

Wappen der Barone Gubry-Gubrynowicz de Mengen



Wappen der Grafen Vay von Vaja

Tochter:

L o u i s e Friederike Johanna Helene Maria, * Lemberg 18. 1. 1933; ∞ Melbourne, Australien 2. 5. 1951 Gabriel Graf **Vay** von **Vaja** und **Luskod,** * Berkesz 25. 3. 1926, ehemals auf Berkesz, Vaja u. Felsö-Vadász, Ungarn [2 Peak Street, Chadstone, Melbourne, Australien].

2. J o h a n n a Helene Maria, * Lemberg 17. 2. 1910; ∞ Lemberg 20. 11. 1930, Michael Kasimir Graf **Sobański** von **Sobanie** und **Sobanice,** * Zwedenówka 20. 6. 1902, † im Konzentrationslager Majdanek bei Lublin 12. 3. 1943, auf Sobań, Zwedenówka usw., Russ.-Podolien.

Gudenus (I)

(Grafen usw., Fortsetzung zu Österr. Familienarchiv, Bd. I, S. 211 ff.)

Röm.-kath. (der noch blühende I. Stamm), evang. Helvetisch-reformierten Bekenntnisses (der ausgestorbene II. Stamm). — Einer urkundlich nicht beweisbaren Tradition nach soll das Geschlecht aus der Stadt Frankenberg a. d. Eder in Kurhessen stammen. Dort erscheint 1464 erstmals ein Hen (Johann) Juden, Bürger zu Frankenberg, Mitstifter einer Frühmesse. Von da an erscheinen dort zahlreiche Namensträger Gude, Geude, Jude, Jeude etc. Von Hen Juden soll derjenige Johann ein Nachkomme sein, der 1581/1594 zu Frankenberg als Ratsherr und Bürgermeister erscheint, angeblich der Vater der beiden Brüder (?) Christoffel und Theiß Batholomäus, die die beiden Stämme begründeten.

Dieser vollkommen unbewiesenen Tradition steht jedoch entgegen, daß Christoffel, den Quellen nach das erste Mitglied des Geschlechtes, ausdrücklich 1595 bei seiner ersten Vermählung und 1596 bei der Taufe seines ältesten Sohnes Mauritius (Moritz) als „von Spangenberg" stammend festgehalten wird. In der Stadt Spangenberg in Kurhessen lebte nachweisbar laut den Amts- und Forstgeldrechnungen 1570/1599 ein Hans Gude. Die tatsächliche Herkunft ist demnach noch nicht geklärt. Dazu kommt noch, daß Theiß Bartholomäus, angeblich der Gründer des II., reformierten Stammes und angeblicher Bruder des Christoffel, urkundlich überhaupt nicht nachgewiesen werden kann. Der Tradition nach soll er der Vater jenes Johann Konrad Gudenus (Geude) zu Homberg a. d. Efze in Kurhessen gewesen sein, des ersten urkundlich nachweisbaren Ahnherrn des II. Stammes, der in der Familie stets als Neffe des Christoffel galt. Aber auch in Homberg erscheint schon früher der Name Gude, und zwar erstmals in der Stadtrechnung von 1457: „Happel Gude in der Freiheit". Jedenfalls war der Name Gude damals keineswegs selten.

Der Name Gude bedeutet wohl wie auch Gott der „Gute", „Fromme" etc. Vgl. Gott im Englischen „God" und good", im Dänischen „Gud" und „god, godt" oder etwa den Ort Gudensberg in Hessen, dessen Name Gottesberg

bedeutet. Vorerst setzt sich der Name Gude durch, diesem wird dann mit der Zeit ein „-n" sodann noch ein „-us" angehängt, trotzdem erhält sich immer noch, daß was einem Gudenus eigen ist, als „gudenisch" bezeichnet wird.

Im Österr. Familienarchiv, Bd. 1, S. 211, heißt es, daß der II., reformierte Stamm erst anfangs des 20. Jahrhunderts ausgestorben sein dürfte. Bei der betreffenden Person handelt es sich jedoch, wie sich inzwischen herausgestellt hat, um eine Angehörige einer illegitimen Nachkommenschaft. Der Stamm dürfte somit bereits mit dem k.k. pens. Oberleutnant Georg „Baron v." Gudenus, † 10. 8. 1803 (zu Teschen?), vom 3., katholisch gewordenen Ast, zu Erfurt, ausgestorben sein.

Johann Gude, diente unter Prinz Wilhelm von Oranien, wäre mit diesem nach Deutschland gekommen[1]*. Von ihm befindet sich im Familienbesitz ein Ölporträt*[2] *(s. a. Abbildung 1). Dieses wie auch das Bild seines Sohnes (?) Christoffel wurden um 1860 rückseitig neu beschriftet und dabei anscheinend verwechselt, da die Altersangabe auf dem gegenwärtig mit „Johann Gudenus" beschrifteten Bild zweifelsohne für seinen Sohn zutrifft.*

Söhne (Reihenfolge unbekannt!):

1. *Christoffel Gudenus, Gründer des I., sogenannten katholischen Stammes, siehe unten.*
2. *Theiß (Mathias) Bartholomäus Gudenus, Gründer des II., sogenannten reformierten Stammes, siehe unten.*

Der I. (katholische) Stamm

(blüht im gräflichen und reichsfreiherrlichen Stande)

Christoffel **Gudenus,** ∗ ... um 1569[3]), † ... (n. 11. 3. 1625), ldgfl. hess.-kassel'scher Burggraf zu Melsungen, dann Schultheiß des Amtes Sontra, Kapitän, s. a. Abbildung 2; ∞ I. Kassel (Altstädter Gemeinde) 30. 6. 1595 (vgl. ÖFA Bd. I, nach S. 218, Abbildung 1) Ursula **vom Hoffe**[4]), ∗ ..., ▭ Sontra 19. 9. 1624 (E: ...); ∞ II. Sontra 11. 3. 1625 Katharina ..., ∗ ..., † ... (∞ I. ... Hans **Hüttenrod,** ..., Bürger zu Melsungen), (E: ...).

---

[1]) Stammtafel **Gudenus,** gedruckt ca. 1747/48 (erste bekannte genealog. Zusammenstellung), 1 Exemplar im Fam.-Archiv Waidhofen.

[2]) Für die Identität der dargestellten Personen kann keine Gewähr übernommen werden. Sie sind jedenfalls seit über 200 Jahren als Porträts von Johann und Christoffel bekannt. Früher waren sie wahrscheinlich in Goldgeben, dem ersten Landsitz der Familie in Österreich.

[3]) Das Bild, das rückseitig als Johann Gudenus darstellend bezeichnet wird, jedoch als Bild des Christoffel anzusehen ist, auf Grund der vorderseitigen Angaben, wurde wahrscheinlich einmal falsch beschriftet. Es weist vorderseits folgende Angaben auf: „Ano Sal. 1596 Aetatis Suae 27".

[4]) 1603 Juli 28 Kassel (Pfarre Altstadt II/25) erscheint Christoffel **Gude** als Gevatter eines Sohnes von Johann **Lünings.** Letzterer heiratet ebenda 27. Oktober 1600 (Bd II, 131) „Margaretha vom **Hoffe,** Meister Jost des Mahlers seel. nachgelassene Tochter". Auf

Kinder (I. Ehe):

1. Mauritius (Moritz), (1596—1680), . . . , s. a. Abbildung 3, vgl. ÖFA, Bd. I, S. 213 ff.

Kinder:

5) Johann Christoph RFrhr **Gudenus,** (1632—1705), . . . , vgl. ÖFA Bd. I, S. 216, Gründer der I., österreichischen Linie, blüht im (erbländisch-österreich.) Grafen- und Reichsfreiherren-Stande.

6) Urban Ferdinand **Gudenus** (1634—1699), . . . , vgl. ÖFA Bd. I, S. 215, Grüder der II., Mainzer, Linie, blüht im Reichsfreiherrenstande (vgl. GHdA Frhrn B I, Zoltán Barcsay-Amant, Adeliges (ungarisches) Jahrbuch, N.F., IV. Jahrgang, Luzern 1956).

7) Georg Friedrich **Gudenus,** (1636—1701), . . . , vgl. ÖFA Bd. I, S. 230, Gründer der III., Treffurter, Linie, ausgestorben.

8) Johann Moritz **Gudenus,** (1639—1688), . . . , vgl. ÖFA Bd. I, S. 231, Gründer der IV., Erfurter, Linie, ausgestorben.

Der II. (reformierte) Stamm

(Ausgestorben)

Die Verwandtschaft mit dem I., katholischen, Stamm kann nicht nachgewiesen werden, wurde jedoch innerhalb der Familie immer als bestehend anerkannt. Mehrmals haben Angehörige vom I. Stamme Patenschaften über Nachkommen des Johann Christian Moritz (* Homberg 1694) vom II. Stamme (3. Ast zu Erfurt) übernommen, bzw. diese empfohlen. Wie oben erwähnt, dürfte dieser Stamm ausgestorben sein mit dem Oberleutnant Georg „Baron v." Gudenus (vom 3. Ast zu Erfurt), † 10. 8. 1803, siehe unten.

Dieser Stamm war eine ausgeprägte evangelisch-reformierte Pfarrerfamilie, die sich von Homberg a. d. Efze aus weit verzweigte. 2 Ehepaare traten mit

---

Grund dieser Daten schließen die Genealogen Kirchenrat Grimmell, Marburg a. d. Lahn, und Wilm Sippel, Hannover, daß Porträtmaler „Jost vom **Hoffe**" Ursulas Vater oder doch ein naher Verwandter sei. Genealogie „vom Hoffe":

Jost vom **Hoffe (Hoff, Hoiff** u. ä.), * . . . , □ Kassel (Altstadt I, 242) 24. 2. 1592, landgräflich hess.-kass. Porträts-(Herrn)maler, auch Hofmaler zu Nancy, 1584 Bürger von Kassel, 1586 ebd. Gildebruder der Hansegreben, verleiht vor 1584 50 Goldgulden an Eckhardt **Weigel (Vigelius),** Professorssohn zu Marburg, 1578 erhält er den Auftrag, 4 Söhne des Landgrafen zu malen, 1579 erhält er dafür 139 fl. 12 albus; ∞ . . . Petronella N., * . . . , □ Kassel (Altstadt II, 193) 23. 11. 1606, 19. 3. 1593 erbittet sie Bezahlung von Rückständen für Arbeiten ihres Mannes (1590) im Schloß zu Rotenburg a. d. Fulda. (StArchiv Marburg, Akten Ldgf Ludwig, Briefwechsel mit Ldgf Wilhelm; Rechnung des Kämmerlings Christoffel **Schröder** 1779 im Samtarchiv des Ldgfen Philipp d. J. v. H.-Rheinfels; Kammerarchiv Nachträge, Rotenburg 4510; Franz **Gundlach,** 1895, Bürgerbuch v. Kassel, mit Anmerkungen aus Hansegrebenbuch, 1943 vernichtet; vgl. Hessische Familienkunde 1965, S. 390: Grimmel, „Ursula vom Hoffe, Ehefrau des Christoffel Gude (Gudenus)".

Tochter: Margaretha, * . . . , † . . .; ∞ Kassel (Altstadt II, 131) 27. 10. 1600 Johann **Lünings,** von **Schembeck,** Cleve, . . .

Kindern zum katholischen Bekenntnis über. Das eine vermehrte sogar — in Erinnerung des Übertrittes vom I. Stamme — ihre Vornamen um Mauritius bzw. Beate.

Ob der Gründer dieses Stammes — Theiß Bartholomäus —, der urkundlich nicht nachweisbar ist, von Kaiser Rudolf II. tatsächlich den Adel erwarb, ist nicht nachweisbar. Jedenfalls wurde der Freiherrnstand von mehreren Angehörigen dieses Stammes angemaßt und auch unbeanstandet geführt. Die außereheliche Deszendenz eines solchen „Freiherrn von" Gudenus maßte sich nicht nur den väterlichen Namen, sondern auch den schon vom Vater zu Unrecht geführten Freiherrnstand an. Die Nachkommen dieser außerehelichen Deszendenz lebten durch mehrere Generationen in Wien als k.k. Beamte und Offiziere und führten unbeanstandet den Freiherrntitel. Den Angehörigen des I. Stammes galten sie als Angehörige des anderen Stammes und sie traten mit diesen auch als „Freiherren von" in Verbindung. Siehe im übrigen auch in diesem Band Freiherren von Gudenus (II).

Im folgenden werden nur jene Angehörigen berücksichtigt, die Berührungen mit Österreich oder eine Bedeutung für diesen Stamm hatten. Die Angehörigen tragen jene Ordnungszahlen, die ihnen bei einer Gesamtdarstellung zukommen würde.

Mathias (Theiß) Bartholomäus **Gudenus,** ∗ . . . , † . . . *(Hessen) 1602, angeblich Gründer dieses Stammes, Oberst*[5]*), erhält angeblich von Kaiser Rudolf II. 15. 4. 1586 den Reichsadelstand sowie ein Wappen*[6]*);* ∞ . . . Elisabeth

---

[5]) Fam.Archiv Thannhausen, Steiermark, handschriftliche Geschlechtstafel **Gudenus** aus der Hand v. den RFrhrn Philipp Franz und Ferdinand Sigmund G., lt Mitteilung RFrhr Ernst Gudenus (Meran).

[6]) ebenda. Sein angeblicher Urururenkel Georg Matthäus G. (1719—1789), s. a. u. Seite 59. Chef dieses Stammes, soll die Originalurkunde besessen haben. Lt. Abschrift ist diese Urkunde u. a. von einem kaiserlichen Beamten A. **Estenberger** mitunterfertigt worden, den es jedenfalls gegeben hat.
Georg Matthäus, Gf. Wied-Runkel'scher Beamter, ließ von dieser Urkunde eine Abschrift machen, und am 30. 4. 1761 zu Dierdorf von dem Gf Wied-Runkel'schen zur Regierung verordneten geheimen Regierungshofrate beglaubigen. Diese Abschrift befindet sich in Thannhausen, 1 Auszug davon in Waidhofen, mitgeteilt von Ernst Gudenus (Meran): Wappen (lt. Auszug): Blau- oder lasurfarbener Schild, darin ein Grund auf einen grünen Wasen, woraus hervorragt ein Kleeblatt, einem mit einem Bruststück oder Harnisch u. a. dem Kopf mit einer Sturmhaube verwahrte Mannsperson, welche aufrecht steht, in der Rechten eine Peitsche hält, die Linke auf die Hüfte lehnt, auf dem Schild ein offener adeliger Turnierhelm, beiderseits mit blau und gelber Helmdecke, darüber eine goldfarbige Krone, daraus die im Schild beschriebene Mannsperson bis an die Knie erscheint.
Bemerkenswert ist, daß im 5. Teil von Siebmachers Wappenbuch, Nürnberg bei Paul Fürst 1665,108, das also vor der Adelsverleihung vom 5. 3. 1668 (an den I. Stamm) erschienen ist, unter den fränkischen Ritterschafts- und Adelspersonen das Wappen einer Familie Gudenus vorkommt. Allerdings hat dieses Wappen ein Kleeblatt, das schon in obiger Beschreibung aufscheint, an ganz anderer Stelle. Eine andere Adelsfamilie **Gudenus** ist aber unbekannt.
Das Konzept dieses angeblichen Adelsbriefes findet sich nicht (Adelsarchiv Wien), noch konnte die Entrichtung einer Taxe für die Verleihung nachgewiesen werden.

Haaken, Hacke, Hucke(n) u. ä.[7]), * ..., † ... (∞ II. ... Johannes **Weitz,** * ..., † Homberg a. d. Efze 17. 5. 1615, 1569 Bürger ebd., wird 1592 ratsfähig und stiftet den üblichen Becher auf das Rathaus, 1596—1614 Bürgermeister[8]) (E: Heinrich Haaken[9]), erscheint einmal als waldeckscher Amtmann zu Naumburg, Kreis Wolfhagen, ein anderes Mal als Bürgermeister zu Frankenberg; N.N.).

Sohn (Filationsbeweis fehlt!):

Johann Konrad (Hans Curt) **Gudenus (Geude),** * ... um 1595, † Ziegenhain[10]) (ev. Pfarre) 4. 11. 1636 rechts Nr. 137, lt. Bürgerbuch[8]), „obiit peste cum omni familia excepto uno filio[8]), imm. Univ. Marburg 11. 10. 1613, 1613 18jährig, Stiefsohn des Bürgermeisters Weitz, als Hans Curt Geude Zeuge des Duells Schleiermacher-Luckart[8]), 1616 Bürger zu Homberg, 1626 Hans Curt Gudenus hat Hähne auf das Amt zu liefern (Amtsrechnung); ∞ ... 1616 (?, das Jahr der Einbürgerung ist vielfach auch das Jahr der Heirat) Anna **Ystruth** gen. **Rübenkönig,** * ..., † (Pest) Ziegenhain a. d. Efze 3. 11. 1636 (Nr. 133 rechts) (E: Johannes, Bürgermeister zu Homberg, Mühlenbesitzer; 2. Ehefrau Margaretha geb. Homberg).

Kinder:

2) Johann Christoph **Gudenus,** * ... 17. (?) 12. 1621, ▭ Homberg 14. 4. 1692 (fol. 915) 72 Jahre 4 Monate ? Tage alt, imm. Univ. Kassel 15. 10. 1637, 14. 12. 1642 als Pfarrer ordiniert, 1648 Diakon zu Homberg, 1679 Metropolitan ebd., imm. Gymnasium illustre zu Bremen 1642; ∞ Trendelburg, Kreis Hofgeismar, 8. 9. 1648 (fol. 595) Anna Maria **Boppenhaussen,** ~ Marburg a. d. Lahn (ev.-luth. Pf. fol. 312) 8. 1. 1632, ▭ Homberg (fol. 932) 2. 2. 1703 (E: Justus /Jost/ Christoph, Rentmeister auf der Trendelburg; Elisabeth geb. Scheffer wverm. Hein, im Dienste der Königin Charlotte, Przin v. Hessen, in Kopenhagen).

Kinder (Durchnumerierung nicht ganz gesichert):

(3) Johann Christoph, ~ Homberg (fol. 59) 27. 8. 1651, konfirmiert Ostern 1665 (fol. 589), † Esseg ..., ist 7 Jahre in Ostindien gewesen, nachher als hess.-kass. Lt. in Esseg, Ungarn[11]) [12]).

---

[7]) Tritt nie als Witwe eines **Gudenus** auf! Ihr Mann bleibt urkundenmäßig unbekannt!

[8]) Stammtafeln der Homberger Familien aufgestellt v. Luckhard, im Depot der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck in Kassel. Die Angaben beruhen auf Kirchenbüchern (beginnend 1637), Bürgerbuch, Stadt- und Rentmeisterrechnungen.

[9]) Fam. **Hacke** ursprünglich ritterbürtig, aus der Stadt Korbach, lt. Geschichtsblätter für Waldeck, 47, 12 ff.; 49, 14 ff.

[10]) Die Festung Ziegenhain scheint ein allgemeiner Zufluchtsort gewesen zu sein, da die Stadt Homberg a. d. Efze nicht genügend befestigt war, um Widerstand leisten zu können.

[11]) Friedrich Wilhelm Strieder, Grundlagen einer hessischen Gelehrtengeschichte, Band IV, Artikel und Genealogie **Gudenus.**

[12]) Lt. Blutbüchel, Österr. Kriegsarchiv, fanden um diese Zeit bei Essegg folgende militärische Treffen statt: 1685 VI 13 Erstürmung, 1687 VII 29 Wegnahme, 1690 X 6 Feindlicher Angriff abgewehrt. Durchsuchung der Feldakten u. d. Hofkriegsratsprotokolle verlief negativ.

(4) Matthäus, ~ Homberg 12. 9. 1654, . . . , Gründer der I. Linie (zu Homberg), siehe unten.
(6) Johann Christian, ~ Homberg 10. 1. 1661, . . . , Gründer der II. Linie (zu Metze), siehe unten.

I. Linie (zu Homberg)

Matthäus, ~ Homberg (fol. 74) 26. 9. 1654, konfirmiert ebd. Ostern 1666 (fol. 590), ▭ ebd. (fol. 963) 27. 8. 1717, 29. 4. 1675 imm. Univ. Marburg, Diakon u. Rektor der Stadtschule zu Homberg; ∞ I. Homberg (fol. 706) 2. 10. 1684 Katharina Elisabeth **Werner,** ∗ Hess. Lichtenau, Kreis Witzenhausen, 23. 11. 1663 [8]) [13]), ▭ Homberg (fol. 889) 12. 7. 1685, 21 Jahre 29 Wochen alt (E: Johann Georg, Bürgermeister zu Hessisch Lichtenau; N. N.); ∞ II. Homberg 23. 11. 1686 (fol. 709) Anna Katharina **Schödelock,** ∗ . . . 1666, ▭ ebd. (fol. 928) 11. 5. 1700 (E: Michael, Apotheker und Bürgermeister zu Homberg; Katharina geb. Ystruth gen. Rübenkönig [14])); ∞ III. Homberg 30. 8. 1701 (fol. 727) Eva Christina **Rückersfeld,** ~ Homberg (fol. 116) 24. 1. 1664, ▭ ebd. 9. 12. 1709 (E: Johann Balthasar, Landrittmeister zu Homberg; Anna Martha Andfeld, auch Andrecht [14]) [15]), Ystruth gen. Rübenkönig Enkelin); ∞ IV. Homberg (fol. 735) 20. 10. 1711 Katharina Elisabeth **Gillebrecht,** ∗ Kassel . . . , † . . . (nach 8. 2. 1716, Taufpatin der Stiefenkelin Wallot); (∞ I. . . . vor 1694 Johann Ludwig **Geisse(n),** ∗ . . . [16]), † . . . vor Ostern 1702 [17]), kgl. dän. Zollinspektor der Gfschaft Oldenburg zu Elsfleth; E: . . . [18])).

Kinder (II. Ehe):

2. Johann Christoph, ~ Homberg (fol. 249) 5. 4. 1688, . . . , Gründer des 1. Astes (zu Neuwied), siehe unten.
5. Johann Christian (Mauritius, Moritz), ~ Homberg (f. 288) 19. 12. 1694, . . . , Gründer des 3. Astes (zu Erfurt), siehe unten.

Der 1. Ast (zu Neuwied)

Johann Christoph, ~ Homberg 5. 4. 1688 (fol. 249), † Neuwied bei Koblenz am Rhein 19., ▭ ebd. (Kirche) 22. 6. 1735, 17. 5. 1704 imm. Univ. Marburg,

---

[13]) Mitteilung ev. ref. Pf. Hess.-Lichtenau, es fehlen die Seiten für 1663. Dafür findet sich 1661 IX. 4. eine Taufe Anna Elisabeth **Werner.**
[14]) Mitteilung Kirchenrat Grimmell, Marburg a. d. Lahn.
[15]) detto Dr. Kurt Stahr, Verfasser des Marburger Sippenbuches, ebd.
[16]) 1648 IX. 10 wird Kassel (Freiheit) ~ Johann Ludwig **Geysse,** konfirm. Borken, Bez. Kassel, 1660, S. d. Kapitäns Sebastian Meier zu Marienrod. Mitteilung StArch. Marburg a. d. Lahn.
[17]) Homberg 1702 Ostern konf. Sophia Elisabeth **Geissen,** ▭ ebd. 20. 3. 1719, 25 J. 10 M. 1 T. alt, T. d. seeligen (!) Johann Ludwig.
[18]) Ein Konrad **Gillebrecht,** Landtsknecht in der Bauna (an der Ana) hat folgende Töchter, ~ Kassel (Freiheit): 1651 I. 24. Katharina, konf. ebd. Pfingsten 1665; 1655 III. 14. Maria Katharina; 1660 II. 29. Anna Katharina.

6. (7.) 12. 1715 Zweiter Pfarrer zu Büdingen, Oberhessen, vorher Graf Wartenbergscher Hofmeister, 1723 Erster Hofprediger und Stadtpfarrer zu Neuwied, Konsistorialrat und Inspektor der Untergrafschaft Neuwied; ∞ Büdingen (?) 15. 9. 1716 Katharina Theodora **Silder,** * ..., † ... (nach 20. 7. 1750) (E: Jakob Heinrich, Ysenburg-Büdingen'scher Regierungsrat, weltlicher Konsistorialrat[19]); Anna Katharina geb. Erckenbrecht).

Kinder:

1. (Johann) Georg Matthäus „Baron[20]) von[21])" **Gudenus,** ~ ? Büdingen 16. 5. 1719 ?, † Höxter (kath. Pfarre St. Nikolai), Niedersachsen, 21., ▭ 24. 1. 1789; imm. Univ. Erfurt als Neowedanis 3. 10. 1739, Univ. Marburg 20. 6. 1744, um 1746 Gf Wiedscher Hofrat u. -meister, vor 20. 11. 1747 Regierungsrat, 1. 3. 1754 Geheimrat u. Oberamtmann der Obergrafschaft Wied-Runkel zu Dierdorf, erbittet 18. 8. 1763 seine Entlassung, 27. 3. 1764 frstl. fuldischer wirklicher adeliger Geh.-Rat[22]), 1766 in Wetzlar als fuldischer Agent und Sollicitator am Reichskammergericht, Senior der „Dukaten-Sozietät" zu Neuwied; ∞ I. (○○ ...) Schloß Dierdorf über Selters im Westerwald, Kreis Neuwied, 20. 11. 1747 (fol. 15) M a r i a C h a r l o t t e Luise **Krug v. Nidda,** ~ Hanau am Main (ev. ref. Marienkirche) 15. 10. 1733 (fol. 348), aus Selters, † ... nach 19. 5. 1770, Ehe wird geschieden, sie verläßt 1750 Mann und Kind (E: Friedrich Albert Christoph, Gf. Hanauscher Lt; Charlotte Katharina geb. Radefeld); ∞ II. ... Anna Katharina **Steinbrecher** (auch **v. Steinbach**) aus Marburg, ~ ebd. 16. 3. 1727 (Identität?), † Höxter (St. Nikolai) 10., ▭ 17. 12. 1802 (E: Nicolaus Henrich, invalider Soldat; Anna Elisabeth geb Römer ?), vor

---

19) Mitteilung Grimmell: Familienname selten. Aus Herborn, Pädagogiumschüler ebenda 1679—86, imm. ebd. 1688, Gießen 28. 4. 1691. S. d. Christoph, besucht Pädagogium zu Herborn, 1665 ebd. imm. als „nobilis Rivulinens Hungarus".

20) Archiv Fürst Wied, Neuwied: 1766 VII. 28. erteilt Fürstbischof Heinrich VIII. zu Fulda seinem „adeligen" Geheimrat Georg Matthäus „Freiherr" v. **Gudenus** ein Gehaltsdekret. Der Graf Wied kondoliert 1789 III. 15. der Witwe Gudenus, Schreiben adressiert an: „A Madame la Baronne Douarière de Gudenus". Sie zeigte den Tod 31. 1. 1789 an und siegelt schwarz mit einem Wappen (!). Sign. 104-3-29.

21) Ebenda, Sign. 104-3-16: Gudenischer Adel, welcher 1746 gesucht auch nachher gebracht worden ist, wovon aber in der kaiserlichen Reichshofratskanzlei weder ein Konzept noch sonstige Spur angetroffen wurde. In einem Schreiben ddo Wien 21. 10. 1746 erklärt der in Wien weilende Wiedsche Hofrat Schulz, daß der ebenfalls in Wien weilende Churmainzische Rat v. Gudenus (gemeint wohl kurm. Ministerresident Anton Franz RFrhr. G., vgl. ÖFA I, 227) ihm erklärt habe, daß der Wiedsche Hofrat v. G. ihm nach Person und Herkunft völlig unbekannt sei. Schreiben aus Wien 19. 1. 1764. Anno 1746 soll Herr v. G. aus Dierdorf an den Hofrat Schulz in Wien geschrieben haben und um Erhebung in den Freiherrnstand gebeten haben, weil sein Wappen (!) Ähnlichkeit mit dem des kurmainzischen Rates Baron v. G. habe. Es ist aber in der Reichshofkanzlei nicht zu finden, daß Gudenus nobilitiert wurde. Originalschreiben der RHKanzlei ddo Wien 18. 1. 1764. Vermerk auf der letzten Seite: 11. II. 1764 Gf Ludwig Adolf zu Wied-Runkel habe früher mal zum Oberamtmann von Hachenberg gesagt, „mein Gudenus ist jetzt adelich, aber er hat sich selbst dazu gemacht."

22) Ebenda, 104-3-17, Schreiben G. datiert Fulda 29. 3. 1764.

Verehelichung Haushälterin bei ihrem späteren Mann, verlobt mit dem Wachtmeister u. Faktor der Blechfabrik Johann Jakob Frobenius, wird von Gudenus entführt, tritt wahrscheinlich zur kath. Kirche über, bei den Kapuzinern zu Dierdorf, mit Mann und Kindern.

Kinder (II. Ehe):

5) Theresia „v." **Gudenus,** ⁎ ... (um 1770), ▭ Höxter (St. Nikolai) 26. 5. 1788, 18 Jahre alt; ∞ ebd. 23. 8. 1787 Heinrich **Eberlin,** ..., kais. Kapitän.

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus).

Der 3. Ast (zu Erfurt)

Röm.-kath. — Das Namensvorwort „von" wird unbeanstandet geführt. Die in kaiserlichen Diensten stehenden Söhne führen — in Anlehnung an die in Österreich ansässigen Reichsfreiherren Gudenus — unbeanstandet den Titel Freiherr oder Baron.

Johann Christian (Moritz) „von" **Gudenus,** ~ Homberg a. d. Efze (fol. 288) 19. 12. 1694, ▭ Erfurt (Allerheiligen) 15. 2. 1745, imm. Univ. Marburg 1711, Univ. Erfurt 22. 5. 1724, um 1720 ldgf. hess.-darmstädtischer Verwalter zu Storndorf, um 1725 kurf. mainz. Kammerkanzellist in Erfurt, 23. 6. 1732 Bürger und Biereyge (Braurechtinhaber), 1736 Unter-Marktherr ebd., 24. 5. 1723 Pate seines Neffen Johann Christian, Sohn seines Bruders Georg Hermann, Pfarrer zu Rohrbach, lt. Matrik Germanicum wird er 1725 katholisch, in Erinnerung des Übertrittes des Moritz und dessen Frau Beata (ÖFA I, 214) fügen er und seine Frau ihren Vornamen ein Moritz bzw. Beate hinzu, 9. 4. 1725 erscheint er zuletzt in Storndorf (Taufe Sohn Christoph Moritz), 29. 3. 1727 zuerst in Erfurt (Taufe Sohn Albert). Er hinterläßt ein Haus, das ihm abgebrannt war, und dadurch hohe Schulden, die für die Witwe und Kinder sehr drückend waren; ∞ Storndorf (Matrik in Pf. Ob. Breidenbach, Kreis Alsfeld) 19...1716 Anna Gertrude (Beate) **Scha(a)f,** ~ ebd. 25. 3. 1700, ▭ Erfurt (St. Sever) 11. 11. 1771 (E: Johann, Schuldiener, -lehrer, dann ldgfl. Gerichts-Verwalter zu Storndorf; Anna Margaretha geb. Meyreiß).

Kinder:

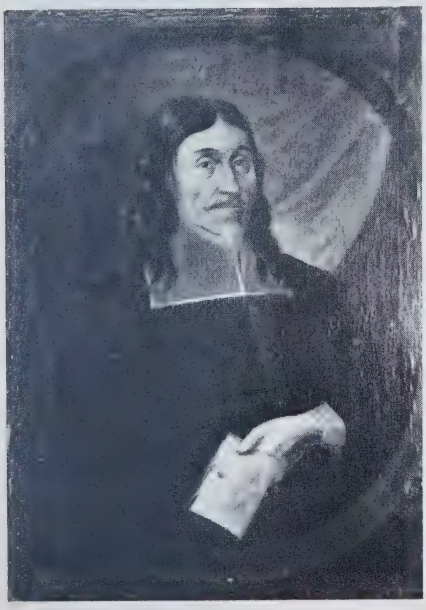
1. Johann Christian Jakob (v.) **Gudenus,** ~ Storndorf 5. 8. 1720, † Erfurt 1797, tritt in das Kloster St. Sever zu Erfurt ein, imm. Germanicum-Hungaricum in Rom 1737 (—43), empfohlen durch den päpstl. Hausprälaten Albert RFrhr Gudenus, vom I. Stamm, vgl. ÖFA I, 217, lt. liber oratorium 1736/66 hält er 1742 zum Allerheiligenfest in der päpstl. Kapelle vor Papst Benedikt XIV. eine Rede. Dem Druck ist das Wappen Gudenus vorangestellt. Imm. Univ. Erfurt 1727, Univ. Fulda 12. 11. 1736, Assessor beim Geistlichen Gericht in Erfurt, Kanonikus, Geistl. Rat des Fürstbischofs von Fulda.

Öl auf Leinwand Schloß Waidhofen

1. Johann Gudenus
(Seite 54)

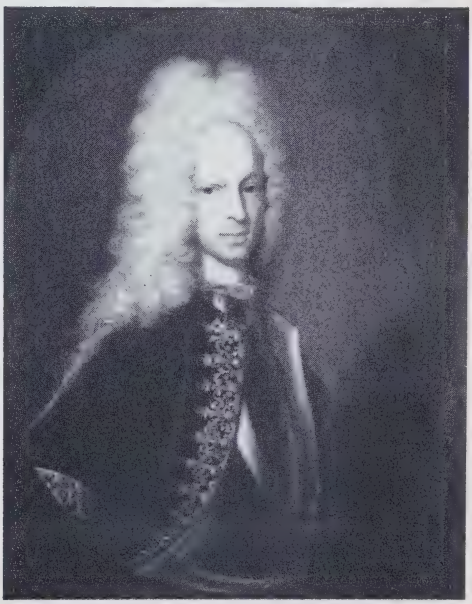
Öl auf Leinwand Schloß Waidhofen

2. Christoffel Gudenus
„Ano Sal. 1596 Aetatis suae 27"
(Seite 54)



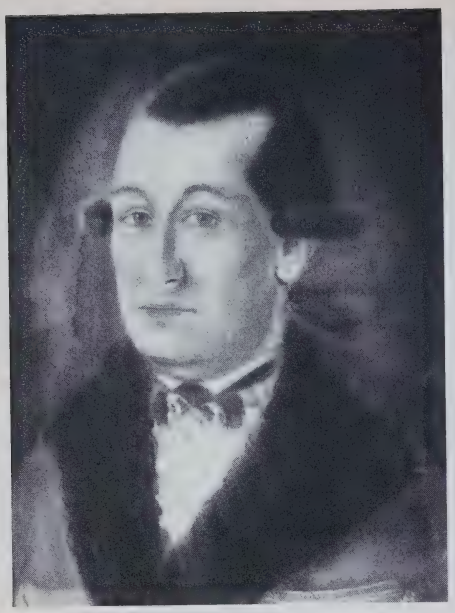
Öl auf Leinhand Schloß Waidhofen

3. Mauritius Gudenus (1596—1680)
(ÖFA Bd. I, Seite 213)



Stampart, Öl auf Leinwand, rest. 1963 Schloß Waidhofen

4. Philipp Ferdinand RFrhr Gudenus (1681—1731)
(ÖFA Bd. I, Seite 218)



Pastell Schloß Waidhofen

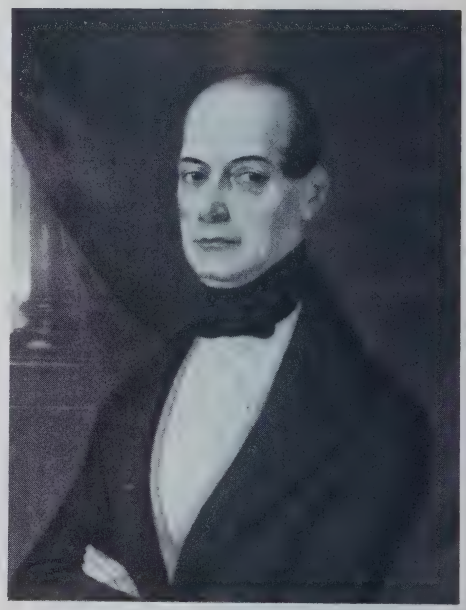
5. Johann Heinrich RFrhr Gudenus
(1753—1838)
[ÖFA Bd. I, Seite 220]

Pastell Schloß Waidhofen

6. Nani RFrfr. Gudenus geb. Gfin Koháry
(1768—1822)
[ÖFA Bd. I, Seite 220]

Elfenbeinschnitzerei Schloß Waidhofen

7. Johann Baptist II. RFrhr Gudenus
(1793—1855)
[ÖFA Bd. I, Seite 220]

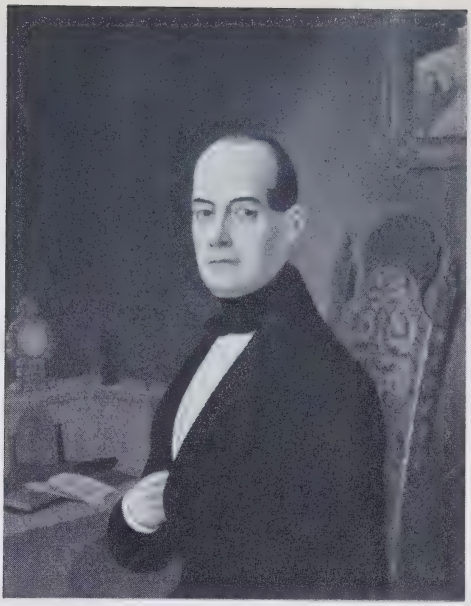


Porzellanmalerei „Alt Wien", Goldradiert, F. Peroutka, 1843 Schloß Waidhofen

8. Johann Baptist II. RFrhr Gudenus
(1793—1855)
[ÖFA Bd. I, Seite 220]

Lithographie, Gabriel Decker, 1845 — Schloß Els, Stein, Schloß Waidhofen

9. Johann Baptist II. RFrhr Gudenus
(1793—1855)
(ÖFA Bd. I, Seite 220)



Öl auf Leinen, Franz Perovitker, 1843 — Schloß Waidhofen

10. Johann Baptist II. RFrhr Gudenus
(1793—1855)
(ÖFA Bd. I, Seite 220)

Aquarell, Kriehuber, 1862, nach Daguerreotypie — Schloß Waidhofen

11. Johann Baptist II. RFrhr Gudenus
(1793—1855)
(ÖFA Bd. I, Seite 220)

Öl auf Leinen — Schloß Waidhofen

12. Gabriel RFrhr Gudenus (1795—1879)
(ÖFA Bd. I, Seite 222)

Aquarell, 1866 Schloß Waidhofen

13. Sophie RFrfr Gudenus geb. RFrin Bartenstein (1814—1878)

(ÖFA Bd. I, Seite 222)

Aquarell Schloß Waidhofen

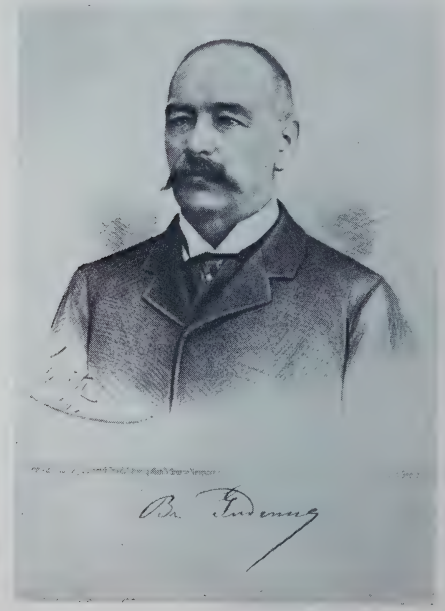
14. Sophie RFrfr Gudenus geb. RFin Bartenstein (1814—1878)

(ÖFA Bd. I, Seite 222)

Bleistiftzeichnung, K. Haas, 1878 Schloß Waidhofen

15. Heinrich Gf Gudenus (1839—1915)

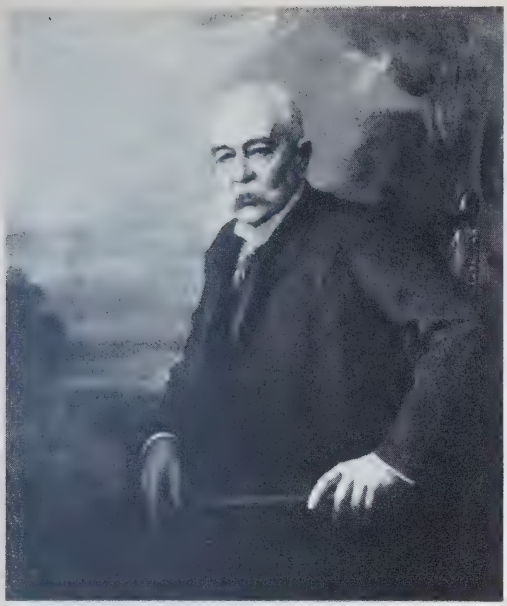
(ÖFA Bd. I, Seite 223)



Druck Schilling 1894 „Das Herrenhaus"

16. Heinrich Gf Gudenus (1839—1915)

(ÖFA Bd. I, Seite 223)



Öl auf Leinen, Oskar Brück — Schloß Waidhofen

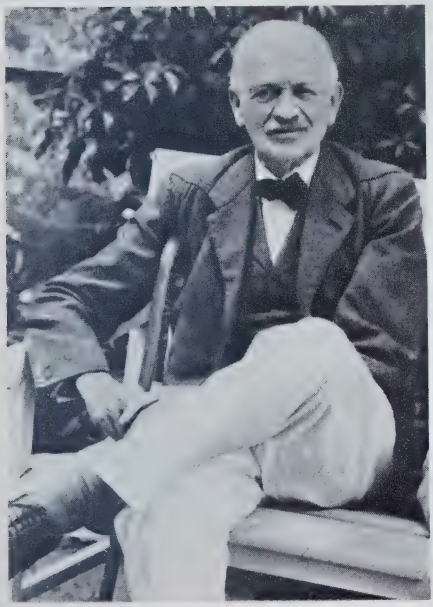
17. Heinrich Gf Gudenus (1839—1915)

{ÖFA Bd. I, Seite 223}

Photographie, leicht koloriert, Hof-Atelier Pietzner, Wien — Schloß Waidhofen

18. Ernestina Gfin Gudenus geb. RGfin v. Thun (1853—1910)

{ÖFA Bd. I, Seite 223}



Photo

19. Philipp I. Gf Gudenus (1877—1948)

{ÖFA Bd. I, Seite 223}

Ölgemälde, H. v. Angeli, 1911 — Schloß Waidhofen

20. Angela Gfin Gudenus geb. Hardt (* 1880)

{ÖFA Bd. I, Seite 223}

Druck Schilling 1894 „Ordens-Ritter Album"

21. Leo Gf Gudenus (1843—1913)
(ÖFA Bd. I, Seite 226)

Adjukievics Graf zu Hardegg, Schloß Seefeld

22. Leo Gf Gudenus (1843—1913)
(ÖFA Bd. I, Seite 226)

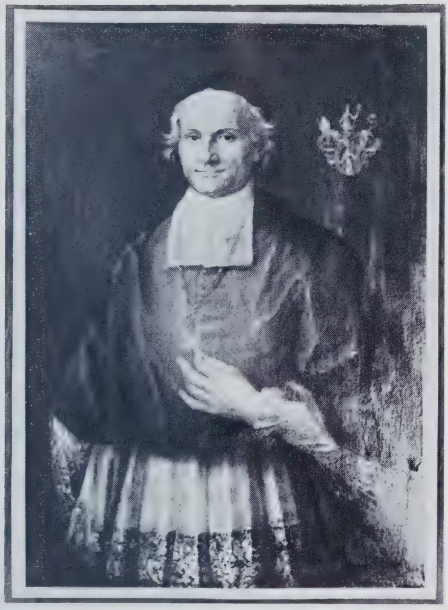
Schmutzer, Radierung

23. Leo Gf Gudenus (1843—1913)
(ÖFA Bd. I, Seite 226)

Aquarell — Schloß Waidhofen

24. Julie Gfin Bellegarde
geb. RFrin Gudenus (1795—1873)

(ÖFA Bd. I, Seite 221)



Ölgemälde, rest. 1964,
aus Erfurt, angek. 1882 — Schloß
Waidhofen

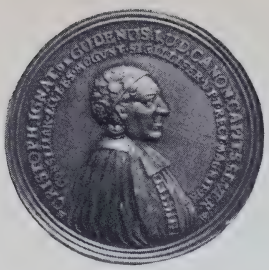
25. Johann Moritz Gudenus (1639—1688)

(ÖFA Bd. I, S. 231)

Kupferstich, Lochhausen u. Werner, Motschmann, Erfordia
Litterata, II/199, Erfurt 1730

26. Christoph Ignatz Gudenus
(1674—1747)

(ÖFA Bd. I, Seite 232)



Medaille, Johann Heinrich Werner (?), 1723

Schloß Waidhofen

27. Christoph Ignatz Gudenus (1674—1747)

(ÖFA Bd. I, Seite 232)

Bischöfliches Palais, Fulda

28. Christopher Ignatz Gudenus (1674—1747)

(ÖFA Bd. I, S. 232)

Kupferstich, H. Schmidt – H. W. Scheiber

29. Philippina Amalia v. Lindt
geb. RFrin Gudenus

(ÖFA Bd. I, Seite 233)

2. Anna Margaretha, ~ Storndorf 2. Hl. Christtag 1721, □ ebd. 9. 1. 1723.
3. Johann Konrad (?), ~ ebd. 21. 5. 1723, □ Erfurt (Allerheiligen fol. 448) 30. 5. 1737, 14. 5. 1743 (fol. 455) oder 20. 7. 1743 (fol. 455), kein Taufname angegeben, nur „infans" für Knaben, „puella" für Mädchen.
4. Christoph Moritz, ~ Storndorf 9. 4. 1725, □ . . . (siehe unter 3.).
5. Johann Albert (v.) **Gudenus,** ~ Erfurt (Dom) 29. 3. 1727, Taufpate: Johann Albert RFrhr. Gudenus, v. I. Stamm, vgl. ÖFA I, 217, † Erfurt 1793, imm. Univ. Erfurt 1742, Priester an der Peterskirche in Erfurt.
6. Anton Leopold Moritz (v.) **Gudenus,** ~ Erfurt (Dom) 5. 1. 1729, Taufpate: Anton Franz RFrhr. Gudenus, v. I. Stamm, vgl. ÖFA I, 227, † Hildesheim (Abtei St. Michael, Beverinsche Bibl., Hildesheim, Hdschr. 309, Nekrologium) 21. 1. 1800, führt später den Namen „Pater Berward", imm. Univ. Erfurt 1743, k.k. Kapt.Lt. im IRgt. Nr. 18, erscheint zuerst im Januar 1746 als Fähnrich im Stabsstand, resigniert August 1767, tritt in die Abtei St. Michael in Hildesheim ein, 19. 1. 1773 Ablegung der ewigen Gelübde, stud. vorher in Hildesheim und im Kloster Huysburg bei Halberstadt, 21. 12. 1773 zum Priester geweiht, Pater Ökonom der Abtei (Granarius et Culinarius), lt. Musterlisten vom 13. 1. 1761, 18. 5. 1767 u. a. des 18. IRgtes, im österr. Kriegsarchiv, führte er lt. Siegel nachstehendes abweichendes Wappen: ein Jüngling mit bis über die Knie reichendem Faltenrock, auf dem Kopf einen niederen Spitzhut, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken einen schräg-links gestellten, in ein Tatzenkreuz endenden und von einer Heidenkrone überhöhten Stab. Ungekrönter Spangenhelm: Die Schildfigur wachsend.
7. Johann Georg Rudolf Christian (Baron v.) **Gudenus,** ~ Erfurt (Dom) 30. 3. 1732, Taufpate: Johann Georg (Rudolf) v. Lasser, kurm. Hofkanzler, Gemahl der Wilhelmine RFrin Gudenus, vom I. Stamm, vgl. ÖFA I, 231, † Teschen (?) 10. 8. 1803, k.k. pens. ObLt. i. IRgt. Nr. 27, Realinvalide. Anscheinend Letzter des II. Stammes.
8. Adam Michael Bonifatius Valentin (Frhr. v.) **Gudenus,** ~ Erfurt Allerheiligen) 5. 6. 1734, † Friedeck, Schlesien (Militärmatrikenreferat in Wien VII), 29. 4. 1787 (fol. 20), □ ebd., k.k. Hptm. u. Kompaniekommandant i. IRgt. 20, assentiert 1. 5. 1752, 11. 10. 1762 Kriegsgefangener (Kapitulation der Festung Schweidnitz), testiert Friedeck 27. 4. 1787 zu Gunsten seines außerehelichen Sohnes Johann, den er mit Magdalena Wanke erzeugt hat. Der Wert seines Nachlasses betrug 450 fl.; hinterläßt mehrere Wappendarstellungen und einen geschriebenen Stammbaum, der dem pens. ObLt. Gudenus ausgefolgt wird. Er war dem RFrhrn. Ferdinand I. Gudenus zu Thannhausen, I. Stamm, 2. Linie, persönlich bekannt. Sein außerehelicher Sohn nimmt den Namen Gudenus an, führt auch den nicht gesicherten Adel, maßt sich weiters den schon vom Vater angemaßten Frhrntitel an. Die von diesem Sohn begründete Familie siehe unter „Freiherren von Gudenus (II)". Er führt lt. Musterlisten vom 7. 12. 1763, 13. 11. 1769 u. 6. 8. 1783 folgende Wappen: (1763): ein Jüngling mit bis über die Knie reichendem Rock, auf dem Kopf einen Hut, in der Rech-

ten einen Palmzweig, in der Linken einen oben in ein Kreuz endenden und darüber mit einer nach aufwärts gerichteten Mondsichel besteckten Stab. Altertümliche Freiherrenkrone, darüber 3 gekrönte Spangenhelme: 1. ein offener Flug, 2. die Schildfigur wachsend, 3. zwei Büffelhörner. Schildhalter: ein widersehender Adler und ein widersehender Löwe; (1769): ein Jüngling, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken ein Schwert. Sonst wie 1763; (1783): Siegel leider undeutlich; jedoch anscheinend wie das Wappen laut RFrhrnstandsdiplom von 1730 für den I. Stamm, I. Linie.

9. Maria Katharina Gertrude, ~ Erfurt (Allerheiligen fol. 50) 18. 3. 1736, Taufpatin Maria Katharina Gudenus, v. I. Stamm, IV. Linie, vgl. ÖFA I, 232, ▭ Erfurt (Allerheiligen fol. 453) 11. 10. 1741 oder ... (nach 22. 4. 1757) dann aber Klosterfrau im Cyriakkloster in Erfurt.
10. Maria Anna Barbara, ~ Erfurt (St. Lorenz) 28. 10. 1737, ▭ ... wie Schwester, siehe unter 9.
11. Maria Josepha Wilhelmina (v.) **Gudenus,** ~ Erfurt (Allerheiligen fol. 55) 26. 9. 1739, Taufpatin: Maria Josepha Salome Gudenus, v. I. Stamm, IV. Linie, vgl. ÖFA I, 233, † ... (nach 22. 10. 1791), Priorin im Büßerinnenkloster St. Maria Magdalena in Hildesheim.
12. Johann Daniel, ~ Erfurt (Allerheiligen fol. 61, 33) 21. 11. 1740, Taufpate: Johann Daniel Lincker v. Lützenwick, Sohn der RFrin Susanna Josefa Felizitas Gudenus, v. I. Stamm, I. Linie, vgl. ÖFA I, 217, ▭ ... (wie Brüder 3 und 4).
13. Maria Franziska Beata (v.) **Gudenus,** ~ Erfurt (Allerheiligen fol. 64) 17. 4. 1742, ▭ Peine (kath. Pf., fol. 315) 1. 5. 1792, kauft 1788 in Erfurt ein Haus von Prof. Löber, das 1793 ihr Mann bekommt (Stadtarchiv Erfurt, Rollertsche Häuserchronik II/2; vgl. ÖFA I, 233, „Gen. Gudenus" Beata Franziska Gudenus vermählte Heiland, die Ehen II und III sind zu streichen); ∞ Hildesheim (Klosterpf. B. M. Magdalena fol. 29) 22. 10. 1791 Benedikt Wilhelm Johannes Michael Maria v. **Doetinchem de Rande,** * Rietberg in Westfalen 5. 2. 1731, ▭ Peine (kath. Pf.) 7. 12. 1801, auf Rosenthal sowie den holländischen Gütern Memlink, Althoff u. Elderick, k.k. Rittm. a. D., erkauft mit Genehmigung des Bischofs v. Hildesheim v. Kloster St. Michael Hildesheim 2. 7. 1784 Rosenthal; ∞ I. Paderborn 10. 9. 1780 Maria Anna Katharina **Kligge,** * Paderborn 24. 1. 1749, ▭ Peine (kath. Pf.) 26. 3. 1788 (E: Kaspar, Bürger zu Paderborn; Maria Catharina geb. Peine); ∞ II. Gronau (in Hannover oder Westfalen ?) 27. 5. 1790 Eleonore Edle v. **Lehenner,** * Bückeburg 6. 12. 1741, ▭ Peine (kath. Pf.) 11. 6. 1791 (E: Wolf; Klara Agnes geb. v.? Corfey); ∞ IV. Natzungen über Warburg in Westfalen 22. 7. 1792 (3.531) Charlotte Christine Frin **Spiegel** zum **Diesenberg,** ~ Bühna 27. 10. 1743, ▭ Peine (kath. Pf.) 16. 3. 1814 (E: Frhr Karl Jobst, a. Bühna u. Aldopsen; Frfrau Anna Elisabeth geb. Bernhardy); (E: Johann Engelbert, k.k. Major, Kommandant der Festung Rietberg; Johanna Sophie geb. Oms v. Osterstein).

II. Linie (zu Metze)

Johann Christian **Gudenus,** ~ Homberg 10. 1. 1661 (fol. 104), ▭ Metze (lt. Kirchenbuch Kirchberg, Kreis Fritzlar-Homberg) 21. 4. 1740, imm. Univ. Marburg 12. 10. 1681, 1685 Gymnasium Illustre in Bremen, um 1690 Pfarrer zu Wehren und Werkel bei Fritzlar, 1702 zu Metze; ∞ I. Kassel (ev. Hofgemeinde) 5. 4. 1692 Anna Magdalena **Corstens,** ∗ ... (um 1657; 1. 9. 1658 Kassel, Freiheit, wird den Eltern eine Tochter Anna Elisabeth getauft, Identität?), konfirmiert Kassel (Freiheit) Ostern 1671 14 Jahre alt, † ... (E: David, Zeugschreiber in Kassel; Elisabeth geb. Kleinschmidt); ∞ II. ... (um 1718) Maria Elisabeth **Kellner,** ∗ u. ~ Schrecksbach, Kreis Ziegenhain, 11. 6. 1686, † ... (E: Johann Christian, Pfarrer zu Schrecksbach; Maria Elisabeth geb. Merck, a. d. bekannten Industriellenfamilie).

Kinder:

2. Matthäus, ~ Wehren 12. 10. 1697, konfirmiert Metze Ostern 1712, ⚔ ... 1741 ..., in Schlesien[11]), imm. Univ. Marburg 17. 6. 1716, preuß. Lt.
4. Johann A d a m **Gudenus,** ~ Wehren 21. 6. 1700, konfirmiert Ostern 1715 in Metze, † (Lungensucht) Wien (Totenbeschauprotokoll) 13. 8. 1745 als hess. Soldat, ▭ ..., in einer Pfarrmatrikel nicht zu finden, Identität nicht gesichert?, Chirurg beim hess. kass. IRgt. v. Clement, Sergeant im hess. kass. Rgt. Prz. Friedrich, 1737 Feldseher bei der Garnison in Marburg, „aus Metze stammend".

   Sohn (außerehelich):
   Johann Jakob ... (geführter Fam.Name unbekannt), ~ Marburg 1. 3. 1737, † ..., Mutter: Katharina Elisabeth Döring, Wwe nach Franz Ludwig Meisterling.

Gudenus (II)

(Freiherren; Ausgestorben)

Röm.- kath. — Natürliche Nachkommen eines Seitenstammes der Grafen Gudenus, vgl. S. 61, die zumindestens ab ihres bleibenden Aufenthaltes in Wien den Namen Gudenus sowie den Freiherrentitel zu Unrecht, jedoch unbeanstandet führten. Der Titel wurde vom außerehelichen Vater übernommen, den derselbe schon zu Unrecht geführt hatte, wobei auch dessen einfacher Adel nicht nachweisbar ist.

Die außereheliche Abstammung war dem gräflichen Hause unbekannt. Noch der Einsender, vgl. ÖFA Bd. I, S. 211, war 1963 der Meinung, daß es sich um legitime Angehörige der eigenen Familie handelte. Sein Großvater Gf Philipp I., ∗ 1877, meinte, den Gründer dieser Familie mit dem in ÖFA

I, 229 erwähnten RFrhrn. Johannes, * 1773, in seinem Manuskript zur Familiengeschichte identifizieren zu können. RFrhr. Ernst, in Meran, von der II. Linie, der das Manuskript zur Korrektur erhielt, erteilte die Auskunft, daß der Gründer dieser Familie ein Sohn des Adam Michael gewesen sei. Die richtige Abstammung war ihm also bekannt, nicht aber die außereheliche.

Trotz seiner außerehelichen Geburt sowie des angemaßten Adels muß sich der Gründer dieser Familie Gudenus (II) relativ sicher gefühlt haben, da er an den RFrhrn. Ferdinand zu Thannhausen, * 1755, mit Unterfertigung des Namens Gudenus einen Bettelbrief richtete. Dessen Sohn, RFrhr. Gordian, wurde beauftragt, Erhebungen beim Schreiber über dessen Familie zu machen.

Ob das unberechtigte Führen des Namens und des Titels schließlich zu dessen rechtlicher Ersessung geführt hat, ist ein Problem, das von Fachjuristen zu lösen wäre. Jedenfalls wurde dieser Familie der für den Adel privilegierte Gerichtsstand (Landrecht) zuteil. Bemerkenswert ist, daß Frhr. Anton, * 1818, bei seiner Eheschließung (1843) laut Kirchenmatrikeintragung ein Adelsdiplom vorgewiesen hat.

Der Stifter dieser Familie kommt um 1807 nach Wien und macht sich hier ansässig. Er und seine Nachkommen lebten in sehr drückenden finanziellen Verhältnissen. Der Stifter wurde ausdrücklich von seinem Vater in dessen Testament als Sohn anerkannt und zum Universalerben eingesetzt (Wien, Kriegsarchiv, Hofkriegsrat, 1788 18-645, -812).

Die Familie dürfte mit dem Tod der Enkelin des Stifters 1907 ausgestorben sein. Die Führung eines Wappens konnte nicht festgestellt werden. Güter wurden keine besessen.

Adam Michael „Freiherr von" **Gudenus,** vgl. S. 61, 1734—1787, kais. Hptm. im IRgt. 20, Kompaniekommandant, hinterläßt einen Nachlaß im Werte von 450 fl., setzt zum Erben seinen außerehelichen Sohn, wie folgt zum Universalerben ein, und anerkennt diesen als seinen Sohn, welchen er mit der „ledigen Weibsperson" Magdalena **Wanke,** erzeugt hatte; sie lebte in Frýdek (Friedeck), Österr.-Schlesien.

Sohn (außerehelich):

J o h a n n Paul Frhr. **Gudenus,** ~ Frýdek (kath. Pf. fol. 15) 28. 6. 1786, † (wiederholter Schlagfluß und Lungenlähmung) Wien (St. Karl) 16., ▭ (Matzleinsdorf) 18. 12. 1851, stud. in Teschen, 1805/07 als Mitglied der mährischen Piaristenprovinz, Lehrer an den Gymnasien in Gardern und Brix, kommt Oktober 1807 nach Wien, hier Hofmeister, im Theresianum (?), 1813/1851 bei der Gefällen-Hofbuchhaltung, zuletzt als Rechnungsoffizial, 1822/42 Armenvater der Pfarre St. Karl; ∞ Wien (St. Rochus) 1. 5. 1817 Adelheid Frin v. **Wittorf,** * Pablowitz, Schlesien, . . . 1792 (ca.) † (Schlagfluß) Wien (St. Karl) 13., ▭ (Matzleinsdorf) 15. 4. 1836 (E: Frhr. Wilhelm, Rtm.; Frfrau Henriette geb. Frin Morawitzky v. Rudnitz).

Kinder:

1) Frhr. A n t o n v. Padua Karl, ∗, ~ Wien (Wieden) 28. 6. 1818, † (Lungenlähmung) Wien (Garnisonsspital I 26/44) 21., ▭ (Währing) 24. 12. 1870, exhumiert 3. 10. 1902 und im Grab seiner II. Ehefrau beigesetzt, 1829/40 Zögling im Theresianum, absolv. Jurist, 1843/45 Konzeptspraktikant beim HKriegsrat, 1848 Gemeiner im Kürassier-Rgt. Nr. 5, zuletzt Platzhauptmann II. Kl. i. P. im Fuhrwesenskorps zu Lemberg, 1859 Halb-, 1868 Ganzinvalide; ∞ I. Wien (Wieden) 24. 7. 1843 Maria Adelheid Isabella **Müller,** ∗, ~ Wien (St. Rochus) 6. 11. 1822, † (Abdom. Typhus) Wien (Wieden IX/41) 29., ▭ (Matzleinsdorf) 31. 3. 1845 (E: Friedrich, Fabrikant chem. Waren; Isabella geb. Gaudelet); ∞ II. Wien (Maria Rotunda fol. 55, am Krankenbette in der Wohnung, ohne Verkündigung) 2. 2. 1870 V i c t o r i a Leopoldina Elisabeth **Folwarczny-Sommer,** ~ St. Pölten (Dom) 15. 11. 1824, † Wien (St. Stefan) 24., ▭ (Zentralfriedhof) 26. 11. 1902, Eigentümerin des Hauses Wien I., Nikolaigasse 1 und anderer Vermögenswerte (Verlassenschaftsabhandlung Arch. der Stadt Wien, Bezirksgericht I/1, Abt. 7, A 119/1902), Adoptivtochter (1881) ihrer Tante Elisabeth Cäcilia Friedrich geb. Sommer (E: Franz F., Kreiskommissär im VoWw in N.Ö.; Franziska geb. Sommer).

   Tochter (I. Ehe):

   Frin Melanie Marie Adelheid, ∗ Wien (Wieden fol. 501, hier auch Vaterschaftserklärung) 1. 9. 1843, † Moskau 22. 2. 1907; ∞ Wien (?) ... 1863 (?) Georg Eduard v. **Fick** (erbl. russ. Adelsfam. aus dem Baltikum), ∗ Kegel 7. 8. 1835, † Moskau 30. 6. 1908, Dr. med., Dir. v. AG Köhler u. Co. in Moskau, stud. Dorpat, Stadtarzt zu Baltischport, vgl. DGB, Bd. 79.

2) Frin T h e r e s i a Nepomucena Cäcilia, ~ Wien (St. Karl) 12. 10. 1821, ..., † ... (n. 1846).

3) Frin A d e l h e i d Theresia Nepomucena Franziska, ~ Wien (St. Karl fol. 186) 13. 12. 1824, † ..., lebt 1850 in Wien als Gouvernante, vielleicht identisch mit der im ÖFA I, 277 erscheinenden Adele Frin **Gudenus,** ..., ∞ ... Ludwig **Chimani,** ∗ Wien 1. 11. 1829, † ..., da eine andere Einordnung nicht möglich ist.

4) Frin E r n e s t i n a Anna Maria Franziska, ∗ Wien (St. Karl fol. 52) 26. 12. 1825, † ..., wohnt 1850 in Wien.

5) Frin J u l i a n a Theresia Wilhelmina, ∗ Wien (St. Karl fol. 200) 13., ~ 14. 1. 1833, † ..., wohnt 1850 in Wien.

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus).

Gütter

Aus Thüringen stammende Familie, wo sie in den Dörfern Alden-Guttern, Heilingen, Merxleben und Urleben Besitzungen hatte. Im ausgehenden Mittelalter wurde ein Zweig der Familie im Westen Böhmens ansässig und hier ab 1496 urkundlich erwähnt. Die gesicherte Stammreihe beginnt mit dem 1622 in den Reichsadelstand gelangten kaiserl. Kriegskommissär Kaspar Gütter. — Reichsadelstand Wien 4. April 1622 für die Brüder Kaspar, Melchior und Bal-

thasar Gütter. — W. (1622): Geviert; 1 und 4 in Gold ein gekrönter schwarzer Adler; 2 und 3 Rot Silber geteilt, darin eine grüne Fichte aus grünem Dreiberg wachsend. H: Zwischen einem offenen, rechts silber rot, links schwarz gold geteilten Flug die Fichte. D: rot-silbern, schwarz-golden. — Vgl. Der Egerländer, Februar 1965, S. 23 f.; Deutsches Familienarchiv, Bd. 36, S. 67 ff.

Kaspar **Gütter** (auch **Gitter**), * ... (um 1591), † ... 1655, kais. Kriegskommissär in Spanien, 1622 Miterwerber des Reichsadelstandes, später auf Jemnischt („Gennischt") bei Beneschau; ∞ ... N.N.

Eckehart Ferdinand, * Jemnischt ... 1638, † ..., in kais. Diensten, erweitert das Gut Jemnischt durch die erheirateten Dörfer Cakow, Durbickow und Tatounowitz zum Gesamtkomplex der „Terra Laskovadie"; ∞ I. ... N.N.; ∞ II. ... N.N.

Johann Georg (2. Ehe), * Jemnischt ... 1689, † ... 1755, übersiedelt um 1715 nach Melmitz bei Bischofteinitz; ∞ ... Anna Sabina **Gaudermann.**

Johann Georg, * Melmitz ... 1732, † ..., Gutsbesitzer; ∞ ... Katharina **Groß,** * ... 1749, † ...

Johann, * Melmitz ... 1771, † ..., Gutsbesitzer; ∞ ... Margarethe **Ebenhöh,** * Melmitz 9. 7. 1798, † ...

Martin, * Melmitz 6. 8. 1815, † ..., Gutsbesitzer; ∞ ... Katharina **Gum,** * Melmitz 17. 2. 1818, † ...

Josef, * Melmitz 9. 3. 1849, † ..., Gutsbesitzer; ∞ ..., Katharina **Watzka,** * ... 4. 7. 1857, † ...

Johann von **Gütter,** * Melmitz 20. 7. 1878, † Wien 22. 5. 1937, verkauft seinen Gutsanteil in Melmitz an seinen Bruder Georg von Gütter, dann Kaufmann in Wien; ∞ Wien 10. 8. 1907 Maria **Skritek,** * Wien 13. 4. 1885 (E: Franz S., * Wien 8. 1. 1859, † Wien 9. 4. 1927, Kaufmann; ∞ Wien 12. 5. 1884 Marianne Horty, * Wien 1. 2. 1862, † Wien 4. 1. 1895) [Dominikanergasse 13, A-1060 Wien].

Söhne:

1. Johann, * Wien 4. 10. 1908, Kaufmann, Leutnant a. D.; ∞ Innsbruck 12. 1. 1936 Margarethe **Hiller,** * Margarethen am Moos bei Wien 15. 2. 1915 (E: Josef H., * Sommerein a. d. Leitha 15. 3. 1894, Baumeister; ∞ 5. 2. 1915 Hermine Scheiner, * Margarethen am Moos 9. 12. 1894) [Leopoldstraße 13, A-6020 Innsbruck].

Sohn:

W o l f g a n g Hans, * Innsbruck 8. 11. 1942, Dr. med.; ∞ Innsbruck 10. 9. 1966 Hildegund Anna **Beyer,** * Troppau 4. 12. 1938 (E: Hermann B., * Troppau 21. 5. 1904; Hildegard Heinisch, * Troppau 18. 1. 1909) [Kirschentalgasse 8, A-6020 Innsbruck].

2. V i k t o r, * Wien 26. 7. 1912, Kaufmann; ∞ Wien 5. 8. 1939, Elisabeth **Bayz,** * Wien 12. 1. 1914 (E: Rudolf B., * Wien 28. 1. 1871, † Wien 2. 1. 1933, Spediteur; ∞ Wien 10. 1. 1913 Anna Peiker, * Markersdorf, N.Ö. 30. 9. 1876, † Wien 27. 8. 1953) [Telekygasse 11, A-1190 Wien].

Töchter:

1) L i e s e l o t t e, * Wien 18. 2. 1942, Gymnasialprofessor [A-3400 Klosterneuburg].
2) S y l v i a, * Wien 1. 4. 1948, Studentin.

Haidinger

(In der Manneslinie ausgestorben)

Österr. Ritterstand Wien 7. 1. 1865 für Wilhelm Haidinger; Übertragung Wien 20. 5. 1867 auf dessen Neffen Rudolf Haidinger. — Wappen (1865): Geviert mit eingepfropfter Spitze; 1 in Blau ein silberner Balken; 2 in Gold auf steinigem Boden ein schwarz-gekleideter knieender Bergmann, vor einem von rechts strahlenden Grubenlicht mit dem erhobenen Schlägel auf das Eisen schlagend; 3 in Schwarz ein goldener Löwe einwärts, in den Vorderpranken ein Bündel goldener Stäbe; 4 in Blau ein silberner durch einen schwarzen Faden geteilter Pfahl, mit zwei doppelten goldenen und blauen Strahlenkreisen belegt; in der silbernen Spitze blau-geharnischter, mit zwei goldenen und zwei silbernen Münzen abwechselnd belegter Arm, in der Faust ein blaues Schwert an goldenem Griff. 2 Helme: I. ein silberner Brakenkopf mit goldeneingefaßtem und beringtem, blauen Halsband; II. eine natürliche weiße Taube, einen Ölzweig im Schnabel. Decken: blau-silbern, schwarz-golden. Wappenspruch, silbern auf Blau: „Observo et colo".

D o m i n i k **Haidinger** (auch Hadinger), * München . . . , † . . . , kais. Korporal im Inf.-Rgt. Guido Starhemberg; ∞ Wien . . . 1720 Agnes **Fleischer,** * Stromnitz, Böhmen . . . , † . . . (V: Franz F., Kürassier).

Georg C o r n e l i u s **Haidinger,** * Wien 25. 4. 1723, † Wien 8. 8. 1759, Armenhaus-Obervater in der Alservorstadt in Wien; ∞ . . . 1752 Maria Ursula **Kaiser,** * . . . , † . . . (nach 1788) (E: Blasius K., Herrschaftsbedienter; Dorothea N).

Karl, * Wien 10. 7. 1756, † Wien 16. 3. 1797, k.k. Bergrat; ∞ Weinhaus b. Wien 9. 1. 1788 Josefa **Schwab,** * Wien 13. 10. 1769, † Elbogen 2. 12. 1838 (E: Philipp S., k.k. Rat, Expeditsdir.; Antonia v. Tönnemann).

Kinder:

1. Moritz Karl, * Wien 23. 9. 1788, † ... 1809 (an den im April vor Landshut erhaltenen Wunden), k.k. Oberlt.
2. Eugen Karl, * Wien 13. 5. 1790, † Elbogen 29. 3. 1861, Gründer der Porzellanfabrik in Elbogen.
3. Rudolf Karl, * Wien 26. 3. 1792, † Elbogen 19. 9. 1866, Mitinhaber der Porzellanfabrik in Elbogen; ∞ Wien 15. 11. 1830 Theresia **Schmidl,** * Wien 6. 3. 1801, † Wien 27. 11. 1884 (E: Karl S., bgl. Wirt und Hausinh.; Theresia Grindl).

   Sohn:

   Rudolf Ritter von **Haidinger,** * Elbogen 17. 11. 1841, † Mauer b. Wien 6. 7. 1883, Inh. der Porzellanfabrik in Elbogen, Ritterstandsübertragung 1867; ∞ Wien 16. 3. 1879 Rosa **Gesselbauer,** * Wien 7. 1. 1857, † Wien 5. 7. 1935 (E: Josef G., Börsesensal; Anna Kutalek); wiederverm. Wien 7. 1. 1891 Wilhelm von **Mörth,** * Salzburg 3. 5. 1854, † Wien 22. 4. 1904, k. u. k. Linienschiffskapitän.

   Kinder:

   (1) Rudolf Johann Josef Wilhelm Eugen Karl Cornelius Maria, * Wien 8. 2. 1880, † Drösiedl b. Raabs a. d. Thaya 13. 1. 1920, Gutspächter; ∞ Ungarisch-Brod 14. 4. 1904 Emilie Julie **Nekvasil,** * Birnbaum b. Göding 9. 11. 1877, † Wien 19. 2. 1960 (E: Franz N.; Anastasia Svec).

      Kinder:

      a. Rudolf, * Pasovice, Mähren 9. 7. 1905, † Waidhofen a. d. Thaya 24. 9. 1912.
      b. Magda Rosa Franziska Maria, * Drösiedl 16. 3. 1912; ∞ Wien 1. 12. 1934 Karl Franz Paul Maria **Wührer,** * Wien 12. 1. 1903, Dr. phil., Univ.-Dozent, Prof., adoptiert Wien 6. 7. 1935 durch Alice v. Haidinger [Margaretenstraße 103, Wien 5.].
      c. Astrid, * Drösiedl 19. 6. 1916; ∞ Maria Taferl 28. 7. 1938 Karl **Stopfer,** * Aggsbach 7. 2. 1912, Dr. phil., Prof. [Bockgasse 1, A-4020 Linz].

   (2) Alice, * Wien 23. 9. 1881, † Gumpoldskirchen 29. 8. 1966.

4. Wilhelm Karl Ritter von **Haidinger,** * Wien 5. 2. 1795, † Wien 19. 3. 1871, k.k. Hofrat, Dir. der geologischen Reichsanstalt, Ritterstand 1865; ∞ ... Auguste **Mohn,** * Wien 31. 3. 1814, † Wien 7. 1. 1890 (E: Gottlob Samuel M., Porzellan- u. Glasmaler; Theresia Treuer).

   Töchter:

   1) Eugenia, * ... (um 1838), † ...; ∞ ... N. **Schmutzer.**

2) Sidonia, * Wien ... 1840, † Wien 19. 1. 1895; ∞ Dornbach b. Wien 26. 6. 1869 Eduard **Döll,** * Hollenburg 13. 3. 1836, † ... 1908, Realschul-Dir.

5. Maria Klara Sidonie, * Weinhaus b. Wien 9. 8. 1797, † Graz 16. 3. 1843; ∞ Wien 29. 5. 1820 Ferdinand Freiherr **Thinn** von **Thinnfeld,** * Graz 24. 4. 1793, † Deutsch-Feistritz 8. 4. 1868, k.k. Geh.-Rat, Minister a. D.

Halban

Aus Krakau stammende Familie, für die um 1790 der Familienname Blumenstock festgelegt wurde, den sie später gegen den Namen Halban vertauschte. Ihr gehörten in zwei Generationen fünf Universitätsprofessoren an. — Österr. Ritterstand mit „von Halban" Wien 18. Nov. 1890 für Heinrich Blumenstock. Bewilligung zur Ablegung des Namens Blumenstock durch kais. Entschließung 20. Juli und Diplom 29. Aug. 1893 für denselben. Österr. Adelstand mit „Edler" durch kais. Entschließung 10. Aug. 1896 für Leo Halban und Diplom Wien 19. März 1897 für dessen Witwe und Kinder. Österr. Adelstand durch kais. Entschließung Wien 16. Aug. 1917 für Josef Halban; Diplom nicht mehr ausgefertigt. — W. (1890): Gespalten, vorne in Schwarz ein aus einem goldenen Topf hervorwachsender grünbelaubter Blumenstock mit fünf goldenen Rosen mit rotem Samen und grünen Spitzen; hinten in Blau auf grünem Boden eine silberne Zinnenmauer mit einem geschlossenen, eisen-beschlagenen Tor zwischen zwei schwarzen Schießscharten, hinter der drei silberne Zinnentürme, der mittlere höher als die seitlichen, emporragen. 2 H: I. der Blumenstock; II. ein wachsender silberner Adler. D: schwarz-golden, blau-silbern. W.-Spruch, schwarz auf Gold: „Nec aspera terrent". — (1897): Gespalten; vorne in Blau ein goldener Greif, in der rechten Klaue eine silberne Schlange vor sich hochhaltend; hinten in Gold drei blaue Lilien übereinander. H: der Greif. D: blau-golden. — (1917): Infolge Nichtausfertigung eines Diploms kein Wappen verliehen. — Vgl. Brünner Tb. 17 (1892); Österr. Tb. 1910/11.

Salomon **Blumenstock,** Handelsmann in Krakau; ∞ ... Gitel **Koplik.**

Söhne:

1. Leo Edler von **Halban,** * Krakau 11. 3. 1838, † Krakau 28. 2. 1897, Dr. med., Univ.-Prof., Adelstand 1896; ∞ Krakau 10. 11. 1864, Berta **Kraus,** * Biala 9. 10. 1845, † Krakau 22. 5. 1902 (E: Eduard K.; Cäcilia Kraus).

   Söhne:

   1) Alfred, * Krakau 22. 9. 1865, † Lemberg 26. 9. 1926, Dr. jur., Univ.-Prof.; ∞ Krakau 8. 9. 1892 Sofie von **Spasowicz** des Wappens

Slepowron, * ... 11. 4. 1870, † ... (E: Cyprian v. S., k. russ. Staatsrat; Natalie v. Naborowska).

Kinder:
(1) Leo Cyprian, * Krakau 23. 9. 1893, ...
(2) Natalie Regina, * Czernowitz 13. 12. 1894, † Maria-Schutz 21. 5. 1917.
(3) Bronislawa Janina Marie, * Czernowitz 13. 8. 1901, ...

2) Heinrich, * Krakau 9. 9. 1870, † ..., Dr. med., Univ.-Prof. in Lemberg.

2. Philipp **Halban,** * Krakau 29. 3. 1840, † Wien 3. 2. 1907, Hutfabrikbes. k. u. k. Hoflieferant; ∞ Krakau 26. 12. 1869 Anna **Damask,** * Lemberg ... 1850, † ... (vor 1905).

Kinder:
1) Josef von **Halban,** * Wien 10. 10. 1870, † Wien 23. 4. 1937, Dr. med., Hofrat, Univ.-Prof., Adelstand 1917; ∞ Wien 4. 12. 1910 Selma **Kurz,** * Bielitz 15. 10. 1874, † Wien 10. 5. 1933, Kammersängerin (E: Wilhelm K., Schirmmacher; Ernestine Matzner).

Kinder:
(1) Desirée Luise Anna, * Wien 10. 4. 1912, Opernsängerin, ...
(2) Georg Rudolf, * Wien 14. 7. 1915, ...

2) Gebhard Robert, * Wien 31. 10. 1872, † Baden bei Wien 15. 1. 1920, Hutfabrikbes.; ∞ Wien 23. 11. 1901 Melanie **Ortner,** * Czernowitz 22. 3. 1876, † ... (E: David O., Dir. einer Versicherungsges.; Antonia Winkler).

Sohn:
Karl Josef, * Wien 17. 9. 1902, ...; ∞ Wien 10. 9. 1932 Thusnelda **Procházka,** * Andritz bei Graz 31. 1. 1909 (E: Franz P., Beamter; Maria Schmidt).

3) Olympia Maria Gisela, * Wien 28. 6. 1874, † ...; ∞ ... Max **Winternitz.**

4) Maria Anna, * Wien 9. 12. 1878, † ...; ∞ Wien 9. 7. 1907 Ernst **Gross,** * Biala 12. 6. 1876, † ..., Dr. jur., Advokat.

5) Franz, * Wien 7. 2. 1880, † ..., Dr. jur., Sektionschef.

6) Margarethe, * Hütteldorf bei Wien 28. 5. 1883, † ...; ∞ ... Rudolf **Sommer,** k. u. k. Oberstlt.

7) Elisabeth, * Wien 5. 11. 1886, ...; ∞ Wien 3. 3. 1910 Erich Ritter von **Mauthner,** * Wien 15. 6. 1881, † ..., Dipl.-Ing.

3. Heinrich Ritter von **Halban,** * Krakau 25. 4. 1845, † Bad Gastein 13. 8. 1902, k.k. Sektionschef, Kanzleidir. des Abgeordnetenhauses, Ritter 1890; ∞ Eger 5. 8. 1873 Marie **Adler,** * Prag 25. 4. 1855, † Wien 23. 11. 1904 (E: N. A.; Johanna Herzl).

Söhne:

1) Rudolf, * Wien 8. 7. 1874, † Wien 22. 1. 1940, Dr. jur., Min.-Rat; ∞ I. Wien 16. 5. 1903 Sophie Felizitas Wilhelmine **Schoberlechner,** * Wien 15. 5. 1874, † ... (E: Wilhelm S., Dr. med.; Barbara Mannagetta v. Lerchenau); ∞ II. Gmunden 10. 8. 1925 Myrrha Maria Margherita Freiin **Giannelia** von **Philergos,** * Wien 29. 4. 1886 (E: (E: Daniel Freih. G. v. P., k.k. Hofrat; Marie Pierre),
2) Johann, * Wien 23. 10. 1877, † Zürich 7. 10. 1947, Dr. phil., Univ.-Prof. in Zürich; ∞ Leipzig 16. 3. 1906 Zora Natalie Karolina Virginia von **Fialka,** * Wien 1. 9. 1883, † Winterthur 1. 8. 1928 (E: Leo v. F.; Nina Schloß).

   Sohn:

   Hans Heinrich, * Leipzig 26. 1. 1908, Dr. ...; ∞ Amsterdam 30. 5. 1933 Fanny Ella **Andriesse,** * Amsterdam 27. 3. 1912, ...
3) Leo, * Wien 26. 7. 1880, † ..., Ministerialbeamter.

4. Ferdinand Fabian **Halban,** * Krakau 13. 3. 1848, † Wien 18. 12. 1905, Handelsagent; ∞ Wien 2. 1. 1881 Dorothea **Ornstein,** * Wessely, Mähren 9. 9. 1861, † Pöllau, Stmk. 25. 7. 1931 (E: Leopold O., Kaufm.; Katharina Kohn).

   Söhne:

   1) Ernst, * Wien 22. 10. 1882, † ...
   2) Fritz, * Wien 5. 2. 1888, ✕ ... 16. 6. 1916, k. u. k. Oberlt. d. Res.

5. Ludwig Jakob **Halban,** * Krakau 11. 9. 1853, † Rohrbach an der Gölsen 10. 2. 1932, Bürochef der Länderbank in Wien; ∞ Warschau 25. 12. 1881 Maria Cäcilia **Natanson,** * Warschau 10. 2. 1863, † ... 1934 (E: Josef N.; Sophie Berlej).

   Töchter:

   1) Karoline, * Warschau 24. 10. 1882, ...
   2) Leonia Maria, * Wien 7. 12. 1887, † Wien 30. 5. 1892.
   3) Wanda Maria, * Wien 14. 4. 1894, ...
   4) Irene Hedwig, * Wien 16. 11. 1904, ...

Hanl von Kirchtreu

(In der Manneslinie ausgestorben)

Seit dem 18. Jahrhundert in Prag ansässige Familie. — Österr. Adelstand „von Kirchtreu" Wien 2. Mai 1872 für Karl Hanl, Bischof von Königgrätz; Adelsübertragung auf dessen Neffen Karl Hanl Wien 11. Juni 1873; Österr. Freiherrenstand für den genannten Bischof Karl Hanl v. Kirchtreu Wien 29. Juli 1873. — W. (Juli 1873): Geviert; 1 in Gold eine silberne Kirche mit

schwarzem gotischen Portal und zwei rotbedachten spitzen Türmen; 2 in Blau ein flammendes rotes Herz auf schrägrechts gestelltem goldenen Kreuz, schräglinks durchbohrt von einem silbernen, mit der Spitze nach unten gekehrten gefiederten Pfeil; 3 in Blau ein silberner, pfahlweise gestellter Bischofsstab mit einwärtsgekehrter offener Krücke, begleitet von vier goldenen Andreaskreuzchen; 4 in Gold ein rot bewehrter schwarzer Hahn. Freiherrnkrone. H. der Hahn. D: blau-golden. — (Juni 1873): Geviert; 1 und 4 in Gold ein rotbewehrter schwarzer Hahn; 2 und 3 in Blau drei (2:1) goldene Sterne. H. und D. wie oben.

N. **Hanl** (Hannel), † vor 1770, städtischer Hornist in Prag; ∞ ... N.N.

Karl, * um 1735, † Prag 8. 2. 1780, Bildhauer u. Drechslermeister; ∞ Prag 5. 7. 1770 N.N.

Johann, * um 1740, † vor 1800, Drechsler u. Tischlermeister in Körbitz b. Komotau; ∞ Josefine **Treitmann,** * Komotau ..., † ...

Josef, * Körbitz um 1780, † vor 1850, Drechsler u. Tischlermeister; ∞ Theresia **Frank,** * Komotau ..., † ...

Karl Botromäus Freiherr **Hanl** von **Kirchtreu,** * Körbitz 4. 9. 1782, † Chrást b. Königgrätz 7. 10. 1874, Dr. theol., Geh.-Rat, Bischof von Königgrätz, Adelstand 1872, Freiherrnstand 1873.

Karl **Hanl** von **Kirchtreu,** 1813—1879, siehe unten!

Karl Joseph **Hanl** von **Kirchtreu,** * Komotau 17. 7. 1813, † Prag 28. 6. 1879, Dr. jur., k.k. Statth.-Rat in Prag, Adelstand 1873; ∞ I. Karoline **Teisinger,** * Königgrätz 1823, † Prag-Karolinenthal 4. 7. 1849 (E: Franz T., k.k. Oberlt.; Antonia Körner); ∞ II. Stecken b. Deutsch-Brod 14. 1. 1851 Maria Theresia **Stránský** von **Stranka** und **Greiffenfels,** * Stecken 17. 9. 1829, † Prag 25. 2. 1915 (E: Franz Rr. S. v. S. u. G., fürstl. Hohenzollern'scher Domänenverw.; Theresia Vlach de Negro).

Kinder, a) aus I. Ehe:

1. Karl Julius, * Časlau 24. 11. 1848, † Prag 14. 10. 1897, k. u. k. Rittmeister; ∞ Prag 26. 1. 1891 Angela **Pržiborsky,** * Peruc b. Laun 21. 8. 1863, † Budweis 30. 11. 1936 (E: Julius P., Wirtschaftsdir.; Hermine Kržiwanek).

   Sohn:
   Karl Julius Johann Maria, * Prag 30. 11. 1891, ✕ b. Horyszów, Gouvmt. Cholm in Polen 1. 9. 1914, k. u. k. Leutnant.

— b) aus II. Ehe:

2. Franz, * Ende 1851, † 1865.
3. Hermine Ida, * Ledetsch 21. 1. 1854, † Prag 5. 4. 1932; ∞ Prag 16. 8. 1871 Karl **Pržiborsky,** fürstl. Kinsky'scher Domänendir. in Chotzen.

4. Maria, * 1856, † 1864.
5. Augustine, * 1861, † 1886.
6. Klara, * Prag 12. 8. 1863, † Prag 31. 10. 1935; ∞ Prag 27. 3. 1883 Leopold **Heyrowsky,** * Budweis 14. 11. 1852, † Prag 17. 2. 1924, Dr. jur., Univ.-Prof. in Prag.
7. Johann Ernst, * Prag 21. 6. 1865, † Prag 2. 3. 1913, Sekr. d. Kgl. Landeskulturrates in Prag; ∞ Prag 23. 7. 1910 Georgina **Vašátko,** * Sobieslau 5. 8. 1883, † Prag 5. 10. 1941; wiederverm. Prag 7. 8. 1917 Vojtěch **Bultas,** † Prag 29. 4. 1946, Tuchhändler.

   Tochter:
   Maria, * Prag 22. 1. 1913; ∞ I. Prag 20. 4. 1935 Julius **Kaufmann,** Maschinen-Ing. [USA]; ∞ II. Prag 9. 7. 1938 Wenzel **Vácha,** Radiohändler; ∞ III. Prag 21. 10. 1944 Anton **Kukal,** Schneidermeister; ∞ IV. Prag 30. 4. 1949 (∞ . . .) Josef René **Kubinský,** Komponist u. Schriftsteller [Prag 3, Jana Želivského 6].

Hardt-Stummer von Tavarnok

Aus Althart in Böhmen stammend. — Ungarischer Baronstand und Namensvereinigung mit „Stummer von Tavarnok" Wien 7. April 1888 für Albert Hardt durch Übertragung von seinem Schwiegervater. — W. (1888 = Stummer von Tavarnok 1884): In Gold ein von drei Sternen durchbrochener blauer Schrägbalken, begleitet oben von einem schwarzen Löwen, unten von einem auf bewegtem Wasser schwimmenden Walfisch. Freiherrnkrone. 2 H: I. ein geschlossener, vorne goldener und mit einem schwarzen Anker belegter, hinten blauer Flug; II. der schwarze Löwe wachsend. D: blau-golden, schwarz-golden. Schildhalter auf einer Bronzearabeske: zwei schwarze Löwen. — Vgl. Österr. Tb. 1906/07.

Johann **Hardt,** * Skalitz, Böhmen . . . 1763, † Wien 5. 11. 1825, bürg. Tuchhändler; ∞ . . . Barbara **Strauß,** * Lobkowitz b. Pilsen . . . 1768, † Wien 8. 9. 1854.

Albert Franz de Paula, * Wien 22. 1. 1795, † Wien 9. 2. 1853, bürg. Tuchhändler; ∞ Wien 2. 6. 1822 Maria Barbara Edle von **Kratzer,** * Wien 25. 10. 1803, † Wien 13. 3. 1871 (E: Leopold Edl. v. K., Leinwandhändler; Marie Roux).

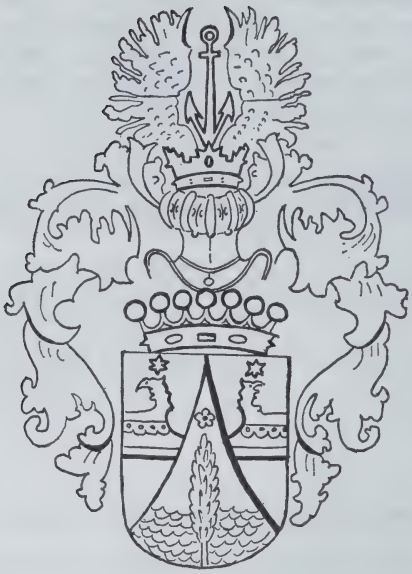
Albert Franz de Paula, * Wien 29. 5. 1823, † Wien 18. 4. 1894, k. u. k. Hoftuchhändler; ∞ Wien 18. 11. 1849 Maria Edle von **Kratzer,** * Wien 13. 9. 1828, † Wien 29. 12. 1902 (E: Karl Edl. v. K., Handelsm.; Anna Dormann).

Emil Ritter von Hardt, 1842—1929 s. Hardt-Stremayr (Österr. Familienarchiv 1, S. 168)

Albert Baron **Hardt-Stummer** von **Tavarnok,** * Wien 12. 3. 1854, † Wien 14. 5. 1905, Großgrundbes. u. Großind., Standeserhebung 1888; ∞ Tavarnok, Slowakei 4. 7. 1883 Amalia Kreszentia Baronin **Stummer** von **Tavarnok,** * Oslavan, Mähren 27. 6. 1861, † Topolčan, Slowakei 2. 1. 1929 (E: August Baron S. v. T., Großgrundbes.; Barbara Melchior).

Kinder:

1. Albertine Kreszentua Barbara, * Tavarnok 15. 6. 1884, ...; ∞ Wien 24. 10. 1905 Othmar Ritter von **Wallerstein** und **Marnegg,** * Wien 9. 7. 1877, † ..., k. u. k. Oberst a. D.
2. Barbara Kreszentia Augusta, * Wien 29. 3. 1886, ...; ∞ Wien 1. 7. 1908 Philipp von **Langenhan,** * Czernowitz 4. 6. 1878, † ..., Dr. jur., Industrieller.
3. Viktor August Albert, * Purkersdorf b. Wien 19. 7. 1888, † Wien 13. 4. 1889.
4. Egon, * Wien 9. 9. 1897, † ...



Haus

Aus Windischgraz in der Südsteiermark stammende, in den jüngeren Generationen heute in den Vereinigten Staaten von Amerika lebende Familie. — Österr. Freiherrnstand, Standort des Armeeoberkommandos 17. Juni 1918, Diplom 1. August 1918, für Anna, Witwe nach Anton Haus, und ihre Söhne Otto und Leo. — W. (1918): In Blau eine eingebogene goldene Spitze, darin vor bewegtem Wasser eine aus dem Schildfuß wachsende natürliche Zypresse, überhöht von einer roten Rose; beiderseits je ein aus dem Seitenrand hervorbrechender und die eingebogene Spitze berührender Vorderteil eines goldenen, oben in einen zum Schildrand blickenden Adlerkopf auslaufenden antiken Schiffes überhöht von einem goldenen Stern. Freiherrnkrone. H: zwischen einem offen Gold Blau geteilten Flug ein schwarzer Adler. D: blau golden. — Vgl. Neue Österr. Biographie, 1 (1923).

A n t o n **Haus,** ∗ . . . , † . . . , Bürger in Windischgraz, Südsteiermark; ∞ . . . Maria **Grollnig.**

J o s e f Mathias, ∗ Windischgraz 2. 9. 1807, † . . . , Gutsbesitzer in Bubnarci, Kroatien; ∞ . . . Maria **Walter,** ∗ . . . , Mähren 28. 10. 1817, † . . . (E: Franz W., Maler und Zeichenlehrer in Olmütz; N.N.).

Anton Johann, * Tolmein 13. 6. 1851, † Pola, an Bord des Flaggenschiffes „Viribus unitis" 8. 2. 1917, Dr. techn. h. c., k. u. k. Großadmiral, Geh.-Rat, Komm. d. Mil. Maria Theresien-O. (posthum), „griff am 24. Mai 1915 nach dem Kriegseintritt Italiens mit der gesamten Flotte überraschend die italienische Ostküste an und verursachte durch die bewirkten Zerstörungen eine mehrwöchige Verzögerung des italienischen Aufmarsches in Venetien"; ∞ St. Bartelmä, Krain 4. 8. 1887 Anna Karolina Freifrau von **Haus,** geborene **Trenz,** * Draskovich, Krain 24. 6. 1857, † Wien 6. 5. 1924, Freiherrnstand 1918 (E: Ferdinand Adolf T., Gutsbes.; Mathilde Walter, Schwester von Maria, verehel. Haus).

Söhne:

1. Otto Freiherr von **Haus,** * Fiume 16. 5. 1888, Dr. med., Freiherrnstand 1918; ∞ Borynicze, Galizien 20. 12. 1917 Helene **Hynek,** * Kronstadt, Siebenbürgen 24. 6. 1897 (E: Friedrich H.; Louise Renggert) [Hoher Markt 8-9, A-1010 Wien].

   Söhne:

   1) Georg Maximilian, * Gallenfels, Krain 23. 11. 1922, vermißt Melitopol, Rußland 1943.
   2) Hermann Anton, * Laibach, Krain 8. 8. 1925, Dr. techn., Prof. am Massachusetts Institute of Technology in Cambridge, USA; ∞ Boston 12. 10. 1952 Eleanor **Laggis,** * Nashua, New Hampshire 23. 5. 1930 (E: Nicholas Peter L.; Christina Sconsas) [3, Jeffrey terrace, Lexington, Mass. 02173, USA].

      Kinder:

      (1) Wilhelm Peter, * Boston 21. 8. 1953.
      (2) Stephan Christopher, * Boston 7. 1. 1955.
      (3) Christina Anna, * Cambridge, Mass. 24. 12. 1955.
      (4) Marie Eleanor, * Cambridge, Mass. 8. 11. 1961.

2. Leo Freiherr von **Haus,** * Rudolfswert, Krain 24. 4. 1891, † Innsbruck ... 1965, Freiherrnstand 1918; ∞ ... Marianne **Eckert,** Dr. med.

Hengelmüller von Hengervár

(In der Manneslinie ausgestorben)

Juristenfamilie oberösterr. Herkunft. — Österr. Adelstand mit „Edler von Hengervár" Laxenburg 1. Aug., Diplom Wien 27. Nov. 1859 für Michael Hegelmüller; Ungar. Baronie Wien 13. Dez. 1906 für Ladislaus Hengelmüller Edlen von Hengervár. — W. (1859): Ein mit vier silbernen Sternen belegter blauer Schrägbalken; oben in Gold ein roter Löwe, eine eiserne Schalenwaage

in der rechten Vorderpranke haltend; unten in Silber aus bewegtem Wasser ein runder Quaderturm mit offenem Tor, darüber zwei schwarzen Schußöffnungen nebeneinander und drei Zinnen emporwachsend. H: der rote Löwe jedoch ohne Waage wachsend. D: blau-silbern, rot-golden; — (1906): Wie vorher mit Freiherrnkrone.

Franz Hengelmüller, * . . . , † . . . (nach 1841), gew. bgl. Fleischhauer in Enns, O.Ö.; ∞ . . . Rosina Krakowitzer, * . . . , † . . . (nach 1841).

Michael **Hengelmüller** Edler von **Hengervár,** * Enns . . . 1805/06, † Budapest 16. 9. 1876, bis 1849 Landes-, Kurial- u. Wechselgerichtsadvokat u. kgl. Notar, dann einer der beiden ungar. Räte am k. k. Obersten Gerichtshof, Senatspräs. a. d. kgl. ungar. Tafel, k. k. Hofrat, Adelstand 1859; ∞ Wien 8. 1. 1842 Maria Josefine Johanna **Lakenbacher** von **Szalamon,** * Wien . . . 1818/1819, † Budapest 1. 1. 1893 (E: Bernhard Philipp L. v. S.; k. k. priv. Großhändler, Bankier; Anna Maria Bauer).

Kinder:

1. Ladislaus Baron **Hengelmüller** von **Hengervár,** * . . . 2. 5. 1845, † Abbazia 23. 4. 1917, Dr. jur., k. u. k. Geh.-Rat u. Botsch., k.k. Lt., Baronie 1906; ∞ Dresden 3. 4. 1893 Maria Albertina verw. (Sigismund, † Biskupice, Russ.-Polen 20. 11. 1891) von **Taczanowski,** geb. Gräfin Dunin-Borkowska von Groß-Skrzynno und Borkowice, * Szlachcińce 23. 4. 1859, † Rákoskeresztur 25. 4. 1941, k.u. k. Palastdame (E: Alfred Jacob Gf. D.-B., auf Korólówka; Olga v. Swiatopolk-Zawadzka).
   Tochter:
   Michaela Franziska Romana Maria Anna Miecislawa Jakoba, * . . . (vor 1906); ∞ . . . 24. 4. 1923 Hon. Henry **Brougham,** * . . . 26. 5. 1887, † . . . 4. 5. 1927.
2. Marianna, * . . . , † Mühlhausen am Neckar 30. 6. 1905, ▭ Wiener Neustadt Familiengruft Pflügl; ∞ . . . (um 1868) Richard Edler von **Pflügl,** * Linz 31. 7. 1843, † Salzburg 1. 1. 1908, k. u. k. Gen.-Maj.
3. Klara, * Ödenburg 23. 12. 1850, † Mühlhausen am Neckar 5. 12. 1914; ∞ I. . . . Amadeo **Gentilli,** * . . . , † . . . 16. 9. 1876; ∞ II. Preßburg 25. 2. 1880 Ernst Freiherr von **Palm,** * Lauterbach 8. 10. 1854, † Stuttgart 13. 6. 1927, auf Mühlhausen u. Steinbach, k. u. k. Oberstlt.

Hirtl

Aus Münzbach, Bezirk Perg in Oberösterreich stammend. — Österr. Ritterstand Wien 9. Aug. 1882 für Jakob Hirtl. — W. (1882): Unter einem mit vier natürlichen auffliegenden Bienen nebeneinander belegten goldenen Schildeshaupt in Blau auf bewegtem Wasser ein Dreimaster mit vollen Segeln, rot-

weiß-roter Flagge und ebensolchen Wimpeln, im rechten Obereck von einem goldenen Stern begleitet. 2 H: I. zwischen einem offenen Gold Blau geteilten Flug ein goldener Anker mit Ring, Querholz und Tau; II. vier Straußfedern, blau, golden, blau, golden. D: blau-golden. W.-Spruch, golden auf Blau: „Stella Maris Dirige". — Vgl. Österr. Tb. 1910/11; H. Schöny, Die Vorfahren des Anatomen Josef Hyrtl, in: Jb. d. Ver. f. Gesch. d. Stadt Wien, 1965/66.

Georg **Hiertl,** ∗ ... (um 1614), † am Kleinberg, Pfarre Münzbach 30. 9. 1684, Baum „am Asang", dann „am Kleiberg"; ∞ ... 1639 Eva, verw. (Mathias, † 1639) **Göschl,** geb. N., ∗ ... (um 1609), † am Kleinberg 9. 2. 1689.

Andreas **Hirtl,** ∗ am Kleinberg 10. 11. 1654, † das. 20. 12. 1694, Bauer; ∞ Kreuzen 13. 6. 1680 Rosina Theresia **Mayerhoffer,** ∗ ... (um 1658), † am Kleinberg 4. 6. 1728 (E: Matthias M., Bauer; Maria N.).

Paul, ∗ Kleinberg 13. 11. 1689, † Leiten 5. 4. 1739, Bauer am Leitnerhof in Kleinberg; ∞ Münzbach 5. 6. 1725 Kunigunde **Hochstrasser,** ∗ Leiten 17. 11. 1705, † ... (nach 1767; E: Urban H., Bauer; Katharina N.); wiederverm. I. Münzbach 22. 6. 1739 Adam **Pichler,** Zimmermeister, † Münzbach 17. 10. 1740; wiederverm. II. Münzbach 5. 11. 1742 Martin **Steiner,** Bauer, † Münzbach 4. 3. 1758.

Martin, ∗ Münzbach 29. 10. 1726, † Krems 17. 10. 1807, Hausmeister; ∞ Krems 25. 11. 1767 Katharina **Pruckner,** ∗ ..., † Krems 24. 11. 1809 (E: Andreas P., Weinhauer; Katharina N.).

Jakob, ∗ Krems 29. 9. 1768, † Wien 18. 4. 1852, Musiker; ∞ Eisenstadt 11. 11. 1794 Franziska **Löger,** ∗ Wilhelmsburg 7. 3. 1768, † Wien 6. 11. 1842 (E: Simon L., Bildhauer; Rosina Kraushoffer).

Ignaz, ∗ Krems 25. 5. 1773, † Wien 31. 12. 1848, Musiker; ∞ I. Wien 17. 9. 1797 Theresia **Hüttinger,** ∗ Krems ..., † Wien ... 1810; ∞ II. Wien 29. 4. 1811 Maria Anna **Planck,** ∗ Ohlstorf, O.Ö. 3. 7. 1784, † Wien 7. 6. 1860 (E: Wolfgang P., Müller; Katharina Mayr).

Jacob **Hyrtl,** ∗ Wien 22. 11. 1799, † Wien 15. 10. 1868, Kupferstecher.

Josef **Hyrtl,** ∗ Eisenstadt 7. 12. 1810, † Perchtoldsdorf 17. 7. 1894, Dr. med., Univ.-Prof.

Jakob Ritter von **Hirtl,** 1816—1890, siehe unten

Jakob Franz Ritter von **Hirtl,** ∗ Wien 25. 7. 1816, † Wien 31. 12. 1890, 1890, k.k. Regierungsrat, Rr. d. Ordens d. Eisernen Krone III. Klasse; ∞ Wien 18. 11. 1856 Barbara **Sieß,** ∗ 16. 6. 1836, † Wien 30. 1. 1889 (E: Johann Michael S., Fleischhacker; Barbara Preuschl).

Kinder:

1. Barbara, * Wien 29. 8. 1857, † Wien 17. 5. 1930.
2. Anna, * Wien 13. 2. 1860, † Wien 6. 1. 1933.
3. Jacob Michael, * Wien 5. 2. 1861, † Wien 22. 9. 1921, k. u. k. Freg.-Kapitän; ∞ Wien 12. 2. 1898 Josefa **Thomas-Steuernagel,** * Wien 3. 3. 1878, † Wien 9. 7. 1966 (E: Eduard Th.-St., Dr. med., kais. Rat, Hofzahnarzt; Josefa Zacherl).

   Kinder:

   1) Josefa, * Wien 29. 11. 1898, Bankbeamtin i. R. [Freyung 6, A-1010 Wien].
   2) Kurt, * Wien 24. 2. 1909, † Istambul 14. 1. 1943, Zeitungskorrespondent.
4. Eduard, * Wien 8. 8. 1864, † Wien 7. 2. 1872.
5. Rudolf, * Währing b Wien 15. 3. 1869, † Wien 26. 2. 1952, k. u. k. Mil.-Verpflegsbeamter; ∞ Wien 20. 5. 1909 Maria Ludmilla **Weis,** * Trient 4. 9. 1882, † Wien 20. 2. 1968 (E: Rudolf W., k. u. k. Mil.-Verpflegsbeamter; Maria Jaburek).

   Sohn:

   Egon, * Klagenfurt 26. 5. 1911, Dr. med., Lungenfacharzt; ∞ Brünn 14. 3. 1944 Erika **Baumann,** * Brünn 26. 11. 1919 [Sanatoriumstraße 2, A-1140 Wien].

   Kinder:

   (1) Alexandra, * Innsbruck 11. 6. 1947.
   (2) Michaela, * Wien 15. 4. 1952.
   (3) Thomas, * Wien 9. 2. 1957.

Holzer von Peinthemar

(Ausgestorben)

Österr. Ritterstand Wien 16. Dez. 1871 für Josef Holzer, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl. — W. (1871): In Blau ein von drei, oben zwei, unter einer, silbernen Lilien begleiteter, in drei Reihen von Silber und Rot geschachter Balken. 2 H. I. ein geschlossener blauer Flug mit dem geschachten Balken; II. ein weißer Schwan, eine silberne Lilie im Schnabel. D: rot-silbern, blau-silbern. W.-Spruch: „In Deo Spes Mea". — Vgl. Brünner Tb. 4 (1879).

Josef **Holzer,** * Wien ... 1780, † Oberdöbling b. Wien 21. 8. 1842, Hauptrechnungsführer der k.k. n.ö. Wasserbau-Landeskassa, Kassier der Universität; ∞ ... Theresia **Unterberger,** * Wien ... 1781, † Wien 27. 9. 1831.

Josef Alois Ritter **Holzer** von **Peinthemar,** * Wien 26. 11. 1811, † Wien 27. 9. 1881, k.k. Truchsess, Oberfinanzrat; ∞ Wien 3. 10. 1846 Anna Maria Freiin von **Knorr,** * Wien 3. 3. 1821, † Wien 3. 3. 1875 (E: Bernhard Freih. v. K., k.k. Hofkammersekr., n.ö. Landstand; Maria Freiin Caballini von Ehrenburg).

Hueber

Alte Tiroler Familie. — Wappenbrief 1548 für Caspar Hueber; Adelstand mit „zu Mauer" Innsbruck 9. Okt. 1584 für die Brüder Caspar, Bartholomäus und Christoph Hueber; Adelsanerkennung ohne das Prädikat 6. Dez., Diplom Wien 25. Dez. 1890 für Dr. Franz von Hueber; Adelsanerkennung Wien 6. Sept. 1911 für Fidelis von Hueber; Die männlichen Familienmitglieder führen den Titel Herr und Landmann in Tirol. — W. (1584): Geviert; 1 und 4 in Gold auf schwarzem Dreiberg ein schwarzer Widder; 2 und 3 in Silber eine rote Rose mit goldenem Butzen und beblättertem grünen Stiel. H: Zwei rechts Schwarz Gold, links Rot Silber geteilte Büffelhörner. D: schwarz-golden, rot-silbern. — Vgl. Brünner Tb. 7 (1882) 13 (1888), 16 (1891), 19 (1894).

Caspar **Hueber,** * . . . , † . . . , Bürger in Bruneck, Empfänger des Wappenbriefs von 1548; ∞ . . . N.N.

Christoph, * . . . , † . . . 1576; ∞ . . . (Felicitas **Söll** von **Teißeck**)

Christoph **Hueber** von **Mauer,** * . . . , † . . . , Adelstandsmiterwerber vom 9. 10. 1584, auf dem Ansitz Mauer bei Meran; ∞ . . . Anna Maria **Baumgartner** von **Mauer.**

Hans, * . . . , † . . .; ∞ . . . Barbara **Weingartner.**

Jakob, * . . . , † . . . , Gerichtsschreiber in Steinach am Brenner; ∞ . . . Anna Maria **Kolb.**

Karl, * Steinach 3. 11. 1657, † . . . , herrschaftl. Pfleger in Rotholz bei Schwaz; ∞ . . . Anna **Holler.**

Alexander Josef, * Rotholz 30. 1. 1706, † . . . , Musikus des adeligen Damenstifts in Hall; ∞ Nassereith 8. 2. 1725 Maria Regina **Zeiler.**

Johann Karl Borromäus, * Imst 2. 11. 1740, † Innsbruck 8. 8. 1809, k.k. Postoffizier; ∞ I. Innsbruck 29. 1. 1771 Katharina **Hueber;** ∞ II. . . . 30. 6. 1789 Elisabeth **Stöckl** von **Gerburg,** * Landeck 10. 1. 1742, † . . . (E: Josef S. v. G., k.k. Landrichter in Landeck; Maria Anna Mayr).

Josef Martin Ignaz Erhard, * Innsbruck 18. 3. 1772, † Linz ... 1847, k.k. Oberpostverwalter; ∞ I. Feldkirch 9. 11. 1796 Katharina verw. (Heinrich) **Karg,** geb. **Fritsch,** * Bregenz 24. 5. 1774, † Bregenz 1. 5. 1825 (E: Johann F., Bürger; Katharina Albrecht); ∞ II. Bregenz 24. 11. 1825 Maria verw. **Abern,** geb. **Walcher,** * Bregenz 15. 10. 1790, † Bregenz 12. 9. 1878.

Eduard Josef Max Johann Ignaz, * Bregenz 25. 12. 1801, † Salzburg 23. 6. 1863, k.k. Postverwalter; ∞ I. Bregenz 28. 3. 1826 Maria Anna **Reiner,** * Bregenz 16. 10. 1803, † Salzburg 25. 11. 1847 (E: Franz Fidel R., Bürger u. Wirt; Maria Benedikta Martini); ∞ II. ... Crescentia **Gstirner,** * ... 19. 11. 1810, † Salzburg 12. 1. 1878.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Katharina, * Mantua 18. 1. 1827, † Salzburg ...
2. Alexander, * Mantua 24. 4. 1829, † Bregenz 4. 2. 1903, Kaufmann; ∞ Bregenz 2. 5. 1859 Anna Maria **Hilpert,** * Bregenz 24. 1. 1829, † Vorkloster bei Bregenz 18. 11. 1887 (M: Maria Anna Hilpert, verm. Kiene).

   Kinder:

   1) Alexander, * Bregenz 14. 3. 1860, † Bregenz 25. 12. 1891, Schlosser.
   2) Eduard, * Bregenz 18. 7. 1861, † Bregenz 1. 11. 1901, Diurnist.
   3) Anna Maria, * Bregenz 29. 12. 1862, † Bregenz 24. 10. 1892.

3. Wilhelm, * Verona 15. 5. 1831, † ..., Apotheker; ∞ Hohenems 27. 5. 1861 Barbara **Feßler,** * Bregenz 1. 8. 1828, † ... (E: Franz F.; Anna Reiner).

   Kinder:

   1) Wilhelm, * Hohenems 11. 8. 1861, † ..., Apotheker; ∞ Innsbruck 16. 12. 1895 Katharina **Heinzle,** * Götzis, Vorarlberg 14. 1. 1875, † ...

      Tochter:

      Gebhardine Josefine Theresia, * Hohenems 16. 12. 1895; ∞ Innsbruck-Pradl 5. 2. 1920 Paul **Fritz** [..., A-6020 Innsbruck].

   2) Maria Anna, * Hohenems 18. 2. 1865, † ...
   3) Anna, * Hohenems 16. 3. 1869, † Feldkirch 10. 4. 1954.

4. Fidelis Josef Johann Anton, * Salzburg 25. 6. 1834, † Wiener Neustadt 23. 4. 1916, Oberlandesgerichtsrat, Adelsanerkennung 1911; ∞ ... 22. 7. 1869 Ernestine **Nicoladoni,** * Salzburg 13. 10. 1839, † Wiener Neustadt 15. 12. 1906 (E: Adolf N., k.k. Forstrat; Ernestine v. Frohn).

   Kinder:

   1) Adolf, * ... 1871, † ... 1881.
   2) Antonia Maria, * Korneuburg 25. 3. 1873, † Wiener Neustadt 27. 6. 1956, Gesangspädagogin.

3) Karl Ernst, * Ried im Innkreis 10. 3. 1875, † Wiener Neustadt 6. 3. 1935, Dr. med.; ∞ Wiener Neustadt 31. 10. 1902 Ida Theresia **Platzer,** * Wiener Neustadt 29. 3. 1876, † Wiener Neustadt 30. 10. 1963 (E: Johann P.; Katharina Gruber).

Sohn:
Karl Fidelis Maria, * Wiener Neustadt 27. 9. 1903, † Neunkirchen 28. 7. 1953, Dr. med.; ∞ Wiener Neustadt 14. 10. 1934 Elisabeth **Werndl,** * Schwientochlowitz, Galizien 11. 6. 1910, Dr. med. (E: Franz W., Hüttendir.; Elisabeth Gebbin) [Triester Straße 52, A-2620 Neunkirchen].

Kinder:

a. Jutta Maria, * Wiener Neustadt 7. 8. 1935; ∞ Wiener Neustadt 1. 8. 1957 Georg Ernst Helmut **Auteried,** * Wien 21. 1. 1927, Dipl.-Ing. [Hauptstraße 55, A-1238 Wien-Mauer].

b. Brigitte Karin Ernestine, * Wiener Neustadt 29. 4. 1937; ∞ Neunkirchen 20. 8. 1960 Georg Johann Richard **Pichler** [1]), * Klagenfurt 24. 4. 1938, Ing. [Hauptstraße 55, A-1238 Wien-Mauer].

c. Helga Walpurga Elisabeth, * Wiener Neustadt 31. 1. 1939, Assistentin für physikalische Medizin [Triester Straße 52, A-2620 Neunkirchen].

d. Rudolf Georg Fidelis Johann Maria, * Linz 10. 9. 1945, Dipl.-Ing.

5. Benedikt, * ... 1837, † Salzburg 23. 11. 1879, k.k. Telegraphenbeamter; ∞ Bregenz 9. 2. 1874, Genovefa **Haßler,** * ..., † Bregenz 5. 2. 1876 (E: Gerhard H.; Genovefa Reiner).

Tochter:
Katharina Genovefa, * Bregenz 28. 12. 1874, † Salzburg ..., Postoberoffizial.

6. Maria, * ... 17. 11. 1841, † Wien ...; ∞ Frankenmarkt ... 1872 Franz **Redl,** Apotheker.

9. Franz Xaver, * Salzburg 18. 2. 1845, † Salzburg 11. 5. 1936, Dr. jur., Advokat, Bürgermeister, Adelsanerkennung 1890; ∞ Salzburg 24. 11. 1870 Gabriele Amalia **Sacher,** * Tarnowitz 3. 2. 1848, † Salzburg 19. 3. 1919 (E: Dr. Wenzel S., Univ.-Prof.; Amalia Pfanner).

Söhne:

1) Eduard, * Salzburg 3. 9. 1871, † Salzburg 1. 10. 1950, Dr. med., Primarius; ∞ Werfen, Salzburg 28. 8. 1906 Margarete Klementine **Mayr-Millesi,** * Salzburg 1. 4. 1877, † Wien 16. 12. 1940 (E: Josef M., Gymnasialprof.; Auguste Flecksperger).

---

[1]) Tochter: Elisabeth Helga Maria **Pichler,** * Wien 12. 4. 1963.

Söhne:

(1) Eduard Franz Josef Maria, * Salzburg 9. 9. 1907, Dr. med., Univ.-Prof.; ∞ Wien (Hofburgkapelle) 21. 4. 1939 Maria **Kalat,** * Worcester, Mass., USA ... (E: George William K., * 2. 10. 1883, † Worcester 8. 8. 1958; Alma Helene Nielsen, * Kopenhagen 28. 9. 1885, † Worcester 30. 3. 1960) [Löwelstraße 8, A-1010 Wien].

Kinder:

a. Margot Pamela, * Wien 12. 5. 1942.
b. Eduard Maria Franz Josef William, * Wien 7. 4. 1948.

(2) Richard Eduard Karl Maria Franz Josef, * Salzburg 11. 5. 1909, Dr. jur., Handelsattaché i. R.; ∞ Werfen, Salzburg 15. 7. 1948 Katalin von **Jarmay,** * Budapest 15. 9. 1918 (E: Zoltán v. J., * Budapest 24. 12. 1890; Olga v. Jarmay, * Budapest 20. 3. 1894) [Aignerstraße 24, A-5020 Salzburg].

Kinder:

a. Peter Zoltán (Zwilling), * Klagenfurt 8. 3. 1949.
b. Paul Richard (Zwilling), * Klagenfurt 8. 3. 1949.
c. Maria Christina, * Montreal, Canada 20. 10. 1952.

(3) Bruno, * Salzburg 17. 6. 1920, † Salzburg 9. 6. 1921.

2) Richard, * Salzburg 8. 2. 1873, † Salzburg 12. 6. 1943, Dr. jur., Rechtsanwalt; ∞ ... 16. 4. 1901 Hermine **Berger,** † ... 24. 12. 1867, † Salzburg 7. 5. 1952.

Tochter:

Gertrude, * Salzburg 3. 12. 1901; ∞ Salzburg 28. 5. 1921 Felix **Müller**[2]), * Salzburg 20. 6. 1900, Dipl.-Kfm., Dr. jur. [Erzherzog Eugen-Straße 32, A-5020 Salzburg].

3) Franz, * Salzburg 23. 2. 1874, Regierungsrat i. R.; ∞ ... 31. 1. 1922 Josefine **Ursprung,** * ... 3. 2. 1898, † Salzburg 20. 2. 1946 [Franz Josef-Straße 3, A-5020 Salzburg].

4) Bruno, * Salzburg 22. 3. 1884, ✕ Borczów, Galizien 29. 6. 1916, Dr. jur., k.k. Finanzkonzipist; ∞ Ried im Innkreis 5. 7. 1912 Camilla **Abel,** * Ried 12. 1. 1889, † Salzburg .. 6. 1965 (E: Fritz A.; Camilla Hauer).

---

[2]) Sohn: Helmut **Müller,** * Salzburg 8. 4. 1923, Diplomkaufmann; ∞ Wien 9. 5. 1951 Lotte Adamcic, * Wien 8. 5. 1923 [Erzherzog Eugen-Straße 32, A-5020 Salzburg].
Kinder:
1. Monika Müller, * Wien 29. 9. 1951.
2. Raoul Müller, * Wien 18. 5. 1954.

Hummel von Hassenfels

Einer rheinländischen Familie entstammend, gelangte Rudolf Hummel in österreichische Militärdienste, wo er den Rang eines Generalmajors erreichte. Seine Nachkommen leben heute wieder in Deutschland und in Chile. — Österr. Rudolf Hummel. — W. (1892): Unter einem goldenen Schildhaupt, darin zwei systemmäßiger Adelstand mit „Edler von Hassenfels" Wien 10. Sept. 1892 für rote Sterne, in Schwarz eine silberne Spitze, begleitet rechts von einer goldenen Rose, links von einer silbernen Lilie, in der Spitze eine auffliegende rote Hummel. H: ein wachsender Geharnischter, auf dem geöffneten Helm drei Straußfedern, schwarz-golden-rot, in der Rechten ein blankes Schwert, die Linke an der Hüfte. D: schwarz-golden, rot-silbern. — Vgl. Österr. Tb. 1905.

Christian Ludwig **Hummel,** * Koblenz 10. 11. 1808, † Mainz 9. 5. 1844, Tabakhändler, großherzogl. hess. Kassenbeamter; ∞ Mainz 5. 3. 1836 Katharina Josefine **Esswein,** * Mainz 27. 9. 1812, † Ludwigshafen 6. 1. 1895 (E: Johann E., Schneidermeister; Anna Maria Denig); wiederverm. . . . , Friedrich **Mohr,** † Krumau 28. 10. 1880, k.k. Major.

Bartholomäus Rudolf **Hummel** Edler von **Hassenfels,** * Mainz 2. 9. 1841, † Wien 25. 6. 1927, k. u. k. Gen.-Major, Adelstand 1892; ∞ Krakau 4. 6. 1871 Amalia Maria Anna **Perwolf,** * Prag 31. 8. 1849, † Wien 22. 2. 1921 (E: Wenzel Felix P., k.k. Feldkriegskomm.; Anna Katharina Loschan).

Kinder:

1. Rudolf, * Wien 3. 7. 1872, † Wien 8. 7. 1872.
2. Rudolf Friedrich Maria, * Wien 29. 5. 1873, † Regen, Bayer. Wald 9. 9. 1955, Gen.-Major.
3. Friedrich, * Wien 23. 9. 1874, † München 29. 11. 1965, Dipl.-Ing., Direktor; ∞ Oberhausen, Rheinland 27. 4. 1915 Camilla **Kleinholz,** * Oberhausen 21. 7. 1894 (E: Carl K., Fabrikant; Emma Hammerstein) [D-8000 München, Nördliche Auffahrtsallee 3].

   Söhne:

   1) Karl Herbert, * Oberhausen, Rheinland 6. 5. 1916; ∞ Santiago de Chile 1. 10. 1943 Elena **Kunckell,** * Santiago de Chile 29. 4. 1921 (E: Walter K.; Elsa Oelckers) [Santiago de Chile].

      Kinder:

      (1) Marion, * Santiago de Chile 30. 6. 1944; ∞ . . . Joachim **Hasselfeldt.**

      (2) Carlos, * Santiago de Chile 15. 4. 1947.

   2) Ulrich Rudolf, * Oberhausen, Rheinland 16. 10. 1921, Dr. Ing.; ∞ Santiago de Chile 14. 9. 1956 Marianne **Hoffmann,** * Valdivia, Chile 30. 4. 1931 (E: Fritz H.; Margarita Koch) [Santiago de Chile].

Töchter:
(1) Andrea, * Santiago de Chile 20. 6. 1957.
(2) Susanne Christine, * Santiago de Chile 24. 9. 1960.

4. Paula Anna Maria Amalia, * Wien 18. 2. 1876, † Wien 16. 11. 1932.
5. Karl, * Wien 6. 6. 1877, † Wien 24. 7. 1877.
6. Karl Friedrich, * Budweis 15. 12. 1878, ✕ ..., Serbien 24. 11. 1914, Bankdirektor, k.k. Oberlt.; ∞ Worms 8. 10. 1909 Elisabeth **Koehl,** * Worms 6. 4. 1889 (E: Karl Ludwig K., Dr. med., San.Rat; Elisabeth Katharina Janson) [D-6140 Bensheim, Heidelberger Straße, Altersheim St. Elisabeth].

   Söhne:
   1) Helmut, * Worms 29. 7. 1910, Dr. jur., Rechtsanwalt, Ministerialrat a. D.; ∞ München 17. 11. 1939 Edeltraud Brigitte Auguste **Wozonig,** * Klagenfurt 29. 3. 1915 [D-8011 Baldham, Mozartring 2].

      Söhne:
      (1) Dieter, * Klagenfurt 2. 8. 1940.
      (2) Günter, * München 17. 10. 1941.

   2) Werner Reinhold, * Worms 8. 10. 1912, ✕ Lucherberg bei Düren, Rheinland 2. 12. 1944.

7. Benno Leopold, * Prag 16. 6. 1885, † Klagenfurt 31. 8. 1963, Dr. jur., Ministerialrat; ∞ Wien 4. 10. 1924 Maria **Brettschneider,** * Wien 10. 8. 1888, † Wien 9. 6. 1967 (E: Adalbert B., Prokurist; Maria Anna Ploy).

Kerekesházy

Aus Oberungarn stammende, dem alten Adel des Königsreichs Ungarn angehörende Familie, aus der zahlreiche Mitglieder in sechs Generationen als Offiziere im kaiserlichen Heer gedient haben. Die Familie wurde ursprünglich Kerekes oder auch Kerekess geschrieben und erscheint zum erstenmal in einer Urkunde des Jahres 1340 mit „Nicolaus dictus Kerekes, filius Alexandri de genere Gyovad" (Staatsarchiv Budapest, Zichy-Archiv). Des Nikolaus Sohn Gregor ist 1391 als „Kerekes de Bagulya" angeführt (Komitatsarchiv Zala, Sammlung Holub). Paul von Kerekes, der Stammvater aller Linien des weitverzweigten Geschlechts, von denen die adelige Linie bis in das beginnende 20. Jahrhundert das Prädikat „Abaujszántó" führte, 1439 Kapitän der königlichen Burg Tata, erhielt 1453 eine Donation durch König Ladislaus V. Stefan Kerekes wird 1497 zum erstenmal mit dem Prädikat „von Kerekesháza" benannt (Konventsarchiv Zalavár). Diese aus dem Familiennamen Kerekes abgeleitete Bezeichnung hatte das alte Stammgut Bagulya erhalten. 1550 mußten die Brüder Michael, Stefan und Gregor Kerekes von Kerekesháza, Söhne

Valentins, nach der Verwüstung und Besetzung ihrer Güter durch die Türken fliehen, worauf sie sich im Komitat Preßburg ansässig machten. Der im folgenden genannte Erwerber des Freiherrnstandes, Sigmund Kerekes von Kerekesháza, hatte zehn Geschwister, von denen Michael und Ladislaus ebenfalls ins kaiserliche Heer eintraten, während Alexander königlich französischer Oberstleutnant der Husaren wurde. — Ungarische Wappenvermehrung mit dem Wappen der Egry von Aracha 1649 für Martin von Kerekes (* Tyrnau 1617, † Nagybreznicze 1691); Österr. Freiherrnstand mit den bereits geführten Prädikaten „Kerekesházi und Cziffer" Wien 3. 1. 1761 für Sigmund Kerekes; Ungarisches Baronat und Indigenat 20. 9. 1777 für denselben; Adoption mit Namensübertragung des Freiherrntitels und der Prädikate Los Angeles 28. 9. 1931 der Vettern Josef und Dr. Andreas Kerekes von Abaujszántó durch Karl Freiherrn Kerekes von Kerekesházi und Cziffer; Änderung des Familiennamens in „Kerekesházy" durch Erlaß des kgl. ungarischen Ministeriums des Innern, Budapest 19. 12. 1933, Zl. 266.714, für Dr. Josef Baron Kerekes junior. — W. (Stamm-W.): In Gold Blau geteiltem Schild ein Schwarz Gold geteilter Greif, ein Schwert schwingend. H: der Greif wachsend; — (1777) Schild des Stammwappens mit drei Helmen: I. ein geschlossener schwarzer Flug; II. der Greif wachsend; III. zwei von Gold und Blau übereck geteilte Büffelhörner; D: schwarz-golden, blau-golden; Schildhalter: zwei widersehende silberne Windhunde mit beringten roten Halsbändern. — Vgl. I. Schönfeld, Adels-Schematismus des Österr. Kaiserstaates 1824/25; J. Hirtenfeld, Der Mil.-Maria-Theresien-Orden und seine Mitglieder, 1855, I. 91; C. v. Wurzbach, Biograph. Lex. d. Kaisertums Österreich; C. Pizzighelli, Gesch. d. k. u. k. Husaren-Regiments Nr. 6, 1897, S. 88, 114, 159; Gotha, Freiherrl. Tb. 1937, 1941.

Stefan von **Kerekes,** * ..., † ...; ∞ ... Ursula von **Hetyey.**

Johann, * ..., † ..., Reiteroffizier, dann Kammerrat, bei ihm nahmen die niederösterreichischen Landstände 1609 eine bedeutende Anleihe auf; ∞ ... Anna von **Orosz.**

Georg, * ..., † ..., Assessor des Komitats Preßburg; ∞ ... Barbara **Kürtössy** von **Kürtös.**

Andreas, * ..., † Preßburg ... 1668, kgl. Vice-Judex Curiae; ∞ I. ... Juditha Baronin **Amade** von **Várkony;** ∞ II. ... Anna **Héderváry** von **Hédervár.**

Michael, * ..., † ... 1738, Rittm. im kais. Husarenregiment Graf Karolyi, später Nr. 6; ∞ ... 1710 Juliana **Szegedy** von **Mezöszeged.**

Sigmund Freiherr **Kerekes** von **Kerekesházi** und **Cziffer,** * Nagyudvarnok, Komitat Preßburg ... 1721, † Tyrnau 8. 1. 1781, k.k. Kämmerer, Gen.-Major, Rr. d. Mil.-Maria-Theresien-O.; ∞ I. Tornya, Kom. Csanád 1. 1. 1749 Juditha **Marczibányi** von **Pucho,** * ..., † Tornya 1. 10. 1767 (E: Lorenz M.

v. P., kais. Rat, Vizegespan des Kom. Csanád; Juditha Kvassovszky v. Kvassó); ∞ II. Köpösd 3. 11. 1767 Juliana Maria Gräfin **Tolvay** von **Köpösd,** ∗ . . . , † Köpösd 16. 12. 1769 (E: Franz Gf T. v. K., Richter der Septemviraltafel, Palatinalgouverneur, Rr. v. Gold. Sporn; Juliana Gfin Kéry v. Ipolykér); ∞ III. . . . Magdalena Gräfin **Sigray** von **Felsösurány** und **Alsósurány,** ∗ . . . 3. 11. 1748, † Preßburg 5. 2. 1821, Sternkreuzordensdame (E: Karl Gf S. v. F. u. A., k.k. Wirkl. Geh.-Rat, Km. u. Obergespan; Sophia Bossányi v. Nagybossány u. Nagyugrócz).

3. Ehe: K a r l Borromaeus Wenzel, ∗ Tyrnau 4. 12. 1771, † Budapest 7. 4. 1810, k.k. Rittm., verfaßte „Zwey Abhandlungen über Methaphysik", Tyrnau 1806; ∞ . . . 16. 5. 1790 Anna **Kopp,** ∗ . . . , † Budapest 5. 6. 1831, Schwester von Johann Freiherr Kopp von Muthenberg, k.k. Feldmarschall Lt.

J o h a n n Nepomuk, ∗ Tyrnau 12. Febr. 1797, † Endröd, Kom. Békés 28. Juni 1866, k.k. Rittmeister im Chev.-leg.-Rgt. Nr. 5; ∞ Endröd . . . Anna von **Timáry** (E: Johann v. T., Gutsbesitzer; Anna Szaszkó).

K a r l Borromäus Wilhelm, ∗ Endröd 3. 6. 1849, † Los Angeles 7. 2. 1933, Grundbes.; ∞ Los Angeles 14. 4. 1905 Maria Magdalena **Alth,** ∗ Endröd 3. 2. 1882, † Kingston 19. 1. 1941 (E: Franz A.; Cäcilie Baronin Kerekes v. Kerekesházi u. Cziffer).

Kinder und Adoptivsöhne:

1. Joseph B e n e d i k t , ∗ Los Angeles 21. 3. 1906, † Albany 17. 6. 1944.
2. J o h a n n Nepomuk, ∗ Los Angeles 9. 7. 1907, † Los Angeles 17. 12. 1917.
3. R o s a l i e , ∗ Los Angeles 31. 8. 1913, † Kingston 1. 11. 1942.
4. J o s e p h Ludwig (E: Georg Emmerich Kerekes v. Abaujszántó; Anastasia Pankiewicz v. Pankiewo), ∗ Szabolcs 1. 1. 1881, † Budapest 23. 10. 1962 Gen.-Oberst a. D.; ∞ Sviati Mikulaš, Slovakei 14. 2. 1910 Johanna Maria **Arpássy** von **Abalehota,** ∗ Sviati Mikulaš 17. 5. 1891, † Budapest 15. 10. 1944 (E: Emmerich Á. v. A., Großgrundbes.; Hermine Maria Trenčansky).

   Sohn:

   J o s e p h Georg Emmerich Baron **Kerekesházy,** ∗ Budapest 4. 4. 1912, Dr. jur., Senatspräs. a. D., Hauptmann d. R.; ∞ Kenese am Plattensee 3. 7. 1950 Helene Margarete **Siposs,** vorher **Boroska,** ∗ Banska Styavnica, Slovakei 4. 1. 1920 (E: Ludwig Boroska, Oberfinanzrat i. Finanzmin.; Helene László). [Pfluggasse 6, A-1090 Wien].
5. A n d r e a s Stephan Joseph (E: Andreas Achatius Kerekes v. Abaujszántó, Husarenoberst; Barbara Krell), ∗ Liska, Kom. Zemplin 2. 2. 1893, † . . . 1963, Dr. jur., k. u. k. Oberleutnant im Kaiserjägerrgt. Nr. 1.

Kiesewetter von Wiesenbrunn

(In der Manneslinie ausgestorben)

Eine seit dem 14. Jahrhundert in der Oberlausitz und in Schlesien urkundlich erwähnte Familie. Otto Kysewetter, Bürger von Görlitz, wurde am 5. August 1349 wegen seiner Teilnahme an einer Fehde mit Friedrich von Bieberstein, Herrn der Herrschaft Friedland in Böhmen, hingerichtet. Die Stammreihe beginnt mit Noah Kysewetter, der zusammen mit seinem 1512 geborenen Sohn Hieronymus von seinen Zeitgenossen als dem Adel zugehörig anerkannt wurde. In manchen Linien seiner Nachkommenschaft ging die Führung des Adels infolge Verarmung wieder verloren. Mangels geeigneten urkundlichen Materials ist der Nachweis der Identität von Johann Georg Gottlob Kiesewetter, * 1680, mit dem späteren Schulmeister gleichen Namens in Wiese, die als höchstwahrscheinlich anzusehen ist, nicht völlig einwandfrei zu erbringen. — Österr. Adelstand mit „Edler von Wiesenbrunn" Wien 30. Juli 1843 für Raphael Kiesewetter. — W. (1843): Blau Rot geteilt; oben ein goldener Greif, in der rechten Klaue eine goldene Schale an ihren Stollen haltend; unten vier silberne Pfähle. H: Vier Straußfedern, golden, blau, silbern, rot. D: blau-golden, rot-silbern. — Vgl. Österr. Tb. 1906/07 und die dort angeführte Literatur; Wiener Tb. 8 (1937).

N o a h **Kysewetter,** * ... (um 1459), † ... 1522, auf Oechelhermsdorf bei Grünberg in Schlesien; ∞ ... Anna von **Mehlhossen,** aus dem Haus Oppeln.

H i e r o n y m u s , * Freistadt, Schlesien ... 1512, † Eschdorf, Sachsen 14. 1. 1586, Dr. jur., kurfürstl. sächsischer Kanzler, auf Löbitz bei Merseburg und Dittersbach, Elbersdorf, Eschdorf, Rossendorf und Helmsdorf bei Stolpen; ∞ ... 1545, Benigna von **Commerstädt,** * ..., † Elbersdorf 23. 5. 1587 (E: Dr. Georg v. C., kursächs. Geh.-Rat, auf Kalckreuth; ...).

N o a h , * ... 17. 1. 1553, † Elbersdorf 22. 1. 1591, auf Rossendorf, Elbersdorf; ∞ ... 1576 Katharina von **Nostitz,** * ... 1551, † ... 3. 9. 1606, aus dem Haus Rothenburg.

J o h a n n G e o r g , * Elbersdorf ... 1581, † Rossendorf 16. 3. 1652, auf Rossendorf, Eschdorf und Elbersdorf; ∞ I. ... Katharina **Kölbel** von **Geising,** aus dem Haus Kartschwitz; ∞ II. ... 8. 2. 1631 Elisabeth Katharina von **Allenpeck,** * ... 1600, † ... 9. 12. 1636; ∞ III. ... Brigitte N., * ..., † ... 15. 3. 1643.

H a n s H e i n r i c h , * ... 21. 11. 1615, † Gaussig 19. 12. 1682; ∞ I. ... Anna Margaretha von **Rechenberg,** * ..., † ... 8. 1. 1670; ∞ II. ... 1671 Anna Helena von **Ponickau,** * ..., † ... (E: Georg v. P., auf Pohla; N.N.).

Johann Georg Gottlob, * ... 17. 6. 1680, † ..., kurfürstl. sächsischer u. königl. polnischer Leutnant, später Schulmeister und Organist in Wiese bei Neisse, Schlesien; ∞ ... Anna Genoveva N.

Alois Ferdinand, * Wiese 10. 6. 1737, † Ungarisch-Hradisch 25. 7. 1793, Dr. phil. et med., Kreisphisikus; ∞ Wien 28. 10. 1767 Elisabeth **Bostiech,** * ..., † ...

Kinder:

1. Maria Josefa Augustine, * Langenlois 29. 8. 1768, † ...
2. Katharina, * Langenlois 25. 11. 1769, † Troppau ... 1809; ∞ ... Johann Wilhelm **Fischer** Edler von **Ehrenbach,** * Wien 25. 11. 1759, † ... 1795, k.k. Oberst, Rr. d. Mil.-Maria-Theresia-O.
3. Maria Theresia, * Holleschau 27. 6. 1771, † ...; ∞ ... Erasmus **Moreau,** * Wien 15. 3. 1770, † ... 1856.
4. Maria Euphrosina Amalia (Louise), * Holleschau 20. 9. 1772, † Holitsch ... 1823; ∞ ... N. **Breyer.**
5. Raphael Georg **Kiesewetter** Edler von **Wiesenbrunn,** * 1773, † 1850; siehe unten.
6. Maria Ludovica Barbara, * Ungar.-Hradisch 7. 4. 1776, † ... 17. 3. 1838.
7. Emmerich Simon, * Ungar.-Hradisch 28. 10. 1777, † Brünn 16. 6. 1855, k.k. Staatsgüteradministrator; ∞ Brünn 2. 2. 1807 Antonia **Breithut,** * Dürnholz 13. 6. 1778, † Brünn 28. 4. 1863. Aus dieser Ehe stammten sechs Töchter.
8. Maria Anna (Julie), * Ungar.-Hradisch 4. 2. 1779, † ...; ∞ ... N. **Peschke,** kk. Rittm.
9. Bernhard (Wilhelm), * Ungar.-Hradisch 3. 10. 1781, ⚔ Stammersdorf 14. 5. 1809, k.k. Hptm.
10. Karoline Maria, * Ungar.-Hradisch 19. 4. 1785, † ...; ∞ ... Ludwig **Ambros,** * ... 1780, † Prag ... 1858, Postmeister in Mauth.
11. Wilhelm Josef Alois, * Ungar.-Hradisch 31. 5. 1787, † Ungar.-Harisch ... 1791.
12. Johanna Maria, * Ungar.-Hradisch 29. 7. 1789, † Ungar.-Hradisch ... 1790.

— — —

Raphael Georg **Kiesewetter** Edler von **Wiesenbrunn** (siehe oben 5.), * Holleschau 29. 8. 1773, † Baden bei Wien 1. 1. 1850, k.k. Hofrat, Musikhistoriker, Adelstand 1843; ∞ Heidelberg 22. 9. 1799 Jakobine **Cavallo,** * Heidelberg 20. 6. 1773, † Döbling bei Wien 21. 7. 1843 (E: Peter Paul C., Kaufmann; Maria Katharina Kantzler).

Kinder:

1. Karl, * Wien ... 1801, † Mailand 10. 5. 1854, k.k. Kameralrat; ∞ Dornbach bei Wien ... 1840 Jakobine **Breyer,** * ... 21. 2. 1815, † ... 21. 7. 1883.

   Sohn:

   Guido, * .....4. 1844, † .....5. 1854.

2. Theresia, * Wien 21. 2. 1802, † Oberdöbling bei Wien 29. 12. 1867; ∞ Wien 11. 5. 1825 Alois Ritter **Kremer** von **Auenrode,** * Wien 21. 6. 1797, † Wien 26. 10. 1852, Dr. jur., k.k. Hofrat.
3. Julius, * Wien 3. 9. 1804, † Gmunden 11. 5. 1862, k.k. Gen.-Major.
4. Guido Wilderich, * Wien 20. 11. 1806, † Klagenfurt 2. 4. 1896, kk. Major; ∞ Pilsen 12. 2. 1844 Antonia Barbara **Habenicht,** * Pilsen 4. 12. 1826, † Klagenfurt 18. 10. 1900 (E: Josef H., Stadtwundarzt in Pilsen; Margaretha Krasny).

   Kinder:

   1) Wilhelm, * Pilsen 12. 3. 1844, † Klagenfurt 23. 8. 1927, k. u. k. Major; ∞ Laibach 27. 1. 1881 Paula **Ramm,** * Laibach 29. 6. 1843, † Klagenfurt 30. 5. 1925 (E: Adalbert R., Apotheker; Paulina Jäger).
   2) Ida Jakobine, * Budua bei Cattaro 4. 8. 1845, † Klagenfurt 20. 1. 1932; ∞ Laibach 15. 9. 1870 Franz **Herzmann** von **Sannwerd,** * Cilli 8. 4. 1824, † Klagenfurt 5. 5. 1906, k.k. Oberstlt.
   3) Ernst, * Mula bei Cattaro 2. 9. 1847, † Klagenfurt 13. 4. 1912, k. u. k. Oberstlt.; ∞ Klagenfurt 9. 9. 1876 Emilie **Reiner,** * Wien 5. 3. 1854, † Graz 22. 8. 1925 (E: Johann R., Gymnasialprof.; Katharina Buchmeier).

      Kinder:

      (1) Ida, * Judenburg 16. 8. 1877, † Klagenfurt 19. 2. 1953, Hauptschuldir.
      (2) Hedwig, * Judenburg 13. 3. 1879, † Klagenfurt 26. 8. 1941, Lehrerin.
      (3) Otto Gottlob Franz, * Mährisch-Weißkirchen 19. 12. 1881, † Klagenfurt 19. 6. 1965, Oberstlt. i. R.; ∞ Klagenfurt 22. 8. 1925 Maria **Weikert,** * Warnsdorf 25. 9. 1898 (E: Josef W., Tischlereibes.; Rosa Maria Kreibich) [Jesserniggstraße 11, A-9020 Klagenfurt].

         Tochter:

         Ilse, * Klagenfurt 12. 6. 1926, Dr. med.; ∞ Klagenfurt 20. 9. 1954 Siegfried **Huber,** * Linz 13. 5. 1926 [1]), Dr. med., Facharzt für Innere Medizin [Mozartstraße 49, A-4020 Linz].

---

[1]) Kinder **Huber:**
1. Robert, * Linz 28. 9. 1956.
2. Gerda, * Linz 22. 11. 1960.

(4) Irene, * Fischau, N.Ö. 5. 12. 1886, † Graz 5. 6. 1956; ∞ Marburg an der Drau 5. 8. 1918 Anton **Stiebler,** * Marburg 16. 4. 1883, † Graz 19. 8. 1956, Schuldir.

4) Artur, * Baden bei Wien 13. 8. 1849, † Klagenfurt 15. 10. 1915, Kaufmann; ∞ Klagenfurt . . . 1915 Anna **Socher.**

5) Otto Julius, * Brixen 13. 2. 1851, † St. Veit an der Glan 2. 2. 1940, k. u. k. Major.

6) Ubald Anton, * Brixen . . 10. 1852, † Tarvis . . . 1854.

7) Zeno, * Brixen . . 3. 1854, † . . . , nach Kalifornien ausgewandert.

8) Friederike, * Tarvis 21. 2. 1856, † Wien 20. 7. 1905; ∞ . . . Karl Ritter **Stummer** von **Traunfels,** Beamter der Bodencreditanstalt.

5. Irene Ludowika Philippine, * und † Wien 28. 3. 1809.

6. Irene, * Wien 27. 3. 1811, † Graz 7. 7. 1872; ∞ Wien 25. 11. 1832 Anton Graf **Prokesch** von **Osten,** * Graz 10. 12. 1795, † Wien 26. 10. 1876, Dr. h. c., wirkl. Geh.-Rat, Internuntius in Konstantinopel, Feldzeugmeister, Mitgl. des Herrenhauses des Reichsrats und der Akademie der Wissenschaften in Wien.

Kleemann

Österr. Ritterstand Wien 15. März 1867 für Dr. Johann Kleemann, k.k. Ministerialrat, Rr. d. Leopold-O. — Wappenbeschreibung und ältere Genealogie siehe Österr. Familienarchiv I, S. 35—37.

August Emanuel Johann Ritter von **Kleemann,** * Görz 10. 5. 1843, † Rodaun b. Wien 18. 7. 1912, Dr. jur., k.k. Sektionschef; ∞ Wien 26 5. 1874 Anna Maria **Fleckenstein,** * Wien 12. 3. 1854, † Wien 25. 12. 1930 (E: Johann F., Dr. med., k.k. Polizeiarzt; Anna Plößl).

Kinder:

1. Anna Johanna Maria Friederike Adolfine Auguste, * Wien 21. 4. 1875, † Graz 28. 6. 1952; ∞ Rodaun b. Wien 23. 9. 1903 Franz Ritter **Hussarek** von **Heinlein,** * Lemberg 27. 11. 1873, † Wien-Rodaun 12. 12. 1945, Generalmajor i. R.
2. Maria, * Wien 7. 3. 1877, † Wien 24. 3. 1877.
3. August Johann Friedrich Adolf, * Wien 20. 3. 1878, Dr. phil., Oberstudienrat, Gymn.-Prof. i. R.; ∞ Wien 25. 10. 1902 Antonia Josefa **Adamy,** * Wien 1. 10. 1876, † Wien 10. 12. 1949 (E: Arnold A., Firmeninh.; Rosa Lohnstein) [Wiedner Hauptstraße 40, A-1040 Wien].

Söhne:

1) August Arnold Anton, * Wien 25. 11. 1903, Dr. jur., Senatspräs. des Oberlandesgerichtes; ∞ I. Stift Heiligenkreuz, N.Ö. 6. 6. 1932 Maria Barbara Justine Friederike von **Schmedes,** * Wien 13. 11. 1913, † Wien 5. 5. 1944 (E: Kurt Adolf v. S., Oberst; Anna Hochstetter); ∞ II. Wien 17. 7. 1953 Hans Hilda Margarethe verw. (Axel) von **Levetzow,** geb. **Pacher** von **Theinburg-Schmedes,** * Innsbruck 14. 11. 1914 (E: Hans Max v. S., k. u. k. Hptm.; Margarethe Frin. Schwäger v. Hohenbruck, wiederverm. Dr. Heinrich Pacher v. Th.) [Wiedner Hauptstraße 40, A-1040 Wien].

   Kinder; a) 1. Ehe:

   (1) Johannes Evangelist Friedrich August, * Wien 24. 4. 1933, Dr. jur., Prokurist der Vöslauer Kammgarn-Fabr. A.G.; ∞ Leonding, O.Ö. 5. 7. 1958 Maria Katharina Erwine Gabriele Antonia Magdalena **Wunschheim** von **Lilienthal,** * Wien 27. 9. 1935 (E: Alfons Rr. W. L., Dr. jur.; Eva Seidl v. Hohenveldern) [Wiedner Hauptstraße 40, A-1040 Wien].

      Kinder:

      a. Bernhard Christian Maria Erwin, * Wien 12. 7. 1960.
      b. Lucas Alfons Maria August Anton, * Wien 13. 6. 1961.
      c. Christoph Johannes Maria Peter Florian, * Wien 14. 5. 1963.
      d. Barbara Anna Maria Elisabeth Eva, * Wien 3. 5. 1964.
      e. Marcus Georg Maria Philipp Vladimir, * Wien 11. 5. 1968.

   (2) Christian Detlev Arnold, * Wien 20. 12. 1935, Dr. jur., Notariatssubstitut; ∞ Maria Rehkogel, Stmk. 30. 5. 1966 Isabelle Maria Juliane Philippine Therese Constanze Gräfin von **Schönfeldt,** * Prag 5. 2. 1944 (E: Alexander Gf. v. S.; Aglae Gfin. v. Spiegelfeld) [Pfarrhofgasse 16, A-1030 Wien].

      Kinder:

      a. Ferdinand August Alexander Johannes Nikolaus Maria, * Wien 12. 5. 1967.
      b. Florentine Maria Barbara Katharina Aglaë Sophia, * Wien 26. 12. 1968.

   — b) 2. Ehe:

   (3) Maria Angelica Rosa Antonia Margarethe Augusta, * Wien 7. 6. 1954.

2) Arnold Johann Christian, * Wien 20. 1. 1907, Dr. jur., Prokurist der Hanf-, Jute- und Textilit-Industrie A.G.; ∞ I. Wien 23. 6. 1934 Pauline Freiin **Giannelia** von **Philergos,** * Wien 21. 10. 1910, † Wien 7. 9. 1935 (E: Dr. Vassili Frh. G. v. P., Oberlandesgerichtsrat; Hermine Steindl v. Plessenet); ∞ II. Wien 26. 9. 1937 Gerda Maria

Gabriele **Forst,** * Wien 16. 7. 1911, Sportlehrerin (E: Hugo F.; Eugenie Koenig) [Wipplinger Straße 24—26, A-1010 Wien].

Söhne:

(1) Gerold Michael August Hugo, * Wien 9. 8. 1938, Dr. jur., Notarsubstitut.

(2) Ernst Eugen Arnold, * Wien 7. 2. 1940.

(3) Karl Borromaeus Hermann August, * Wien 10. 9. 1944, cand. phil.

4. Friedrich Johann August, * Wien 9. 10. 1882, † Wien 3. 3. 1965, Dr. jur., Präs. d. Statistischen Zentralamtes i. R.; ∞ Wien 25. 8. 1921 Nellie **Kramrisch,** * Liverpool 16. 2. 1895 (E: Sam K.; Rosalie Sgal) [Wiedner Hauptstraße 40, A-1040 Wien].

Kinder:

1) Eleonore Rosa Anna, * Wien 28. 9. 1922, † Wien 12. 6. 1937.

2) Dorothea Anna Christine, * Wien 19. 12. 1926, Diplomkaufmann; ∞ Wien 3. 6. 1950 Walther **Bühner**[1]), * Wien 21. 5. 1920, Diplomkaufmann [Wiedner Hauptstraße 40, A-1040 Wien].

3) Friedrich August Johannes Géza, * Wien 13. 9. 1930, Dr. jur., Beamter der Austria Tabakwerke A.G.; ∞ Wien 15. 2. 1969 Christine Margarethe **Küfferle,** * Wien 22. 2. . . . (E: Dr. Peter K., Industrieller; Helene Bleckmann) [Wiedner Hauptstraße 40, A-1040 Wien].

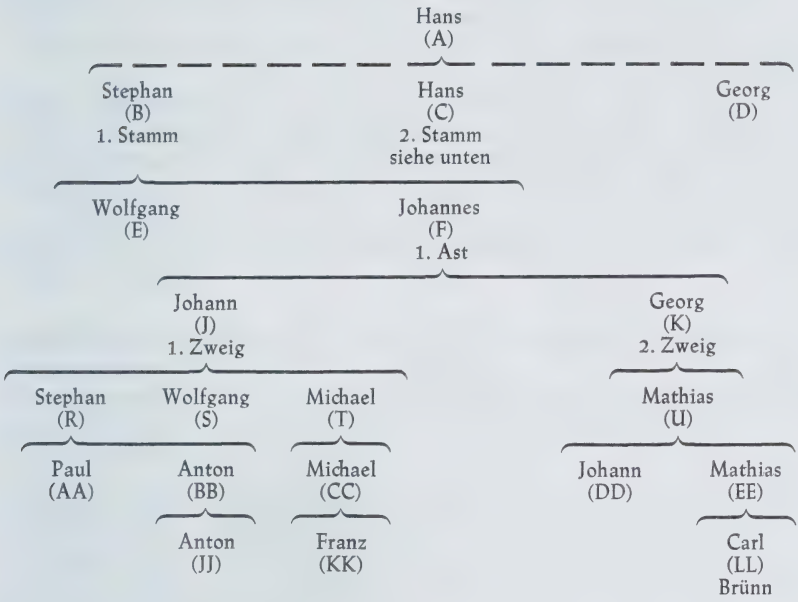
---

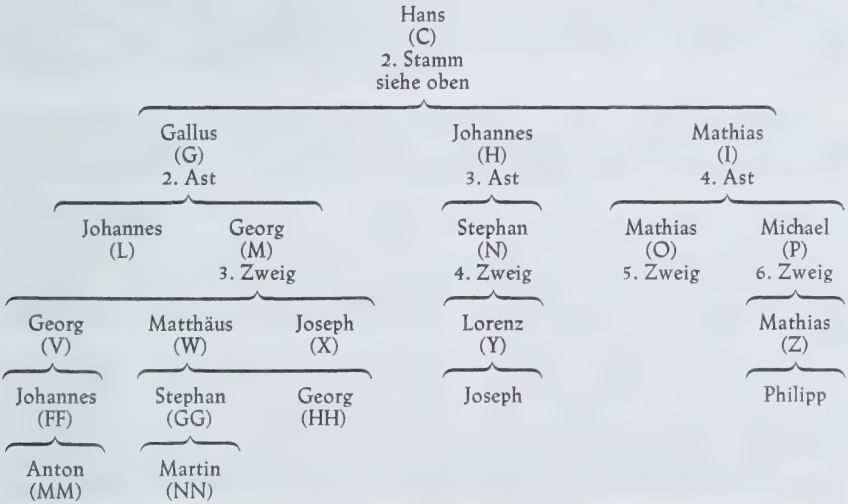
[1]) Kinder **Bühner:**

1. Eleonore, * Wien 17. 4. 1952.
2. Christian, * Wien 29. 11. 1958.
3. Elisabeth, * Wien 1. 10. 1960.

Kurz

Übersichts-Schema





Der Familienname Kurz, in früheren Zeiten auch Kuerz, Khuerz, Kurtz u. ä. geschrieben, ist in Oberösterreich stark verbreitet. So gab es unter anderen alte Bauerngeschlechter des Namens im Machland, in der Riedmark, im Oberen Mühlviertel bis hinüber in den niederbayerischen Kreis Wegscheid und im Hausruckviertel. Hier im alten Bauernland des Bezirkes Grieskirchen, dem sogenannten „Landl", gab es viele Vorkommen Kurz, bei denen verwandtschaftliche Zusammenhänge vermutet werden können.

Das hier behandelte Geschlecht Kurz stammt aus dem ehemaligen Landgericht Peuerbach, ungefähr dem jetzigen Gerichtsbezirk Peuerbach im politischen Bezirk Grieskirchen entsprechend. In diesem Gebiete an den Ausläufern des Sauwaldes und des Maierhofer Berges am Innviertler Tor wurden zu Beginn des 17. Jahrhunderts an der Faulen- und der Dürren-Aschach sowie an dem Sand-, Leithen- und Steegenbach über 60 Mühlen betrieben, wie dem 1632 begonnenen Meisterbuch der Müller zu Peuerbach entnommen werden kann.

In diesem Meisterverzeichnis von 1632 finden wir vor Beginn der Kirchenbücher der Pfarren Peuerbach, Neukirchen am Wald, Waizenkirchen und Natternbach die für das Gebiet in Frage kommen, auf drei Mühlen und zwar der Edtmühle (jetzt Ortschaft Sölden a. d. Straß, Gemeinde Bruck-Waasen), der Reischlmühle in der Leithen (jetzt Leithen Nr. 7, Gemeinde Peuerbach) und der Mühle zu Ober-Aubach (jetzt Ober-Aubach Nr. 1, Gemeinde Eschenau) Namensträger Kurz, die sehr wahrscheinlich als Brüder anzusehen sind. Es sind dies S t e p h a n K u r z auf der „Edtmühle", H a n s K u r z auf der „Reischlmühle in der Leithen" und G e o r g K u r z auf der Mühle zu Ober-Aubach, dessen Stamm mit seinem Sohn Georg ausstarb oder auswanderte. Als ihr Vater kann jener H a n s K u r z angesehen werden, der mit seiner Frau Magdalena am 22. November 1602 dem Hansen Plüeweiß auf der Neumühl zu Schlüßlberg einen Holzgrund verkaufte. Ein urkundlicher Beweis dafür kann jedoch infolge ungenügender Quellenlage nicht erbracht werden.

Stephan und Hans Kurz begründeten starke Stämme, deren Angehörige bis gegen das Ende des 19. Jahrhunderts dem Müllerhandwerk treu blieben und sich erst mit dem großen Mühlensterben der Gegenwart anderen Berufen zuwandten. Diese Kurz geben Musterbeispiele für Berufstreue und Gewerbefleiß. Schon im frühesten Kindesalter wurden die Söhne ins Müllerhandwerk eingeschrieben und konnten sich durch Tüchtigkeit und Fleiß an vielen Mühlen dieses Gebietes, aber auch in weiterer Ferne, seßhaft machen. Viele von ihnen erwarben sich das Vertrauen ihrer Berufsgenossen und waren Zechmeister.

Brachten es die Kurz auf der Reischlmühle zu besonderem Wohlstand, kam ein Zweig des anderen Stammes durch Versippung mit einem alten Ratsbürgergeschlecht in Neukirchen am Wald ins dortige Bürgertum. Schon die Söhne des Gründers des Zweiges Neukirchen am Wald, ausgestattet mit entsprechender Schulbildung, stiegen in höhere soziale Schichten auf. Einer wurde

Schulmeister in seinem Heimatort, der hier besonders interessierende Mathias Kurz k.k. Mil.-Oberverpflegsverwalter in Brünn. Die anderen Brüder versuchten ihr Glück ebenfalls fern dem Heimatort. Die Nachkommen von Mathias, dem Stammvater der Linie Ritter von Kurz, ergriffen den Offiziersberuf.

Österreichischer Ritterstand Wien 1. Nov. 1885 für Carl Kurz, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl. — W (1885): In Schwarz Gold geteiltem Schild auf natürlichem Felsengebirge ein Löwe in verwechselten Farben, in der erhobenen rechten Vorderpranke einen rot-gefiederten Pfeil. 2 H: I. ein geschlossener, vorne schwarzer und mit einem goldenen Stern belegter, hinten goldener Flug; II. ein wachsender goldener Löwe mit Pfeil. D: schwarz-golden.

Die Zusammenstellungen beruhen allein auf den mit reicher Sachkenntnis und großem Zeitaufwand betriebenen Forschungen von Herrn Gerhard Hartmann in Linz.

In den Stammlisten finden die folgenden Abkürzungen Anwendung: für die Bezeichnungen Gemeinde und Pfarre Gem. und Pf., für die Ortsnamen Neukirchen am Wald und Peuerbach Nk. a. W. und Pb. Die wichtigsten Glieder innerhalb der ersten sieben Generationen des Geschlechtes wurden mit Großbuchstaben in Klammern versehen, um ihr Auffinden auf dem obigen Übersichts-Schema zu erleichtern.

Quellen und Literatur: Oberösterreichisches Landesarchiv, 1. ehem. Landesgerichtsarchiv, Gerichtsprotokolle der Herrschaften Aichberg (ab 1679, mit Lücke 1686—1730), Peuerbach (ab 1636),, Schlüsselberg, Spattenbrunn-Bruck (ab 1670), Weidenholz (ab 1626); 2. Zunftarchivalien, Schachtel 77: Müller in Peuerbach (Meister aber 1632, Lehrjungen ab 1630). — Kirchenbücher der Pfarren Natternbach (~ und ∞ ab 1631, hier Lücke 1665—1709, † ab 1706), Neukirchen am Wald (~ ab 1651, ∞ und † ab 1664), Peuerbach (ab 1640). — Brünner Taschenbuch 15 (1890), 18 (1893), — Wiener Taschenbuch 3 (1929/30).

Hans (A) **Kurz,** * ..., † ..., verkauft 22. 11. 1602 dem Hans Plüeweiß auf der „Neumühl" zu Schlüsselberg einen Holzgrund; ∞ ... Magdalena N.

Vermutliche Söhne:

1. Stephan (B); siehe 1. Stamm.
2. Hans (C); siehe 2. Stamm.
3. Georg (D), * ... (um 1580/85), † ..., 25. 6. 1634 und 15. 6. 1637 erwähnt als Müller in Ober-Aubach (heute Ober-Aubach Nr. 1, Gem. Eschenau), die Mühle ging auf seinen Neffen Wolfgang (E) über; ∞ ... Catharina N.

   Sohn:

   Georg, * ..., † ..., 25. 6. 1634 als Lehrjunge ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 15. 6. 1637 als Müllergeselle freigesagt.

1. Stamm

Stephan (B) **Kurz,** ∗ ... (um 1580/85), † ... (vor 1632), Müller auf der „Edt" (heute Edtmühle, Ortschaft Sölden an der Straß, Gem. Bruck-Waasen); ∞ ... (um 1610) Barbara N.; wiederverm. ... (vor 12. 5. 1636) Bartlme **Lungelmair,** Bürger in Neukirchen am Wald.

Söhne:

1. Wolfgang (E), ∗ ... (um 1610), † Nk. a. W. 23. 9. 1692, 1634—37 Bestandmüller „an der Haidt" (jetzt Haid, Gem. Heiligenberg), ca. 1637/1639 — 27. 3. 1685 Müller in Ober-Aubach (jetzt Ober-Aubach 1, Gem. Eschenau), vermutlich von seinem Onkel Georg übernommen, Zechjunge 1633, Zechmeister 1656, 1657 und 1672; ∞ I. ... (um 1639) Maria N., ∗ ..., † Nk. a. W. 25. 5. 1675; ∞ II. Nk. a. W. 26. 11. 1675 Catharina **Osster,** ∗ Pfarre Enzenkirchen ..., † ... (vor 24. 10.) 1684 (E: Lorenz O., am Lehen; Maria N.).

   Kinder; a) aus 1. Ehe:

   1) Thobias, ∗ ... (um 1640), † ..., 21. 6. 1645 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 3. 1. 1657 als Müllergeselle freigesagt, 18. 7. 1675 als Müller „an der Öckmühl" zu Griesbach unter Hafnerzell (jetzt Unter-Griesbach, Ldkr. Wegscheid, Nd.Bayern) erwähnt.
   2) Paul, ∗ ... (um 1641), † ..., 21. 6. 1645 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 3. 1. 1657 als Müllergeselle freigesagt, 18. 9. 1675 als ledig und vogtbar (großjährig) erwähnt.
   3) Maria, ∗ ... (um 1642), † ...; ∞ Nk. a. W. 25. 8. 1671 Thomann **Strohofer** (V: Bernhard St. am Hofmanngut zu Dittersdorf, der, nachdem er abgewirtschaftet hatte, 1692 nach Preßburg zog, wo er 1695 starb).
   4) Magdalena, ∗ ... (um 1643), † ...; ∞ Nk. a. W. 17. 2. 1677 Georg **Perndorfer,** Witwer, Tischler in Nk. a. W.
   5) Margaretha (in Gerichtsprotokollen Susanna genannt), ∗ ... (um 1646), † ...; ∞ Nk. a. W. 13. 10. 1696 Bärtlme **Lauber,** Witwer, Häusler in „stockhet".
   6) Barbara, ~ Nk. a. W. 7. 5. 1651, † ...; ∞ Nk. a. W. 19. 5. 1676 Thoman **Mayr,** zu Naybach.
   7) Rosina, ∗ ... (um 1652), † ...
   8) Martha, ~ Nk. a. W. 19. 6. 1654, † Nk. a. W. ... (vor 18. 7. 1675).
   9) Sebastian, ~ Nk. a. W. 20. 1. 1657, † Nk. a. W. ... (vor 18. 7. 1675).

   — b) aus 2. Ehe:

   10) Wolfgang, ~ Nk. a. W. 21. 10. 1676, † ... (vor 26. 7.) 1692, 5. 6. 1687 als Müllergeselle freigesagt.

11) Mathias, ~ Nk. a. W. 20. 2. 1679, † ..., 22. 5. 1679 ins Müllerhandwerk eingeschrieben.
12) Jakob, ~ Nk. a. W. 15. 7. 1684, † Nk. a. W. ... 1684.

2. Johannes (F, Stammvater des 1. Astes), * ... (um 1620), † ... 1686, 12. 5. 1636 als Lehrjunge ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 8. 5. 1639 als Müllergeselle freigesagt, 1644—1650 Bestandmüller an der „Baumühle in Wierling" (jetzt Willing, Gem. Eschenau), 1651—1677 Müller in der „Feurmühl (Fählmühl)" (jetzt Feuermühle, Ortschaft i. d. Gem. Neukirchen am Wald), 1678 Bestandmüller in „Pühret i. d. Kessla" (bei Neukirchen am Wald), 1678—1686 erwähnt „an der Feurmühl"; ∞ I. Nk. a. W. 15. 9. 1644 Maria, verw. (Mathias, „Baumüller zu Wierling") **Schippler,** geb. N., * ..., † ... (vor 4. 4.) 1645; ∞ II. Nk. a. W. 19. 5. 1645 Catharina **Ehrlinger,** * ..., † Nk. a. W. 14. 2. 1677 (V: Bernhard E., zu Wierling).

Kinder aus 2. Ehe:

1) Johann (J), siehe 1. Zweig.
2) Georg (K), siehe 2. Zweig.
3) Thomas, ~ Nk. a. W. 27. 5. 1655, † ...
4) Wolf, ~ Nk. a. W. 27. 10. 1657, † ..., 24. 5. 1663 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 5. 6. 1670 als Müllergeselle freigesagt.
5) Mathias, * ... (um 1659/62), † ..., wahrscheinlich identisch mit Mathias Kurz; ∞ Thalmässing-St. Gotthard 18. 4. 1699 Barbara **Euchbauer** (V: Thomas E., aus Gebersdorf). Vgl. Walter Lehnert und Georg Barth: Die Oberösterreichischen Exulanten.

1. Zweig

Johann (J) **Kurz,** * ... (um 1646/47), † Natternbach 30. 7. 1712, 24. 5. 1663 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 5. 6. 1670 als Müllergeselle freigesagt, 25. 7. 1677 — 1691 Meister an der Feurmühle, er verkauft diese an Paul Paumgartner, 1691 Zechmeister, 1698—1708 Bestandmüller an der Baumühle, auch Häuslmühle (jetzt Baumühle Nr. 2, Gem. Natternbach), 1712 „der alte Müller zu Maggau"; ∞ Nk. a. W. 1. 6. 1677 Eva **Danckmayringer,** * ... (um 1659), † Pb. 2. 6. 1715 (E: Balthasar D., zu Altenberg, Gem. Eschenau; Anna N.).

Kinder:

1. Stephan (R), ~ Nk. a. W. 24. 7. 1679, † Pb. 14. 3. 1745, 24. 9. 1684 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 25. 5. 1698 als Müllergeselle freigesagt, 29. 4. 1714 Mitmeister auf der Higleßmühle, Gem. Steegen, 1718 Müller an der Riegermühle (jetzt Ort a. d. Straß, Gem. Steegen); ∞ I. ... Maria N., * ..., † Pb. 15. 11. 1738; ∞ II. ... Johanna verw. (Johann, zu Endtwiesen) **Fellinger,** geb. N., * ..., † Pb. 14. 7. 1752.

Kinder, aus 1. Ehe:

1) Jacob, ~ Pb. 24. 7. 1713, † ... (vor 27. 11. 1738).
2) Susanna, ~ Pb. 10. 8. 1715, † Pb. 10. 3. 1787.
3) Paul (AA), ~ Pb. 23. 1. 1718, † Natternbach 4. 3. 1787, 15. 11. 1736 als Müllergeselle freigesagt, Müller in Gschaid, Gem. Natternbach, 24. 10. 1751 Mitmeister und Grießler in Natternbach, dann Inwohner in Vorau; ∞ Natternbach 30. 6. 1751 Catharina **Leitnezgrueber,** * Natternbach 21. 9. 1718, † ... (E: Mathias L., Leinweber zu Moß; Apolonia N.).

   Kinder:

   (1) Maria, ~ Natternbach 16. 3. 1752, † ...
   (2) Matthias, ~ Natternbach 5. 2. 1753, † ...
   (3) Joseph, ~ Natternbach 14. 2. 1754, † ...
   (4) Michael, ~ Natternbach 26. 9. 1755, † Natternbach 26. 9. 1755.
   (5) Susanna, ~ Natternbach 30. 6. 1761, † Natternbach 29. 5. 1763.
   (6) Apollonia, ~ Natternbach 26. 1. 1757, † Natternbach ...
   (7) Magdalena, ~ Natternbach 26. 6. 1758, † ...
   (8) Anna Maria, ~ Natternbach 26. 2. 1763, † ...
   (9) Stephan, ~ Natternbach 5. 11. 1759, † ...; ∞ Nk. a. W. 7. 8. 1798 Magdalena verw. **Gumpetsberger,** geb. N., * ... (um 1749), † ..., Häuslerin in Eschenau.

4) Simon, ~ Pb. 9. 10. 1720, † ... (vor 27. 11. 1738).
5) Maria, * ... (um 1716), † Pb. 17. 3. 1746, ledig zu Enzing.
6) Elisabeth, ~ Pb. 17. 10. 1723, † ...
7) Anton (BB), ~ Pb. 27. 5. 1727, † ..., 18. 7. 1727 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 28. 11. 1745 als Müllergeselle freigesagt, 27. 8. 1752 Mitmeister und Grießler an der Higleßmühle, Gem. Steegen, 6. 2. 1774 Müller an der Neumühle zu Hueb bei Lindlbruck, Gem. Waizenkirchen, übergekauft an die Obermühle in Fronberg Nr. 5, Gem. Natternbach; ∞ Waizenkirchen 26. 7. 1752 Magdalena **Lindtner,** * ..., † ... (V: Johann L., Häusler zu Bruckh).

   Kinder:

   (1) Barbara, ~ Natternbach 1. 4. 1774, † ...
   (2) Anton (JJ), * ... (um 1772), † ..., Müller an der Obermühle in Fronberg Nr. 5, Gem. Natternbach; ∞ Natternbach 11. 10. 1796 Maria Anna **Woitsche,** * ... (um 1775), † ... (V: Karl W., Reißjäger der Herrschaft Altenhof in Eden bei Neukirchen a. Wald).

      Tochter:

      Juliana, * ... (um 1810), † ...; ∞ Natternbach 27. 4. 1842 Joseph **Peham,** * ... (um 1813), † ..., Inwohner in Ober-Trestleinsbach.

2. Johann, ~ Nk. a. W. 18. 10. 1681, † Nk. a. W. ... 1681.
3. Wolfgang (S), ~ Nk. a. W. 30. 10. 1683, † ..., 24. 9. 1684 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 26. 12. 1707 als Müllergeselle freigesagt, 1714—1720 an der Proimühle, Gem. St. Aegidi, 6. 6. 1720 Meister und Klostermüller in Engelszell; ∞ Nk. a. W. 2. 6. 1710 Catharina **Hölzinger,** * ..., † Engelhartszell 21. 6. 1770 (E: Martin H., zu Inzing; Katharina N.).

   Kinder:

   1) Catharina, ~ Nk. a. W. 7. 10. 1710, † ...
   2) Simon, ~ Nk. a. W. 4. 10. 1712, † ...
   3) Rosina, ~ Engelhartszell (= E.zell) 17. 8. 1714, † ...
   4) Thomas, ~ E.zell 5. 9. 1717, † ...
   5) Maria, ~ E.zell 29. 3. 1720, † ...
   6) Wolfgang, ~ E.zell 21. 10. 1723, † ...
   7) Magdalena, ~ E.zell 29. 3. 1726, † ...
   8) Maria Anna, ~ E.zell 8. 5. 1732, † E.zell 18. 4. 1785.
4. Magdalena, ~ Nk. a. W. 11. 5. 1686, † ...
5. Georg, ~ Nk. a. W. 2. 2. 1689, † Nk. a. W. 9. 2. 1689.
6. Maria, ~ Nk. a. W. 2. 2. 1689, † Nk. a. W. 9. 2. 1689.
7. Eva, ~ Nk. a. W. 26. 4. 1691, † ...
8. Michael (T), * ... (um 1692), † Natternbach 16. 5. 1730, 2. 6. 1712 Meister a. d. Baumühle; ∞ St. Aegidi 19. 11. 1710 Magdalena **Steiner,** * ... (um 1688), † Natternbach 1. 12. 1738 (V: Stephan St., am Schmiedgut zu Adlesgrub).

   Kinder:

   1) Maria, ~ Natternbach 8. 8. 1711, † ...
   2) Catharina, ~ Natternbach 28. 7. 1713, † ...; ∞ St. Aegidi 21. 7. 1738 Johann **Prait** (E: Adam P.; Maria N.).
   3) Michael (CC), ~ Natternbach 30. 9. 1715, † Natternbach 19. 8. 1780, 14. 6. 1719 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 12. 6. 1738 Meister an der Baumühle; ∞ Natternbach 24. 11. 1738 Susanna **Preyer,** * ... (um 1717), † Natternbach 22. 2. 1769 (E: Sebastian P., Häusler zu Winklpoint; Maria N.).

      Kinder:

      (1) Maria, ~ Natternbach 12. 8. 1740, † ...
      (2) Mathias, ~ Natternbach 4. 2. 1738, † ..., 22. 6. 1740 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 1770 als k.k. Soldat erwähnt.
      (3) Jakob, ~ Natternbach 7. 7. 1742, † ..., 30. 6. 1745 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 1780 als Inwohner in der Herrschaft Eferding erwähnt.
      (4) Elisabeth, ~ Natternbach 8. 10. 1747, † ...; ∞ I. ... (vor 29. 1.) 1778 Philipp **Antlanger,** * ..., † Natternbach 18. 4. 1780, Taglöhner und Inwohner in der Baumühle; ∞ II. Natternbach 17. 7. 1781 Michael **Kaltseis,** Witwer, Auszügler in Baumühl.

(5) Franz (KK), ~ Natternbach 4. 8. 1749, † ..., 28. 12. 1783 Meister an der Baumühl; ∞ Natternbach 31. 7. 1781 Apollonia **Freylinger,** * ..., † ... (E: Simon F., am Parzergut; Maria N., aus der Herrschaft Aschau).

Kinder:

a. Maria, ~ Natternbach 4. 3. 1784, † ...
b. Johannes, ~ Natternbach 27. 4. 1786, † ...
c. Johanna, ~ Natternbach 14. 4. 1789, † Natternbach 15. 5. 1789.
d. Peter, ~ Natternbach 16. 6. 1790, † ..., 19. 1. 1811 Mitmeister an der Baumühle; ∞ Natternbach 12. 11. 1811 Theresia **Weinzierl,** * ... (um 1794), † ... (V: Georg W., Inwohner u. Taglöhner in Natternbach).

Kinder:

a) Andreas, * ... (um 1819), † ..., Müller an der Baumühle; ∞ Natternbach 15. 2. 1847 Klara **Schwarz,** * ... (um 1813), † ... (V: Thomas S., Bauer zu Haitzing Nr. 8, Pf. Enzenkirchen).
b) Rosalia, * ... (um 1816), † ...; ∞ Natternbach 8. 8. 1843 Franz **Lang,** * ... (um 1820), † ..., am Weberhaus zu Obermaggau Nr. 1.

e. Apollonia, ~ Natternbach 5. 12. 1792, † ...; ∞ Natternbach 20. 5. 1833 Peter **Killeseder,** * ... (um 1785), † ..., Häusler in Frankengrub.
f. Katharina, ~ Natternbach ... (um 1795), † ...; ∞ Natternbach 17. 8. 1813 Joseph **Schützeneder,** Besitzer des Schneidergütls zu Pözling.

(6) Michael, * ... (um 1750), † ..., 16. 6. 1790 als Mühlzurichter unter der Herrschaft Schärding erwähnt.

4) Eva, ~ Natternbach 24. 12. 1717, † Natternbach 24. 11. 1753; ∞ Natternbach 23. 11. 1745 Simon **Fischer,** * Natternbach 22. 10. 1719, † Natternbach 4. 8. 1789, Zimmermann zu Pözling (V: Gallus F.).
5) Thomas, ~ Natternbach 21. 9. 1720, † ... (vor 22. 11. 1738), 20. 7. 1721 ins Müllerhandwerk eingeschrieben.
6) Elisabeth, ~ Natternbach 21. 9. 1720, † ...
7) Mathias, ~ Natternbach 29. 1. 1723, † ..., 31. 5. 1748 zu Tiefenbach im passauischen Landgericht Oberhausen erwähnt.
8) Rosina, ~ Natternbach 25. 2. 1725, † ...

2. Zweig

Georg (K) **Kurz,** * ... (um 1648/50), † Nk. a. W. 7. 6. 1701, 24. 5. 1663 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 5. 6. 1670 als Müllergeselle freigesagt,

3. 11. 1679 kauft die Mühle in der Sengerleiten (jetzt Hofing Nr. 7, Gem. Neukirchen am Wald) von seinem Vetter Johannes (L) Kurz (Herrschaft Aichberg, Hs. A 37/19), 22. 4. 1680 als Meister in der Sengerleiten einverleibt, 1684 Zechmeister; ∞ Nk. a. W. 13. 2. 1680 Katharina **Litzlpaur,** ∗ ... (um 1656), † Nk. a. W. 22. 1. 1722 (E: Hans L., Meier zu Unter-Buchberg, Gem. Neukirchen a. Wald; Ursula N.); wiederverm. Nk. a. W. 23. 9. 1701 Georg (V) **Kurz,** ∗ ..., † Nk. a. W. 20. 1. 1740, Müller in der Tannetmühle. Die Sengerleitenmühle erbt der Stiefsohn Johannes (FF) Kurz.

Kinder:

1. Eva, ~ Nk. a. W. 13. 12. 1680, † ... (vor 1741); ∞ ... Georg **Praunmandl,** in der Winckhlpointh, unter der Herrschaft Kloster St. Nikola.
2. Adam, ~ Nk. a. W. 18. 9. 1682, † ... (vor 1741), 24. 9. 1684 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, wird 1731 als über 32 Jahre außerlands erwähnt.
3. Tobias, ~ Nk. a. W. 20. 8. 1684, † Nk. a. W. 12. 3. 1756, 1712 Häusler und Zimmermann am Altenhofhäusl in Pühret bei Neukirchen am Wald unter der Herrschaft Aichberg, kinderlos; ∞ I. Nk. a. W. 28. 2. 1707 Maria **Reissinger,** ∗ ..., † Nk. a. W. 6. 11. 1745 (E: Georg R., Bauer zu Grueb; Eva N.); ∞ II. Nk. a. W. 21. 2. 1746 Maria **Moser,** ∗ ..., † Nk. a. W. 8. 9. 1752 (E: Stephan M.; Maria N.).
4. Andreas, ~ Nk. a. W. 4. 10. 1686, † Nk. a. W. 8. 10. 1686.
5. Thomas, ~ Nk. a. W. 2. 11. 1687, † ... (vor 1741), 31. 5. 1690 ins Müllerhandwerk eingeschrieben.
6. Mathias (U), ~ Nk. a. W. 13. 2. 1690, † Nk. a. W. 12. 6. 1762, Mitbürger, Grießler und Zimmermeister in Neukirchen am Wald, kauft 13. 1. 1721 per 130 fl. das Häusel und die Grießlerei seiner Schwiegermutter Maria Hager, 16. 2. 1722 als Mitbürger in Neukirchen am Wald aufgenommen; ∞ Nk. a. W. 25. 11. 1720 Maria Regina **Hager,** ~ Nk. a. W. 13. 8. 1698, † Nk. a. W. 9. 9. 1776 (E: Stephan H., Grießler in Nk. a. W.; Maria N.).

   Kinder:

   1) Augustin, ~ Nk. a. W. 20. 8. 1721, † ...
   2) Maria Catharina, ~ Nk. a. W. 14. 2. 1723, † ...
   3) Maria Johanna, ~ Nk. a. W. 16. 5. 1725, † ...
   4) Johann Adam, ~ Nk. a. W. 8. 12. 1727, † ...
   5) Joseph Dominicus, ~ Nk. a. W. 23. 12. 1730, † ...
   6) Johann Georg (DD), ~ Nk. a. W. 13. 4. 1733, † Nk. a. W. 21. 9. 1780, 1762—1780 Schulmeister und Mesner in Neukirchen am Wald; ∞ Nk. a. W. 24. 5. 1762 Anna Maria verw. (Leopold, Schulmeister in Nk. a. W.) **Reiter,** geb. **Jezinger,** ~ Nk. a. W. 6. 7. 1716, † Nk. a. W. 13. 10. 1801 (V: Leopold J., Bürger).

      Tochter:

      Cordula, ~ Nk. a. W. 22. 10. 1763, † Nk. a. W. 13. 12. 1841;

∞ Nk. a. W. 29. 10. 1779 Johannes **Schuhbauer,** Schulmeister und Organist in Nk. a. W.

7) Johann Paul, ~ Nk. a. W. 10. 1. 1736, † Nk. a. W. 13. 1. 1738.
8) Franz, ~ Nk. a. W. 17. 3. 1738, † Nk. a. W. 25. 3. 1738.
9) Mathias (EE), siehe Linie Ritter von Kurz (Seite 115).

7. Georg, ~ Nk. a. W. 14. 4. 1692, † ... (vor 1741), 27. 5. 1693 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, Müller in Freudenthal.
8. Wolfgang, ~ Nk. a. W. 18. 9. 1684, † ..., 4. 7. 1696 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, Müller in Aschach.
9. Johann, ~ Nk. a. W. 1. 5. 1697, † Pb. 7. 5. 1759, 4. 6. 1698 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 1727—1759 Müller an der Schnürmühle in Äsing unter der Herrschaft Weidenholz (jetzt Asing, Gem. Steegen); ∞ Pb. 28. 1. 1727 Elisabeth, verw. (Georg, Müller zu Äsing) **Raber,** geb. **Wibmer,** ∗ ..., † Pb. 28. 5. 1764 (E: Mathias W., am Toblmayrgut zu Äsing; Magdalena N.).

   Kinder:

   1) Wolfgang, ~ Pb. 31. 10. 1728, † ...
   2) Simon, ~ Pb. 25. 10. 1730, † ...

10. Stephan, ~ Nk. a. W. 8. 10. 1699, † ... (vor 24. 5. 1741), 1. 6. 1701 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 18. 4. 1718 als Müllergeselle freigesagt, Müller und Grießler in Passau.

2. Stamm

Hans (C) **Kurz,** ∗ ... (um 1580/85), † ... (vor 10. 12.) 1659, 1630 als Müller auf der Reischlmühle in der Leithen (heute Leithen Nr. 7, Gem. Peuerbach) erwähnt, 10. 9. 1657 Übergabe der Mühle an seinen Sohn Mathias (I); ∞ ... (um 1610) Maria N., ∗ ..., † Pb. 11. 6. 1666; wiederverm. Pb. 11. 2. 1665 Georg **Orthner,** † Pb. ... (vor 12. 12.) 1675, Witwer, Auszügler auf dem Marxengut zu Unter-Trestleinsbach.

Kinder:

1. Gallus (G); siehe 2. Ast.
2. Johannes (H); siehe 3. Ast.
3. Barbara, ∗ ... (um 1618), † ... (nach 1. 7. 1666); ∞ ... (vor 10. 12. 1659) Stephan **Stainparzer,** am Stainparz, Pfarre Waizenkirchen.
4. Apollonia, ∗ ... (um 1620), † ... (nach 9. 12. 1667); ∞ Pb. 9. 2. 1643 Georg **Wagner** (E: Veit W., zu Haargassen, Herrschaft Peuerbach; Justina N.).
5. Susanna, ∗ ... (um 1626), † ... (nach 9. 12. 1667); ∞ I. Pb. 23. 11. 1648 Gotthard **Ehrnegger,** ∗ ..., † Pb. 5. 5. 1665, Hufschmied (E: Wolf E.; Susanna N.); ∞ II. Pb. 26. 10. 1665 Johannes **Prunner,** Schmied von Wallsee in Niederösterreich.
6. Matthias (I); siehe 4. Ast.

2. Ast

Gallus (G) **Kurz,** * ... (um 1612), † Nk. a. W. 4. 5. 1679, 30. 6. 1631 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 6. 6. 1634 als Müllergeselle freigesagt, 24. 5. 1636 Kauf der Mühle zu Aching, 24. 5. 1639 Kauf der Mühle am Khumpfhoff, 27. 6. 1641 Verkauf dieser Mühle, 7. 7. 1642 bis 11. 2. 1643 Besitzer der Stögermühle bei St. Sixt, 1652 Mühle am Aigen, 1654 Müller in der Sengerleiten (heute Hofing Nr. 7, Gem. Neukirchen am Wald), 8. 8. 1677 Übergabe der Sengerleitenmühle an seinen Sohn Johannes (L); ∞ I. ... (um 1636) Magdalena N., * ..., † ... (zwischen 11. 2. 1643 und 1650); ∞ II. ... (um 1650) Catharina N., * ..., † ... (nach 20. 10. 1680).

Kinder; a) 1. Ehe:

1. Susanna, ~ Pb. 10. 4. 1642, † ...

— b) 2. Ehe:

2. Johannes (L), ~ Pb. 18. 5. 1653, † ..., 24. 5. 1663 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 15. 4. 1668 als Müllergeselle freigesagt, 8. 8. 1677 als Meister einverleibt, übernimmt von seinem Vater die Sengerleitenmühle, 3. 11. 1679 verkauft diese an Georg (K) Kurz; ∞ Nk. a. W. 14. 7. 1677 Elisabeth verw. **Scheyringer,** geb. N., auf der Schiferhueb, * ..., † ...

   Tochter:

   Christina, ~ Nk. a. W. 11. 3. 1679, † ...

3. Thomas, ~ Nk. a. W. 4. 12. 1655, † ..., 24. 5. 1663 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 15. 4. 1668 als Müllergeselle freigesagt, 1680 auf der „Zändkhlmill" unter der Herrschaft Falkenstein erwähnt.
4. Katharina, ~ Nk. a. W. 7. 10. 1658, † ...
5. Andreas, ~ Nk. a. W. 4. 11. 1659, † ..., 24. 5. 1663 ins Müllerhandwerk eingeschrieben.
6. Barbara, ~ Nk. a. W. 13. 11. 1663, † ...
7. Georg (M), * ... (um 1650), † ... (vor 31. 3.) 1717, 24. 5. 1663 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 15. 4. 1668 als Müllergeselle freigesagt, 29. 10. 1673 Meister auf der Mühle im Thannet (jetzt Donatmühle, in Unter-Aubach, Gem. Eschenau), 5. 8. 1699 übergibt er die Mühle im Thannet seinem Sohn Matthäus und übernimmt die Mühle zu Ober-Aubach; ∞ Nk. a. W. 16. 10. 1673 Eva **Sambhaber,** * ..., † Nk. a. W. 23. 12. 1718 (E: Stephan S., in Unter-Aubach; Maria N.).

   Kinder:

   1) Georg (V); siehe 1. Unterzweig.
   2) Matthäus (W); siehe 2. Unterzweig.
   3) Maria, ~ Nk. a. W. 19. 2. 1683, † ...; ∞ Nk. a. W. 21. 2. 1705 Bartlme **Samhaber** (E: Bernhard S., in Ober-Aubach; Barbara N.).
   4) Joseph (X); siehe 3. Unterzweig.

1. Unterzweig

Georg (V) **Kurz,** ∗ ... (um 1674/75), † Nk. a. W. 20. 1. 1740, 15. 6. 1689 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 24. 6. 1697 als Müllergeselle freigesagt, 26. 12. 1701 Meister, übernimmt die Mühle in der Sengerleiten; ∞ I. Nk. a. W. 23. 9. 1701 Catharina verw. (Georg, K) **Kurz,** geb. **Litzlpaur,** ∗ ... (um 1650), † Nk. a. W. 22. 1. 1722 (V: Hans L., Meier zu Unterbuchberg); ∞ II. Nk. a. W. 28. 4. 1722 Margaretha **Flenckhendaller,** ∗ ..., † ... (vor 25. 4.) 1766 (V: Bernhard F., in der Raindlweith); wiederverm. Nk. a. W. 3. 5. 1740 Philipp **Flieher,** ∗ Nk. a. W. 7. 3. 1697, † ... (vor 11. 8.) 1747, von der Örlingermühle.

Kinder aus 2. Ehe:

1. Mathias, ~ Nk. a. W. 2. 2. 1723, † Pb. 31. 12. 1746, 2. 6. 1723 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 5. 1. 1745 Kauf der Mühle in Ädenpruckh (heute Adenbruck, Gem. Bruck-Waasen) per 400 fl. von Gotthard Stegmillner; ∞ Natternbach 18. 1. 1745 Maria **Bernräder,** ~ Natternbach 22. 1. 1723, † ... (V: Johannes B., Bauer am Lackenberg); wiederverm. ... 1747 Johannes **Wimmerroither.**

   Sohn:

   Johannes, ∗ ... 1746, † ...

2. Johannes (FF), ~ Nk. a. W. 10. 5. 1725, † Nk. a. W. 31. 5. 1771, Müller in der Sengerleiten; ∞ Nk. a. W. 10. 10. 1747 Rosina (auch Apollonia) **Dullinger,** ∗ ..., † ... (vor 19. 5. 1775) (E: Andre D., in Dullern, Pfarre St. Aegidi; Eva N.).

   Kinder:

   1) Magdalena, ~ Nk. a. W. 22. 7. 1748, † Nk. a. W. 21. 9. 1757.
   2) Maria, ~ Nk. a. W. 17. 8. 1750, † ...; ∞ ... (um 1782) Josef **Kalmhofer,** Inwohner unter der Herrschaft Peuerbach.
   3) Joseph, ∗ ... (um 1751/55), † Nk. a. W. 11. 5. 1759.
   4) Anton (MM), ~ Nk. a. W. 11. 5. 1756, † Nk. a. W. 8. 11. 1813, Müller in der Sengerleiten; ∞ I. Nk. a. W. 30. 5. 1775 Elisabeth **Scheicher,** ∗ ... (um 1750), † Nk. a. W. 30. 5. 1800 (E: Simon S., Bauer zu Hofing; Maria N.); ∞ II. Nk. a. W. 28. 4. 1801 Maria **Rosgatterer,** ∗ ... (um 1778), † Nk. a. W. 11. 4. 1832 (E: Michael R., Zimmermann; Maria N,); wiederverm. Nk. a. W. 27. 8. 1816 Johann **Eder,** ∗ ..., † Nk. a. W. 14. 9. 1845 (E: Philipp E., zu Fronberg; Elisabeth N.).

      Kinder:

      (1) Katharina, ~ Nk. a. W. 17. 11. 1776, † Nk. a. W. 23. 2. 1803.
      (2) Maria, ~ Nk. a. W. 19. 2. 1778, † Nk. a. W. 10. 9. 1785.
      (3) Juliana, ~ Nk. a. W. 17. 1. 1780, † Nk. a. W. 13. 4. 1816.
      (4) Johann Georg, ~ Nk. a. W. 27. 3. 1781, † Nk. a. W. 28. 2 1782.

(5) Maria, ~ Nk. a. W. 4. 12. 1784, † Nk. a. W. 6. 3. 1787.
(6) Sabina, * ... (um 1785), † Nk. a. W. 7. 11. 1785.
(7) Anna Maria, ~ Nk. a. W. 9. 7. 1787, † Nk. a. W. 23. 12. 1788.
(8) Eva Maria, ~ Nk. a. W. 29. 11. 1789, † ...
(9) Mathias, ~ Nk. a. W. 23. 2. 1792, † Nk. a. W. 20. 11. 1860, unverheiratet.
(10) Eva Rosina, ~ Nk. a. W. 13. 3. 1795, † ...
außereheliche Tochter:
Anna, ~ Nk. a. W. 23. 6. 1831, † Nk. a. W. 4. 3. 1832.
(11) Anton, ~ Nk. a. W. 23. 5. 1801, † ...
(12) Maria, ~ Nk. a. W. 19. 2. 1803, † Nk. a. W. 6. 7. 1805.
(13) Magdalena, ~ Nk. a. W. 24. 6. 1805, † Nk. a. W. 8. 1. 1835.
außereheliche Tochter:
Catharina, ~ Nk. a. W. 20. 11. 1828, † ...
(14) Michael, ~ Nk. a. W. 20. 9. 1807, † Nk. a. W. 30. 6. 1886, Müller in der Sengerleiten; ∞ Nk. a. W. 5. 6. 1832 Anna Maria, uneheliche Tochter des Johann **Reitinger** von Oberbuchberg u. d. Maria Peham, * ... (um 1810), † Nk. a. W. 31. 1. 1873.

Kinder:

a. Anna Maria, ~ Nk. a. W. 20. 5. 1833, † Nk. a. W. 5. 11. 1833.
b. Johannes, ~ Nk. a. W. 17. 8. 1834, † ...
c. Theresia, ~ Nk. a. W. 3. 10. 1835, † ...; ∞ Nk. a. W. 21. 2. 1865 Anton **Gschwentner,** von Obergermating Nr. 7.
d. Florian, ~ Nk. a. W. 30. 3. 1838, † ... (vor 1902), Müller in der Sengerleiten, Bauer in Untergrub Nr. 1, Gem. Neukirchen a. Wald; ∞ Nk. a. W. 4. 9. 1877 Kreszentia **Steiner,** * Paulsdorf 17. 3. 1851, † Nk. a. W. 8. 3. 1916 (V: Michael St., Bauer in Paulsdorf Nr. 4).

Kinder:

a) Maria, ~ Nk. a. W. 17. 3. 1878, † ...
außereheliche Kinder:
(a) Maria, ~ Nk. a. W. 1. 7. 1902.
(b) Josef, ~ Nk. a. W. 15. 1. 1911, † Nk. a. W. 2. 9. 1913.
b) Florian, ~ Nk. a. W. 1. 5. 1879, † ...

e. Johanna, ~ Nk. a. W. 3. 4. 1840, † ...
außerehelicher Sohn:
Franz von Sales, ~ Nk. a. W. 21. 1. 1868, † ...
f. Franz, ~ Nk. a. W. 29. 8. 1842, † Nk. a. W. 8. 10. 1843.
g. Rosalia, ~ Nk. a. W. 13. 8. 1844, † ...
h. Michael, ~ Nk. a. W. 9. 9. 1846, † ...
j. Maria, ~ 1. 7. 1849, † ...

außerehelicher Sohn:
Karl, ~ Nk. a. W. 31. 12. 1879, † Nk. a. W. 1. 2. 1880.
k. Alois, ~ Nk. a. W. 5. 8. 1851.
(15) Johann, ~ Nk. a. W. 17. 6. 1810, † ...
(16) Theresia, ~ Nk. a. W. 28. 9. 1813, † ...
5) Rosina, ~ Nk. a. W. ... (um 1757/59), † Nk. a. W. 1. 2. 1760.
6) Anna Maria, ~ Nk. a. W. 12. 5. 1760, † Nk. a. W. 11. 11. 1781.
7) Catharina, ~ Nk. a. W. 9. 11. 1763, † Nk. a. W. 4. 10. 1777.
8) Margaretha, ~ Nk. a. W. 6. 7. 1766, † ... (vor 3. 5. 1771).

3. Maria, ~ Nk. a. W. 12. 1. 1728, † ...; ∞ Natternbach 8. 7. 1754 Joseph **Spilmansperger** in Aubach unter der Herrschaft Peuerbach.
4. Rosina, ~ Nk. a. W. 7. 2. 1731, † ...; ∞ ... (vor 25. 4. 1766) Johann N. in der Winklpoint.

2. Unterzweig

Matthäus (W) **Kurz,** ~ Nk. a. W. 9. 9. 1677, † Nk. a. W. 24. 8. 1742, 15. 6. 1689 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 24. 6. 1697 als Müllergeselle freigesagt, 5. 8. 1699 übernimmt er die Tannetmühle von seinem Vater, 3. 1. 1700 als Meister einverleibt; ∞ Nk. a. W. 12. 8. 1699 Catharina **Früeauf,** * ..., † Nk. a. W. 24. 10. 1741 (E: Hans F., am Gföhlnergut am Bach; Rosina N.).

Kinder:

1. Peter, † Nk. a. W. 3. 5. 1700, † Nk. a. W. 18. 8. 1715, 17. 6. 1705 ins Müllerhandwerk eingeschrieben.
2. Stephan (GG), ~ Nk. a. W. 26. 12. 1701, † Nk. a. W. 30. 10. 1766, 17. 6. 1705 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 2. 7. 1719 als Müllergeselle freigesagt, 8. 11. 1731 Müller in Ober-Aubach als Nachfolger seines Onkels Joseph (X) Kurz; ∞ I. Nk. a. W. 5. 2. 1728 Eva **Hintermayr,** * ..., † Nk. a. W. 24. 1. 1758 (E: Simon H., Bauer zu Irrenedt; Maria N.); ∞ II. Nk. a. W. 30. 1. 1759 Magdalena **Wißmayr,** * ..., † ... (E: Bartholomäus W., zu Oberbuchberg; Catharina N.); wiederverm. Natternbach 21. 7. 1783 Mathias **Kirchberger,** Witwer, Auszügler zu Natternbach Nr. 4.

   Kinder; a) aus 1. Ehe:
   1) Matthäus, ~ Nk. a. W. 17. 9. 1730, † ... (vor 15. 2. 1759).
   2) Maria, ~ Nk. a. W. 28. 2. 1733, † ..., übernimmt 19. 2. 1767 mit ihrem Mann die väterliche Mühle zu Ober-Aubach; ∞ ... (vor 19. 2. 1767 Paul **Huebmer,** Müller.
   3) Susanna, ~ Nk. a. W. 1. 8. 1735, † ... (vor 15. 2. 1759).
   4) Catharina, ~ Nk. a. W. 6. 10. 1736, † ..., 19. 2. 1767 unverheiratet.

5) Eva, ~ Nk. a. W. 28. 9. 1740, † ...; ∞ ... (vor 19. 2. 1767) Simon **Sageder,** Inwohner.
6) Elisabeth, * ..., † ...; ∞ ... (vor 19. 2. 1767) Jacob **Kaltseis,** Inwohner.

— b) aus 2. Ehe:

7) Martin (NN), ~ Nk. a. W. 7. 9. 1760, † ... (vor 18. 11. 1814), Totengräber in Natternbach; ∞ Natternbach 24. 8. 1791 Magdalena **Ecker,** * ..., † ... (V: Mathias E., Totengräber in Natternbach).

Kinder:

(1) Anna Maria, ~ Natternbach 4. 6. 1792, † ...; ∞ Natternbach 18. 11. 1814 Johann **Hayrer,** * ... (um 1786), † ..., Inwohner in Natternbach.
(2) Theresia, * ... 1794, † ...; ∞ Nk. a. W. 6. 2. 1826 Anton **Obermayr,** * ... 1776, † ..., Witwer, Besitzer des Hauses Obergrueb Nr. 2.
(3) Joseph, * ... 1799, † ..., Totengräber in Natternbach; ∞ I. Natternbach 21. 11. 1831 Margaretha **Lang,** * ... (um 1803), † .. (V: Kajetan L., Häusler u. Binder in Natternbach); ∞ II. Natternbach 28. 8. 1838 Theres **Huemer,** * ... (um 1799), † ... (V: Thomas Huemer, Häusler u. Wagner zu Reiting).

3. Maria, ~ Nk. a. W. 16. 12. 1705, † Nk. a. W. ... (vor 18. 9. 1742).
4. Apollonia, ~ Nk. a. W. 8. 1. 1711, † Nk. a. W. 17. 4. 1711.
5. Georg (HH), ~ Nk. a. W. 28. 3. 1713, † Nk. a. W. 5. 3. 1791, 18. 4. 1718 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 28. 9. 1739 Müller in der Tannetmühle; ∞ Nk. a. W. 17. 5. 1740 Maria **Schaur,** * ..., † ... (V: Paul S., am Himbstlgut).

Kinder:

1) Mathias, ~ Nk. a. W. 4. 2. 1742, † ...
2) Johannes, ~ Nk. a. W. 1. 6. 1748, † Nk. a. W. 9. 3. 1812, Müller in der Tannetmühle; ∞ I. Nk. a. W. 22. 6. 1789 Theresia **Huemer,** * ... (um 1769), † Nk. a. W. 9. 2. 1792; ∞ II. Nk. a. W. 27. 6. 1808 Magdalena **Kalteiß,** * ... (um 1782), † ... (E: Josef K., in Winklpoint Nr. 9; Maria N.); wiederverm. Nk. a. W. 23. 2. 1813 Johann **Jägermüller,** * ... (um 1777), † ..., der die Tannetmühle übernimmt (V: Kaspar J., Müller in Freynthall).
3) Michael, ~ Nk. a. W. 5. 7. 1752, † Nk. a. W. 31. 7. 1821, kinderlos.

6. Martin, ~ Nk. a. W. 7. 11. 1719, † Pb. 16. 7. 1792, 1. 2. 1768 als Bestandmüller an der Higleßmühl erwähnt, später Inwohner und Müller in Kastlingered und Schiferhueb; ∞ Nk. a. W. 12. 2. 1743 Elisabeth **Huemmer,** * ... (um 1721), † Pb. 27. 4. 1783 (E: Georg H.; Katharina N.).
7. Catharina, ~ Nk. a. W. 19. 10. 1722, † ...; ∞ Nk. a. W. 25. 6. 1743 Adam **Schwentner** (V: Balthasar, zu Schwent).

3. Unterzweig

Joseph (X) **Kurz,** ~ Nk. a. W. 16. 3. 1686, † Pb. 21. 7. 1742 (2. Eintragung 16. 11. 1742), 1. 6. 1689 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 24. 6. 1697 als Müllergeselle freigesagt, 28. 5. 1717 Müller in Ober-Aubach, nach 1731 Müller zu Millprenning (jetzt Mühlbrenning, Gem. Bruck-Waasen); ∞ I. ... (um 1709) Maria N., * ..., † ... (vor 9. 6.) 1729; ∞ II. Nk. a. W. 11. 7. 1729 Rosina **Leitinger,** * ..., † ... (vor 22. 7. 1746) (V: Mathias L., Bauer am Pfannerstillgut, Pf. St. Agatha).

Kinder:

1. Thomas, ~ Nk. a. W. 26. 11. 1710, † Nk. a. W. 22. 2. 1711.
2. Thomas, ~ Nk. a. W. 8. 12. 1711, † ... (vor 9. 6. 1729).
3. Maria, ~ Nk. a. W. 7. 1. 1713, † ...
4. Sebastian, ~ Nk. a. W. 15. 3. 1715, † ... (vor 9. 6. 1729).
5. Magdalena, ~ Nk. a. W. 14. 6. 1717, † ... (vor 1728).
6. Bärtlme, ~ Nk. a. W. 29. 7. 1718, † ..., 20. 7. 1721 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, in Oberkappel im Mühlviertel; ∞ I. Wegscheid, Bayern 30. 1. 1747 Gertrude verw. **Jungwirth,** geb. N., * ..., † ...; ∞ II. Wegscheid, Bayern 16. 8. 1762 Maria **Almesberger,** * ..., †...

   Kinder:

   1) Jakob, ~ Wegscheid 12. 7. 1763; † Wegscheid 26. 10. 1763.
   2) Gregor, ~ Wegscheid 10. 3. 1767, † Wegscheid 15. 7. 1767.
7. Josef, * ... (um 1715), † Pb. 21. 7. 1742, Müller zu Millprenning; ∞ ... Maria N.
8. Rosina, ~ Nk. a. W. 12. 2. 1720, † ...
9. Susanna, ~ Nk. a. W. 4. 1. 1722, † ...
10. Catharina, ~ Nk. a. W. 21. 11. 1723, † ... (vor 9. 6. 1729).
11. Elisabeth, ~ Nk. a. W. 3. 8. 1725, † ... (vor 9. 6. 1729).
12. Barbara, ~ Nk. a. W. 2. 8. 1726, † ... (vor 9. 6. 1729).
13. Magdalena, ~ Nk. a. W. 11. 2. 1728, † ...

3. Ast

Johannes (H) **Kurz,** * ... (um 1625), † Pb. 17. 8. 1690, 18. 8. 1641 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 2. 6. 1644 als Müllergeselle freigesagt, 1648 Müller zu Äsing unter der Herrschaft Weidenholz (jetzt Asing, Gem. Steegen), 1653 Zechmeister; ∞ I. Pb. 8. 10. 1647 Maria **Praunßmandl,** * ..., † Pb. 4. 1. 1686 (V: Georg P., Bauer in Spilmansberg bei Peuerbach); ∞ II. Pb. 28. 5. 1686 Apollonia **Ortner** aus Raaber Pfarr, * Pfarre Raab ..., † ... (vor 17. 5.) 1707 (V: Abraham O.); wiederverm. ... Georg **Raber,** * Pfarre Zell a. d. Pram ..., † ..., Müller; er ∞ II. Pb. 21. 2. 1709 Elisabeth **Wibmer,** * ..., † Pb. 28. 5. 1764; wiederverm. Pb. 28. 1. 1727 Johann **Kurz** (V: Georg, K, Kurz).

Kinder; a) aus 1. Ehe:

1. Stephan (N), ~ Pb. 3. 8. 1649, † St. Aeggidi 27. 5. 1715, 24. 6. 1664 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 14. 4. 1665 als Müllergeselle freigesagt, 3. 10. 1670 Müller am Fraunhof (jetzt Frauenhof, Gem. St. Aegidi, Ger.Bez. Engelhartszell), 26. 12. 1691 als Mitmeister einverleibt; ∞ I. St. Aegidi ... (um 1670) Margaretha verw (Matthias, an der Fraunhofmühle) **Reischenpöckk,** geb. N., * ..., † St. Aegidi 2. 3. 1691; ∞ II. St. Aegidi 8. 5. 1691 Barbara **Tullinger,** * ..., † St. Aegidi 26. 3. 1700 (E: Matthäus T.; Maria N.); ∞ III. St. Aegidi 4. 5. 1700 Magdalena **Scheucher,** * ..., † St. Aegidi 29. 8. 1705 (V: Paul S., Müller zu Eschenau); ∞ IV. St. Aegidi 24. 11. 1705 Katharina **Greiner,** * ..., † St. Aegidi 1. 5. 1715 (E: Johann F., Jäger an der Eben; Maria N.).

   Kinder; a) aus 2. Ehe:

   1) Juliana, ~ St. Aegidi 4. 2. 1692, † ...
   2) Maria Rosina, ~ St. Aegidi 18. 1. 1693, † ...; ∞ St. Aegidi 12. 8. 1715 Johann **Auinger,** übernimmt 1715 die Mühle am Fraunhof (E: Mathias A.; Katharina N.).
   3) Regina, ~ St. Aegidi 12. 8. 1695, † ... (vor 25. 4.) 1712.
   4) Rosina, ~ St. Aegidi 2. 6. 1698, † ...; ∞ St. Aegidi 4. 11. 1726 Johann **Klofenbek** (E: Simon K., Weber zu Dorf; Barbara N.).

   — b) aus 3. Ehe:

   5) Gottfried, ~St. Aegidi 28. 4. 1701, † St. Aegidi 28. 6. 1701.
   6) Sabina, ~ St. Aegidi 23. 8. 1702, † St. Aegidi 18. 10. 1702.
   7) Lorenz (Y), ~ St. Aegidi 10. 8. 1705, † Engelhartszell 17. 11. 1774, 27. 12. 1721 als Müllergeselle freigesagt, 1725 Müller a. d. Erlethmühle (Mühlbach, Gem. St. Aegidi); ∞ ... (um 1725) Maria N., * ..., † Engelhartszell 12. 4. 1787 (vielleicht eine zweite Frau Maria?).

      Kinder:

      (1) Maria, ~ Engelhartszell 18. 10. 1744, † ...
      (2) Apollonia, ~ Engelhartszell 14. 1. 1747, † ...; ∞ I. Engelhartszell 6. 5. 1788 Joseph **Marx,** * ... (um 1742), † Engelhartszell 2. 3. 1792, Klostermeier zu Engelszell Nr. 6 (V: Adam M., Bauer zu Hagenau); ∞ II. Engelhartszell 5. 2. 1793 Nicolaus **Angerer,** * ... (um 1751), † Engelhartszell 20. 2. 1803 (V: Georg A., Bauer zu Räckling unter Obernzell).
      (3) Johann, ~ Engelhartszell 16. 5. 1749, † ..., Müller zu Reschau, Pfarre Esternberg.
      (4) Georg, ~ Engelhartszell 18. 4. 1752, † Engelhartszell 9. 3. 1783.
      (5) Thomas, ~ Engelhartszell 19. 12. 1754, † Engelhartszell 18. 9. 1767.
      (6) Balthasar, ~ Engelhartszell 6. 1. 1758, † ...
      (7) Joseph, ~ Engelhartszell 9. 3. 1761, † ..., Müller in der Erlethmühle; ∞ Engelhartszell 12. 7. 1785 Sophia **Rauchenegger,** * ..., † ... (V: Jakob R., zu Eggenberg bei Münzkirchen).

Kinder:

a. Joseph, ~ Engelhartszell ... (um 1793), † Engelhartszell 14. 2. 1796.
b. Maria, ~ Engelhartszell 1. 9. 1786, † ...
c. Martin, ~ Engelhartszell 9. 11. 1788, † Engelhartszell 28. 1. 1792.
d. Magdalena, ~ Engelhartszell 31. 7. 1791, † ...

(8) Magdalena, ~ Engelhartszell 21. 7. 1764, † ...

— c) aus 4. Ehe:

8) Maria Magdalena, ~ St. Aegidi 1. 7. 1707, † ...
9) Johann, ~ St. Aegidi 29. 4. 1709, † ...
10) Bartholomäus, ~ St. Aegidi 11. 8. 1712, † St. Aegidi 2. 10. 1712.

2. Sebastian, ~ Pb. 12. 1. 1652, † ... (vor 15. 1. 1686), kinderlos.
3. Maria, * ... (um 1653/56), † ...; ∞ I. ... (vor 15. 1. 1686) Hans **Fellinger,** am Gröllngut zu Enzing; ∞ II. ... (vor 29. 8. 1690) Georg **Huebmer,** am Gröllngut zu Enzing.
4. Johann, ~ Pb. 27. 10. 1657, † ... (zw. 15. 1. 1686 — 3. 6. 1690), 24. 6. 1664 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 20. 11. 1669 als Müllergeselle freigesagt, 1681 „in der Schiferhueb" erwähnt, 25. 2. 1683 als Inwohner am Seürlhof unter der Herrschaft Altenhof erwähnt, 15. 1. 1686 als Inwohner zu Ramasedt unter der Herrschaft Falkenstein erwähnt; ∞ ... (vor 1681) Elisabeth **Pühringer,** * ..., † ... (V: Erasmus P., Zimmermeister auf der Schiferhueb unter der Herrschaft Peuerbach); wiederverm. ... (vor 3. 6. 1690) Georg **Gangeretshoffer,** Bauer zu Haizenroidt bei Oberkappel, Herrschaft Altenhof.

   Sohn:

   Mathias, ~ Pb. 9. 2. 1681, † ...
5. Susanna, ~ Pb. 17. 2. 1660, † ...; ∞ Pb. 5. 3. 1685 Michael **Grienpöckh,** Häusler in der Leithen am Öhrlingerhäusl (E: Gallus G.; Martha N.).
6. Katharina, ~ Pb. 1. 10. 1664, † ...; ∞ ... (zw. 15. 1. 1686 — 6. 3. 1687) Wolf **Angerer,** zu Enzing unter der Herrschaft Weidenholz.
7. Elisabeth, ~ Pb. 10. 2. 1667, † ... (vor 15. 1.) 1686.
8. Joseph, ~ Pb. 28. 1. 1689, † ... (vor 29. 8. 1690).
9. Thomas, ~ Pb. 13. 12. 1690, lebt 17. 5. 1707.

4. Ast

Matthias (I) **Kurz,** * ... (um 1624/25), † Pb. 6. 4. 1702, 18. 8. 1641 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 2. 6. 1644 als Müllergeselle freigesagt, 24. 10. 1657 Meister, 10. 9. 1657 übernimmt er die Reischlmühle per 580 fl. von seinem Vater; ∞ I. Pb. 16. 10. 1657 Maria, verw. (Hans, in der Achleithen)

Rieder, geb. **Garnhaft,** * Pb. ... (um 1620), † ... (vor 9. 6.) 1665 (E: David G., Binder; Maria N.); ∞ II. Pb. 17. 8. 1665 Magdalena **Antlanger,** * ..., † Pb. 16. 2. 1711 (E: Hans A., Bauer auf dem Gredtergut in Köppelstegen; Susanna N.).

Kinder; a) aus 1. Ehe:

1. Catharina, * ... (um 1658), † ... (vor 16. 4.) 1697; ∞ ... (um 1676) Sebastian **Parzer,** auf dem Mächtlgut zu Hinterdobl unter der Herrschaft Peuerbach.
2. Thoman, * ... (um 1660), † ... (vor 29. 2.) 1685, 12. 6. 1670 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 22. 5. 1679 als Müllergeselle freigesagt, unverheiratet.
3. Mathias (O), ~ Pb. 29. 7. 1663, † ... (vor 7. 4.) 1717, 12. 6. 1670 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 22. 5. 1679 als Müllergeselle freigesagt, 1686 Müller an der Mühle zu Pichl unter der Herrschaft Roith; ∞ Pb. 19. 6. 1685 Magdalena **Parzer,** * ..., † ... (E: Thomas P., am Niedermüetlgut zu Stainpruckh; Barbara N.); wiederverm. ... (um 1717) Bartlme **Zehentner,** Müller.

   Kinder:

   1) Georg, * ... (um 1687), † ..., 1717 als Bäcker erwähnt, 1718 Tagwerker in Wien.
   2) Johannes, * ... (um 1697), † ..., 1717 als Müller erwähnt; ∞ ... (um 1723) unter die Herrschaft Parz.
   3) Mathias, * ... (um 1704), † ..., 1717 als Müller erwähnt.
   4) Susanna (auch Rosina), * ..., † ... (vor 1717); ∞ ... Wolf **Kranlacher,** Bäcker in Pichl.
   5) Magdalena, * ..., † ...; ∞ ... (vor 1717) Simon **Huebmer,** Schöfknecht am Aign nächst Wels.
   6) Maria, * ... (um 1709), † ...

— b) aus 2. Ehe:

4. Magdalena, ~ Pb. 16. 7. 1666, † ... (vor 4. 3. 1700); ∞ Pb. 24. 5. 1689 Thomas **Ditzlmüller,** auf dem Finckhengut zu Spillmansberg, Herrschaft Peuerbach.
5. Maria, ~ Pb. 18. 1. 1670, † ...; ∞ ... (vor 16. 4. 1697) Peter **Heiglauer,** Müller zu Waasen, Herrschaft Weidenholz.
6. Johannes, * ... (um 1667/69), † ... (vor 16. 4. 1697), 12. 6. 1670 ins Müllerhandwerk eingeschrieben.
7. Adam, ~ Pb. 15. 12. 1671, † ..., 22. 5. 1679 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 9. 6. 1689 als Müllergeselle freigesagt, 4. 3. 1700 Müller an der Mühl zu Ascha unterm Vizedomamt Linz (jetzt Gem. Waizenkirchen); ∞ ... Maria N.

   Söhne:

   1) Peter, * ..., † ... (vor 21. 5. 1773), 19. 1. 1711 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, bürgerl. Grießler im Markt Aschach.

2) Andreas, * ..., † ..., 7. 1. 1713 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 1736 Müller an der Mühle zu Hinternberg, Herrschaft Weidenholz.

8. Joseph, ~ Pb. 28. 2. 1674, † ... (vor 16. 4. 1697).

9. Georg, ~ Pb. 29. 3. 1676, † ... (vor 16. 4. 1697).

10. Michael (P), ~ Pb. 20. 9. 1679, † Pb. 17. 5. 1732, 19. 4. 1684 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 10. 6. 1700 als Müllergeselle freigesagt, 19. 9. 1702 Müller an der Reischlmühle an der Leithen, 9. 4. 1703 Meister, hinterläßt ein abzugsfreies Vermögen von 3450 fl.; ∞ Pb. 5. 9. 1702 Rosina **Zauner,** * ..., † Pb. 29. 4. 1758 (V: Paul Z., vom Lodenbaurngut am Pramböckenhof).

Kinder:

1) Wolfgang, * Pb. 6. 9. 1703, † ..., 17. 6. 1705 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 18. 8. 1739 als Müller an der Sprinzlmühle unter Sprinzenstein im Mühlviertel erwähnt; ∞ Sarleinsbach 27. 11. 1737 Magdalena **Gugler** (E: Paul G., Bäcker u. Müller zu Helfenberg; Magdalena N.).

2) Thomas, ~ Pb. 10. 12. 1705, † ..., 9. 6. 1706 ins Müllerhandwerk eingeschrieben, 17. 8. 1740 als Müller an der Mühle zu Wallern unter der Herrschaft Steinhaus erwähnt; ∞ ... Maria N.

3) Magdalena, ~ Pb. 15. 4. 1708, † ...; ∞ ... Philipp **Zauner,** zu Winckhl.

4) Elisabeth, ~ Pb. 27. 4. 1710, † ...; ∞ ... Zacharias **Ganglmayr,** zu Haßlau.

5) Mathias (Z), ~ Pb. 28. 1. 1713, † Pb. 5. 6. 1786, Müller an der Reischlmühle; ∞ I. Pb. 14. 1. 1740 Magdalena **Geyrhofer,** * ... (um 1717), † Pb. 4. 5. 1773 (V: Wolfgang G., Bauer am Pürchenhof); ∞ II. Pb. 20. 11. 1776 Magdalena **Eder,** * ..., † ... (V: Simon E., Bauer in Antling).

Söhne; a) aus 1. Ehe:

(1) Philipp, * ..., † ..., 7. 10. 1787 Müllermeister an der Reischlmühle; ∞ Pb. 13. 2. 1780 Maria Anna **Deibler,** * ..., † ... (E: Joseph D., Wasenmeister in der Achleithen; Sabina N.).

— b) aus 2. Ehe:

(2) Mathias, * ... (um 1778), † ...

(3) Paul, * ... (um 1780), † Pb. 26. 1. 1805, unverheiratet.

6) Johannes, ~ Pb. 18. 12. 1716, † ... (vor 9. 7. 1732).

7) Maria, ~ Pb. 20. 5. 1719, † ...; ∞ ... Philipp **Eggmayr,** Bauer am Enzlbergergut unter der Herrschaft Weidenholz.

11. Eva, ~ Pb. 22. 11. 1682, † ... (vor 16. 4. 1697).

Linie Ritter von Kurz

M a t h i a s Johann Evangelist (EE) **Kurz** (siehe Seite 104), * Neukirchen am Walde 15. 2. 1739, † Brünn 20. 2. 1806, k.k. Mil.-Oberverpflegsverwalter; ∞ Olmütz 5. 11. 1711 Theresia Anna Josefa Vincentia **Rösner,** * Olmütz 5. 8. 1753, † Brünn 22. 9. 1831 (E: Leopold R., * Nikolsburg 17. 4. 1712, † Olmütz 12. 12. 1771, Apotheker; Theresia N., † Olmütz 7. 6. 1784).

Kinder:

1. J o h a n n , * Lemberg 18. 8. 1773, † Lemberg 4. 2. 1782.
2. J o s e f a , * Lemberg 8. 2. 1775, † Lemberg 13. 2. 1775.
3. J o s e f a Maria Theresia, * Lemberg 2. 5. 1776, † Wien 29. 4. 1848; ∞ Brünn 13. 2. 1804 Johann Josef Edler von **Janda,** * Polnau, Böhmen . . . 1767, † Brünn 27. 4. 1834, k.k. Hptm.
4. A u g u s t Josef, * Lemberg 23. 7. 1777, † Brünn 24. 1. 1840, k.k. Oberfeldkriegskommissär; ∞ Brünn 20. 7. 1802 Maria Johanna **Gerhauser,** * . . . , † . . . (E: N. G., k.k. Oberfeldkriegskomm.; N.N.).

   Sohn:

   A u g u s t , * Brünn 24. 4. 1803, † Brünn . . . 1816 (durch einen Raubmörder vergiftet).
5. I g n a z , * Lemberg 3. 9. 1779, ✕ Kehl 18. 12. 1796, k.k. Kadett.
6. A n t o n , * Lemberg 13. 8. 1781, † Lemberg 8. 8. 1782.
7. J o h a n n , * Olmütz 14. 5. 1783, † Wien 4. 2. 1837, k.k. Hptm. 1. Kl.
8. T h e r e s i a , * Brünn 17. 6. 1785, † Wien 11. 12. 1846; ∞ Wien 21. 3. 1805 Johann **Brosche,** * Liebenau, Böhmen 16. 7. 1775, † . . . (nach 1846), Dr. med., Lehrer d. Tierheilkunde in Wien u. Dresden.
9. A l o i s , * Brünn 3. 7. 1786, † Brünn 19. 12. 1790.
10. C a r l Vinzenz Maria (LL), * Brünn 6. 4. 1789, † Brünn 23. 9. 1834, k.k. Hptm. 1. Kl.; ∞ Brünn 24. 6. 1826 Emilie Caroline **Fischer,** * Krakau 13. 5. 1802, † Brünn 17. 4. 1837 (E: Franz F., k.k. Gubernialsekr.; Theresia Bockenheimer v. Bockenheim; vgl. Österr. Familienarchiv I, S. 286).

    Kinder:

    1) E m i l , * Brünn 22. 7. 1826, † Brünn 29. 4. 1899, k. u. k. Gen.-Major; ∞ Brünn 2. 1. 1853 Adele **Schmidt,** * Brünn 18. 6. 1831, † Brünn 27. 4. 1909 (E: N. S., Kurhausdir.; N.N.).
    2) C a r l , * Langenlois 1. 1. 1828, † Brünn 19. 7. 1830.
    3) T h e r e s i a , * Langenlois 4. 3. 1829, † Graz 3. 9. 1899; ∞ Wien 26. 7. 1851, Franz Xaver Ritter **Bockenheimer** von **Bockenheim,** * Lemberg 11. 9. 1816, † Graz 20. 10. 1889, k. u. k. Major (vgl. Österr. Familienarchiv I, S. 270).
    4) A n t o n i a , * Brünn 28. 4. 1830, † Brünn 2. 4. 1831.
    5) A n t o n i a , * Brünn 10. 9. 1831, † Brünn 10. 7. 1832.

6) Carl Borromäus Johann Nepomuk Josef Maria Ritter von **Kurz,** * Brünn 14. 9. 1832, † Graz 10. 2. 1920, k. u. k. Feldmarschall-Lt., Rr. d. Leopold-O. u. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl.; ∞ Graz 23. 11. 1869 Hermine verw. **Lamberg,** geb. **Sitka,** * Iglau 7. 5. 1842, † Graz 12. 3. 1931 (E: Dr. Jakob S., Notar, Bürgermeister von Iglau, * Iglau 25. 7. 1796, † Wien 30. 8. 1863; Elisabeth Grulich, * Wien 8. 3. 1799, † Iglau 26. 4. 1849).

Kinder:

(1) Emilie, * Tarnow 14. 11. 1870, † Znaim 2. 12. 1878.

(2) Carl Borromäus Hermann Maria, * Wien 24. 12. 1873, † Graz 12. 1. 1946, Gen.-Major; ∞ Marburg a. d. Drau 4. 8. 1912 Hildegard Karoline **Schimm,** * Marburg 13. 2. 1891 (E: Johann Carl S., Dr. med., kais. Rat, * Arnfels 24. 11. 1849, † Graz 25. 5. 1917; Maria Kometter, * Klagenfurt 16. 2. 1862, † Graz 23. 10. 1934) [Elisabethstraße 34, A-8010 Graz].

Kinder:

a. Freya Hilda Helga, * Marburg a. d. Drau 23. 6. 1913, Gymnasialprof. [Elisabethstraße 34, A-8010 Graz].

b. Karl Hans Krafft, * Graz 13. 12. 1916, Dr. med., Facharzt für Gynäkologie; ∞ Würzburg 14. 4. 1962 Christa Regina **Volk,** * Stuttgart 2. 10. 1940, Dolmetscherin (E: Otto Heinrich V., Dr. phil., Univ.-Prof. Würzburg, * Richen 6. 12. 1903, ∞ Würzburg 21. 11. 1936; Rosa Sophia Carola v. Zwerger, * Schwäbisch Gmünd 4. 1. 1903) [D-4070 Rheydt-Odenkirchen, Mülgaustraße 58].

Kinder:

a) Uta Marion, * Memmingen 24. 1. 1963.
b) Wolf Dietrich Karl, * Rheydt 29. 12. 1964.
c) Stephan Reinhart Volker, * Rheydt 3. 6. 1968.

7) Franz, * Brünn 17. 7. 1834, † Carlstadt 1. 11. 1872, k.k. Hptm.; ∞ Preßburg 15. 10. 1864 Emma von **Bolemán-Deszery,** * ... 8. 12. 1829, † Preßburg 25. 2. 1903 (E: Stefan v. B., Dr. theol., Univ.-Prof., Dir. d. evang.-theol. Akademie in Preßburg, * 9. 5. 1795, † 11. 7. 1882; Elisabeth v. Richter, * 1807, † 4. 1. 1861).

11. Aloisia, * Brünn 25. 6. 1791, † Wien 25. 7. 1868.

Landwehr von Pragenau

Aus Harthausen bei Bad Mergentheim stammende Familie. Österr. systemmäßiger Adelstand mit „von Pragenau" Wien 7. Juli 1881 für Georg Landwehr. — W (1881): In Gold ein mit drei silbernen Sternen belegter, roter Schrägbalken, begleitet oben von einem schwarzen geharnischten Arm, der in der gepanzerten Faust ein blankes Schwert an goldenem Griff hält, unten von einer brennenden schwarzen Granate. H: drei Straußfedern, rot-silbern-rot. D: rot-silbern, schwarz-golden.

J o h a n n **Landwehr,** in Harthausen; ∞ ... Margareta N.

J a k o b Adam, ∗ Harthausen ... (um 1680), † ..., Gemeindevertreter; ∞ Harthausen 13. 1. 1711 Eva **Brunner** (E: Thomas B., Bürgermeister; Margaretha N.).

K o n r a d Adam, Harthausen 8. 11. 1717, † Harthausen 16. 11. 1762, Taglöhner; ∞ Harthausen 9. 10. 1750 Maria Eva **Wülk,** ∗ Harthausen 27. 8. 1726, † Reisfelden 7. 12. 1762 (E: Konrad W., Schmied; Anna Maria Dürr).

G e o r g, ∗ Harthausen 5. 4. 1750, † Harthausen 18. 3. 1829, Kohlenbrenner; ∞ Harthausen 15. 7. 1784 Walburga **Reuß,** ∗ Euerhausen 15. 3. 1760, † Harthausen 5. 4. 1823 (E: Sebastian R., Schneidermeister; Elisabeth Ulmer).

J o h a n n Job Georg, ∗ Harthausen 6. 4. 1789, † Prag 29. 3. 1844, Tischlermeister; ∞ Prag 31. 3. 1825 Anna **Kazatel,** ∗ Klečan 20. 8. 1800, † Prag 6. 8. 1838 (E: Franz K., Schullehrer; Anna Swoboda).

G e o r g **Landwehr** von **Pragenau,** ∗ Prag 25. 10. 1830, † Perchtoldsdorf bei Wien 9. 7. 1898, k. u. k. Oberstlt. i. R., Adelstand 1881; ∞ Wien 16. 4. 1864 Leopoldine Franziska Klara Maria geschiedene **Naske,** geb. **Brabbée,** ∗ Wien 4. 3. 1830, † Wien 29. 10. 1911 (E: Eduard Josef B., k.k. Hptm.; Aloisia Maria Zech v. Deybach Frin. zu Sulz, Linie Hart).

Söhne:

1. O t t o k a r Eduard Georg Alois Maria, ∗ Wien 12. 2. 1868, † Wien 13. 3. 1944, k. u. k. Gen.-Major, Wirkl. Geh.-Rat, Schriftsteller; ∞ Wien 15. 2. 1898 Emma Elisabeth **Sussich,** ∗ Hermannstadt 12. 11. 1873, † Wien 24. 7. 1954 (E: Joseph S., k. u. k. Oberst; Kornelia Beyschlag).

   Sohn:

   O t t o k a r Albert, ∗ Wien 24. 3. 1905, Akadem. Maler, Studienprof.; ∞ Wien 29. 5. 1929 Anita Sofie Franziska **Füger,** ∗ Spalato 12. 9. 1907 (E: August F.; Ester Tecilazic) [Schegargasse 9, A-1190 Wien].

2. Edwin Eduard Georg Friedrich Maria, * Wien 13. 5. 1870, † Wiener Neustadt 8. 12. 1955, Ing. agr., k.k. Wirtschaftsverw., Landesausschuß-Beis. d. Herzogt. Bukowina; ∞ Radautz ... 1894 Leontine **Kromp,** * Radautz 22. 7. 1878, † Czernowitz 21. 9. 1936 (E: Leo K., Steueramtskontr.; Luise Braza).

Kinder:

1) Alice Maria Luise, * Radautz 7. 11. 1894, † Bruck a. d. Mur 21. 9. 1965; ∞ Czernowitz ... 1913 Othmar Felix **Weber**[1]).
2) Georg Eduard Friedrich Maria, * Radautz 3. 1. 1897, Krankenhausverw. i. R.; ∞ Mödling 4. 12. 1920 Margarita Maria Anna von **Lobenwein** zu **Weinegg,** * Kaltern 17. 5. 1892 (E: Alois v. L. zu W., Dr. med.; Maria Franziska Schuch) [Himmelbachgasse 11, A-2700 Wiener Neustadt].

   Söhne:

   (1) Georg Ottokar Edwin Moritz Maria, * Kittsee 5. 1. 1927, Dipl.-Ing., Forschungsingenieur; ∞ I. Wien 10. 1. 1953 Dorrit **Bastl** (E: Franz B., Kaufmann; Karoline Wöckl) [A-2700 Wiener Neustadt]; ∞ II. Huntsville 10. 3. 1962 Helga **Stork** (E: Helmut S., Fluglehrer, Lt. d. Luftwaffe, ✕ 1941; Katharina Lore Neubert) [3509 Mal Drive S. E., Huntsville, Alaska, USA].

      Kinder; a) 1. Ehe:

      a. Georg Franz Maria, * Wiener Neustadt 6. 9. 1953.
      b. Burckhart Maria, * Wiener Neustadt 23. 3. 1955.
      — b) 2. Ehe:
      c. Monica Lore, * Huntsville 28. 11. 1962.
      d. Christine, * Huntsville ... 1964.
      e. Beatrix, * Huntsville ... 1966.
      f. N. (Tochter), * Huntsville ... 1968.

   (2) Gustav Christoph Wolfgang Alois Maria, * Kittsee 9. 3. 1928, Assistent in einem Drogeriebetrieb; ∞ Wien 29. 4. 1953 Maria **Eisenhut,** * Unterstinkenbrunn 30. 11. 1927 (E: Johann Lorenz E., Landwirt; Maria Lahner) [Hauffgasse 27, A-1110 Wien].

      Kinder:

      a. Gabriele Maria, * Wien 22. 11. 1956.
      b. Gerhard Gustav Georg Maria, * Wien 7. 10. 1960.

3) Leo Odilo Georg Maria, * Radautz 26. 4. 1898, Kaufmann; ∞ Linz ... 1920 Marianne **Hotopp** [Leonfeldner Straße 89A, A-4020 Linz].
4) Kurt Ottokar Edwin Maria, * Radautz 12. 7. 1910, Lic. jur., Regierungsangestellter; ∞ Regensburg 27. 12. 1957 Margaretha **Melnicki,** * Radautz 18. 4. 1923, Dr. . . . (E: Karl M., Kaufmann; Maria Pscheidt) [D-8400 Regensburg, Erikaweg 67].

---

[1]) Sohn: Paul Gerhard Maria Edwin Viktor **Weber,** * Czernowitz 29. 6. 1914, Akadem. Maler [Kaserngasse 5, A-5020 Salzburg].

Sohn:
Karl-Lutz Georg Edwin Maria, * Regensburg 13. 11. 1963.

3. Moritz Eduard Odilo Georg Maria, * Mödling-Klausen bei Wien 4. 7. 1872, † Wien 17. 6. 1952, Dr. phil., Gymn.-Dir.; ∞ Wien 12. 7. 1909 Anna **Kaufmann,** * Wien 27. 10. 1883 (E: Johann K.; Rosina Hauer) [Riesstraße 41, A-8010 Graz].

Tochter:
Gertrud Rosina, * Salzburg 24. 7. 1910, Schriftstellerin; ∞ Spittal a. d. Drau 13. 3. 1938 Marius **Fontana** [2]), * Pergine bei Trient 27. 7. 1885, k. u. k. Hptm. (E: Enrico F., Landesger.-Rat; Anna Maddalena). [Nr. 233, A-8301 Laßnitzhöhe].

---

[2]) Kinder **Fontana:**

1. Erika Anna, * Mailand 25. 11. 1938; ∞ ... 1965 David **Nissman,** Dr. phil., aus den USA [D-8000 München, Denninger Straße 48].
   Sohn:
   Daniel Bavo Nissmann, * München 2. 10. 1967.
2. Helga Elsa, * Varese 12. 1. 1940; ∞ Wien 31. 10. 1966 Otto Herbert **Fruhmann,** * Loimersdorf, N.Ö. 12. 7. 1932, Dr. rer. comm. [Straßergasse 8, Block 2, A-1190 Wien.]
   Sohn:
   Peter Christian Fruhmann, * Wien 24. 2. 1968.
3. Hans Gottfried, * Bozen 25. 5. 1942, stud. jur.; ∞ ... 1967 Irmine **Wolfsgruber.**
   Tochter:
   Olivia, * ... 6. 11. 1966.

Leitner

(Ausgestorben)

Österr. Ritterstand Wien 25. Mai 1875 für Quirin Leitner, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl. — W. (1875): Gespalten; rechts in Schwarz eine goldene Blätterkrone mit einem „Reichsapfel" an drei goldenen Bügeln; links in Rot drei (2:1) silberne „Krönige" (stumpfe Lanzenenden). 2 H: I. ein wachsender schwarz-gekleideter Jüngling, um das hängende Blondhaar einen Rosenkranz, mit seinen Händen die Krone wie im Schild darreichend; II. ein schwarzer Adlerkopf an rotem Hals. D schwarz-golden, rot-silbern.

Leopold **Leitner,** * ..., † ..., k.k. Major; ∞ ... Christiene **Gabrieli.**

Quirin Ritter von **Leitner,** * Klaj, Galizien 4. 6. 1834, † Wien 23. 7. 1893, k. u. k. Hofrat, Schatzmeister des habsburg-lothringischen Hausschatzes, hervorragender Fachmann auf dem Gebiet der Waffenkunde, Ritterstand 1875; ∞ ... Katharina **Höbert,** * Wien 19. 11. 1838, † ... (nach 1894).

Ley

(Ausgestorben)

Aus Würzburg stammend. — Österr. Ritterstand Wien 10. Sept. 1811 für Erhard Ley, Rr. d. L.-O. — W. (1811): In Blau auf grünem Boden ein doppelschwänziger silberner Löwe, die linke Vorderpranke auf einen rechts von ihm stehenden schroffen Schieferfels gestützt, in der rechten Vorderpranke einen Schieferstein emporhaltend. 2 H: I. der Löwe; II. drei Straußfedern, blau, silbern, blau. D: blau-silbern.

Johann Georg **Ley,** ∗ ..., † ..., Rechtsgelehrter, Provinzialgerichtsrat und Kirchensekretär, dann Hofrat des Fürstbischofs von Würzburg; ∞ ... Maria Adelheid **Zink.**

Kinder:

1. Johannes Michael Franz, ∗ Würzburg 19. 5. 1751, † ...; ∞ Wien 9. 9. 1783 Rosalia **Gotfried** (E: Karl G., Bürgermeister in Iglau; Susanne Jitin).
2. Erhard Joseph August Ritter von **Ley,** ∗ Würzburg 28. 8. 1753, † Wien 15. 3. 1828, k.k. Hofrat, Polizei-Oberdirektor von Wien, Ritterstand 1811; ∞ Wien 30. 11. 1792 Maria Elisabeth Anna von **Heidt,** ∗ Habitzheim, Hessen 18. 7. 1756, † Wien 19. 2. 1845 (E: Augustin Franz Reichs-Rr. v. H.; Eva Regina Walpurga N.).

   Sohn:

   Franz, ∗ ..., Ungarn 6. 1. ..., † Wien 29. 2. 1860, k.k. Polizeirat; ∞ Nemeskosut, Slovakei 18. 2. 1837 Karoline Klara Franziska Antonia **Jezerniczky** von **Jezernice und Bahomy,** ∗ Preßburg 31. 7. 1815, † Klattau 12. 12. 1877 (E: Karl J. v. J. u. B., Gutsbes.; Anna v. Schetiloff).

   Kinder:

   (1) Katharina Isabella (Kathinka), ∗ Wien 30. 1. 1838, † Wien 23. 2. 1842.

   (2) Erhard Anselm Honorius Ferdinand, ∗ Wien 14. 6. 1840, † Wien 29. 4. 1841.

   (3) Franziska Karolina Ernestine, ∗ Wien 11. 11. 1841, † Lovrana 4. 10. 1902; ∞ Wien 7. 9. 1861 Karl **Fischer** von **Wellenborn,** ∗ Brünn 3. 11. 1833, † Wien 10. 3. 1913, k. u. k. Gen. d. Kav.
3. Anna Martha Eva Friederike, ∗ Würzburg 18. 7. 1765, † ...
4. Maria Martha Eveline, ∗ Würzburg ... 1766, † Wien 28. 7. 1807; ∞ I. ... 1786 Albert von **Stahel,** ∗ Würzburg ... 1753, † Wien 31. 7. 1805, k.k. Gen.-Major; ∞ II. Wien 16. 2. 1806 Christian Freiherr von **Wolfskehl** zu **Reichenberg,** ∗ Würzburg ... 1761, ⚔ an der Piave 8. 5. 1809, k.k. Feldmarschall-Lt. u. Rr. d. Mil.-Mar.-Ther.-O.

Lilien

(Ausgestorbener Zweig in Österreich)

Westfälische Familie, Erbsälzer von Werl. Erste urkundliche Erwähnung 5. Februar 1307. — Rittermäßiger Reichsadelstand Wien 15. April 1708 für Hermann Florenz und Gerhard Franz Lilien; Reichsfreiherrnstand mit „Wohlgeboren" Wien 24. Dez. 1756 für Franz Michael Florenz von Lilien. — W. (1756): Innerhalb rot-silbern gestücktem Schildesrand in Silber drei (2:1) schwarze Lilien. Freiherrnkrone. 2 H: I. ein wie der Schild tingierter Flug; II. ein silbernes Büffelhorn mit rotem Balken und ein zweites in verwechselten Farben. D: schwarz-silbern, rot-silbern. Schildhalter: ein widersehender, rot-geflügelter, goldener Greif und ein widersehender goldener Löwe. — Vgl. Gotha, Freiherrl. Tb. 1849—1941.

F r a n z Michael Florenz Reichsfreiherr von **Lilien,** ∗ ... (um 1696), † Wien 31. 7. 1776, Reichsoberpostdirektor in Nürnberg, kurbayer. Geh.Rat, fstl. Thurn-Taxis'scher Geh.Rat und Gen.-Intendant, auf Borck und Laer in Westfalen, Erbsälzer von Werl und Neuwerk, Reichsfreiherrnstand 1756; ∞ I. ... Christina L u d o v i c a von **Schacht,** ∗ ..., † ... (E: Friedrich Eberhard v. S.; Marie Friederike Keßler v. Saresum); ∞ II. Wien (St. Stefan) 15. 11. 1747 Maria Theresia Freiin von **Bartenstein**, ∗ Wien (St. Stefan) 28. 11. 1732, † Wien 1. 10. 1754 (E: Johann Christoph Frh. v. B., kais. geh. Staatssekr.; Maria Cordula Holler v. Doblhoff); ∞ III. ... (um 1756) M a r i a A n n a Juliana Freiin von **Blittersdorff,** ∗ ... 1731, † ... (vor 1785), St.Kr.O.-D. (E: Karl Joseph RFrh. v. B.; Franziska Gfin. Coronini v. Cronberg).

Kinder aus 2. Ehe:

1. C h r i s t o p h Josef Michael, ∗ Wien (St. Michael) 19. 9. 1748, † ... 21. 7. 1825, Reichspostdirektor in Nürnberg, auf Borck u. Laer, Erbsälzer in Werl und Neuwerk; ∞ ... 1770 Maria Wilhelmine von **Spiegel** zum **Diesenberg,** ∗ ... (um 1750), † ... 19. 12. 1813 (E: Johann Christoph v. S. zum D., auf Oberklingenburg; Henrietta Josefa Gfin. v. Westerholt). Über die heute ausgestorbene Nachkommenschaft vgl. „Gotha".
2. Maria C o r d u l a Theresia Michaela, ∗ Wien (St. Michael) 17. 2. 1750, † Wien 7. 5. 1751.
3. J o s e f Georg Franz Xaver Michael, ∗ Wien (St. Michael) 22. 12. 1753, † ... 1828, k.k. Kämmerer, auf Hohenbruck, Steiermark und einem Gut bei Ercsi, Ungarn, angeblich 4. Okt. 1790 steiermärk. Landstand [1]); ∞ ...

[1]) Josef Freiherr von Lilien entwickelte in Ungarn eine hervorragende Musterwirtschaft (vgl. Anton Radvánszky, Baron Joseph Eötvös, Köln-Detroit 1959). Eine umfangreiche Korrespondenz mit seinem Vetter Christoph Freiherrn von Bartenstein über die Vermögensverwaltung für die Fürsten Franz und Clemens Lothar von Metternich befindet sich im Familienarchiv Gudenus in Waidhofen a. d. Thaya.

Juliana Gräfin **Szápáry,** ∗ ..., † ... (E: Peter Gf. S.; Juliana Gfin. Haller v. Hallerkeö).

Töchter:

1) Antonia, ∗ ..., † ...; ∞ ... Carl Freiherr von **Lilien,** k.k. Rat.
2) Anna, ∗ ... 28. 9. 1786, † ... 15. 7. 1858; ∞ ... Ignaz Baron **Eötvös** von **Vásáros-Namény** [2]), ∗ ... 25. 2. 1786, † ... 21. 8. 1851, Großgrundbes., kgl. ungar. Schenk.

---

[2]) Kinder **Eötvös** von **Vásáros-Namény** (unter anderen):

1. Baronin Julie, ∗ ... 21. 9. 1812, † München 2. 5. 1880; ∞ ... 23. 9. 1832 Karl Matthäus Graf von **Vieregg**; Vorfahren der Prinzessin Anna Eugénie von **Arenberg,** ∗ 1925; ∞ 1952 Felix Erzherzog von **Österreich** (vgl. Zeitschrift „Adler" 1952, S. 264 ff.).
2. Baron Joseph, ∗ Ofen 3. 9. 1813, † Budapest 3. 2. 1871, kgl. ungar. Minister für Kultus und Unterricht, Mitgl. des Magnatenhauses, bekannter Staatsmann, Philosoph und Schriftsteller.

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus)

Lumbe von Mallonitz

Bis zur Vertreibung 1945 in Böhmen ansässig gewesene Familie. — Österr. Adelstand mit „Edler von Mallonitz" 25. April 1867, Diplom Wien 3. Sept. 1867, für Josef Lumbe. — W. (1867): Unter schwarzem Schildhaupt, darin drei goldene Kleeblätter nebeneinander, gespalten; rechts in Blau auf grünem Boden ein mit Früchten beladener natürlicher Apfelbaum; links in Gold ein schwarzes Zahnrad. H. zwischen einem offenen schwarzen Flug eine natürliche Eule. D: blau-golden, schwarz-golden. — Vgl. Brünner Tb. 2 (1877), 3 (1878).

Josef Daniel **Lumbe,** ∗ ..., † ..., Gymn.-Prof. in Prag; ∞ ... N.N.

Josef Thaddäus **Lumbe** Edler von **Mallonitz,** ∗ Prag 26. 2. 1801, † Malonitz 1. 6. 1879, kais. Rat, Dir. d. Polytechn. Inst. in Prag, Herrschaftsbes., Landtagsabg., Adelstand 1867; ∞ ... Sophie **Fürstl,** ∗ Prag ... 1824, † Malonitz 28. 2. 1881.

Kinder:

1. Sophie, ∗ Prag 15. 9. 1838, † Frankfurt am Main 1. 6. 1877; ∞ ... Friedrich **Ohlenschlager,** Dr. med.
2. Josef, ∗ Prag ... 1844, † Malonitz 3. 10. 1903, Dr. jur., Herrschaftsbes.; ∞ Frankfurt am Main 29. 6. 1876 Marie **Hoff,** ∗ Frankfurt ... 1848, † ... (E: Johann Adam H.; Mathilde Tempsky).

Kinder:

1) Mathilde, * ..., † ...,
2) Josefine, * ..., † ...
3) Karl, * ..., † ..., k. u. k. Major.
4) Rudolf, * Malonitz 5. 6. 1882, † ... 1945 (erschlagen), Dr. jur., Gutsbes., auf Malonitz; ∞ Wien 18. 5. 1918 Anna Freiin von **Mustatza,** * Tulnnerbach, N.Ö. 3. 8. 1892, † Wien 13. 7. 1947 (E: Xenophon Frh. v. M., k.k. Min.-Rat.; Anna v. Schubert).

   Töchter:

   (1) Christine, * Malonitz 21. 5. 1919 [Elisabethstraße 22, A-1010 Wien].
   (2) Brigitte, * Klattau 7. 3. 1923; ∞ Malonitz ... 1943 Franz **Jaxik** [1]), * Essen ..., ⚔ ... 1945; ∞ II. ... N. von **Milde** [Elisabethstraße 22, A-1010 Wien].
   (3) Alix, * Klattau 19. 8. 1927; ∞ Mödling ... 1957 Thomas **Reininghaus** [2]), * Deutsch Feistritz b. Peggau, Stmk. 20. 4. 1924, Dipl.-Ing. [A-2340 Mödling bei Wien].

3. Ernst, * Prag ... 1849, † Bohumilitz 30. 5. 1896, Gerichtsbeamter, Gutsbes.; ∞ Prag 21. 10. 1876 Ida von **Harnischer,** * ..., † ...

   Kinder:

1) Sophie, * ..., † ...
2) Mathilde, * ..., † ...
3) Ernst, * ... [...]
4) Josef, * ... [...]

---

[1]) Tochter: Brigitte **Jaxik,** * Ebermannstadt, Bayern .. 4. 1944.
[2]) Sohn: Georg **Reininghaus,** * Wien 1. 9. 1958.

Luschin

Kärntner Familie, deren Name im Slawischen wurzelt und ziemlich verbreitet ist. Seine Träger waren im 17. und 18. Jahrhundert zumeist Bauern, Gastwirte, Pfleger und Pächter von Landgütern, seit dem 19. Jahrhundert auch Staatsbeamte, Offiziere, Ärzte und Geistliche. — Österr. Ritterstand Wien 6. Sept. 1851 für Johann Luschin, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl. — W. (1851): Schräggeviert; oben in Blau sieben (4, 2, 1) goldene Sterne; rechts in Schwarz ein Brustharnisch, überhöht von einem Helm mit natürlichem Federbusch, eine mit einem Streitkolben schräg gekreuzte Lanze belegend, alles golden; links in Schwarz ein oben und unten je von einem Stern begleitetes, aufspringendes

Lamm, alles golden; unten in Gold ein schwarzes Einhorn. 2 H: I. ein geschlossener, vorne blauer und mit den sieben Sternen belegter, hinten goldener Flug; II. Zwischen einer goldenen und einer schwarzen Straußfeder ein wachsender geharnischter Arm, in der bloßen Faust ein blankes Schwert. D: blau-golden, schwarz-golden. — Vgl. Brünner Tb. 1 (1870), 2 (1877), 5 (1880), 9 (1884), 12 (1887), 15 (1890).

Johann Franz **Luschin,** * Völkermarkt 1. 12. 1766, † am Gallhof bei St. Barthelmä, Unterkrain 24. 6. 1831, Kameralverwalter in Sittich; ∞ Marburg a. d. Drau 20. 7. 1789 Maria Catharina **Stachl,** * Marburg 24. 10. 1767, † Laibach 16. 1. 1855 (E: Anton S.; Barbara Pichler).

Kinder:

1. Johann Mathias Ritter von **Luschin,** * Marburg a. d. Drau 8. 9. 1790, † Wien 11. 8. 1867, Hofrat am Obersten Rechnungshof, Ritterstand 1851; ∞ . . . Maria Elisabeth **Luckmann,** * Laibach 14. 12. 1794, † Graz 16. 2. 1878 (E: Dr. jur. Josef L., Advokat; Elisabeth verw. v. Segalla zu Winklern, geb. Rasinger).

   Kinder:

   1) Eduard Josef Johann, * Laibach 21. 2. 1820, † Graz 8. 2. 1888, k.k. Bez.-Hptm.; ∞ Fünfkirchen, Ungarn 24. 4. 1854 Maria Anna **Szily** von **Nagy Szigeth,** * Nagy Gomba 15. 5. 1835, † Sraßgang bei Graz 10. 7. 1883 (E: Anton Vinzen S. v. N.-S.; Theresia Hunkár v. Hajdenc).

      Kinder:

      (1) Rudolf, 1855—1933, s. 1. Zweig.
      (2) Wilhelm, 1856—1909, s. 2. Zweig.
      (3) Emma, * Fünfkirchen 12. 9. 1858, † Graz 20. 8. 1946; ∞ St. Stefan bei Graz 25. 11. 1885 Josef **Mixner,** * Rötschmühle 6. 3. 1850, † das. 1. 10. 1905, Realitätenbes.

   2) Caroline, * Laibach 30. 11. 1822, † Wien 26. 10. 1898; ∞ Wien 16. 11. 1850 Leopold **Schirnhofer,** * Wien 6. 10. 1821, † Wien 7. 7. 1886, k.k. Oberrechnungsrat des Obersten Rechnungshofes.

   3) Auguste Elisabeth, * Laibach 23. 8. 1823, † Wien 27. 4. 1912; ∞ Wien 28. 4. 1851 Eduard Ritter von **Engerth,** * Pless 13. 5. 1818, † Semmering 28. 7. 1897, k. u. k. Hofrat, Dir. d. Gemäldegallerie d. Kaiserhauses.

   4) Alexander, * Venedig 15. 2. 1826, † Triest 19. 5. 1891, k.k. Statthaltereirat; ∞ Triest 16. 1. 1867 Pauline **Wünsch,** * Triest 8. 8. 1846, † Triest 13. 2. 1938 (E: Adolf Emil W., Kaufmann; Anna N.).

      Kinder:

      (1) Adolf, * Triest . . 11. 1867, † Römerbad 20. 7. 1873.
      (2) Beatrix, * Triest 5. 2. 1869, † Triest . . 2. 1946.

(3) Leopoldine, * Triest 2. 5. 1871, † Ventimiglia 12. 7. 1928; ∞ Triest 27. 7. 1897 Rudolf Baron dall'**Abacco,** * Grignano bei Triest ... 1863, † San Remo ...
(4) Melanie, * Triest 30. 10. 1872, † Triest 5. 12. 1887.
(5) Paul, * Triest 26. 6. 1876, † Triest 18. 4. 1882.
(6) Maximilian, 1878—1934, s. 3. Zweig.
(7) Emma, * Triest 9. 2. 1882; ∞ I. Triest ... Johann von **Braun,** * Marburg a. d. Drau ... 1871, † ...; ∞ II. Wien 8. 8. 1929 Béla **Janky** von **Bulcs,** * ... 29. 6. 1880, † Budapest 11. 4. 1938, kgl. ungar. Legationsrat u. Feldmarschall-Lt. a. D.
(8) Oskar, * Triest .. 4. 1883, † Triest .. 3. 1884.

5) Maria, * Venedig 6. 6. 1829, † Wien 21. 2. 1854.
6) Johann Baptist, * Venedig 7. 12. 1832, † Wien 12. 7. 1879, k.k. Rechnungsoffizial; ∞ Wien .. 8. 1859 Wilhelmine **Habberger,** * Wien 17. 11. 1841, † Graz 3. 7. 1915.

Kinder:

(1) Maria, * Wien 16. 7. 1860, † ... 4. 12. 1937; ∞ Wien 10. 8. 1893 Anton **Weber** von **Webern,** * Liescha 12. 3. 1859, † ... 29. 9. 1937, k. u. k. Mil.-Oberverpflegsverw. i. R.
(2) Gabriele, * Wien 11. 5. 1865, † ...
(3) Karl, * Währing bei Wien 9. 7. 1869, † Frohnleiten 10. 10. 1927, Mag. pharm., Obermarktrat; ∞ Graz 18. 1. 1899 Maria **Weigl,** * Marburg a. d. Drau 24. 1. 1873, † Graz 24. 2. 1945 (E: Josef W., Bildhauer; Elisabeth Jamnik); außerehelich verbunden mit Josefine **Harrer,** * Köflach 27. 1. 1894.

Außerehelicher Sohn:

Karl, * Graz 10. 12. 1916, 1926 von seinem Vater adoptiert; Magistratsbeamter; ∞ Graz 10. 9. 1940 Viktoria **Zotter,** * Graz 18. 4. 1921 (E: Ernst Z.; Viktoria Witzke) [Naglergasse 74, A-8010 Graz].

Söhne:

a) Karl Heinrich, * Graz 11. 2. 1941, Elektro-Ing.
b) Ernst, * Graz 20. 8. 1944, Graphiker.

(4) Anna, * Wien 5. 11. 1873, † ...; ∞ ... Alois Fritz **Schütterle,** Friseur in Ragaz.

7) Sophie, * Wien 2. 9. 1841, † Prag 13. 1. 1914; ∞ Wien 1. 10. 1861 Anton **Bamberger,** * ..., † Prag 22. 1. 1912.

2. Franz Xaver, * Rupertshof 21. 10. 1792, † Laibach 3. 3. 1862, k.k. Staatsbuchhalter; ∞ Laibach 22. 10. 1821 Aloisia **Fabriotti,** * Görz 7. 5. 1802, † Laibach 19. 1. 1857 (E: Anton F., Arzt; Maria Gallé).

Kinder:

1) Anna, * Laibach 5. 4. 1824, † Graz 30. 3. 1899; ∞ ... 15. 10. 1845 Eduard **Fischer** Edler von **Wildensee,** * Leitmeritz 31. 10. 1806, † Pettau 16. 2. 1867, k.k. Statthaltereirat.

2) Mathilde, * Laibach 25. 2. 1827, † Wien 20. 9. 1911; ∞ Laibach 4. 7. 1846 Maximilian Freiherr von **Gussich,** * Laibach 21. 9. 1805, † Graz 6. 2. 1870, k.k. Major.

3) Carl, * Laibach 28. 1. 1828, † Laibach 25. 4. 1904, k. u. k. Hptm.; ∞ Laibach 21. 4. 1873 Caroline **Andolschek,** * Nassenfuß 4. 11. 1844, † Laibach 3. 2. 1921.

Kinder:

(1) Robert, * Laibach 6. 2. 1874, † Laibach 16. 6. 1879.

(2) Carl, * Laibach 6. 3. 1877, † Laibach 8. 11. 1877.

(3) Hugo, * Laibach 27. 12. 1878, † Lager Mühlberg a. d. Elbe ... 1945 (ermordet), Reichsgerichtsrat in Leipzig; ∞ Graz 7. 3. 1922 Elisabeth **Trenz,** * Cilli 17. 4. 1886, † Rekawinkel, N.Ö. 1. 8. 1965.

Kinder:

a. Dorothea, * Cilli 31. 12. 1922, † Rudolfswerth 21. 9. 1963; ∞ Wien 8. 10. 1953 Alfred **Trenz,** Tierarzt [Sentjernej, Jugoslawien].

b. Karl Heinz, * Wien 4. 8. 1924, Bundesbeamter [Paradisgasse 40/5/4, A-1190 Wien].

(4) Maria Anna, * Laibach 14. 4. 1881, † Graz 17. 8. 1966, Lehrerin in R.

(5) Elsa, * Laibach 27. 12. 1883, † Laibach 12. 5. 1939, Lehrerin.

4) Alois, * Laibach 17. 2. 1832, † Laibach 15. 6. 1877, k.k. Rechnungsoffizial.

5) Theodor Leonhard, * Laibach 6. 11. 1837, † Wien 19. 12. 1887, k.k. Oberlt., Eisenbahnbeamter; ∞ I. ... Maria **Alexitz,** * ..., † Arad ...; ∞ II. ... Mathilde Angela **Seltzer,** * ..., † Wien 29. 6. 1871.

Kinder; a) aus 1. Ehe:

(1) Theodor, * Arad 22. 3. 1863, † Wien 6. 4. 1915, Kaufmann. — b) aus 2. Ehe:

(2) Louise, * Wien 13. 4. 1871, † Wien ...

6) Guido, * Laibach 18. 12. 1839, † Graz 7. 10. 1870.

3. Maria Josefa, * Laibach 1. 9. 1792, † Laibach 29. 6. 1838; ∞ Landstraß, Unterkrain 4. 2. 1808 Josef Wasgottwill Ritter von **Foedransperg,** * Pösendorf, Unterkrain 8. 8. 1784, † Laibach 3. 12. 1857, Grundbes., Erbpostmeister in Pösendorf.

— — —

1. Zweig

Rudolf Ritter von **Luschin** (siehe oben), * Fünfkirchen 24. 3. 1855, † Graz 7. 10. 1933, Dr. med., Medizinalrat, Ehrenbürger von Ligist; ∞ Gasztony

18. 11. 1886 Auguste Milinka von **Stawitzky,** * Neunkirchen 26. 7. 1859, † Ligist 2. 10. 1932 (E: Gustav v. S., kgl. preuß. Hptm.; Katharina Fröhlich).

Kinder:

1. Alexander, * Graz 11. 5. 1889, Beamter i. R. der Stadtwerke Graz; ∞ Graz 2. 8. 1921 Herta Edle von **Gerstenbrandt,** * Graz 16. 3. 1902 (E: Josef Edl. v. G., Dipl.-Ing.; Theresia Goritschnig) [Theodor Körner-Straße 84, A-8010 Graz].

   Sohn:

   Bernhard Franz Josef, * Graz 13. 4. 1925, Dr. med. vet., Bezirkstierarzt; ∞ Wien 2. 4. 1952 Ilse Maria Anna **Vogelsang,** * Wien 1. 3. 1927 (E: Otto V., Fabriksdir.; Maria Klara Binko) [A-8680 Mürzzuschlag].

      Sohn:

      Alexander Michael Bernhard, * Wien 15. 4. 1955.

2. Eduard, * Graz 21. 5. 1892, † Wernstein, O.Ö. 13. 5. 1942, Oberstlt.; ∞ . . ., Friederike **Hrabak,** * Klosterneuburg bei Wien 14. 4. 1906 [D-6308 Butzbach, Falkensteiner Straße 16].

   Tochter:

   Waltraud, * Wien 18. 4. 1931; ∞ Butzbach, Oberhessen 16. 1. 1955 N. **Vorbach** [D-6308 Butzbach, Falkensteiner Straße 16].

3. Katharina, * Graz 21. 12. 1894, † Saal a. d. Donau bei Regensburg 17. 6. 1962; ∞ Ligist 14. 5. 1918 Franz **Schautz,** * . . . 1889, † Jägerndorf 26. 10. 1934, Dr. med., Primararzt in Jägerndorf.

4. Hans, * Ligist 20. 2. 1899, † Motta di Livenza 23. 6. 1918, k.k. Einj.-Korporal.

2. Zweig

Wilhelm Marian Josef Ritter von **Luschin** (siehe oben), * Fünfkirchen 15. 7. 1856, † Graz 25. 2. 1909, k.k. Oberlandesgerichtsrat; ∞ Laibach 22. 5. 1886 Aloisia Hedwig Maria **Luckmann,** * Laibach 19. 10. 1867, † Laibach 26. 9. 1915 (E: Johann Eduard L., Bankier; Louise Mallner).

Kinder:

1. Wilhelm Marian Josef, * Feldkirchen 2. 4. 1887, † Graz 21. 5. 1948, Dr. jur., Rechtsanwalt in Graz; ∞ I. Pilisczaba 6. 9. 1914 Josefine Adele Rosalia **Hauffen,** * Laibach 14. 4. 1891, † Graz 26. 6. 1923 (E: Josef H., Oberlandesgerichtsrat; Antonia Luckmann); ∞ II. Graz 27. 2. 1926 (∞ . . .) Maria **Hauffen,** * Gottschee 6. 6. 1895 (Schwester der vorhergehenden) [Grillparzerstraße 50, A-8010 Graz]; ∞ III. Graz 1. 12. 1938 Erna Angelina **Schönsleben,** * Arnoldstein 18. 4. 1911 (E: Rochus S.; Angela Horwath) [Wastiangasse 16, A-8010 Graz].

   Kinder; a) aus 1. Ehe:

   1) Wilhelm Alois Franz Josef, * Laibach 10. 8. 1915, † Mattighofen, Abrüstungslager 1. 6. 1945, Dr. jur., Assessor, Oberlt.; ∞ Mürz-

zuschlag 23. 5. 1943 Berta **Amreich,** * Mürzzuschlag 3. 7. 1923 (E: Friedrich A., Kaufmann; Berta Erlbeck) [Grazer Straße 20, A-8680 Mürzzuschlag].

Kinder:

(1) U r s u l a , * Mürzzuschlag 9. 3. 1944.

(2) H e i n e r , * Stainach 12. 4. 1945.

2) M a r i a Louise Erna, * Graz 28. 3. 1923, Dipl.-Ing.; ∞ Graz 14. 11. 1944 Rudolf **Unger,** * Graz 25. 1. 1919, Dr. med., Facharzt für Zahnheilkunde [Wiener Straße 21, A-8630 Mariazell].

— b) aus 3. Ehe:

3) W o l f g e r Walter Wilhelm, * Graz 28. 9. 1941, Dr. jur., Rechtsanw.-Anw.; ∞ Klagenfurt 7. 8. 1965 Helga **Markoller,** * Klagenfurt 27. 3. 1942, Dr. jur. (E: Dr. Marius M., Primararzt d. Chirurgie in Lienz; Gertrude Haberl; beide verunglückt beim Eisenbahnunfall in Nikolsdorf bei Oberdrauburg 25. 9. 1942) [Paulinenstraße 17, A-9020 Klagenfurt].

4) U l r i k e Margarethe Marlise, * Graz 8. 3. 1944; ∞ Pürgg, Stmk. 21. 4. 1965 Heinrich **Brunner,** * Berlin 26. 10. 1937, Dr. phil., Lehrer für Altphilologie an der Internat. Schule Istambul.

2. M a r g a r e t h e Maria Louise Helene, * Laibach 17. 10. 1888, Dr. med., Zahnarzt i. R.; ∞ Wien 23. 4. 1927 Anton **Meller** [1]), * Stein a. d. Donau 11. 7. 1872, † Wien 2. 3. 1950, Dr. med., Oberstabsarzt, Zahnarzt [Göglstraße 11, A-3500 Krems].

3. E r n a Maria Louise Elisabeth, * Feldkirchen 31. 1. 1890, † Wien 11. 2. 1929; ∞ Laibach 31. 10. 1912 Otto **Fritze,** * Wien 28. 9. 1876, † Leipzig 21. 6. 1923, Lackfabrikant in Wien-Hetzendorf.

4. A l o i s i a Maria Erika, * Feldkirchen 29. 3. 1892, † Fürstenfeld 13. 3. 1897.

3. Zweig

M a x i m i l i a n Ritter von **Luschin** (siehe oben), * Triest 11. 4. 1878, † Triest 21. 5. 1934, Beamter beim Stabilimento Technico; ∞ Triest ... 1903, N.N.; ∞ II. Triest 11. 4. 1926 Gemma **Spaini,** * Triest ..., † ...

Söhne; a) aus 1. Ehe:

1. P a u l , * Triest 4. 4. 1904, † Marseille 6. 4. 1929, Matrose.

---

[1]) Sohn: A n t o n Josef Johann **Meller,** * Krems 5. 5. 1932, Dr. phil., Univ.-Dozent für anorganische Chemie; ∞ Wien 13. 8. 1955 Anna Maria **Ostermann,** * Wien 8. 1. 1936 [Peter Jordan-Straße 88, A-1190 Wien].

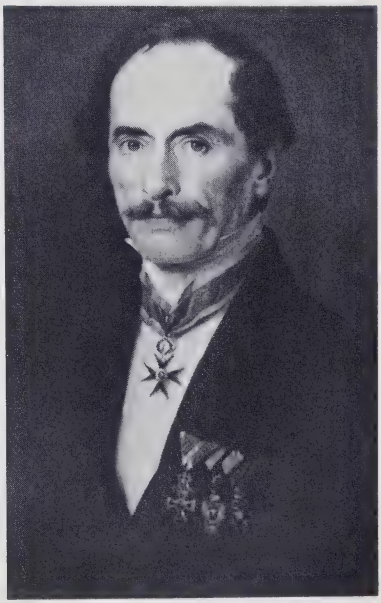
Kinder:

1. J o h a n n e s Josef Rupert, * Wien 25. 10. 1956.
2. B i r g i t Elisabeth, * Wien 9. 7. 1964.

1. Johann Franz Luschin
1766—1831
kk. Kameralverwalter

2. Maria Catharina
geb. Stachl
1767—1855

3. Maria Elisabeth
geb. Luckmann
1794—1878



4. Johann Ritter von Luschin
1790—1867
k.k. Hofrat am Obersten Rechnungshof

— b) aus 2. Ehe:

2. Sergio Walter, * Triest 19. 8. 1918, Etablissement-Besitzer; ∞ Triest 22. 2. 1941 Gioconda **Cassoni,** * Triest 25. 2. 1918, Lehrerin [Padricciano bei Triest]..

Kinder:

1) Fulvio, * Triest 7. 3. 1942.
2) Maria Gabriella, * Triest 25. 4. 1946.
3) Daniela, * Triest 10. 10. 1950.

Lutterotti zu Gazzolis und Langenthal

Vermutlich aus dem Friaulischen stammende Familie, die sich zwischen 1595 und 1605 in der Stadt Rovereto ansiedelte. Durch einen Zeitraum von fünf Generationen verblieb die Familie in Rovereto, wo sie verschiedene Rats- und Ehrenämter bekleidete. Inwieweit die in der Familie tradierte Ansicht einer Stammverwandtschaft mit dem deutschen Geschlecht der Lutteroth, das mit Bernhard de Luderode 1163 in Luderode am Harz erstmals urkundlich Erwähnung findet, sich als historisch erweist, bleibt weiterer Familienforschung vorbehalten. — Wappenbrief ausgestellt vom Comes Palatinus Bartholomaeus Pizzini 22. Mai 1671 für Franz Anton Lutterotti de Cazzolis; Rittermäßiger Reichsadelstand mit „von Langthall" (nach Vallunga, einem Tal in der Nähe Roveretos, wo die Familie einen Ansitz besaß) 8. Oktober 1737 für Johann Andreas Lutterotti von Cazzolis; Aufnahme unter die Tiroler Landstände 18. Dezember 1804 von Johann Maria; Einverleibung in die Adelsmatrikel des Königreichs Bayern 13. Mai 1813 für Leopold Ignaz und seine Geschwister; Aufnahme unter die Tiroler Landstände 31. August 1839 von Franz Maria; österr. Ritterstand 2. Februar 1856 für Franz von Lutterotti zu Gazzolis und Langenthal; Aufnahme in die Tiroler Adelsmatrikel 21. März 1896 von Markus. — W. (1737): Geviert; 1 und 4 in Rot auf grünem Boden zwei silberne Tauben, mit den Schnäbeln einen grünen Kranz mit fünf eingeflochtenen roten Rosen hochhaltend; 2 und 3 in Gold auf grünem Hügel ein grüner Lindenbaum. H: zwischen einem offenen schwarzen Flug die beiden Tauben. D: blau-silbern, rot-golden; (1856): wie vorher mit einem blauen Herzschild, darin auf grünem Boden ein geharnischter Mann mit Bart, rot-silber gewundenem Gürtel und auf dem Helm einem goldenen Wulst, der mit drei Straußfedern- rot-silbernrot, besteckt ist, in der Rechten ein blankes Schwert an goldenem Griff schwingend, die Linke an der Hüfte; zwei Helme, I. der Geharnischte wachsend; II. wie 1737. — Vgl. Deutsches Geschlechterbuch, 16 (Lutteroth); Libro d'oro della nobiltà, 7.

Giovanni **Lutterotti** de **Cazzolis** (Messer Zuane Lutterotti), * Venedig ... (um 1550), † ..., Hauptmann der fürstbischöflich Tridentinischen Burg zu Tenno; ∞ ... N.N.

Eleutherio, * ..., † ..., läßt sich bald nach 1595 in Rovereto nieder; ∞ Rovereto 24. 10. 1606 Veronica **Rosetti** di **Rosetto,** * ..., † Rovereto ... 1621.

Franz Anton, * Rovereto 13. 4. 1610, † ... (test. 22. 6. 1675), Apotheker des Erzherzogs Sigmund Franz von Tirol, Fürstbischof von Trient, Großgrundbes. in Rovereto, 5. 9. 1653 auf Vallunga (Langenthal), Empfänger des Wappenbriefs 1671; ∞ ... 1638 Angela **Baroni** von **Cavalcabo,** * Sacco ... 1614, † Rovereto 24. 4. 1699 (E: Melchior B. v. C.; Franziska N.).

Johann Anton, * Rovereto 25. 8. 1649, † ... (test. 26. 3. 1716), Apotheker, Großgrundbes. in Rovereto; ∞ Rovereto 18. 8. 1674 Margaretha von **Martinelli,** * Calliano 9. 7. 1649, † Rovereto 4. 8. 1718 (E: Johann Maria v. M. dell'Calliano, Vikar in Beseno; Dominika N.)

Johann Maria Felix,
* 1677, † 1734,
Stammvater der Linie in Tirol;
siehe unten

Joseph Natalis,
* Rovereto 28. 12. 1688, † ...,
Stammvater der Linie in Kroatien;
∞ ... 11. 9. 1725 Magdalena von **Voltolini**

Johann Maria Felix **Lutterotti** von **Cazzolis,** * Rovereto 18. 1. 1677, † Salurn 26. 11. 1734, Großgrundbes. in Rovereto, Pfleger in Salurn, zeichnete sich 1703 beim Franzoseneinfall als Hptm. der Salurner Schützen-Kompanie aus; ∞ Rovereto 13. 4. 1706 Giacoma de **Brunatti,** * Rovereto 3. 4. 1683, † Salurn 24. 10. 1756 (E: Johann Baptist de B.; Katharina von Bossi-Fedrigotti).

Kinder:

1. Margaretha, * Rovereto 2. 2. 1710, † ...; ∞ ... Paul **Trentini** von **Wolgersfeld,** Notar in Rovereto.
2. Johann Andreas von **Lutterotti** zu **Cazzolis** und **Langenthal,** * Salurn 17. 4. 1713, † Salurn 20. 10. 1780, Pfleger u. Hptm. d. Standschützen in Salurn, Großgrundbes. in Salurn, Magreid, Aichholz, Fennberg u. Rovereto, Rittermäßiger Adelstand 1737; ∞ I. Laag 1. 9. 1737 Maria Katharina **Gaun** von und zum **Löwengang,** * Magreid 21. 11. 1714, † Salurn 3. 4. 1773 (E: Johann Baptist G. v. u. z. L.; Margareth Elisabeth Walther v. Herbstenburg); ∞ II. Salurn 15. 7. 1776 Katharina von **Concini** zu **Casez.**

   Kinder; a) 1. Ehe:

   1) Franz Carl, * 1741, † 1781, siehe 1. Ast.

2) Johann Maria, * 1745, † 1797, siehe 2. Ast.
3) Felix Augustin, * 1750, † 1811, siehe 3. Ast.
4) Joseph, * Salurn 19. 11. 1755, † Salurn 9. 8. 1775.

— b) 2. Ehe:

5) Anna Maria, * Salurn 21. 7. 1777, † Cavalese ...
6) Maria Magdalena, * Salurn 13. 6. 1779, † Salurn 21. 7. 1780.

3. Catharina, * Salurn 26. 4. 1715, † ...; ∞ ... Johann Anton von **San Nicolo.**
4. Bernhard, * Rovereto 22. 3. 1721, † Salurn 3. 8. 1795, Dr. jur., Generalvikar in der Giudicarie, Pfleger in Salurn; ∞ I. ... Katharina **Bossi-Fedrigotti** von **Ochsenfeld;** ∞ II. Kaltern 28. 1. 1761 Maria Maximiliana von **Tanvin** zu **Maletto** und **Walchenhofen,** * ..., † Kaltern 14. 11. 1811 (E: Dominicus v. T., o.ö. Regimentsrat; Maria Anna v. Mörl zu Pfalzen, Mühlen und Sichelburg).

Töchter; a) 1. Ehe:

1) Antonia, * Salurn 15. 4. 1752, † Cavalese 4. 2. 1819; ∞ Salurn 24. 8. 1794 Vincenz **Riccabona** von **Reichenfels,** * Cavalese 29. 6. 1765, † Cavalese ... 1830.

— b) 2. Ehe:

2) Josepha, * Salurn 23. 8. 1768, † Kaltern 15. 1. 1852.

5. Anna Julia, * Rovereto 25. 5. 1725, † ...; ∞ ... Joseph Ferdinand **Gartner** von **Sommersfeld,** Tiroler Landmann.

1. Ast

Franz Carl Eleotherius von **Lutterotti** zu **Gazzolis** und **Langenthal,** * Salurn 6. 11. 1741, † Salurn 11. 5. 1781, Pfleger u. Grundbes. in Salurn; ∞ ... Anna Elisabeth Nothburga von **Johanneser** zu **Sanct Johannis,** * Salurn 24. 8. 1740, † ... (E: Johann Isaac v. J., Tiroler Landmann; Anna Felicitas v. Johanneser).

Sohn:

Johann Baptist Maria, * Salurn 25. 6. 1771, † Meran 10. 6. 1829, Schloßhauptmann auf Schloß Tirol, Tiroler Landmann 1804; ∞ I. Rubein in Mais 11. 6. 1793 Johanna Eleonore Freiin von **Schneeburg** zu **Salthaus** und **Platten,** * Meran 6. 2. 1770, † ... (E: Johann Maximilian Frh. v. S., Herr u. Landmann in Tirol; Leocadia Gfin v. Mamming); ∞ II. Landeck 30. 12. 1810 Creszenz **Hecker,** * ..., † Landeck 8. 5. 1854.

Kinder; a) 1. Ehe:

1) Maximilian, * Meran 30. 9. 1796, † Komotau 13. 2. 1837, k.k. Hptm., Tiroler Landmann.

2) Johann, * Salurn ... 1800, † Innsbruck 5. 10. 1828, k.k. Lt., Tiroler Landmann.

— b) 2. Ehe:

3) Johann Maria, * Salurn 6. 11. 1811, † Rattenberg 1. 7. 1879, k.k. Bezirksrichter; ∞ Landeck 11. 6. 1855 Josepha **Urick,** * ..., † Wildbad Kreuth, Bayern 23. 7. 1857.

4) Nothburga, * Albeins 28. 10. 1813, † Meran ... 1837; ∞ Meran ... 1833 Cäsar von **Battisti,** * Bozen 24. 4. 1803, † Meran 10. 2. 1839.

5) Luisa, * ..., † ... (nach 1881), Stiftsdame des adeligen Damenstifts in Solbad Hall.

2. Ast

Johann Maria Franz de Paula von **Lutterotti** zu **Gazzolis** und **Langenthal,** * Salurn 26. 8. 1745, † Innsbruck 24. 11. 1797, Dr. jur., k.k. Kreishauptmann in Bozen, k.k. wirkl. Gubernialrat in Innsbruck; ∞ Seefeld 3. 2. 1778 Barbara Maria **Prugger** von **Pruggheim** und **Litzfelden,** * Innsbruck 16. 12. 1756, † Innsbruck 31. 12. 1835 (E: Joseph Cajetan P. v. P. u. L., k.k. Gubernialbuchhalter; Maria Theresia Hörmann).

Kinder:

1. Maria Anna, * Innsbruck 2. 8. 1779, † Innsbruck 4. 10. 1832; ∞ Innsbruck 17. 5. 1802 Jakob von **Preu** zu **Korburg** und **Lusenegg,** * ... 26. 7. 1767, † ... 17. 6. 1826, Landesschützenhauptmann von Tirol, Tiroler Landmann.
2. Maria Kreszentia, * Innsbruck 3. 9. 1787, † Linz 20. 9. 1870; ∞ ... Johann **Röggla** von **Mayenthal,** * ... 1797, † Wien 30. 10. 1854, k.k. Oberpostkontrollor in Prag.
3. Maria Barbara, * Bozen 22. 2. 1789, † Innsbruck 27. 5. 1862; ∞ Innsbruck 17. 9. 1824 Kassian **Jenner** von **Seeberg** und **Barburg,** * Fonteklans 13. 8. 1793, † ... 4. 5. 1867, k.k. Baudirektor.
4. Leopold Johann Ignaz, * Innsbruck 22. 9. 1790, † Innsbruck 11. 9. 1825, k.k. Landrichter in Montafon u. Landeck; ∞ Innsbruck 6. 3. 1821 Therese **Hörmann** von **Hörbach,** * Innsbruck 8. 3. 1795, † 19. 8. 1883 (E: Johann Ignaz H. v. H., Univ.-Prof. u. Kammerprokurator; Maria Josefa v. Lemmen zu Linsingburg).

   Sohn:
   Ludwig, * Montafon ... 1824, † Innsbruck 21. 3. 1886, k.k. Statth.-Sekr.
5. Carl Josef Anton, * Bozen 17. 2. 1793, † Imst 20. 7. 1872, bekannter Dialektdichter; ∞ ... Sophie **Woertz** von **Sprengenstein,** * Imst 3. 5.

1793, † Imst 14. 3. 1874 (E: Joseph W. v. S.; Barbara Leutner v. Wildenburg).

6. Ludwig Johann Andreas, * Innsbruck 25. 12. 1794, † Zara 28. 7. 1845, k.k. Tribunalspräs. in Belluno, Verweser des Appellationsgerichtes für Dalmatien in Zara; ∞ Kaltern 28. 9. 1829 Barbara **Unterrichter** von **Rechtenthal,** * Thaur 11. 8. 1808, † Kaltern 3. 1. 1880 (E: Johann Peter U. v. R., k.k. Landrichter, Großgrundbes.; Anna Hörmann v. Hörbach).

   Kinder:

   1) Maria, * Kaltern 9. 8. 1830, † Kaltern 19. 12. 1914.
   2) Anna, * Bergamo 9. 2. 1832, † Kaltern 29. 12. 1896.
   3) Ludovika, * Mailand 9. 8. 1836, † Kaltern 2. 11. 1848.
   4) Carl Gregor Markus Zeno, * Venedig 5. 9. 1843, † Kaltern 3. 3. 1898, Dr. jur., k.k. Oberlt., Notar, Großgrundbes., Tiroler Landmann 1896; ∞ Bozen 17. 6. 1873 Maria **Hepperger** von **Tirtschenberg** und **Hoffensthal,** * Bozen 16. 4. 1848, † Kaltern 16. 9. 1914 (E: Anton H. v. T. u. H., Großgrundbes.; Maria Hafner v. Puechenegg u. Peintner).

      Kinder:

      (1) Ludovika, * Kaltern 30. 3. 1874, † Fontana Santa, Trento 3. 2. 1950.
      (2) Margaretha, * Kaltern 30. 6. 1875, † Bertholdstein 16. 11. 1965, Chorfrau Josepha O.S.B.
      (3) Johanna, * Kaltern 12. 10. 1876, † Bozen 31. 7. 1938; ∞ Kaltern 23. 6. 1903 Joseph von **Braitenberg** zu **Zennenberg,** * Bozen 8. 4. 1869, † Bozen 2. 4. 1939, Dr. med.
      (4) Anton, * Lengmoos 23. 7. 1878, † Kaltern 17. 3. 1889.
      (5) Maria, * Kaltern 26. 2. 1882, † St. Gabriel, Bertholdstein 13. 12. 1925, Chorfrau Erentrudis, O.S.B.
      (6) Heinrich, * Kaltern 28. 9. 1883, † an Bord S. M. S. Pelikan, k. u. k. Fregattenlt.
      (7) Karl, * Kaltern 3. 2. 1886, † Kaltern 9. 7. 1964, Dr. jur., k.k. Oberlt., Rechtsanw., Herr u. Landmann in Tirol; ∞ Fontanasanta 31. 8. 1912 Maria Annunciata Gräfin **Consolati** von und zu **Heiligenbrunn** und **Pauhof,** * Trient 13. 12. 1887, † Kaltern 18. 4. 1948 (E: Philipp Gf C., k.k. Km., Herr und Landmann in Tirol; Luisa Gfin Lodron-Laterano, D. d. St. Kr.-O.).

         Kinder:

         a. Markus, * Fontanasanta 10. 8. 1913, Dr. med., Univ.-Prof.; ∞ I. Bad Rothfels 27. 9. 1942 (Ehe kirchlich annulliert) Marlies **Bauer,** Dr. med.; ∞ II. Tübingen 27. 9. 1955 Hannelore **Gräber,** * ... 5. 8. 1921 [D-7800 Freiburg im Breisgau, Lugostraße 8].

Kinder 2. Ehe:
a) K a r l Michael, * Erlangen 13. 11. 1956.
b) N i c o l a, * Freiburg i. B. 19. 6. 1958.
c) M a t h i a s, * Freiburg i. B. 12. 4. 1960.

b. M a r i a, * Kaltern 1. 3. 1915; ∞ Fontanasanta 18. 11. 1951 Keith M. W. **MacDonald** [Accra, Ghana].

c. L u d w i g, * Mils 10. 5. 1916, Dr. med.; ∞ Himmelfahrt 31. 8. 1946 Ellen **Haniel,** * ... 18. 1. 1914, Dr. phil. (E: Kurt H., Dr., Großind.; Hedi v. Hepperger zu Tirtschenberg u. Hoffensthal) [Kaltern, Prov. Bozen, Italien].

Kinder:
a) J o h a n n Andreas, * Bozen 19. 4. 1948, stud. med.
b) M a r g i t, * Kaltern 18. 8. 1952.

d. J o h a n n a, * Hall 20. 7. 1918; ∞ Fontanasanta 14. 9. 1949 Klaus **Haniel,** * 14. 6. 1916, Bergassessor a. D., Großind. [D-42001 Oberhausen-Sterkrade, Ebersbachstraße 74, Nordrhein].

e. A n t o n, * Kaltern 13. 10. 1919, Dr. med., Univ.-Prof., Primararzt; ∞ Hall 31. 5. 1952 Therese **Mayr,** * ... 16. 11. 1928 (E: Paul M., Dr. jur., Notar; Bertha Malfatti) [Cles, Val di Non, Prov. Trento, Italien].

Kinder:
a) M a r i a Annunziata, * Trento 20. 4. 1953.
b) V e r o n i c a, * Cles 12. 5. 1955.
c) T h o m a s, * Cles 12. 11. 1956.
d) C l a u d i a, * Cles 8. 8. 1958.
e) J u d i t h, * Cles 26. 1. 1960.
f) Paula, * Cles ... 1964.

f. E l i s a b e t h, * Kaltern 13. 5. 1921, † Kaltern 16. 5. 1921.

g. Z i t a, * Kaltern 30. 4. 1923; ∞ Fontanasanta 31. 8. 1957 Albert **Fränzen,** Dr. phil. et med. [Gorianstraße 14, A-5020 Salzburg].

h. P e t e r, * Kaltern 23. 12. 1925, Dr. jur., Notar; ∞ Segonzano 1. 9. 1962 Claudia Reichsfreiin **Prato di Castel Segonzano,** * Segonzano 9. 5. 1936 (E: Silvio Baron P., Herr u. Landmann in Tirol, Oberstlt. a. D.; Elena Lepetit) [Neumarkt, Prov. Bozen, Italien].

Kinder:
a) L u d o v i c a, * Schlanders 29. 6. 1963.
b) E l i s a b e t h, * Schlanders 20. 8. 1964.
c) H e i n r i c h, * Schlanders 28. 3. 1966.

i. J o s e f, * Kaltern 8. 1. 1929, Dr. agr.; ∞ Fontanasanta 17. 6. 1956 Fiametta Freiin **Salvotti** von **Eichenkraft** und **Binden-**

burg, * Trient 28. 6. 1928 (E: Mario Baron S.; Camilla degli Oss-Mazzurana) [Fontanasanta, P. Martignano, Prov. Trento, Italien].

Tochter:

Simonetta, * Trient 17. 4. 1957.

(8) Martha, * Kaltern 30. 7. 1890, † ... 10. 5. 1964; ∞ Kaltern 17. 11. 1920 Wilhelm Reichsfreiherr von **Hornstein** zu **Hohenstoffeln,** * Binningen 21. 4. 1873, † ... 13. 10. 1962, Großgrundbes.

(9) Markus, * Kaltern 22. 7. 1892, † Stuttgart 28. 11. 1955, Pater Nikolaus O.S.B. der Abtei Grüssau.

3. Ast

Felix Augustin von **Lutterotti** zu **Gazzolis** und **Langenthal,** * Salurn 19. 5. 1750, † ... 1811, Dr. jur., Landrichter in Neumarkt und Salurn; ∞ ... 19. 6. 1782, Johanna Maria von **Pühler** (Pichler), * Neumarkt 23. 10. 1764, † Unterfennberg 8. 8. 1807 (E: Johann Nepomuk Thaddäus v. P., Tiroler Landmann; Theresia Gaffer v. Feldenreich).

Kinder:

1. Johann Andreas, * Salurn 30. 5. 1783, † Triest ... 1847, Handelsmann; ∞ ... Teresa de **Bevilaqua.**

   Tochter:

   Adele, * Triest ... 1832, † ...; ∞ ... N. von **Bonifacio.**

2. Franz Johannes Maria Ritter von **Lutterotti** zu **Gazzolis** und **Langenthal,** * Salurn 5. 3. 1784, † Innsbruck 17. 6. 1858, k.k. Rat, ständischer Generalreferent, Tiroler Landmann 1839, Ritterstand 1856; ∞ Tramin 26. 4. 1808 Katharina von Siena Monica **Tschandrin,** * Tramin 10. 7. 1793, † Wilten 12. 5. 1871 (E: Franz T., Gutsbes. u. Bürgermeister; Josepha Sand).

   Kinder:

   1) Moritz Anton Xaver, * Pleinfelden, Bayern 21. 5. 1813, † Innsbruck 24. 11. 1880, Tiroler Landmann; ∞ Wilten 10. 10. 1865 Theresia **Lettenbichler,** * Breitenbach 23. 9. 1835, † Innsbruck 6. 6. 1887 (E: Anton L.; Maria Mauerkircher).

      Sohn:

      Otto Anton Moritz, * Innsbruck 18. 12. 1866, † Innsbruck 21. 8. 1922, Dr. jur., k.k. Oberlandesger.-Präs., Lt. d. R., Tiroler Landmann; ∞ Innsbruck 7. 2. 1899 Maria Elisabeth **Riedmayr,** * Innsbruck 24. 4. 1878, † Solbad Hall 2. 1. 1938 (E: Otto R., Dir. d. Landeshauptkassa von Tirol; Maria Köllensperger).

Söhne:

a. Leo Gerhard Otto, * Wien 15. 2. 1900, † Innsbruck 10. 5. 1921, cand. jur.

b. Otto Maria Anton, * Wien 2. 11. 1901, Dr. med., Primararzt, Dir. d. Spitals der barmherz. Schwestern; ∞ Wien 11. 4. 1931 Maria Karolina **Profeld,** * Triest 13. 7. 1905, Dr. phil. (E: Rudolf P., ✕ Krasne, Ostgalizien 26. 8. 1914, k.k. Hptm.; Hildegard Maria Edle v. Kindinger) [Millergasse 4, A-1060 Wien; A-6080 Igls, Tirol].

Kinder:

a) Monica Maria, * Wien 2. 4. 1936; ∞ Wien 22. 3. 1958 Carl Arne Gabriel **Kirsebom,** * Oslo 3. 10. 1931, Exportkaufmann [Klöftavn 106, Gjettum bei Baerum, Norwegen].

b) Johanna Maria, * Wien 18. 11. 1937, Dipl.-Röntgenassistentin; ∞ Igls 17. 8. 1968 Hubert Freiherr von **Hasenauer,** Dr. jur. [Hofzeile 11, A-1190 Wien].

c) Markus Otto, * Wien 8. 10. 1941, Dr. jur., Attaché der österr. Delegation bei der OECD [3 Rue Albéric Magnard, Paris 16e].

d) Andrea Maria, * Wien 3. 3. 1944, Air-Hostess der Austrian Airlines.

2) Eduard, * St. Lorenzen 23. 10. 1818, † Innsbruck-Vill 4. 8. 1890, k.k. Hofrat, Kreisger.-Präs.

3) Julia Anna, * St. Lorenzen 7. 1. 1820, † Brixen 28. 4. 1862; ∞ Innsbruck 15. 6. 1853 Joseph Ritter von **Blitzburg,** * Innsbruck 22. 1. 1802, † Innsbruck 9. 9. 1868, k.k. Bez.-Hptm.

4) Emilie, * ... 6. 5. 1825, † Innsbruck 12. 1. 1897; ∞ Innsbruck 28. 10. 1851 Franz Freiherr von **Rapp** zu **Heidenburg,** * Innsbruck 21. 11. 1832, † Innsbruck 19. 9. 1889, Dr. jur., Landeshauptmann von Tirol, Mitgl. d. Herrenhauses d. österr. Reichsrats.

5) Maria Anna, * Bruneck 31. 5. 1826, † Wilten 2. 2. 1858; ∞ ... 2. 5. 1850 Vincenz **Wassermann,** * Brixen 12. 12. 1811, † Innsbruck 4. 6. 1887, Dr. jur.

6) Otto, * ... 10. 12. 1834, † Reutte 29. 2. 1889, Dr. jur., Advokat, Bürgermeister der Stadt Reutte, Tiroler Landmann; ∞ Reutte 25. 9. 1876 Anna **Huter,** * Reutte 3. 4. 1854, † Innsbruck 22. 12. 1925 (E: Ignaz H.; Johanna Geisenhof).

Kinder:

(1) Franz, * Reutte 16. 9. 1877, † Innsbruck 25. 10. 1920; ∞ Voldepp 12. 1. 1907 Anna **Wolf,** * München 1. 10. 1884, † Innsbruck 23. 1. 1951 (E: Franz W., Baumeister; Franziska Bachmayr).

Kinder:

a. Otto Franz Vincenz, * Innsbruck 14. 1. 1909, Dr. phil., o.ö. Univ.-Prof., Tiroler Landmann; ∞ Luzern 1. 10. 1953 Regula **Hegner,** Dr. phil., * Bern 29. 4. 1919 (E: Carl August H., Dr. med., Univ.-Prof., Ehrenbürger der Stadt Innsbruck; Nelly Saurer) [Schlotthofweg 12, A-6020 Innsbruck].

Kinder:

a) Regula Anna Maria Ottilie, * Innsbruck 2. 10. 1954.
b) Ulrich, * Innsbruck 8. 2. 1956, † Innsbruck 11. 6. 1960.

b. Ernst, * Innsbruck 18. 11. 1911, † Villach 14. 9. 1960, Pater Wilfried, O.F.M., Stadtpfarrer.

c. Karl, * Reutte 13. 4. 1914, † Wartha bei Breslau 20. 10. 1944; ∞ Innsbruck 5. 3. 1938 Johanna **Kropf,** * Reutte 21. 6. 1912 [A-6600 Reutte].

Tochter:

Gerda, * Reutte 13. 3. 1940; ∞ ... 1965 Erwin **Pernfuß,** * ... 1935, Dr. jur., Sparkassendirektor [A-6600 Reutte].

d. Franz, * Reutte 1. 12. 1916, Mag. Rechnungsrat; ∞ Innsbruck 15. 9. 1945 Elfriede **Bacher,** * Solbad Hall 22. 11. 1921 (E: Anton B.; Emma Plank) [Andreas-Hofer-Str. 28, A-6020 Innsbruck].

Töchter:

a) Magda, * Solbad Hall 7. 4. 1946.
b) Elisabeth, * Solbad Hall 10. 5. 1951.

e. Gertraud, * Reutte 27. 8. 1918; ∞ Innsbruck 12. 4. 1950 Johann **Raffeiner,** Dr. jur., Oberfinanzrat [Egger-Lienz-Str. 4, A-6020 Innsbruck].

(2) Auguste, * Reutte 17. 11. 1878, † Innsbruck 10. 5. 1944, städt. Kindergartenleiterin.

(3) Anna, * Reutte 8. 9. 1880, † Innsbruck 25. 9. 1951, städt. Kindergartenleiterin.

(4) Otto, * Reutte 25. 8. 1882, † Wien 31. 8. 1905, cand. jur.

3. Alois, * Salurn ... 1802, † Linz 28. 4. 1874, Dr. med., Kreisphysikus; ∞ ... Vincentia **Walther.**

Töchter:

1) Mathilde, * ... 1843, † Stuttgart 12. 1. 1923, kgl. württemb. Hofopernsängerin.

2) Natalie, * Linz 5. 7. 1846, † Stuttgart ...; ∞ Röthelen 4. 3. 1878 Friedrich Gustav Reichsfreiherr von **Wittenbach** zum **Rothen-** und **Thurnstein,** * Freiburg 10. 12. 1843, † Röthelen 20. 10. 1882, grhzgl. bad. Kammerrat.

4. Felix, * Salurn ..., † Innsbruck 5. 2. 1857; ∞ Brettfall-Straß 7. 6. 1830 Dorothea **Hauser,** * ..., † ... 15. 7. 1874.
5. Nothburga, * ... 1788, † ... 1867; ∞ ... Karl **Vigili** von **Kreutzenberg** zu **Aichholz.**
6. Josepha, * Salurn ... 1795, † Innsbruck 3. 5. 1867; ∞ Salurn 2. 12. 1807 Alois von **Mörl** zu **Pfalzen, Mühlen** und **Sichelburg,** * Eppan 10. 4. 1776, † Eppan 18. 2. 1808, Tiroler Landmann.

Mauthner (1884; 1887; 1902) und Mauthner von Mauthstein

Aus Horschitz bei Königgrätz in Böhmen stammende Familie, die eine Reihe hervorragender Ärzte, Juristen und Kaufleute hervorgebracht hat. — Österr. Ritterstand mit „von Mauthstein" Wien 10. Jänner 1850 für Ludwig Mauthner, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl.; — Österr. Ritterstand Wien 22. Dez. 1884 für Gustav Mauthner, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl.; — Österr. Ritterstand Wien 14. Sept. 1887 für Philipp Mauthner, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl.; — Österr. Freiherrnstand Wien 6. Mai, Diplom Wien 9. Juli, 1902 für Max Mauthner. — W. (1850): In Blau ein silberner Schrägrechtsbalken, begleitet oben von zwei silbernen über einem goldenen Stern, unten von einer schräglinks auffliegenden goldenen Biene. 2 H., je ein geschlossener Flug; I. vorne blau, mit einem goldenen zwischen zwei silbernen Sternen pfahlweise belegt, hinten golden; II. vorne blau, mit einem silbernen Aeskulapstab mit natürlicher Schlange belegt, hinten silbern. D: blau-silbern. — (1884): Geteilt, oben gespalten; 1 in Schwarz ein goldener Löwe einwärts; 2 in Gold auf grünem Boden eine natürliche Eule; unten in Blau auf natürlichem Wasser ein Segelschiff mit geblähtem Segel an Quer-Rah und nach links abflatterndem Wimpel am Mastende, alles golden. 2 H: I. ein wachsendes schwarzes Roß mit goldener Mähne; II. ein geschlossener Flug, vorne blau mit zwei goldenen Sternen übereinander, hinten golden. D: schwarz-golden, blau-golden. W.-Spruch; schwarz auf Gold: „Recta, non obliqua". — (1887): Unter einem blauen Schildeshaupt mit drei nebeneinandergestellten goldenen Sternen über einer silbernen Lilie in Silber eine natürliche Eule auf einem offenen Buch in rotem Einband sitzend. 2 H: I. ein schwarzer Adler; II. die auf dem Buch sitzende Eule. D: rot-silbern, blau-golden. W.-Spruch, schwarz auf Silber: „Primum Humanitas". — (1902): In Blau ein Balken, begleitet oben von einem pfahlweise gestellten Hammer zwischen zwei Kammrädern, unten von einem schwebenden Dreimaster mit geschwollenen Segeln und einer Flagge am Stern, alles golden. Freiherrnkrone. H: Ein offener, mit einem goldenen Balken belegter blauer Flug. D: blau-golden. Schildh. auf Bronce-Arabeske: Zwei rotbewehrte goldene Greife. W.-Spruch, schwarz auf Gold: „Semper Idem". — Vgl. Brünner Tb. 16. (1891).

Herschel **Mauthner,** Bestandjude auf der Herrschaft Großjeřitz bei Königgrätz.

Bernhard,	Jakob,
* ..., † ... (nach 1800),	* ..., † Hořitz ... 1806,
Lederhändler in Hořitz;	Bestandmann in Hořitz;
∞ ... 1741 Anna **Sobort.**	∞ ... 1755 Rosel **Jeiteles.**

Jonas	Ferdinand	Adam	Löw Jakob
s. 1. Linie	s. 2. Linie	s. 3. Linie	s. 4. Linie

1. Linie

Jonas **Mauthner,** * ..., † Hořitz 25. 9. 1815, Wollhändler; ∞ ... 1766 Henriette **Frank.**

Isaak, * Hořitz ... 1777, † Hořitz 12. 2. 1875, Kaufmann; ∞ ... (Konsens 23. 12.) 1797 Dorothea Katharina **Fischer.**

Israel	Amalia
1800—1857	1814—1894
siehe unten	∞ Emanuel **Mauthner**
	siehe 4. Linie

Israel **Mauthner,** * Hořitz 24. 3. 1800, † Wien 19. 12. 1857, priv. Großhändler in Prag, dann in Wien, Bürger von Wien 1852; ∞ Prag ... 1826 Hanna **Porges,** * Prag ... 1802, † Wien 21. 1. 1875 (E: Mayer P., Kaufmann; Schädel Wehle).

Kinder:

1. Elisabeth, * Prag ... 1827, † ... (zw. 1894 u. 1904); ∞ Wien 29. 3. 1847 Heinrich **Benedikt,** * Lichtenstadt 4. 5. 1822, † Wien 28. 3. 1883, Fabrikbes. in Himberg bei Wien.
2. Henriette, * Prag 28. 12. 1828, † ... (zw. 1894 u. 1904); ∞ Wien 4. 7. 1848, Arnold **Haymann,** * Triest ... 1818, † Wien 18. 7. 1885, Bankbeamter.
3. Amalie, * Hořitz ... 1830, † Wien 29. 9. 1892; ∞ Wien 8. 6. 1851 Hermann **Kuranda,** * Prag ... 1818, † Wien 18. 4. 1887, Börsesensal.
4. Josef, * Prag 15. 2. 1831, † Wien 23. 4. 1890, Kaufmann, Dichter; ∞ Wien 8. 6. 1851 Helene **Arnstein,** * Wien 27. 10. 1837, † Wien 5. 9. 1911 (E: Arnold A., Kaufmann aus Sulzbach; Regine Loewy).

   Kinder:

   1) Angelika, * Wien 6. 3. 1857, † ...; ∞ Wien 6. 1. 1886 Michael **Benies,** * Kolomea 16. 1. 1854, † ..., Kaufmann.

2) Alice, * Wien 2. 2. 1858, † ...; ∞ Wien ... 1878 Otto **Franckel,** * Wien 9. 11. 1845, † ..., Dr. jur., Advokat.
3) Isidor, * Wien 25. 6. 1860, † Wien 28. 4. 1940, Dr. jur., Sektionschef; ∞ Wien 27. 8. 1889 Maria **Engländer,** * Wien 9. 4. 1861, † ...
Kinder:
(1) Ernst, * Wien 23. 4. 1891, ...
(2) Margarethe, * Wien 21. 3. 1899, ...

5. Rosa, * Prag ... 1832, † ... (um 1865); ∞ Wien 27. 3. 1853 Jakob **Taussig,** * Trebitsch ... 1827, † ..., Kaufmann in Prag.
6. Johanna Karoline, * Prag 21. 7. 1833, † ... (um 1865); ∞ Wien 3. 6. 1855 Eduard **Gugenheimer,** * München 7. 6. 1826, † ..., Bankier.
7. Pauline, * Prag ... 1834, † ... (zw. 1894 u. 1904); ∞ ... Nathan **Polatschek,** * Reichenau ... 1828, † Wien 19. 8. 1900, Kaufmann.
8. Philipp Ritter von **Mauthner,** * Prag 25. 12. 1835, † Wien 28. 11. 1887, Dr. jur., Advokat, Vizepräs. der n.ö. Advokatenkammer, Ritterstand 1887; ∞ ... Hermine **Benedikt,** * Himberg bei Wien 12. 10. 1843, † Wien 22. 9. 1927.
Kinder:
1) Hans, * Wien 19. 12. 1866, † Bad Ischl 12. 8. 1933, Dr. jur., Rechtsanwalt; ∞ Wien 1. 4. 1926 Maria Antonia **Wallner,** * Wien 8. 2. 1886 (V: Josef W.) [Auhofstraße 4, A-1130 Wien].
2) Caroline, * Wien 15. 5. 1868, † ...; ∞ Wien 26. 4. 1887 James **Eisenberg,** * Prag 15. 6. 1861, † Wien 22. 5. 1910, Dr. phil. et med., Arzt.
3) Philipp Stefan Heinrich, * Wien 19. 3. 1871, † Wien 21. 11. 1917, Hofrat bei der k.k. Seebehörde.
4) Rudolf, * Wien 31. 3. 1876, † ..., Börsesensal; ∞ Wien 2. 9. 1906 Jeanne **Boudot,** * Paris 25. 8. 1879, † ... (E: Jean B.; Marguerite Dayatte).

9. Julie, * Prag ... 1836, † ... (nach 1904); ∞ Wien 23. 3. 1862 Sigmund **Trebitsch,** * Dobruschka ... 1835, † ...
10. Maximilian Freiherr von **Mauthner,** * Prag 28. 7. 1838, † Wien 28. 12. 1904, Fabriksbes., Mitgl. des Herrenhauses, Freiherrnstand 1902; ∞ ... Laura **Herklotz,** * Oschatz 10. 2. 1845, † Wien 25. 10. 1903.
11. Ludwig, * Prag 13. 4. 1840, † Wien 20. 10. 1894, Dr. med., Univ.-Prof. für Augenheilkunde; ∞ Wien 23. 10. 1890 Rebekka verw. **Meisels,** geb. **Brodsky,** * Slatopol 7. 4. 1845, † Wien 7. 6. 1914.
Sohn:
Benjamin, * Wien 25. 6. 1880, † Wien 18. 1. 1931.
12. Mathilde, * Prag 18. 5. 1842, † ... (zw. 1894 u. 1904); ∞ I. Wien 14. 2. 1864 Isidor **Schlesinger,** * Wien 16. 9. 1838, † ..., Juwelier; ∞ II. ... N. **Ullmann.**
13. Lucie, * Prag 10. 7. 1843, † ... (nach 1919); ∞ Wien 11. 11. 1866 Karl **Mauthner,** † Wien 10. 4. 1897, siehe 4. Linie.

2. Linie

Ferdinand Friedrich August **Mautner,** * Hořitz ... 1759, ~ Wien (Pfarre St. Ulrich) 20. 12. 1799, † Wien 11. 4. 1829, Agent, Hausbes. in Baden bei Wien; ∞ Wien (Pfarre St. Stephan) 13. 1. 1822 Theresia Josefa **Woller,** * Wien 14. 2. 1795, † ... (E: Karl W., Dr. jur., Advokat; Katharina Förschel von Felsenburg); sie wiederverm. Wien (Pfarre St. Peter) 23. 8. 1830 Rudolf **Krieghammer,** * Brünn 25. 11. 1797, † ..., k.k. Rittmeister.

Tochter:
Johanna, * Wien (Pfarre St. Peter) 27. 4. 1824, † ...

3. Linie

Adam **Mauthner,** * ..., † ..., Lederhändler in Hořitz, übersiedelt 1816 nach Budapest; ∞ ... 1786 Sara **Östreich.**

Emanuel (Ezechiel), * Hořitz ..., † Budapest 9. 7. 1845, Handelsmann; ∞ ... Judith **Bachrach,** * ..., † ... (zw. 1833 und 1837).

Ludwig Wilhelm Ritter **Mauthner** von **Mauthstein,** * Raab 14. 10. 1806, † Wien 8. 4. 1858, Dr. med., Univ.-Prof., Gründer des ersten Wiener Kinderspitals, Ritterstand mit „von Mauthstein" 1850; ∞ Wien 25. 4. 1833 Julie Sofie Auguste **Kuh,** * Breslau 4. 1. 1810, † Wien 20. 9. 1861 (E: Christian Daniel K., kgl. preuß. Hofagent und Bankier; Eleonore Franziska Fischer).

Kinder:

1. Auguste Julie Sofie, * Wien 18. 2. 1834, † ... (um 1918); ∞ Wien 12. 10. 1857 Franz Anton Ritter von **Littrow,** * Wien 12. 4. 1821, † Wien 1. 4. 1886, k.k. Feldmarschall-Leutnant.
2. Antonie Julie Maria, * Hietzing bei Wien 14. 7. 1835, † Wien 5. 12. 1902; ∞ Wien 24. 11. 1860 Karl Andreas Ritter von **Hornbostel,** * Wien 22. 6. 1825, † Wien 8. 2. 1913, k.k. Reg.-Rat, Eisenbahndir.
3. Wilhelm Karl Christian, * Wien 10. 3. 1837, † Wien 16. 4. 1909, Dr. jur., Advokat, Gemeinderat, 1876 Bürger der Stadt Wien; ∞ Wien 12. 2. 1863 Josefine **Marshall,** * Wien 4. 12. 1843, † Wien 30. 11. 1921 (E: Chopman Stansfeald M.; Josefa Julie Welzer).

   Kinder:

   1) Julie Josefa Auguste, * Wien 1. 11. 1863, † Wien 4. 2. 1942; ∞ Wien 17. 7. 1890 Julius von **Hochenegg,** * Penzing bei Wien 2. 8. 1859, † Wien 11. 5. 1940, Dr. med., Univ.-Prof.
   2) Richard Wilhelm Friedrich, * Wien 26. 4. 1866, † Wien 17. 2. 1945, Dr. jur., Advokat.
   3) Karoline Antonie Josefa, * Wien 7. 1. 1870, † Wien 5. 4. 1946.

4. Linie

L ö w Jakob **Mauthner,** ∗ . . . , † . . . , Bierbrauer und Branntweinbrenner in Hořitz, dann in Pardubitz; ∞ I. . . . 1776 Esther **Mautner;** ∞ II. . . . 1804 Libuša **Mautner;** ∞ III. . . . 1808 Eleonora **Lemmel.**

Aus dritter Ehe: E m a n u e l , ∗ . . . (um 1810), † Prag . . . 1874, Kaufmann in Hořitz, seit 1856 in Prag; ∞ Hořitz 8. 3. 1842 Amalia **Mauthner,** ∗ Hořitz . . . 1827, † Prag 17. 8. 1894, s. 1. Linie.

Kinder:

1. K a r l , ∗ Hořitz 31. 1. 1843, † Wien 10. 4. 1897, Bankier; ∞ Wien 11. 11. 1866 Lucie **Mauthner,** ∗ Prag 10. 7. 1843, † . . . (nach 1919), s. 1. Linie.

   Kinder:

   1) R o s a , ∗ . . . , † . . .
   2) E d m u n d , ∗ . . . , † . . .
   3) M a r g a r e t h e , ∗ . . . , † . . .; ∞ . . . Friedrich **Pick.**

2. E r n s t , ∗ Hořitz 12. 10. 1844, † Wien 26. 4. 1923, Gründer der Baumwollspinnerei Ernst Mauthner in Prag; ∞ Wien 22. 10. 1876 Malvine Simonie **Rößler,** ∗ Wien 20. 2. 1846, † Kerhartitz 17. 9. 1925.

   Kinder:

   1) A n n a , ∗ Wien 13. 8. 1878, † . . .; ∞ Wien 21. 2. 1909 Karl **Alexander,** ∗ Berlin 15. 7. 1871, † . . . , Bankdir.
   2) G e o r g Emanuel, ∗ Wien 29. 1. 1879, † Prag 12. 10. 1931, Gr.-Ind.; ∞ Wien 5. 7. 1920 Mathilde **Kouřimsky,** ∗ Pilgram 13. 11. 1900 (E: Johann K.; Hermine Kirstetter).

      Töchter:

      (1) E v a Maria Malwine Hermine, ∗ Wien 7. 6. 1921, . . .
      (2) R e n a t e Ernesta Johanna Maria, ∗ Wien 23. 10. 1923, . . .

   3) P a u l , ∗ Wien 24. 2. 1881, † Wien 19. 11. 1888.
   4) F r a n z i , ∗ Wien 20. 7. 1882, † . . .; ∞ . . . Georg **Horovitz,** Dr. jur.
   5) M a r i a , ∗ Wien 20. 4. 1886; ∞ Wien 6. 8. 1914 Viktor Gabriel Graf **Hoyos,** ∗ Tövis 30. 8. 1878, † Budapest 16. 4. 1955, Dr. jur., Oberstuhlrichter [4422 Third Avenue, New York 57, N. Y., USA].
   6) P a u l a , ∗ Wien 26. 3. 1892; ∞ . . . Franz **Sobotka.**

3. M a r i e , ∗ . . . , † . . .; ∞ . . . Raphael **Kuh,** Dr. . . .
4. G u s t a v Ritter von **Mauthner,** ∗ Hořitz 16. 4. 1848, † Vöslau 19. 5. 1902, Dir. der Österr. Creditanstalt, Ritterstand 1884; ∞ Wien 29. 6. 1879 Helene **Weiß** von **Weißenhall,** ∗ Wien 27. 11. 1855, † Wien 23. 4 1920 (E: Karl Rr. W. v. W., Bankpräs.; Henriette Pollak).

   Kinder:

   1) R i c h a r d Gustav, ∗ Wien 1. 2. 1880, † . . . , Bankier; ∞ Wien 10. 6. 1913 Charlotte Marie **Glogau,** ∗ Wien 1. 5. 1889, † . . . (E: Dr. Heinrich G.; Stefanie Maria Koritschoner).

Sohn:
Hermann, * ...

2) Erich Gustav, * Wien 15. 6. 1881, † ..., Dipl.-Ing.; ∞ Wien 3. 3. 1910 Elisabeth **Halban,** * Wien 5. 11. 1886, † Starnberg 13. 4. 1961 (E: Philipp H., Hutfabriksbes., Hoflieferant; Anna Damask).

Kinder:
(1) Gustav, * Wien 26. 7. 1911, ...
(2) Maria Elisabeth Paula Helene, * Wien 7. 12. 1916, ...

3) Franz, * Wien 19. 6. 1883, † ... (um 1890).

4) Marianne Henriette, * Grundlsee 4. 7. 1886; ∞ ... Stefan **Robitsek.**

5) Ernst, * Wien 8. 1. 1889, Dr. med.; ∞ Wien 22. 12. 1921 Margarethe **Maestrelli,** * Wien 18. 6. 1896 (E: Rudolf Caesar M., techn. Beamter; Franziska Kerschbaum).

Tochter:
Helene, * Wien 16. 11. 1923, ...

5. Fritz, * Hořitz 22. 11. 1849, † Meersburg 29. 6. 1923, bekannter Dichter und Schriftsteller; ∞ ... Jenny N.

6. Alfred, * ..., † ...; ∞ ... Zdenka N.

Mustatza

Großgrundbesitzer der Bukowina. — Adelslegalisierung in Galizien 1794; Österr. Freiherrnstand Wien 27. Jänner 1821 für Theodor Mustatza. — W. (1821): Geteilt mit blauem Herzschild, in diesem ein goldener Anker mit silberner Heidenkrone anstatt des Ringes; oben in Silber zwei blaue Sterne, unten in natürlicher Himmelsfarbe (rosa Wolken) auf natürlichem Wasser ein brauner Dreimaster mit weißen Segeln. Freiherrnkrone. 3 H: I. zwischen zwei Blau Gold übereck geteilten Büffelhörnern ein silberner Stern; II. ein doppelköpfiger schwarzer Adler; III. zwischen zwei Hörnern wie I ein goldener Anker mit Ring. D: blau-golden, blau-silbern. Schildh.: zwei wilde Männer, um die Lenden und auf dem Kopf grün bekränzt, je eine Keule haltend. — Vgl. Siebmacher, Wappenbuch, Teil Galizien und Bukowina, 1905, S. 106 bis 107.

Theodor Freiherr von **Mustatza,** * ..., † ..., Herrschaftsbes. auf Sadagóra, Bukowina, Freiherrnstand 1821; ∞ ... N.N.

Sohn:
Johann, * ..., † ..., Herrschaftsbes.; ∞ ... (um 1839) Angelika,

verw. (Apostolo Juan Freiherr von) **Petrinò,** geb. **Papadopulo,** * ... (um 1806), † Sadagóra 21. 5. 1895.

Söhne:

1) Nicolaus, * ..., † ...; ∞ ... Anysia N.
2) Xenophon, * Sadagóra 29. 3. 1847, † Wien 20. 4. 1914, k.k. Min.-Rat, Großgrundbes. auf Sadagóra; ∞ Wien 8. 11. 1875 Anna von **Schubert,** * Prag 14. 4. 1855, † Wien 17. 11. 1936 (E: Otto Rr. v. S., k.k. Hofrat am Obersten Gerichtshof; Eleonore Roskoschny).

   Kinder:

   (1) Helene, * Czernowitz 10. 6. 1876, † Wien ... (nach 1950).
   (2) Johannes Otto Xenophon, * Wien 18. 7. 1878, † Wien 18. 5. 1932, Min.-Rat.
   (3) Egon, * Tullnerbach bei Wien 15. 8. 1884, † Czernowitz 17. 2. 1924, k.k. Reg.-Rat, k. u. k. Oberlt., Gutsbes.
   (4) Otto Hermengild, * ... 30. 3. 1888, † Wien ... 1950, k. u. k. Oberlt., Großgrundbes., 1946 enteignet und vertrieben.
   (5) Anna, * Tullnerbach, N.Ö. 3. 9. 1892, † Wien 13. 7. 1947: ∞ Wien 18. 5. 1918 Rudolf **Lumbe** Edler von **Mallonitz,** * Malonitz 5. 6. 1882, † ... 1945, Dr. jur., Gutsbes.
3) Alexis, * ..., † ...

Petrinò

Bojaren- und Großgrundbesitzerfamilie der Moldau, seit etwa 1820 in der Bukowina ansässig. — Österr. Freiherrnstand Wien 5. Dez. 1835, Diplom Wien 4. Mai 1836, für Apostolo Juan Petrinò, Österr. Freiherrnstand mit „von Armis" Budapest 9. Mai 1882, Diplom Wien 28. Febr. 1883, für Peter Petrinò. — W. (1836): In Blau eine rechts von einer aus dem Oberwinkel hervorbrechenden goldenen Sonne, links von einem goldenen Stern begleitete, stark erhöhte silberne Spitze; in dieser auf grünem Boden ein schroffes Felsmassiv, auf dem aus lodernden Flammen sich ein brauner Phönix erhebt. Freiherrnkrone. 3 H: I. die goldene Sonne; II. der Phönix; III. zwischen einem offenen, Blau Silber übereck geteilten Flug der Stern. D: blau-golden, blau-silbern. Schildhalter: zwei auf grünem Boden stehende goldene Löwen. — (1883): Gespalten; vorne geteilt; oben in Gold ein schwarzer Adler am Spalt; unten in Blau ein goldener Anker mit ebensolchem Querholz und Ring; hinten in Silber Rot fünfmal geteiltem Feld ein blankes Schwert an goldenem Griff pfahlweise. Freiherrnkrone. H: ein wachsender schwarzer Adler. D: schwarz-golden, rot-silbern. Schildhalter, auf Bronzearabeske: zwei widersehende

schwarze Adler. — Vgl. Siebmacher, Wappenbuch, Teil Galizien und Bukowina, 1905, S. 107—108.

N. **Petrinò,** Bojar in der Moldau; ∞ ... N.N.

Söhne:

1. Apostolo Juan Freiherr von **Petrinò,** * ... Moldau ..., † ... 1837, Großgrundbes., Freiherrnstand 1835; ∞ ... Angelika **Papadopulo,** * ... (um 1806), † Sadagóra 21. 5. 1895; wiederverm. ... (um 1839) Johann Freiherr von **Mustatza.**

   Kinder:

   1) Alexander, * ... um 1822, † ... (um 1877), Großgrundbes., Mitgl. d. Abgeordnetenhauses, k.k. Minister; ∞ ... Anna N.

      Sohn:

      Otto, * ..., † ... 1883, Präs. d. Landeskultur-Verw. in d. Bukowina; ∞ ... N.N.

         Söhne:

         a. Maximilian, * Onuth, Bukowina 4. 6. 1872, † ... (nach 1918), k. u. k. Rittm., Gesandtschafts-Kanzleirat; ∞ ... N.N.

         b. Johann, * ..., † ..., bis 1903 k. u. k. Lt. d. Res., k.k. Fin.-Kommissär in Czernowitz.

   2) Penelope, * ..., † ... (nach 1895); ∞ ... Stefan Ritter von **Mikuli,** † ... (nach 1895).

2. Christofor Johann, * ..., † ...; ∞ ... (um 1813) Anastasia Johanna von **Petrowits-Armis,** * ... 1780, † ...

   Sohn:

   Peter Freiherr **Petrinò** von **Armis,** * ..., Bessarabien 12. 6. 1816, † ... (nach 1883), seit 1881 Großgrundbes. auf Czernawska in der Bukowina, Freiherrnstand 1883; ∞ ... N.N.

      Sohn:

      Alexander, * ..., † ..., bis 1899 k.k. Ministerial-Vicesekr. in Wien.

Pflügl, Pflügl von Leiden und Pflügl von Lissinetz

Aus der Eisenstadt Steyr stammende Familie, deren genealogischer Zusammenhang mit dem altadeligen oberösterreichischen Geschlecht Pflügl urkundlich nicht nachgewiesen ist. — Österr. Adel mit „Edler" Baden 12. Aug. (Diplom Wien 30. Nov.) 1818 für Josef Pflügl. Österr. Freiherrnstand mit „von Lissinetz" Wien 1. Dez. 1831 für Wilhelm Edlen von Pflügl. Bewilligung zur Führung des Prädikates „Edler von Leiden" durch das k.k. Min. d. Innern Wien 12. Dez. 1872 für Clemens Edlen von Pflügl. — W. (1818): In Rot ein

mit einem natürlichen Pflug samt zwei Rädern belegter silberner Balken, begleitet oben von drei (2:1) auffliegenden natürlichen Bienen, unten von einer auf einem grünen Hügel sitzenden natürlichen Eule. H: drei Straußfedern, rot, silbern, rot. D: rot-silbern. (1831): Geviert mit Herzschild, dieser wie 1818; 1 in Gold die Büste eines vollbärtigen Marrokaners in weißem Burnus; 2 in Blau ein Kastell von natürlicher Mauerfarbe mit Tor, Zinnenkranz und drei bezinnten Türmen; 3 in Blau auf bewegter See ein einwärts segelnder Dreimaster; 4 in Gold auf grünem Boden ein natürliches Kamel mit roter Schabracke. Freiherrnkrone. 3 H: I. ein auf seinem Ellenbogen ruhender Arm in blau-silbern gestreifter Kleidung, in der Hand eine gelöste Eisenfessel; II. wie 1818; III. ein geharnischter Arm, in der gepanzerten Faust ein Schwert und einen Palmwedel haltend. D: blau-golden, rot-silbern, blau-golden. Schildhalter: ein Einhorn und ein Löwe, beide golden und widersehend.

Johann **Pflügl** (auch Pfliegel), * ... 1710, † Steyr 24. 7. 1791; ∞ ... Kunigunde **Mesner** (auch **Nesser**), * ... 1724, † Steyr ... 1789.

Josef Edler von **Pflügl**, * Steyr 28. 8. 1755, † Linz 6. 12. 1838, Dr. jur. (Wien 1780), Land- und Bannrichter, dann öffentlicher Notar und Hof- und Gerichtsadvokat in Linz, k.k. Rat; ∞ Linz 29. 4. 1783 Magdalena **Poschinger**, * Neumarkt, Salzburg 16. 1. 1764, † 8. 3. 1837 (E: Mathias P.; Josefa Öttl).

Kinder:

1. Friedrich, * Linz 25. 8. 1784, † Linz 14. 10. 1860, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat; ∞ Wien (St. Michael) 2. 8. 1813, Aloisia **Eiwegger**, * Eisenerz 5. 6. 1794, † Linz 19. 5. 1878 (E: Georg E., Drahtzeugmeister der k.k. Innerberger Hauptgewerkschaft; Juliana Poiger).

   Kinder:

   1) Leontine, * ... 1814, † ... 1814.

   2) Julius, * Linz 25. 8. 1815, † Linz 18. 4. 1902, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat in Linz; ∞ Wien (St. Peter) 20. 4. 1841 Theresia **Wieser**, * Wien 15. 10. 1817, † Linz 21. 12. 1895 (E: Thomas W., priv.Großhändler; Theresia Bauer).

      Kinder:

      (1) Viktor, * Linz 25. 1. 1842, † Wien 16. 1. 1902, Dr. jur., k.k. Hofrat; ∞ I. Linz 3. 8. 1867 Maria Amalia von **Schloissnigg**, * Wien 7. 9. 1848, † Wien 25. 9. 1887 (E: Karl Rr. v. S., k. u. k. Major; Karoline v. Broeta); ∞ II. ... 1888 deren Schwester Eleonore von **Schloissnigg**, * Kecskemet 18. 2. 1846, † Wien 13. 7. 1924.

         Kinder 1. Ehe:

         a. Franz, * Linz ... 1868, † Linz ... 1868.

         b. Egon, * Linz 9. 9. 1869, † Wien 18. 6. 1960, österr. Gesandter, Unterstaatssekretär; ∞ München 6. 7. 1901 Stefanie

Faber, * Stuttgart 30. 12. 1892, † Wien 19. 8. 1961 (E: Friedrich F.; Emilie Breuning).

Kinder:

a) Leopold Franz, * Varna 25. 7. 1902, Kaufmann: ∞ ... Alice **Alexander,** * London ... (∞ ...; E: ...) [Goldschlagstraße 102, A-1140 Wien].

Söhne:

(a) Peter Josef, * ... 1933 [Chester, Cheshire, England].
(b) Jonny, * ... [Via Francesco Menghotti 48, Rom].

b) Elisabeth, * Schladming 7. 7. 1904; ∞ I. Wien (evang. A.B.) 15. 2. 1927 Rudolf **Roeker,** Major a. D., Gutsbes. in Belgard, Pommern [1]), * Henkenhagen 5. 2. 1884, † Berlin 22. 7. 1933; ∞ II. Unterneukirchen 23. 5. 1947 Axel Albrecht Freiherr von **Berchem,** * München 7. 3. 1900, Dipl.-Ing. [D-8000 München 23, Virchowstraße 4].

c) Wolfgang, * Rustschuk 18. 7. 1907, Polizeibeamter; ∞ Wien (St. Augustin) 12. 7. 1932 Gertrud **Khittel,** * Wien 18. 3. 1907 (E: Dr. Eduard K., Hofrat; Gisela Vogl v. Fernheim) [Beethovengasse 5, A-1090 Wien].

Töchter:

(a) Elisabeth, * Wien 17. 4. 1933; ∞ ... Emil **Nebesny** [2]) [Grafton Street 6, Hamilton, Ontario, Canada].

(b) Barbara, * Wien 19. 11. 1934; ∞ Wien 2. 5. 1962 Albert Raimund Graf **Montecuccoli-Laderchi** [3]), * Wien 5. 9. 1935, Dipl.-Ing., Forstmeister [Wiesenau, A-9462 Bad St. Leonhard im Lavanttal].

(c) Edeltraut, * Wien 7. 6. 1937; ∞ Wien 4. 5. 1963 Carl Gerold **Fürst,** * Wien 17. 3. 1933 [4]), Dr. jur., B. phil., Univ.-Dozent [Anton Behacker-Straße 9, A-5020 Salzburg].

---

[1]) Sohn: Wolf Dietrich **Roeker,** * Belgard 28. 1. 1928, Bauingenieur; ∞ ... 10. 9. 1956 Johanna **Huber,** * Töging 6. 3. 1932 [D-7990 Friedrichshafen, Ernst-Lehmann-Straße 10].

[2]) Kinder **Nebesny:**
1. Pawlo, * Hamilton 27. 4. 1957.
2. Josef, * Hamilton 7. 11. 1958.
3. Lucia, * Hamilton 14. 6. 1963.
4. Maria Elisabeth, * Hamilton 22. 2. 1965.

[3]) Kinder **Montecuccoli-Laderchi:**
1. Elisabeth, * Wien 15. 9. 1962.
2. Felix, * Wolfsberg 11. 7. 1964.
3. Franziska, * Klagenfurt 15. 8. 1965.

[4]) Kinder **Fürst:**
1. Carl Gerold Wolfgang Paulus Isfried Johannes, * Innsbruck 4. 4. 1964.
2. Johannes Christoph Rudolf Carl, * Salzburg 12. 5. 1966.
3. Christine Maria Dorothea Johanna, * Salzburg 11. 3. 1968.

c. Emma, * Linz 9. 6. 1871, † Wien 1. 9. 1959.

d. Christine, * Mariabrunn bei Wien 5. 6. 1875, † Wien 6. 11. 1942 Krankenpflegerin.

e. Verena Maria Rosa Julie Amalie Viktoria Aloisia, * Purkersdorf bei Wien 24. 7. 1880, † Irenental 31. 11. 1965, Fürsorgerin.

(2) Richard, * Linz 31. 7. 1843, † Salzburg 1. 1. 1908, k. u. k. Gen.-Major; ∞ ... Marianne **Hengelmüller** Edle von **Hengervár,** * ..., † Mühlhausen am Neckar 30. 6. 1905 (E: Michael H. Edl. v. H., kgl. ungar. Senatspräs.; Josefine Lakenbacher v. Salamon).

Kinder:

a. Margarete, * ... (um 1869), † Wien Neustadt 13. 11. 1893.

b. Emmerich, * ... 24. 10. 1873, † Genf 15. 1. 1955, k. u. k. Major d. Res., Legationsrat, Mitglied der österreichischen Vertretung beim Völkerbund, Besitzer des heute im Eigentum der Familie des Aga Khan befindlichen Ansitzes Bellerive bei Genf. (Galt als natürlicher Sohn des k. u. k. Gen.-Adjudanten Eduard Graf Paar, 1857—1919); ∞ Paris 5. 2. 1914 Harriett, gesch. von Leonardo Conte **Mercati,** geb. **Wright,** * ..., USA ..., † Bellerive bei Genf 13. 9. 1946 (E: Herbert W., Multimillionär in Cleveland; Abigail Pankhurst, wiederverm. mit Prinz Alexis Karageorgewitsch).

(3) Luise, * ... 1844, † Linz 16. 4. 1909.

(4) Cölestine, * ... 1846, † ... (vor 1870).

(5) Rosa, * ... 1847, † ... (vor 1870).

3) Hedwig, * Linz 17. 10. 1816, † Linz 15. 6. 1898; ∞ Linz 2. 8. 1841 Rudolf Edler von **Sonnleithner,** * Wien 12. 12. 1807, † ... 1881, k.k. Bez.-Hptm. in Ried.

4) Karoline, * Linz 12. 7. 1818, † Wien 11. 11. 1896; ∞ Wien (St. Peter) 20. 4. 1841 Heinrich **Wieser,** * Wien 25. 8. 1816, † ... 1892, k.k. Reg.-Rat, Sekr. d. Westbahn.

5) Wilhelmine, * Linz ... 1820, † ... 1832.

6) August, * Linz 2. 2. 1822, † Wien 22. 1. 1892, k.k. Hofrat am Obersten Gerichtshof; ∞ I. Kürnberg bei Linz 5. 6. 1851 Marie **Leiden,** * Wien 2. 3. 1832, † Linz 11. 6. 1852 (E: Karl L., k.k. Kabinettskurier; Angelika Kraus); ∞ II. Wien 18. 11. 1876 Ottilie **Wieser,** * Linz 23. 9. 1844, † ... 1877 (E: Heinrich W., k.k. Reg.-Rat; Karoline v. Pflügl).

7) Ferdinand, * Linz ... 1829, † ... 1893, Beamter der Gen.-Direktion d. k.k. Staatsbahnen; ∞ ... Emilie **Edenberger,** * ... 1835, † ... 1915.

Tochter:

Melanie, * Linz 1. 3. 1860, † Wien 30. 1. 1915.

8) Clemens **Pflügl** Edler von **Leiden,** * Linz 3. 9. 1830, † Wien 18. 12. 1905, k.k. Hofrat d. n.ö. Statthalterei; ∞ Ort bei Gmunden 12. 1. 1856 Christine **Leiden,** * Wien 28. 7. 1833, † Wien 15. 1. 1919 (E: Karl L., k.k. Kabinettskurier; Angelika Kraus).

Kinder:

(1) Olga, * Linz 8. 7. 1858, † Wien 9. 6. 1938; ∞ Wien (St. Augustin) 20. 7. 1880 Alfred **Pfann,** * Krems 24. 1. 1852, † Graz 5. 10. 1900, Bankbeamter.

(2) Max Carl, * Linz 4. 12. 1860, † Salzburg 24. 7. 1937, k.k. Hofrat; ∞ Innsbruck 21. 9. 1891 Camilla **Polak** von **Zdiradov,** * Budapest 15. 6. 1868, † Wien 31. 12. 1945 (E: Emmerich P. v. Z., k. u. k. Feldm.-Lt.; Ernestine Spitra).

Töchter:

a. Christine, * Lienz 23. 4. 1893; ∞ Wien 19. 10. 1920 Eberhard von **Sagburg,** * Wien 1. 10. 1891, † Wien 12. 1. 1965, Dr. jur., Rechtsanw. [Alserstraße 28, A-1090 Wien].

b. Olga, * Wien 23. 5. 1900 [Bürgerstraße 6, Innsbruck]; ∞ Wien 16. 11. 1936 (⚮ ... 9. 3. 1949) Georg von **Sagburg,** * Wien 13. 1. 1897, Dr. med., Obermedizinalrat [Doblhoffgasse 7, A-1010 Wien].

2. Karl, * Linz ... 1785, † Linz 4. 11. 1846, magistratischer Oberkämmerer; ∞ ... Elisabeth **Bauernfeind,** * ..., † ... 1843 (E: Christian B., landesfürstl. Pfleger in Golling, Salzburg; ...).

Kinder:

1) Gustav, * Linz ... 1813, † Linz 31. 8. 1896, Dir. d. oberösterr. Landeskasse; ∞ ... Pauline **Wilhelm,** * ... 1822, † Linz 17. 3. 1900 (E: Johann W., Kontrollor des Salzamtes; N.N.).

2) Hermann, * Linz ... 1814, † Linz 21. 10. 1872, Dr. med.; ∞ I. ... Camilla von **Ziernfeld,** * ... 1823, † Linz 13. 5. 1861 (E: Franz Rr. v. Z., Gubernialrat; ...); ∞ II. ... Mathilde **Doppler,** * Prag 22. 1. 1837, † Wien 26. 2. 1913 (E: ...).

Söhne 2. Ehe:

(1) Alfred, * Linz 30. 5. 1863, † Wien 30. 10. 1929, akadem. Maler; ∞ Wien (St. Florian) 5. 9. 1912 Sofie **Klusaček,** * Jaispitz, Mähren 13. 5. 1878, † ... 1948 (E: ...).

Kinder:

a. Mathilde, * Wien 21. 9. 1913, ..., Rio de Janeiro.

b. Karl, * Wien 11. 12. 1914, ✕ ... 1939.

(2) Lothar, * Linz ... 1865, † Linz ... 1869.

3) Heinrich, * Linz 18. 6. 1815, † Linz 29. 10. 1892, k. u. k. Major; ∞ Prag ... Rosina **Wunschheim** von **Lilienthal,** * ... 1. 8. 1826, † Linz 22. 10. 1877 (E: Josef Rr. W. v. L.; Elisabeth Wilhelm v. Helmfeld).

Kinder:

(1) Karl, * Theresienstadt 1. 6. 1848, † Wien 16. 1. 1923, Oberrevident d. österr. Bundesbahnen; ∞ ... Anna **Prayner,** * ... 1866, † ... 23. 4. 1936 (E: N. P., ...; N. Wunschheim v. Lilienthal).

Kinder:

a. Karl, * ... 1883, † ... 1891.
b. Gustav, * ... 1886, ⚔ in den Karpathen 20. 3. 1915, k. u. k. Oberlt.
c. Henriette, * ... 1888, † Wien 18. 1. 1962.
d. Edith, * ... 1895 [Krützнergasse 3, A-1180 Wien].

(2) Rosina, * Rastatt 5. 8. 1852, † Linz ... 1924.

4) Amalie, * Linz ... 1816, † Linz ... 1816.

5) Albert, * Linz 24. 1. 1818, † Peuerbach, Oberösterr. 5. 3. 1886, Ehrendomherr, Reichsratsabgeordneter.

6) Otto, * Linz 6. 3. 1819, † Linz 27. 3. 1870, k.k. Major; ∞ ... Wilhelmine **Peyr,** * ... 1823, † ... 1888.

Kinder:

(1) Franz, * Attersee 17. 6. 1856, † Wien 12. 8. 1903, Hilfsbeamter der Polizeidir.; ∞ Wien 22. 11. 1896 Wilhelmine **Suchanek,** * Brünn 15. 4. 1864, † ... 1910, Hebamme.

(2) Theresia, * ... 1857, † ... (nach 1870).

(3) Otto, * Ödenburg 12. 11. 1858, † Gmunden 18. 7. 1926, Insp. d. österr. Bundesbahnen; ∞ ... Maria N.

Sohn:

Otto, * ... [...].

(4) Karl, * Attersee 9. 2. 1860, † Wien 1. 7. 1934, k. u. k. Konteradmiral.

(5) Robert, * Zombor 28. 9. 1863, † Ort bei Gmunden 7. 3. 1929, Rechnungsrat; ∞ I. Wien (Maria Treu) 3. 11. 1888 Josefa **Baumgartner,** * Wien 9. 3. 1868, † Wien 13. 9. 1914 (M: Antonia B.); ∞ II. Gänserndorf 6. 7. 1918 Stefanie **Brunner,** * Klosterneuburg 24. 1. 1883 (E: Jakob B., Lehrer; Anna Maria Gartner) [Währinger Straße 86, A-1180 Wien].

Tochter 1. Ehe:

Wilhelmine, * 2. 4. 1890 Weinhaus bei Wien [...].

7) Mathilde, * Linz ... 1820, † Wien 14. 10. 1897; ∞ ... Karl **Kreil,** * Ried im Innkreis 4. 11. 1798, † Wildenhag bei Attersee 21. 12. 1862, Dir. d. k.k. Zentralanst. f. Meteorologie in Wien.

8) Theodor, * Linz ... 1821, † Linz 26. 10. 1902, k.k. Beamter; ∞ ... Margarethe **Gerold,** * ... 1832, † ... 1891.

Töchter:

(1) Elisabeth, * Linz ... 1854, † Linz ... 1935.

(2) Margarethe, * Linz ... 1856, † ... 1924.

(3) Auguste, * Linz ... 1861, † ...

(4) Karoline, * Linz ... 1860, † Linz ... 1932.

9) Viktor, * Linz ... 1824, † Linz ... 1826.

10) Camilla, * Linz ... 1830, † Linz ... 1833.

3. Josef, * Linz 15. 10. 1788, † Linz 27. 8. 1861, k.k. Gen.-Major.

4. Wilhelm Freiherr **Pflügl** von **Lissinetz,** * Linz 27. 8. 1790, † Wien 22. 11. 1869, Hof- u. Min.-Rat.

5. Ernestine, * Linz ... 1791, † Linz ... 1794.

6. Ludwig, * Linz ... 1793, † Linz ... 1794.

7. Heinrich, * Linz ... 1794, † Linz ... 1806.

8. Ludwig, * Linz ... 1795, † Linz 2. 1. 1874, k.k. Beamter; ∞ Imst 23. 5. 1831 Karoline von **Anderlan,** * ... 1804, † ... 1888 (E: Karl Ferdinand v. A.; Katharina v. Weber).

Kinder:

1) Berta, * Linz 22. 2. 1833, † Linz 28. 1. 1908; ∞ ... 26. 10. 1856 Johann **Marno** von **Eichenhorst,** * Mistek 1. 2. 1812, † Linz 6. 8. 1877, k.k. Hptm.

2) Arthur, * ... 1842, † ... 1891.

9. Eduard, * Linz ... 1797, † Linz 10. 2. 1854, k.k. Bez.-Komm.

10. August, * Linz ... 1798, † Linz ... 1800.

11. Rudolf, * Linz ... 1799, † Graz 30. 8. 1869, Vizepräs. d. k.k. Oberlandesger. in Graz; ∞ Görz (St. Hilarius) 15. 4. 1837 Helene **Czermak** von **Eichenfels,** * ... 1816, † Graz 25. 4. 1895 (E: Johann C. v. E., k.k. Verpflegsverw.; Helene Catinelli).

Kinder:

1) Eugen, * Görz 22. 5. 1838, † Wien 8. 6. 1931, Vizepräs. d. k.k. Oberlandesger. in Triest; ∞ ... 4. 9. 1869 Hermine **Stimpel,** * ... 1844, † Neuberg, Stmk. 17. 7. 1905 (E: N. St., k.k. Landesschulinsp.; Elisabeth Prey v. Adelsfeld).

Kinder:

(1) Valerie, * ... 1870, † Ederlehen bei Ybbsitz ... 1961; ∞ ... Rudolf **Schausberger,** * ... 1870, † Ederlehen ... 1958, k. u. k. Oberstlt.

(2) Rudolf, * Triest 9. 9. 1872, † Purkersdorf bei Wien ... 1962, Ing., Hofrat d. k.k. Staatsbahnen; ∞ Triest 18. 4. 1900 Amalie **Bottinelli,** * Triest 9. 11. 1878, † Wien 21. 5. 1958 (E: Urban B.; Nicoletta Petranich).

Töchter:

a. Valerie, * Triest 19. 1. 1901; ∞ ... Ferdinand **Leissner,** * ... 1896, † Wien 23. 1. 1945 [Apfelgasse 6, A-1040 Wien].

b. Elisabeth, * Triest 3. 7. 1902; ∞ ... 1924 Otto **Rader,** Dipl.-Ing. [..., Klagenfurt].

(3) Alexander, * Triest 25. 6. 1875, † Wien 14. 9. 1944, k. u. k. Linienschiffskapitän.

2) Richard, * Görz 2. 10. 1839, † Görz 8. 11. 1839.

3) Philippine, * Görz 17. 10. 1840, † Görz 2. 11. 1840.

4) Gabriele, * Görz 8. 3. 1842, † Görz 9. 3. 1842.

5) Gabriele, * Görz 20. 4. 1843, † Graz 29. 6. 1856.

6) Moritz, * Görz 30. 5. 1844, † Wien 25. 6. 1920, Sen.-Präs. d. k.k. Obersten Gerichtshofs; ∞ ... Theresia **Bancalari,** * ... 1850, † Marburg, Stmk. 19. 6. 1873 (E: Josef B., Apotheker; Amalie Badl).

Töchter:

(1) Helene, * Cilli 9. 4. 1871, † Wien 26. 10. 1950.

(2) Josefine, * Cilli 7. 2. 1872, † Wien 7. 4. 1911.

7) Josefine, * Görz 27. 7. 1846, † ... 1849.

12. Moritz, * Linz 7. 7. 1801, † Wien 1. 8. 1838, Dr. med., Primararzt; ∞ Wien (St. Peter) 23. 4. 1833 Maria **Wieser,** * Wien 20. 8. 1815, † Wien 15. 1. 1894 (E: Thomas W., priv. Großhändler; Theresia Bauer); wiederverm. Wien 6. 10. 1855 Georg Ritter von **Zimmermann,** * Wien 9. 3. 1827, † ... 1897, k.k. Hofrat.

Kinder:

1) Wilhelmine, * Wien ... 1833, † ... (nach 1850).

2) Alexander, * Wien ... 1835, † Mödling bei Wien 24. 8. 1902, k. u. k. Oberst; ∞ Prag 21. 8. 1862 Wilhelmine **Zlamal** von **Morvay,** * Temesvár ... 1837, † Wien 8. 8. 1920.

Töchter:

(1) Wilhelmine, * Wien 24. 11. 1863, † Wien 24. 2. 1937; ∞ Olmütz 25. 6. 1890 Karl Ritter von **Zimmermann,** * Wien 2. 5. 1859, † ... 1907, k. u. k. Major.

(2) Helene, * ... 16. 5. 1865, † ...; ∞ Mödling 8. 1. 1896 Johann Edmund **Strauß,** * ..., † ..., Privatbeamter in Mödling.

(3) Gisela, * Theresienstadt 15. 1. 1876, † Wien 17. 2. 1954; ∞ Wien 26. 12. 1900 Josef Jakob **Plaschka,** * Wien 21. 8. 1875, † ... (nach 1942), Buch- und Kunsthändler.

3) Emil, * Wien 31. 1. 1837, † Wien 24. 1. 1908, k. u. k. Feldm.-Lt.; ∞ Wien 11. 4. 1871 Emma **Steinbrecher,** * Brünn 18. 4. 1852, † Wien 19. 6. 1939 (E: Vinzenz S.; Antonia Haslian).

Sohn:

Richard, * Wien 24. 2. 1872, † Wien 21. 8. 1916, Vizesekr. d. k.k. Statist. Zentralkomm.; ∞ Bad Hall 22. 8. 1907 Leopoldine **Dröscher,** * Wien 19. 8. 1880 [...].

13. Gabriele, * Linz ... 1808, † Linz ... 1809.

Pinell

(Ausgestorben)

Röm.-kath. — N.Ö. Ritterstandsgeschlecht, das im 17. und 18. Jahrhundert in N.Ö. blühte. Es soll aus Graubünden gekommen sein (Wißgrill), könnte aber auch aus Italien stammen. Nach Wißgrill war der Vater des urkundlich zuerst nachgewiesenen Pinell, nämlich „Johann Baptist I." († 1658), ein Anton Pinell, angeblich Dr. med. und Prof. an der Universität Wien.

Der Adel dieses Geschlechtes ist nicht nachweisbar, genauso wenig die Verleihung eines Wappens. Wien 11. 5. 1647 wird das Aufnahmsdekret für die Aufnahme im Ritterstand unter den neuen Geschlechtern ausgestellt, und zwar auf Grund eines Gesuches und Nachweisung des Adels des Johann Baptist I. Pinell. 4. 6. 1647 erfolgt die Ausstellung der Quittung über die Aufnahmstaxe von 500 fl. 6. 6. 1647 unterfertigt Pinell den Reversbrief mit Siegel und gelobt binnen Jahresfrist sich im Lande wirklich anzukaufen, und zwar für mindestens 10 Pfund Herrengült, wie ein jeder besitzen soll. Sodann bittet er den Landmarschall um die gewöhnliche Präsentation (Introduzierung) im Ritterstand. Dasselbe gelobt Johann Baptist III. am 6. 6. 1674; 26. 4. 1679 wird das Aufnahmedekret ausgestellt über seine Aufnahme unter die „alten Geschlechter" auf Grund seines Ansuchens.

Wappen (Wappenbuch des n.ö. Ritterstandes I/66): ein gevierter Schild mit silbernem Herzschild, in diesem drei natürliche Pinienzapfen, schrägrechts nebeneinander gestellt, 1 und 4 in Gold auf bewegtem natürlichen Wasser eine Meerjungfrau schwimmend, um das blonde Haar einen Kranz mit zwei nach rückwärts abflatternden silbernen und roten Bändern, in der Rechten einen Pinienzapfen haltend, die Linke an der Hüfte, 2 und 3 in Rot ein natürlicher auffliegender Sperber, auf grünem Dreiberg stehend; ein Spangenhelm, bekrönt mit einer goldenen Heidenkrone, daraus die Meerjungfrau wachsend; Decken: rot-silbern, schwarz-golden.

Besitz: die Herrschaft Karnabrunn (VuMb Ez 174) mit 36 Pfund 2 Schilling und 12 Pfennig taxierter Herrengült von 1667 bis 1670, Würnitz mit 55 Pfund Herrengült (VuMb Ez 167) von 1665—1705, beide in N.Ö., im übrigen siehe weiter unten.

Johann Baptist I. **Pinell,** * . . . , † Wien (St. Michael, fol. 42), ▭ Kapuzinerkloster am Neuen Markt 23. 10. 1658, test. Wien 21. 11. 1654, Test. publ. 29. 10. 1658, Dr. jur. utr., H.- u. Ger.Adv., Anwalt des Hochstiftes Passau, 1635 genannt als frstbischl. passauscher (Ehzg Wilhelm) HRat u. n.ö. Lehensprobst, 1639 angeblich Rektor a. d. Univ. Wien, 3. 7. 1636 — 22. 7. 1646 n.ö. Reg.-Rat, bis 26. 8. 1647 Reg.-Kanzler (3. Rang), Wien 4. 9. 1647 Ernennung zum wirklichen HKammerrat, Ybbs 3. 2. 1645 kais. Wahlkommissär [1]), 11. 5. 1647 Aufnahme im n.ö. Ritter- und Landstand unter den Neuen Geschlechtern, ersch. im Wappenbuch Friedenheim II/85 (n.ö. LdArch.), Hausbesitzer

[1]) Vgl. Artikel **Roßner v. Rosenegg,** Anm. 6.

in Wien, vgl. Artikel Roßner v. Rosenegg; ∞ I. Wien (St. Stefan fol. 121) 27. 11. 1628 Anna Barbara **Sieder,** ∗ . . . , † . . . 18. 6. 1629 (lt. seiner 2. ∞) (E: Georg, Wiener Bürger, Seiler und Hausbesitzer; Barbara geb. . . . , wverm. Wagner, vgl. Anm. 8 Artikel Roßner v. Rosenegg); ∞ II. Wien (St. Stefan fol. 12) 29. 9. 1630 Susanna Felizitas **Roßner v. Rosenegg,** ∗ . . . , † . . . (ca. 6. 11. 1663, vgl. Artikel Roßner Anm. 7), Hausbesitzer in Wien (vgl. ebd.; E: Wolf, k. Bauschreiber und Hausbesitzer in Wien; Anna geb. Prunhofer).

Kinder (aus 2. Ehe):

1. Maria Elisabeth, ~ Wien (St. Stefan 10/75) 19. 11. 1631, † . . .
2. Franz Cornelius, ~ Wien (St. Stefan 10/194a) 4. 10. 1632, † (erhitzter Leber) Wien (St. Michael fol. 45), ▭ Minoritenkirche 12. 5. 1660; ∞ Wien (St. Michael fol. 99) 25. 1. 1660 Juditha **Rueß,** ∗ . . . , † . . . (E: Johann Baptist; Katharina geb. . . .).
3. Maria Clara, ~ Wien (St. Michael B/119) 2. 8. 1633, † . . . (v. 26. 4. 1679); ∞ Wien (St. Michael fol. 83) 29. 10. 1657 Ernst Albrecht v. **Oppel,** ∗ . . . (ein Ernst ~ Schotten 4. 1. 1624), † . . . , n.ö. Landrechtsbeisitzer 14. 3. 1654, Reg.Rat 13. 6. 1655, Verordneter der n.ö. Stände 17. 11. 1662, ersch. im Wappenbuch Friedenheim II/136, kauft und verkauft Gars 24. 5. 1663, Herr zu Groß Pettersdorf (angeblich in Burgenland) (? ∞ I. . . . Maria Margaretha Khemptner, ∗ . . . , † . . . , test. Schloß Krumau 6. 4. 1657, publ. 25. 6. 1652!, will bei den Franziskanern in Eggenburg ▭ werden; E: Max; N.N.), Sohn d. . . .
4. Johann Baptist II., ~ Wien (St. Michael fol. 135) 3. 12. 1634, ▭ ebd. 2. 3. 1636 (fol. 5).
5. Georg Daniel, ~ Wien (St. Michael fol. 151) 13. 1. 1636, † . . . (vor 29. 10. 1658).
6. Eleonora Katharina, ~ Wien (St. Michael fol. 168) 28. 12. 1636, † . . . , identisch mit der 29. 10. 1658 erscheinenden Dominikanerinnenchorschwester „Maria Katharina", † (. . .) Wien (St. Michael fol. 49), ▭ Kapuzinerkloster 7. 11. 1663?
7. Karl, ~ Wien (St. Michael fol. 182) 5. 11. 1637, † . . . (v. 29. 10. 1658).
8. Johann Baptist III., ~ Wien (St. Michael fol. 195) 26. 9. 1638, † (im Raittcollegio an Schlag) Wien (St. Stefan fol. 236) 26. 11. 1682, ▭ Kapuzinerkloster, test. Wien 20. 8. 1667, Test. publ. 12. 12. 1682, 14. 3. 1661 n.ö. Landrechtsbeisitzer, 4. 2. 1664 n.ö. RegRat, 1679 Raitherr im Ritterstand der n.ö. Landschaft, ersch. im Wappenbuch Friedenheim II/146, Herr der n.ö. Herrschaften Karnabrunn [2]) und Würnitz [3]), 26. 4. 1679 Aufnahme

[2]) Ebenda, Alte Gülteinlage VuMb Ez 174 (Karnabrunn, Herrschaft). 6. 7. 1667 (ca.). Johann Baptist **Pinell** ersucht um Anschreibung, siegelt mit Wappen. 7. 7. unterfertigt er die Aufsandungserklärung auf Grund des Ankaufes vom Ehepaar Johann Christoph Frhr. v. **Rothall,** Eleonora Frau v. **Rothall** freyin ein geborne **Geyer**in Freiin und Ödle Herrin v. **Osterberg.** 15. 9. 1670 unterfertigt derselbe die Aufsandungserklärung mit Siegel wegen des Verkaufes an Julius Friedrich **Bucellini** Freiherr v. **Reichenberg,** k. Mundschenk, Rat, Regent der n.ö. Lande; am 20. ersucht er um Abschreibung.

[3]) N.Ö. Landesarchiv, Alte Gülteinlagen Vumb Ez 167 (Würnitz, Herrschaft). 9. 2. 1665,

unter den Alten Geschlechtern im n.ö. Ritter- und Landstand, 22. 5. 1662 erwirbt er das böhm. Inkolat; ∞ Wien (St. Stefan fol. 96) 27. 2. 1661 Maria Elisabeth **Kaltschmidt** RFrin v. **Eysenberg,** ∗ . . . (um 1644), † Wien (St. Stefan fol. 439), ▭ Kapuzinerkloster 19. 2. 1684, 40 Jahre alt, test. Wien 14. 2. 1684, Test. publ. 21. 2. 1684 (E: RFrhr Johann, ehzgl. leopoldwilhelmscher Geh.-Rat u. HKanzler, RHRat, Herr zu Plankenberg, N.Ö., n.ö. neuer Ritter und Landstand; RFrfr. Barbara geb. Nagl von Eisengrueb, der Adel nicht überprüft).

Kinder:

1) Johann Baptist IV., ~ Wien (St. Stefan 24/43) 23. 12. 1661, † (Schlag) Wien (Totenbeschauprotokoll fol. 200a) 23. 11. 1662, ▭ . . . (Lücke bei St. Stefan).
2) Johann Anton, ~ Wien (St. Stefan 24/237) 21. 12. 1662, † (Katharr) Wien (Tbpr. fol. 267) 28. 7. 1663, ▭ . . . (Lücke bei St. Stefan).
3) Maria Domenika Katharina, ~ Wien (St. Michael fol. 148) 5. 10. 1665, † (hitziger Steckkatharr) 6., ▭ Wien (St. Stefan fol. 580) bei den Dominikanern 7. 12. 1729; ∞ I. Groß Rußbach, N.Ö. (Wien St. Stefan 29/841) 2. 3. 1688 Johann Ernst **Ulrici** v. u. z. **Genghofen** Frhr v. **Schwarzenau,** ∗ . . . 1658, † (starkes Blutbrechen) Wien (Tbpr.) 6. 12. 1697, ▭ . . . (Lücke bei Schotten), 39 Jahre alt, k. KDiener u. Hptm. a. d. D. i. Rgt. Ariazaga (∞ I. . . . lt. ∞; E: Frhr Karl Konstantin u. Frfrau Anna Katharina geb. Schinderl v. Schönau); ∞ II. Wien (St. Stefan fol. 525) 2. 3. 1706 Johann Friedrich Frhr (?) v. **Graevenitz,** ∗ . . . , Pommern, † . . . , ev.? Bürger, Lehensherr zu „Dübez", Gen.-Adj. des venetianisch-steinauschen Rgt, hzgl. württembergscher Obrist-Stallmeister u. Lieutnant, Schloßhptm. zu Mömpelgard (dieser Mann ist dem v. Graevenitzschen Familienverband unbekannt, vgl. auch Pfeilsticker, Neues Württemberg. Dienerbuch, Mitteilung Staatsarchiv Stuttgart 17. 1. 1966, Z. 175).
4) Franz Maximillian Ignatz, ~ Wien (St. Michael fol. 189) 14. 2. 1667, † (Fraisen) Wien (Tbpr. fol. 30) 20. 3. 1667, ▭ St. Stefan . . . (Lücke).
5) J o h a n n Sebastian A d a m , ~ Wien (St. Stefan 29/135) 19. 1. 1669, † . . . (n. 21. 2. 1684).
6) M a r i a Rosina K a t h a r i n a , ~ Wien (St. Stefan 29/467) 27. 1. 1671, † . . . (n. 21. 2. 1684).

Wien, Johann Baptist **Pinell** unterfertigt (mit Siegel) die Aufsandungserklärung wegen des erfolgten Ankaufes von Ferdinand Herr v. **Hohenfeldt** Frhr auf **Aistersheim** und **Allenegg.** 31. 3. 1666 (ca.) Ansuchen um Anschreibung im Gültbuch. 10. 3. 1705, Wien, Sigmundt Adam v. **Pinell,** Susanna Francisca **Pinellin,** gebohrne **Dilherin** Freyin v. **Althen** ersuchen um Abschreibung wegen des erfolgten Verkaufes an Franz Adam **Werner,** n.ö. RegmtRat u. Landschaftsobereinnehmer und Maria Elisabeth W. geb. **Müllerin** v. **Löwenstein.** Ebenda: Landrechtsfaszikel B Nr. 1217, Urkunden 1079, 1113, 1183 betreffend Aufnahme von Hypotheken.

7) Sigmund Adam Christoph, ~ Wien (St. Stefan 30/143) 8. 4. 1672, † (Steckkatharr) 13., ▭ St. Stefan (fol. 490) 14. 2. 1729 „in die Kruften", Herr auf Würnitz, 1695 n.ö. Ldrechtsbeisitzer, 1703 W. Waisenrat, 1711 Raitherr, 1717 Verordneter, 1723 W. Ausschuß d. Rtstd., 1724 bei der Neueinrichtung des ldmarschallschen Gerichtes 1. k. Assessor des Rtstd, 1727 n.ö. RegmRat, ... frstl. passauscher Lehensrichter von N.Ö.; ∞ Wien (St. Stefan 22/447) 26. 6. 1695 Susanna Franziska Frin **Dillherr** v. **Althen,** ∗ ... (ein Bruder Joh. Frz., ~ Wien (St. Michael) 12. 4. 1662), † ... (E: RFrhr Franz; RFrfrau Eleonora geb. RFrin Altheim bzw. Althann).

Kinder:

(1) Anna Polixenia Eleonora Konstanzia, ~ Wien (St. Stefan 46/375) 12. 7. 1697, † ...

(2) Octavia Carolina Josefa, ~ Wien (St. Stefan fol. 129a) 15. 6. 1698, † (Brustwassersucht) Wien Kloster St. Jakob (Tbpr.) 16. 5. 1750, ▭ ..., will ▭ werden St. Jakob, test. 7. 5. 1750, Test. publ. 16. 5. 1750.

(3) Ehrenreich (Honorius) Adam August, ~ Wien (St. Stefan 48/375) 24. 12. 1699, † (...) Herrschaft Enzersdorf (Gen. Hist. Nachr., Leipzig 1744, Bd. VI) 3. (5.) 5. 1743 (44), 1723 n.ö. LdRechtsbeisitzer, 1727 k. supernummerärer n.ö. RegRat, n.ö. Regent; ∞ Enzersdorf a. d. Fischa (lt. Wien St. Stefan 49/333) 4. 4. 1738 Maria Katharina Frin v. **Tinti,** ∗ ..., † ... (E: Frhr Innocenz; Frfrau Maria Anna geb. RGfin Hartig).

Töchter:

a. Maria Elisabetha Katharina Josepha, ~ Wien (St. Stefan 71/268) 21. 4. 1739, † ... (v. 16. 5. 1750, 3. 5. 1743).

b. Gabriellla Octavia Maria Josepha, ~ Wien (St. Stefan fol. 155) 27. 3. 1740, † St. Georgen am Langsee 20. 2. 1790, in Porträtsamml. d. ö. Nat.Bibl., Sign. 166.435, Porträt (Negativ einer Graphik); ∞ Wien (St. Stefan 60/49, Heiratskontrakt 31. 5. 1761, Kärntner LdArch. 8 B 5) 1. 4. 1761 Maximilian Thaddeus Gf **Egger,** ∗ Leoben 10. 2. 1734, † (Brustwassersucht) 15., ▭ Wien (St. Stefan) 16. 5. 1805, Frhrn- u. Gfenstanderwerber[4]), Hr. mehrerer Hrschaften in Kärnten und Steiermark, bedeutender Großindustrieller (Gewerke), Handelsherr in Triest, vgl.

[4]) 23. 8. 1760, Wien, auf Grund eines MajGesuches erbl. ö. Frhr. mit Wohlgeboren; 19. 9. 1785, Wien, auf Grund eines MajGesuches erbl. ö. Gf mit Hoch- und Wohlgeboren (Votum lt. Konzept v. 31. 6. 1760: „Der Supplikant hat noch nicht einmal den Rtstd auch sonsten keine außerordentliche Verdienste, mithin glaube man, daß er nebst der gewöhnlichen Tax ad exemplum des v. **Zois** zu Präsentierung einer Anticipation von 30 oder 20 Tausend fl. oder wenigstens zur Entrichtung der doppelten Tax angewiesen werden könnte").

Jahrbuch „Adler" 1917/18 u. GHdA Gfen B Bd. III (E: Max Ferdinand; Maria Anna geb. v. Cathrein).

c. Maria J o s e f a Walburga, ~ Wien (St. Stefan 72/400) 25. 2. 1741, † (Schwindsucht) 28., abgefertigt Wien (St. Augustin fol. 107) 30. 9. 1813, ▭ Ujlak, Ungarn, StKrOD, Nutznießerin der Güter ihres 2. Ehegatten; ∞ I. Wien (St. Stefan 60/268) 27. 6. 1762 Johann Nepomuk Gf **Koháry de Csábrág** et **Szitnya** et in **Muran,** ✶ Szt Antal, Slowakei, . . . 1733, † Tiflis, Georgien, 12. 11. 1800 (angeblich, eventuell geschieden), 1760 k.k. Kämmerer, 1770 Direktor u. Pächter des k.k. Hoftheaters in Wien; unter ihm wurde das deutsche Schauspiel neu begründet, worauf er bedeutende Summen verwendete; 1773 Sequestrationskommittee unter Leitung seines Schwagers (?) Franz Gf Keglevich (?, vgl. GHdA Gfen B Bd. III); 1776 Lösung des Pachtverhältnisses. Zur Hebung der Theaterfinanzen wollte er ein Kaffeemonopol zu Gunsten des Hoftheaters eingeführt haben. Mit Unterstützung von Josef v. Sonnenfels wurde die franz. Schauspielertruppe vom Hoftheater entfernt; 1770 auch Direktor des k.k. priv. Tierhetztheaters auf der Landstraße in Wien; 1774/75 auf einer Reise über Konstantinopel nach Ägypten, Palästina, Syrien und Persien (Wißgrill; E: Gf Andreas Josef; Gfin Maria Margaretha geb. Frin Thavonat); ∞ II. . . . Nikolaus Gf **Forgách de Ghymes,** ✶ . . . 11. 1. 1733, † . . . 20. 9. 1795, ErbHr v. Ghymes u. Ujlak, 1759 k.k. Kämmerer, Ob.-Gespan von Neutra (∞ I. . . . 1768 Maria E l i s a b e t h (I s a b e l l a) Gfin **Batthyány,** ✶ . . . 1738, † . . . 1772, 1770 StKrOD, T. d. k.k. Kämmerer, WGeh.-Rat, kgl. ung. Schatzmeister, Herrn und Landstand in Steiermark, Herrn zu Maniga, Rakovicz u. Scharfenstein RGF Adam u. d. RGfin Maria A n n a Josefa geb. Gfin Esterházy; S. d. Gfen Josef u. d. Gfin Maria A n n a geb. v. Engelshofen; vgl. Bártfai Szabó László, „A Hunt-Paznan Nemzetségbeli Forgách Család Története", Esztergom 1910).

(4) A n n a Margaretha Johanna, ~ Wien (St. Stefan fol. 49) 23. 6. 1701, † (Kindsblattern u. folgende Fraisen), ▭ Wien (St. Stefan fol. 398) 29. 9. 1704.

(5) Johann Kaspar J o s e f, ~ Wien (St. Stefan 50/221) 5. 1. 1703, † . . . (angebl. 1737), tritt als Josef Friedrich 16. 1. 1723 als Fähnrich im IRgt. MGf v. Bayreuth Nr. 41 in die Ing.Akademie in Wien ein, . . . k. Drag.Rittm.

8) Josef Adam Gabriel (lt. ~, Johann Franz lt. Tbpr.), ~ Wien (St. Stefan 31/325) 20. 5. 1673, † (hitzigem Fieber) Wien (Tbpr. fol. 57) 9. 6. 1673, ▭ . . . (Lücke bei St. Stefan).

9) Elisabeth Domenika Katharina, ~ Wien (St. Stefan fol. 12) 24. 10. 1675, † ...; ∞ Wien (St. Stefan) 10. 11. 1702 Johann Anton von **Crobath,** * ..., † ..., Landviertel-Hptm. in Laibach, auf Reifenberg, Krain.

10) Josefa Eleonora, Wien (St. Stefan fol. 45) 18. 2. 1678, † ...; ∞ Wien (St. Stefan 34/283) 22. 4. 1699 Ladislaus Johann von **Handtschuch,** * Neutra, Slowakei, ..., † ..., Hptm. i. Rgt. Herz. v. Lothringen, Adel nicht nachweisbar.

11) Friedrich Adam Sebastian, ~ Wien (St. Stefan 35/102) 19. 1. 1680, † ... (v. 21. 2. 1684).

9. ... („infans"), * ..., ▭ Wien (St. Michael fol. 9) 2. 3. 1639.

10. Anna Margaretha, ~ Wien (St. Michael fol. 208) 25. 9. 1639, ▭ ebd. 12. 10. 1639 fol. 10.

11. Maria Theresia, ~ Wien (St. Michael fol. 228) 31. 1. 1641, † ... (n. 21. 2. 1684); ∞ Wien (St. Michael fol. 107) 26. 1. 1661 Heinrich Friedrich Herr v. **Kielmansseck,** RFrhr u. ErbHr der Herrschaft Gföhl, ~ Wien (St. Stefan 11/185) 6. 3. 1635, † (Windwassersucht und Brand) Wien 19., ▭ (St. Augustin) 20. 2. 1708, 1664 Landunterjägermeister, zeichnet sich 1683 bei der Belagerung von Wien aus (∞ II. Wien (St. Stefan 33/166) 2. 10. 1696 Maria Anna **Heiß,** auch **Huß** von **Floran,** * ... 1673, † an Brustkrebs, Wien, St. Leopold fol 462, 26. 3. 1743, 70 Jahre alt, ▭ Kirchengruft, Adel nicht nachweisbar; E: Franz, Postpräfekt in Passau; Aemilia geb. von Belvern; E: RFrhr Heinrich; RFrfrau Anna Maria Elisabeth wverm. Lampl Edle Frau von Fronsburg geb. Unverzagt Frin zu Ebenfurth).

12. Maria Franziska, ~ Wien (St. Michael fol. 242) 24. 12. 1641, † ... (n. 12. 12. 1682); ∞ Wien (St. Michael fol. 229) 4. 2. 1663 Johann Baptista **Pflüegl** zu **Wolffsegg** von **Neuen Khiening** und **Goldenstain,** * ..., † ..., o.ö. Rt. u. Ldstd, erhält Wien 28. 4. 1685 Adels-, Wappen- und Prädikatsbestätigung.

13. Maria Margaretha, ~ Wien (St. Michael fol. 17) 11. 8. 1643, † ... (v. 29. 10. 1658).

14. Maria Magdalena, * ..., ▭ Wien (St. Michael) 31. 10. 1643.

15. Cornelius, ~ Wien (St. Michael fol. 63) 25. 5. 1645, † ... (v. 29. 10. 1658).

16. ..., ~ Wien (St. Michael fol. 171) 22. 12. 1650, † ... (v. 29. 10. 1658).

Nicht zugehörig:

Johann Baptist **Pinelli,** Landkutscher, ∞ ... Anna Victoria, läßt Wien (St. Stefan fol. 432) 11. 8. 1726 eine Tochter Elisabeth Susanna Clara taufen.

Quellen: Hofkammerarchiv, Wien, Familienakten P-229 — N.Ö. Landesarchiv, Wien, zitierte Alte Gült-Einlagen, Ritterstandsmatrikel — u. a.

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus).

Roskoschny von Rozkosch und Roskoschny von Gfällenburg

Böhmische Familie des Namens Chwoyka, dann Rozkoschky bzw. Roskoschny, seit 1612 dem Wladykenstand angehörend. In den späteren Generationen wurde ein Adelsprädikat nicht geführt. Bemerkenswerte Familienmitglieder: Wenzel Roskoschny von Gfällenburg (1760—nach 1816), 1791 bis 1796 Magistratsrat in Böhmisch-Brod und Klattau, ab 1796 in Krakau, ab 1810 in Lemberg; Josef Johann Roskoschny (1793—1854), Oberlandesgerichtspräsident in Brünn; Josef Richard Roskoschny, Komponist in Prag; Dr. Hermann Roskoschny, Dozent an der Universität Leipzig, Forschungsreisender nach Afghanistan und Persien. — Böhmischer Wladikenstand als Roskoschky von Rozkosch Prag 17. Sept. 1612 für Jakob Simon Chwoyka; Österr. Adelstand mit „von Gfällenburg" Wien 12. Aug. 1816 für Wenzel Roskoschny. — W. (1612): nicht bekannt; — (1816): Geviert; 1 und 4 in Blau eine Meerjungfrau, in den Händen eine goldene Blätterkrone emporhaltend; 2 und 3 in Silber drei (2:1) rote Rosen. H: ein offener, rechts Gold Blau, links Rot Silber geteilter Flug. D: blau-golden, rot-silbern. — Bei einer statistischen Betrachtungsweise zeigt es sich, daß hier in elf Generationen insgesamt 87 Namensträger aufscheinen, in den ersten sechs Generationen, der Stammreihe, nur je einer. Von der 7. Generation an sind die Sippenangehörigen in größerer Anzahl festgestellt. Im ganzen handelt es sich um 39 männliche, 25 weibliche und 23 meist frühverstorbene Kleinkinder, deren Geschlecht nicht festgestellt ist. Heute ist die einst so zahlreiche Familie mit Ausnahme eines Namensträgers, Ferdinand Roskoschny in Linz-Urfahr, in der Manneslinie ausgestorben. In weiblicher Linie leben allerdings noch zahlreiche Nachkommen in den Familien Arrich, von Böhm, Bolzani, Freih. von Battaglia, Jaxik, Lumbe von Mallonitz, Freih. von Mustatza, Reininghaus, Schöbel, von Schubert, Schwarz, Zombat von Zombatfalva.

Christoph **Chwoyka,** ∗ . . . , † . . .; ∞ . . . N.N.

Jakob Simon Chwoyka genannt Kržižan, dann **Rozkoschky** von **Rozkosch,** ∗ . . . , † . . . (nach 1661), Bürger und Hausbesitzer der Neustadt Prag, Wladykenstand 1612; ∞ . . . Rosina Regina **Reissenzaun.**

Kanut, ∗ . . . , † . . .; ∞ . . . N.N.

Tobias **Roskoschny,** ∗ . . . , † . . . (vor 1729), Herrschaftl. Verwalter in Zděchowitz an der Elbe; ∞ . . . (erzbischöfl. Ehekonsens Prag 25. 1. 1680) Dorothea **Menšik.**

Anton Ferdinand, ∗ Zděchowitz, Pfarre Przelauc 29. 12. 1687, † . . . , Bürger in Prag-Kleinseite, 1720 Registrator u. Expeditor d. kgl. Hofkriegskanzlei; ∞ . . . 1720 Anna Maria **Schuknecht,** ∗ . . . , † . . . (E: N. S.; N. Orsini).

Franz Leopold, * Prag 9. 3. 1721, † Prag ... 1797, Ingrossator beim k.k. Gubernium; ∞ I. Theresia **Cajo** [1]), * ..., † ...; ∞ II. ... Polixena Maria Agnes Franziska **Cajo,** * ..., † ... (Schwester der vorigen); ∞ III. ... N. **Cajo,** * ..., † ... (Schwester der vorigen).

21 Kinder aus den drei Ehen; unter ihnen die folgenden:

1. Rudolf, * Prag (St. Stefan) 29. 11. 1747, † Prag 28. 3. 1789, Magistratsrat und Viertelhauptmann; ∞ ... Anna Maria von **Blaha,** * ..., † ...

   Töchter:

   1) Aloisia, * ..., † ...
   2) N., * ..., † ...
   3) Marianne, * ..., † ...

2. Johann Wenzel Albert, * Prag (St Stefan) 11. 7. 1749, † Prag ... 1752.
3. Johann Felix, * Prag (St. Stefan) 31. 8. 1752, † Prag ... 1764.
4. Franziska Johanna Paula Klara, * Prag (St. Stefan) 2. 8. 1754, † ... (nach 1798); ∞ ... Karl **Fehsl** [2]), Magistratsrat und Hausbes. in Prag.
5. Laurenz Ignaz Kajetan **Roskoschny** von **Roskosch,** * Prag (St. Stefan) 11. 8. 1765, † Prag 11. 8. 1838, Stadtrat; ∞ Hohenelbe 22. 7. 1789 Eleonore **Kidery** [3]), * Kohfidisch, Ungarn, heute Burgenland 22. 7. 1769, † Prag 17. 8. 1854.

   Kinder:

   1) Josef Johann Nepomuk Laurenz, * Prag (St. Stefan) 3. 3. 1793, † Brünn 3. 1. 1854, Appellationsgerichtsrat in Mainz, Oberlandesgerichtsrat in Prag, Oberlandesgerichtspräsident in Brünn; ∞ Prag (St. Thomas) 11. 12. 1824 Anna **Hirschmann** [4]), * Wien 30. 10. 1804, † Karlstein 29. 9. 1874.

      Kinder:

      (1) Anna, * Mainz 2. 9. 1825, † Prag 12. 4. 1898; ∞ Smichow b. Prag 8. 11. 1864 Franz **Polak,** * ... 1803, † Smichow 8. 11. 1864 (während des Hochzeitsmahls), k.k. Hptm.

      (2) Friedrich, * Mainz 8. 7. 1826, † Prag 26. 5. 1892, Dr. jur., Notar.

      (3) Huberta, * Mainz 18. 12. 1826, † Karlstein 3. 9. 1879.

      (4) Eleonore, * Prag (St. Aegydius) 28. 1. 1829, † Wien 12. 2. 1896; ∞ Prag (St. Adalbert) 5. 6. 1849 Otto Ritter von **Schubert,**

[1]) siehe Anhang: Ahnenliste Cajo.
[2]) Söhne **Fehsl:** 1. Michael; 2. Josef.
[3]) siehe Anhang: Ahnenliste Kidery.
[4]) siehe Anhang: Stammliste Hirschmann.

∗ Prag 24. 12. 1808, † Wien 11. 3. 1883, k.k. Hofrat am Obersten Gerichtshof.

(5) Alois, ∗ Prag (St. Aegydius) 5. 2. 1830, † Acs bei Komorn . . 7. 1849 (Cholera), k.k. Kadett.

(6) Josefa Benigna Barbara Eleonora, ∗ Prag (St. Aegydius) 11. 12. 1831, † Prag 23. 2. 1908; ∞ Prag (St. Adalbert) 31. 10. 1863 Gyula Ferdinand **Zombat** von **Zombatfalva,** ∗ Bicske, Ungarn 1. 8. 1832, † Budapest 20. 4. 1881.

(7) Laurenz, ∗ Prag 3. 11. 1833, † Verona 31. 7. 1859 (an seinen Verwundungen), k.k. Oberleutnant.

(8) Rudolf, ∗ Prag (St. Aegydius) 26. 3. 1835, † 18. 1. 1910, Rentier (in der Jugend durch einen Unfall erblindet); ∞ Prag (St. Thomas) 2. 10. 1869 Theresia **Grömling,** ∗ Prag 7. 9. 1835, † Strakonitz . . . (nach 1930) (E: Peter G.; N. Frin. v. Brandenstein).

(9) Johann, ∗ Prag (St. Aegydius) 1. 9. 1837, † Prag 18. 2. 1841.

(10) Viktor, ∗ Prag (St. Aegydius) 14. 7. 1840, † Prag 22. 3. 1841.

(11) Karl, ∗ Prag (St. Aegydius) 5. 8. 1842, † Wien 13. 7. 1913, Dr. jur., k.k. Senatspräs. am Obersten Gerichtshof; ∞ Prag (St. Adalbert) 30. 5. 1874 Helene **Haller**[5]), ∗ Prag 23. 9. 1853, † Wien 26. 11. 1908.

Kinder:

a. Irene, ∗ . . . 1875, † . . . (als Kind).

b. Erich, ∗ Prag (St. Adalbert) 19. 11. 1875, † Krumpendorf, Kärnten . . . 1942, Dr. jur., Hofrat im Eisenbahnministerium; ∞ Aussig 6. 5. 1911 Katharina **Szabotnik,** ∗ Nagy Zsám, Siebenbürgen 5. 4. 1882 (E: Thomas S.; Maria Stepp) [A-9201 Krumpendorf, Kärnten].

c. Lothar, ∗ . . . , 1945 in Strakonitz, Böhmen.

d. Elisabeth, ∗ . . . , † Prag . . . 1935; ∞ . . . Friedrich **Roskoschny,** siehe unten.

(12) Johann, ∗ Prag (St. Aegydius) 19. 12. 1845, † Linz 24. 2. 1887, Eisenbahnbeamter; ∞ . . . 30. 9. 1863 Helene **Spilberger** von **Spilwall,** ∗ . . . 4. 10. 1845, † Mnichowitz, Böhmen 30. 9. 1868 (E: Eduard S. v. S., k.k. Oberst; Franziska Hönig).

Sohn:

Friedrich, ∗ . . . (um 1870), † Strakonitz . . . (nach 1935), Dr. med., Facharzt für Orthopädie; ∞ . . . Elisabeth **Roskoschny,** siehe oben.

2) Charlotte, ∗ Prag (St. Trinitas) . . . 1794, † Prag . . . 1796.

3) Johann, ∗ Prag (St. Trinitas) 19. 5. 1797, † Prag 3. 7 1862, Dr.

---

[5]) siehe Anhang: Ahnenliste Haller.

jur., Landesadvokat, Dekan der jurid. Fakultät in Prag; ∞ ... 1830 (1832?) Katharina **Bergmann,** * Hirschberg, Böhmen ..., † ...

Kinder:

(1) Josef Richard, * Prag 22. 9. 1833, † Prag 3. 6. 1913, Sparkassenbeamter in Prag-Smichow, bekannter Komponist (erhielt ein Ehrengrab); ∞ Hirschberg, Böhmen 27. 10. 1862 Gabriella **Strohs** (E: N. S., Bierbrauer; Maria Ghun).

Sohn:

Robert, * Prag 7. 8. 1863, † Prag ... (nach 1933), Sparkassenbeamter in Prag-Smichow.

(2) Ottilie, * ... (nach 1833), † ...

(3) Hermann, * Prag ... (um 1835), † ..., Dr. phil., Dozent für Geographie an der Universität Leipzig, unternahm Forschungsreisen nach Afghanistan und Persien, verfaßte das Buch „Afghanistan und seine Nebenländer"; ∞ ... Rosa **Jany.**

(4) Auguste, * ..., † ...

(5) Maria, * ..., † ...

(6) Eleonore, * ..., † ...

6. Ursula Cordula Barbara, * Prag (St. Stefan) 21. 10. 1758, † ...; ∞ ... N. **Kouzwind,** * ..., † ... 1827.

7. Wenzel **Roskoschny** von **Gfällenburg,** * Prag (St. Stefan) 10. 4. 1760, † ... (nach 1816), Magistratsrat in Böhmen, ab 1796 k.k. Landrat in Krakau und Lemberg, Adelstand 1816; ∞ I. ... N. Freiin von **Margelik,** * ..., † ... (E: Wenzel Frh. v. M., Geh.-Rat, Vizepräs. d. böhm. Guberniums; N.N.); ∞ II. ... N. von **Freyenfels** (E: Johann Christoph v. F., kais. Hofrat, auf Bosenitz, Křižinkau u. Losek; N.N.); ∞ III. ... N. von **Rosenfeld** (E: N. v. R., k.k. Kriegskomm.; N.N.).

9 namentlich nicht bekannte Kinder: eine Tochter aus erster Ehe, zwei Söhne aus zweiter Ehe, sechs Kinder aus dritter Ehe.

8. Johann Lazar Franz Karl, * Prag ... 1764, † ..., 1796 Stadtviertler; ∞ ... N. **Worliček.**

9. Georg, * ..., † ..., Herrschaftsverwalter in Tobitschau, Mähren; ∞ ... Josefa von **Korosil.**

Kinder:

1) N. (Tochter), * ..., † ...

2) Ernst, * Tobitschau ... 1784, † Lemberg 6. 5. 1826, k.k. Beamter; ∞ Wien ... 1814 Josefa Gabriela von **Helms,** * Pasco, Peru 18. 3. 1791, † ... (nach 1844) (E: Anton Zacharias v. H., Bergwerksdir.; Wilhelmine Möglin).

Kinder:

(1) Ferdinand Friedrich, * Wien 25. 4. 1821, † Wien 26. 1. 1877, Journalist; ∞ München 15. 12. 1853 Josefa **Sanktjohanser,** * Haid-

hausen b. München 3. 10. 1829, † Steyr, O.Ö. 14. 4. 1902 (E: Benedikt S.; Margarethe Past).

Kinder:

a. Julius, * München 30. 9. 1854, † Linz 25. 11. 1932, Oberinsp. d. k.k. Staatsbahnen; ∞ Triest 4. 2. 1894 Flora Klementine **Wondra,** * Wien 24. 5. 1865, † Linz 10. 4. 1943 (E: Karl W.; Klementine Gruber).

Kinder:

a) Karoline, * Triest 5. 12. 1894, Bürgerschuldirektor i. R.; ∞ Linz 20. 7. 1943 Gabriel **Prieth,** * Linz ... 1884, † Linz ... 1951, Dr. ... [A-4020 Linz-Urfahr].

b) Ferdinand, * Triest 18. 4. 1896 [A-4020 Linz-Urfahr].

c) Friederike, * Triest 24. 9. 1897; ∞ ... N. **Schöbel**[6]).

d) Julius, * Wien 11. 7. 1899, † .... 5. 1921 (Bergunfall).

e) Maria, * Wien 25. 9. 1904 [A-4020 Linz-Urfahr].

b. Karoline, * Ungarisch Töplitz 20. 7. 1856, † Steyr .. 3. 1930; ∞ ... N. **Kratsch.**

c. Maria, * München 1. 4. 1859, † New York ... 1944; ∞ ... N. **Horak.**

d. Karl, * München 9. 3. 1861, † Steyr 6. 7. 1900, kgl. ungar. Honvéd-Hauptmann.

(2) Anton, * ..., † ... (als Kind).

(3) Hermine, * ..., † ...; ∞ ... N. **Weibl.**

10. Adalbert, * ..., † ...

11. — 20. Unbekannt.

21. Stanislaus, * ..., † ...

Ahnenliste Cajo

1a Theresia **Cajo,** * ..., † ...; ∞ ... Franz Leopold **Roskoschny.**

1b Polixena Maria Agnes Franziska **Cajo,** * ..., † ...; ∞ ... Franz Leopold **Roskoschny,** siehe oben.

1c Johanna **Cajo,** * ..., † ...; ∞ ... Franz Leopold **Roskoschny.**

1d Luise **Cajo,** * ..., † ...; ∞ ... Karl **Hennewart,** Senator der Stadt Prag.

Tochter: Josepha **Hennewart;** ∞ ... Wenzel **Riedl,** in Prag.

Sohn: Johann **Riedl.**

1e Karl Zdenko **Cajo,** * ..., † ..., 1770 Magistratsrat in Prag, 1775 Senator, Hausbesitzer in Prag-Neustadt, Brenntegasse.

---

[6]) Tochter: Ingeborg **Schöbel,** * Linz 23. 1. 1928, Dr. rer. pol. [D-7000 Stuttgart].

1f Ernst Josef Anton **Cajo,** * Prag (St. Adalbert) 12. 1. 1738, † ... 1771; ∞ ... Anna N., wiederverm. ... N. **Neumann.**
1g N. **Cajo.**
1h Antonia **Cajo;** ∞ ... N. **Lustermann.**
1i N. **Cajo.**
2 Franz Coelestus **Cajo,** * Prag (Teyn) 7. 4. 1683, † ... 1747, Maurermeister; ∞ ...
3 Rosalia Dorothea **Klauzal,** * Welwarn 26. 8. 1698, † ...
4 Franz **Cajo,** * Bergamo ..., † ..., Maurermeister und Steinmetz in Prag.
5 Lydmilla N.
6 Johann August **Klauzal,** * ..., † ..., Bürgermeister in Welwarn, dann Stadtrichter in Prag; ∞ I. Welwarn 24. 4. 1678 Katharina von **Galli;** ∞ II. ... N. von **Eck** (V: N. v. E., kais. Major); ∞ IV. ... N.N.; ∞ III. ...
7 Anna Maria Franziska **Sculteti,** * Prag ..., † ...
12 Paul **Klauzal,** Hausbesitzer in Tabor.
13 Anna N.
14 Rudolf **Sculteti,** 1681 in Prag, Humanist.
24 N. **Klauzal,** in Tabor.
48 Wenzel **Klauzal,** † ... 1633, Fleischer und Hausbesitzer in Tabor, kauft 1595 das Haus Nr. 53, besaß außerdem die Häuser 243 und 35, letzteres nach seinem Schwiegervater; ∞ ... (vor 1621)
49 Eva **Vodák.**
96 Johann **Klouzal,** Fleischer, kauft 1564 das Haus Tabor Nr. 243.
192 Johann **Klouzal,** in Tabor;
193 Susanna N.

Ahnenliste Kidery

1a Eleonore **Kidery,** * Kohfidisch, Pfarre Mischendorf, Ungarn, heute Burgenland 22. 7. 1769, † Prag 17. 8. 1854; ∞ Hohenelbe 22. 7. 1789 Laurenz **Roskoschny** (von Roskosch), siehe oben.
1b Josef Franz Xaver **Kidery,** * Mischendorf 1778, † ...
2 Johannes **Kidery,** vorher **Kiteri,** * ..., † ..., Herrschaftsverwalter bei Graf Erdödy in Mischendorf, dann bei Graf Morzin in Hohenelbe und bei Fürst Paar in Krinec an der Elbe; ∞ Mischendorf 21. 6. 1768
3 Josepha Maria Anna **Chorherr,** * Wien (St. Stefan) 14. 8. 1741, † Prag ... (deren Bruder: Johann Chorherr, Glasermeister, 1764—1798 Bürgermeister in St. Pölten).
6 Wolfgang Peter Gabriel **Chorherr,** * Eschlkam, Bayern 30. 3. 1689, † Wien 28. 7. 1761; ∞ ...

7 N.N.
12 Wolfgang **Chorherr,** * Eschlkam 13. 9. 1650, † ..., Kufner in Eschlkam; ∞ Eschlkam 11. 1. 1684
13 Barbara **Dimpfl,** * Furth im Walde 12. 12. 1662, † ...
24 Georg **Chorherr,** Ratsherr in Eschlkam.
25 Maria Elisabeth **Pründl.**
26 Thomas **Dimpfl,** Müller in Furth im Walde.
27 Dorothea N.

Stammliste Hirschmann

Diese Familie hat ihren Ursprung in Württemberg. Der älteste bisher bekannte Stammvater ist Georg **Hirschmann,** * um 1430, † 1493, Stadtkommandant in Schorndorf. — Sein Sohn Georg **Hirschmann,** * 1480, † 1547, war Stadtoberhaupt der Veste Schorndorf. Nach den Lagerbüchern, Türkenlisten, Herdstätten-Zinsbüchern des Schorndorfer Archivs gab es bereits 1430 ein Dutzend „Hirschmann"-Familien in Schorndorf (Hirschmann-Sippenverband-Mitteilungsblätter 1937—1941 Schorndorf-Fellbach in Württembg.). Ein Familienzweig wanderte nach Schlesien aus. Von diesem scheint die hier dargestellte Familie abzustammen. — Wappen: In von Silber und Rot schräglinks geteiltem Schild ein springender Hirsch in verwechselten Farben. Gekrönter Helm: ein wachsender Mann in rot-silber geteiltem Wams und Mütze, in jeder Hand eine Hirschstange haltend. Decken: rot-silbern.

Aloys **Hirschmann,** * um 1724 in Schlesien, † 11. 4. 1794 Prag III Nr. 219 Waldsteingasse (66 Jahre alt, an „Nervenschlag"), ▭ am alten Kleinseitner (jetzt: Koschirscher) Friedhof, Fiscal-Aktuar in Prag; ∞ Prag III, St. Thomas, 2. 2. 1766 Johanna Ottilia Barbara **Pitsch,** * Prag III im Hause „Alba pyramida" 24. 6. 1738, † Prag III Nr. 219 7. 1. 1790 (an Brustkrebs) (E: Johannes Franz P., Güterdirektor bei Graf Hartig; Maria Susanna N.).

Kinder:

1. Johann, * Prag III St. Wenzel (jetzt: St. Niclas) ... 1770, † nach 1791, k.k. Fähnrich.
2. Josepha, * Prag III, St. Wenzel (Niclas) 4. 11. 1771, † Prag III, St. Thomas 31. 7. 1821; ∞ ... Michael Franz Xav. **Ebert,** * Iglau 13. 9. 1763, † Prag III, St. Thomas 8. 5. 1829, Dr. jur., Fürstl. Fürstenberg. Hofrat (vgl. Österr. Familienarchiv I, S. 280).

   Kinder: 4
3. Alois, * Prag III, St. Wenzel (St. Niclas) 13. 1. 1773, † Prag 19. 7. 1844 (an Gehirnschlag), ▭ Koschirscher Friedhof, fürstl. Schwarzenbergischer Hofrat, Bevollmächtigter des kais. Feldmarschalls Fürst Schwarzenberg auf all seinen Gütern; er adoptierte die Kinder seines Bruders Daniel Joseph; ∞ ... Anna **Getz** (Götz), * ... 1784, † Prag 2. 9. 1854.

4. Daniel Joseph, * Prag III, St. Wenzel (jetzt St. Niclas) 27. 7. 1774, † Wien, Auf der Wieden 47, 16. 10. 1807 (an Nervenfieber), Offizier der Legion Erzherzog Carl, Klattauer Battaillon, dann k.k. Hofkriegsbuchhaltungsakzessist; ∞ Wien, Pf. Maria, Geb. am Rennweg 3. 12. 1802 Barbara **Spatzierer**[7]), * Wetzelsdorf Nr. 10, Pf. Poysdorf, N.Ö. 17. 3. 1780, † Wien, im Hüreis'schen Haus Nr. 47 auf d. Wieden 25. 12. 1807 (Nervenfieber).

   Kinder:

   1) Alois, * Wien, Landstr. Ungargasse 29, 18. 10. 1802, † Wien, Ungargasse 29, 20. 2. 1803.

   2) Anna, * Wien VIII, Neudeggergasse 72, Pf. Maria Treu, 30. 10. 1804 (Taufpate Obrist Baron v. Wimmer), † Karlstein bei Prag 29. 9. 1879, ▭ Smichow, Friedhof „Malwasinka" Familiengruft „Roskoschny"; ∞ Prag III, St. Thomas 11. 12. 1824 Josef Joh. Nep. **Roskoschny,** * Prag II, St. Trinitas 3. 3. 1793, † Brünn 3. 1. 1854, ▭ Prag-Smichow „Malswasinka" Familiengruft „Roskoschny", siehe oben.

   3) Rudolf, * Wien 27. 7. 1806 (Taufpate: Exz. Rudolf Graf Wrbna), † Prag-Smichow Nr. 278 27. 4. 1877, Böhm. Ständ. Rechnungsrat in Prag; ∞ I. ... 26. 6. 1848 Marie **Wotruba,** * Choly, Böhmen ..., † Prag 19. 1. 1850; ∞ II. ... Franziska **Maurer,** * ..., † Prag-Smichow 11. 8. 1914.

      Kinder; a) 1. Ehe:

      (1) Lovise, * ... 24. 5. 1845, † Prag-Weinberge 9. 2. 1901; ∞ ... Johann **Cyterak**[8]), * ..., † 3. 11. 1895, k.k. Landesgerichtsrat in Prag.

      (2) Hugo, * Prag III, St. Niclas, 2. 2. 1847, ⚔ ... 1864 in Schleswig im Kriege gegen Dänemark, k.k. Offizier.

      (3) Joseph, * Prag III 12. 7. 1848, † ... (lebte nur einige Augenblicke).

      (4) Rudolf, * Prag III 11. 1. 1850, † Prag III 21. 5. 1850.

      — b) 2. Ehe:

      (5) Leokadia, * Prag ... 1859, † Prag-Smichow, Hieronymusgasse, ... 1944 (?).

      (6) Richard, * ... 1860, † ..., k.k. Offizier, quittierte wegen Spielschulden den Dienst und ging nach Sumatra und Java in holländ.-indische Dienste.

5. Vinzenz, * Prag III, St. Wenzel (St. Niclas) 31. 12. 1775, † ..., seit 1845 Regiments-Auditor bei den k.k. Windischgrätz-Chevaux-legers; ∞ ... Anna **Grennett.**

---

[7]) siehe Anhang: Ahnenliste Spatzierer.

[8]) Söhne **Cyterak:**

1. Franz, Dr. med.
2. Emil, Postbeamter.
3. Johann, Steuerberater.

3 Kinder.

6. Karl, * ..., † ... in Holländ. Indien, Adjutant bei General Fürst Fürstenberg; spionierte für Frankreich und entfloh im Dez. 1793 nach Holland. Trat dort in holländ.-indische Dienste.

Sohn:
Victor, in Sumatra.

7. Jakob, * ..., † ... (22 Jahre alt); „reduzierter" k.k. Fähnrich.

Ahnenliste Spatzierer

1a Theresia **Spatzierer,** * Wetzelsdorf, Pfarre Poysdorf, N.Ö. 17. 2. 1772.
1b Anna Thekla, * ebenda 14. 3. 1773.
1c Therese, * ebenda 13. 5. 1776.
1 Barbara, * ebenda 17. 3. 1780, † Wien 25. 12. 1807; ∞ Wien 3. 12. 1802 Daniel **Hirschmann,** siehe oben.
1d Johann Nep., * ebenda 14. 5. 1784, † ebenda 22. 11. 1785.
1e Johann Vinzenz Franz, * ebenda 5. 3. 1786.
2 Franz Ignaz Spatzierer, * Wilfersdorf 28. 7. 1746, † Wetzelsdorf Nr. 144 20. 9. 1808, Schneidermeister; ∞ Wilfersdorf, N.Ö. 16. 2. 1773
3 Anna Maria **Clement,** * Poysdorf 1. 9. 1739, † Wetzelsdorf Nr. 144 26. 9. 1805; sie ∞ I. Poysdorf 15. 1. 1765 N. **Gruber.**
4 Paul **Spatzierer,** * ... 1710, † Wilfersdorf Nr. 135 28. 2. 1774; ∞ ...
5 Maria N., * ... 1719, †Hobersdorf 1. 2. 1802.
6 Peter **Clement,** aus Poysdorf; ∞ Poysdorf 10. 2. 1732
7 Catharina **Freyer.**
12 Peter **Clement,** aus Poysdorf; ∞ ...
13 Elisabeth N.
14 Georg **Freyer,** aus Poysdorf; ∞ ... (vor 1717)
15 Regina N.

Ahnenliste Haller

1a Helene **Haller,** * Prag 23. 9. 1853, † Wien 26. 11. 1908; ∞ Prag (St. Adalbert) 30. 5. 1874 Karl **Roskoschny** von **Roskosch,** Dr. jur., Senatspräs. am Obersten Gerichtshof, siehe oben.
1b Camillo **Haller,** Ing., Chemiker in Aussig an der Elbe.
1c Erwein **Haller,** Hofrat, Oberlandesgerichtsrat in Prag, Erbpostmeister von Strakonitz; ∞ ... N.N.
Tochter: Margarete **Haller;** ∞ ... N. **Sorescu,** k. u. k. Oberlt., nach 1918 kgl. rumän. Attaché in Prag, Konsul in Dresden.
2 Josef **Haller,** * Jitschin 22. 4. 1820, † Prag 28. 2. 1892, Dr. jur., k.k. Staatsanwalt; ∞ Klattau 27. 5. 1851

3 Leopoldine Maria Antonia **Miechura,** * Predschno 29. 1. 1832, † Strakonitz 1. 11. 1910.
4 Christoph **Haller,** * Eger 21. 9. 1790, † . . . , k.k. Oberlt.; ∞ Eger (St. Niklas) 17. 6. 1829
5 Josepha **Fröhlich,** * . . . 1797, † Strakonitz 13. 3. 1889.
6 Leopold **Miechura,** * Prag (Teyn) 2. 2. 1804, † Wottin 11. 2. 1870; ∞ . . . 28. 9. 1828
7 Klara **Hoeckner,** * . . . 4. 12. 1805, † . . . 11. 11. 1870.
8 Andreas **Haller,** * . . . , † . . .
9 Ottilie **Herbeck,** * Eger 19. 7. 1760, † Eger 14. 6. 1833.
10 Johann Thaddäus **Fröhlich,** * . . . 1763, † Pilsen 25. 7. 1799, k.k. Kreiskommissär in Pilsen; ∞ Strakonitz 12. 6. 1796
11 Johanna **Czischek,** * . . . , † Strakonitz 19. 11. 1857.
12 Johann Franz **Miechura,** * Prag (St. Heinrich) 12. 5. 1774, † . . .
13 Maria **Lankisch** von **Hörnitz,** * . . . , † Prag 17. 5. 1813.
14 Anton **Hoeckner.**
15 Margaretha **Wunschheim** von **Lilienthal.**
18 Angelus **Herbeck,** Schlossermeister in Eger.
19 Anna Katharina **Steinbach.**
20 N. **Fröhlich.**
21 Elisabeth von **Leiner.**
22 Franz Josef **Czischek,** * . . . 20. 6. 1745, † Strakonitz 14. 2. 1814.
23 Anna Maria **Nemerka,** * Obitz 4. 11. 1751, † Strakonitz 25. 6. 1812.
24 Anton **Miechura,** * Stekna 22. 5. 1731, † . . .
25 Aloisia **Wittick** von **Streitfeld.**

Rossmanit und Rossmanit von Florstern

Aus der verbreiteten, ursprünglich in der fürstlich Liechtensteinischen Herrschaft Raase in Österr.-Schlesien ansässigen Familie Rosmanith stammend. — Österr. Adelstand mit „Edler" Wien 7. Febr. 1855 für Johann Rossmanit. Österr. Ritterstand mit „von Florstern" Wien 20. Jänner 1867 für Alois Rossmanit, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl. — W. (1855): Gespalten und vorne zweimal geteilt; oben in Rot ein goldener Handspiegel, in den eine dreimal um den Handgriff gewundene natürliche Schlange blickt; in der Mitte in Silber ein schwarz-golden gespaltener Schrägbalken; unten in Rot zwei abgekehrte silberne Winzermesser pfahlweise; hinten in Blau unter zwei gestürzten silbernen Spitzen ein silberner Zentaur mit gespanntem Bogen. H: drei Straußfedern, rot, silbern, blau. D: rot-silbern, blau-silbern. (1867): Wie vorher, jedoch ist der Spiegel von einem silbernen Stern überhöht und der Zentaur

ist in natürlichen Farben dargestellt. 2 H: I. drei Straußfedern rot, silbern, rot; II. ein geschlossener vorne blauer und mit dem silbernen Stern belegter, hinten silberner Flug. D. wie 1855. W.-Spruch, silbern auf Rot: „Assiduo labore".

J o h a n n **Rosmanit,** Waisenpfleger in Rabensburg, N.Ö.; ∞ ... Anna **Umscheid.**

J o h a n n Markus, * Rabensburg 13. 7. 1779, † ... (nach 1821), fstl. Liechtenstein'scher Wirtschaftsbeamter; ∞ Brunn am Gebirge bei Wien 28. 2. 1810 Anna **Fasching,** * ... 1791, † ... (nach 1821) (E: Franz F., bgl. Bäckermeister; Klara Schlosser).

Kinder:

1. J o h a n n Edler von **Rossmanit,** * Feldsberg 24. 9. 1812, † ... (vor 1866), herrschaftl. Amtsverwalter in Schottwien, dann k.k. Statthaltereirat, Adelstand 1855; ∞ ... Sophie **Koller.**

   Kinder:

   1) T h e o d o r Karl Adalbert, * Mähr.-Trübau 8. 4. 1842, † Wien 18. 3. 1920, Fabriksbes.; ∞ I. ... Karoline Antonia Florentine **Prellogg,** * Konstantinopel 1. 6. 1872, † Wien 1. 2. 1901 (E: Adolf P., Fabrikbes,; N.N.); ∞ II. Wien 10. 4. 1907 Johanna Karoline Maria von **Dombrowska,** * Schloß Uhlitz, Böhmen 24. 1. 1867, † ... (E: Rudolf Rr. v. Dombrowski; Maria Anna Oppelt).

      Kinder aus 1. Ehe:

      (1) K a r o l i n e Barbara Sophie Regine, * Wien 19. 9. 1875, ...; ∞ Wien 9. 5. 1901 Wilhelm Ritter von **Storck,** * Wien 24. 7. 1868, † ..., k. u. k. Botschaftsrat.

      (2) F l o r a , * Wien 28. 3. 1878, † ...; ∞ Wien 10. 2. 1902 Karl Ritter von **Storck,** * Wien 16. 11. 1871, † ..., k. u. k. Oberstlt. d. R.

      (3) A d o l f , * Wien 13. 4. 1881, † ... (nach 1929), Kaufmann.

   2) E m i l , * ... 1844, † ... (nach 1901).

   3) M a r i a , * ... 1846, † Prag 15. 6. 1882; ∞ ... Franz **Swoboda,** * ... 1840, † Prag 18. 12. 1888.

   4) F r a n z , * ..., † ... (nach 1901).

2. A n n a , * ..., † ...; ∞ ... Johann **Riedl,** Kaufmann in Feldsberg.
3. K a r o l i n e , * ..., † ...; ∞ ... 1838 Johann **Walter,** * Sternberg 28. 5. 1800, † ..., fstl. Liechtenstein'scher Wirtschaftsbereiter.
4. A l o i s Ritter **Rossmanit** von **Florstern,** * Feldsberg 18. 6. 1821, † Wien 15. 1. 1891, k.k. Statthaltereirat, Ritterstand 1867; ∞ Wien 30. 4. 1857 Flora **Stern,** * Döbling bei Wien 24. 8. 1836, † Schloß Rothwein, Südsteiermark 24. 3. 1908 (E: Eduard S., Bankdir.; Cäcilia Wodianer v. Kapriora).

Sohn:

Alfred, * Wien 20. 1. 1859, † Schloß Rothwein 20. 12. 1928, k. u. k. Attaché in St. Petersburg, Gutsbes.; ∞ ... 1884 Viola Freiin von **Bees** und **Chrostin,** * Konskau 11. 4. 1862, † ... (E: Karl Frh. v. B. u. C., Gutsbes.; Adalberta v. Höpflingen u. Bergendorf).

Kinder:

(1) Violetta, * Hedelischt 13. 7. 1885; ∞ Schloß Rothwein 27. 2. 1912 Roderich Graf von **Auersperg,** * Auersperg 29. 1. 1878, † ..., Argentinien ... 1929.

(2) Hellfried, * ..., Weinkellereibes.; ∞ ... Sylvia **Artaria,** * ... (E: Heinrich A.; Anna Dehne) [..., A-8010 Graz].

Roßner von Rosenegg

(Ausgestorben)

Röm.-kath. — Bürgerfamilie der Stadt Wien, die hier um 1600 lebt, anscheinend aber noch im 17. Jahrhundert ausstirbt.

Regensburg, 20. 4. 1532. Dem Andree Roßner wird sein ererbtes Wappen bestätigt, sowie die Lehensfähigkeit verliehen, sein Wappen ist aber jenem von 1604 nicht ähnlich, weswegen es sich wohl um eine andere Familie handelt.

Prag, 20. 11. 1585. Auf Grund eines Majestätsgesuches Verleihung eines Wappens (Schild: Gespalten von Silber und Rot mit zwei Rosen in gewechselten Tinkturen; Gekrönter Stechhelm mit rot silbernen Helmdecken; Helmkleinod: zwei von Rot über Silber geteilte, auf der Trennungslinie mit einer Rose in gewechselten Tinkturen belegte Adlersflügel) sowie der Lehensfähigkeit für die Brüder Hieronymus und Johann, Reichsakt. Da das 2. u. 3. Feld des Wappens 1604 diesem Schild nicht unähnlich ist, besteht vielleicht eine verwandtschaftliche Zusammengehörigkeit.

Prag, 27. 1. 1604. Auf Grund eines Majestätsgesuches Wappenvermehrung (Schild: Geviert, 1 u. 4 in Blau auf einem schwarzen Dreiberg ein gekrönter goldener Löwe, 2 u. 3 in Silber eine rote eingebogene Spitze mit drei Rosen (2 über 1) in gewechselten Tinkturen. Gekrönter Spangenhelm mit rechts blau-schwarz-goldenen, links rot-silbernen Helmdecken; Helmkleinod: Ein wachsender goldener gekrönter Löwe, wie im Schild zwischen zwei Adlersflügeln, der rechte von Rot über Silber, der linke von Gold über Blau geteilt, ein schwarzer Dreiberg), Adelsverleihung und Rotwachsfreiheit für die Gebrüder Hanns, Wolfgang und Leonhard Rosner, Reichsakt.

Prag, 29. 7. 1611. Verleihung des Titels Rat, Freiheit für Hanns, sich Rosner v. Roseneck nennen zu können, liegt Akt 1613 bei.

Wien, 21. 1. 1613. Auf Grund eines Majestätsgesuches wird den drei Brüdern Hanns, Wolfgang und Leonhard Roßner das Prädikat „v. Rosseneckh" verliehen, Hofakt.

Wien, 19. 2. 1620. Auf Grund eines Majestätsgesuches Verleihung eines Dienerbriefes samt der Exemption, Denomination, Schutzschein und Salva Guardia, des Prädikates „v. Rosenegg" für Wolfgang und Deszendenz, für Leonhard Roßner nur ad personam. Vorhandenes Konzept besteht aus zwei Teilen, der 1. Teil ist einem Konzept aus der Zeit Kaiser Rudolfs entnommen, woraus zu ersehen ist, daß dieser Brief schon 1593 hätte verliehen werden sollen. Konzept liegt dem Akt 1613 bei.

Prag, 8. 5. 1623. Adelsverleihung an einen Bürger von Pilsen namens Johann Roßner mit Prädikat „v. Rosenegg".

Wien, 6. 12. 1785. Adelsverleihung samt Prädikat „v. Roszenek" für Paul Roszner. 1811 Frhnstand: Roßner v. Rossenegg. Vgl. im übrigen auch Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser. Behauptet zu Unrecht von der hier behandelten Familie abzustammen (!).

Wien, 31. 7. 1849. Ritterstandsverleihung an Jakob Rosner.

N.N., . . .

Söhne:

1. *Johann, . . . 1585 Priester des Bistums Eichstädt, . . .*
2. *Hieronymus* **Rosner,** *. . . , erscheint 1585 als Salzamtsverwalter seit 9 Jahren in Wien, Vater (?) von Hanns I. Rosner.*

Hanns I. **Rosner,** ✶ . . . , † . . . nach 27. 1. 1604, 1604 bereits „alt"; ∞ . . .

Söhne:

1. Hanns (Johann) II. **Roßner** v. **Rosseneckh,** ✶ . . . , † . . . . 2. 1615 [1]) bei der Eroberung der Veste Stuhlweißenburg gefangen, aus der türk. Gefangenschaft gegen 4000 fl. Ranzion freigekauft; 1604 13 Jahr gedient, davon 4 Jahre als Verwalter beim Bauschreiberamt Wien, 2 Jahre Raitdiener der n.ö. Kammerbuchhalterei, seit 2 Jahren beim Feld-, Brücken- und Bauzahlmeisteramt in Ungarn; kais. Diener und Einnehmer zu Gmunden, erhält auf sein Ansuchen zu seiner Hochzeit einen silbernen, vergoldeten Trinkbecher im Werte von 50 fl.; 1608 beim Einnehmeramt in Gmunden, zuletzt Hofkriegszahlmeister, 21. 7. 1610 Dekret an die Hofkammer, daß Hanns Roßner, gewesener Einnehmer zu Gmunden, jetzt Hofkriegszahlmeister, von 9. 4. 1609 an gerechnet, den Ratstitel verliehen bekommen hat (durch Ankauf), Herr zu Rosenegg [2]) in O.Ö.;

[1]) Mitteilung Prof. G. Grüll (O.Ö. Landesarchiv) aus dem Rosenegg betreffenden spärlichen Aktenbestand des Stiftsarchivs Garsten (Bd 17/Fasz. 2).

[2]) Vgl. Grüll, der adelige Landsitz **Rosenegg** in: Jahrbuch d. o.ö. Musealvereines, Jahrgang 100, Linz 1955, S. 191—204: Die Herren v. **Losenstein** schenken 1383 das freie Eigen Bauerngut Weng a. d. Aeetgraben bei Christkindl dem Kloster Gastern. Wurde später zu

∞ Wien (St. Stefan 9/52a) 7. 6. 1604 Anna Maria **Robinzer (Robiz),** ∗ . . . , † . . . (n. . . 2. 1615), läßt einen Prozeß wegen Rosenegg v. Dr. B. Lichtensteiger weiterführen (E: Anton, †, Leibapotheker des † Ehzg Karl; N.N.).

2. Wolf(gang) **Roßner v. Rosenegg,** ∗ . . . , † . . . , nach 19. 2. 1620 und vor 15. 8. 1628, . . 9. 1615 als „Herr" Bürger von Wien, Hausbesitzer[3]), diente 5 Jahre in der Hofkammerkanzlei, davon 2 Jahre ohne Besoldung, nimmt zweimal aktiv teil an der Belagerung von Ofen, 1603 dient 7 Jahre, hat eine neue Salzpfanne in Ebensee erhoben, 1604 Bauschreiber und Zahlmeister des Salzamtes von Gmunden zu Ebensee, vor 1615 Bauschreiber in Wien, 5. 2. 1620 gewesener Bauschreiber; ∞ . . . ca. . . 7. 1603 (hat 16. 10. 1603 vor 3 Monaten Hochzeit gehalten, auf Befehl des Kaisers vom 20. erhält er das übliche Geschenk, ein silbernes, vergoldenes Prunkgeschirr im Wert von 40 fl.) Anna **Prunhofer,** ∗ . . . , † . . . (v. 19. 1. 1634), Eigentümerin des Hauses Himmelpfortgasse 3[4]) (E: Elias, Bürger von Wien, Stadtgerichtsbeisitzer, Hauseigentümer; Anna geb. Hüttendorffer, aus einer Familie des Brief-Adels).

   Kinder:

   1) Johann Georg, ∗ . . . , † . . . n. 19. 1. 1634, Priester der Gesellschaft Jesu.
   2) Wolf Sigmund, ∗ . . . , † . . . n. 19. 1. 1634, . . .
   3) Susanna Felizitas, ∗ . . . , † . . . (kurz vor 6. 11. 1663), Hauseigentümerin[5]); ∞ Wien (St. Stefan fol. 12) 29. 9. 1630 Johann Baptist I. **Pinell,** aus n.ö. landständischer (Adels-) Familie, ∗ . . . , † Wien (St. Michael fol. 42), ▭ Kapuzinerkloster am Neuen Markt 23. 10.

---

einem Landsitz ausgebaut, der zumeist vom Pfleger von Steyr bewohnt wurde. 1567 wird Weng von der Gastener Obrigkeit befreit und zu einem gefreiten Edelmannsitz mit dem neuen Namen „Rosenegg". 1608 erwirbt Dr. Veit **Spindler** v. u. z. **Hofegg,** Gmundener Salzamtmann, Oberpfleger der Hrschaft Ort und Wildenstein den Sitz, den er noch im selben Jahr an den Kriegszahlmeister und Einnehmer in Gmunden Hanns **Rosner** zediert. Nach dessen Tod kommt der Sitz durch einen Vergleich an Wolf Christoph v. **Seebach.**

[3]) Haus Rabensteig Nr. 8. Das Haus kommt in die Familie durch Anna geb. **Prunhoffer,** deren Urgroßvater Michael **Schabenrüßl** das Haus erkauft hatte. Wolfgang **Roßner** kaufte aus der Verlassenschaft seines Schwiegervaters.Nach seinem Tod kommt das Haus durch einen Zuspruch vom 15. 8. 1628 an seine Witwe, die es vor 28. 6. 1634 weiterverkauft (Gewährbuch L, 333—335). — Nach 15. 3. 1581 wird ein Haus in der Johannesgasse erkauft, dessen Fläche heute einen Bestandteil der Ursulinerinnenkirche bildet. 20. 4. 1634 ersteigert das Haus Wolfgangs Schwiegersohn **Pinell,** der es 12. 11. 1635 wiederum verkauft (Gewährbücher L, 331, M, 729).

[4]) Auf Grund eines Ankaufes von nach 1. 1. 1632; 19. 1. 1634 empfängt sie Nutz und Gewere. Es beerbt sie „dero einzig eheleibliche hinterlassene Frau Tochter und Erbin" nämlich Susanna **Pinell,** die das Haus vor 22. 10. 1650 verkauft (Grundbuch Schottenstift, 29/28, 243; 29/29, 197).

[5]) Haus neben der Reichskanzlei, das das Ehepaar **Pinell** kauft und davon 19. 5. 1634 Nutz und Gewere empfangen. Mittels Test. von Susanna Pinell vom 24. 5. 1662, publ. 6. 11. 1663, erbt das Haus ihre Tochter **Kielmannsseck,** die es 1670 verkauft (L, 232—233, M, 676).

1658, test. Wien 21. 11. 1654, publ. 29. 10. 1658, Dr. jur. utr., H- u. GerAdv., Anwalt des Hochstiftes Passau, 1635 frstbischl. passauscher (Ehzg Wilhelm) HRat sowie n.ö. Lehensprobst, 1639 Rektor a. d. Univ. Wien, 3. 7. 1636 — 22. 7. 1646 n.ö. RegRat, dann bis 26. 8. 1647 RegKanzler (3. Rang), anschließend HKammerrat, Ybbs 3. 2. 1645 kais. Wahlkommissär[6]); 5. 11. 1647 durch Dekret Aufnahme im n.ö. Neuen Ritterstand, erwähnt im Wappenbuch Friedenheim II/85 (∞ I. Wien, St. Stefan fol. 121, 27. 11. 1628 Anna Barbara **Sieder,** ✶ . . . , † . . . 18. 6. 1629[7]); E: Geörg, Wiener Bürger[8]); Barbara geb. N.N.; E: angebl. Anton, Dr .med., Prof. a. d. Univ. Wien; N.N.).

4) Polixenia, ✶ . . . , † . . . n. 19. 1. 1634.

3. Leonhard **Roßner** v. **Rosenegg,** ✶ . . . , † . . . (n. 19. 2. 1620), 27. 1. 1604 noch jung, 5. 2. 1620 „Ordinis Canonicorum Regularium".

Quellen: Hofkammerarchiv, Wien, Familienakten R 139 — Adelsarchiv Wien, Wallnerstraße, Konzepte und Unterlagen zu den Standeserhöhungen — Archiv der Stadt Wien, Gewereprotokolle.

Nicht einreihbare Personen:

1.) 31. 1. 1599 Wien (St. Michael fol. 131a) Margaretha, Tochter von Georg Roßner alhie, ∞ Mathias Khornbüchler.

2.) Eine Familie Rosner v. Rosenegg (Roszner v. Roszenegg, Roßner „Edle v. u. zu Rossenheimb etc.). Genealogie in Form einer Ahnenreihe (lt. Quelle Familienakten, nach Nedopil etwas anders, Auslassungen):

1a Roßner, Johann Georg, ✶ . . . , † . . . , lebt noch um 1715, Kammergutbeförderer zu Purgstall a. d. Erlauf, hat 1714 bei der Auflösung der kaiserlichen Maut bei Leoben beigestanden, ersucht um 1715 um Erhebung in den Adelstand, Verleihung von verschiedenen Freiheiten, eines Wappens, des Prädikates „Edler v. u. zu Rossenheimb", das Ansuchen dürfte aus unbekannten Gründen nicht erledigt worden sein; ∞ . . . N. v. Wels, . . . (E: Josef Ignaz, Hammerherr in der Stanz, Hr auf Oberlorenzen, †; Anna Rebekka geb. v. Primbsch, Schwester des RFrhrn Johann Franz P. v. Königsbrunn, s. u.).

1b Elisabeth Ros(sz)ner „v. Ros(sz)enegg", ✶ . . . , † Mürzzuschlag 14. 2. 1708; ∞ . . . Johann Franz RFrhrn Primbsch v. Königsbrunn, ✶ . . . 18. 7. 1662, † . . . 3. 11. 1739, RFrhr 1716, Hammergewerke, Hr auf Feistritz u. Liechtenstein, Steiermark.

1c Eva Christina Roßner, . . .; ∞ . . . Leopold RRt v. Engelskirchen.

1d Anna Sophia, ✶ . . . , † . . . vor (um) 1715; ∞ . . . Johann Christoph Rieber, . . . , „von rittermässigem Stande".

---

[6]) Geschichtliche Beilagen z. d. Konsistorialkurrenden der Diözese St. Pölten.

[7]) Trauungseintrag II ihres Mannes.

[8]) Ein Georg **Sieder,** Seiler, wird 7. 1596 Neubürger von Wien. Vom Haus Riemergasse 16 empfängt er 1. 2. 1601 Nutz und Gewere, nachdem er dieses um 800 fl. erkauft hat. Es erbt sein Sohn Jakob I. Ehe (Mutter: Barbara N.N.), Kinder Hänsl u. Barbara II. Ehe. Auf Grund eines a. d. städtischen Raitkammer am 10. 11. 1616 errichteten Vertrages kommt das Haus an seine Witwe Barbara (!). 13. 4. 1617 läßt sie ihren 2. Ehegatten Jakob **Wagner** an die Gewere hinzuschreiben. Nach dessen Tod kommt das Haus wieder an sie. Sie hinterläßt es ihren Kindern Mag. Johann S. und Anna Sofie (deren Gerhabe J. Bapt. I. **Pinell),** die es vor 30. 5. 1633 verkaufen (Grundbücher Stift Schotten 29/26, 316; /27, 289; /28, 233).

2 *Roßner, (Johann) Georg, ∗ ..., † ... um 1715 tot, Proviant- und Eisenhändler zu Purgstall der Innerberger Stahl- und Eisenwurzen durch 40 Jahre; ∞ ...*

3 *Gerstl, N., ... (Schwester: Anna Johanna, ..., ∞ ... Franz Bischoff, ..., ö. HKammerrat u. Amtmann in Vorderberg, er ∞ II. ...).*

4 *Roßner, Georg, ...; ∞ ...*

5 *Kerzenmandl v. Prandtenberg, Rosina, ...*

6 *Gerstl, Johann, ∗ ..., † ... vor 1715 †, 81 Jahre alt, Führer des Hauptbuches und Sekretariates der Innerberger Hauptgewerkschaft durch 56 Jahre, hat ein Wappenbrief erhalten, 25 Jahre als „Obermorgscher in Reye"; ∞ ...*

7 *Egynmüller v. Muegy (?), ...*

8 *Roßner, Johann Georg, ...*

10 *Kerzenmandl v. Prandtenberg, Leonhard IV., 1597 Adelsstand, ...*

Quellen: Wien: Hofkammerarchiv, Familienakten R-138; Deutschordens-Zentralarchiv (Nedopil) — Anton v. Pantz, Der steirische Eisenadel, in Jahrbuch „Adler" 1917 18 — Cölestin Schachinger, Geschichte des Marktes Purgstall a. d. Erlauf, P. 1913, Selbstverlag. — Zs. Adler, 1967, S. 250.

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus)

Wappen der I. Linie Salis-Samaden

Salis

Graubündener Uradel; Vasallen des Bistums Chur. Die ununterbrochene Stammreihe beginnt mit Rudolf de Salis de Soglio, † vor 12. April 1300 (Mohr, Codex diplomaticus, II, S. 93). Von Rudolfs Söhnen Johannes und Gubertus sind die Stämme A und B abzuleiten. Die heute dem Freiherrn- und Grafenstand angehörigen Mitglieder des Geschlechts gliedern sich in die I. Linie Salis-Samaden des Stammes A und in die II. Linie Salis-Soglio sowie die III. Linie Salis Seewis des Stammes B. Die Familienmitglieder im Grafenstand gehören zum Stamm B.

Der Überlieferung nach erhielt Gubertus Magnus von Salis (Stamm B) im Jahr 1487 die Bestätigung im Ritterstand des Heiligen Römischen Reiches; Reichsfreiherrnstand Wien 20. 1. 1588 für Dietegen von Salis (III. Linie); Reichsgrafenstand Wien 26. 8. 1694 für Johannes Freiherr von Salis-Zizers (II. Linie); Reichsgrafenstand Wien 12. 3. 1748 für Peter von Salis-Soglio (II. Linie); französischer Comte Versailles 1. 2. 1777 für Johann Freiherr von Salis-Seewis (III. Linie); erbländisch-österreichischer Freiherrnstand mit „Wohlgeboren" Wien 30. Oktober 1779 für Paul von Salis-Samaden (I. Linie); öster-

reichische Bestätigung des Grafenstandes Wien 10. Februar 1817 für Rudolf Graf von Salis-Zizers (II. Linie); preußische Anerkennung des Freiherrnstandes Koblenz 31. März (Diplom Koblenz 4. Mai) 1827 für Johann Anton von Salis-Soglio (II. Linie); österreichische Prävalierung des Freiherrnstandes Wien 29. September (Diplom Wien 25. November) 1858 für Daniel Freiherr von Salis-Soglio (II. Linie); österreichische Bewilligung zur Führung des Freiherrntitels Wien 13. März (Diplom Wien 30. April) 1906 für Albert Dietegen Freiherr von Salis-Grüsch (III. Linie); österreichische Bewilligung zur Weiterführung des Freiherrntitels Wien 22. Mai (Diplom Wien 24. Juli) 1913 für Franz Carl Freiherr von Salis-Samaden und die Witwe und Kinder seines Bruders Rudolf Freiherr von Salis-Samaden (I. Linie); preußischer Freiherrnstand als „Strahl Freiherr von Salis" Großes Hauptquartier 7. November 1914 für Flavie verwitwete Freifrau von Salis-Soglio (II. Linie) und ihre Kinder; österreichische Genehmigung zur Führung des Grafentitels Wien 14. März 1915 für Johann Ulrich Graf von Salis-Seewis (III. Linie).

Stamm-Wappen: Geteilt; oben in Gold ein entwurzelter natürlicher Weiden- (Salen-) Baum; unten von Silber und Rot fünfmal gespalten. Helmzier: eine wachsende, unbekleidete, golden-gekrönte und golden-gelockte Jungfrau, statt der Arme mit einem silbernen und einem roten Flügel. Decken: grün-golden, rot-silbern. — Die I. Linie Salis-Samaden führt das Stammwappen mit der Freiherrnkrone und dem Wappenspruch „Mihi sunt pro fructibus arma". — Gräfliches W. (1777): Stammwappen mit Grafenkrone; Schildhalter: zwei auf dem Kopf und um die Lenden grün bekränzte Wilde Männer, je eine Fahne haltend, die rechte golden mit dem Weidenbaum, die linke fünfmal Silber Rot gespalten; Wappenspruch: „Non auro sed virtute".

Vgl. Sammlung Rhätischer Geschlechter, Chur 1847; Historisch-Heraldisches Handbuch zum Gothaischen gräflichen Taschenbuch, Gotha 1855 (mit Stammreihen aller Linien); Pater Nicolaus von Salis-Soglio, O. S. B., Die Familie von Salis, Lindau 1891; Schweizerisches Geschlechterbuch 1 (1905) usw.; Gothaisches Taschenbuch Grafenhäuser 1827—1940; Gothaisches Taschenbuch Freiherrliche Häuser 1855—1940; Handbuch des Adels Grafen A 1 (1952), 2 (1955); Freiherren A 1 (1952), 2 (1956), 6 (1966); Österreichisches Familienarchiv 1 (1963); Adeliges Jahrbuch 1944/52 (1965), 1966/68 (1967).

Stamm A.

Stammvater: Johannes von Salis, † vor 1319.

I. Linie: Salis-Samaden (katholisch)

Stammvater: Rudolf von **Salis,** * 1478, † 23. 3. 1571, Podestat des Bergells.

Friedrich, * 1512, † 14. 6. 1570, Stammvater der Zweige Salis-Sils und Salis-Samaden in Frankreich.

Rudolf, † Samaden 9. 12. 1556, auf Samaden usw. im Engadin; ∞ ... Katharina von **Planta;** Ur-ur-urgroßeltern der folgenden Brüder.

1. Rudolf von Salis, ✶ 1478, † 1571
Podestat des Bergells, Stammvater der Linie Salis-Samaden.

Nach dem Bild im Stammhaus (jetzt Planta-Haus) in Samaden, Engadin.

2. Paul Freiherr von Salis-Samaden, ✶ 1729, † 1799
k.k. Feldmarschall-Lt., Hofkriegsrats-Präsident, Ritter des Mil. Maria Theresien-Ordens, beim Schachspiel mit seinem Schwager, dem Grafen Reisach.

Miniatur aus dem Jahre 1795.

3. Carl Adolf Freiherr von Salis-Samaden
* 1796, † 1850
k.k. Oberst, Kommandant des Inf.-Rgt. Nr. 3, Ehrenritter des souv. Malteser-Ritterordens, auf Peterwitz

4. Rudolf Freiherr von Salis-Samaden
* 1843, † 1910
k. u. k. Kämmerer und Feldmarschall-Lt.

5. Carl Freiherr von Salis-Samaden
* 1863, † 1940
k. u. k. Kämmerer und Oberst, Komtur, Bailli und Großkreuz des souv. Malteser-Ritterordens

6. Heinrich Freiherr von Salis-Samaden
* 1875, † 1955
k. u. k. Oberst
als Oberstleutnant im Felde 1915

Paul Freiherr von **Salis-Samaden,** * Breslau 18. 7. 1729, † Wien 5. 10. 1799, k.k. Feldmarschall-Lt., Hofkriegsrats-Präs., Rr. d. Mil.-Maria-Ther.-O.; ∞ I. . . Maria von **Bedau;** ∞ II. . . . 16. 3. 1795 Katharina Gräfin von **Reisach-Steinberg,** Freiin von Kirchdorf, * . . . 12. 2. 1767, † . . .; wiederverm. . . . 25. 11. 1809 Maximilian Anton Graf von **Leyden,** * . . . 17. 3. 1768, † . . . 18. 1. 1821, kgl. bayer. wirkl. Geh.-Rat u. Kämmerer.

Carl Ignaz Freiherr von **Salis-Samaden,** * Gallwitz 2. 1. 1738, † Endersdorf 7. 12. 1807, kgl.-preuß. Landrat, auf Peterwitz, Gallwitz, Niklasdorf, Löwenstein, Klein-Neudorf, Bratsch, Endersdorf, Schönwald,. Saliswald, Salisfeld usw. in Schlesien; ∞ Breslau 16. 10. 1764 Josefa Freiin von **Orlik,** * . . . , † Endersdorf 30. 12. 1807.

Carl Ignaz, * Gallwitz 10. 9. 1765, † Endersdorf 3. 8. 1815, Landesältester von Oberschlesien, auf Peterwitz usw.; ∞ Breslau 12. 1. 1795 Florentine Freiin von **Frauendorff,** * Schönwald 21. 4. 1772, † Tropplowitz 12. 12. 1806.

Carl Adolf, * Löwenstein 22. 5. 1796, † Bergamo 21. 1. 1850, k.k. Oberst u. Kommandant des Inf.-Regiments Nr. 3, EhrenRr. d. souv. Malteser-Rr.-O., auf Peterwitz usw. in Schlesien; ∞ Winkel, Rheinland 16. 6. 1835, Adolfine Freiin von **Greiffenclau** zu **Vollrads,** * Prag 25. 3. 1813, † Krems 27. 10. 1851 (E: Alois Frh. v. G. zu V., k.k. Km., auf Herman-Miestetz, Moraschitz u. Stolan in Böhmen; Walpurga Gfin. v. Wallis).

Söhne:

1. Franz Carl, * Mainz 21. 11. 1836, † Wien 22. 12. 1915, k. u. k. Km. u. Feldmarschall-Lt., Ehren-Rr. d. souv. Malteser-Rr.-O.; ∞ Verona 4. 11. 1861, Emma von **Anaker,** * Rheineck, Kanton St. Gallen 3. 7. 1840, † Wien 14. 11. 1920, Dame d. Sternkreuz-O. (E: Ignaz v. A., k.k. Oberstlt.; Anna v. Schellenberg).

   Kinder:

   1) Carl Emanuel Adolf, * Eger 17. 10. 1863, † Mauer b. Wien 27. 2. 1940, k. u. k. Km., Oberst, Komtur, Bailli u. Großkreuz d. souv. Malteser-Rr.-O.

   2) Emma Emilie Ludovina, * Eger 6. 1. 1866, † Wien 13. 2. 1956, Kapitularin d. herzoglich Savoyen'schen Damenstifts in Wien.

2. Rudolf Adam Carl, * Tyśmienica, Galizien 3. 3. 1843, † Graz 8. 2. 1910, k. u. k. Km. u. Feldmarschall-Lt.; ∞ Neu-Cestin b. Klattau 19. 6. 1873, Miloslava **Günther,** * Mochtin b. Klattau 14. 3. 1852, † Aigen b. Salzburg 7. 1. 1931 (E: Johann G., Gr.-Ind., auf Neu-Cestin; Johanna Veith).

Kinder:

1) Heinrich Emmerich, * Mährisch-Weißkirchen 21. 9. 1875, † Salzburg 13. 3. 1955, k. u. k. Oberst; ∞ Przemyśl 14. 8. 1912 Emilie Freiin **Kummer** von **Falkenfehd,** * Pardubitz 24. 12. 1893, † Salzburg 23. 2. 1959 (E: Heinrich Frh. K. v. F., k. u. k. w. Geh.-Rat, Gen. d. Kav.; Auguste v. Sommer).

   Kinder:

   (1) Rudolf Heinrich, * Salzburg 26. 10. 1916, Dr. med., Facharzt für Röntgenologie, Primararzt; ∞ Telfs, Tirol 1. 10. 1946 Felicitas **Soppelsa,** * Innsbruck 11. 2. 1919 (E: Alfred S., Dr. med.; Mathilde Dietrich) [Reitgutweg 5, A-5020 Salzburg-Aigen].

      Kinder:

      a. Friedrich, * Salzburg 1. 7. 1947.
      b. Thomas, * Salzburg 13. 12. 1950.
      c. Gabriele, * Salzburg 26. 6. 1958.

   (2) Maria, * Salzburg 15. 11. 1919; ∞ Salzburg 15. 6. 1949 Franz Ritter von Lumbe, * Wien 5. 12. 1918, Dipl.-Ing. d. Hochschule f. Bodenkultur [Hockegasse 95, A-1180 Wien].

   (3) Gertrud Margarete, * Aigen b. Salzburg 17. 5. 1923, Dr. med. [Reitgutweg 5, A-5020 Salzburg-Aigen].

   (4) Johanna Clara, * Salzburg 7. 3. 1935; ∞ Salzburg 29. 12. 1962 Bernhard Freiherr von **Handel,** * Gosau, O.Ö. 5. 2. 1940, Physiker [Dreiheiligenstraße 10, A-6020 Innsbruck].

2) Clara Rosa, * Mochtin b. Klattau 30. 6. 1877; ∞ Klausenburg 23. 9. 1902 Eduard Ritter von **Ripper,** * Florenz 2. 3. 1857, † Salzburg 5. 10. 1918, k. u. k. Gen.-Major [Waagplatz 1, A-5020 Salzburg].

3) Friedrich, * Wien 26. 10. 1883, † Wien 18. 12. 1961, Oberstlt.; ∞ I. Pöchlarn 27. 5. 1912 Gabriele Freiin von **Tinti,** * Stockerau 16. 1. 1892, † Wien 19. 2. 1934 (E: Arthur Frh. v. T., k. u. k. Major, auf Pöchlarn; Margarete Gfin. v. Wurmbrand-Stuppach); ∞ II. Wien 7. 2. 1940 Eleonora **Palzer,** * Steyr 4. 1. 1896 (E: Franz P., Bürovorstand; Johanna Hairiß) [Bierhäuselberggasse 6, A-1140 Wien].

   Töchter; a) 1. Ehe:

   (1) Margarete Maria Mathilde Gabriele (Zwilling), * Pöchlarn 12. 2. 1913; ∞ Wien 11. 6. 1934 Carlo de **Montandon,** * Como 1. 6. 1907, Dr. jur., Gr.-Ind. [Lungo Lario Trieste 46, I-22100 Como].

   (2) Johanna Maria Adolfine Gabriele (Zwilling), * Pöchlarn 12. 2. 1913; ∞ I. Wien 20. 10. 1934 (⚮ Wien 28. 3. 1938) Harald **Gilnreiner** von **Freinburg,** * Stockerau 27. 4. 1909; ∞ II. Wien 19. 11. 1938 Helmut **Dachs,** * Wien 24. 5. 1910, Kaufmann [D-8210 Prien am Chiemsee, Aumühle].

(3) Friederike Henriette Maria Gabriele, * Tarnopol 16. 2. 1914; ∞ Wien 31. 3. 1932 Adam Ludwig Baron von **Gubry-Gubrynowicz** de **Mengen,** * Lemberg 22. 12. 1906, ehemals auf Zagórz usw. in Polen [85 Elizabeth Bay Road, Elizabeth Bay, Sydney, Australien].

— b) 2. Ehe:

(4) Ulrike Maria Clara Margarete, * Wien 21. 3. 1941; ∞ Wien 9. 7. 1960 Nikolaus von **Badewitz,** * Berlin 24. 12. 1931, Textil-Ing. [D-3001 Redderse über Hannover].

Stamm B.

Stammvater: Gubertus genannt Sussus von Salis, † 1334.

II. Linie: Salis-Soglio

siehe Österr. Familienarchiv I, Seite 251

III. Linie: Salis-Seewis und -Grüsch

Stammvater: Dietegen „der Große" von Salis, * 1473, † 1531.

3. Unterast: Salis-Seewis

Stammvater: Johann Gaudenz Comte de Salis, * 1762, † 1834.

1. Zweig

Franz Emil Dietegen Graf von **Salis-Seewis,** * Karlstadt 15. 1. 1872, † Zagreb 27. 10. 1967, Dr. phil. et theol., päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Corycus, Dompropst zu Zagreb (Agram). Führte den Grafentitel nach dem Tod seines älteren Bruders Johann Ulrich, k. u. k. Feldzeugmeister, der auf Grund des französischen Diploms von 1777 am 14. März 1915 die österr. Genehmigung zur Führung des Grafentitels erhalten hatte.

2. Zweig

Hans Wolf Eugen Rudolf Graf von **Salis-Seewis,** * Malans 17. 5. 1887, † Chur 31. 7. 1959, Dr. med., auf Bothmar usw. in Graubünden, Vorstand des Geschlechtsverbandes, Grafentitel infolge Verzichtes seines Vetters Franz (s. o.); ∞ Bern 16. 9. 1920 Marguerite Freiin von **Salis-Soglio,** * Bern 8. 6. 1895 (E: Ferdinand Frh. v. S.-S., schweiz. Ges. a. D., auf Paspels; Elisabeth v. Muralt) [Schloß Bothmar, Malans, Graubünden, Schweiz].

Kinder:

1. Franz Ferdinand Rudolf Dietegen Graf von Salis-Seewis, * Samaden 9. 8. 1921, Dr. jur., auf Bothmar; ∞ Zürich 19. 5. 1950 Evelyn Patricia **Iselin,** * New York 17. 4. 1926 (E: Heinrich I., Bankier in Basel und New York; Evelyne Manning) [Francisco Avenue 59, West Caldwell, New Jersey 07006, USA].

   Töchter:

   1) Sandra Evelyn Frances, * Zürich 27. 7. 1952.
   2) Charlotte Elisabeth Marianne, * Zürich 9. 8. 1956.

2. Maria Flandrina Freiin von Salis-Seewis, * St. Moritz 21. 12. 1923 [Schloß Bothmar].
3. Johann Gaudenz Ulrich Dietegen Freiherr von Salis-Seewis, * Samaden 14. 8. 1936, Dr. jur., schweiz. Botschaftssekretär; ∞ Bern 1. 10. 1966 Isabelle Hélène von **Graffenried,** * Bern 4. 1. 1943 (E: Walter v. G., Bankier; Adrienne Broquet) [Bayenthalgürtel 15, D-5000 Köln-Bayenthal].

Zweige Ruchenberg und Grüsch

siehe Österr. Familienarchiv I, Seiten 255 und 256

Schubert und Schubert von Soldern

Aus Sachsen gekommene, dann in Prag und heute in Wien ansässige Familie. — Österr. Ritterstand Wien 20. Juni 1866 für Otto Schubert, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl.; Österr. Ritterstand mit „von Soldern" Wien 18. Aug. 1875 für Eduard Schubert. — W. (1866): In Blau ein von drei (2:1) goldenen Sternen begleiteter, eingebogener, silberner Sparren, von dem eine goldene, mit sieben Perlen besetzte Kette rund herunterhängt. 2 H: I. eine natürliche Meerjungfrau, mit den Händen zwei Sterne emporhaltend; II. ein offener, je Gold Blau schräg geteilter Flug. D: blau-silbern, blau-golden. — (1875): Geviert mit einem mit drei goldenen Sternen belegten schwarzen Schrägbalken, 1 und 4 Gold; 2 und 3 in Blau aus grünem Boden wachsend eine natürliche Sonnenblume an beblättertem grünen Stengel. 2 H: I. ein schwarzer Rabe mit erhobenem Gefieder, einen goldenen Ring im Schnabel; II. ein wachsender silberner Schwan mit ausgebreiteten Flügeln. D: schwarz-golden, blau-golden. W.-Spruch, schwarz auf Gold: „Lucem peto". — Vgl. Brünner Tb. 9 (1884), 18 (1893); Österr. Tb. 1906/07.

Josef Anton **Schubert,** ∗ ..., † ..., kurfürstl. Kammer-Fourier in Dresden; ∞ ... Franziska Dorothe **Linenburn,** ∗ Mannheim ..., † ..., Hofstaats-Angestellte.

Johann Ignaz, ∗ Dresden 13. 4. 1773, † Prag 1. 6. 1855, k.k. Beamter; ∞ I. ... N.N.; ∞ II. ... Franziska Barbara verw. **Picard,** geb. **Eckel,** ∗ Prag 16. 4. 1770, † Smichow b. Prag 19. 9. 1845 (E: Ferdinand E., k.k. Reg.-Adjunkt; Josefa Willigk).

Eduard Ritter **Schubert** von **Soldern,** 1800—1879, siehe 1. Linie.

Otto Ritter von **Schubert,** 1808—1883, siehe 2. Linie.

1. Linie

Eduard Ritter **Schubert** von **Soldern,** ∗ Prag 21. 6. 1800, † Prag 21. 11. 1879, Dr. jur., k.k. Notar, Reichsratsabgeordneter, Ritterstand 1875; ∞ I. Prag 26. 9. 1829 Johanna Barbara **Schmidt,** ∗ Schwarz-Kosteletz 15. 5. 1806, † Prag 7. 10. 1836 (E: Anton S., Adjunkt d. k.k. Oberbaudir.; Theresia Heydl); ∞ II. Prag 29. 2. 1840 Karoline Anna **Schmidt,** ∗ Schwarz-Kosteletz 17. 12. 1812, † Prag 26. 11. 1885 (Schwester der vorigen).

Kinder; a) aus 1. Ehe:

1. Anna, ∗ Prag 23. 1. 1832, † Prag 20. 3. 1885; ∞ Prag 6. 8. 1853 Karl August **Brosche,** ∗ Dresden 28. 12. 1817, † Prag 15. 10. 1869, k.k. Major.
2. Viktor Maria Ignaz, ∗ Prag 15. 8. 1833, † ..., Historienmaler in Dresden; ∞ Tetschen ... 1862 Sophie Katharina **Bachhaibl** (Pachelbel), ∗ ..., † ...

   Kinder:

   1) Johanna Theresia Sophie, ∗ Tetschen 14. 5. 1863, † München ... 1872.
   2) Fortunat, ∗ Paris 2. 5. 1867, † Wien 20. 3. 1953, Dr. phil., Dir. d. Kupferstichsammlung in Dresden, Präs. d. österr. Bundesdenkmalamtes; ∞ Heinersdorf b. Friedland 22. 10. 1898 Elisabeth **Heintschel** Edle von **Heinegg,** ∗ Heinersdorf 21. 12. 1875, † ... (E: Franz H. Edl. v. H., Großind.; Hermine Ilenburg).

      Kinder:

      (1) Rainer Viktor Franz, ∗ Dresden 6. 12. 1900, Dr. phil., Hochschul-Prof. für Psychologie; ∞ Wien 8. 7. 1929 Hedwig **Jandl,** ∗ Essegg 28. 7. 1904, † Wien 25. 11. 1955 (E: Hugo J., Oberstlt., Tee-Importeur; Margarethe Berger) [Lackierergasse 5, A-1090 Wien].

         Söhne:

         a. Heinrich Fortunat Heribert, ∗ Wien 24. 11. 1936, ...
         b. Rainer Dominikus Fortunat Alois, ∗ Wien 4. 3. 1938, ...

(2) Hermine Sophie Margarete (Zwilling), * Dresden 19. 2. 1906; ∞ Wien 16. 5. 1929 Friedrich **Schreyvogl** [1]), * Mauer b. Wien 17. 7. 1899, Dr. rer. pol., Hofrat, Schriftsteller [Greinergasse 3, A-1190 Wien].

(3) Rüdiger Fortunat Viktor (Zwilling), * Dresden 19. 2. 1906, Kaufmann; ∞ Stuttgart 19. 4. 1960 Hedwig **Steinhauser,** * Biberach an der Rieß 7. 11. 1919 [Palffygasse 25, A-1170 Wien].

— b) aus 2. Ehe:

3. Ernestine, * Prag 10. 2. 1841, † ...; ∞ Prag 4. 9. 1867 Zdenko **Mensi** [2]), * Prag 16. 12. 1838, † Prag 9. 10. 1875, Dr. jur., k.k. Gerichtsbeamter.
4. Egon, * Prag 25. 9. 1842, † ..., Dr. jur., Advokat; ∞ Reichenberg 14. 6. 1873 Berta **Preuß,** * Reichenberg 7. 5. 1854, † ... (E: Robert P., Kaufm.; Johanna Appelt).

   Kinder:

   1) Elisabeth, * Prag 15. 3. 1874, † ...
   2) Helene, * Prag 30. 5. 1877, † Prag 10. 7. 1887.
   3) Erich, * Prag 7. 1. 1892, ...
5. Zdenko, * Prag 18. 10. 1844, † ..., Arch., Prof. an d. Techn. Hochschule Prag.
6. Richard, * Prag 14. 12. 1852, † ..., Gymn.-Prof.; ∞ Wernstein am Inn 19. 11. 1891 Maria Anna **Donath,** * Kulm 9. 5. 1862, † ... (V: August D.; N.N.).

2. Linie

Otto Karl Eduard Alois Ritter von **Schubert,** * Prag 24. 12. 1808, † Wien 11. 3. 1883, k.k. Hofrat am Obersten Gerichtshof, Ritterstand 1866; ∞ Prag 5. 11. 1849 Eleonore **Roskoschny,** * Prag 28. 1. 1831, † Wien 12. 2. 1896 (E: Josef R., Präs. d. k.k. Oberlandesger. in Brünn; Anna Hirschmann).

Kinder:

1. N., * ... 1850, † ... 1853.
2. Karl, * ... 1852, † Prag 26. 10. 1853.
3. Bertha Anna Maria Josefa Aloisia, * Reichenberg 8. 3. 1853, † Wien 28. 8. 1899; ∞ Wien 8. 11. 1873 Philipp Ritter von **Böhm,** * Jitschin 9. 6. 1845, † Wien 29. 6. 1922, Dr. jur., Notar.
4. Anna Maria Josefa Aloisia, * Prag 14. 4. 1855, † Wien 17. 11. 1936; ∞ Wien 8. 11. 1875 Xenophon Freiherr von **Mustatza,** * Sadagóra, Bukowina 29. 3. 1847, † Wien 20. 4. 1914, k.k. Min.-Rat, Großgrundbes.

---

[1]) Kinder **Schreyvogl:**
1. Elisabeth Anna Maria, * Wien 12. 3. 1931, Schauspielerin.
2. Konrad Fortunat Jakob, * Wien 23. 5. 1935.

[2]) Tochter: Carola **Mensi,** * ... [Prag].

5. Karl Otto Eduard Johann Josef Alois, * Prag 13. 9. 1856, † Wien 26. 12. 1918, Oberlandesger.-Rat; ∞ Meidling b. Wien 28. 8. 1886 Emma **Schreyvogel,** * Wien 4. 2. 1869, † Wien 12. 12. 1931 (E: Anton S., Hausbes.; Antonia Mendl).

   Kinder:

   1) Eleonore, * Wien 9. 11. 1887, † ... 4. 12. 1962; ∞ Wien 7. 2. 1931 Karl **Hawlisch,** * Wien 5. 6. 1868, † Wien 3. 6. 1942, Dr. jur., Sektionsrat.
   2) Otto Karl, * Retz 25. 5. 1889, Beamter [Stumpergasse 51, A-1060 Wien].
   3) Karl Otto (Zwilling), * Retz 25. 2. 1891, Oberinsp. d. Bundesbahnen a. D.; ∞ Mariazell 16. 9. 1920 Johanna Maria Barbara **Leyka,** * Wien 27. 1. 1891 (E: Franz L., Kaufm. in Kefermarkt; Johanna Zechmeister) [Lange Gasse 11, A-1080 Wien].

      Tochter:

      Charlotte Katharina Maria, * Wien 3. 2. 1928; ∞ ... Kurt **Röschl,** * ..., Dr. ... [Lerchenfelder Straße 38, A-1080 Wien].
   4) Emma Antonia (Zwilling), * Retz 25. 2. 1891, † ... 6. 2. 1960; ∞ Wien 11. 6. 1917 Theodor **Skrobanek** [3]), * Wien 9. 11. 1881, † Tirana, Albanien 15. 3. 1928.
   5) Margarete Anna, * Retz 26. 6. 1892, † Wien 16. 10. 1928.
   6) Peter (Zwilling), * ..., † ... (als Kind).
   7) Paul (Zwilling), * ..., † ... (als Kind).

6. Emilie Anna Maria Josefa, * Prag 16. 11. 1861, † Wien 6. 3. 1937; ∞ I. Prag 5. 6. 1879 Eduard **Schwetz,** * ..., † Prag 21. 11. 1879, Bankdir.; ∞ II. Preßbaum b. Wien 24. 9. 1887 Heinrich **Lehner-Bolzani** [4]), * Wien 15. 11. 1859, † Wien 6. 2. 1946, Goldkettenfabrikant.

---

[3]) Kinder **Skrobanek:**

1. Theodora Cäcilia, * Wien 13. 3. 1918; ∞ ... 27. 6. 1956 Fritz Wilhelm Ritter **Cavallar** von **Grabensprung,** * Pola 3. 8. 1904, Ing. [Färbergasse 8, A-1010 Wien].
2. Heinrich, * Tullnerbach 11. 3. 1921, Industrieangest. [A-8661 Wartberg bei Mürztal].

[4]) Eltern: Heinrich **Lehner-Bolzani,** * Wien 10. 5. 1814, † Wien 26. 8. 1878, Goldkettenfabrikant (Vater: Johann L.-B., * Vorarlberg; Großvater: gebürtig aus Nesso am Comersee); ∞ Wien 12. 11. 1851 Amalia **Biehal,** * Wien ... 1834, † ...

Kinder von Heinrich Lehner-Bolzani d. J. und Emilie von Schubert:

1. Gisela, * Tullnerbach bei Wien 17. 6. 1888, † Bratronice 18. 1. 1958; ∞ Wien 9. 6. 1909 Guido Freiherr von **Battaglia** de **Sopramonte** et **Ponte alto,** * Bratronice 26. 10. 1873, † Bratronice 29. 4. 1962, Gutsbes. auf Bratronice bei Blatna, Böhmen (E: Franz Frh. B. de S. et P.; Henriette Freiin v. Schönau, Nachkommin Wallensteins).

   Kinder:

   1) Bianca Maria Freiin von **Battaglia,** * Tullnerbach 26. 8. 1911 [Bratronice u Blatny, CSSR]; ∞ ... 1946 (o|o ...) Ernst **Brückner,** † ... (aus Zürich).
   2) Christian Freiherr von **Battaglia,** * Wien 7. 12. 1914, Gutsbes. auf Bratronice, seit 1945 Hilfsarbeiter.

7. Heinrich, * um 1863, † ... (als Kind).
8. Otto, * um 1865, † ... (als Kind).

---

2. Egon, * Wien 4. 5. 1892, Dr. jur., Notar, beeideter Dolmetscher; ∞ Bratronice, Pfarre Zahoři 16. 11. 1926 Helene **Mosch,** * Prag-Smichow 16. 3. 1899 (E: Konrad M. aus Mähr.-Trübau; Karoline Hansgirg, vgl. Österr. Familienarchiv I, 296) [Lowieserstraße 4, A-3013 Tullnerbach].

Kinder:

1) Renate, * Wien 11. 12. 1930, Dr. jur.; ∞ Wien 11. 12. 1954 Kurt **Otzelberger,** * Eggenburg, NÖ. 13. 10. 1924, Dr. med. vet. [Luftbadgasse 5, A-1060 Wien].

Kinder:

(1) Martin **Otzelberger,** * Wien 24. 1. 1954.
(2) Renate **Otzelberger,** * Wien 29. 6. 1958.

2) Florian, * Wien 27. 10. 1933 [Luftbadgasse 5, A-1060 Wien].

Schwaiger

(Ausgestorben)

Aus der Südsteiermark stammend. — Ritterstand Wien 7. 12. 1894, Diplom Wien 17. 3. 1895 für Franz Schwaiger. — W. (1895): Geteilt, oben Rot Silber gegspalten, je ein Stern in verwechselten Farben; unten in Schwarz eine goldene Schalenwaage hinter einem pfahlweise gestellten Schwert. 2 H: I. ein geschlossener, vorne roter und mit einem silbernen Stern belegter, hinten silberner Flug; II. drei Straußfedern, golden, schwarz, golden. D: rot-silbern, schwarz-golden. W.-Spruch, rot auf Silber: „Klar und Wahr".

Franz Ritter von **Schwaiger,** * Marburg 28. 11. 1827, * Wien 6. 11. 1913, k.k. Landesgerichtspräs. a. D., Mitgl. d. Staatsgerichtshofs, Ritterstand 1895; ∞ Wien 25. 7. 1860 Maria Walpurga Freiin von **Seiller,** * Wien 15. 11. 1836, † Wien 2. 2. 1922 (E: Dr. Joh. Kaspar Frh. v. S., Bürgermeister der Stadt Wien; Maria Weigl).

Kinder:

1. Marie, * Penzing bei Wien 26. 6. 1861, † Wien 17. 6. 1945; ∞ Aussee 25. 8. 1894 Ferdinand Ritter von **Mertens,** * Währing bei Wien 4. 2. 1856, † Wien 1. 3. 1923, Reg.-Rat.
2. Maximilian, * Wien 25. 5. 1864, † Wien 11. 10. 1880.

Seiller

Ritterstand Wien 15. 3. 1850; Freiherrnstand Wien 19. 1. (Diplom Wien 6. 4.) 1860, beides für Johann Kaspar Seiller. — W. (1860): In Blau eine von vier silbernen Sternen begleitete, den Schildrand berührende goldene Raute, darin ein Schwert und ein rot-verschnürter hölzernes Liktorenbündel mit links-gekehrtem Beil schräg gekreuzt und unten zwei grüne Palmzweige überdeckend. Freiherrnkrone. 2 H: I. das Schwert pfahlweise mit den Palmzweigen; II. ein golden-gefaßter ovaler Handspiegel, um dessen Griff sich eine grüne Schlange aufwärts windet. D: blau-golden, blau-silbern. Schildhalter: zwei goldene Greife. — Vgl. GGT Frh 1876—1941.

Kaspar Seiller, * ... 1764, † Marburg a. d. Drau 16. 8. 1815, Hof- und Ger.-Adv.; ∞ ... Antonie von **Peritzhofen** und **Ehrenheimb,** * ... 1777, † Graz 3. 11. 1864.

Kinder:

1. Johann K a s p a r Freiherr von **Seiller,** * Marburg, Steierm. 20. 10. 1802, † Wien 10. 2. 1888 Dr. jur., Hof- u. Ger.-Adv., Bürgermeister der Stadt Wien, Freiherrnstand 1860; ∞ Wien 22. 11. 1831 Maria **Weigl,** * Wien 15. 7. 1802, † Wien 23. 3. 1866 (E: Josef W.; Walpurga Edle v. Kriehuber).

   Kinder:

   1) J o s e f, * Wien 18. 1. 1833, † Wien 2. 12. 1906, Hof- u. Ger.-Adv.; ∞ Wien 3. 6. 1862 Emma von **Wessely,** * Prag 25. 9. 1844, † Wien 25. 4. 1910 (E: Dr. Josef Rr. v. W., Min.-Rat; Elisabeth Pauly).

      Söhne:

      (1) R u d o l f, * Wien 10. 10. 1863, † Wien 31. 12. 1928, Dr. phil. et med., Primararzt, Hofrat; ∞ Wien 18. 7. 1911 Augusta **Trebesiner,** * Gutenstein, N.Ö. 5. 1. 1888 (E: Dr. Josef T., Notar; Josefine Sagl) [Freiung 6, A-1010 Wien].

         Kinder:

         a. R o b e r t Josef Alfred, * Wien 10. 6. 1912, Major a. D., Firmenteilhaber; ∞ I. Vohra 31. 8. 1938 Hanna Ludmilla **Weigl,** * Wien 20. 2. 1915 (o|o Wien 2. 5. 1947); wiederverm. ... Alexander **Nedkoff,** * ..., Arch. [Währinger Str. 2, A-1090 Wien]; ∞ II. Wien 24. 12. 1947 Margarethe (∞ I. Wien 5. 4. 1938, o|o Wien 6. 11. 1941 N.) **Pompe;** ∞ II. Wien 27. 2. 1943 (o|o Wien 26. 11. 1947 Heribert) **Wuczkowski,** geb. **Glaser,** * Wien 8. 7. 1915 (E: Robert G., Graphiker; Maria Leopoldine Faschingbauer) [Pötzleinsdorfer Straße 47, A-1180 Wien].

            Töchter 1. Ehe:

            a) B r i g i t t e, * Wien 19. 9. 1941.

            b) M a r i n a, * Stadl, Bez. Murau 28. 5. 1944.

b. Gertrud, * Wien 16. 10. 1913; ∞ ... Otto **Reimer,** * ..., Syndikus [Oberwiedengasse 11, A-1180 Wien].

c. Elisabeth Eva Auguste Viktoria, * Wien 8. 8. 1915; ∞ Wien 18. 3. 1944 (⚮ Wien 22. 12. 1947) Franz **Winter**[1]), * Wien 30. 12. 1900.

d. Günther Otto Karl Wilhelm, * Wien 24. 4. 1917, Dr. med., Facharzt; ∞ I. Wien 2. 1. 1945 (⚮ Wien 18. 10. 1957) Margarethe Anna **Müller,** * Wien 7. 10. 1917, Dr. med. [Apostelgasse 4, A-1030 Wien]; ∞ II. Wien 14. 8. 1958 Ingeborg Maria gesch. (Karl Ferdinand) **Erber,** geb. **Fritz,** * Wien 8. 2. 1931 (E: Anton Ernst Hessl, Dipl.-Ing.; Maria N., wiederverm. Fritz) [Freyung 6, A-1010 Wien].

Söhne 2. Ehe:

a) Thomas Robert, * Wien 3. 5. 1959.

b) Stefan Rudolf Johann Kaspar, * Wien 3. 6. 1961.

(2) Otto, * Wien 25. 4. 1865, † ...

(3) Hugo, * Wien 16. 2. 1868, † ..., Ing., Fabriksdir.; ∞ Wien 8. 4. 1896 Josefine **Ranke,** * Frankfurt am M. 12. 5. 1872, † Jaice, Jugosl. 4. 1. 1921 (E: Johann Paul R.; Ida Lindheimer).

Tochter:

Edmée, * Fiume 28. 1. 1897; ∞ Bern 16. 7. 1917 Armin Othmar **Moos** von **Seiller,** * ...

(4) Alfred, * Wien 5. 6. 1870, † ... 1943.

2) Aloys, * Wien 10. 12. 1833, † Wien 12. 6. 1918, k. u. k. Geh.-Rat, Ges.; ∞ Berlin 14. 1. 1875 Amalie de **Lima** Baronne de **Jaurú,** * Rio de Janeiro 22. 5. 1850, † Wien 8. 1. 1938 (E: Cesar de L. Bar. de J., brasilian. Ges.; N.N.) [Schmerlingplatz 2, A-1010 Wien].

Kinder:

(1) Arthur, * Harzburg 10. 9. 1875, † Innsbruck 3. 8. 1945, Bez.-Hptm. a. D.; ∞ Wien 7. 2. 1920 Valerie Marie **Petschar,** * Wien 10. 1. 1892 (E: ...) [Postgasse 11, A-1010 Wien].

(2) Magdalena, * Rom 19. 3. 1878, † Wien 1. 5. 1959; ∞ I. Salzburg 11. 2. 1900 (⚮ ...) Oskar **Grosz**[2]), * ... 30. 1. 1872, † ... 1945, Oberstlt. a. D.; ∞ II. ... N. **Röll.**

(3) Viktor, * Rom 18. 8. 1880, Hofrat, Oberstlt. d. D.; ∞ Wien 23. 11. 1907 Clementine **Feldmann,** * Wien 6. 1. 1884 (E: Camille F.; Joe Schnapper) [Albertgasse 40, A-1080 Wien].

---

[1]) Sohn: Christian **Winter,** * Wien 31. 10. 1944.

[2]) Kinder **Grosz:**

1. Fritz, * Pettau 17. 2. 1903.
2. Maria, * Salzburg 19. 8. 1905; ∞ Wien 7. 10. 1960 Hans **Schoefl,** * Wien 27. 2. 1903, † Ankara 12. 9. 1965.

Tochter:
Renata, * Wien 11. 1. 1909, † Genf 30. 4. 1947 Sekretärin von Somerset Maugham.

(4) Paul, * Rio de Janeiro 15. 9. 1882, † Dresden 15. 4. 1945, Gesendtschaftssekr. a. D.; ∞ Chemnitz 11. 4. 1908 Eugenie **Schunke,** * Chemnitz ... [Dresden, ...].

(5) Maria Luise, * Rio de Janeiro 2. 11. 1884, † Wien 3. 5. 1929; ∞ Wien 20. 10. 1910 Adolf **Röhrs**[3]), * ... 11. 3. 1879, † ... 19. 11. 1932, Oberstlt. a. D.

(6) Erich Maria Alois, * Bern 26. 6. 1892, † Gmunden, O.Ö. 9. 6. 1945, Reisebüroleiter; ∞ I. Triest 15. 11. 1919 Maria Hermine **Grazzer,** * Triest 14. 8. 1892, † Wien 25. 12. 1947 (o|o Wien 2. 5. 1939; E: Wilhelm G., Bankdir.; Maria Radacich); wiederverm. Wien 2. 9. 1939 Felix **Tarbuk** von **Sensenhorst,** Oberst a. D.; ∞ II. Wien 17. 5. 1939 Antonia **Berger,** * Laakirchen, O.Ö. 6. 5. 1904 (E: Johann B., Werkmeister; Antonia Stepanek) [A-4663 Laakirchen, Oberösterreich].

Söhne; a) 1. Ehe:

a. Mario Ferdinand Dusan Freiherr von **Seiller-Tarbuk,** * Wien 25. 2. 1925, Dr. jur., Kaufmann; ∞ I. Wien 23. 3. 1950 Elisabeth **Rulf,** * Prag 20. 3. 1928, Dr. phil. (o|o Wien ...; E: Friedrich R., Bankier; Maria Feilchenfeld) [Hartäckerstraße 19, A-1190 Wien]; ∞ II. Wien 15. 12. 1960 Konstanze **Löblich,** * Wien 26. 10. 1929 (E: Max L., Firmeninh.; Elisabeth Goetz) [Leopold-Steiner-Gasse 51, A-1190 Wien].

Kinder:
a) Michael, * Wien 13. 5. 1961.
b) Markus, * Wien 24. 4. 1963.
c) Isabelle, * Wien 26. 11. 1964.

— b) 2. Ehe:

b. Wolfgang Paul Erich, * Wien 6. 2. 1941.

3) Anton, * Wien 5. 3. 1835, † St. Radegund b. Graz 11. 9. 1908, Prokurist; ∞ Wien 10. 4. 1867 Malwina **Reisinger,** * Wien 13. 4. 1844, † Wien 23. 12. 1903.

Kinder:

(1) Ernst, * Pottendorf 10. 10. 1870, † Wien 8. 10. 1916, k.k.

---

[3]) Sohn: Eberhard Adolf **Röhrs,** * Salzburg 27. 12. 1916, Prokurist; ∞ ... 1942 Margarete **Stroh** (E: Adolf S.; Eugenie Adele N.) [Mariahilfer Straße 74b, A-1070 Wien].
Kinder:
1. Herbert **Röhrs,** * Wien 19. 10. 1942; ∞ ... 20. 8. 1965 Anna Marija **Dinnik,** * ... 26. 2. 1944.
Tochter: Susanne **Röhrs,** * Wien 13. 6. 1967.
2. Christine **Röhrs,** * Wien 16. 2. 1945.

Oberstaatsbahnrat; ∞ Wien 28. 3. 1896 Ida **Heksch,** * Wien 15. 11. 1870.

Tochter:

Hilda, * Wien 13. 6. 1898; ∞ I. Wien 20. 12. 1919 (∞ ... 1922) Dr. Richard **Schön** von **Kreuzenau,** * Wien 9. 7. 1893; ∞ II. Wien 7. 10. 1924 Leo von **Klemensiewicz**[4]), * Graz 26. 2. 1892, † Wien 2. 9. 1937, Dr. jur. [Seidlgasse 28, A-1030 Wien].

(2) Hedwig, * Pottendorf 25. 10. 1880; ∞ I. Wien 5. 4. 1902 (∞ Wien 5. 11. 1913) Arthur Ritter **Bielka** von **Karltreu,** * Wien 7. 11. 1874, † Bad Aussee 11. 7. 1933, Dr. med., Hofrat, Hofarzt; ∞ II. Wien 4. 4. 1919 Rudolf Jeremias **Kreutz,** * Radaslowitz 21. 2. 1876, † Grundlsee 3. 9. 1949, Schriftsteller [Neubaugasse 71, A-1070 Wien].

4) Maria Walpurga, * Wien 15. 11. 1836, † Wien 2. 2. 1922; ∞ Wien 25. 7. 1860 Franz Ritter von **Schwaiger,** * Laibach 28. 11. 1827, † Wien 6. 11. 1913, Landesger.-Präs. a. D., Mitgl. d. Staatsger.Hofs.

5) Viktor, * Wien ... 1838, ⚔ bei Podol, Böhmen 26. 6. 1866, k.k. Hptm.

6) Maximilian, * Wien 1. 9. 1839, † Wien 19. 4. 1918, Oberlandesger.-Rat; ∞ Salzburg 6. 10. 1868 Theresia Freiin von **Welden,** * Salzburg 5. 9. 1844, † Salzburg 29. 8. 1914 (E: Alexander Frh. v. W., k.k. Major; Eleonore Edle v. Matzi).

Kinder:

(1) Ella, * ..... 12. 1870, † ... 1. 12. 1884.

(2) Maximilian Marie Kaspar, * Salzburg 6. 8. 1872, † Mistelbach 21. 8. 1954, Prokurist; ∞ Wien 11. 8. 1908 Mathilde **Spies,** * Wien 24. 2. 1885, ...

Söhne:

a. Wilhelm Maximilian, * Wien 26. 7. 1909, † ..., Angest.; ∞ Köln-Nippes 23. 12. 1938 Ena **Kisky,** * Köln-Nippes 12. 5. 1912, ...

b. Lothar Rudolf, * Wien 2. 8. 1917, † ... 1939.

2. Anton, * ... 1804, † Görz 27. 3. 1883, Großhändler, Fabriksbes.; ∞ ... Maria **Schröckenfuchs,** * ..., † ... (nach 1883).

3. Anna, * ..., † ...; ∞ ... Friedrich Edler von **Rigler,** * ... 1798, † Graz 24. 9. 1867, k.k. Schulrat, Adelstand 3. 3. (5. 7.) 1864.

4. Regina, * ..., † ... (nach 1864).

---

[4]) Tochter: Ariane von **Klemensiewicz,** * Wien 3. 9. 1928.

Spech

Röm.-kath. — Aus Ungarn, wohl Komitat Pest, stammende Familie deutscher (?) Abstammung, welche erstmals urkundlich erscheint mit Andreas Carl Spech 1738 IX. 19. Amtsoffizier im Generalkriegskommissariat in Mailand (Wien, Kriegsarchiv, GenKriegsKomms. Fasz. 87: Status 1733/67, Bescheid 1964 V. 6. Zl 32.152/1964). — Die Familie machte sich in Mailand ansässig — 1796—1814 Emigration bei Verlust des Vermögens — und blieb auch nach Abtretung der Lombardei dort, sie soll noch heute blühen.

1754 Juli 5, Wien, Verleihung des ungar. Adelstandes für die Gebrüder Georg und Andreas Karl, ohne eines „von" oder „de". 1839 Juni 15, Wien, auf Grund eines Majestätsgesuches de dato Mailand 8. Sept 1838 österr. Rtstd als „Ritter von Spech".

Wappen (1754): Geviert, 1 in Rot ein schwebendes goldenes Kreuz, 2 und 3 in Blau ein siebenstrahliger silberner Stern, 4 in Rot ein goldener Löwe, in der rechten vorderen Pranke ein „frama". Über einem gekrönten Turnierhelm mit rechts rot-goldenen, links blau-silbernen Helmdecken, als Helmkleinod zwischen einem schwarzen offenen Adlerflug der Löwe des Schildes wachsend.

N.N, **Spech,** . . .; ∞ . . . N.N., . . .

Kinder:

1. Georg **Spech,** . . . , lebt um 1754, Miterwerber des Adelstandes; ∞ . . . N.N., . . .

   Sohn:
   Philipp, ∗ . . . , lebt 1754.

2. Andreas Karl **Spech,** ∗ . . . (um 1715), † Mailand 21. 3. 1796, ▭ Soldatenfriedhof (Wien, Militärmatrikenreferrat, Lombardisches Feldsuperiorat, Sign. 03091 f. 49), erscheint erstmals urkundlich 19. 9. 1738 als Amtsoffizier zur Dienstleistung im Generalkriegskommissariat in Oberitalien, 6. 5. 1745 Feldkriegskommissär, 28. 8. 1758 Oberkriegskommissär, Miterwerber des Adelstandes; ∞ I. . . . Maria Anna v. **Hufnagel,** . . . (Quelle: ∞ Sohn Johann); ∞ II. . . . Maria Anna **Hüttich,** ∗ . . . , † . . . zwischen 21. 3. 1796 und 5. 10. 1797, vielleicht in Klagenfurt (E: . . .).

   Kinder (1. Ehe):

   1) Franz Xaver **Spech,** ∗ . . . , † (Mailand ?) . . . 1828, k.k. Gubernialrat, Direktor der k.k. Postdirektion Mailand; ∞ . . . Pauline **Valsecchi,** ∗ . . . , † . . . (vor 15. 1. 1815; E: . . .).

      Kinder:

      (1) Andreas Ritter v. **Spech,** ∗ Mailand . . . ca. 1793, † . . . (um 1880?), k.k. Truchsess 22. 11. 1836 auf Grund eines Gesuches, erscheint als solcher zuletzt 1880 im Schematismus, detto 1848 als 1. Hofintendant im Obersthofmeisteramt des Ehzg Rainer, k.k.

Rat, Ritterstandserwerber; ∞ Wien (St. Michael fol. 145) 15. 1. 1815 Franziska „Gfin" **Nussan (Nužan),** ∗ Wien ... um 1793, † ... (E: „Gf" Josef; „Gfin" Katharina geb. „Gfin v." Breitenau; Grafenhäuser Nussan, Breitenau sind nicht nachweisbar).

Kinder:

a. Mathilde, ∗ ..., † ...; ∞ ... Giuseppe **Gianella,** ∗ ..., † ... (v. 7. 7. 1838), Sekretärin b. d. Baudirektion in Mailand (E: Giacomo; N.N.).

Sohn:

Giuseppe Edler v. **Gianella,** ∗ ... (um 1833), † ..., auf Grund eines Majestätsgesuches von Anverwandten und des mütterlichen Großvaters Wien 7. 7. 1838, österr. Adelstand mit „Edler v." (auch für Anverwandte), Diplom 24. 1. 1839.

b. Franz Xaver, ..., Dr. jur., 1838 bei der Nobelgarde zu Pferd in Mailand, 1845/48 Sekretär im Obersthofmeisteramte v. Ehzg Rainer; ∞ ... N.N., ...

Töchter:

a) Constanza „Nobile de" **Spech,** ∗ ..., † ... (nach 1934) (vgl. Elenco ufficiale della nobiltà Italiana, Roma 1934).
b) Fanny „Nobile de" **Spech,** ∗ ..., † ... (nach 1834).
c) Elisabeth, ..., ersch. 1841 in Wien als Taufpatin einer Cousine Ranzi (Nachkomme Bussetti).

(2) Innocenz, ∗ ... (um 1794), † (Abzehrung) Wien (St. Michael fol. 147) 1., ▭ Pfarrfriedhof 2. 8. 1813.

2) Johann Nepomuk, ∗ Mailand ... (um 1758/59), † Fünfkirchen (Ungarn) 12. 12. 1831, 2. 5. 1777 Feldkriegskanzlist im Generalkriegskommissariat, 6. 11. 1782 ebd. Kommissariatsoffizier, 13. 4. 1792 Feldkriegskommissär, 16. 5. 1811 Oberkriegskommissär, 31. 10. 1830 Fünfkirchner Distriktsoberkommissär i. R.; ∞ Graz (Dom) 19. 11. 1797 Maria Anna v. **Beckh,** ∗ Graz ... 1767, † Fünfkirchen 2. 6. 1833 (E: Sigismund, jub. Versatzamtsadministrator; Helene geb. Murmayer).

3) Maria Beatrix **Spech,** ∗ ..., † ... (n. 14. 12. 1842); ∞ ... Philipp „v." („Nobile de") **Legnani,** ∗ Mailand ... (um 1750), † ... (um 1833), 1773 tritt er in Diensten des österr. Gouvernements, 1803 erscheint er als Sekretär v. Ehzg Ferdinand, 1807 als Kabinettssekretär des Ehzg Franz d'Este, zuletzt (Schematismus 1833) k.k. Gubernialsekretär und Einreichungsprotokolldirektor des k.k. Landesgubernium der Lombardei, Adelstand nicht nachweisbar [1]).

Töchter:

(1) Maria Beatrix Amalia „Nobile de" **Legnani,** ∗ Wiener Neustadt (Neukloster II, 130) 15. 7. 1803, † Mailand 7. 1. 1831; ∞ Mailand 7. 4. 1823 Alois Freiherr

[1]) Siegelt 1807 V. 16, Wien, als Zeuge den Heiratskontrakt **Bussetti — Spech** mit folgendem Wappen: In Gold Rot Silber zweimal geteiltem Schild oben ein gekrönter Adler, in der Mitte ein schreitender Löwe, unten ein aus einem Hügel wachsender Blätterstrauch mit vier Ästen. Gekrönter Spangenhelm: fünf Straußfedern.

Roner v. Ehrenwerth, ∗ Calliano, Tirol, 27. 6. 1793, † Trient 19. 6. 1872, k. u. k. Geh.-Rat u. OLdesger.-Präs. a. D., Wien 31. 3. 1851 österr. Ritterstand als „Ritter Roner v. Ehrenwerth" auf Grund eines MajGes. Besitzer des Ritterkreuzes des Leopoldordens, Wien 14. 2. 1857 österr. Freiherrenstand als „Freiherr Roner v. Ehrenwerth", statutengemäße Verleihung als Besitzer des Kommandeurkreuzes des St. Stephanordens, auf Grund eines MajGes. (∞ II. . . . . 1. 1836 Julie v. **Spech,** ∗ . . . 22. 6. 1815, † Triest 8. 1. 1902, Herrin auf Zocco di Grisignano; E: . . . , Abstammung von obiger Familie sicher), vgl.: Gotha freiherrl. Tschb. 1939, Libro d'Oro (Pellegrini, Spech), Stratowa II/278.

(2) Maria Ludovika Theresia „Nobile de" **Legnani,** ~ Wien (Schotten) 1. 4. 1807 (fol. 189), † . . .

Kinder (2. Ehe):

4) Maria Theresia **Spech,** ∗ . . . , † . . . (nach 1797); ∞ Mailand (Wien, Militärmatrikenreferrat, Lombardisches Feldsuperiorat in St. Michael, Pfarre St. Bartholomäus, fol. 26) 2. 8. 1788 Johann Adam **Kramer**[2]), ∗ . . . , † . . . , Administrator bombifitii (∞ I. . . . , . . . , † vor 1788).

5) Franziska A m a l i a Christina Theresia **Spech,** ~ Mailand (Wien, Militärmatrikenreferrat, Lombardisches Feldsuperiorat, fol. 3) 26. 12. 1776, † (Brustwassersucht) Wien 14. 12. 1842, ersch. 1803 als Kammerjungfer, 1807 als Kammerdienerin der Ehzgin Maria Beatrix d'-Este; ∞ Wien (Schotten fol. 189) 19. 5. 1807 Giuseppe Antonio Gaetano (Kajetan) **Bussetti,** ∗ Mailand (San Satiro) 5., ~ 7. 2. 1756, † (Altersschwäche) Wien (Weinhaus) 22. 7. 1841, ehzgl. Hofrat (∞ I. Mailand, San Stephani Majoris, 23. 12. 1780 Teresa **Molinelli,** ∗ . . . , † Mailand, Sancta Maria Pedonis nunc San Alexandri, 29. 4. 1801; E: Giuseppe; N.N.). Porträtabbildungen und Nachkommen siehe Genealogie Bussetti in diesem Band.

H i n w e i s e :

1. Im sogen. Ferdinand Bussetti'schen Album, Archiv Gf Gudenus, Waidhofen a. d. Thaya, findet sich ein Porträt eines erwachsenen Mädchens oder einer jungen Frau, darstellend Adrienne de Carloville, sign. J. Spech.
2. Laut Adreßbuch lebte in Mailand um 1840/70 ein Car. And. v. Spech, Cont. de monte 1269.
3. Laut Schematismus 4. Teil aus 1859: Carlo Nobile Spech Verleger der k.k. Finanz-Bezirks-Direktion in Rovigo, k.k. Tabak-, Salz- und Stempelmarken-Verlag in Badia.
4. Wien 30. 8. 1782 ung. Adelstand für eine andere Familie Spech als „Spech v. Széfalvi". Verwandtschaft besteht keine. Hierher gehören: Franz, jubil. RegRat, † (Blasensteinleiden) Wiener Neustadt (II, 184 — Neukloster) 17., □ 19. 5. 1848, 77 Jahre alt; ∞ . . . Elisabeth Krammer, † (Schlagfluß) ebd. (II, 183) 29. 4., □ 1. 5. 1848, 74 Jahre alt.

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus).

---

[2]) Wohl Nachkommen, leben um 1840/70 (vgl. Hinweis 2) in Mailand: Teresa Kramer-Berra, Cont. S. Pietro all'Orto 910/9 nuovo; Francesco Kramer, Stradone S. Angelo 1425 A.

Tarbuk von Sensenhorst

Aus Kroatien stammende österreichische Offiziersfamilie. — Systemmäßiger Adelstand mit „Sensenhorst" Wien 18. 11. 1904 für Johann Tarbuk. — W. (1904; = W. Bayrhammer 1860): In Blau ein blankes Schwert an goldenem Griff, schräg gekreuzt mit einer eisernen Sense an hölzerner Stange, die Spitzen einander berührend, an der Kreuzungsstelle belegt mit einer geflügelten silbernen Sanduhr. H: ein geschlossener, Silber Blau übereck geteilter Flug. D: blau-golden.

Ciril **Tarbuk,** ∗ . . . , † . . . , in Tusilovic in Kroatien; ∞ Tusilovic 16. 8. 1803 Angelina N.

Ignaz, ∗ Tusilovic 20. 10. 1815, † . . .; ∞ Tusilovic 5. 2. 1838 Theodora **Muskinja,** ∗ Brezova Glava bei Tusilovic 13. 2. 1819, † . . . (E: Stefan M.; Tomka Ivkovic).

Johann **Tarbuk** von **Sensenhorst,** ∗ Perjasica, Kroatien 29. 5. 1853, † Salzburg 6. 10. 1919, k.u.k. Oberstlt., Adelstand 1904; ∞ Krems 10. 7. 1880 Mathilde Josefa **Bayrhammer** Edle von **Sensenhorst,** ∗ Podgórze, Galiz. 10. 4. 1856, † Salzburg 25. 1. 1926 (E: Johann B. Edl. v. S., k.k. Oberst; Karolina Sprung).

Kinder:

1. Karl Borromäus, ∗ Krems 7. 4. 1881, † Wien . . 12. 1966, k.u.k. Feld-Feldmarschallt. d. R.; ∞ Troppau 14. 10. 1909 Aglaja Freiin von **Fiedler,** ∗ Eger 27. 10. 1889 (E: Heinrich Frh. v. F., k. u. k. Feldmarschallt. d. R.; Gisela Pauer v. Budahegy) [Porzellangasse 41, A-1090 Wien].

   Söhne:

   1) Kurt Karl Hans Heinrich, ∗ Troppau 11. 8. 1910, Kaufmann, Oberst a. D.; ∞ Wien 8. 1. 1957 Elisabeth Charlotte Margarethe gesch. (Rolf Ritter) **Kremer** von **Auenrode,** geb. **Tribuc,** ∗ Tausendblum N.Ö. 3. 6. 1932 (E: Maximilian T., Kaufm.; Elisabeth Germ) [Paulinengasse 18, A-1180 Wien].
   2) Karl Hans Heinrich Maria, ∗ Wien 20. 9. 1917, ⚔ Bialystok . . . 1940.
   3) Klaus Heinrich Karl Hans Maria, ∗ Wien 21. 7. 1919, ⚔ . . . , Schlesien . . . 1945.

2. Johanna, ∗ Przemysl 21. 8. 1884, † Wien 26. 10. 1936.
3. Hans, ∗Przemysl 16. 7. 1886, k. u. k. Gen.-Major d. R.; ∞ . . 19. 12. 1934 Rosa **Binder,** ∗ . . . 31. 7. 1894, † . . . 21. 7. 1962 [Schönbrunner Straße 252, A-1120 Wien].
4. Mathilde, ∗ Budapest 14. 10. 1887, † Wien 26. 4. 1957, Gymnasiallehrerin.

5. Robert, * Wien 18. 4. 1892, k. u. k. Oberst d. R.; ∞ Meran 1. 8. 1921 Margarethe **Obleschak,** * Schwaz, Tirol 30. 7. 1899 (E: Johann O.; Anna Innerhofer) [Gärtnerstraße 10, A-4020 Linz].

   Sohn:
   Robert, * Linz 1. 6. 1922, Dr. jur., Rechtsanwalt; ∞ Linz 25. 6. 1956 Christine **Heitlinger,** * ... (E: Ing. Viktor H.; Charlotte Morgenroth) [Froschberg 8, A-4020 Linz].

      Tochter:
      Pia, * Linz 25. 8. 1958.

6. Felix Josef Gabriel, * Wien 3. 8. 1893, Ing., Oberst a. D., Dir. d. Holzforschungsinstituts; ∞ I. Villach 17. 10. 1926 Consuela gesch. **Müller,** geb. de **Putti,** * ..., † Salzburg ... 1926; ∞ II. Wien 2. 9. 1939 Maria Hermine gesch. (Erich Freiherr) von **Seiller,** geb. **Grazzer,** * Triest 14. 8. 1892, † Wien 25. 12. 1947 (E: Wilhelm G., Bankdir.; Marie Radacic); ∞ III. Bad Ischl 19. 5. 1962 Yola verw. **Przibil,** geb. **Kotanyi,** * ... 12. 2. 1894 [Schmerlingplatz 2, A-1010 Wien].

   Adoptivsohn:
   Mario Freiherr von **Seiller-Tarbuk,** * Wien 25. 2. 1925. (Siehe den Familienaufsatz Seiller).

7. Fritz Maria, * Brixen 16. 8. 1896, Inhaber der Firma F. M. Tarbuk & Co., Hauptmann a. D.; ∞ Wien 21. 10. 1920 Maria **Librowicz,** * Warschau 11. 7. 1902 (E: Alexander L., Gen.-Dir.; Bronislawa v. Lublinska) [Elisabethstraße 16, A-1010 Wien].

Tarnóczy von Sprinzenberg

(1. Zweig)

Röm.-kath. — In Westungarn ansässige Familie, aus der zwei Brüder im ausgehenden 18. Jahrhundert in erzherzogliche Dienste traten. Die jüngere Linie verzweigte sich sodann nach Tirol, Salzburg, Bayern und Wien. Im folgenden wird der Personalstand des 1. Zweiges des in den Ritterstand gelangten Familienastes mitgeteilt. — Ungar. Adelstand Wien 23. April 1635 für Johann Tarnóczy; Österr. Ritterstand mit dem Prädikat „von Sprinzenberg" Wien 13. Mai 1880 für Karl von Tarnóczy, Rr. des Leopold-Ordens. — W. (1880): Geviert, 1 und 4 in Blau auf grünem Boden aus der Spaltlinie ein grauer Felsen hervorbrechend, gegen den ein goldener Löwe ansteigt, der in der rechten Vorderpranke über sich ein Schwert schwingt und in der Linken

drei natürliche Rosen an ihren Stielen hält; 2 und 3 in Gold auf grünem Dreiberg ein nach einwärts auffliegender natürlicher Sperber (= Sprinz; W. der ausgestorbenen Familie v. Sprinzenberg). 2 gekrönte Helme: I. mit blau-goldenen Decken, der goldene Löwe wachsend, in der Rechten das Schwert, auf seiner Linken eine auffliegende weiße Taube mit grünem Lorbeerzweig im Schnabel sitzend; II. mit schwarz-goldenen Decken, zwischen zwei je mit einem goldenen Balken belegten schwarzen Büffelhörnern ein schwarzer Anker. — Vgl. Brünner Tb. 13 (1888), 16 (1891); Österr. Tb. 1906/07, 1912/13; Wiener Tb. 8 (1937).

Karl Ludwig Rr. **Tarnóczy v. Sprinzenberg,** * Hall 22. 12. 1811, † Pörtschach am See 27. 6. 1888, k. u. k. Hofrat u. Finanzdirektor i. P., Erwerber des Rt.-standes mit Wappenvermehrung; ∞ Innsbruck 28. 4. 1840 Maria Theresia v. **Heufler** zu **Rasen,** * München 16. 5. 1814, † Wien 7. 2. 1890 (E: Josef David, k.k. Km., Apellationsvizepräs.; Josefa geb. Frin Aschauer v. Lichtenthurn u. u. z. Achenrain).

Sohn:

K a r l Maria Rr. **Tarnóczy** v. **Sprinzenberg,** * Innsbruck 2. 4. 1841, † Martinsbrunn bei Meran 28. 9. 1900, Dr. jur., Hof- u. Gerichtsadvokat in Wien; ∞ I. Wien 15. 2. 1873 Emilie **Malanotti,** * Wien 12. 4. 1838, † ebd. St. Stefan 27., ▭ ebd. Zentralfriedhof 29. 12. 1884 (E: Anton Sigismund, Bankier u. bürgerl. Handelsmann; Mathilde geb. Bussetti); ∞ II. Wien 26. 5. 1887 M a t h i l d e Emilie Camilla **Malanotti** (Schwester der vorigen), * Wien 30. 12. 1852, † ebd. Votivkirche 17., ▭ ebd. Zentralfriedhof 20. 11. 1935.

Kinder:

1) C h r i s t i a n (Christl), * Wien 14. 8. 1874, † Graz 21. 11. 1942, ▭Fam.Gruft Innsbruck, Dr. jur., OLdGerRat a. D.; ∞ Stams, Tirol, 1. 7. 1902 H e d w i g (Wiggi) Eleonore Ida Maria Frin v. **Werdt,** * Landeck, Tirol, 12. 3. 1882 (E: Frhr Karl, OInsp. der Staatsbahnen, OLt. a. D.; Frfrau Christiane geb. Gfin Gatterburg) [A-6175 Kematen, Tirol].

   Kinder:

   (1) K a r l Christian Maria, * Pörtschach am See 20. 4. 1903, † (abgestürzt) Hoher Vill, Tirol, 20. 8. 1922.

   (2) E m i l i e Franziska Johanna Marie, * Graz 16. 11. 1904 [Fallmerayerstraße 5, A-6020 Innsbruck); ∞ (∞ . . .) Medan, Sumatra, Indonesien 12. 4. 1929 E r w i n Ludwig Franz **Crobath** [1]), * Mistelbach, N.Ö., 22. 5., ~ 22. 6. 1898, Vorstandsdirektor der Firma

[1]) Laut einem Memorandum Wien 12. 3. 1948 wird Abstammung von einer uradeligen Krainer Familie C., die Deszendenz von dem Burggrafen Franz Josef v. C., der in der Matrik von Laibach 1693/1698 erscheint, und die Berechtigung zur Führung des Titels „Herr und Landstand von Krain" angegeben. Die Zugehörigkeit zu dieser Familie dürfte jedoch nicht lückenlos nachgewiesen sein.

Mautner-Markhof (∞ II. Klagenfurt 21. 1. 1961 Irma Sophie Tiburtia RGfin v. **Schönborn-Buchheim,** * Wien 14. 4. 1913; ∞ I. Ernst August Gf. v. **Kesselstatt,** * Au 17. 6. 1905, † Wien 15. 8. 1939, Dipl.-Forstw.; ∞ II. (gerichtl. ○|○ Hildesheim . . . 1960) Wien 19. 9. 1942 Rudolf **Schulze-Wengler,** * Ballenstedt am Harz 10. 4. 1916, . . . (E: Maximilian Leopold, k. u. k. BezKommissär; Julia Wilhelmine wverm. Blénesi geb. Helfferich) [A-9020 Klagenfurt-Limmersach, Kärnten].

Kinder:

a. Erika Renate **Crobath,** * Tandjong Moransa, Sumatra 15. 2. 1932; ∞ I. (○|○ . . .) . . 10. 1949 Walter **Reyer,** * Innsbruck 2. 9. 1923, Burgschauspieler [Wien]; ∞ II. Reno b. Hollywood 23. 5. 1958 Gustavo Adolfo Krefeld Sarandi **Rojo y Pinto,** * S. S. Krefeld beim Äquator . . . (E: Rubén Rojo y Martín de Nicolás; Mercedes wverm. de Foronda geb. Pinto y Armas-Clós). [München].

Tochter (Erster Ehe):

Veronika **Reyer,** * Innsbruck 8. 5. 1950.

b. Madeleine **Crobath,** * Tandjong 26. 6. 1937, . . . [München].

(3) Christina (Christl) Mathilde Hedwig Maria Eleonora, * Graz 10. 5. 1907, Kanzler a. d. Mission d'Autriche in Genf. [Genf, Gerthod].

Tochter (außerehelich):

Christiane Karoline **Tarnóczy,** * Innsbruck 24. 4. 1946.

(4) Hedwig (Hedi) Valerie, * Innsbruck 26. 11. 1920, . . . [Champ de Mars 103, Perpignan, Frankreich]; ∞ (○|○ . . .) Robert **Brossard (Brossarol),** * Bressne bei Bordeaux . . . 1922, franz. Offizier (∞ II. . . .),

Kinder; a) außerehelich:

a. Wolfgang **Tarnóczy,** * Kematen 20. 7. 1944.

—; b) ehelich:

b. Gerard **Brossard (Brossarol),** * Innsbruck 27. 11. 1947.

c. Jean-Pierre **Brossard (Brossarol),** * Freiburg im Breisgau 7. 4. 1949.

d. Josseline **Brossard (Brossarol),** * Innsbruck 5. 11. 1952.

2) Maximillian (Max) Josef Karl Maria, * Wien 19. 3. 1879, † ebd. Votivkirche 25., ▭ Pörtschach am See, alter Friedhof, 30. 1. 1932, Dr. jur., SektChef a. D.; ∞ Klagenfurt 22. 11. 1906 (E) Leonora Julie Franziska Rosalie Marie Frin v. **Hein,** * Brünn 16. 6. 1879, † Salzburg 7. 2. 1947 (E: Frhr Robert, Landespräsident von Kärnten; Frfrau Julie geb. Absolon).

Kinder:

(1) Maximillian Josef Maria, * Klagenfurt 4. 8. 1914, ⚔ (Fliegertod) 17., ▭ Kamenz, Sachsen, Heldenfriedhof, 21. 9. 1940, Dr. jur., Lt.

(2) Maria Olga, * Klagenfurt 4. 6. 1916, Dr. med. univ., Ärztin; ∞ St. Johann am Pressen, Kärnten, 22. 1. 1948 Otto Ferdinand August Eduard Rr. v. **Burger-Scheidlin,** * Graz 3. 4. 1917, Mitbesitzer des Gutes Hohenpressen, Kärnten, Leiter u. Mitbesitzer

der Fabrik Hans Nohstadt u. Co. in Klagenfurt, Major d. Res. d. österr. Bundesheeres [St.-Veiter-Ring 51, A-9020 Klagenfurt].

Kinder:
a. Max, * Klagenfurt 21. 9. 1950.
b. Wolfgang, * Klagenfurt 30. 9. 1951.
c. Georg, * Klagenfurt 7. 1. 1954.
d. Barbara, * Klagenfurt 3. 5. 1955.
e. Elisabeth, * Klagenfurt 4. 6. 1957.

3) Caroline (Lintscherl) Emilie Maria, * Wien 3., ~ ebd. St. Stefan 23. 5. 1888; ∞ Wien St. Stefan 19. 4. 1908 Hieronymus Rr. v. **Albert,** * Prag 21. 4. 1877, † Wien St. Gertrud 25., ▭ ebd. Zentralfriedhof 30. 10. 1959, Kommandant der Seebehörde i. R. (E: Rr. Hieronymus; Josefa Maria geb. Prochaska) [Währinger Straße 101, A-1180 Wien].

Sohn:
Rudolf Rr. v. **Albert,** * Triest 23. 3. 1909 [Ralten 21, Ost-Steiermark].

Vay von Vaja

Dem alten ungarischen Adel angehörende, ursprünglich im Komitat Szabolcs ansässig gewesene Familie. — Ungarisches Baronat Wien 18. April 1783 für die Brüder Daniel und Nicolaus Vay von Vaja; ebenso Wien 10. Mai 1799 für Ladislaus Vay von Vaja, alle aus anderen Linien als die nachmaligen Grafen; Wappenvermehrung Wien 31. Jänner 1817 für Abraham Vay von Vaja; ungarischer Grafenstand Schloßhof 10. Sept. 1830 für denselben. — W. (1830): Zweimal geteilt; oben und unten gespalten; mit eingeschobener Spitze und mit blauem Herzschild; in diesem auf grünem Boden ein schreitender brauner Zehnender mit goldenem Doppelkreuz zwischen dem Geweih, durch das linke Auge von einem braunen Pfeil mit silberner Spitze und goldenen Flugfedern durchbohrt, rechts oben von einem achtstrahligen goldenen Stern, links oben von einem goldenen Halbmond begleitet und von einem silbernen Schräglinksbalken überdeckt, der oben mit einer roten Rose und unten mit einer goldenen Lilie belegt ist; 1 in Gold auf grünem Boden ein schwarzer Büffelkopf mit silbernen Hörnern, von einem Pfeil wie im Herzschild schrägrechts durchbohrt; beiderseits des Herzschildes in Schwarz ein rotgolden-grün-blauer Regenbogen; 5 in Blau auf grünem Boden in braunem Nest ein silberner Pelikan, seine Jungen mit seinem Herzblut atzend; 6 in Silber auf grünem Boden ein schreitender hersehender natürlicher Tiger, in der rechten Vordertatze eine goldene Lilie an beblättertem grünen Stiel haltend, im linken Obereck ein goldener Halbmond über einem achtstrahligen goldenen Stern; in der grünen Spitze aus grünem Dreiberg drei silberne Rosen an grü-

nen Blätterstielen wachsend. Grafenkrone. H: zwischen einem offenen schwarzen Flug eine gesichtete goldene Strahlensonne. D: rot-golden, blau-silbern. Schildh.: zwei silberne Rosse. Hermelin-gefütterter, roter Wappenmantel mit Grafenkrone. — Vgl. Gotha, Gräfl. Tb. 1876—1941, Freiherrl. Tb. 1876 bis 1939; Gen. Hdb. d. Adels, Gräfl. Häuser B, I (1953), II (1960); Adeliges Jb. 1944/52, 1966/68.

D i o n y s (Dénes) de **Vaja,** urkundlich um 1380; ∞ ... N.N.

P a u l **Vay** von **Vaja,** 1408—1445 Burggraf in Szarvaskö; ∞ ... Klara **Petry.**

V i n c e n z, urkundlich 1463; ∞ ... N.N.

M i c h a e l, urkundlich 1524; ∞ ... N.N.

A n t o n, urkundlich 1525, † um 1574; ∞ ... Julia **Orosz** von **Csicser,** urkundlich 1579.

P e t e r, urkundl. 1574—1647, Vizegespan des Komitats Szabolcs; ∞ ... Anna **Zoltán** von **Csepe.**

A b r a h a m, urkundl. 1666; ∞ ... Anna **Ibrányi.**

L a d i s l a u s, urkundl. 1715, 1725; ∞ I. ... Barbara Gräfin **Teleki** von **Szék** (E: Michael Gf. T. v. S.; Judith v. Weér); ∞ II. ... Katarina von **Boros.**

A b r a h a m (aus 1. Ehe), † 1762 kais. Rat; ∞ I. ... Barbara von **Gyulaffy;** ∞ II. ... Anna Gräfin **Vas** von **Czöge (Wass** von **Czege)** (E: Daniel Gf. W. v. C.; Katharina Vay v. Vaja).

J o s e f (aus 2. Ehe), ∗ ... 1752, † 1821, Septemvir; ∞ ... N. von **Mocsáry.**

A b r a h a m Graf **Vay** von **Vaja,** ∗ Alsó-Zsolczán 13. 7. 1789, † Berkesz 3. 3.1855, k.k. Kämmerer, Geh.-Rat, Erbobergespan des Komitats Máramaros, Grafenstand 1830; ∞ ... 4. 11. 1810 Sophie von **Kazinczy,** ∗ ... 11. 1. 1794, † Pest 20. 12. 1843.

Unter 12 aus der Ehe der Eltern stammenden Kindern befinden sich die Stammväter der folgenden vier Linien, von denen die drei ersten ausgestorben sind.

1. Linie

Karl Graf **Vay** von **Vaja** und **Luskod,** * Felsö-Vadász 18. 11. 1816, † Pest 18. 11. 1854, Großgrundbes.; ∞ Deregnyö 15. 10. 1846 Ida **Lónyay** von **Nagy-Lónya** und **Vásáros-Námény,** * Deregnyö 29. 5. 1829, † Budapest 12. 5. 1898 (E: Gabriel L. v. N. u. V.; Ottilie v. Kazinczy).

Tihamér, * Deregnyö 10. 9. 1847, † Felsö-Vadász 8. 2. 1910, erbl. Mitgl. d. Oberhauses; ∞ Losoncz 20. 7. 1869 Helene **Beniczky** von **Benicze** und **Micsinye,** * Terbeléd 9. 9. 1850, † Scharnstein 1. 11. 1925 (E: Julius B. v. B. u. M.; Irma v. Ferdinandy).

Arthur, * Felsö-Vadász 15. 9. 1879, † Budapest 12. 7. 1940, k. u. k. Kämmerer, erbl. Mitgl. d. ung. Oberhauses, Großgrundbes.; ∞ I. Budapest 14. 3. 1916 Jenny verw. Baronin **Stummer** von **Tavarnok,** geb. **Fessl,** * Nagy-Körös 2. 9. 1882, † Budapest 17. 4. 1923; ∞ II. Budapest 16. 12. 1923 Kornelia gesch. Gräfin von **Mirbach,** geb. **Hanthó** von **Szemere,** * Pusztamajor 26. 3. 1892.

2. Linie

Daniel Graf **Vay** von **Vaja** und **Luskod,** * Felsö-Vadász 10. 9. 1820, † Debreczen 1894; ∞ Páczin 22. 4. 1845 Amalia Baronin **Sennyey** von **Kis-Sennye,** * Páczin ... 1829, † Budapest 8. 3. 1903 (E: Stefan Bar. S. v. K.; Amalia Orosz v. Csicser).

Desider, * ... 1855, † Budapest ... 1905.

3. Linie

Ladislaus Graf **Vay** von **Vaja** und **Luskod,** * Berkesz ... 1821, † Berkesz ... 1883, k. u. k. Kämmerer, Oberst, erzherzogl. Obersthofm.; ∞ ... Sarolta **Beniczky** von **Benicze** und **Micsinye,** * ... 1837, † Baden-Baden 8. 4. 1913 (E: Adolf B. v. B. u. M.; Johanna v. Bónis).

Peter, * ... 26. 9. 1864, † Assisi 2. 2. 1948, k. u. k. Geh.-Rat, apostol. Protonotar, Bischof von Scopo, Ehren-Rr. d. souv. Malt.-Rr.-O., Großgrundbes.

4. Linie

Adam Graf **Vay** von **Vaja** und **Luskod,** * Berkesz 24. 12. 1830, † Berkesz 20. 5. 1900, Großgrundbes., k. u. k. Geh.-Rat; ∞ Bodrog-Olaszi 19. 11. 1855 Maria **Lónyay** von **Nagy-Lónya** und **Vásáros-Námény,** * Deregnyö 18. 5. 1831, † Berkesz 30. 11. 1895 (E: Gabriel L. v. N. u. V.; Ottilie von Kazinczy).

Söhne:

1. Tibor, * Deregnyö 15. 9. 1856, † Budapest 27. 5. 1928, Großgrundbes., k. u. k. Km.; ∞ Budapest 20. 6. 1885 Margarete Gräfin **Khuen** von **Belasi,** * Nuštar 8. 6. 1856, † Budapest 13. 11. 1920, k. u. k. Palastdame (E: Anton Gf. K. v. B., k.k. Km.; Angelika Baronesse Izdenczy v. Monostor).

   Sohn:
   Nikolaus, * Thass 12. 6. 1888, † Budapest 4. 10. 1954, ehem. Großgrundbes., k. u. k. Km.; ∞ I. Budapest 7. 1. 1924 (○○ . . .) Margarete Baronesse **Luzénszky** von **Luzna-Reglice** und **Osgyán,** * Osgyán 6. 3. 1905; ∞ II. . . . Margarete von **Roskoványi,** * . . .

      Sohn aus 2. Ehe:
      Nikolaus, * Budapest 27. 5. 1938, . . .

2. Gabriel, * Berkesz 19. 5. 1862, † Berkesz 24. 5. 1931, Großgrundbes., erbl. Mitgl. d. Oberhauses; ∞ Enyiczke 26. 9. 1895 Martha Gräfin **Zichy** von **Zich** und **Vasonykeö,** * Enyiczke 11. 7. 1870, † Mohara 12. 11. 1940 (E: Rudolf Gf. Z. v. Z. u. V., Obergespan; Jacqueline Gfin. Péchy v. Pécb-Ujfalu).

   Sohn:
   Ladislaus Adam Heinrich Maria Gabriel, * Budapest 7. 7. 1897, † Mór 1. 4. 1945, Großgrundbes.; ∞ Budapest 10. 10. 1923 Margarete Gräfin **Andrássy** von **Csik-Szent-Király** und **Kraszna-Horka,** * Velejte 30. 8. 1902 (E: Alexander Gf. A. v. C. u. K., Großgrundbes., k. u. k. Km.; Maria Gfin. Esterházy von Galántha); wiederverm. Budapest 5. 4. 1948 Elémer Baron **Buttler,** ehemals ungar. Reichstagsabg.

      Kinder:

      (1) Maria, * Berkesz 10. 2. 1925; ∞ Mór 6. 11. 1944 Georg Graf **Zichy** von **Zich** und **Vasonykeö,** * Budapest 23. 4. 1923.

      (2) Gabriel Adam Alexander, * Berkesz 25. 3. 1926, ehemals auf Berkesz, Vaja u. Felsö-Vadasz, Ungarn; ∞ Melbourne, Australien 2. 5. 1951 Louise Baronesse von **Gubry-Gubrynowicz** de **Mengen,** * Lemberg 18. 1. 1933 (E: Adam Ludwig Bar. v. G.-G. de M., ehemals auf Zagórz, Polen; Friederike Frin. v. Salis-Samaden) [2 Peak Street, Chadstone, Melbourne, Australien].

         Tochter:
         Christine Maria Louise, * Melbourne, Australien 26. 7. 1956.

      (3) Clarisse, * Berkesz 25. 9. 1927; ∞ Melbourne 21. 4. 1951 Emerich **Hosszúfalussy** von **Hosszúfalva** [1 Paul Street, East Malvern, Melbourne, Australien].

      (4) Martha, * Berkesz 11. 1. 1933; ∞ . . . N.N.

      (5) Elisabeth, * Berkesz 25. 9. 1934, ∞ . . . , Ladislaus von **Szunyogh.**

Wagner von Wagenhaimb

(Ausgestorben)

Nach urkundlich nicht belegbaren Angaben hätte die Familie „land- und ritterliche Güter bei Oberbachen" besessen und wäre zur Zeit der Reformation nach der Steiermark „hinübergewechselt". Österr. erbländischer Adel mit „von Wagenhaimb", Einstandsprivileg für landständische Güter und Berechtigung sich nach zu erwerbenden Gütern nennen zu dürfen Wien 7. März 1667 für Simon Wagner; Niederösterreichische Landstandschaft im Ritterstand Wien 3. Mai 1720 für Johann Josef Wagner von Wagenhaimb, dessen Introduzierung bei den Ständen aber niemals stattgefunden hat. Mit Johann Christoph Wagner, der Wien 19. Dezember 1696 den Reichsritterstand als „Edler von Wagenheimb" erhalten hatte, dürfte kein verwandtschaftlicher Zusammenhang bestanden haben. — Wappen (1667): Geteilt; oben in Schwarz ein schreitender, doppelschwänziger, goldener Löwe; unten fünfmal von Schwarz und Gold schrägrechts geteilt. Helm: der Löwe wachsend, in den Pranken ein sechsspeichiges, goldenes Rad. Decken: schwarz-golden. — Vgl. Österr. Staatsarchiv (Adelsakten); Niederösterr. Landesarchiv (Landstände, Ritterstand C 27); Briefwechsel mit dem Familienverband der Freiherren von Wangenheim; Beiträge zur Gesch. d. n.ö. Statthalterei 1896; Neuer Siebmacher, Teil Niederösterreich II.

Simon **Wagner** von **Wagenhaimb,** * ..., † ... 1700, seit 1647 im Dienste der n.ö. Regierung, 1660 Taxator, 1664 kais. Rat, Schlüssel- und Brückenhauptmann in Krems und Insp. der Wassermaut in Stein; ∞ I. ... Maria Anna N., * ..., † ...; ∞ II. ... Maria Johanna **Mertz** von **Merzenfeld,** * ..., † ... 1735 (E: Johann Georg M. v. M.; N.N.).

Kinder (aus welcher Ehe?):

1. Ludwig Helmhard, * ... (um 1657), † Wien 9. 9. 1660.
2. Hanns Gebhard, * ... (um 1660), † Wien 15. 8. 1661.
3. Ludwig, * ... (um 1662), † Wien 10. 6. 1663.
4. Karl Quintin, * Wien ..., † ... (nach 1705), kais. Offizier (?); ∞ Wien (St. Stefan) 29. 11. 1689 Anna Katharina **Antrek** (auch: de **Anderko, Androko),** * Hirschberg, Schles. ..., † ... (E: Johann A.; Anna Maria N.).

   Kinder:

   1) Maria Barbara, * ..., † Znaim ... 1735; ∞ ... 1715 Ernst Rudolf von **Schullern,** * ..., † Bruck 12. 1. 1747.
   2) Johann Georg, * ... um 1696, † Wien 18. 2. 1743, 1732 Hofmeister des a. o. Gesandten von Genua, kais. KmDiener; ∞ ... Rosalia Paulina **Horetzky,** * ..., † ...

Kinder:

(1) Maria Rosalia, * ..., † Schwechat 30. 5. 1793; ∞ ... Johann Jakob **Wolf** von **Ehrenbrunn,** * ..., † Schwechat 28. 4. 1793.

(2) Eleonora Josefa (Zwilling), ~ Wien (St. Stefan) 28. 10. 1732, † ...

(3) Maria Anna Elisabetha (Zwilling), ~ w. o., † Graz 22. 4. 1800.

3) Maria Anna, * Schernthall ... (um 1657), † Wien (St. Stefan) 14. 12. 1722; ∞ Wien (St. Michael) 24. 2. 1718 Peter Deodat (Theodor) **Beckers** RFrhr v. **Wallhorn,** * ..., † Wien (St. Stefan) 24. 9. 1735, RFrhr 2. 5. 1697, n.ö. Neuer Herrenstand 11. 3. 1702, n.ö. Landrechtsbeisitzer auf Schönkirchen, Hausbesitzer in Wien.

4) Maria Rosalia, * ..., † Laibach (St. Nikolai) 19. 11. 1753.

5) Emmerich Hartmann, * ... (um 1701), † Wien 27. 9. 1702.

6) Franz Josef Arnold, ~ Wien (St. Stefan) 29. 5. 1703, † Wien 8. 8. 1703.

7) Franziska Theresia, ~ Wien (St. Stefan) 8. 3. 1705, † ...

2. Georg David, * ..., † ... (vor 9. 3. 1700), kais. ORegent zu Oppeln und Ratibor; ∞ Wien (Schotten) 11. 5. 1677 Susanna (von) **Schassignet** (auch: **Chassinete, Rassene),** * ..., Burgund (um 1643), † Wien (St. Stefan) 30. 3. 1709 (E: Hieronymus S.; Anna N.).

Töchter:

1) Maria Elisabeth, * Oppeln ..., † ..., von den Nachkommen als geborene Freiin von Wangenheim bezeichnet; ∞ I. Wien (St. Stefan) 8. 6. 1702 Cäsar Gabriel **Lodesano** (auch: **Lodisani,** von **La Sano),** * Godono, Hzgtum Mailand, ..., † ..., kais. Hptm.; ∞ II. ... Josef Cäsar Frhr von **Lentulus,** * ..., † Kronstadt, Siebenbürgen, 29. 5. 1744, kais. Gen., Kommandant zu Kronstadt (erscheint 1722 als mkgfl. brandenburg-bayreuthscher Major und als Zeuge der Trauung Wagner v. Wagenhaimb mit Fürstenbusch, s. unten).

2) Franziska Eleonora, * ..., † ..., erscheint 1703 und 1705 als Taufpatin; ∞ Wien (St. Stefan) 9. 3. 1700 Franz Josef (Johann) von **Renaud** (auch: **Renaut, Reno),** * Venlo, Geldern ..., † ..., 1700 kais. Major im Haiducken Rgt. Pálffy.

3) Susanna Antonia, * ..., † ... 1763; ∞ Wien (St. Stefan) 4. 7. 1713 Gotthard **Zechner** von **Thalhofen,** * Linz ..., † ..., Hofkammersekr.

4. Maria Regina Elisabeth, * ..., † ...; ∞ ... Johann Georg von **Bendel,** * ... (um 1643), † Wien 11. 11. 1711, Weinaufschlagobereinnehmer, frstl. Schwarzenbergscher Rat u. Kanzleidirektor; er ∞ II. ... Karolina Maria Theresia **Scherer,** * ..., † Wien 14. 9. 1714.

5. Johann Josef Wilhelm Simon, * ... (um 1685), ▭ Krems a. d. Donau 14. 1. 1731, 46 Jahre alt, Sekr. des n.ö. Regiments, 17. 4. 1720 Regmt-

Rat mit Sitz auf der Ritterbank; ∞ Wien (St. Stefan) 15. 3. 1722 Juliana Margaretha Franziska Freiin von **Fürstenbusch** zu **Gassenegg** und **Auegg,** ~ Wien (St. Stefan) 3. 3. 1702, † ... (E: Rüdiger Goswin, Frhr. v. F., auf Wanschow; Maria Margaretha Collin).

Kinder:

1) Johann Georg Josef, * Walkersdorf bei Langenlois ... 1723, † ...; ∞ Wien (Schotten) 27. 1. 1746 Maria Anna **Krauß,** * Dornbach ..., † ... (E: Josef K., Grundbuchsverwalter; Franziska N.).

   Sohn:

   Josef Jakob Sebastian Anton Stefan Nikolaus, ~ Wien (St. Michael 25. 12. 1746, † Graz ... (nach 1799).

2) Franz, * ... (.. 7. 1725), † Wien 9. 8. 1725.
3) Maria Anna Josefa, ~ Wien (St. Stefan) 6. 4. 1728, † Wien 23. 7. 1728.

5. Franz Alexander, * ..., † ... (vor seiner Mutter).
6. Anna Eva, * ..., † ... (vor der Mutter).

(Bearbeitet von Philipp Georg Graf Gudenus).

Walcher von Molthein

Röm.-kath. — Altes Kupferschmiedgeschlecht aus Absam in Tirol, dessen später nobilitierter Zweig über Moldautein in Böhmen nach Wien gelangte. — Österr. Adelstand mit dem Prädikat „von Molthein" durch Diplom Wien 17. Nov. 1854 für Johann Georg Walcher, * 5. 1. 1785 Moldautein, † 19. 12. 1854 Wien, Oberbuchhalter der priv. Österr. Nationalbank; Ritterstand durch Diplom Wien 10. Okt. 1873 für dessen einzigen Sohn Leopold Walcher von Molthein als Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse. — W. (1873): In Rot ein silberner Wellenbalken, überdeckt von einer in den Oberwinkeln von je einem eisernen Anker begleiteten eingebogenen silbernen Spitze, in der aus einer roten Quadermauer mit sechs Zinnen und drei Schießscharten ein doppelschwänziger roter Löwe wächst, der in der rechten Pranke einen grünen Palmzweig hält. 2 gekrönte Helme mit rot-silbernen Decken: I. ein geschlossener, vorne roter und von einem silbernen, hinten silbernen und von einem roten Wellenbalken durchzogener Flug; II. der wachsende Löwe mit dem Palmzweig. — Vgl. Brünner Tb. 3 (1878), 4 (1879), 12 (1887), 15 (1890), 18 (1893); Österr. Tb. 1905, 1910/11; Wiener Tb. 8 (1937).

Leopold Ottokar Johann Ritter **Walcher** von **Molthein,** * Wien 29. 11. 1824, † 21., ▭ Wien (Zentralfriedhof, Familiengruft Malanotti) 23. 5. 1911,

Dr. jur., k. u. k. MinRat u. GenKonsul d. R., Erwerber des Ritterstandes mit Wappenvermehrung; ∞ I. Wien 5. 9. 1863 Kamilla **Malanotti,** * Wien 30. 8. 1839, † Claville bei Paris 7. 7. 1872, ▭ Wien (Zentralfriedhof, Fam.Gruft Malanotti) (E: Anton Sigismund, Bankier und bürgerl. Handelsmann; Mathilde geb. Bussetti); ∞ II. Leningrad (St. Petersburg) 30. 6. 1877 Emilie Katharina **Mollwo,** * Archangelsk 19. 7. 1828, † Wien 19., ▭ (Zentralfriedhof, Fam.Gruft Malanotti) 21. 2. 1904 (E: Hermann; Dorothea geb. Classen).

Kinder aus 1. Ehe:

1. Günther, * Wien 4. 7. 1864, † Jerusalem 6. 10. 1864.
2. Humbert Leopold Ottokar, * Wien 12. 9. 1865, † Fürstenstein, Schlesien, 22. 2. 1926, ▭ Nieder-Salzbrunn, Schlesien, Architekt; ∞ Wien (St. Rochus) 17. 4. 1912 Elise **Nagora,** * Dessau, Anhalt, 10. 6. 1883 (E: Heinrich; Auguste geb. Kunze) [Liebknechtg. 5, Ballenstedt, DDR].
3. Karl Alfred (Atti) Roger, * Palermo (Metropolitankirche) 21. 3. 1867, † Ried im Innkreis 12. 12. 1928, k. u. k. Major d. R., Kunsthistoriker; ∞ Wien (St. Karl) 7. 6. 1893 Anselma Maria Theresia **Welzl** v. **Wellenheim,** * Wiener Neustadt (Neukloster) 6. 6. 1866, † Feldegg P. Pram, O.Ö., 30. 4. 1945 (E: Erwin; Bernardine geb. Spécz von Ladháza).

   Kinder:

   1) Bernardine Kamilla Umberta, * Wien (Maria Geburt) 5. 2. 1898, Malerin [A-1030 Wien, Landstraße/Hauptstraße 6].
   2) Leopoldina Kamilla Bernardine, * Wien (St. Stefan) 5. 3. 1902 [A-1030 Wien, Landstraße/Hauptstraße 6].
   3) Johann (Hans) Georg Maria, * Seebarn (Pfarre Harmannsdorf), N.Ö., 13. 7. 1903 [A-4742 Pram, O.Ö., Feldegg].

4. Martha Emilie Maria Mathilde Ferdinanda Camilla, * Palermo (Metropolitankirche) 3. 8. 1868, † Kirchdorf a. d. Krems, O.Ö., 28. 11., ▭ ebd. 1. 12. 1952; ∞ Schloß Wartenstein, Pf. Raach, N.Ö., 30. 8. 1891 Bruno Gerald August Johann Maria Ritter **Demel** von **Elswehr,** * Teschen 19. 1. 1867, † Linz a. d. Donau 17., ▭ 21. 8. 1910 St. Leonhard, Pf. Spital am Pyhrn, O.Ö., Dr. jur., Hof- u. MinRat im k. u. k. Ministerium des k. u. k. Hauses und des Äußeren.

   Kinder:

   1) Camilla Emma Leopoldina Franziska Martha Maria **Demel** v. **Elswehr,** * Wien (Pf. Lichtenthall) 17. 6., ~ Wartenstein, N.Ö., 14. 8. 1892 [A-1130 Wien, Auhofstraße 22]; ∞ (⚮ Wien 4. 5. 1956) 21. 12. 1953 Rudolf Emmerich Anton Anatol Frhr. v. **Petz,** * Pola 28. 1. 1887, † Wien 16., ▭ Zentralfriedhof 21. 4. 1961 (∞ I., ⚮ Wien 8. 7. 1939, Wien 17. 6. 1915 Aurelia **Kloc,** * Lemberg 20. 7. 1887, † Amsterdam 16. 12. 1941, E: Michael, k. u. k. Hptm.; Sophie geb. Mick; ∞ II., ⚮ . . . 12. 6. 1952, Wien 27. 7. 1939 Edith **Nidl,** * Wien 14.

5. 1910, E: Heinrich, Gartenarchitekt; Rosa geb. Schich [A-1080 Wien, Kochgasse 8]).

2) Kurt Ritter **Demel** v. **Elswehr,** * ... 17. 11. 1895, † ... Herbst 1915 am russ. Kriegsschauplatz i. d. Ukraine, Theresianist, Gefreiter.

5. H a r e t h Guido Friedrich, * Palermo 25. 11. 1870, † Wien 17. 7. 1941, Prokurist u. Leiter des Oberverbandes der o.ö. Baumwollspinner; ∞ Wien 3. 6. 1912 Leopoldine (Poldi) **Schmidt,** * Graz 12. 10. 1881, † Wien 25. 9. 1948.

Anhang: **Ahnenreihe**

(laut Mitteilung von Dr. August Ritter **Demel von Elswehr,** A-1010 Wien, Kantgasse 3):

1 Bruno Ritter **Demel** v. **Elswehr,** 1867—1910, siehe oben.

2 J o h a n n Nepomuk Anton Josef Maria Ritter **Demel** v. **Elswehr,** * Teschen (XVI A 81) 29. 3., ~ 5. 4. 1825, † Troppau 15. 9. 1892, ▭ Teschen, Dr. jur., LdAdv., Mitgl. des Reichsrates, Bürgermeister v. Teschen, als Ritter der Eisernen Krone III. Klasse, auf Grund eines Maj.-Gesuches v. 14. 1. 1867, Adels- und Ritterstandserwerber Wien 5. 5. 1867; ∞ Teschen (IX A 6) 2. 2. 1853

3 Franziska **Klapsia,** * Bielitz (III 36) 27. 2., ~ 19. 3. 1828, † Teschen 22. 4. 1879, ▭ ebd.

4 Anton v. Padua Josef Kajetan **Demel,** *, ~ Troppau (Minoritenkirche z. Hl. Geist Ia/159) 7. 8. 1793, † Teschen 5. 6. 1855, Dr. jur., LdAdv.; ∞ Teschen (VIII 13/47) 19. 11. 1822

5 Amalia Elise **Schmidt,** * Olmütz 11. 7., ~ 11. 8. 1802 (Matrik IR Nr. 56 fol. 2), † ... 9. 11. 1846, ▭ Teschen.

6 Gustav Heinrich **Klapsia,** * Ernstdorf bei Bielitz 19., ~ 27. 3. 1799, † Teschen 4., ▭ ebd. 7. 10. 1865 (ev. Pfarre II/279/297); ∞ ... 1826

7 Fanny (Franziska) **Vetter,** * Wien 14. 10. 1806, † Teschen 6. 4. 1848.

8 Josef **Demel,** ~ Troppau (Propsteipfarre V/6—9) 26. 3. 1766, † Troppau 17. 1. 1841, Hausbesitzer; ∞ Troppau (Probsteipfarre IV/302) 20. 11. 1792

9 Antonia **Oberhauser,** ~ Troppau (Probsteipfarre V/310/II/5/166) 30. 6. 1772, † Troppau ... 1842.

16 Josef Ignatz **Demel,** 1732—1789, Waldkontrollor.

Weil von Weilen

(In der Manneslinie ausgestorben)

Aus Tetín in Böhmen stammende Familie. Alexander von Weilen hat sich um die Erforschung der Wiener Theatergeschichte besondere Verdienste erworben. — Österr. Ritterstand mit „von Weilen" Wien 20. Sept. 1874 für Josef Weil, Rr. d. O. d. Eis. Kr. III. Kl. — W. (1874): In Blau ein mit einer geflügelten roten Sphinx belegter silberner Balken, begleitet oben von zwei goldenen Sternen, unten von einer goldenen Lyra. 2 H: je ein offener Flug; I. blau mit goldenen Schwungfedern; II. silbern mit roten Schwungfedern. D: blau-golden, rot-silbern. — Vgl. Brünner Tb. 1 (1870), 3 (1878), 8 (1883), 13 (1888), 17 (1892).

Jakob **Weil,** herrschaftlicher Familiant in Tetín in Böhmen; ∞ ... Maria **Abeles.**

Josef Ritter **Weil** von **Weilen,** * Tetín 28. 12. 1828, † Wien 3. 7. 1889, k.k. Hofrat, Prof. an der Kriegsschule, Ritterstand 1874; ∞ Znaim 2. 3. 1862 Maria **Egermann,** * Znaim 13. 8. 1842, † ... (E: Karl E., bürgerl. Lederermeister; Theresia Ellinger).

Söhne:

1. Alexander Josef, * Wien 4. 1. 1863, † Böckstein, Salzburg 23. 7. 1918, Dr. jur., k.k. Hofrat, Univ.-Prof., Kustos der Hofbibl.; ∞ Wien 30. 4. 1893 Margarethe Maria **Kron,** * Wien 26. 5. 1871, † Wien 5. 3. 1938 (E: Ludwig K., Kaufmann; Adele Steiner).

   Töchter:

   1) Maria Theresia, * Wien 31. 8. 1894; ∞ ... Andor **Herz,** Ing. in Budapest.
   2) Helene Theresia, * Wien 26. 2. 1898; ∞ Wien 11. 5. 1920 Friedrich **Mandl-Weilen,** * Mähr.-Weißkirchen 4. 7. 1893, † ... (vor 1938), Dr. jur., Advokat [A-1180 Wien, Pötzleinsdorfer Straße 5b].
2. Karl Eugen, * Wien 5. 2. 1866, † Wien 18. 7. 1920, Dr. jur., Oberfinanzrat.

Zombat von Zombatfalva

In Fortführung der Zusammenstellung über diese Familie im Österreichischen Familienarchiv I, S. 206—210 werden im folgenden verschiedene Ergänzungen und anschließend die Stammlisten der verwandten Familien Homolka und Wieden mitgeteilt, bearbeitet von Dr. Gyula Zombat von Zombatfalva in Klagenfurt.

A. Christina von **Zombat,** * ..., † ... (nach 1920), 92 Jahre alt; ∞ ... Ladislaus von **Cholnoky.**

B. Maria von **Zombat,** * ..., † Budapest ... (nach 1933), 90 Jahre alt; ∞ ... Miklos **Tánczos.**

C. Pauline von **Zombat,** * ..., † ...; ∞ ... Ludwig **Czechmeister.**

Kinder:

1. Luisa **Czechmeister.**
2. Viktor **Czechmeister;** ∞ ... N.N.

Kinder:

1) Oscar **Czechmeister,** Notar.
2) Gisella **Czechmeister.**
3) Malwine **Czechmeister;** ∞ ... N. **Gaszner** [Budapest].
4) Fanny **Czechmeister.**

Cc. Stephan von **Zombat,** * Csurgo ... 1825, † Veszprém ... 1883, kgl. ungar. Honvéd-Oberst; ∞ I. ... Ida **Győzei;** ∞ II. Veszprém 24. 5. 1870 Emilia **Loy-Grosz,** * Pápa 9. 6. 1837, † Veszprém 24. 11. 1912 (E: Ignaz L.-G.; Johanna Kunte).

Tochter aus 2. Ehe:

Gabriela, * Veszprém 3. 3. 1870, † ... (nach 1938); ∞ ... Ambros von **Vadászy.**

D. Udo Hans Rudolf **Zombat** von **Zombatfalva,** * Aussig, Böhmen, 7. 6. 1938; ∞ Aachen 29. 12. 1967 Ilse George **Kruff,** * Treysa, Kr. Ziegenhain 14. 6. 1946 (E: N. Kruff; Lotte Reuter) [D-5100 Aachen, Jupp-Müller-Straße 1].

Sohn:

Georg Oliver, * Aachen 12. 6. 1968.

E. Gyula Rudolf **Zombat** von **Zombatfalva,** * Prag-Smichow 21. 4. 1899, Dr. rer. nat., Chemiker; ∞ Prag 5. 9. 1942 Hildegard geschiedene (Wilhelm) Freifrau von **Münchhausen,** geborene **Friedinger,** * Klagenfurt 29. 6. 1906, † Klagenfurt 9. 8. 1966 (E: Anton Friedinger, * Wolfsberg 6. 10. 1874, † Klagenfurt 12. 1. 1934, Kaufmann; Maria Zechner, * Althofen 14. 8. 1879) [Waaggasse 14, A-9020 Klagenfurt].

Kinder:

1. Wilrun Josefine Maria Edeltrud, * Prag 1. 8. 1943; ∞ Klagenfurt 7. 1. 1967 Wolf Ingomar Alexander **Arrich,** * Klagenfurt 2. 9. 1941 (E: Walter Polley, Arzt in Mönchengladbach; Emilie Susanne Arrich in Klagenfurt), Dr. med.

Kinder:

1) Roland Ingomar Volker **Arrich,** * Klagenfurt 27. 7. 1967.
2) Ariane Maria **Arrich,** * Klagenfurt 16. 5. 1969.

2. Gerhard Egilolf Walther Maria, * Klagenfurt 7. 11. 1946.

F. Anna **Zombat** von **Zombatfalva,** * Letin bei Přestitz, Böhmen 23. 8. 1902; ∞ Prag 17. 4. 1941 Josef **Štepanek,** * Prag 5. 7. 1901, Dr. jur., Magistratsrat.

Sohn:
Jan **Štepanek,** * Prag-Wyschehrad 25. 1. 1943, Dipl.-Ing. [Prag, Thodská 23].

G. Rudolf **Zombat** von **Zombatfalva,** * Lukawitz bei Přestitz 16. 11. 1904, † Prag 11. 12. 1967, Dipl.-Ing., Professor.

Homolka

Von einem innerböhmischen Bauerngeschlecht aus der Gegend von Blewitz und Dolany bei Kralup an der Moldau abstammend. Der tschechische Name Homolka heißt zu deutsch etwa „Häufchen" oder auch „Zuckerhut". Als Quellen für die älteste Familiengeschichte wurden Grundbücher herangezogen, die derzeit in Prag aufbewahrt sind. Erarbeitet wurde die Sippentafel von Eduard Emanuel Homolka, einem Geigenbauer und Musikinstrumentenhändler in Prag-Weinberge, mit dem schon mein Großvater Mathias betreffs genealogischer Fragen in loser Verbindung gestanden ist und den ich selbst in den Jahren vor 1933 einige Male besucht habe. Er teilte mir die Daten und alle sonstigen Angaben, die er den Grundbüchern entnommen hatte, freundlicherweise mit. Nach seinem um 1938 erfolgten Tod wandte ich mich an seine Tochter Emanuela, verehelichte Ružička mit der Bitte um Überlassung des genealogischen Materials, doch sie hatte aus Verständnis- und Interesselosigkeit alles verbrannt, auch zahlreiche Sippentafeln und Photographien von Verwandten, also die ganze Lebensarbeit ihres Vaters.

Durch die zum Teil recht drückende Untertänigkeit samt Robotpflicht der böhmischen Bauern unter ihre Grundherrschaft, von der sie erst 1848 gänzlich befreit wurden, konnten sie sich nicht freizügig bewegen und waren damit auch in ihren Heiratskreisen sehr beschränkt. Daher stammen, wie die Homolka selber, auch die meisten anderen Verwandten aus der Gegend von Kralup. Unter ihnen erscheint wiederholt der Name Jelinek. Dieser ist als Verkleinerungsform vom tschechischen Wort „Jelen" (= Hirsch) abzuleiten, bedeutet also soviel wie „Hirschlein".

Unsere Familie Homolka teilte sich in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in zwei Linien, in eine bald ganz ins böhmische Deutschtum übergehende Linie und in die sogenannte Geigenmacherlinie. Zur ersten Linie gehörten als besondere Persönlichkeiten Ignaz Homolka (1839—1916) und Benno Homolka (1860—1925), über die weiter unten näheres berichtet wird.

Matthias **Homolka,** * . . . , † . . . , Bauer; ∞ . . . Anna N.

Wenzel, * Dolany . . . 1650, † Dolany 14. 2. 1726, Bauer in Blewitz bei Kralup; ∞ . . . Maria Anna verw. **Pitlik,** geb. **Koncky.**

Mathias, * Tursco 14. 1. 1653, † . . . , Bauer; ∞ Tursco 14. 5. 1678 Rosine **Mascovsky** (5 Kinder).

Georg, 1677—1771	Wenzel, 1696—1753	Elisabeth, * Dolany 12. 5. 1698, † ...
siehe I. Linie	siehe II. Linie	

I. Linie

Georg **Homolka,** * Dolany bei Kralup 1677, † Kralup 8. 4. 1771, zunächst leibeigener, dann aus der Leibeigenschaft entlassener Bauer; ∞ Kralup ... 1707, Rosina **Jelinek,** * Kralup ..., † ...

Kinder:

1. Dorothea, * Kralup, Pfarre Minice, 29. 9. 1716, † ...
2. Franz, * Kralup 15. 10. 1721, † Kralup 19. 11. 1722.
3. Franz, * Kralup 12. 8. 1723, † ..., Bauer; ∞ Pchery, Böhmen 5. 9. 1745 Rosina **Jelinek,** * Blewitz, Pfarre Pchery 10. 2. 1726, † ... (E: Wenzel J.; Anna N.).

   Kinder:

   1) Rosina Josefa, * Blewitz, Pfarre Pchery 12. 3. 1747, † ...
   2) Katharina, * Blewitz 19. 11. 1748, † ...
   3) Franz, * Blewitz 20. 12. 1750, † Zwickau, Böhmen 10. 2. 1816, an Brustwassersucht, großherzogl. Toskanischer Waldbereiter, kais. Revierförster. Der von ihm abstammende Familienzweig lebte von da an in Deutschböhmen und wurde vollkommen eingedeutscht. Solche Assimilationen sind in gemischt-sprachigen Ländern nichts seltenes. Im Besitz einer Verwandten in Prag, Frau Anna Krištufek geborene Brosche, Tochter von Anna Brosche geborenen Homolka, war ein selbstgeschriebenes Gebetbuch dieses Ahns für seine Braut, in welchem er als „venator" (= Jäger) unterschrieben ist. Damals, und auch noch in späteren Generationen, war es anscheinend üblich, seiner Braut solch ein selbstgeschriebenes, meist in besonderer kalligraphischer Ausführung gehaltenes Gebetbuch zu verehren. In meinem Familienarchiv in Prag befanden sich solche Gebetbücher des Urgroßvaters Franz (Sohn des hier genannten) und dessen Sohnes Matthias. Dieser hatte sein Gebetbuch in Gabelsberger-Stenographie geschrieben. Auf dem Titelblatt war in fast mikroskopisch kleiner Schrift in vier Ovalen das „Vater unser" (in vier verschiedenen Sprachen, deutsch, lateinisch, französisch und tschechisch) hineingeschrieben. Er erzählte uns Kindern, daß er es mit einer steifen, ganz feinen Schweinsborste unter Zuhilfenahme einer Lupe geschrieben habe. So ein Gebetbuch schenkte Franz Homolka seiner Braut; ∞ Unhascht 28. 11. 1781 Elisabeth **Strobach,** * Buschtěhrad, Pfarre Lidice 13. 5. 1756, † ... (E: Georg S., Bäcker; Elisabeth N.).

      Kinder:

      (1) Wilhelm Philipp, * Zwickau, Böhmen 1. 8. 1782, † ...
      (2) Franz Josef Gregor, 1784—1855, siehe unten.

(3) Maria Rosalia, * Zwickau 1. 10. 1787, † ...
(4) Elisabeth Magdalena, * Zwickau 23. 7. 1790, † Zwickau 31. 7. 1790.
(5) Elisabeth, * Zwickau 30. 5. 1794, † Zwickau 28. 8. 1794.

4) Wenzel Matthias, * Blewitz 3. 1. 1753, † Blewitz 14. 8. 1829, Bauer; ∞ Budeč Kovary 24. 10. 1773 Rosine **Kozel.** Dieser Ehe sind 8 Söhne und 5 Töchter entsprossen.
5) Anna Elisabeth, * Blewitz 26. 8. 1754, † ...
6) Thomas, * Blewitz 14. 1. 1756, † Blewitz 3. 2. 1779.
7) Magdalena, * Blewitz 26. 3. 1759, † ...
8) Johann Georg, * Blewitz 2. 5. 1762, † ... (nach 1826), Bauer in Libowitz; ∞ ... 1785 Katharina **Danda.** Dieser Ehe sind 7 Kinder entsprossen.
9) Georg, * Blewitz 18. 5. 1764, † Blewitz 22. 6. 1845, Bauer; ∞ ... N.N. Dieser Ehe sind 2 Söhne entsprossen.

4. Rosina, * Kralup 8. 11. 1726, † ...

Franz Josef Gregor **Homolka** (siehe oben), * Zwickau, Böhmen 7. 7. 1784, † Groß-Mergthal Nr. 86 bei Deutsch-Gabel 6. 4. 1855, an der Cholera, kais. Oberförster. Sein Grabstein war in der Kirche von Groß-Mergthal vorhanden; ∞ Družec, Böhmen 25. 11. 1819 Maria **Srb** [1]), * Groß-Dobra, Pfarre Družec 11. 8. 1792, † Groß-Mergthal 18. 9. 1855, ebenfalls an der Cholera (E: Wenzel S., Gastwirt in Groß-Dobra; Maria Panek, aus Srb 11 bei Smečno).

Kinder:

1. Franz, * Rübendörfel, Pfarre Triebsch ... 1820, † Geltschhäusern bei Auscha 11. 10. 1888, k.k. Oberförster. An seinen ältesten Bruder Franz konnte sich mein Großvater gut erinnern und er erzählte oft von ihm. Als Kinder hatten sie beim weiten Weg zur Schule oft Streit mit anderen Buben und wurden hart bedrängt. Da lieh der „große Bruder" meinem Großvater eine leere Patronenhülse, die dieser dann als „gefährliche Waffe" gegen seine Gegner „zog" und sie dadurch in gehörigem Respekt gehalten hatte. Später wurde er von Franz und seinem Vater zur Entenjagd mitgenommen und war abends so „erschöpft", daß ihn nur ein heißer Kräutertee wieder zu „Kräften" brachte. Kaltes Wasser wurde ihnen zu trinken verboten, um einer Lungenentzündung vorzubeugen; ∞ ... Anna **Rumie,** * ..., † ... (E: N. Rumie, Häusler; N.N.).

Sohn (vorehelich geboren):
Anton, * Volova 25. 5. 1854, † Čestin ..., k.k. Förster; ∞ ... N.N.

Töchter:
(1) Franziska, * ..., Beamtin der staatlichen Güterverwaltung in Prag, unverheiratet.
(2) N., * ..., ...

2. Josef, * Rübendörfel 2. 11. 1821, † Prato Vecchio Cortite, Toscana 9. 3. 1862, großherzogl. Toscanischer Revierförster.
3. Matthias, * Rübendörfel 20. 2. 1823, † Prag, Smichow 725, 10. 7. 1910, ▭ „Malwasinka" in Smichow, Pfarre St. Wenzel, Kassier der kaiserl. Zuckerfabriken in Zwolenoves, Bez. Schlan und Smirzitz an der Elbe. Er lebte mit seinen Eltern und Geschwistern recht kärglich, aber zufrieden. Zu einer Mittelschulbildung reichte das Geld nicht, doch war Matthias sehr wissensdurstig und hatte sich aus eigenem Fleiß, oft die Nachtstunden benützend, ein reiches Allgemeinwissen angeeignet. Auch künstlerische Anlagen besaß er, doch kamen diese in seinem Berufe nicht zur Geltung. Nur als Steckenpferd betrieb er Malerei und Zeichnen. Er hatte besonders kalligraphische Handschrift. Auch war er musikalisch und spielte Klavier. Er selbst hat seine Noten zum Großteil abgeschrieben, ganze Partituren und Auszüge (z. B. der Mozart-Opern). Ein anderes Hobby war die Astronomie. Er hatte in sorgfältigster Ausführung Sternkarten gemalt und den Tierkreis mit den unterlegten allegorischen Figuren. Uns Kindern hat er in der Sommerfrische Zbirow oft den Abend- und Nachthimmel erklärt und bereits dort unsere spätere Liebe zur Sternkunde angeregt. Aus Liebhaberei hat er auch im Schloß Reichsstadt in Nordböhmen für Kaiser Ferdinand eine große Sonnenuhr angefertigt. Sein Beruf war durch die Familientradition vorgezeichnet, d. h. er ging in kaiserl. Dienste und wurde Kassier in kaiserl. Zuckerfabriken. In meinem Prager Familienarchiv befanden sich noch Briefe meines Großvaters an seine Mutter nach Groß-Mergthal, in denen er sich nach dem Ergehen der „Jungfer-Theres" erkundigt und Grüße an sie bestellt. Nach seiner Pensionierung lebte Matthias in Prag und nach der Eheschließung meiner Mutter 1895 im Zombat-Familienverband in Smichow. Er starb im 88. Lebensjahr im Juli 1910 in unserer Wohnung in Smichow 725, Podiebradgasse 20/I, an Altersschwäche. Begraben wurde er auf dem Smichower Friedhof „Malwasimka"; ∞ Lodenitz bei Beraun 30. 6. 1863 Theresia **Wieden** (siehe unten, Stammliste Wieden), * Zwickau, Böhmen 23. 5. 1823, † Zwolenoves 26. 7. 1875 (E: Ignaz W.; Franziska Leibner).

   Kinder:

   1) Theodor, * Zwolenoves 1. 12. 1864, † Prag II. 11. 7. 1884, an Ostitis tibiae, ▭ Wolschaner Friedhof, Gymnasiast.
   2) Josefine, * Zwolenoves Nr. 86, Bez. Schlag 17. 10. 1867, † Prag-Straschnitz 29. 5. 1945 in einem Konzentrationslager, ▭ in einem unbekannten Massengrab; ∞ Prag-Smichow, Pfarre St. Wenzel 10. 6. 1895 Elemér **Zombat** von **Zombatfalva**, * Alberti Irsa bei Budapest 13. 11. 1866, † Schluckenau, Böhmen 21. 8. 1944, Eisenbahn-Oberinspektor. — Josefine, meine Mutter, besuchte im böhmischen Dorf Zwolenoves, Bezirk Schlan, die tschechische Volksschule. Bereits mit 8 Jahren verlor sie ihre Mutter Theresia, die am 26. Juli 1875 in Zwoleñowes gestorben und am dortigen Friedhof begraben ist.

So fehlte meiner Mutter in ihren Jugendjahren eine sorgende Mutter. Ihr Vater nahm sich liebreich des Kindes an, mußte sie aber zur Schulausbildung nach Prag schicken, wo sie bei seinem Bruder, Onkel Ignaz, wohnte und die Ursulinen-Schule besuchte. Eine ältere Cousine, Lori Wieden, wurde zur Erziehung des Mädchens mitherangezogen, war aber nach den Erzählungen meiner Mutter nicht lieb und gut zu ihr, sondern versuchte sich überall nur selbst Vorteile zu verschaffen.

In Prag hatte Onkel Ignaz in rührendster Weise für seine Nichte gesorgt, ihr jeden Wunsch erfüllt und sie in den Sommerferien auf Reisen nach Südtirol mitgenommen. Dort, in Schluderbach bei Cortina, war auch Onkels Freund und Berufskollege, Direktor Eckert, mit seiner Tochter Mizzi, die eine Jugendfreundin meiner Mutter geworden ist. Diese heiratete später den Dipl.-Ing. Hlouschek in Smichow, deren Sohn Hannes Hlauschek später mein bester Freund und Wandervogelkamerad geworden ist.

Durch ihre ersten Schuljahre hatte meine Mutter das Tschechische sehr gut erlernt. In Prag ging sie dann in deutsche Schulen. Sie erhielt auch Klavier- und Gesangsunterricht. Als junges Mädel war sie eine flotte Tänzerin und passionierte Schlittschuhläuferin. Hier, auf dem Eislaufplatz auf der Judeninsel, hatte sie ihren Mann, meinen Vater, kennengelernt: Beim Rückwärtslaufen am Eis zusammen mit seinem Verwandten Zdenko von Schubert, hatte er das Fräulein Homolka umgestoßen. Wütend verließ sie den Eislaufplatz und mein Vater, E l e m é r von **Zombat,** hatte sich darauf in der Wohnung des beleidigten Fräuleins mit einem Blumenstrauß zur Entschuldigung eingefunden. So bahnte sich die nähere Bekanntschaft an, die dann 1895 zur Verlobung und am 10. Juni 1895 zur Hochzeit führte. Getraut wurden sie in der Pfarrkirche St. Wenzel in Smichow. Von den verschiedensten Verwandten erhielten sie schöne Hochzeitsgeschenke, wie zum Beispiel Porzellan- und Glasservices für 24 Personen, von Onkel Ignaz schweres Silbertafelbesteck, bestehend aus 8 x 12 Stücken mit allem Zubehör, durchwegs mit Monogramm H. J. versehen. Diese große Silberkassette ging 1945 mit allem anderen auch verloren.

Die erste Wohnung nahm das junge Ehepaar in Smichow in der Wyschehradgasse, in der auch unsere Großmama Josepha **Roskoschny** und Onkel Rudolf Roskoschny mit Tante Resi wohnten. Das erste Kind war eine Totgeburg. Am 11. August 1897 folgten dann Zwillinge: Elemér und Jozsi. Leider ist Jozsi bereits als Säugling an Fraisen gestorben. Dann übersiedelte die Familie in eine neue, große Wohnung: 6 Zimmer, Balkon und Küche in der Podiebradgasse 20/I, wohin nun auch Großvater Matthias zog. Hier wurden dann am 21. April 1899 Gyula und am 13. März 1903 Walther geboren.

Die Familie hatte damals viel Personal: Zeitweise eine Köchin, ein Stubenmädchen, ein Kindermädchen und eine Wäscherin; doch die

Wohnung war unmodern und hatte noch kein elektrisches Licht, die Zimmer wurden durch Petroleumluster beleuchtet. Als Mutter lebte Josefine gänzlich für ihre Familie, besonders ihren Kindern und war das ganze Leben bemüht, uns alles erdenklich Gute zu schaffen. Ihren Vater, der im Juli 1910 starb, pflegte sie in der Wohnung bis an sein Lebensende. Damals war es noch nicht üblich, Kranke in ein Krankenhaus einzuweisen, auch Geburten gingen im Hause vor sich. Bei meiner Geburt wurde erstmals Dr. Josef Sobotka zugezogen. Er blieb bis zur Zeit nach meinem Doktorat 1923 unser ständiger Hausarzt, der jede Woche mindestens einmal, meist am Abend, in seinem Fiaker vorfuhr und sämtliche Familienmitglieder, einschließlich die Dienstboten, aufs beste betreut hat.

Meine Mutter war nie ernstlich krank, nur nach der Geburt des letzten Kindes zog sie sich ein Myom zu, das vom Hausarzt, unter Beiziehung eines Gynäkologen, behandelt wurde. Im Alter hatte sie sich bei einem Besuch bei Elemér in Haida den Fuß gebrochen, war damit noch bis Prag gefahren, wo sie an der chirurgischen Klinik eingegipst wurde. Sie hatte sich, obwohl wir eine Köchin hatten, selbst viel in der Küche aufgehalten und gerne gekocht. In späteren Jahren war die finanzielle Lage der Familie nicht mehr so gut und vor allem nach dem Verlust des Vermögens infolge des Zusammenbruchs der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und der Zwangspensionierung unseres Vaters durch den tschechischen Staat. Doch hat es uns selbst in den schweren Kriegsjahren 1916—1918 nie an Nahrungs- und Kulturgütern gefehlt. Mutter ging damals mit uns Kindern oft hinaus aufs Land „hamstern". Für bares Goldgeld erhielt man von den Bauern noch Mehl und Kartoffeln. Auch Milch mußte jede Woche vom Land geholt werden.

In den ersten Ehejahren hat Mutter auch noch oft Klavier gespielt und dazu Lieder gesungen. Im Neuen Deutschen Theater hatten die Eltern ein Dauerabonnement, zwei gute Fauteuilsitze im Parkett, wohin sie uns immer öfter mitnahmen oder in die Konzerte des Deutschen Kammermusikvereines in Prag ins Rudolfinum (das nachmalige tschechische Parlamentsgebäude). Doch die immer größere Arbeit im Hause hatte Mutti immer mehr von den Künsten in den Alltag abgezogen. Sie war rührend um das leibliche Wohl ihrer fünf (später vier) Männer besorgt und hat jedem immer gerne seine Lieblingsspeisen vorgesetzt. Auf diese Weise wurden wir drei Brüder ziemlich verwöhnt und anspruchsvoll. Während unserer Gymnasialzeit hat sie auch immer die unangenehmen Elternpflichten, zu den einzelnen Professoren in die Sprechstunde zu kommen, auf sich genommen. Mein Vater war dazu nicht zu bewegen. Unsere Ferien haben uns die Eltern stets sehr schön gestaltet. Von 1900—1910 waren wir (oft drei Monate lang) im Sommer in Zbirow-Fünfhaus (Pěti domky). Dorthin luden wir, da das Haus sehr groß war und von einem herrlichen Garten umgeben

war, oft Verwandte ein, so z. B. Josefine Homolka geb. Benda aus Frankfurt am Main mit ihren Enkelkindern Josefine und Frieda, dann Jarinka Krištufek, eine Nichte meiner Mutter, oder Onkel Rudi Zombat mit Frau und Kindern Anni und Rudi aus Lukavitz bei Přestitz. Onkel Ignaz war neben Großpapa Matthias und Großmama Josepha, geb. Roskoschny, den ganzen Sommer bei uns. Ebenso wurden Bekannte eingeladen, so unser Hausarzt, Eleméns Volksschullehrer Fritsche mit Frau und Tochter, die viele Jahre später als Lehrerin in einem Dorfe gräßlich ermordet wurde, und mein Volksschullehrer Watzek und Frau. Im dortigen Teiche lehrten uns die Eltern auch schwimmen.

Kirchgläubig war unsere Familie nicht, jedoch hat uns Mutter nicht ohne Gottvertrauen in Liebe erzogen. Sie betete stets mit uns und führte uns zu hohen Feiertagen auch in die Kirche. Andere schöne Sommerferien erlebten wir in Schelesen 1913—1917, später dann in Grafenstein bei Grottau in Nordböhmen, wo Walther seine Edith kennengelernt hat, zuletzt in Kummer am See bei Niemes. Dort haben wir im September 1938 den Einmarsch der Deutschen Truppen ins Sudetenland mit viel Freude und großer Begeisterung miterlebt, nachdem meine Eltern schon vorher wegen der drohenden Kriegsgefahr aus Prag geflüchtet waren. Im Zweiten Weltkrieg hatte es Mutter mit der Besorgung des Essens zwar leichter als im 1. Weltkrieg, doch waren ihr dafür andere große Schwierigkeiten beschieden und sie mußte sich auf ihre alten Tage viel im Haushalt plagen. Sie tat das immer gern und ganz selbstverständlich.

Bei den Hochzeiten ihrer Söhne Elemér mit Trudl **Wenzel,** 2. Dezember 1933 in Haida, vorher bei Walther mit Edith **Herkner,** 25. August 1930 in Reichenberg, und zuletzt bei meiner Hochzeit mit Hilde **Friedinger,** standesamtlich in Prag am 5. September 1942 war sie mit Vati noch anwesend. Sie erfreute sich auch noch an der Geburt ihrer Enkelkinder Udo, Ilse, die allerdings erst im Dezember 1943 aus Kopenhagen nach Reichenberg kam, Wilrun 1943 und Magelone 1944 in Schluckenau.

Nach der in den Sommerferien in Kummer erfolgten Erkrankung Vaters und dessen Überführung ins Krankenhaus Schluckenau, wo er am 21. August 1944 starb, blieb Mutti einige Wochen bei Elemér in Schluckenau, zog dann aber wieder in ihre Wohnung nach Smichow. Nach der Ausbombung von Hilde zog diese mit Wilrun und Mila — nach einem kurzen Zwischenspiel in Mieschitz — zu Mutti in die Wohnung, Ganglgasse 6. Es war dies eine böse Zeit, da nun auch in Prag Bomben fielen und die Familie oft auch bei Nacht in den Keller flüchten mußte. Mutter war schon recht gebrechlich. Ich war seit 1. September 1944 eingerückt, zuerst in Ahlhorn in Oldenburg, dann bei Brüx in Böhmen und zuletzt in Hamburg, als am 5. Mai 1945 das

Ende mit Schrecken kam. An diesem Tag zogen die Tschechen in Haufen durch die Stadt Prag und holten alle Deutschen aus ihren Wohnungen; so auch Mutti mit Hilde und Wilrun. Sie wurden zuerst in einem Kinosaal auf der Kleinseite eingesperrt, dann kamen sie in ein Konzentrationslager in Prag-Straschnitz, wo sie alle Qualen des Lagerlebens mitmachen mußten.

Hilde und Wilrun wurden Mitte Mai die Ausreise nach Österreich gestattet. Hilde erwirkte auch die Ausreise für Mutti, doch diese erfaßte die Situation nicht. Sie war der festen Meinung, nach dem Abklingen der ersten Terrorwellen wieder in ihre Wohnung zurückzukönnen, zumal sie niemandem jemals etwas zuleide getan hatte. Sie lehnte die Ausreise mit Hilde nach Österreich ab und Hilde mußte schweren Herzens, um das Leben Wilruns zu retten, allein mit dieser abfahren.

Später erfuhren wir dann durch Vetter Rudi Zombat in Prag und durch das Internationale Rote Kreuz in Genf, daß Mutti am 29. Mai 1945 in diesem Lager an Entkräftung gestorben ist. Wie traurig mußten die letzten Lebenstage dieser guten Frau gewesen sein. Sie wurde in einem unbekannten Massengrab beigesetzt. Sie lebt jedoch in Gedanken und in der Liebe ihrer Kinder und Enkel fort.

4. Anna, * Rübendörfel 31. 12. 1824, † Groß-Mergthal 10. 6. 1874; ∞ ... Joseph **Brosche,** Bäckermeister in Glasert bei Zwickau in Böhmen, später in Groß-Mergthal.

Töchter:

1) Anna **Brosche,** † Prag-Smichow, Mozartgasse, ... (um 1920). Sie war die einzige, die ich kannte. Sie heiratete den Tschechen Alois **Krištufek.** Er war zuletzt Bürgerschuldirektor in Jenč in Böhmen. Diese Ehe war ursprünglich sehr unglücklich und so verließ die junge Mutter mit einem kleinen Kind ihren Mann und zog zu ihrem Onkel Ignaz Homolka nach Prag. Erst auf Zureden meines Großvaters und Onkel Ignaz kehrte sie zu ihrem Mann zurück und die Ehe nahm ein gutes Ende.

   Kinder:

   (1) Emanuel **Krištufek,** Schlosser in der Waggonfabrik „Ringhoffer" in Smichow; ∞ ... N. **Randa,** * Jilowischt 1880.

      Tochter:
      Anna, von ihren Eltern verlassen; von ihrer Großmutter, dann von der Tante Jaroslawa aufgezogen.

   (2) Moritz **Krištufek,** ⚔ an der russischen Front ... (1914/17).

   (3) Joseph **Krištufek,** ausgewandert in die Vereinigten Staaten von Amerika; ∞ ... Anna **Vlk** (zu deutsch „Wolf").

      Sohn:
      N., * Kansas-City ...

(4) Jaroslava (Jarinka) **Krištufek,** * ... 28. 1. 1881; ∞ ... Rudolf **Bienert,** * Smichow 3. 12. 1882 (E: Richard B., † 1912; Anna Kučera), Oberrechnungsrat im Prager Magistrat, wohnhaft in Prag-Podskal. Sie war als Mädchen oft bei uns zu Gast und auch längere Zeit in unserer Sommerfrische in Zbirow. Er war der Bruder des „prominenten" Richard Bienert, während des Ersten Weltkrieges Polizeidirektor in Prag, bekannt geworden als Haupt der „Maffia", in dem bekannten Hochverratsprozeß zusammen mit dem Politiker Dr. Kramař zum Tode verurteilt und nach dem Regierungsantritt Kaiser Karls begnadigt. Dr. Kramař wurde dann nach Erreichung seiner Ziele der erste tschechoslowakische Ministerpräsident unter der Präsidentschaft des aus der amerikanischen Emigration zurückgekehrten Prof. Thomas Masaryk. Richard Bienert wurde 1940 Minister in der Protektorats-Regierung.

Tochter:
Jaroslava **Bienert,** * Prag ... (um 1911), Beamtin.

2) Elisabeth **Brosche.**
3) Therese **Brosche;** ∞ ... N. **Papritz,** aus Warnsdorf oder Rumburg.
4) Antonie **Brosche,** wohnhaft gewesen in Bodenbach.

5. Maria, * Rübendörfel ... 1828, † Groß-Mergthal 22. 7. 1887. Sie lebte bei ihren Eltern im Forsthaus und ist wahrscheinlich an Tuberkulose gestorben. Diese Krankheit war in der Familie stark verbreitet. Es starben an ihr Mariens Geschwister Joseph, Benno und Elisabeth und ihr Neffe Theodor.

6. Benno, * Rübendörfel 16. 6. 1829, † Kron-Poritschen 31. 1. 1858, ▭ in Preškovitz. Er war mit seiner späteren Schwägerin Josefine Benda verlobt, doch ist er vor der Vermählung gestorben.

7. Wenzel, * Groß-Mergthal .. 3. 1831, † Leitmeritz 14. 10. 1891 an Herzlähmung, ▭ in Lodenitz, Oberförster in Chrustenitz an der Sazawa; ∞ ... (nach 1858) Josefine **Benda,** * Taus im Böhmerwald 1. 1. 1836, † Frankfurt am Main 9. 3. 1917 an Altersschwäche (V: N. Benda, Baumeister). Diese Tante Josefine kannte ich, denn sie hat uns mit ihrer Enkelin Josefine zweimal auf der Sommerfrische Zbirow besucht. Wenzel und Josefine Homolka hatten fünf in jungen Jahren oder im Säuglingsalter verstorbene Kinder und als erstgeborenen den

Sohn:
Benno, * Chrustenitz an der Sazawa 25. 10. 1860, † Frankfurt am Main 14. 3. 1925.

Seine Jugend verbrachte Benno im Forsthaus bei den Eltern in Chrustenitz, oft in Gesellschaft seines Vetters Theodor und seiner Cousine Josefine, meiner Mutter. Er besuchte das Gymnasium in Prag und anschließend daselbst auch die Technische Hochschule. Er studierte Chemie bei Professor Gintl senior und erwarb auch das Doktorat der

Philosophie. Er war Gintls bester Schüler und ging dann an die Universität München, wo er durch vier Jahre hindurch dem berühmten Professor Adolf von Bayer als Privatassistent zur Seite stand. Von 1886 bis 1925 war er Mitarbeiter der Höchster Farbwerke „Meister Lucius & Brünning", zuletzt Chef des wissenschaftlichen Laboratoriums, Prokurist und Direktionsmitglied. Er konnte zahlreiche Patente auf dem Gebiet der organischen Farben- und Photochemie erwerben, setzte die Indigoforschung seines Lehrers Professor von Bayer erfolgreich fort, machte Erfindungen in anderen Farbstoffgruppen und entdeckte das Neufuchsin und die sogenannten „Homolka'schen Basen". Auch fand er neuartige organische Photoentwickler und Sensibilatoren (Vinacryptolgrün und andere organische chemische Stoffe). Als vielseitiger selbständige Forscher errang er die Stellung eines hochgeehrten und geachteten Vorgesetzten und Kollegen.

Benno hat sich auch musikalisch schöpferisch betätigt, schrieb Kammermusikwerke und eine Oper, die an mehreren Opernhäusern Deutschlands mit Erfolg aufgeführt wurde. Als begeisterter „Wagnerianer" erzählte er mir, daß er „die Meistersinger von Nürnberg" etwa dreihundertmal in seinem Leben gehört habe. Er besaß auch die Partitur dieses Werkes, von Wagner selbst signiert.

Im Ersten Weltkrieg nahm er auch Patente auf ein automatisches, periskopartiges Tauchgerät, das bei der deutschen und der k. u. k. Kriegsmarine Verwendung gefunden hat. Seine Tätigkeit wurde von der Technischen Hochschule in Prag mit der Verleihung des Dr. Ing. honoris causa, von der Technischen Hochschule in München mit der Verleihung des Dr. Techn. honoris causa geehrt. Bis 1886 lebte er in München, wo er die Tochter seiner Hauswirtin heiratete, die ihm zwei Kinder geboren hatte. Diese Frau verließ ihn und er hat viel später in Frankfurt am Main, wo er seit 1886 lebte, ein zweites Mal geheiratet, eine gleichfalls unglücklich verheiratete und geschiedene Frau mit drei Kindern. Mit dieser Frau, seinen und ihren Kindern lebte er glücklich bis zu seinem Tod. Seine Stieftochter F r i e d a hatte uns einmal einen Sommer lang im Zbirow besucht. Sie war später eine bekannte „Herrenreiterin" in Frankfurt.

Nach Bennos Tode 1925 brachte die Deutsche Chemikerzeitung (Cöthen), Heft 34/25, einen ehrenden Nachruf; ∞ I. ... (∞ ...) N.N.; ∞ II. ... Maria verw. **Gutovsky,** geb. N., * Königsberg, Ostpreußen ...

Kinder aus 1. Ehe:

(1) J o s e f i n e , * München ...; ∞ London ... (zwischen 1906 und 1909) Senzio **Fina,** Juwelier, Rennstallbesitzer in Kolumbien oder Bolivien.

(2) K a r l , * ..., Chemiker und Färbereileiter in Chemnitz, Krefeld,

Römerstadt in Mähren und Mannheim; ∞ ... Elisabeth **Tröger**, * Chemnitz ...

8. Elisabeth, * Groß-Mergthal 25. 3. 1833, † Prag 18. 8. 1882, an Tuberkulose, führte ihrem Bruder Ignaz den Haushalt.

9. Ignaz, * Groß-Mergthal 2. 3. 1839, † Prag-Smichow 11. 8. 1916, an Influenza und Altersschwäche, ▭ „Malwasinka", Dipl.-Ing., kais. Rat, Direktor der Maschinenfabrik Ringhoffer in Prag-Smichow. — Er war ungemein begabt und lerneifrig. Auf der Realschule in Böhm.-Leipa war er der beste Schüler und hat auf Betreiben seines älteren Bruder Matthias, meines Großvaters, und auf dessen Kosten die Technische Hochschule Prag besucht. Er wurde Maschinenbauingenieur und war in verschiedenen Maschinenfabriken in Prag tätig, zuletzt als Direktor in der Maschinen- und Waggonfabrik Ringhoffer in Smichow. Der Generaldirektor dieser Fabrik war sein Freund, Ingenieur Wenzel Eckert, der Großvater meines guten Freundes Dr. Hannes Hlauschek, dessen Mutter Mitzi Eckert wieder eine Freundin meiner Mutter Josefine gewesen ist. Ignaz war ein äußerst philantroper Mensch, der überall hilfreich tätig war. Besonders lag ihm das von der Böhmischen Sparkasse gestiftete Blindeninstitut „Franzisco-Josephinum" am Herzen. Er war dort im Aufsichtsrat maßgebend tätig und hat sich persönlich viel um die Blinden gekümmert. Jahrelang fuhr er zweimal wöchentlich dorthin zu Besuch und hat viel Gutes für die Insassen getan; er führte sie, soweit sie Interesse zeigten, zu Konzerten in die Stadt oder hat dafür gesorgt, daß in der Blindenanstalt künstlerische und literarische Darbietungen gegeben wurden. Dazu wurden wir Kinder auch manchmal eingeladen. Wir hörten dort zum Beispiel 1910 zum erstenmal ein Grammophon. „Onkerle" war fast täglich Gast in unserem Hause in der Podiebradgasse 20. So waren die beiden Brüder in ihrem Alter fast ständig in unserer Sechs-Zimmer-Wohnung beisammen. Onkel Ignaz war der „gute Geist" der Familie. Immer wenn irgendwelche finanziellen Schwierigkeiten eintraten, hat er sie selbstverständlich bereinigt. Er hat dafür gesorgt, daß wir Kinder immer gute Anzüge, Mäntel und Schuhe hatten. Zu jedem Geburts- und Namenstag von uns drei Zombat-Brüdern gab er reichlich Geschenke. Im Juni 1911 gingen Elemér und ich zur Firmung und er war Firmpate. Damals waren wir zwei Buben mit Onkel das erste Mal in einem Café, am Radetzkyplatz, und fuhren das erste Mal mit einem Auto zur Teynkirche, wo wir von Kardinalerzbischof Fürst Skrbensky gefirmt wurden. Als Geschenk erhielten wir goldene Manschettenknöpfe, die bis zu unserer Vertreibung 1945 in unserem Besitz waren.

Wenn eine Sommerfrische fällig war, hat Onkel die Geldmittel dafür beigesteuert. So zum Beispiel 1911 für die Reise nach Pola, wo wir fast 10 Wochen auf Urlaub waren. Nächstes Jahr ermöglichte er uns den Sommeraufenthalt in Henkenhagen bei Kolberg an der Ostsee, doch diesmal fuhr er nicht, wie nach Pola, mit. Als wir auf der Heimreise über Rügen—Stettin—Berlin nach Dresden kamen, hat uns Tante Auguste Vogt,

geborene Wieden, und ihre Tochter Hedwig von Bomsdorff mit der Nachricht am Bahnhof erwartet, wir sollten sofort heimkommen, Onkel Ignaz habe der Schlag getroffen. Zum Glück war der Schlaganfall nicht tödlich. Für seine Spaziergänge hatte Onkel nun einen verläßlichen Mann gemietet, der ihn stets begleitete.

Die späteren Sommerfrischen verbrachte er mit uns in Schelesen bei Liboch an der deutsch-böhmischen Sprachgrenze. Er ging oft mit uns im Wald spazieren und saß im großen Garten im Sommerhaus. Dabei redete er mit unserem Hund Buffi immer nur tschechisch und als wir ihn fragten, „warum denn?", sagte er: „Ja, er ist in Prag aufgewachsen und so versteht er deutsch nicht so gut wie tschechisch." Wenn z. B. eine Kuh muhte, sagte er zu Buffi, der zu seinen Füßen in der Sonne lag, auf tschechisch: „Bufferle, glaub nur ja nicht, das sei eine Nachtigall, die da singt, es ist eine ganz gewöhnliche Kuh." Eine andere Anekdote mit Onkel gab es, als er uns eines schönen Tages mit einem neuen Spazierstock mit einem Elfenbeingriff, besuchte. Wir bewunderten den Stock gehörig — er aber meinte ganz verzagt: „Ja, der Stock ist sehr schön, doch hat er einen großen Fehler: der Griff zeigt immer nach vorne und ich bins gewöhnt, ihn hinten zu haben." Da untersuchte ich den Stock in seiner Hand, drehte ihn ganz vorsichtig um und sagte: „Onkerle, Du kannst ihn ja umdrehen!" Großes Halloh deshalb und seither wird jeder solcher Hereinfaller „Stock" bei uns genannt.

Onkel war auch Mitglied des Arbeiter-Schiedsgerichtes und in mehreren Perioden Geschworener beim Strafgericht. Dafür erhielt er dann im Sommer 1915 den Ehrentitel „Kaiserlicher Rat". Als wir ihn fragten, ob er nicht lieber Regierungs- oder gar Hofrat geworden wäre, sagte er humorvoll: „Aus dem Kaiser mach ich mir schon was, aus der Regierung schon viel weniger und der Hof mit seinen Schranzen der kann mir gestohlen bleiben." Die fast täglichen Gespräche Onkels mit seinem Bruder und unseren Eltern haben auf uns Kinder nachhaltigen Eindruck gemacht. Die Familie war national und liberal und die Tagespolitik wurde oft diskutiert, namentlich in den Aufruhrzeiten, wenn die Tschechen in Prag demonstrierten, die deutschen Studenten beim Bummel auf dem Graben attakierten und wenn es so weit war, daß z. B. 1910 das Standrecht erklärt werden mußte und die Polizei in Prag außerstande war, die Ordnung aufrecht zu erhalten. Dazu wurden Dragoner aus Wels in Oberösterreich nach Prag beordert.

Als der Kaiser bei seinem letzten Besuch in Prag, 1908, bei der Begrüßung nur tschechisch gesprochen hatte, haben die deutschen Prager Vereine, die abends in der Burg am Hradschin ein Ständchen darbringen wollten, und deren führende Mitglieder meine Angehörigen waren, aus Protest darüber abgesagt, und nur dem vielen Zureden des Statthalters Fürst Thun-Hohenstein war es zu verdanken, daß die Veranstaltung dann doch noch programmgemäß stattfinden konnte. In meinem Prager Archiv

hatte ich ein großes Photo, auf dem in der ersten Reihe der Sänger — alle mit Zylinderhut — mein Vater zu sehen war. Auf dem Balkon stand der Kaiser und hinter ihm Erzherzog Karl Franz Joseph, als Dragoneroberleutnant, der nachmalige Kaiser Karl. Um die erwähnte Brüskierung gutzumachen, reiste der Kaiser dann nach Reichenberg zu einer deutschböhmischen Landesschau, was ursprünglich nicht vorgesehen gewesen war. Solche und ähnliche Ereignisse waren die Tagesgespräche. Ich erinnere mich auch gut, daß Onkel einmal sagte: „Venezuela erklärt Holland den Krieg"; war das nicht 1905? Wir Kinder nahmen an, es würden nun bald „die Kanonen schießen", doch Onkel beruhigte uns mit der Bemerkung, Venezuela sei weit, weit weg.

Im Sommer 1916 erkrankte Onkel an Influenza und konnte nicht mehr nach Schelesen mitfahren. Unsere Mutter pflegte ihn in seiner Wohnung in Smichow, Karlsgasse 16, gegenüber dem Kinskygarten. Am 11. August 1916 starb er an Entkräftung nach einem langen, segensreichen Leben. Walther und ich kamen aus Schelesen zum Begräbnis nach Smichow, Elemér war damals in Budapest eingerückt und konnte nicht daran teilnehmen. Begraben wurde der Onkel im Grabe seines Bruders Matthias auf dem Friedhof „Malwasinka". So waren nun die zwei unzertrennlichen Homolka-Brüder auch im Tode vereint. Sein beträchtliches Vermögen hatte er meiner Mutter testamentarisch vermacht, aber durch den üblen Kriegsausgang 1918 sind alle österreichischen Staatspapiere und Kriegsanleihen, die er als guter Patriot gezeichnet hatte, wertlos geworden. Doch Geld und Gut verblaßt, wohingegen das Andenken an einen guten und edlen Menschen stets gewahrt bleibt. In der Zeitschrift des Deutschen Polytechnischen Vereines in Prag, dessen Mitglied er war, ist von seinem Freund und Kollegen, Ingenieur Eckert, ein Nachruf erschienen (Jahrg. 1916/17).

Noch ein Erlebnis Onkels sei erwähnt: Im Dezember 1881 wurde er von seiner Firma nach Wien delegiert, wo er einen neu gelieferten Dampfkessel installieren und überprüfen sollte. Abends wollte er ins Theater gehen. Im Ringtheater wurde „Hoffmanns Erzählungen" gegeben. Bei der Kassa war aber keine Eintrittskarte mehr zu haben. Alles ausverkauft! „O jegerl, tut mir aber leid!" sagte Onkel in nordböhmischem Dialekt, worauf der Kassier mit den Worten „Für einen Landsmann hab ich immer noch eine Karte" ihm eine Karte in der Mitte der ersten Parkettreihe gab. Im Hotel zog Onkel den dunkeln Abendanzug an und wollte gerade mit dem Fiaker zum Theater fahren, da wurde er nochmals dringend in die Fabrik gerufen und gebeten, sich den Kessel noch einmal genau anzusehen. Erbost darüber, zog er den Abendanzug aus und verzichtete auf die Vorstellung. Als er spät abends die Fabrik verließ und zum Hotel ging, war ganz Wien in hellstem Aufruhr: Das Ringtheater war durch einen Großbrand völlig vernichtet worden und hunderte von Menschen waren in den Flammen und im Gedränge umgekommen. So ist Onkel durch eine Schicksalsfügung dem sicheren Tod entronnen. Diese denk-

würdige Theatereinlaßkarte hatte er aufbewahrt und zeigte sie uns mit dem moralischen Hinweis, daß eine Pflichterfüllung sich auch als Lebensrettung erweisen könne.

---

[1]) Geschwister:
1. Magdalena **Srb,** ∗ Groß-Dobra 23. 11. 1789, † ...
2. Anna **Srb,** ∗ Groß-Dobra 6. 7. 1794, † ...
3. Joseph **Srb,** ∗ ..., † ..., Schneider, Portier im erzbischöflichen Palais in Wien.

II. Linie

Wenzel **Homolka,** ∗ Dolany . . . 1696, † Dolany 27. 7. 1753, Bauer; ∞ I. . . . N.N.; ∞ II. Tursko 23. 11. 1727 Katharina **Jelinek.**

Kinder; a) aus 1. Ehe:

1. Dorothea, ∗ Kralup, Pfarre Minice 29. 9. 1716, † ...
2. Franz, ∗ Kralup 15. 10. 1720, † 19. 11. 1722.
3. Franz, ∗ Kralup 12. 8. 1723, † ...
4. Rosina, ∗ Kralup 8. 11. 1726, † ...

— b) aus 2. Ehe:

5. Katharina, ∗ Dolany 20. 1. 1732, † ...
6. Anna, ∗ Dolany 10. 1. 1734, † ...
7. Georg, ∗ Dolany 16. 5. 1736, † ...; ∞ ... Maria **Pospišil.**

Kinder:

1) N. (Tochter), ∗ ..., † ...
2) Anna, ∗ ... 4. 7. 1771, † Slatina 20. 3. 1775.
3) Johann, ∗ ..., † ...; ∞ ... Maria Anna **Roneček.**

Dieser Ehe sind 5 Söhne und 4 Töchter entsprossen, unter ihnen:

(1) Emanuel Anton, siehe unten.
(2) Mathias Josef, ∗ Welwarn 11. 9. 1805, † Welwarn 18. 4. 1806.
(3) Maria Katharina, ∗ Welwarn 18. 4. 1807, † Welwarn 14. 11. 1808.
(4) Ferdinand Josef, ∗ Welwarn 19. 1. 1810, † Kuttenberg 4. 2. 1862, Geigenmacher; ∞ Neubidschow . . . Maria **Ringhoffer.**

Kinder:

a. Karl Wenzel Wilhelm, ∗ Neubidschow 17. 8. 1840, † . . . . 11. 1888.
b. Ferdinand Josef, ∗ Neubidschow 19. 1. 1842, † Kuttenberg 9. 8. 1863.
c. Mathilde, ∗ Kuttenberg 18. 11. 1843, † ... 8. 12. 1883; ∞ Dymokur 1. 11. 1865 Johann **Vosáhlo.**
d. Vinzenz, ∗ Kuttenberg 13. 12. 1845, † Kuttenberg 14. 2. 1847.

8. Maria Magdalena, * Dolany 7. 6. 1738, † ...
9. Jakob, * Dolany 9. 7. 1740, † ...
10. N., * ..., † ... (als Kleinkind).

Emanuel Anton **Homolka,** siehe oben, * ..., † ..., Geigenmacher; ∞ ... Josepha **Roneček.**

Kinder:

1. Anna, * Welwarn 28. 9. 1825, † Welwarn 30. 9. 1825.
2. Vinzenz Emanuel, * Welwarn 8. 7. 1826, † ... 27. 3. 1861, bekannter Geigenmacher, nicht verheiratet.
3. Ferdinand Anton, * ..., † ..., Geigenmacher; ∞ Zemečky 24. 5. 1853 Maria **Kobře,** * Welwarn 15. 11. 1834, † Prag-Weinberge 9. 4. 1905.

   Sohn:

   Eduard Emanuel, * ... (nach 1858), † Prag ... (um 1938), Geigenbauer, besaß ein großes Musikinstrumentengeschäft in Prag am Tylplatz, Genealoge; ∞ ... N.N.

   Kinder:

   (1) N.
   (2) Emauela, * ...; ∞ I. ..., Wenzel **Lombersky,** ✕ ... 1914; ∞ II. ... Karl **Ružička,** * Wien 13. 8. 1894, † Prag 22. 5. 1924, Ingenieur.

      Kinder:

      a. Wenzeslawa **Lombersky,** * Prag-Žižkov 15. 3. 1915.
      b. Karl **Ružička,** * Prag 31. 7. 1924.

4. Adolf Wolfgang, * Welwarn 13. 11. 1829, † Welwarn 12. 4. 1837.
5. Josefa, * Welwarn 12. 3. 1842, † Prag 14. 11. 1868.
6.—8. drei namentlich unbekannte Geschwister.

Wieden

Aus dem Gebiet von Deutsch-Gabel in Böhmen stammende Familie. Ihr gehören vielfach künstlerisch veranlagte Weber, Gewerbetreibende, Schullehrer und Facharbeiter an. Bemerkenswerte Mitglieder der Familie sind: Karl Wieden, 1830—1903, einer der ersten Klavierbauer seiner Heimat, selbst ein hervorragender Klavierspieler. Er war der Begründer der Pianofabrik „Gebrüder Rösler" in Böhmisch-Leipa, der oftmals vor Kaiser Ferdinand im Schloß Reichstadt spielte. — Ludwig Wieden, 1869—1947, akademischer Maler, Professor der Akademie für darstellende Kunst in Wien, ein bekannter Porträtmaler.

Christoph **Wieden,** * ..., † ...; ∞ ... Dorothea N.

Georg, * Wellnitz, Pfarre Bürgstein bei Deutsch-Gabel 27. 2. 1671, † ...; ∞ Bürgstein 8. 2. 1695 Dorothea **Schille,** * Wellnitz 2. 9. 1674, † ... (E: Hans S., in Wellnitz; Maria N.).

Christoph, * Wellnitz 15. 4. 1700, † ...; ∞ Bürgstein 12. 11. 1726 Dorothea **Görner,** * Wellnitz 25. 4. 1699, † ... (E: Adam G, in Wellnitz; Dorothea N.).

Joseph, * Wellnitz 19. 7. 1728, † ..., Tischler in Wellnitz; ∞ Bürgstein 10. 10. 1752 Anna Dorothea **Nittel,** * ..., † ... (E: Wenzel N.; N.N,).

Franz Ignatz, * Wellnitz, Pfarre Bürgstein 13. 3. 1756, † Zwickau Nr. 6, Böhmen 15. 10. 1810, Schullehrer in Kunnersdorf bei Zwickau, Böhmen; ∞ Kunnersdorf 7. 2. 1786 Theresia **Stelzig,** * Zwickau, Böhmen 6. 11. 1764, † ... (E: Franz Thaddäus S., Weber in Zwickau; Johanna Hanisch).

Ignaz, * Kunnersdorf Nr. 105 27. 2. 1795, † ..., Angestellter in einer Spiegelfabrik in Bürgstein, dann in Lodz in Russisch-Polen; ∞ Zwickau in Böhmen 31. 10. 1820 Franziska **Leibner,** * Zwickau 20. 5. 1800, † ... (E: Ignaz L.; Karoline Ott).

Kinder:

1. Konrad, * Groß-Mergthal 25. 11. 1820, † Groß-Mergthal 7. 3. 1869; ∞ Groß-Mergthal 16. 4. 1850 Franziska **Kowanda,** * Groß-Mergthal 1. 9. 1821, † Zwickau, Böhmen 3. 2. 1887.

   Kinder:

   1) Franziska Auguste, * Groß-Mergthal 22. 10. 1852, † Dresden, „Weißer Hirsch" 16. 3. 1926; ∞ Zittau, Sachsen 16. 10. 1880 Gustav Adolf **Vogt,** * Oberoderwitz, Oberlausitz 9. 7. 1859, † Solingen 12. 8. 1913, Böttchermeister (E: Karl Gottlieb Ludwig V., * Oberoderwitz 13. 5. 1824; Christiane Juliane Hahmann, * Oberoderwitz 20. 2. 1833).

      Kinder:

      (1) Adolf Vogt, * ..., † ...; ∞ ... N.N.
      1 Sohn (ertrunken), 4 Töchter.

      (2) Alwin Vogt, * ... 1876, † ...; ∞ ... Martha **Wicher,** * Posen ..., † ...

      5 Söhne, 1 Tochter.

      (3) Auguste Hedwig Vogt, * Zittau, Sachsen 18. 4. 1882, † Berlin-Steglitz 1. 6. 1963; ∞ I. Dresden, Weißer Hirsch 30. 8. 1902 Bernhard **Hecker,** * Dresden 13. 4. 1867, † Dresden 22. 4. 1906, Kauf-

mann; ∞ II. Dresden-Laubegast 9. 2. 1909 (⚮ Dresden 4. 4. 1912) Herbert von **Bomsdorff,** * Leipzig 2. 7. 1876, Opernsänger, Theaterdirektor [am Bodensee].

Tochter:
Isolde Freya Eva Sieglinde von Bomsdorff, * Dresden-Laubegast 7. 1. 1910; ∞ Berlin-Steglitz 21. 9. 1940 Paul Oskar Matthäus **Heidenreich,** * Brüssel-Saint Giles 11. 9. 1908, Großkaufmann.

Söhne:
a) Peter Paul Heidenreich, * Dresden 10. 12. 1943, Großkaufmann; ∞ Berlin-Steglitz 4. 6. 1965 (⚮ 1967) Elfriede Margita **Möbus,** * Rogasen, Kreis Obornik 2. 2. 1944.
b) Diether Heidenreich, * Dresden 1. 3. 1948, Kaufmann [Berlin-Steglitz].

(4) Luzie Vogt, * Zittau, Sachsen 27. 10. 1884, † ... (vor 1947); ∞ ... Gustav **Richter,** * ..., † ... (vor 1947), Violinvirtuose.

(5) Otto Vogt, * ... 14. 5. 1888, Kaufmann; ∞ ... Grete **Pape,** * Königstein, Sachsen 20. 5. 1891 [Dresden].

Kinder:
a. Siegfried Vogt, * ..., akadem. Maler, porträtierte u. a. Mussolini und 1949 (als Kriegsgefangener) Stalin; ∞ ... Kläre N., * ..., Baltikum ...

Sohn:
Wolfgang Vogt, * Dresden ... 1946.

b. Ingeborg Vogt, * ...; ∞ ... Heinz **Meerheim,** akadem. Maler, Theatermaler [D-4300 Essen].

2 Söhne (Zwillinge), * Essen .. 1. 1949.

c. Ursula Vogt, * Dresden ... 1922; ∞ ... N. **Pape.**

2) Eleonore, * ... (nach 1852), † ... 1908, an Gebärmutterkrebs; ∞ ... Anton **Křiž,** * ..., † ... (nach 1910), Direktor der k.k. Zuckerfabrik in Smiržitz.

3) Konrad, * ..., † ... (nach 1853, als Kleinkind).

4) Ignaz, * ..., † ... (als Kleinkind).

2. Theresia, * Zwickau, Böhmen Nr. 6 15. 5. 1823, † Zwolenoves, Bez. Schlan 26. 6. 1875; ∞ Lodenitz bei Beraun 30. 6. 1863 Matthias **Homolka,** * Rübendörfel, Pfarre Triebsch 20. 2. 1823, † Prag-Smichow Nr. 725 10. 7. 1910 (siehe oben).

3. Auguste, * ..., † ...; ∞ ... N. **Rösler,** in Böhmisch-Leipa.
Töchter, alle drei unverheiratet gestorben:
1) Antonie Rösler, * ..., † ...
2) Maria Rösler, * ..., † ...
3) Anna Rösler, * ..., † ...

4. Franz Ignaz, * ..., † ..., Bäckermeister in Glasert; ∞ ... N.N., * ..., Ungarn ..., † ...

   Kinder:
   1) Karl, * ..., † ...
   2) N. (Sohn), * ..., † ...
   3) Maria, * ..., † ...

5. Karl, * Groß-Mergthal ... 1830, † Böhmisch-Leipa 25. 5. 1903, Klavierbauer und Hausbesitzer in Böhmisch-Leipa Nr. 51; ∞ ... 1867 Anna **Langer,** * ..., † Böhm.-Leipa 9. 9. 1879.

   Kinder:
   1) Karl, * Böhmisch-Leipa ... (um 1868), † ... (als Kleinkind).
   2) Josefine, * Böhmisch-Leipa 17. 3. 1870, † Böhmisch-Leipa ... (nach 1941); ∞ I. ... 1908 G. **Heidrich,** aus Gablonz an der Neiße; ∞ II. Böhmisch-Leipa 2. 2. 1926 Heinrich **Hantschel,** in Böhmisch-Leipa, Nicolaigasse.
   3) Anna, * Böhmisch-Leipa ..., † ... (nach 1940), Klavierlehrerin in Böhmisch-Leipa, Nicolaigasse.

6. Eduard, * Johannesdorf bei Böhmisch-Leipa 2. 2. 1832, † Wien 3. 2. 1902, Direktor der Glasfabrik „Zahn" in Blumenbach bei Ungarisch-Hradisch, Mähren; ∞ ... Sophie **Pelikan,** * Počatek, Böhmen 15. 1. 1842, † Wien 12. 9. 1915.

   Kinder:
   1) Ludwig, * Blumenbach, Mähren 10. 9. 1869, † Gmunden, O.Ö. 20. 8. 1947, an Pneumonie, Akademischer Maler, Professor an der Akademie für darstellende Kunst in Wien; ∞ Neumarkt, Steiermark 13. 8. 1910 Margarete **Veit,** * Wien 21. 10. 1879 (E: N. Veit, k. u. k. Rittmeister; Beate Berg, * St. Petersburg 8. 10. 1838); kinderlos [Neugasse 10, A-1040 Wien].
   2) Eduard, * ..., † Wien ... 1902, an Typhus, unverheiratet.
   3) Theodor, * ..., † Wien .. 12. 1907, an Streptokokkeninfektion, unverheiratet.
   4) N. (Tochter), * ..., † ...

7. Josef, * ... 1837, † ... (nach 1865), Fortepiano-Bauer in Böhmisch-Leipa, unverheiratet.

8. Maria, * ... 1840, † ..., Gastwirtin, unverheiratet.

Anhang

Böhmische Adelsfamilien

ausgewählte, bisher nicht veröffentlichte Stammlisten böhmischer Adelsgeschlechter

Bearbeitet von
Roman Freiherr von Procházka

Bechinie von Lažan

(Bechyně von Lažan)

Schlesischer Uradel a. d. H. der von Seydlitz, der mit Otto de Sidelicz 1287 urk. (Orig. in Dieban) zuerst erscheint und mit Heinrich von Seydlicz, genannt Lefl von Lažan 1414 auf Bechin in Böhmen, 1403 Kämmerer des Königs Wenzel IV., die Stammreihe des Zweiges der Bechinie von Lažan beginnt. Böhmischer Freiherrnstand 30. Mai 1712 für Franz Leopold Bechinie von Lažan, Kreishauptmann v. Čžaslau. Böhmischer Freiherrnstand 24. Sept. 1734 für Franz Karl Bechinie von Lažan auf Litten. — W. (= dem der von Seidlitz): In Silber drei waagrecht übereinander gestellte rechtsgekehrte rote Karpfen. Helm: zwischen zwei Rot Silber übereck geteilten Büffelhörnern zwei gekreuzte Lanzen, eine rote und eine silberne mit Fähnchen in verwechselten Farben. D: rot-silbern. Schildhalter: zwei wilde Männer mit grünem Blätterschurz. — Vgl. die Artikel „Seydlitz" in Gotha. Adeliges Tb. Teil A, Freiherrl. Tb. Teil A, sowie „Seidlitz-Sandreczki" Gräfl. Tb. Teil A.

Heinrich von **Seydlicz** gen. Lefl von Lažan auf Bechin, † nach 1414, kgl. böhm. Kämmerer, Hauptmann des Fürstentumes Breslau u. Herr der Burg Krakowecz in Böhmen.

Johann gen. Bechinka von Lažan auf Bechin u. Krakowecz, † vor 1467.

Ulrich **Bechinie** von **Lažan** auf Piczin, † um 1520; ∞ Alena N.

Nikolaus, auf Piczin, Dlauhá Lhota u. Libczicz, ∗ um 1500, ∞ Katharina von **Czesticz.**

Wenzel, auf Piczin u. Pnietluk, ∗ um 1524, † 1600, kaiserl. Rat; ∞ Johanna **Muchek** von **Bukowa** (E: Adam M. v. B.; Johanna Bechinie v. Lažan).

Wenzel, ∗ um 1550, † 1579, auf Skorotin u. Duschnik; ∞ Anna (Hubrig) von **Huburg** und Hen(d)ersdorf.

Christoph, ∗ um 1575, auf Duschnik; ∞ I. Margaretha von **Kadow,** † 1599; ∞ II. Johanna **Wogkowsky** von **Milhosticz,** † 1623.

Nikolaus Felix, ∗ Duschnik 1613, † nach 1651, auf Rosochatetz, Pfarre Czachotin bei Chotieborz; ∞ Elisabeth **Wieżnik** von **Wieżnik** (E: Wenzel Rr. W. v. W.; Margaretha Pietipesky v. Chisch u. Egerberg).

Ignaz Marian, Stammvater der Ritter Bechinie von Lažan	Franz Leopold, s. I. Linie	Franz Karl, s. II. Linie

I. Linie

Franz Leopold Freiherr **Bechinie** von **Lažan,** * Trzeboschitz 1649 (?). † Wilimowitz, Pfarre Ledetsch 15. 2. 1736, auf Rosochatetz, Wilimowitz u. Pawlow, kgl. Kreishptm. d. Czaslauer Kreises, Freiherrnstand 1712; ∞ ... Maria Magdalena **Sohier** von der **Windmühl,** † Ledetsch 14. 6. 1726 (E: Thomas Rr. S. v. d. W.; Ottilie Freiin Engl v. Engelsfluß).

Kinder:

1. Josepha, † Wilimowitz 16. 5. 1722; ∞ 1. 12. 1703 Wenzel August Freiherr **Woraczicky** von **Pabienicz.**
2. Ignaz Ladislaus, * Rosochatetz 1688, † 1752, k.k. Gen.-Major, auf Wilimowitz u. Pawlow; ∞ Ledetsch 17. 9. 1730 Maria Franziska Gräfin von **Wiežnik,** * Prag 9. 6. 1704, † Prag 26. 12. 1775 (E: Leopold Ignaz Gf. v. W.; Maria Elisabeth Gfin. v. Waldstein, Herrin v. Wartenberg).

   Kinder:

   1) Meinrad, * Ledetsch 28. 10. 1734, † vor 1768.
   2) Johann, † nach 1786, k.k. Rittm.
   3) Maria Venantia, * Ledetsch 10. 12. 1738, † 1772; ∞ Prag 7. 5. 1765 Peter Eusebius Graf **Radetzky** von **Radecz** (Eltern des k.k. Feldmarschalls Josef Graf Radetzky).
   4) Ignaz, * Ledetsch 15. 12. 1739, † nach 1790.
   5) Maria Josefa, * Prag 8. 5. 1741, † Prag 9. 6. 1742.
   6) Emanuel Leopold, * Prag 19. 11. 1743, † Prag 6. 11. 1813, k.k. Major; ∞ I. Prag 9. 4. 1780 Ludmila **Pitschmann;** ∞ II. ... Johanna **Reichl,** * 1781, † Pilsen 28. 10. 1847 (E: Wenzel R., bürgerl. Kaufmann in Beraun; N.N.).

      Söhne:

      (1) Emanuel Johann, * Beraun 11. 5. 1804, † nach 1840, Kommissär der k.k. Gefäll-Wache; ∞ ... Agnes **Tollar** (E: Josef T.; Veronika N.).

         Sohn:

         Bruno Maximilian, * 3. 10. 1834, † Semlin 28. 2. 1897, k.k. Major; ∞ ... N.N.

            Söhne:

            a) Ludwig, * Wien 7. 2. 1873, † Buchenwald, Konzentrationslager 22. 7. 1941, Offizier i. R. der k.k. Gendarmerie.
            b) Josef, * um 1880, † ..., Rechnungsrevident im k.k. Handelsmin.
            c) Bruno, * um 1880, † vor 1913, k. u. k. Rittm.; ∞ ... Karoline N., † nach 1913.

      (2) Eduard, * Prag 30. 3. 1809, † Beraun ... 1811.
      (3) Eduard, * Beraun 19. 8. 1811, † Verona 1. 9. 1832, k.k. Lt.

II. Linie

Franz Karl Freiherr **Bechinie** von **Lažan,** * ... (um 1655), † ... (nach 1737), auf Litten, Freiherrnstand 1734; ∞ I. ... Maria Katharina von **Rummerskirch,** † 1721; ∞ II. Prag 16. 12. 1729 Katharina Franziska verw. († Siegmund Joachim) **Schmiedl** von **Schmieden,** geb. **Hubrig** von **Hochberg** und **Hennersdorff,** † 1742.

Wenzel Johann Josef, * 1690, † Rosochatetz 5. 4. 1729, auf Rosochatetz, kgl. Kreishptm. d. Czaslauer Kreises; ∞ Prag 27. 4. 1717 Konstanze Gräfin von **Wieżnik,** * Prag 21. 3. 1699, † Skuhrov 29. 11. 1748 (E: Bernhard Franz Gf. v. W.; Barbara Frin. Sswihowsky v. Riesenberg).

Söhne:

1) Maria Elisabeth, * Habern 24. 2. 1718, † nach 1748.
2) Barbara Magdalena, * Habern 26. 2. 1719, † als Kind.
3) Anton Servatius, * Rosochatetz 16. 5. 1720, † als Kind.
4) Maria Helena, * Rosochatetz 17. 8. 1722, † als Kind.
5) Franz Wenzel, * Habern 20. 1. 1724, † Habern 9. 8. 1724.
6) Franz Wenzel, * Habern 2. 4. 1725, † Rosochatetz 1760, auf Rosochatetz.
7) Adolph, * 1726, † Rosochatetz 1768, auf Rosochatetz; ∞ Biela 18. 7. 1759 Juliana verw. (Ferdinand Ritter) **Chuchelsky** von **Nestagow,** geb. **Dlauhowesky** von **Langendorf** (E: Josef Rr. D. v. L.; Anna Kotz v. Dobrss).

   Kinder:

   (1) Anton Bernhard, * 6. 2. 1786, Mönch in Königsaal.
   (2) Maria Johanna, * Rosochatetz 9. 1. 1761, † vor 1805; ∞ Rosochatetz 18. 12. 1787 Heinrich Freiherr von **Löwenthal,** k.k. Hauptmann.
   (3) Maria Josefa, * Rosochatetz 11. 5. 1762, † nach 1805.
   (4) Josef Severin Adolf, * Rosochatetz 4. 3. 1763, † Rosochatetz 8. 7. 1833, auf Rosochatetz; ∞ ... Thekla Freiin **Leveneur** von **Grünwall,** * Studenetz 13. 9. 1778, † Rosochatetz 2. 2. 1867 (E: Anton Siegmund Frh. L. v. G. auf Studenetz; Franziska Frin. Straka v. Nedabylicz).

      Söhne:

      a. Adolf Wenzel, * Rosochatetz 17. 10. 1806, † 21. 3. 1869, auf Rosochatetz, Bes. d. Bechinie-Hofes bei Iglau; ∞ Czachotin 14. 1. 1867 Katharina **Gryč** (E: Josef G.; Katharina Čelak).

         Kinder:

         a) Franz, * Czachotin 15. 9. 1856, † ... (irrsinnig).
         b) Katharina, * 1859, † ...
         c) Emanuel Adolf, * Czachotin 30. 12. 1862, † Prag 22. 6. 1901, auf Rosochatetz u. Unter-Graupen; ∞ 31. 10.

1893 Anna **Vanek,** * Unhoscht bei Prag 8. 9. 1869, † Prag nach 1910. — Söhne:

(a) Emanuel Adolf, * Prag 26. 8. 1894, † Iglau 9. 4. 1966, vorm. Stiftling der Straka'schen Akademie in Prag; ∞ Deutschbrod 9. 10. 1924 Karla **Nemec,** * Iglau 10. 3. 1903. — Kinder:

aa. Emanuel, * Iglau 30. 7. 1929, Dr. med., prak. Arzt in Brünn; ∞ Brünn 18. 7. 1957 Alena **Dvořak,** * Brünn 23. 6. 1934, Dr. med. — Tochter:

Yvonne Emanuela, * Boskowitz, Mähren 18. 1. 1963.

bb. Dagmar, * Iglau 1. 9. 1930; ∞ N.N.

(b) Heinrich, * Prag (-Kgl. Weinberge) 12. 6. oder 7. 1896, ⚔ zw. Eger und Karlsbad 30. 4. 1945, Wehrmachtsbeamter, ∞ Znaim 15. 6. 1925 Stefanie **Dvořák,** * Dalleschitz b. Mährisch-Kromau 9. 10. 1893 (∞ I. Waltsch 2. 1. 1913 Dr. August Wiesner) (E: Ottokar D., Petronella Krsek). — Söhne:

aa. Heinrich, * Brünn 12. 10. 1927, ⚔ (vermißt) b. Mährisch-Ostrau .. 1. 1945, Wehrmachtsangehöriger.

bb. Rudolf, * Munkács, Kr. Kaschau, 3. 10. 1931, Maschinenbautechniker; ∞ Nürnberg 11. 8. 1964 Franziska **Diebel,** * Röthenbach bei St. Wolfgang 2. 11. 1936 (E: Johann D.; Babette Rosa Weiand).

(c) Friedrich, * Prag 1897, † ...

(d) Maria, * Rosochatetz 5. 3. 1865, † Aussig 23. 7. 1930; ∞ Wien 18. 2. 1901 Leo **Tomaschek** Edler von Stradowa, * Iglau 28. 4. 1857, † Iglau 6. 5. 1911, Gutsbesitzer.

b. Rudolf, * Rosochatetz 6. 5. 1808, † als Kind.

c. Johann, * Rosochatetz 20. 1. 1810, † Rosochatetz 2. 3. 1852, k.k. Lt.

d. Josef Rupert, * Rosochatetz 6. 6. 1811, † 10. 10. 1868, Ehrendomherr von Olmütz.

(5) Severin Franz Josef, * Rosochatetz 11. 10. 1764, † Rosochatetz 1. 2. 1798, k.k. Rittm.

(6) Vinzenz Adolf Josef, * Rosochatetz 26. 10. 1765, † Monte Croce bei Genua 23. 5. 1799, k.k. Hptm.

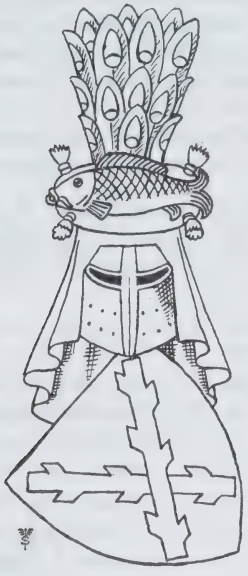
(7) Anton, * Rosochatetz 16. 1. 1767, † als Kind.

(8) Maria Anna Regina, * Rosochatetz 7. 9. 1768, † nach 1805.

(9) Maria Elisabeth, † vor 1805; ∞ ... Mathias **Engelthal** von **Ehrenhorst.**

8) Karl Borromäus, * Skuhrow 11. 11. 1728, † Skuhrow 13. 3. 1729.

9) Josepha Anna posthuma, * Rosochatetz 20. 10. 1729, † nach 1748.



Berka von Dub und Leipa

(Ausgestorben)

Böhmischer Uradel aus dem Stamme der Ronovici (althochdeutsch „Ron" = die gekreuzten Äste im Wappen), der seine Abkunft von C z a s t o l o w von Z i t t a u , urkundl. 1216—1250, erblicher böhmischer Landvogt im sogenannten Zagost (dem Zittauer, damals zu Böhmen gehörigen Kreise) herleitet, dessen Sohn H y n e k gen. Hayman B e r k a , Kgl. böhm. Oberstkämmerer und Burggraf zu Prag, † 1306, bzw. Enkel H y n e k der Jüngere B e r k a auf Leipa, Hühnerwasser (Kurzywoda), Glatz usw., desgleichen Burggraf zu Prag, † 1348, der nähere Stammvater des in zahlreichen Linien blühenden mächtigen und berühmten böhmischen Herrengeschlechtes der Berka von Dauba und Leipa (tschechisch: z Dub a z Lipy) ist. Im Königreich Böhmen hatten die Berka laut Herrenstandsordnung von 1501 — nach den Herren von Rosenberg — den ersten Rang unter allen sogenannten alten Herrenstandsfamilien. — Böhmischer Grafenstand „Berka von Dauba und Leippa" Wien 13. Febr. 1623 für Leo Burian Frh. B. v. D. u. L., Oberst-Erbland-Marschall im Kgr. Böhmen. Reichsgrafenstand als „Graf Howora von der Thaub und Leyppa" 15. Juli 1637 für Heinrich Wolf Frh. Berka v. D. u. L., böhm. Kammerpräsident. Niederösterr. Herrenstand Wien 14. April 1687 für

Franz Anton Graf Berka von Dub und Leipa, Sohn des Vorigen. — W. (StammW.): In Gold zwei schräg gekreuzte, je viermals geästete schwarze Baumstämme („Ostrew"). m. schw. H: ein geschlossener, hinten schwarzer, vorn goldener, mit den schwarzen gekreuzten Baumstämmen belegter Flug. D: schwarz-golden. — Vgl. Gotha. Freiherrl. Tb. 1869, S. 1064; W. Hiecke: „Die Berka von Duba und ihre Besitzungen in Böhmen", in: Mitteilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, XXIV, S. 116 ff.

Georg Freiherr Berka von Dub und Leipa, † 1514, auf Leipa und Gabel, Obersthoflehenrichter im Kgr. Böhmen; ∞ Margarethe Freiin von **Koldicz** (E: Thimo Frh. v. K., auf Bilin u. Graupen, Kreishptm. d. Leitmeritzer Kreises; Margaretha v. Wartenberg).

Christoph, † um 1555, auf Gabel; ∞ Katharina **Sekerka** von **Sedczicz.**

Heinrich, * 8. 1. 1541, auf Drzewenicz; ∞ I. Alena von Schumburg; ∞ II. Afra **Malowecz** von **Cheynow** (E: Zdenko Rr. M. v. C.; Oberstlandschreiber; Katharina v. Radicz).

Heinrich, † 1601 siehe 1. Zweig

Zbyniek, † 1578 siehe 2. Zweig

Zdenko, † 1572 siehe 3. Zweig

1. Zweig

Heinrich Freiherr **Berka** von **Dub** und **Leipa,** † in Holstein 1601, verkauft 1599; ∞ I. Elisabeth Freiin von **Wartenberg,** † 1572; ∞ II. Anna von **Schmolz.**

Wolf (aus 1. Ehe), † 1599; ∞ Alena **Lažansky** von **Bukowa.**

Heinrich Wolf Reichsgraf **Howora** von der **Thaub** und **Leyppa,** † 1650, Kgl. Hauptmann der Neustadt Prag, kaiserl. Kämmerer und Hofkammerpräsident im Kgr. Böhmen, Reichsgrafenstand 1637; ∞ I. Magdalena Katharina Freiin von **Zierotin** auf Malessow; ∞ II. Maria Eleonora **Popel** Freiin von **Lobkowicz,** † 1681 (E: Wilhelm P. Frh. v. L., Oberstjägermeister in Böhmen; Benigna Katharina Freiin v. Lobkowicz); wverm. Johann Hartwig Graf von **Nostitz-Rieneck,** † Wien 1683, auf Falkenau u. Heinrichsgrün, k.k. Obristkämmerer u. Apellationsgerichtspräs.

Kinder:

1. Elisabeth Barbara; ∞ I. Karl Ferdinand Freiherr von **Waldstein;** ∞ II. Bernhard **O'Byrn.**
2. Franz Karl, † 23. 7. 1663, auf Malessow; ∞ Maria Anna de **Barlaymont,** * 1621, † 19. 5. 1705.

3. Franz Anton, † Wien 27. 4. 1706, ultimus familiae, k.k. Kämmerer, Geh.-Rat, FML. u. Botschafter, sukzediert 1669 i. d. Fam. Fideikomiss, Niederösterreich. Herrenstand 1787; ∞ Aloysia Ludovica Anna Contessa dei **Montecuccoli** (E: Raimund Gf. M.; Margarethe Gfin. v. Dietrichstein).
   Söhne:
   1) Heinrich Raimund, * Wien 12. 1. 1674, † das. 1674.
   2) Franz Anton, * Wien 12. 4. 1675, † das. 1675.
4. Maria Katharina, † 1668, ledig.
5. Maria Theresia Eleonora, † Prag 1726, Äbtissin des Ursulinerinnenklosters auf dem Hradschin in Prag.

2. Zweig

Zbyniek Freiherr **Berka** von **Dub** und **Leipa,** † 1578, kgl. böhmischer Oberstkämmerer; ∞ Veronika Freiin von **Lobkowicz,** † Reichstadt 1577 (E: Johann Frh. v. L., Oberstburggraf; Bohunka Herrin von Rosenberg).

Wenzel, † vor 1612, auf Reichstadt, kaiserl. Rat u. kgl.-böhm. Landeshauptmann des Fürstentums Glogau; ∞ Anna Sidonia **Strzela** von **Rokicz.**

Wenzel Ignaz, † 1647; ∞ Apollonia Ludmilla **Horniateczky** von **Dobroczowicz** (E: Bohuslaus H. v. D., auf Zalessan; Katharina Czetensky v. Czetnie).

Bohuslaw Ferdinand, † 1654, sukzedierte 1644 i. d. Fam.-Fideikomiss; ∞ Maria Elisabeth Gräfin **Kinsky** von **Wchinitz** und **Tettau,** † 1680; wiederverm. Wenzel Valerian Bruntalsky Graf von **Wrbna** und **Freudenthal,** † 1682, auf Heraltitz.

Töchter:

1. Franziska Beatrix Rosalia, † Prag 19. 1. 1718, auf Libodržicz u. Chotieborž; ∞ 1679 Wilhelm Leopold Graf **Kinsky** von **Wchinitz** und **Tettau, † 1709.**
2. Theresia, † ledig.

3. Zweig

Zdenko Freiherr **Berka** von **Dub** und **Leipa,** † 23. 9. 1572, auf Richenburg, kais. Kämmerer, Kreishauptm. d. Chrudimer Kreises, Oberstlandrichter im Königr. Böhmen; ∞ Katharina von **Haugwitz** und **Biskupitz** (E: Wenzel Rr. H. v. B., auf Tauzim; Johanna Miczansky v. Klingenstein).

Söhne:

1. Zbyniek, * 1551, † Prag 6. 3. 1606, Fürst-Erzbischof von Prag, böhm. Fürst Prag 15. Juni 1603, ▭ im St. Veitsdom.

2. Wenzel, auf Richenburg, Budischau u. Wosow, kgl. böhm. Hofmarschall u. Oberstkämmerer; ∞ I. Alena von **Lomnicz** und **Meseritsch,** † 1585 (E: Zdenko Meziržiczsky v. L., auf Ledetsch; Margaretha Ledeczky v. Ržiczan); ∞ II. Margaretha **Trczka** von **Lippa** (E: Jaroslaw Frh. T. v. L.; Margaretha v. Lomnitz u. Meseritsch).

Sohn aus erster Ehe:
Leo Burian Eusebius Graf **Berka** von **Dub** und **Leipa,** † 1625, kaiserl. Kämmerer u. Oberst-Erbland-Marschall im Kgr. Böhmen, Landeshauptmann v. Mähren, Gründer des Fam.-Fideikommisses f. d. katholische Nachkommenschaft (Richenburg, Gabel, Lämberg, Reichenberg i. Böhmen, Tschetschelitz, Nemyslowitz, Rositz u. Datschitz i. Mähren), böhm. Grafenstand 1623; ∞ Franziska Hyppolita Gräfin zu **Fürstenberg.**

Kinder:
(1) Matthäus Ferdinand, † Iglau 20. 8. 1644; ohne Nachkommen.
(2) Sabine, † Zittau 1637, auf Swatitz; ∞ Johann Graf von **Waldstein.**

Bieschin von Bieschin

(Biessin z Biessin; Ausgestorben)

Böhmischer Uradel mit dem Stammhaus Biessin (Běšiny) im Klattauer Kreis, wo Suda, Czastowog und Drslav von Biessin 1379 zuerst erscheinen und mit Jenik genannt Mnich von Biessin — wahrscheinlich Sohn eines der Vorgenannten — 1382 die ununterbrochene Stammfolge dieses später weit verzweigten Geschlechtes beginnt, aus welchem hier bloß die beiden freiherrlichen Linien a. d. H. Uzenicz im genealogischen Zusammenhang dargestellt werden. — Böhmischer Freiherrnstand Wien 11. März 1768 (Böhm. Saalbuch Bd. CCI., 23) für Johann Philipp Ritter von Bieschin, Landesunterkämmerer in Böhmen. Böhmischer bzw. erbländisch-österr. Freiherrnstand Wien 17. Juni 1791 (Böhm. Saalbuch Bd. CCLIX, 308) für Franz Johann von Bieschin, k.k. Hofrat und dessen Neffen Johann Joseph, k.k. Lt. — W.: Gespalten; vorn in Gold eine aufrecht gestellte schwarze Bärentatze; hinten in Rot ein mit der Öffnung nach auswärts gekehrtes silbernes Büffelhorn. H: Bärentatze und Büffelhorn. D: schwarz-golden, rot-silbern.

Jenik (Johann der Ältere) gen. Mnich von Biessin, 1382.

Johann „der Jüngere" von Biessin, † nach 1419, Burggraf von Welhartitz.

Johann (wiederum genannt „der Ältere"), 1444 Burggraf von Welhartitz.

Milota, 1473 Hauptmann auf Grünberg.

Peter, † vor 1500; ∞ Euphemia **Wrabsky** von **Wrabj.**

Zbynko, † 1538, auf Bielčzicz; ∞ Johanna **Lew** von **Rožmital.**

Johann „der Ältere", † 1578, auf Uzenicz (Stammvater des Hauses U.); ∞ Magdalena Zaruba v. Hustiržan (?).

Johann
siehe 1. freiherrliche Linie

Friedrich, † vor 1602
siehe 2. freiherrliche Linie

1. freiherrliche Linie

Johann „der Jüngere", auf Uzenicz; ∞ N.N.

Nachkomme:

Johann Philipp Freiherr von **Bieschin,** † 1780, Landesunterkämmerer im Königreich Böhmen, Böhmischer Freiherrnstand 1768; ∞ ...

Sohn:

Johann Adalbert, ultimus, † 1814, Vizepräs. d. k.k. böhm. Landrechts.

2. freiherrliche Linie

Friedrich Ritter **Biessin** von **Biessin,** † vor 1602, auf Swogssicz; ∞ Dorothea **Dlauhowesky** von **Langendorf.**

Wladislaw, † 1612, auf Bielčzicz; ∞ Nabka **Rozwadowsky** von **Nessowa.**

Johann Wenzel, † Pohorž 17. 1. 1680, auf Kozly, kaiserl. Rittm., dann kgl. böhm. Kreishauptmann des Prachiner Kreises; ∞ I. Johanna **Kalenicze** von **Kalenicz,** † 1646; ∞ II. 1649 Katharina Elisabeth **Kocz** von **Dobrss,** † 1663.

Johann Wenzel (aus zweiter Ehe), † 22. 8. 1713, auf Wostrow u. Swogssicz, kgl. böhm. Kreishauptmann des Prachiner Kreises; ∞ Helena Katharina **Kocz** von **Dobrss,** * 10. 4. 1668, † 27. 4. 1732.

Johann Laurenz, * 1688, † nach 1728; ∞ Josepha **Audražsky** von **Kestržan,** † Prag 9. 1. 1728 (E: Franz Rr. A. v. K., kgl. Forstmeister in Pardubitz; Barbara Agnes Kisspersky v. Wržesowicz).

Johann Karl Wladislaw, * um 1712, † nach 1753, kgl. böhm. Kreishauptmann des Leitmeritzer Kreises; ∞ Horosedly 5. 2. 1736 Maria Anna Viktoria Freiin **Brandlinsky** von **Sstiekrže** (E: Johann Rudolph Frh. B. v. S.; Anna Puczhardt v. Wodierad).

Söhne:

1. Johann Joseph, * Prag 1. 4. 1737, † Prag 7. 3. 1777; ∞ Maria Eleonora Freiin **Kotz** von **Dobrsch,** † Schüttenhofen 18. 12. 1816 (E: Johann Joseph Frh. K. v. D., auf Zalužan; Maria Anna Frin. Bukowsky v. Hustiržan).

   Sohn:

   Johann Joseph Freiherr **Bieschin** von **Bieschin,** * Mirowitz 23. 2. 1773, † Pisek 10. 2. 1819, k.k. Capitainleutnant, Freiherrnstand 1791; ∞ 28. 4. 1802 Karoline **Kotz** von **Dobrsch,** * 1774, † Prag 13. 4. 1842 (E: Joachim Stephan Rr. K. v. D., auf Hlawniowitz; Anna Elisabeth Gfin v. Khuen u. Belasi).

   Kinder:

   (1) Karoline Josepha, * 22. 3. 1803, † Kniežic 13. 4. 1856; ∞ Prag 13. 5. 1830 Lambert Ritter **Hubatius** von **Kottnow,** † Prag 31. 5. 1867, auf Kniežic.
   (2) Joachim, * um 1805, † jung.
   (3) Karl, * 27. 4. 1807, † Gabel, Böhmen, 21. 10. 1854, k.k. Leutnant a. D. — ledig.
   (4) Johann, * 6. 10. 1809, † Prag 24. 10. 1880, k.k. Hauptmann.
   (5) Gustav, * um 1810, † vor 1880, Herr auf Petrowitz.
   (6) Christine Athana, * 2. 5. 1812, † 18. 1. 1850; ∞ 2. 5. 1848 Rudolph Konstantin Graf **Wratislaw** von **Mitrowitz,** † Prag 30. 11. 1874, k.k. Kämmerer u. Erbland-Küchenmeister im Kgr. Böhmen.

2. Franz Johann Freiherr **Bieschin** von **Bieschin,** * Horosedly 19. 2. 1738, † Prag 1794; k.k. Kämmerer, Hofrat der Obersten Justizstelle in Wien, Freiherrnstand 1791; ∞ Maria Antonia **Dlauhowesky** von **Langendorf,** † Prag 7. 4. 1816.

   Kinder:

   1) Adalbert, * 1762, † Prag 16. 1. 1814, kgl. böhm. Landrechts-Vizepräs.
   2) Antonia, † Prag 7. 4. 1840, Dechantin des k.k. Theresianischen adel. Damenstifts ob dem Prager Schlosse.
   3) Josepha, * 1765, † Prag 15. 3. 1836 ledig.
   4) Walpurga; ∞ Prag 9. 2. 1779 Leopold Freiherr **Obitetzky-Rabenhaupt** von **Suche,** † vor 1810, auf Stražowitz.
   5) Anna, † vor 1814; ∞ Prag 2. 10. 1791 Philipp Johann Graf von **Sweerts-Sporck,** * 1754, † 1809, k.k. Kämmerer und Apellationsrat.

Czeyka von Olbramowicz

(Ausgestorben)

Böhmischer Uradel, der unter diesem Namen um die Mitte des 15. Jahrhunderts mit dem bekannten Parteigänger des Königs Georg von Podiebrad Peter Czeyka von Olbramowicz aus der Sippe der sogenannten Janovici (die ihre Herkunft von Wlastislaw, Fürst der westböhmischen Lutschaner im 9. Jahrhundert herleiten) zuerst auftritt. Das Geschlecht blühte im 15. und 16. Jahrhundert in zahlreichen Linien; eine ritterliche, deren genealogischer Zusammenhang nicht geklärt ist, erlosch erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Alter böhmischer Herrenstand für Ferdinand Rudolph Czeyka von Olbramowicz Prag 3. Aug. 1681 (Böhm. Saalbuch, XCIV, 41). Böhmischer Freiherrnstand Wien 18. Juli 1713 für die Brüder Karl Philipp, kaiserl. Obrist, und Wenzel Joachim Czeyka von Olbramowicz, Malteserordensritter, sowie deren leibl. Vetter Christoph, kaiserl. Lt. (Böhm. Saalbuch CXXIX, 190 v). Böhmischer Grafenstand Wien 6. März 1748 für den Vorigen Wenzel Joachim Freiherr Czeyka von Olbramowicz, Malteserordens-Großprior, und dessen verwitwete Schwägerin Benedikta geborene von Bünau samt deren Kindern Johann Michael, Franz und Theresia (Böhm. Saalbuch CXCII, 149). — W. (StammW.): In Blau ein Silber Rot gespaltener, mit goldenen Kleestengeln belegter, golden gekrönter Adler. H: ein offener, mit den goldenen Kleestengeln belegter, rechts silberner, links roter Flug. D: blau-silbern, rot-silbern. — (Gräfliches Wappen): Der Adler des Stammwappens, belegt mit einem in der Mitte die schwarzen Initialen M. T. tragenden rot-silbern-roten Schildchen. Grafenkrone. — Vgl. Gotha, Gräfl. Tb. 1870, S. 1287.

Gräfliche Linie

(aus dem Haus Osek im Prachiner Kreis)

Joachim Zdenko Ritter **Czeyka** von **Olbramowicz,** † nach 1686, auf Rzesenicz; ∞ Alena Agnes **Przichowsky** von **Przichowicz** (E: Johann Wilhelm Rr. Pr. v. Pr., Kgl. Hauptmann der Prager Kleinseite; Katharina Salomena Kokorzowecz v. Kokorzowa).

Kinder:

1. Karl Philipp Freiherr **Czeyka** von **Olbramowicz,** † vor 1748, kaiserl. Obrist, Freiherrnstand 1713, ledig.
2. Eva; ∞ Prag 1685 Elias **Kirchmayer** von **Altkirchen,** kaiserl. Kapitän-Leutnant.
3. Wenzel Joachim Graf **Czeyka** von **Olbramowicz,** * 1668, † Prag 5. 7. 1754, Großprior des Malteser-Ritterordens in Böhmen und Österreich, Freiherrnstand 1713, Grafenstand 1748.
4. Franz, † vor 1713.

5. Katharina Judith; ∞ ... (Kukla) **Gügler** von **Tannenberg.**
6. Joachim, * um 1675, † 1738; ∞ Benedikta v. **Bünau** (E: Heinrich v. B., auf Ertischowitz; Johanna Dorothea Miesiczek v. Wischkau), Grafenstand mit drei Kindern 1748.

   Kinder:
   1) Joachim, † 1814, Theatinerordenspriester, Probst auf dem Heiligen Berg bei Przibram.
   2) Theresia; ∞ Johann Ignaz Graf von **Unwerth,** zu Mnischek und Frauenthal.
   3) Johann Wenzel Michael, † 1789, auf Sternberg, k.k. Kämmerer u. kgl. böhm. Kammergerichtsrat in Prag; ∞ 1749 Maria Walburga Gräfin von **Walldorf.**

      Kinder:
      (1) Prokop, * um 1750, † nach 1790, k.k. Kämmerer, Rat b. Mährisch-schles. Landrecht in Brünn.
      (2) Walburga; ∞ 1794 Franz Joseph Ignaz Freiherr **Schröfl** von **Mannsperg,** k.k. Kämmerer.
      (3) Kajetana, † ...
      (4) Antonia, † ...
   4) Franz, † 1793, auf Zbraslawitz, k.k. Kämmerer, kgl. böhm. Kreishauptmann des Berauner Kreises, dann k.k. Hoflehensrechts-Beisitzer zu Leopoldstadt in Ungarn; ∞ 1755 Maria Anna Freiin von **Salza** (E: Rudolph Maximilian Frh. v. S.; N.N.).

      Kinder:
      (1) Benedikta, * 1757, † ...
      (2) Joseph, * 1763, † 1777.
      (3) Maria, * 1765, † ...
      (4) Aloysia, † ...

Daczický von Hesslowa

Vermutlich aus Datschitz in Mähren stammendes Geschlecht, das mit Matthias gen. Dacziczky im Jahre 1506 in Kuttenberg in Böhmen ansässig wird. — Kaiserl. Wappenbrief und Wladykenstand 1564 für Andreas gen. Krziwolaczek alias Dacziczky auf Lorecz, kgl. Richter und Berg-Hofmeister in Kuttenberg (Neffen des vorgenannten Matthias). Böhm. Adelstand mit „z Heslowa" 11. Juni 1571 für denselben, bereits früher Dacziczky von Heslowa genannt. Böhm. Ritterstand und böhm. Inkolat Wien 19. Mai 1773 für Bernhard Johann Datschitzky v. Hesslowa. Österreich. Freiherrenstand als „Frei-

herr v. Hesslowa" mit „Wohlgeboren" Wien 26. Dez. 1814 für Joseph Ritter Daczický v. Hesslowa. — W. (1564 = dem der von Prachnian): In Blau zwei aus natürlichem Wolken-Untergrund herausragende, bekleidete Hände, die aus gespanntem, roten Bogen nach rechts hin einen roten, weiß-gefiederten Pfeil abschießen. H: ein blauer, mit der Schildfigur belegter geschlossener Flug. Wulst: rot-silbern. D: blau-silbern. — (1814): In Rot im Schildesfuß eine silberne, mit schwarzen Mauerstrichen profilierte Mauer mit drei großen Zinnen, hinter welcher zwei aufwärts gerichtete geharnischte Arme hervorragen; die linke Hand hält einen goldenen Bogen, die rechte aber die gespannte goldene Sehne mit einem gegen die rechte obere Schildecke gerichteten goldenen Pfeil mit silberner Spitze. Freiherrenkrone. 3 H: I. drei Straußenfedern, rot, silbern, rot; II. ein wachsender, goldengekrönter, zweischwänziger, silberner Löwe, in der rechten Pranke einen blanken Säbel schwingend; III. ein geschlossener, vorn silberner und hinten roter Flug, belegt mit der Schildfigur, jedoch mit schräglinks gestellter Mauer. D: rot-silbern. — Vgl. P. M. Veselský: „Pánové Dačičtí z Heslova" Kuttenberg 1886; Gotha. Freiherrl. Tb. 1848—1941.

N. **Dacziczký** (aus Datschitz?), Bürger in Kuttenberg; ∞ N. von **Prachnian** (E: Andreas v. P., Tuchschneider in Kuttenberg; N.N.).

Andreas gen. Krziwolaczek alias Dacziczky von Heslowa auf Lorecz, * 1510, † Kuttenberg 29. 8. 1571, Tuchschneider, dann Gewerke, Schöffenmeister, kgl. Richter und Berg-Hofmeister in Kuttenberg, Wladykenstand 1564, Adel 1571; ∞ I. Kuttenberg 1532 Anna **Kaniowa** (Káňa), † Kuttenberg 1537, Witwe nach Martin **Krziwolaczek,** Tuchschneider in Kuttenberg, † das. 1531; ∞ II. Kuttenberg 25. 6. 1538 Dorothea von **Prachnian,** * 1519, † Kuttenberg 17. 3. 1566 (E: Nikolaus v. P., auf Gbel, Gewerke u. Bürgermeister das.; Justina v. Hor).

Johann Tobias **Dacziczký** von **Heslowa,** * Kuttenberg Pfingsten 1534, † das. nach 1582, Tuchschneider u. Schöffe (Stiefbruder des altböhmischen Geschichtsschreibers Nikolaus D. v. H., * 1555, † 1626); ∞ Ludmilla **(Hrusska** ?).

Matthias, * Kuttenberg 1570, † das. 1658, Tuchschneider, Schöffen-Ältester u. Bürgermeister; ∞ I. Kuttenberg 18. 1. 1600 Anna von **Elssicz,** † Kuttenberg 17. 1. 1629 (V: Alexander Elssiczky v. E.); ∞ II. Kuttenberg 3. 12. 1629 Katharina **Dalcziczky** von **Wostrow.**

Wenzel Adalbert (Wogtiech), * Kuttenberg 1618, † das. 19. 6. 1684, Gewerke, Bürgermeister u. kaiserl.,kgl. Bergmeister; ∞ I. Kuttenberg 16. 11. 1640 Margaretha, Witwe nach Wenzel **Hubaczek,** † 1647; ∞ II. Kuttenberg vor 1653 Katharina **Ssusterka,** * 1629, † Kuttenberg 1680 (V: Wenzel Schu-

ster, Müller in Weletow); ∞ III. Kuttenberg 1681 Elisabeth, Witwe nach Justinus **Kossateczky.**

Bernhard Ignaz, * Kuttenberg 4. 8. 1666, † das. 3. 9. 1742, Dr. jur. et phil., Schöffenmeister, dann Kaiserrichter in Kuttenberg; ∞ das. 22. 5. 1696 Dorothea Polyxena **Wid(t)mann** von **Demerenyi,** * Kuttenberg 1. 11. 1670, † das. 30. 5. 1743, (E: Georg Adam W. v. D., Kaiserrichter in Kuttenberg; Dorothea Polyxena Kubin).

Kinder:

1. Ignaz, † . . . , Priester S. J.
2. Wenzel, * 1700, † 1772, kaiserl. Offizier.
3. Dorothea; ∞ Johann Ritter **Logdman** von **Auen.**
4. Katharina; ∞ I. Karl **Kubin,** Müller in Kuttenberg; ∞ II. Johann **Schleichardt** von **Wiesenthal.**
5. Bernhard Johann Ritter **Datschitzky** von **Hesslowa,** * Kuttenberg 20. 8. 1709, † Kolin 11. 4. 1787, k.k. Offizier, dann Gutsbesitzer in Kuttenberg u. Kolin, Böhm. Ritterstand und Inkolat 1773; ∞ I. (Ehevertrag Kuttenberg 9. 5. 1737) Johanna Josepha **Wirgen,** * 1708, † Kuttenberg 11. 10. 1762, Witwe nach Ferdinand Alexius von **Sternfeld** und **Legisfeld,** Gewerke u. Ratsherr in Kuttenberg; ∞ II. Kuttenberg 23. 9. 1765 Martha **Friedrich,** * Kolin 1733, † das. 1767, Witwe nach N. **Hertl,** Bürger in Kolin.

   Kinder:

   1) Helena Katharina Valeria, * Kuttenberg 29. 4. 1738, † nach 1768; ∞ N. **Lachmann.**
   2) Johanna Josepha; ∞ N. **Seling.**
   3) Joseph Wenzel Anton **Daczický** Freiherr von **Hesslowa,** * Kuttenberg 11. 11. 1748, † Pilsen 1. 5. 1815, kgl. böhm. Gubernialrat u. Kreishauptmann in Pilsen, Freiherrnstand 1814; ∞ Kuttenberg 30. 11. 1769 Maria Karolina **Widtmann** von **Demerenyi,** * 1744, † Pilsen 17. 3. 1810 (E: Anton W. v. D., k.k. Kreissek. in Neu-Bydžow; N.N.).

      Kinder:

      (1) Franziska, * 1771, † Prag 20. 12. 1853; ∞ Karl August Freiherr von **Schauroth,** † Graz 1810, k.k. Kämm. u. FML.
      (2) Joseph, * 1773, † Prag 1830, kgl. böhm. Gubernialbeamter.
      (3) Anna, * 1774, † 1836; ∞ J. Ritter von **Nickelli.**
      (4) Johann Nepomuk, * Chrudim 15. 5. 1795, † Prag 3. 12. 1880, Mitglied der kgl. böhm. Nobelgarde 1813/14, k.k. Bezirkshauptmann in Nimburg, Kunstmaler; ∞ (Pilsen?) 4. 9. 1824 Maria Aloysia **Fischer,** * Saaz 9. 6. 1804, † Teplitz-Schönau 11. 8. 1857 (E: Johann Franz F., Kreisphysicus in Saaz; Aloysia Theresia v. Odelga).

Kinder:

a. Bertha, * Tabor 30. 6. 1825, † Wien nach 1899; ∞ ... 4. 1. 1851 Heinrich **Meder** v. **Nemes-Apáthy,** † Wien 17. 8. 1878, k.k. Major.

b. Hugo, * Klattau 14. 5. 1830, † Prag 28. 3. 1903, k. u. k. Rittm.; ∞ Kluk 3. 9. 1861 Bertha von und zu **Eisenstein,** * Prag 6. 11. 1836, † Prag nach 1920 (E: Johann Nep. Eyssner Reichsrr. v. u. zu E., auf Kluk, Philippshof und Wrbitz; Emma Hartmann).

Kinder:

a) Hugo, * 1862, † 1877.

b) Richard Benedikt Emil, * Kluk 24. 7. 1864, † Prag 21. 8. 1934, auf Kluk, k. u. k. Hus.-Major a. D.; ∞ Tolcsva 30. 4. 1908 Ilka Freiin **Waldbott** von **Bassenheim,** * Tolcsva 15. 5. 1879, † Prag 4. 1. 1961 (E: Friedrich Frh. W. v. B. a. d. H. Bornheim, auf Tolcsva, k. u. k. Kämm.; Hedwig Frin. v. Beust, k. u. k. Stkr OD.).

Kinder:

(a) Nikolaus Friedrich Hubert Maria, * Kluk 2. 5. 1909; ∞ Prag ... Anna **Duras,** * ... [Prag 1, Vítězná 8].

Söhne:

aa. Andreas, * ...
bb. Nikolaus, * Prag ... 1946.

(b) Marie Henriette Hedwig, * Kluk 14. 7. 1910; ∞ ... Maurice **Drew-Brook,** † 1961, Versicherungs-Direktor [Montreal, Canada].

(c) Hugo Klemens Richard Maria, * Kluk 27. 8. 1911, Dr. jur., Industriebeamter; ∞ Prag 30. 4. 1940 Jana **Soukup** (E: Johann S., Realschulprof. in Rakonitz; Josefa Polák) [Prag 5, Tichá 9].

Söhne:

aa. Johann, * Prag 26. 12. 1943.
bb. Alvaro, * Prag 7. 12. 1950.

(d) Friedrich Emmerich Maria, * Kluk 29. 6. 1913; ∞ ... Zdenka (Ziza) **Puc** [Renton, USA].

Töchter:

aa. Dana, * 1941.
bb. Michaela, * 1942.

(e) Ilka Maria Gabriele, * Kluk 14. 3. 1915, † Kokory b. Olmütz 1949.

c) Irene Bertha Henriette Emma, * Kluk 30. 12. 1865, † Prag 1920; ∞ Prag 4. 4. 1894 Emmerich **Eyssner** Reichsritter von und zu **Eisenstein,** * Prag 13. 9. 1859, † . . . , auf Prtschitz u. Wodierad.

d) Emil Johann Alfred, * Kluk 21. 9. 1867, † Brünn 1903, k. u. k. Oblt.

e) Bertha Henriette Julie, * Kluk 17. 10. 1873, † b. Dresden . . 5. 1945; ∞ Prag 24. 4. 1906 Stanko Nobile de **Saraca,** Patrizier v. Ragusa, † Teplitz-Schönau 2. 3. 1916, k. u. k. Obstlt.

f) Arthur Nikolaus Karl, * Kluk 12. 12. 1874, † . . . 1945, Bezirkshauptmann in Teplitz-Schönau; ∞ Leitmeritz 6. 2. 1902 Marie Freiin **Komers** von **Lindenbach,** * Wien 11. 2. 1879, † Prag . . . 1942 (E: Kamillo Frh. K. v. L., k. u. k. FML.; Maria v. Marenzeller).

Tochter:
Helene Maria Bertha Anka, * Gablonz a. d. Neiße 11. 4. 1904; ∞ Dr. med. N. **Kohlstrunk** [Berlin].

c. Rosina, * Elbogen 19. 3. 1830, † 1905; ∞ 3. 7. 1860 Ludwig Ritter **Schreitter** von **Schwarzenfeld,** † 18. 4. 1863, auf Neusattel u. Gutterschin.

Dietrichstein zu Nikolsburg

(Ausgestorben)

Österreichischer Uradel, der seine Abkunft von den frühmittelalterlichen Grafen von Zeltschach in Kärnten herleitet und seit dem 11. Jahrhundert auf der Burg Dietrichstein urkundlich nachweisbar ist (Reinpert v. D., † 1004). Aus diesem Geschlechte stammte Pankraz von Dietrichstein, † 1508, Erblandmundschenk im Herzogtum Kärnten; ∞ Barbara Gössl vom Thurn, deren beide Söhne die Stifter der Häuser Dietrichstein-Weichselstädt und Dietrichstein zu Nikolsburg sind. Von dem älteren, Franz Freiherrn von Dietrichstein, * 1476, † 1550, stammen die Freiherren und Grafen v. Dietrichstein-Weichselstädt, die 1861 im Mannesstamm ausgestorben sind. — Das jüngere, reichsfürstliche Haus Dietrichstein zu Nikolsburg stammt von Sigismund Freiherr von Dietrichstein, * 1484, † 1533; ∞ Wien 1515 Barbara Freiin von Rottal auf Thalberg, dessen älterer Sohn Sigismund Georg Freiherr von Dietrichtstein, * 1526, † 1593, auf Hollenburg u. Finkenstein, Stammvater der sogenannten österreichischen Linie der Grafen von Dietrichstein (-Hollenburg)

ist. Dieser entstammt Gundakkar Graf von Dietrichstein, * 1623, † 1690, auf Budin und Libochowitz, Böhmisches Inkolat 1676, Reichsfürstenstand ad personam 1683, dessen Linie mit dem Grafen Joseph Karl, * 1763, † 1825, im Mannesstamme erlosch. — Der jüngere Sohn Adam Freiherr von Dietrichstein ist der Vater des Kardinals und 1. Reichsfürsten Franz von Dietrichstein zu Nikolsburg und des Grafen Sigismund, dessen Sohn Maximilian, 2. Reichsfürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, der nähere Stammvater der böhmisch-mährischen, reichsfürstlichen Linie geworden ist. — Reichsfreiherrnstand Gmünd 8. Juli 1514 für die Brüder Franz und Sigismund von Dietrichstein auf Hollenburg. Mährisches Inkolat Olmütz 1. Mai 1575 für Adam Freiherrn von Dietrichstein auf Nikolsburg. Reichsgrafenstand Wien 18. Sept. 1600 für Sigismund Freiherr von Dietrichstein auf Mägdeburg. Reichsfürstenstand cum jure adoptionis, und mit „Oheim des Kaisers" Wien 16. März 1622 für Franz Freiherrn von Dietrichstein, Kardinal und Bischof von Olmütz, kais. Gouverneur in Mähren. Großes Palatinat 1629 für Maximilian Graf von Dietrichstein. Reichsfürstenstand in der Primogenitur durch Übertragung Wien 24. März 1631 für denselben. Einführung in das Reichsfürstenkollegium 28. Febr. 1654, Titel „Gefürsteter Graf zu Trasp" 1684 für Ferdinand Reichsfürst von Dietrichstein zu Nikolsburg. Namensvereinigung mit dem der Grafen von Proskau und Leslie 29. Juli 1769 für Karl Maximilian Reichsfürst von Dietrichstein zu Nikolsburg. — W. (Stamm-W.): In Gold Rot schrägrechts geteiltem Schild zwei mit den Schneiden einander zugekehrte, silberne sogenannte Winzermesser mit nach auswärts gebogenen Spitzen an goldenen Stielen. H: drei schwarze mit den zwei Winzermessern belegte Straußfedern. D: rotgolden. (Grafen von Dietrichstein zu Nikolsburg): Geviert und mit dem Stammwappen als Herzschild; 1 in Silber eine schwarze Hühnerkralle (Hollenburg); 2 in Rot ein silbernes Kreuz (Thalberg); 3 in Schwarz ein silberner Sparren (Schenken von Hohen-Osterwitz, für das Erblandmundschenkenamt im Herzogtum Kärnten); 4 in Gold eine mehrmals gewundene schwarze Schlange pfahlweise (Murmberg-Finkenstein). 5 H: I. ein geschlossener schwarzer Flug, belegt mit dem silbernen Sparren; II. die Hühnerkralle; III. das Kleinod des Stammwappens; IV. ein offener roter Flug, jederseits belegt mit dem silbernen Kreuz; V. drei goldene Straußfedern, belegt mit der Schlange. (Reichsfürsten von Dietrichstein-Proskau): Drei Reihen zu acht Feldern, in der Mitte der obige Herzschild; 1 und 8 in Gold Schwarz schrägrechts geteiltem Feld ein springender brauner Hirsch (Proskau); 2 die Hühnerkralle; 3 das silberne Kreuz; 4 und 5 in Silber Rot gespaltenem Feld zwei einander mit den Stollen zugekehrte Hufeisen in verwechselten Farben (Leslie); 6 der Sparren; 7 die Schlange. 6 H: wie im gräflichen Wappen, zwischen IV. und V. ein H. mit dem braunen Hirsch wachsend. Schildhalter: zwei goldene Greifen. Roter, hermelingefütterter Mantel mit Fürstenhut. — Vgl. Almanach de Gotha 1836, S. 96—99.

Sigismund Freiherr von **Dietrichstein,** * 13. 2. 1484, † Finkenstein 20. 5. 1533, auf Hollenburg und Finkenstein, Rr. d. O. v. Gold. Vlies, kais. Statt-

halter von Inner-Österreich und Landeshauptmann der Steiermark, Stifter der St. Christophs-Gesellschaft, Reichsfreiherrnstand 1514; ∞ Wien (Hofburg) 22. 7. 1515 Barbara Freiin von **Rottal,** auf Thalberg, * 1500, † Wien 31. 3. 1550 (wiederverem. um 1535 mit Ulrich v. Czettritz, † 1543, und dann um 1544 mit Balthasar v. Schweinitz, † 1572), uneheliche Tochter des Kaisers Maximilian I. mit Margarethe v. Rappach, nachmals verehel. (Georg) v. Rottal.

Sigismund Georg, Stammvater der ausgestorbenen älteren Linie Hollenburg.

Adam, * 6. 10. 1527, † 5. 2. 1590, seit 1575 auf Nikolsburg in Mähren, Rr. d. O. v. Gold. Vlies u. d. Calatrava-O., kais. Oberstkämmerer, Obersthofmeister, Ges., Mähr. Inkolat 1575; ∞ um 1588 Donna Margaretha **Folch** y de Requesens, Prinzessin von **Cardona,** † 23. 2. 1609 (E: Don Anton Folch, Herzog v. C.; Donna Anna Maria de Requesens y de Enriquez).

Sigismund Graf von **Dietrichstein** zu Nikolsburg, * 1560, † 1602. Siehe unten!

Maximilian, * 1561, † 1611, kais. Kämmerer, erzherzogl. Oberststallmeister

Franz Seraphicus, Erster Fürst von **Dietrichstein** zu Nikolsburg, * 1570, † 1616, Kardinal, Bischof von Olmütz, Reichsfürstenstand 1622.

Sigismund Graf von **Dietrichstein** zu **Nikolsburg,** Freiherr von Holleburg, Finkenstein u. Thalberg, * 1560, † 1602, Rr. d. O. v. Gold. Vlies, Landes-Unterkämmerer der Markgrafschaft Mähren, auf Mägdeburg, Reichsgrafenstand 1600; ∞ um 1595 Johanna della **Scala,** Freiin von der Leytter zu Behrn, * 1574, † 1644 (E: Johann Warmund della S., Frh. v. d. L. zu B. a. d. H. der Scaligeri; Elisabeth della Torre, Frin. v. Thurn).

Söhne:

1. Hans Adam, † Rom 1609.
2. Maximilian 2. Reichsfürst von **Dietrichstein** zu **Nikolburg,** * 1596, † 6. 11. 1655, folgte 1631 seinem Onkel Franz, Rr. d. O. v. Gold. Vlies, kais. Kämmerer, Konferenzminister u. Hofpfalzgraf, Großes Palatinat 1629, introduziert i. d. Reichsfürstenkollegium 1654; ∞ I. 23. 4. 1618 Anna Maria Prinzessin von und zu **Liechtenstein,** * 7. 12. 1597, † 22. 2. 1638 (E: Karl 1. RFst v. u. zu L.; Anna Frin. v. Boskowitz u. Schwarzenberg); ∞ II. Sophie Agnes Gräfin von **Mansfeld** (V: Wolfgang G. v. M.).

   Kinder, a) aus erster Ehe:

   1) Anna Franziska; ∞ 1647 Walter Graf von **Leslie** of Balquhaine, † 1667, kais. FM.
   2) Maria Eleonore, † 1690; ∞ I. Leo Wilhelm Graf von **Kaunitz,** † 1655, auf Austerlitz; ∞ II. Friedrich Graf von **Oppersdorff,** † 1697.
   3) Johanna Beaetrix; ∞ Karl Eusebius Prinz von und zu **Liechtenstein.**

4) Maria Klara; ∞ Johann Friedrich Graf von **Trauttmannsdorff,** † 1696, auf Leutomischl.
5) Maria Theresia; ∞ Karl Adam Graf von **Mansfeld.**
6) Maria Sophie, † 1711; ∞ I. Franz Eusebius Graf von **Pötting;** ∞ II. 1681 Wenzel Ferdinand Freiherr von **Lobkowicz,** † 1697, kais. Ges. in Paris.
7) Ferdinand Joseph, * 1636, † 1698, siehe unten.
8) Maria Margaretha, * 1637, † 1676; ∞ 1657 Raimund Fürst **Montecucculi,** Herzog von Melfi, † 1680, kais. FM.

— b) aus zweiter Ehe:

9) Franz Adam, * 1639, † nach 1661, kais. Kämmerer.
10) Maximilian Andreas, * 1641, † Prag 1692, Komtur des Calatrava-O.; ∞ um 1665 Maria Justina Gräfin zu **Schwarzenberg** (E: Johann Adolph RFst. zu S., Präs. d. Reichshofrats; Maria Justina Gfin v. Starhemberg).

Kinder:
(1) Theresia Anna, * Prag 10. 1. 1668, † ...
(2) Adrian Karl, * Prag 31. 8. 1670, † ...
(3) Helena, * Prag 18. 8. 1672, † ...
(4) Eleonora Barbara, * Prag 6. 6. 1674, † ...
(5) Michael, * Prag 16. 10. 1676, † ...
(6) Emilian, * Prag 9. 8. 1778, † ...
(7) Maximilian, * Prag 17. 10. 1679, † ...

Ferdinand Joseph, 3. Reichsfürst von **Dietrichstein** zu **Nikolsburg,** * 25. 9. 1636, † 8. 11. 1698, Rr. d. O. v. Gold. Vlies, kais. Konferenzminister, seit 1690 auf Budin an der Eger, Libochowitz, Pátek, Nepomischl und Wällisch-Birken in Böhmen, Gründer des adeligen Fräuleinstiftes „Maria-Schul" in Brünn, „Gefürsteter Graf zu Trasp" nach Abtretung der Grafschaft durch Kaiser Leopold I. 1684; ∞ 26. 9. 1656 Maria Elisabeth Gräfin von **Eggenberg,** * 26. 9. 1640, † 19. 5. 1715 (E: Johann Anton 2. RFst. v. E., Herzog v. Krumau; Anna Maria Prinzessin v. Brandenburg).

Kinder:

1. Leopold Ignaz Joseph 4. Reichsfürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, gefürst. Gf zu Trasp., Frh. v. Hollenburg, Finkenstein u. Thalberg, * 1660, † 13. 7. 1708; ∞ 13. 7. 1687 Maria Dorothea Gräfin zu **Salm,** * 29. 9. 1667, † kinderlos (E: Karl Theodor Otto RFst zu S.; Godofreda Gfin in Hayn u. Gelehn).
2. Maria Anna, † 1704/05; ∞ Johann Wenzel Graf von **Gallas** zum Schloß Campo und Freyenthurn, Vicekönig v. Neapel, † 1719, Oberstlandmarschall im Kgr. Böhmen.
3. Erdmuthe Maria Theresia, * 17. 4. 1662, † ...; ∞ 16. 2. 1681 Johann Adam Andreas Reichsfürst von und zu **Liechtenstein,** Herzog zu Troppau und Jägerndorf, † 1712.

4. Walther Franz Xaver Anton, 5. Reichsfürst von Dietrichstein zu Nikolsburg usw., * 18. 9. 1664, † 3. 11. 1738, kais. Kämmerer, vorerst Domherr zu Passau u. Olmütz; ∞ I. 12. 7. 1687 Susanna Katharina Liboria, Witwe nach Karl Franz († 1687) **Morkowsky** Freiherr von **Zástržizl** auf Boskowitz, geb. **Prakssiczky** von **Zástržízl,** auf Jessenetz, † 8. 4. 1691; ∞ II. 30. 8. 1693 Karolina Maximiliana Gräfin von **Proskau,** * 2. 9. 1674, † 9. 9. 1734 (E: Georg Christoph Proskowsky v. Proskow, Gf v. Proskau; Maria Rosalia Gfin v. Thurn-Valsássina-Como-Vercelli).

Kinder aus 2. Ehe:

1) Maria Josepha Antonia, * 29. 6. 1694, † ...; ∞ 25. 2. 1717 Stephan Wilh. 1. Reichsfürst **Kinsky** von Wchinitz und Tettau, * 1679, † 1749.
2) Maria Rosalia Theresia, * 29. 7. 1695, † ...; ∞ 1729 Michael Franz Wenzel Graf von **Althann.**
3) Karl Franz Xaver, * 4. 8. 1697, † vor 1738.
4) Maria Eleonora Franziska, * 10. 7. 1698, † jung ...
5) Johann Joseph Adam, * 10. 9. 1699, † jung.
6) Karl Maximilian Philipp, 6. Reichsfürst v. Dietrichstein zu Nikolsburg, usw., * Brünn 27. 4. 1702, † Nikolsburg 14. 10. 1784, Rr. d. O. v. Gold. Vlies, k.k. Geh.-Rat u. Obersthofmarschall, — erbte 1769 Namen, Wappen u. Fideikommiss Proskau nach seinem mütterlichen Großvater; ∞ Nikolsburg 2. 9. 1725 Maria Anna Josepha Gräfin von **Khevenhüller** zu Aichelberg, * Klagenfurt 25. 4. 1705, † Wien 4. 10. 1764 (E: Sigismund Friedrich Gf. v.; Ernestine Leopoldine Gfin v. Orsini u. Rosenberg).

Kinder:

(1) Johann Baptist Karl, 7. Reichsfürst v. Dietrichstein-Proskau-Leslie zu Nikolsburg, usw. 1803 Bes. d. reichsständischen Herrschaft Neu-Ravensberg (als Ersatz für die im Frieden v. Lunéville an die Schweiz abgetretene Grafschaft Trasp), * Nikolsburg 27. 6. 1728, † Wien 25. 5. 1808, Rr. d. O. v. Gold. Vlies, kais. Kämmerer u. Oberststallmeister, Ges. am kgl.-dänischen Hof, auf Budin u. Libochowitz i. Böhmen; ∞ I. Maria Christina Josepha Gräfin von **Thun** und **Hohenstein,** * 25. 4. 1738, † 4. 3. 1780 (E: Johann Joseph Anton Gf v. Th. u. H., auf Tetschen; Maria Christine Gfin v. Hohenzollern-Hechingen); ∞ II. Anna **Baldauf** (die „Fürstin Nannerl" auf dem Wiener Kongreß), * ... 2. 12. 1752, † Wien 25. 2. 1815.

Söhne aus 1. Ehe:

a. Franz Joseph 8. Reichsfürst v. Dietrichstein-Proskau-Leslie zu Nikolsburg, usw., * 28. 4. 1767, † 10. 7. 1854, Rr. d. O. v. Gold. Vlies, vorerst k.k. Ing.-Oberstleutnant, 1793 Rr. d. Maria-Theresien-O., Geh.-Rat u. Kämm., Gesandter, Mitgl. d.

Böhm. Sparkasse in Prag u. Mitdirektor des Adel. Damenstiftes „Maria Schul" in Brünn; ∞ 16. 7. 1797 Alexandrine Gräfin **Schuwalow,** ✶ 19. 12. 1775, † 10. 11. 1845 (E: N. Gf. S., russ. Generallt.; N.N.).

Sohn:

Joseph 9. Reichsfürst v. Dietrichstein-Proskau-Leslie usw., ✶ 28. 3. 1798, † 10. 7. 1858, k.k. Kämmerer, Gen.-dir. d. Böhm. Vereines zur Ermunterung des Gewerbsfleisses, Beisitzer d. Kgl. böhmisch-ständischen Theater-Aufsichtskommission in Prag, Inh. d. 2. Kompanie d. k.k. priv. Prager bürgerl. Scharfschützenkorps; ∞ 21. 2. 1821 Gabriele Gräfin **Wratislaw** von Mitrowitz und Schönfeld, ✶ 2. 11. 1804, † 22. 9. 1880, St.kr.O.D. (E: Joseph Anton Gf. W. v. M.; Maria Gabriele verw. Gfin v. Wallis zu Karighmain, geb. Gfin Desfours zu Mont u. Athienville).

Töchter:

(a) Theresia, ✶ 15. 10. 1822, † Wien 24. 12. 1909, sukzedierte laut Familienvertrag i. d. fstl. Gundakkarische Fideikommiss Budin u. Libochowitz; ∞ 15. 11. 1849 Johann Friedrich Graf zu **Herberstein,** † Graz 6. 4. 1861, k.k. Statthalter.

(b) Alexandrine, ✶ Prag 28. 2. 1824, † Wien 22. 2. 1906; ∞ Wien 28. 4. 1857 Alexander Konstantin Albrecht Graf von **Mensdorff-Pouilly,** 23. 12. 1868 österr. Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg (primogen.), † 14. 2. 1871, k.k. Min. d. Äußern, Gen. d. Kav. (Stammeltern des neuen fürstl. Hauses Dietrichstein a. d. H. Mensdorff-Pouilly).

(c) Gabriele, ✶ 8. 12. 1825, † 24. 12. 1909; ∞ 1. 9. 1852 Alfred Fürst von **Hatzfeld-Wildenburg,** † 3. 6. 1911.

(d) Klotilde, ✶ 26. 6. 1828, † 31. 10. 1899; ∞ 28. 4. 1850 Eduard Gf. v. **Clam-Gallas,** † 17. 3. 1891, k. u. k. Gen. d. Kav.

b. Johann Karl, ✶ 31. 3. 1772, † 10. 3. 1852, sukzedierte dem letzten Grafen Joseph Karl aus der älteren Speziallinie Hollenburg im Sekundogeniturfideikommiss Sonnberg-Oberhollabrunn.

c. Moritz Johann Joseph (gen. „Graf Naso Dietrichstein"), folgte 10. 7. 1858 als 10. Reichsfürst von Dietrichstein zu Nikolsburg aus dem reichsständischen Hause, verzichtete jedoch laut Familienvertrag auf die Sukzession und die Führung des Fürstentitels; ✶ 19. 2. 1775, † 27. 8. 1864, Rr. d. O. v. Gold.

Vlies, k.k. Geh.-Rat, Oberstkämmerer, Obersthofmeister der Kaiserin, Hofbibliotheks-Präfekt und „Hofmusikgraf", Kronhüter aus dem Herrenstande im Kgr. Böhmen, Ehren-Rr. d. Johanniter-O.; ∞ 22. 9. 1800 Theresia Gräfin von **Gilleis,** ∗ 16. 1. 1779, † 3. 9. 1860, St.Kr.O.D. (E: Johann Christoph Julius Gf. v. G.; Anna Gfin Spindler v. Wildenstein).

Kinder[1]):

a) Moritz Johann, ∗ 4. 7. 1801, † 14. 10. 1852, k.k. Kämmerer, Botschafter in London; ∞ 16. 6. 1842 Sophie Gräfin **Potocka,** ∗ 1. 12. 1812, † ... (E: Alfred Gf. P.; Josephine Prinzessin Czartoryska).

b) Julia, ∗ 12. 8. 1807, † 22. 4. 1883; ∞ 18. 5. 1831 Karl Prinz zu **Oettingen-Wallerstein,** † 4. 3. 1871, auf Seyfriedsberg.

(2) Friedrich Anton, ∗ 1729, † jung.

(3) Franz de Paula Karl, ∗ Wien 13. 12. 1731, † das. 29. 11. 1813, k.k. Oberst-Silberkämmerer, auf Seelowitz u. Boskowitz i. Mähren; ∞ Wien 25. 4. 1770 Maria Karoline Freiin von **Reischach,** ∗ Nancy 8. 10. 1740, † Wien 12. 10. 1782 (E: Judas Thaddäus Frh. v. R., k.k. Ges.; Maria Anna Frin. v. Bodmann).

Kinder:

a. Maria Theresia, ∗ 1771, † vor 1852, St.Kr.O.D.; ∞ 1794 Ernst Christoph Graf von **Harrach** zu Rohrau, † 1838.

b. Franz Xaver Joseph Stanislaus Cyriakus, ∗ 9. 7. 1774, † 17. 7. 1850, k.k. Kämmerer; ∞ 20. 5. 1817 Rosa Gräfin von **Wallis** zu Karighmain, ∗ 8. 10. 1792, † 27. 6. 1844, St.Kr.O.D. (E: Joseph Gf v. W., k.k. Staats- u. Konferenzmin.; Maria Louise Gfin v. Waldstein-Wartenberg).

Töchter:

a) Maria Theresia Wilhelmine, ∗ 1819, † vor 1885, Stiftsdame zu Maria-Schul in Brünn.

b) Antonia, ∗ 1821, † 1847; ∞ 1844 Wladimir Graf **Mittrowsky** von Mittrowitz, † 1899.

c) Theresia, ∗ 1823, † 1856; ∞ 22. 7. 1843 Alfons Graf von **Mensdorff-Pouilly,** † 1894.

(4) Maria Josepha Anna Barbara, ∗ Wien 3. 11. 1736, † das. 21. 12. 1799; ∞ Wien 20. 5. 1754 Ernst Graf von **Harrach** zu Rohrau u. Thannhausen, † Wien 23. 3. 1783.

---

[1]) und ein natürlicher Sohn (mit Franziska Freiin v. Wetzlar-Plankenstern):

c) Sigismund gen. „v. Thalberg", ∗ Genf 7. 11. 1812, † Neapel 28. 4. 1871, k.k. Kammervirtuose, Pianist u. Komponist, ∞ 1857 m. d. T. d. italien. Opernsängers Luigi Lablache in Neapel.

Tochter:

Zoré v. Thalberg, ∗ New York 1858, Opernsängerin in London, † ...

7) Johann Bapt. Leopold, * 23. 6. 1703, † 1777, Appellationsgerichtspräs. in Brünn.

8) Johann Adam Ambros, * 6. 12. 1704, † jung.

5. Maria Ernestine, † vor 1733, auf Groß-Priesen in Böhmen; ∞ I. 1716 Johann Wenzel Graf **Gallas** zum Schloß Campo und Freyenthurn, Vicekönig v. Neapel, Oberstlandmarschall im Kgr. Böhmen, † 1719; ∞ II. 1721 Aloys Raimund Graf von **Harrach** zu Rohrau.

6. Jakob Anton, * 1678, † 15. 5. 1721; ∞ I. 1708 Maria Charlotte Gräfin von **Wolffthal,** † 16. 1. 1711 (E: Philipp Gaston Gf. v. W.; N.N.); ∞ II. 23. 10. 1715 Maria Franziska Sophie Gräfin von **Starhemberg** (E: Gundakkar Gf. v. S.; Maria Anna Frin. v. Rappach).

Kinder, a) aus 1. Ehe:

1) Maria Elisabeth, * 11. 10. 1709, † jung.

2) Leopold Philipp, * 15. 1. 1711, † ...; ∞ 12. 5. 1728 Maria Theresia Gräfin von **Althann** (E: Michael Johann Gf. v. A.; Maria Anna Josepha nob. Pignatelli a. d. H. der Herzöge von Belgriguardo).

— b) aus 2. Ehe:

3) Guidobald Joseph, * .. 12. 1717; ∞ Anna (letzte) Gräfin von **Rottal,** † nach 1764, auf Napagedl in Mähren.

4) Christine Godofreda, * 20. 2. 1721, † ...

5) Karoline, * 1722, † 1790; ∞ 1743 Leopold Anton Graf zu **Salm-Reifferscheid,** † 1769, auf Hainspach in Böhmen.

Hrzan von Harras

(Herzan von Harrasow und Hrzan von Kapliers; Ausgestorben)

Böhmischer Uradel mit dem Stammhaus Harasow bei Bosyn im Bezirk Melnik, der mit Dobess genannt Hrzan, Sohn des Dobess von Augezd auf Chlumin 1395 zuerst auftritt, dessen Urenkel Wenzel Hrzan von Harasow auf Hauska, † nach 1498, durch seine Söhne Adam und Dobess Stammvater der beiden Linien der Hrzan von Haras(ow) wird, von denen die ältere in ihrem jüngern Ast zum Freiherrn- und Grafenstand gelangt. — Böhm. Freiherrnstand Wien 10. Sept. 1624 für Zdeslaw Hrzan von Harras (Böhm. Saalbuch XXXII a, 90 v). Böhmischer Herrenstand Wien 13. Nov. 1628 für Johann Hrzan von Harras (Böhm. Saalbuch XXXII a, 345 v). Böhmischer Alter Herrenstand Wien 3. Nov. 1650 (Böhm. Saalbuch LXIII, 181 v). Reichsgrafenstand 1660. Böhmische Bestätigung des Reichsgrafenstandes Wien .. Aug. 1666 (Böhm. Saalbuch LXXIX, 144 v) alles für Hans Adam Freiherrn Hrzan von Haras. Namens-

vereinigung mit dem Prädikat „von Kapliers" anstelle „von Harras" Wien 9. März 1688 für Johann Leopold Graf Hrzan von Harras. — W. (Stamm-W.): Gespalten und hinten geteilt; vorn Silber, hinten ob Rot, unten Schwarz. H: ein rundes schwarzes, goldgerandetes Sieb, fächerweise besteckt mit sechs Straußfedern, zwei silbernen zwischen je zwei schwarzen. D: rot-silbern, schwarz-silbern. — Vgl. Gotha. Gräfl. Tb. 1847, S. 239 u. 1848, S. 787.

W e n z e l Ritter **Hrzan** von **Harrasow,** 1498 auf Hauska.

A d a m , † 1533, auf Ssestagowicz u. Radonicz; ∞ Dorothea **Wanczura** von **Rzehnicz.**

N i k l a s , † 1565, auf Cztenicz; ∞ Helena **Miczan(sky)** von **Klin(gen)stein.**

A d a m **Hrzan** von **Harras,** † 1619, auf Landsberg u. Roth-Hrádek, Burggraf des Königgrätzer Kreises, dann der Burg Karlstein; ∞ Anna **Kaplirz** von **Sulewicz** auf Skalky (E: Zdeslaw Rr. K. v. S., Eva Kuness v. Lukawecz).

Söhne:

1. N i k l a s , † vor 1619; ∞ Veronika **Czeyka** von **Olbramowicz;** wiederverm. Heinrich Freiherr **Czernin** von Chudenicz, † 1640.
2. W i l h e l m Georg, † jung.
3. Z d e s l a w Johann Freiherr **Hrzan** von **Harras,** † 1642, Freiherrnstand 1624; ∞ Elisabeth **Haugwicz** von Biskupitz, † 1638.
4. J o h a n n Adam Freiherr **Hrzan** von **Harrasow,** † 6. 9. 1655, auf Rothenschloß, Böhm. Herrenstand 1628; ∞ Sabine Sophie **Kisspersky** von **Wrzesowicz** (E: Johann Rr. K. v. W.; Magdalena Malowecz v. Malowicz).

   Sohn:
   H a n s A d a m Graf **Hrzan** von **Harras,** † 1681, kaiserl. Kämmerer, Oberst-Jägermeister im Kgr. Böhmen, Alter Herrenstand 1650, Reichsgrafenstand 1660, Böhm. Grafenstand 1666, auf Rottenhaus, Skalka u. Okorzin; ∞ I. Maximiliane Gräfin von **Waldstein** (E: Max Gf. v. W.; Maria Polyxena Frin. v. Talenberg); ∞ II. Maria Isabella Gräfin von **Lamberg** (E: Johann Maximilian Gf v. L., auf Ortenburg und Ottenstein; Judith Rebekka Gfin v. Wrbna und Freudenthal).

   Söhne aus 2. Ehe:
   (1) S i g i s m u n d Valentin, † 1726, kais. Kammerpräsident; ∞ Anna Veronika Freiin **Czernin** von Chudenicz (E: Humprecht Protiwa Frh. Cz. v. Ch. auf Schwihow und Kameyk; Anna Katharina geb. Czernin v. Chudenicz).

      Sohn:
      J o h a n n A d a m , † jung.

(2) Johann Leopold Graf **Hrzan** von **Kapliers,** † 1711, Namens- und Wappenvereinigung mit Kaplirz v. Sulewicz 1688, auf Milleschau u. Nedwiedicz; ∞ Anna Sigismunda Gräfin **Colonna** von Fels (Völs) (E: Gustav Gf C. v. F.; Anna Maria v. Schellendorff).

Söhne:

a. Ferdinand Maximilian; ∞ 1719 Maria Anna Freiin **Putz** von **Adlersthurn,** auf Podsedicz u. Dlazkowicz (E: Johann Ignaz Frh. P. v. A., auf Niemes; Theresia Franziska Freissleben v. Bischofen).

Söhne:

a) Franz de Paula Xaver, * Prag 5. 4. 1735, † Wien 1. 6. 1804, kais. Kämm., Geh.-Rat u. bevollm. Minister beim Hl. Stuhl in Rom u. Kardinal-Protektor von Deutschland in Rom, Bischof von Steinamanger in Ungarn.

b) Maximilian Anton, Kgl. Sächs.-poln. Kämmerer u. Hofkammerrat; ∞ Marie Henriette von **Bünau.**

Sohn:

Karl Joseph, † 1776; ∞ 1760 Aloysia von **Nauendorff.**

Kinder:

aa. Karl Joseph, † 1829, kais. Kämmerer.

bb. Aloysia Josepha, † ...

b. Maria Anna Josepha Leopoldina, * Milleschau 16. 9. 1691, † 7. 7. 1733; ∞ 1713 Franz Wenzel Hippolyt Graf von **Kolowrat-Nowohradsky,** † 1738, auf Woschatek u. Pfraumberg.

c. Sigismund Gustav, † 1760, kgl. Kreishauptmann d. Leitmeritzer Kreises, auf Milleschau; ∞ Maria Anna verw. Gräfin (Ludwig, † 1721) **Rabatta** zu Dornburg, geb. Gräfin von **Harrach** zu Rohrau a. d. H. Starkenbach.

Sohn:

Johann Joseph, † 25. 4. 1785, auf Milleschau; ∞ Maria Ludowika von **Widdern** (E: Benedikt Eustach v. W.; Maria Anna Johanna Frin. Rabenhaupt v. Suche).

Kinder:

(a) Maria Louise, † 2. 4. 1847; ∞ 1798 Ferdinand Graf von **Morzin,** † 27. 2. 1805, k.k. Kämmerer u. FML.

(b) Karl-Friedrich, † Apr. 1832, k.k. Kämmerer u. Rittmeister.

Hubatius von Kottnow

Patriziergeschlecht der Stadt Tabor in Böhmen, das dort mit Nikolaus Hubaty gen. Niemecz, das heißt „der Deutsche", Bürger und Gerber 1432 im Grundbuch erstmalig urkundlich auftritt; ∞ Margaretha Skála von Polkowicz aus Tabor, mit deren mutmaßlichem Nachkommen Martin Hubaty alias Hubacz („huba" tschechisch „Maul", das heißt also „der mit dem Maul" = „mit der dicken Lippe"), † vor 1550, Bürger u. Tuchmacher in Tabor, die ununterbrochene Stammfolge beginnt. Das Geschlecht führt nach dem in Tabor noch stehenden Bergfried „Kotnov" seit Mitte des 17. Jahrhunderts das Prädikat „z Kottnowa", „von Kottnow", „von Kottenau" zum latinisierten Familiennamen Hubatius (Hubacius). — Hofpfalzgräfl. Adelstand mit Wappen- u. Prädikats-Konfirmation vom Comes palatinus Thomas Johann Pessina von Czechorod Prag 10. Okt. 1672 für Ludwig Hubatius von Kottnow. Erbländisch-österr. Ritterstand und böhm. Inkolat Wien 20. Okt. 1744 (Böhm. Landtafel-Intimation 17. 12. 1745, Quatern 647, fol. B 23/25) für Christoph Adalbert Hubatius von Kottnow und dessen jüngsten Vatersbruder Joseph Thaddäus. Übertragung des Ritterstandes und Inkolats Wien 30. Jänner 1758 (Böhm. Saalbuch CCIX, 11 v) auf Ludwig Hubatius von Kottnow. — W: (1672 und 1744): Geteilt; oben in Rot ein silberner Adler, unten in Blau ein silberner Anker. H: fünf Straußfedern abwechselnd rot und silbern. D: rot-silbern, blau-silbern. — (1758): Geviert; 1 in Rot der silberne Adler; 2 in Blau ein gepanzerter Arm, in der Faust ein gebogenes Sarazenenschwert; 3 in Blau der silberne Anker; 4 in Rot eine kugelförmige silberne Bombe. 2 H: I. die fünf Straußfedern wie 1672; II. der Schwertarm. D: wie 1672. — Vgl. Rich. Hrdlička: „Hubatiové z Kotnova" (Die Hubatius v. Kottnow), Tabor 1929/1930.

M a r t i n **Hubaty** alias **Hubacz(ek)**, ✶ Jistebnitz b. Tabor um 1480/90, † Tabor vor 1550, Bürger, Ratsherr u. 1511 Schöffe in Tabor; ∞ I. Bíta **Wnuczek** von **Worliczná** (wahrscheinl. T. d. Johann W. v. W., Bürger in Czaslau); ∞ II. Katharina N.

M a r t i n, ✶ Tabor 1510/20, † das. 1565, Bräuer, Ratsherr u. Schöffe; ∞ Anna, geb. oder verwitwete **Kraupa.**

J o h a n n, ✶ Tabor um 1650, † das. 1595, Kürschner u. Ratsherr, sogen. „Ringbürger" das.; ∞ um 1584 Juliana **Oberdorfer.**

L u d w i g **Hubaty** z **Kottnowa** (Hubatius v. Kottnow), ✶ Tabor um 1593, städt. Rentamtmann u. Salzamts-Direktor, ⚔ b. d. Bestürmung der Stadt durch die Schweden 1648; ∞ um 1618 Elisabeth **Gubernator** vulgo **Kubernát,** ✶ Tabor 1601, † das. 1654 (V: Georg G. vulgo K., Bürger in Tabor).

L u d w i g Wenzel Franz **Hubatius** von **Kottnow,** ✶ Tabor 1. 11. 1633, † das.

14. 11. 1696, kgl. böhm. Faßgeld- (Tranksteuer- und Ungeld-) Einnehmer und Kaiserrichter in Tabor, Adelstand 1672; ∞ I. Ludmilla **Nogrelli** de **Claromonte,** ∗ 1634, † Tabor 12. 9. 1654 (E: Johann Vincenz N. de C.; Ludmilla Ssebata v. Neweklow); ∞ II. 1655 Anna Katharina **Blaták,** ∗ Knín vor 1636, † Tabor 5. 5. 1679 (V: Johann B.-Lochowiczky, Wirtschaftshauptmann auf Mitrowitz); ∞ III. Prag 20. 12. 1681 Justina Elisabeth verw. (Wenzel Joseph, † Prag 30. 6. 1680, Syndicus der Neustadt Prag) **Pachta** von **Rayow,** geb. **Maresska,** ∗ Prag 6. 6. 1653, † Tabor 16. 1. 1702 (E: Wenzel Albrecht M., Schuhmachermeister aus Hodkowitz b. Reichenberg in Böhmen, dann Bürger d. Neustadt Prag u. Bierverleger das.; Anna N.).

Kinder, a) aus erster Ehe:

1. Anna ; ∞ Franz **Lauter,** Bürger in Tabor.
2. Elisabeth ; ∞ I. Johann **Dworsky,** Schöffe in Prag; ∞ II. Johann Franz **Piseczky** von **Kranichfeld.**

— b) aus zweiter Ehe:

3. Eva Ludmilla; ∞ Johann **Angermayer** (Stammeltern der Familie Angermayer von Stremberg).
4. Johann Wenzel, † . . .
5. Maximiliane ; ∞ vor 1706 Dr. med. Karl Franz de **Maggi,** Arzt in Prag.
6. Barbara Veronika; ∞ Joseph Wenzel **Cerha.**
7. Ludwig Maximilian, ∗ Tabor 1668, † das. 19. 6. 1748, Kaiserl. Rektifikations-Commissarius, dann Primator (Bürgermeister) der Stadt Tabor; ∞ I. Tabor 2. 5. 1691 Theresia von **Walde,** † Tabor 1730 (E: Andreas v. W., Kaiserrichter in Pisek; Elisabeth Angermayer); ∞ II. Budweis 21. 10. 1743 Euphrosine, verw. (Lukas, Gastwirt) **Plank,** geb. **Steinstock** (E: Wenzel S., kais. Art.-Zeugwart in Budweis; N.N.).

   Kinder aus erster Ehe:

   1) Christoph Adalbert Ritter **Hubatius** von **Kottnow,** Landstand in Böhmen, Mähren u. Schlesien, ∗ 1692, † Prag 29. 11. 1746, Baccalaureus, infulierter Landesprälat im Kgr. Böhmen, Kapiteldekan des kgl. Kollegiatstifts auf dem Wischehrad in Prag, Ritterstand und Inkolat 1744.

   2) Anton Wenzel, ∗ Tabor 10. 4. 1696, † das. 11. 5. 1742, kgl. Ungeld-Kontrollor u. Ratsherr in Tabor; ∞ das. 12. 11. 1720 Justine **Tantzner,** ∗ 1695, † Tabor 30. 6. 1768 (V: Franz T., städt. Salzlagerverwalter u. Insp. d. Seifensiederzunft das.).

      Sohn:
      Franz Ludwig, ∗ Tabor 31. 8. 1721, † Prag 6. 11. 1792, k.k. Art.-Oberstlt.

   3) Franz Thaddäus, ∗ Tabor 1697, † das. 1787, Ratsherr u. Domäneninsp. d. Güter d. Stadt Tabor; ∞ I. Susanna Eleonora (gen. „Sandl")

Kamaryt, † 1753; ∞ II. Johanna **Morel,** ∗ 1727, † ... (E: Johann M.; N. Forster).

4) Ludwig Johann, ∗ Tabor 1698, † Wihoržau (Běhařov) 11. 9. 1749, Kaiserrichter in Klattau; ∞ um 1724 Dorothea **Zum-Sande von Sandberg,** ∗ 1688, † Prag 20. 4. 1773, auf Lipkau, Drslawitz u. Lautschim (E: Johann Heinrich Rr. Z.-S. v. S., auf Biela u. Petzau; Dorothea Elisabeth Hackenschmidt aus Saaz).

Sohn:
Ludwig, ∗ 1722, † 1768, siehe unten.

5) Johann Joseph, ∗ Tabor 28. 11. 1701, † Jitschin 18. 4. 1768, Dr. theol., Pfarrer in Dobříš, dann Dechant in Jitschin.

— c) aus dritter Ehe:

8. Karl, ∗ 1673, † Graz 1709, gräfl. Herbersteinischer Stallmeister.
9. Johann Joseph, ∗ 1686, † 1750, Priester der Gesellschaft Jesu.
10. Joseph Thaddäus Ritter **Hubatius** von **Kottnow,** ∗ Tabor 7. 3. 1692, † Prag 30. 3. 1756, deutscher Landtafeldeklamator in Prag, Ritterstand 1744; ∞ Prag 3. 2. 1733 Anna Renata Freiin **Zaruba** von **Hustiržan,** † 1770 (E: Wilhelm Frh. Z. v. H.; Theresia Chuchelsky v. Nestagow); wiederverm. Prag 25. 11. 1758 Joseph Franz Ritter von **Puteani,** † Prag 1766, auf Sautitz, k.k. Hofrat.

Sohn:
Thaddäus, ∗ Prag 1734, † 1746.

Ludwig Franz Joseph Ritter **Hubatius** von **Kottnow,** Landstand in Böhmen, Mähren u. Schlesien, siehe oben, ∗ Tabor 6. 7. 1722, † Wihoržau (Běhařov) 3. 9. 1768, k.k. Rittm., auf Wihoržau, Lipkau und Smržowitz, Ritterstand und Inkolat 1758; ∞ Prag 23. 7. 1750 Katharina von **Joanelli,** ∗ Prag 1731, † das. 16. 2. 1767 (E: Markus v. J., Kaiserrichter in Klattau; Maria Anna Globicz v. Bučzina aus Prag).

Kinder:

1. Franz, † Tabor 1787, Bürger in Tabor; ∞ Anna verw. **Kralowetz,** geb. **Daubek.**
2. Maria Renate, ∗ Prag 1752, † das. 1752.
3. Ludwig, ∗ 1753, † 17. 11. 1808, k.k. Oberleutnant, auf Jindržichowitz; ∞ 23. 4. 1786 Theresia verw. (Johann Karl Freiherr) **Janowsky** v. **Janowitz,** geb. Gräfin von **Gorcey-Longuyon,** † Prag 16. 3. 1811 (E: Lambert I. Gf. v. G.-L., k.k. Rittm.; Anna Maria Malowecz v. Cheynow u. Winterberg).
4. Anna Katharina, ∗ 19. 2. 1755, † Prag 1. 4. 1817; ∞ 24. 5. 1789 Franz Ritter **Janninalli** von **Janninall** u. **Jangang,** ∗ 1761, † Prag 1831, k.k. Statth.-Buchh.-Rechnungsoffizial.
5. Anton II., Marius, ∗ Lautschim 12. 6. 1757, † Knježitz (Kněžice) 3. 9. 1836, auf Petrowitz u. Knježitz; ∞ Petrowitz b. Schüttenhofen 24. 5.

1785 Theresia **Hora** von **Oczellowitz,** * Knježitz 15. 1. 1768, † ebenda 20. 4. 1833 (E: Johann Nikolaus Rr. H. v. O. auf Knježitz, Čžachrow u. Bržezí; Helene Kotz v. Dobrsch).

Kinder:

1) Lambert Ludwig Emmanuel, * Petrowitz 17. 9. 1787, † Knježitz 31. 5. 1867, auf Knježitz u. Petrowitz; ∞ I. Prag 13. 5. 1830 Karoline Freiin **Bieschin** von **Bieschin,** * 22. 4. 1803, † Knježitz 13. 4. 1856 (E: Johann Joseph Frh. B. v. B., k.k. Hauptm.; Karoline Kotz v. Dobrsch); ∞ II. Henriette **(Waldmann?).**

Kinder aus erster Ehe:

(1) Bohuslaw, * 6. 2. 1831, † das. 9. 10. 1873, auf Knježitz.

(2) Christine, * 9. 9. 1833, † Hluschitz b. Neu-Bydžow 25. 7. 1885; ∞ 1850 Jakob **Waagner** von **Wallernstädt,** * 1824, † Smidar 13. 3. 1865, auf Hluschitz.

(3) Jaroslaw Břetislaw Telesphor Ignaz Anton, * Petrowitz 5. 1. (6.?) 1836, † Wien ..., auf Knježitz u. Braslaw; ∞ 8. 7. 1858 Amalia **Abéle,** * 8. 7. 1839, † Wien 22. 2. 1927 (E: Ferdinand A., auf Hurkenthal u. Kojeschitz, Glasfabrikant; Rosalia Veith a. d. H. der conti romani Veith).

Söhne:

a. Arthur Lambert Ferdinand, * Petrowitz 25. 1. 1861, † Wien 1927, k.k. Staatseisenbahn-Oberrevident; ∞ 1912 Marie **Friedländer,** * Wien ...

Tochter:
Emmerika, * Wien .. 5. 1913, ...

b. Ladislaus, * ..., † vor 1928.

(4) Helene Theresia, * Knježitz 30. 9. 1838, † Prag 12. 10. 1917; ∞ Prag 11. 1. 1869 Lambert Graf **Gorcey-Longuyen,** * Lemberg 9. 4. 1839, † Prag-Karolinental 1. 7. 1907.

(5) Zdenko, * 1840, † Wien 1870.

(6) Wladimiw, * Petrowitz 27. 4. 1841, † das 14. 1. 1889.

(7) Miloslaw, * Knježitz 8. 12. 1844, † Budweis 26. 10. 1928, Landwirt in Prachatitz; ∞ Komotau 27. 10. 1877 Wilhelmine **Tschöpper,** * Karlsbad 28. 8. 1848, † Budweis 30. 11. 1918 (E: Eduard T., Sparkassen-Kassier; Cäcilia Bartl v. Bülow aus Dresden).

Kinder:

a. Wilhelmine, * Janowitz 12. 2. 1879, † in Deutschland 195 .; ∞ Budweis 29. 10. 1902 Anton **Niemetz,** * Budweis 29. 10. 1875, † ... 1945 (?), Pelzhändler, dann Konditoreibes.

b. Karl, * Petrowitz 3. 5. 1881, † Bechen, Westpreußen 22. 4. 1941, k. u. k. Leutnant a. D.; ∞ Wrchne-Uralsk, Sibirien 24. 5. 1916 Ingeborg v. **Samson-Himmelstjerna,** Schriftstellerin,

∗ Warbus, Livland 11. 5. 1889, † Eßlingen/Neckar 16. 9. 1964 (E: Harald v. S.-H., auf Warbus und Karrasky, livländ. Kreisdeputierter; Margaretha Gaethgens).

Kinder:

a) Wolfgang Harald Nikolaus, ∗ Wrchne-Uralsk, Gouvernement Orenburg, 7. 6. 1917, ⚔ in d. Steiermark 27. 4. 1945, Oberlt. i. d. Deutschen Wehrmacht; ∞ Dobrin, Westpreußen 8. 8. 1943 Friederike **Haffner,** ∗ München 23. 5. 1921 (wiederverm. m. N. Weigl).

Tochter:

Renate Ingeborg, ∗ 23. 6. 1944 [8031 Olching b. München, Hauptstr. 55].

b) Heinz, ∗ Greifswald, Pommern 4. 1. 1920, † Augustenfelde b. Angermünde 20. 1. 1921.

c) Renate, ∗ Demmin, Pommern 28. 11. 1921, † Fürth b. Nürnberg 21. 5. 1922.

d) Oda, ∗ Traunstein, Oberbayern, 8. 11. 1930; ∞ Stuttgart 15. 4. 1967 Georg Freiherr v. **Nostitz,** Ing., ∗ Baden-Baden 19. 10. 1929 [8 München 13, Freiligrathstr. 7].

c. Theodor Arthur Lambert, ∗ Petrowitz 31. 5. 1884, † Budweis 27. 6. 1938, k.k. Staatseisenbahnbeamter, dann Disponent d. Fa Thurm & Beschke in Prag-Wisotschan; ∞ Budweis 15. 4. 1915 Charlotte Elisabeth Juliane **Gast,** ∗ Stettin 6. 2. 1889, † Stuttgart 11. 1. 1967 (E: Otto G.; Elisabeth Lockstaedt).

Kinder:

a) Hans-Joachim, ∗ Stettin 2. 9. 1917, Oblt. a. D., Landwirt; ∞ Semmenstedt, Kr. Wolfenbüttel, 10. 6. 1914 Ursula **Künne,** ∗ das. 8. 11. 1920 (E: Christian K., Landwirt; Helene Henriette Louise **Gaus**) [D-3341 Semmenstedt, Dorfstr. 5].

Söhne:

(a) Hans Christian, ∗ Braunschweig 2. 3. 1946.
(b) Michael, ∗ Wolfenbüttel 27. 7. 1949.
(c) Heinrich Andreas, ∗ Wolfenbüttel 11. 12. 1955.

b) Christine Elisabeth Wilhelmine, ∗ Stettin 15. 8. 1919, † Stuttgart 26. 2. 1955; ∞ Budweis 10. 2. 1946 Emil **Hudler,** ∗ Linz a. D. 20. 7. 1912, Baumeister.

c) Gertrud Elisabeth Charlotte, ∗ Prag 9. 3. 1924; ∞ I. Stuttgart 6. 10. 1944 Rudolf **Ziebold,** ∗ Freiburg 16. 4. 1922, Kaufmann; ∞ II. Stuttgart 26. 7. 1952 Adolf **Fortmüller,** ∗ Esslingen 5. 4. 1923, Ing. [D-7751 Wallhausen b. Dettingen, Dettinger Str. 37].

d) Dore-Lotte, * Prag 16. 4. 1926, Sparkassenbeamtin [D-7000 Stuttgart-W., Senefelder Str. 49 b].

d. Ernst, * Prachatitz 29. 6. 1886, † ... k.k. Postbeamter in Budweis; ∞ Linz a. D. 21. 11. 1921 Anna Irene **Turba** (E: Josef T. aus Tuschkau; Katharina Hrdý aus Budweis).

Sohn:
Ernst, * Budweis 6. 10. 1922, vermißt in Rußland 1941.

2) Joachim, * ..., † ...
3) Anna Katharina, * 19. 7. 1786; ∞ Joseph Freiherr von **Stedingk**, k.k. Rittm.
4) Ludwig, * ..., † ...
5) Elisabeth, * 1793, † ...; ∞ vor 1833 Johann Friedrich **Schlesinger** von **Schleinitz.**

6. Emmanuel, * Wihoržau (Běhařov) 16. 8. 1758, † das. 23. 9. 1828, auf Wihoržau, Smržowitz u. Lipkau; ∞ Kauth b. Neugedein 14. 2. 1790 Maximiliane d'**Alquen,** * Kauth 26. 3. 1769, † Prag 3. 6. 1861 (E: Bernard d'A., Burggraf zu Kauth u. Stadion'scher Domänendirektor in Böhmen; Johanna Franziska v. Kayser).

Söhne:

1) Johann, * 31. 12. 1791, † Taus 17. 1. 1863, k.k. Rittm., auf Wihoržau, Lautschim u. Smržowitz; ∞ Taus 2. 5. 1853 Anna Katharina **Prochaska,** * Taus 1818, † 1879 (E: Wenzel P., Halbzeugweber; Maria Paroubek).

Sohn:
Jakob, * Taus 10. 2. 1847 (l.p.s.m.), † Budweis 15. 1. 1916, k. u. k. Oberstleut. a. D.; ∞ Hlawniowitz 1. 6. 1880 Johanna Freiin von **Villani** de **Castel-Pilonico,** * Hlawniowitz 9. 7. 1858, † Budweis 15. 2. 1929 (E: Ferdinand Dominik Frh. v. V. de C.-P.; Anna Johanna Kotz v. Dobrsch).

Kinder:

a. Oskar Ferdinand, * Hlawniowitz 20. 7. 1881, † das. 12. 4. 1882.
b. Johanna, * Klattau 6. 12. 1882, † nach 1927.
c. Anton Karl Arthur, * 23. 6. 1884, k. u. k. Lt., dann Eisenbahnbeamter; ∞ Pilsen 6. 6. 1910 Marie Selina **Steffan,** * Schurz b. Königinhof 2. 9. 1879, † ... (E: Friedrich St., auf Neuhof, dann schweizerischer Konsularbeamter in Prag; Melanie Waagner v. Wallernstädt).

Kinder:

a) Wolfgang, * Pilsen 1911, † 1912.
b) Edith, * Gmünd 1913, ...
c) Klemens Diedrich, * Gmünd 10. 3. 1914, † ...

d. K a r l Macarius, * Meidling b. Wien 2. 1. 1887, † . . . , Bankbeamter in Wien; ∞ I. 1917 Mimi **Zenz;** ∞ II. Wien 6. 7. 1925 Aranka **Pötzke** von **Bergau,** * Meran . . .
e. Nikoline, * um 1890, † Budweis nach 1918.

2) E m m a n u e l , † . . .
3) A n t o n Franz, * 1794, † Prag 20. 3. 1840; ∞ Prag 31. 8. 1839 Theresia Anna Josepha **Wernhard,** * 1808, † Prag 20. 1. 1866 (E: Dr. Stanislaus W., Advokat in Prag; Johanna Grosser); wiederverm. Karl **Jaymond,** k.k. Major.
4) B e r n a r d , * 1798, † . . . , k.k. Lt.
5) L u d w i g Franz, * . . . , † nach 1847, k.k. Rittm.; ∞ N. **Mayer.**

6. F r a n z Eduard, * 1807, † Taus 2. 10. 1854, k.k. Offizier.

Kapaun von Swoykow

(Kapaun z Swogkowa, auch Kapoun ze Svojkova)

Böhmischer Uradel mit dem Stammhaus Swogkow (jetzt Svojkov, Bez. Böhmisch-Leipa / Česká Lípa), der mit Jaross z Swogkowa, am 19. Mai 1355 von Kaiser Karl IV. zum Ritter geschlagen (Dan. Ad. v. Weleslawin: „Historienkalender" Prag 1578/1590, abgedr. Vochoč „Veleslavínův kalendář" Prag 1940, I/77, 286 u. 463) zuerst erscheint und mit Wrchota de Swogkow auf Katschitz (jetzt Kačice im vorm. Rakonitzer Kr., Bez. Neu-Straschitz) und dessen Gemahlin Woyslawa, tot 1361 (Lib. Confirm. II., abgedr. Paprocky: Diadochus II/2, 67—69) die Stammreihe beginnt. Johann, Sohn des Ctibor gen. „Kačzicze" von Swogkow, verh. mit Katharina gen. „Kapaunka" Litensky v. Smiržicz, nimmt um die Mitte des 15. Jahrhunderts den Beinamen seiner Mutter als Familiennamen „Kapaun" an. — Böhmischer Freiherrenstand Wien 27. Juni 1644 für die Brüder Albrecht Weickhard, Heinrich und Jaroslaus und deren Vetter Albrecht Zdenko Ritter Kapaun von Swoykow (Böhm. Saalbuch LV, 519). — W. (Stamm-W.): Gespalten von Rot und Schwarz. H: ein rotes und ein schwarzes Büffelhorn. D: schwarz-rot. (1644): Über goldenem Schildfuß, darin unter drei flammenden roten Kugeln ein schreitender, gekrönter, schwarzer Löwe, von Rot und Schwarz geviert mit Herzschild; dieser ist Silber Schwarz gespalten, mit einer goldenen Heidenkrone gekrönt und von einem grünen Lorbeerkranz umgeben; 1 bis 4 je ein goldener, den Herzschild haltender Löwe. Freiherrnkrone. 3 H: I. ein offener, beiderseits mit den drei Kugeln belegter Flug; II. ein silbernes und ein schwarzes Büffelhorn; III. zehn von der Mitte nach außen abflatternde rote Fähnlein an goldenen Schäften fächerförmig gestellt. D: schwarz-rot; schwarz-silbern; rot-golden. — Vgl. Bohusl. Balbinus, Genealogia illustrissimae stirpis

Kapauniorum de Swogkow baronum", Miscellanea, Dec. II, 1/3, Prag 1664: Ztschr. „Památky archeologické", IX., Prag 1886, 431 u. 781—802, Gotha. Freiherrl. Tb. 1848, S. 440.

W r c h o t a de **Swogkow,** auf Katschitz; ∞ Woyslawa, tot 1361.

P e t r u s de **Swogkow** auf Katschitz, † 1420 (?), Ritter.

Tiburcius (C z t i b o r) von **Swogkow** (z Swogkowa) genannt „Kačžicze", auf Katschitz, * um 1385, † 1462, kgl. böhm. Feldhauptmann, belehnt von König Sigismund mit vier Kirchspielen; ∞ Katharina **Litensky** von **Smiržicz** genannt „Kapaunka" (deutsch: „die Kapaunerin"), † u. ▭ in Budin a./Eger.

J o h a n n gen. **Kapaun** von **Swogkow,** * um 1420, † 1499 u. ▭ i. d. von ihm erbauten Kirche „zu Unserer Lieben Frau" in Kuttenberg, auf Alt-Bydžow; ∞ Katharina **Wohniczky** von **Czechticz,** † Kuttenberg 10. 9. 1518 (E: Heinrich W. v. Cz., Elisska v. Porzíczj).

H e i n r i c h Ritter Kapaun von Swoykow, * um 1455, † nach 1542, auf Alt-Bydžow; ∞ Veronika von **Wrženskowicz,** † 1518.

P i r a m (Priamus), * 24. 1. 1481, † Kuttenberg 12. 6. 1547, Oberstmünzmeister im Kgr. Böhmen (von dessen Bruder Heinr. d. Jüng. K. v. S. stammt Karl K. v. S., Vogt in Wolfenbüttel, desselben Sohn: Heinrich Philipp, † 1634); ∞ I. Katharina **Passinka** von **Troganowicz,** † Prag 13. 5. 1541; ∞ II. Magdalena von **Waldstein,** † nach 1582.

A l b r e c h t	H e i n r i c h	J o h a n n
1523—1591	1526—1610	1527—1595
s. I. Linie	s. II. Linie	s. III. Linie

I. Linie

A l b r e c h t Ritter **Kapaun** von **Swoykow,** * 1523, † 1591, auf Alt-Bydžow; ∞ Dorothea **Materna** von **Kwietnicz.**

J o h a n n, * 1561, † 1619, 1610 zum Defensor des Kgr. Böhmen gewählt; ∞ I. Magdalena **Dobrženský** von **Dobrženicz;** ∞ II. Agnes Freiin **Rabenhaupt** von **Suchá** (E: Albrecht Frh. R. v. S., auf Lichtenburg u. Morawan; Anna Salawa v. Lípa).

A l b r e c h t Z d e n k o Freiherr **Kapaun** von **Swoykow,** aus zweiter Ehe, * um 1585, † nach 1644, kais. Oberst, Böhm. Freiherrnstand 1644; ∞ Katha-

rina Barbara **Tržemessky** von **Železná** (E: Johann Pržech ult. Rr. T. v. Ž., auf Lipa u. Semczicz; N.N.).

Söhne:

1. Albert, * um 1609, † 1664, kgl. Kreishauptmann d. Bechiner Kreises; ∞ I. 1629 Barbara Albertina Freiin **Wratislaw** von **Mitrowicz** (E: Dionys Franz Frh. W. v. M., kgl. Kreishptm.; Maria Magdalena Borynie v. Lhota); ∞ II. Eva Polyxena Freiin **Czernin** von **Chudenicz** (E: Humprecht Frh. C. v. C., Burggraf d. Königgrätzer Kreises u. Landrechtsbeis.; Eva Polyxena Woračziczky v. Pabienicz).

   Kinder; a) aus erster Ehe:

   1) Gottfried Bohumir, * um 1645, † Chrást b. Königgrätz 18. 11. 1701, ab 1698 Bischof v. Königgrätz.
   2) Franz Christoph, † 1665, Augustinermönch in Prag.
   3) Johann Bernhard, ✕ 1663 in Ungarn.
   4) Ferdinand Maximilian, † 1673, auf Tiechobuz.

   — b) aus zweiter Ehe:

   5) Karl Humprecht, † Regensburg 1664, kaiserl. Edelknabe.
   6) Siegmund Anton, † Prag 29. 11. 1717, auf Neustupow; ∞ Maria Juliana von **Victhum,** † Prag 5. 10. 1731.

      Kinder:

      (1) Maria Josepha, * Tabor 7. 5. 1695, † ...
      (2) Anna Victoria Katharina, * Tabor 25. 7. 1697, † ...
      (3) Friedrich Siegmund, † jung, in Kriegsdiensten.
      (4) Maria Josepha, * 1702; ∞ Prag 29. 7. 1720 Franz Anton **Rensperger** von **Rensperg** und **Držkowitz.**
      (5) Antonia; ∞ ... Andreas Daniel **Kopp.**
      (6) Theresia, * Chotowin 21. 6. 1705, † Prag 13. 7. 1785, als „Mater Apollonia" Subpriorin des St. Anna-Klosters in Prag.

2. Karl Gustav, * um 1620, † 1679, kais. Obrist, auf Holischow; ∞ I. Maria Franziska **Lukawsky** von **Lukaweicz,** † 1671 (E: Dietrich Adam Rr. L. v. L., auf Kamberg; Ludmilla Christina Dobrženský v. Dobrženicz); ∞ II. Anna v. **Büring.**

   Söhne aus erster Ehe:

   1) Albert Ladislaus, 1665—1738, siehe 1. Ast.
   2) Karl Johann, 1667—...., siehe 2. Ast.

1. Ast

Albert Ladislaus Freiherr **Kapaun** von **Swoykow,** * 29. 6. 1665, † nach 1738, auf Nabotschan; ∞ Prag 7. 7. 1686 Franziska **Hržebenarž** von **Harrach,** * Prag 12. 5. 1667, † 1735 (E: Lambert Franz Rr. H. v. H., Burggraf d. Königgrätzer Kreises u. Oberstlandschreiber; Juliana Johanna Lukaweczky v. Lukawecz).

Kinder:

1. Wenzel Joseph, * um 1687, † 23. 5. 1758, auf Držewikow u. Zubrży; ∞ 1712 Franziska Juliana **Schmerhowsky** von **Lidkowicz,** * Daubkow 1690, † 1727 (E: Franz Wenzel Rr. S. v. L. auf Miesseticz; Friederike Justine Rauber v. Plankenstein).

   Kinder:

   1) Anna Maximiliane; ∞ 1736 Wenzel Johann Ritter **Zdiarsky** von **Kosmaczow,** † nach 1786, auf Držewikow.

   2) Maria Josepha, † jung.

   3) Albrecht Ladislaus, * um 1726, k.k. Gerichtskomm. in Alt-Bunzlau, Begründer des freiherrl. Kapaun'schen Geld-Fideikommisses; ∞ I. 1751 Barbara **Lamotte** von **Frintropp,** * 1702, † 1752 (E: Maximilian Rudolph de L. v. F.; Maximiliana Josepha v. der Jahn); ∞ II. Prag 29. 9. 1769 Johanna **Glatz** von **Althaus** (Glacz z Starého Dwora), † Prag 9. 3. 1793 (E: Maximilian Gottlieb Rr. G. v. A., kgl. böhm. Landtafeldirektor; Anna Kropatsch v. Krümlau u. Hohenfall = Kropacz z Krymlowa).

      Kinder aus zweiter Ehe:

      (1) Johanna Josepha, * Jungbunzlau 23. 11. 1762, † Prag 1821; ∞ Prag 1. 11. 1781 Joseph Maximilian Freiherr **Tunkl** von **Aschbrunn** u. Hohenstadt (z Brniczka a ze Zabrželu), † 1815, auf Panoší-Ujezd.

      (2) Johann Joseph Albrecht, * Jungbunzlau 13. 10. 1764, † Prag 21. 10. 1827, k.k. Kämmerer u. kgl. böhm. Appellationsrat; ∞ 27. 10. 1794 Anna von **Haugwitz** und **Biskupitz,** † 28. 9. 1855 (E: Joseph Norbert Rr. H. v. B., k.k. General; Anna v. Imrech de Szigeth).

         Sohn:
         Albrecht Wenzel, * um 1795, † vor 1834, kk. Zollbeamter.

      (3) Maria Anna, * Jungbunzlau 11. 9. 1766, † 1833; ∞ Johann Philipp Graf **Kustosch** von **Zubrży** und Lipka, † 1822.

      (4) Wenzel Ignaz, * Jungbunzlau 4. 9. 1768, † Bischofteinitz 8. 6. 1816, k.k. Kämmerer u. Oberstlt.; ∞ 1803 Maria Josepha Cleopha Gräfin von Engl zu Wagrain.

2. Johann Lambert, * um 1690, † ..., k.k. Hauptmann, auf Hrochowitz; ∞ Katharina (Magjr ?) von **Logau.**

   Söhne:

   1) Franz Wenzel, * 1729, † 1806, k.k. Oberst.
   2) Wenzel Christoph, * um 1735, † Graz 1798, k.k. Major.
   3) Katharina, * um 1740, † 1814; ∞ Franz Freiherr **Kapaun** von **Swoykow,** † vor 1802, auf Hrochowitz.

4) Karl Adalbert, * 1745, † ..., k.k. Oberstlt.

3. Rudolph, † jung.
4. Katharina; ∞ Franz Ritter **Talaczko** von **Gesstieticz,** † Chrudim vor 1747.

2. Ast

Karl Johann Freiherr **Kapaun** von **Swoykow,** * um 1667, † ..., k.k. Hauptmann; ∞ um 1692 Ludmilla **Bechinie** von **Lažan** (E: Johann Niklas Rr. B. v. L.; Elisabeth Ludmilla Wiežnik v. Wiežnik).

Sohn:

2. Johann Michael, * um 1705, † nach 1754; ∞ I. Anna **Gestržibsky** von **Riesenburg,** † vor 1750 (E: Wenzel G. v. R., auf Puchlowitz; Ludmilla Griseldis v. **Bernklau** u. **Schönreuth** = Pernklobka ze Ssenreytu); ∞ II. Chrudim 16. 6. 1751 Anna **Lehký.**

Kinder; a) aus erster Ehe:

1) Johann Franz, * um 1745, † vor 1802, letzter Herr auf Hrochowitz; ∞ Katharina Freiin **Kapaun** von **Swoykow,** Erbin auf Hrochowitz (E: Johann Lambert Frh. K. v. S.; Katharina v. Logau).
2) Anna; ∞ Johann Friedrich von **Faber,** k.k. Hauptmann.

— b) aus zweiter Ehe:

3) Johann Anton, * Chrudim 1751, † 1822, k.k. Capitain-Leutnant.
4) Johann Wenzel, 1754—1828, siehe unten.

Johann Wenzel Freiherr **Kapaun** von **Swoykow,** siehe oben, * Chrudim 10. 4. 1754, † Klattau 2. 6. 1828, k.k. Zollaufseher; ∞ Klattau 9. 1. 1803 Katharina **Langer,** † Klattau 1833.

Johann Michael, * Klattau 29. 3. 1805, † ..., Landarbeiter, sukzedierte nach durchgeführtem gerichtsordnungsmäßigem Abstammungsnachweis 1834 in das Freiherrl. Kapaun'sche Geld-Fideikommiss; ∞ Hvoždany, Bez. Blatna 13. 5. 1834 Maria **Schuster** (Šustr).

Söhne:

1. Thomas, * ... 29. 12. 1832 (l.p.m.s.), † Hvoždany 1873, Landarbeiter; ∞ Bubovice, Bez. Blatna 1. 7. 1862 Franziska **Jedlička,** * Volenice ..., † ... 1895.

Söhne:

1) Joseph, * Hvoždany um 1863, † Prag vor 1925, Jurist; ∞ Julie **Srba** (E: Wenzel S.; Marie Bruž).

Tochter:

Denissa Olivia Julia, * Prag 21. 6. 1898, † ...

2) Karl, * um 1865, † Prag nach 1925, tschechoslowakischer Eisenbahnbeamter; ∞ um 1903 N.N. (schrieb sich „Kapoun").

Kinder (schreiben sich „Kapoun"):

(1) Leo, * Prag 3. 12. 1904, tschechoslowak. Finanz-Wachebeamter; ∞ N.N. [Kolin a./Elbe VI., Městská kolonie 60].

Söhne:

a. Jaroslaw, * um 1931, Gemeinde-Angest. in Chlumec a./Cidl.; ∞ vor 1962 mit N.N. [Chlumec].

b. Ottokar, * um 1935, ...

(2) Miloslava; ∞ Josef **Částek,** * Brandýs nad Orlicí 14. 2. 1880, † ...

(3) Narcis, * um 1907, Arbeiter in einer Klavierfabrik; ∞ N.N. [Nový Hradec Králové, Bendlova 280].

2. Joseph Albert, † nach 1850; ∞ Antonia **Oppelt** von **Werthenfeld.**

II. Linie

Heinrich Ritter **Kapaun** von **Swoykow,** * 1526, † 1610, auf Beruniczky und Kniežmost, kgl. Hauptmann d. Königgrätzer Kreises; ∞ I. Alena **Czidlinsky** von **Sluh,** † 1575 (E: Zbyniek Rr. C. v. S., auf Cidlina u. Wykleky; Katharina v. Waldstein); ∞ II. Martha **Horžiniewsky** von **Horžiniewes.**

Kinder aus erster Ehe:

1. Zdenko Felix, * 1558, † ...; ∞ Anna von **Kaunicz,** Freiin v. Augezd.
2. Priamus; ∞ Elisa **Otta** von **Los.**
3. Sophie, † 1629; ∞ Peter Ritter **Straka** von **Nedabilicz,** † 1616, auf Libtschan.
4. Christoph, * 1567, auf Hluschitz; ∞ I. Cäcilia **Wonssowsky** von **Wonssow,** † 1621 (E: Johann W. v. W., auf Bestwin); ∞ II. Anna Maria von **Salhausen.**

   Kinder aus erster Ehe:

   1) Johann-Georg, † 1617.
   2) Heinrich, † 1651; ∞ Kunigunde **Wančzura** von **Ržehnicz** (E: Johann Burian Rr. W. v. Rž.; Katharina Frin, Berka v. Dub und Leipa).

      Sohn:

      Christoph Friedrich, † 1673.

   3) Alena (Helene), * 1601, † 1696; ∞ Stanislaus Ritter **Dohalsky** von **Dohalicz,** † 1682, auf Sobtschitz.
   4) Veronika; ∞ Johann Burkard Ritter **Kordule** von **Slaupno.**
5. Johanna, † 1601; ∞ I. Burian Ritter **Stráneczky** von **Sowogowicz,** auf Žlunicz; ∞ II. 1595 Karl Freiherr von **Žampach** und **Pottenstein,** † 1598, auf Pržestawlk; ∞ III. Johann Ritter **Dobrženský** von **Dobrženicz,** auf Barchow.

6. Johann Karl, * 1569, † Zittau, Sa., 1629, auf Beruniczky; ∞ I. Susanna **Warlich** von **Bubna;** ∞ II. Margaretha **Kordule** von **Slaupno,** † 1630 (E: Johann Burkhard Rr. K. v. S., auf Horžiniewes; Veronika Kapaun v. Swoykow).

   Söhne, Böhm. Freiherrnstand 1644:

   1) Albrecht Weikhard.
   2) Heinrich; ∞ Johanna Polyxena **Kaplirž** von **Sulewicz** (E: Smil Rr. K. v. S., auf Tržebussin; Katharina Hrusska v. Bržezno = v. Priesen).

      Tochter:
      Franziska Sidonia (Zdenka); ∞ I. Jaroslaw Siegmund Ritter **Puczhardt** von **Wodierad,** † 1602, auf Slatinian; ∞ II. August Norbert Ritter **Woraczˇiczky** von **Pabienicz.**

   3) Jaroslaus.

III. Linie

Johann Ritter **Kapaun** von **Swoykow,** * 1527, † 1595, Kreishptm. von Königgrätz, auf Bartoschow; ∞ I. Katharina **Wokrauhliczky** von **Knienicz** (E: Wenzel Rr. W. v. K.; Katharina Wancžura v. Ržehnicz); ∞ II. Katharina **Hamza** von **Zabiedowicz** (Hamza z Habiedowicz).

Söhne aus erster Ehe:

1. Wenzel Albert, † jung.
2. Georg, † an der Pest.
3. Peter Christoph, † 1621, auf Zajetschitz; ∞ Anna Maria von **Adelspach** und **Damsdorf** (E: Georg Rr. v. A. u. D., auf Borczˇicz; Htm. auf Pardubitz; N.N.).

Kfeller von Sachsengrün

(Gfeller v. Saksow, Felérz z Zakssowa, Kfelíř ze Zakšova)

Böhmischer Uradel, der mit Margaretha von Sachsengrün, Witwe nach Nikolaus Geveller von Sachsengrün, und deren Söhnen Wilhelm und Erhart, Patronatsherren der Kirche in Sachsengrün bei Kaaden 1355 urkundlich zuerst erscheint (Lib. Confirm. I.) und mit Erhart Gfeller von Sachsengrün, Hauptmann auf Hochberg in Bayern, wahrscheinlich Enkel des vorigen Erhart, die ununterbrochene Stammfolge beginnt. — Böhmischer Herrenstand Wien 6. Mai 1745 für Anton Kfeller von Sachsengrün, Pilsener Kreishauptmann (Böhm. Saalbuch CLXXIV, 497). — W. (Stamm-W.): In Rot eine aufrecht ge-

stellte, zweizinkige silberne Gabel. H: ein silberner Karpfen vor sieben grünen Grashalmen liegend. D: rot-silbern.

Erhart **Gveller** von **Sachsengrün,** Ritter u. 1437 Hauptmann auf Hochberg in Bayern, † (tot) 1450.

Siegmund, † 1483, ab Mitte des 15. Jahrhunderts auf Sedletsch bei Tachau in Böhmen.

Adam, † vor 1532, auf Sedletsch.

Johann Ritter **Kfeller** von **Sachsengrün** (Felérz z Zakssowa), † 1571, kgl. böhm. Lehenrichter im Tachauer Kreis, auf Alt-Sedlitsch; ∞ Veronika **Elbogner** von **Unter-Schönfeld.**

Adam Siegmund, ∗ um 1540, † nach 1589, auf Lipno, Bez. Mies; ∞ Anna **Multz** von **Waldau** (E: Zacharias M. v. W., auf Waldhof; Barbara Schirndinger v. Schirnding).

Wolf Abraham, ∗ um 1575, † vor 1636, auf Lipno; ∞ 1605 Katharina **Przichowsky** von **Przichowicz** (E: Johann Rr. Pr. v. Pr., auf Swogssin; Salomena Hradisstsky v. Horzowicz).

Siegmund Ernst, ∗ um 1605, † vor 1680, gfl. Schlik'scher Patrimonialamtmann; ∞ Sabina Margaretha von **Hertenberg** (E: Johann Hertenberger Netoniczky v. H.; Juliane v. Globen).

Johann Erdmann, um 1640, † Wilkischen (Wkýss) 1698, gfl. Trauttmannsdorff'scher Regent (Domänendirektor und Amtshauptmann); ∞ 1673 Anna Rosina von **Steinbach** und **Kranichstein** (E: Anton Rr. v. S. u. K.; Maria Magdalena Meiler v. Erzberg).

Wenzel Adalbert; ∞ Franziska **Bieschin** von **Bieschin,** Stammeltern der Ritter Kfeller von S.

Karl Anton Freiherr Kfeller v. S., 1680—nach 1756. siehe unten.

Karl Anton Freiherr **Kfeller** von **Sachsengrün,** ∗ um 1680, † nach 1746, kgl. Kreishauptmann d. Pilsener Kreises, auf Wilkischen u. Werhabschen (Vlkýš u. Vrhaveč), Herrenstand 1745; ∞ I. Wihorzau (Běhařov) um 1710 Maria Barbara Freiin **Czernin** von **Chudenicz,** ∗ Schwihow . . . , † Wilkischen 1738, auf Wilkischen (E: Franz Maximilian Otto Frh. C. v. C., auf Sswihow; Eva Franziska Przichowsky v. Przichowicz, auf Wilkischen); ∞ II. nach 1738 Marianna **Wanczura** von **Rzehnicz,** ∗ um 1711, † vor 1746; ∞ III. Mirowitz 31. 1. 1746 Barbara Ludmilla **Wanczura** von **Rzehnicz,** † Prag 20. 10. 1772

(E: Johann Wenzel Rr. W. v. R., kgl. Hptm. d. Prager Schlosses; Johanna Früewein u. Podolí).

Kinder:

1. Johann Joseph Adalbert, * um 1711, † 1754, k.k. Hofkammerrat u. kgl. böhm. Hoflehensrechts-Beis., auf Wilkischen u. Werhabschen; ∞ Prag 11. 4. 1741 Maria Elisabeth **Caretto** Gräfin von **Millesimo,** * Prag 19. 11. 1703, † Olmütz 1784 (E: Johann Joseph C. Gf. v. M., auf Mieschitz, kgl. böhm. Appellationsrat; Antonia Franziska Plansky v. Seeberg).

   Sohn:

   1) Maria Ludovika Josepha, * Klein-Werschetitz , Pf. Luky 25. 1. 1743, † Borotin 18. 5. 1808; ∞ I. Johann Wenzel **Oettl** von **Greiffenau;** ∞ II. Johann Nepomuk Philipp Graf **Deym** von **Strzitež,** † Borotin 16. 11. 1812.
   2) Johann Nepomuk, * um 1744, † nach 1800, fürstl. Schwarzenberg. Oberbegamts-Dir. in Bergstadtl Ratiborschitz; ∞ Josepha **Kheck** von **Schwartzbach** (E: Johann Wenzel Rr. K. v. S; N.N.).

      Sohn:

      Johann Georg, * um 1770, † Pilsen vor 1850; k.k. Tabakverleger in Prschelautsch; ∞ Barbara **Wagner.**

         Söhne:

         a. Johann Zdenko, * um 1800, kgl. ungar. Oberförster; † in Ungarn . . .; ∞ N.N.

            Tochter:

            Marysska, * um 1840; ∞ N. v. **Adámy.**

         b. Karl Konrad, * 1802, † Tuchomierzitz 21. 5. 1879, k.k. Forstbeamter; ∞ um 1845 Franziska **Kuha** (Guha) (E: Johann K., fürst. Schwarzenberg. Oberförster in Libeschitz; Walburga Ackermann).

            Kinder:

            a) Leontine Johanna, * Prag 16. 6. 1847, † . . .
            b) Gustav Anton, * Tuchomierzitz 28. 9. 1852, † das. 10. 11. 1852.
            c) Viktor Franz Joseph, * Tuchomierzitz 1. 2. 1854, † Kralup 1943, Stadtsekr. das.; ∞ I. Prag 5. 5. 1888 Anna **Peroutka,** † Kralup 1893 (E: Anton P., Handelsm. in Prag; Anna Kern); ∞ II. vor 1900 Albertine **Mužik,** * Kralup . . . , † das. (E: Heinrich M.; N.N.).

               Kinder; a) aus erster Ehe:

               (a) Eugenie, * Kralup 25. 1. 1889 [Kralupy n./Vlt., Na Františku 481].
               (b) Čestmir Ehrenfried, * Kralup 1891, † Prag 1941, vorm. Beamter d. Bezirkshauptmannschaft Kralup; ∞ Libuscha **Elzer,** * Kralup . . . (E: Bohuslaw E., Regenschori; N.N.) [Prag 5, Belojannise 26].

Tochter:
Libuscha, * um 1928; ∞ I. B. **Bromber,** Hotelier [USA].

— b) aus zweiter Ehe:

(c) Zdenko **Kfelíř** (tschechoslowakische Namensänderung), * Kralup 5. 10. 1904, † Pilsen 17. 5. 1962, Inh. einer Elektro- u. Radio-Apparate-Erzeugung; ∞ Kralup 14. 6. 1930 Johanna **Nechleba,** * Kralup . . . [Plzeň-Slovany, Rychtaříkova 44].

Kinder:
aa. Yvette, * 1931; ∞ 21. 12. 1956 Adalbert **Staif.**
bb. Georg, * Pilsen 7. 5. 1946, Elektrotechn.

d) Wilhelm Hugo, * Tuchomierzitz 6. 7. 1858, † das. 21. 5. 1862.

3) Wenzel Heinrich, * um 1746, † vor 1800, k.k. Hauptmann.

4) Prokop, * 1748, † 11. 5. 1823, k.k. Hauptmann; ∞ Prag 16. 12. 1790 Theresia Gräfin **Grundemann** von **Falkenberg.**

Kinder:
(1) Prokop Johann Joseph, * Königgrätz 15. 9. 1791, † . . . 1847, k.k. Rittmeister.
(2) Maria Anna Theresia, * Prag 12. 11. 1792, † das. 4. 1. 1793.

2. Wenzel Heinrich, * . . . 1714, † 18. 12. 1781, ▭ i. Tabor, k.k. Offizier, auf Wlasenitz; ∞ um 1747 Marianne **Strogeticzky** von **Strogeticz,** * 1723, † 15. 3. 1781 (E: Anton Ernst Rr. St. v. S., auf Modrzejowitz; Barbara Frin. Deym v. Strzítež).

Kinder:
1) Karl Hermann, * Kosteletz, Pf. Borotin 12. 11. 1747, † 29. 11. 1812, auf Wlasenitz; ∞ Mirowitz 12. 2. 1792 Anna Maria **Kotz** von **Dobrž,** a. d. H. Hlawniowitz.

Sohn:
Johann Nepomuk Anton, * Jistebnitz 10. 6. 1796, † Radkersburg 18. 2. 1866, k.k. Hptm., auf Wlasenitz.

2. Franz Wenzel, * 1754, † Ofen 12. 2. 1790, k.k. Oblt.

3) Anton Joseph, * 18. 2. 1759, † Prag 2. 6. 1813, k.k. Oberstleutnant; ∞ I. Prag 25. 2. 1800 Maria Karolina Gräfin **Desfours** zu Mont und Athienville, * 29. 11. 1763, † 29. 12. 1802 (E: Fridrich Gf. D. zu M. u. A., auf Hrádek, Lažan u. Welhartitz, k.k. Gen.; Maria Anna Freiin Mittrowsky v. Nemyssl); ∞ II. Prag 7. 5. 1810 Maria Anna **Oettl** von **Greiffenau,** * um 1773 (E: Johann Wenzel O. v. G.; Maria Ludowika Josepha Frin. Kfeller v. Sachsengrün).

Tochter:
Aloysia, * Prag 28. 7. 1801, † 19. 2. 1853; ∞ Prag 26. 10. 1820 Wenzel Freiherr **Helversen** von **Helversheimb,** † Bösing 22. 1. 1864, k.k. Hptm.

3. Karoline, * 1717, † ..., ledig.
4. Maria Anna, * um 1720; ∞ 15. 9. 1745 Karl Joseph Freiherr **Hildtprandt** von und zu **Ottenhausen,** * 21. 1. 1719, † 9. 10. 1762, auf Horžkau.
5. Johann Franz, * 4. 1. 1725, † Böhmisch-Krumau 15. 3. 1799, infulierter Erzdechant das.

Korzensky von Tereschau

(Ausgestorben)

Böhmischer Uradel, der mit Peter von Teressow, 1411 auf Kaczerow, zuerst erscheint, mit dem auch die ununterbrochene Stammreihe beginnt. — Böhmischer Freiherrnstand Wien 26. Juli 1676 und alter böhmischer Herrenstand Wien 24. Juli 1677 für Franz Wenzel Korżensky von Teressow (Böhm. Saalbuch XXXII b, 1132 v). Böhmischer Grafenstand „Korschensky von Tereschau" Wien 5. Okt. 1705 für Johann Anton Korżensky von Tereschau (Böhm. Saalbuch CXI, 141). Bewilligung, die Erbpanier-Fahnen des Königreiches Böhmen neben dem Wappen führen zu dürfen Laxenburg 13. Mai 1724 für Rudolph Joseph Graf Korżensky von Tereschau. — W. (Stamm-W.): In Gold ein rot bewehrter, schwarzer Hahn. H: der Hahn. D: schwarz-golden. — (1705): Silber Gold schräglinks geteilt; vorn ein golden gekrönter und golden bewehrter schwarzer Doppeladler; unten der Hahn. H: mit großer fünfblättriger Laubkrone der Doppeladler. D: schwarz-silbern, schwarz-golden. — Vgl. Ramhoffsky, „Alterthum des Geschlechts Korzensky", Wien 1747; Gotha. gen. Tb. der gräfl. Häuser 1870, S. 1299.

Peter von **Teressow,** 1411 auf Kaczerow.

Peter genannt **Korzensky** von **Teressow,** 1454 auf Korno.

Peter Ritter **Korżensky** von **Teressow,** † 31. 3. 1494, ▭ in Niemtschitz, auf Pičžiny Lhoty, Zabowržesky u. Augezdecz.

Wenzel, † 13. 12. 1539, ▭ Prag im St. Veitsdom, Steuer-Einn. im Prachiner Kreis, auf Wlkohlaw; ∞ I. Katharina **Baubinsky** von **Augezdecz,** ∞ II. Margaretha **Čžastolar** von **Langendorf.**

Georg, † 1568, auf Wlkohlaw; ∞ Christine **Drachowsky** von **Drachow**, † 1573.

Peter, * 1551, † 13. 2. 1586, auf Swinecz, Sedlo u. Komaržicz; ∞ 1577 Margaretha **Plansky** von **Seeberg**, † 1596.

Josua, * 1578, † 5. 11. 1653, □ Prag b. St. Wenzel, kgl. Hauptm. auf Pardubitz, dann Kreishauptm. des Bechiner Kreises und Burggraf des Königgrätzer Kreises; ∞ Katharina **Kunass** von **Machowicz** (E: Heinrich Rr. K. v. M.; Elisabeth Korżensky v. Teressow).

Wenzel Franz Freiherr **Korżensky** von **Teressow**, * um 1620, † 26. 4. 1681, kais. Kämmerer u. Rat, kgl. Kreishauptm. des Bechiner Kreises, Hoflehensrechts-Beis. u. Vizeburggraf v. Prag, auf Czernodol u. Wostrolowsky Augezdecz, Freiherrnstand 1676, Alter Herrenstand 1677; ∞ 7. 2. 1655 Anna Elisabeth **Korżensky** von **Teressow**, † Prag 29. 12. 1682 (E: Georg Ulrich Rr. K. v. T., auf Zborow; Anna Chrt. v. Ertin).

Kinder:

1. Anna Felicitas, * um 1656, † 1696; ∞ I. Georg Jaroslaw Ritter **Kunass** von **Machowitz**, † 1690, auf Wildstein; ∞ II. Ferdinand Franz Freiherr von **Rżiczan**.
2. Johann Wenzel, * um 1660, † jung.
3. Anna Elisabeth, * um 1663, † ... ledig.
4. Christoph Albrecht, * Schwaz b. Bilin 31. 1. 1666, † ..., auf Czernodub u. Wlasenicz; ∞ Prag 29. 5. 1685 Anna Helena **Pecelius** von **Adlersheim**, * 1665, † Prag 1712 (E: Johann Jakob P. v. A., Hptm. auf Seelau; Maria Judith Zucker v. Tamfeld).
5. Johann Anton Lukas Graf **Korżensky** von **Tereschau**, * um 1668, † 28. 10. 1712, kais. Kammergerichtsrat, kgl. Hoflehensrechts-Beis., auf Jankow, Nerżeticz u. Bedržichowicz, Grafenstand 1705; ∞ um 1695 Franziska Antonia **Hrobczíczky** von **Hrobczicz**, * 1680 (E: Albrecht Rr. H. v. H., auf Mlynecz; N.N.).

   Kinder:

   1) Wenzel Franz Karl, kgl. Kreishauptm. d. Olmützer Kreises, auf Jankow u. Zborow; ∞ 1729 Maria Josepha verw. († Isidor) **Przepicky** von **Richenburg**, geb. Freiin **Schubjrž** von **Chobinie**, * 1709, † Olmütz 22. 9. 1737 (E: Franz Michael Frh. S. v. C., Oberstlandrichter in Mähren; Johanna Konstanze Freiin Sack v. Bohuniowitz).

      Söhne:

      (1) Franz Anton, † 1790, auf Dobrowczelitz; ∞ Ludmilla Gräfin **Podstatzky** von **Prussinowitz**.

Kinder:

a. Rudolph, † 1795, ultimus fam.; ∞ Theresia Freiin von **Kalckreuth,** * 16. 10. 1770, † 1. 8. 1805.
b. Emmanuel, ⚔ i. d. Niederlanden 1794.
c. Franziska, * 22. 12. 1776; ∞ Görz 28. 1. 1796 Christian August Graf von **Attems-Heiligenkreuz,** † 1810.
d. Louise, † jung.
e. Eleonora; ∞ N. Conte **Michieli.**

(2) Wenzel Joseph, † 1768, Landrechts-Beisitzer in Mähren, auf Doloplas; ∞ 19. 7. 1742 Maria Franziska Gräfin **Chorinsky** von **Ledske,** † Wien 24. 4. 1815.

Sohn:

Rudolph, * um 1745, † Olmütz nach 1790, Domkapitular.

2) Franz Karl, † Wien 25. 3. 1827, k.k. Major; ∞ N.N.

3) Rudolph Joseph, † Wien 1769, kgl. böhm. Vizekanzler u. Oberst-Erbland-Panier d. Herrenstandes im Kgr. Böhmen, k.k. Geh.-Rat, Präsident d. Obersten Justizstelle; ∞ I. Wien 20. 10. 1725 Maria Josepha Gräfin von **Fünfkirchen,** † Wien 12. 2. 1728; ∞ II. Wien 24. 8. 1729 Maria Isabella Gräfin von **Breuner** (E: Philipp Gf. v. B.; Maria Isabella Judith Gfin. Breiner v. Asparn); ∞ III. Maria Anna Gräfin von **Falkenhayn,** † nach 1769.

Töchter aus zweiter Ehe:

(1) Amalia Margaretha, * Wien 13. 7. 1726; ∞ Wien 29. 5. 1750 Johann **Caretto** Graf von **Millesimo.**
(2) Theresia, * Wien 18. 4. 1732; ∞ 14. 5. 1780 Julius Graf von **Veterani-Mallentheim.**

4) Anna Susanna, † Tabor 12. 8. 1740; ∞ Mario Anton Graf **Lassaga** von **Paradis,** † Prag 29. 3. 1721.
5) Eleonora; ∞ 1722 Johann Wenzel **Caretto** Graf von **Millesimo,** kgl. Kreishauptm. d. Bechiner Kreises, auf Kardasch-Ržečzitz.
6) Ferdinand, ⚔ vor Belgrad 16. 8. 1717.

6. Anna Katharina, † 1713; ∞ 1700 Franz Christoph Ritter **Budkowsky** von **Budkow,** † Brescia 30. 11. 1701.

Kotz von Dobrsch

(Kocz z Dobrsse, Koc von Dobř)

Böhm. Uradel, der mit Przibik I. genannt Koczik auf Dobrsch bei Winterberg 1377 zuerst erscheint und sich in zahlreichen Linien verzweigte, von welchen die erloschene gräfliche Linie, die ebenfalls ausgestorbene Linie der

Freiherren Kotz von Dobrž und Wohraženitz, sowie die beiden blühenden freiherrlichen Äste im Nachstehenden in ihrem genealogischen Zusammenhange dargestellt sind. — Böhmisches Inkolat im Ritterstand 1542 für Johann Adam Kotz von Dobrsch. Böhmischer Herrenstand Prag 12. Januar 1629 und Wappenbesserung Wien 14. März 1631 (Böhm. Saalbuch XLIV, 482 v), Bestätigung des alten Herrenstandes Wien 10. Januar 1634 (Böhm. Saalbuch XLIV, 882), Reichsgrafenstand Regensburg 5. Januar 1637 und Böhmischer Grafenstand Regensburg 6. Februar 1637 (Böhm. Saalbuch XLVIII 446 v) alles für Dionys Heinrich Kotz von Dobrsch. Böhmischer Freiherrnstand „Kotz von Dobrž und Wohraženitz" Wien 31. Juli 1767 (Böhm. Saalbuch CCXVI, 595 v) für Johann Marquard Kotz von Dobrsch. Böhmischer Alter Herrenstand Linz 24. Juli 1680 (Böhm. Saalbuch XC, 627) für Wenzel Albrecht Kotz von Dobrsch auf Wohraženitz. Österr. Freiherrnstand Wien 5. Febr. 1869 für die Brüder Ferdinand und Joseph Kotz von Dobrsch. — W. (Stamm-W.): In Blau ein vierspeichiges goldenes Rad. H: das Rad. D: blau-golden. — (1869): Das Stamm-W. Freiherrnkrone; Schildhalter: zwei goldene Greife einwärts; W.-Spruch: „QUOD JUSTUM DEO PLACET". — Vgl. Gotha. Freiherrl. Tb. 1877, 1940; Geneal. Hdb. d. Adels, Freiherren A, 1952.

Przibik gen. Koczík, 1377 Wladyk auf Dobrsch bei Winterberg; ∞ Anna N.

Přzibík **Kocz** von **Dobrss,** † nach 1395.

Johann, † nach 1437, 1426 Burggraf zu Strakonitz, auf Benssowa Hora.

Wenzel, † nach 1468, Burggraf auf Nowý Hrad.

Przibík, seit 1491 auf Bystržicz (Bistritz a. d. Angel), Klattauer Kreis.

Wenzel, † nach 1534, auf Bistritz; ∞ Katharina von **Stráž,** aus dem Geschlecht der Herren von Rosenberg u. Neuhaus (z Hradce).

Johann, † 1595, auf Bistritz, Hwoždan u. Obytecz; ∞ Apollonia **Networsky** von **Brzíza** (E: Alexander Rr. N. v. B.; Ludmilla Zaborsky v. Brloh).

Johann Wenzel, † 1608, auf Bistritz, Obytecz u. Peyrek; ∞ 30. 6. 1588 Ludmilla **Czernin** von **Chudenitz,** † 1624 (E: Johann Rr. C. v. C., auf Nedrahowicz; Marianne Frin. v. Ržičzan).

Adam, † 1573, auf Woynicz u. Wohraženitz; ∞ Katharina **Dlauhowesky** von **Langendorf.**

Bernard Bohosud Gottfried, † zw. 1563 u. 1573, auf Miletitz; ∞ Elisabeth **Audražsky** von **Kestržan.**

Dionys Reichsgraf **Kotz** von **Dobrsch,** siehe 1. Linie.

Johann Marquard, † 1607, siehe 2. Linie.

Johann Detlew, † 1587, siehe 3. Linie.

1. Linie

Dionys Heinrich **Kotz** „Reichsgraf von **Dobrsch,** Freyherr auf Neumarkt und Bistritz, Erbherr zu Hlawniowitz, Lometz, Saustau und Unter-Lukawitz", kais. Kriegs-Kommissär, kgl. Kreishauptm. d. Pilsener Kreises, auf Bistritz, Obytecz u. Neumarkt, vier Verleihungen 1629—1637; ∞ Ludmilla Salomena **Kokoržowecz** von **Kokoržowa** (E: Karl Rr. K. v. K., auf Luditz; Maria Karel v. Swárow).

Kinder:

1. Karl Hermann, † Prag 17. 5. 1655, kgl. böhm. Kreishauptmann des Pilsener Kreises, auf Bistritz; ∞ Polyxena Freiin von **Kolowrat-Liebsteinsky.**
2. Maria Magdalena; ∞ I. Wenzel Adam Freiherr **Wratislaw** von **Mitrowicz,** † 1647; ∞ II. Klattau 13. 4. 1649 Otto Georg Freiherr **Helversen** von **Helversheimb,** † 1670, kais. Oberst, auf Rothschloß u. Petrowitz.
3. Jaroslaw Joachim, † 1656, auf Bistritz u. Bernartitz; ∞ Katharina Eleonora von **Klenau** und **Janowitz** (E: Wilhelm Rr. v. K. u. J.; Anna Wenceslawa Janowsky v. Janowitz).

   Kinder:

   1) Karl Wilhelm, † jung.
   2) Dionys Otto, † jung.
   3) Salomena Polyxena, * 1650, † 1685; ∞ 1665 Johann Ernst Gottfried Graf **Schütz** von **Leupoldsheim,** † 1715.
4. Johann Wenzel, † 1652, kais. Rittm., auf Unter-Lukawitz; ∞ Salomena **Pržichowsky** von **Pržichowicz** (E: Johann Wilhelm Rr. P. v. P., auf Skotschitz; Salomena Kokoržowecz v. Kokoržowa).
5. Rudolph Franz, † 1656, Rr. d. Malteser-O., auf Neumarkt.
6. Maximilian Georg, † 1656, auf Bernartitz u. Obytecz; ∞ Anna Elisabeth Freiin **Czernin** von **Chudenicz,** † 1663.
7. Dionys Georg Albrecht, † 1665, auf Miletitz u. Sohostow (Saustau); sein Erbe: Wenzel Albrecht Freiherr Kotz von Dobrsch, † 1698 (siehe unten).

2. Linie

Johann Marquard Ritter **Kotz** von **Dobrsch,** † 1607; ∞ Katharina **Lukawsky** von **Rżemecz.**

Adam, * 1580, † 1617, auf Tažowicz; ∞ Katharina **Schoffmann** von **Hemerles,** † 1637; wiederverm. N. **Wogslawsky** von **Branissow.**

Johann-Marquard, * um 1620, † ..., auf Wohraženitz u. Držessin; ∞ Ludmilla Katharina von **Raczin,** † vor 1670, auf Miecholup.

Söhne:

1. Adam Humprecht, * um 1660, † 1708, auf Cžachrow u. Tažowicz; ∞ Susanna **Czabeliczky** von **Sauticz.**

   Sohn:

   Johann Wilhelm Theophil, * um 1700, † 1743, auf Wohraženitz; ∞ Barbara **Kocz** von **Dobrss** (E: Adam Rr. K. v. D., auf Kreynicz; Barbara Katharina Wogslawsky v. Branissow).

   Tochter:

   Theresia, * Mirowitz 1742, auf Wohraženitz; ∞ Prag 20. 2. 1759 Johann Marquard Freiherr **Kotz** von **Dobrsch** und **Wohraženitz** (siehe unten).

2. Johann Christoph, † nach 1700; ∞ Anna Elisabeth **Chanowsky-Dlauhowesky** von **Langendorf.**

   Sohn:

   Johann Marquard, † 1723; ∞ Maria Josephine **Bechinie** von **Lažan.**

   Sohn:

   Johann Marquard Freiherr **Kotz** von **Dobrsch** und **Wohraženitz,** kgl. böhm. Gubernialrat, Kreishauptm. d. Berauner Kreises, Freiherrnstand 1767; ∞ Prag 20. 2. 1759 Theresia **Kocz** von **Dobrss,** * Mirowitz 1742 (siehe oben).

3. Linie

Johann Detlew Ritter **Kotz** von **Dobrsch,** * 1587, auf Hlawniowitz; ∞ Alena **Marquart** von **Hrádek.**

Johann Adam, * um 1570, † ..., auf Hlawniowitz; ∞ Magdalena **Lipowsky** von **Lipowicz** (E: Johann Rr. L. v. L., auf Březno; Katharina Chlumczansky v. Pržestawlk).

Adam Bartholomäus, * um 1600, † vor 1667, auf Kunratitz; ∞ Elisa-

Wenzel, † 1645, auf Hlawniowitz; ∞ Margarethe **Gežowsky** von **Lub** (E: Peter Rr. G. v. L.; Juliana Bechinie v. Lažan).

Johann Ignaz Detlew, * um 1630, † vor 1700, auf Hlawniowitz; ∞

beth Katharina **Czýl** von **Swogssicz** (E: Sigmund Adalbert Rr. C. v. S.; Elisabeth Janowsky v. Janowitz).

1657 Anastasia **Bieschin** von **Bieschin,** ∗ 1637, † Klattau 11. 11. 1705 (E: Johann Wenzel Rr. B. v. B., Kreishptm. d. Prachiner Kreises; Johanna Kalenicze v. Kalenicz).

Wenzel Albrecht Freiherr **Kotz** von **Dobrsch,** 1635—1698, siehe 1. Ast.

Franz Dionys, 1663—1718, siehe 2. Ast.

1. Ast

Wenzel Albrecht Freiherr **Kotz** von **Dobrsch,** ∗ um 1635, † 1698, auf Bistritz u. Neumarkt, Alter Herrenstand 1680); ∞ Katharina Barbara Freiin **Wratislaw** von **Mitrowicz** (E: Adam Leopold Frh. W. v. M., auf Zduchowicz u. Korkynie; Eva Maria Tluxa Wrabsky v. Wrabj).

Söhne:

1. Johann Heinrich, † vor 1703, auf Miletitz; ∞ Maria Gräfin von **Morzin** (E: Johann Rudolph Gf. v. M., auf Lukawitz u. Jenetsch; Eva Konstanze Frin. Wratislaw v. Mitrowicz).

   Sohn:

   Franz Wenzel, † vor 1775, k.k. Major; ∞ Anna Maria Freiin **Hildprandt** von und zu **Ottenhausen;** wiederverm. Karl Leopold Freiherr **Helversen** von **Helversheimb.**

2. Johann Karl Joseph, † 1706, Rr. d. Malteser-O., auf Wihorzau.
3. Dionys Liborius Franz, ∗ um 1670, † 1720, auf Bistritz u. Petrowitz; ∞ 1700 Eleonora Susanna Gräfin von **Trauttmansdorff** (E: Siegmund Ludwig Gf. v. T.; Kornelia Eleonora Gfin Harant v. Polžicz u. Bezdružicz).

   Söhne:

   1) Johann Franz, † 1776, k.k. General.
   2) Johann Joseph, ∗ um 1702, † 1751, auf Zalužan; ∞ Maria Anna Freiin **Bukowsky** von **Hustiržan,** † 1754 (E: Franz Ignaz Frh. B. v. H.; Theresia Freiin Wančzura v. Ržehnicz).

      Kinder:

      (1) Maria Eleonora; ∞ Johann Joseph Ritter **Bieschin** von **Bieschin,** † vor 1791.

      (2) Johann Joseph, ∗ um 1736, kgl. Gubernialsekr. in Prag, auf Zalužan u. Wodierad; ∞ Franziska Romana Gräfin **Zucker** von **Tamfeld,** † 1793, auf Chodowý Augezd (E: Johann Gf. Z. v. T.; Johanna Margaretha Frin. Wratislaw v. Mitrowicz).

         Söhne:

         a. Marquard Joseph, ∗ Prag 1770, † Wien 1828, kgl. Kreishauptm. d. Chrudimer Kreises, dann Schriftsteller in Wien.

b. Zacharias Wenzel, * Prag 26. 3. 1773, † Heiligenkreuz 30. 6. 1857, k.k. Kämmerer u. Major, auf Heiligenkreuz; ∞ Prag 6. 1. 1800 Johanna Gräfin v. **Clam-Gallas,** * Prag 20. 11. 1778, † Rokitzan 16. 10. 1810 (E: Christoph Philipp Gf. v. C.-G., auf Friedland u. Reichenberg; Karolina Josepha Gfin. v. Sporck).

Kinder:

a) Christian, 1806—1883, siehe unten.

b) Johanna, * Prag 19. 3. 1808, † Prag 9. 11. 1869, StkrOD; ∞ Heiligenkreuz 26. 9. 1829 Ernst Graf **Festitics** von **Tolna,** † 1851, k.k. Kämmerer, Oberlt.

Christian Christoph Freiherr **Kotz** von **Dobrsch** (siehe oben), * Prag 4. 9. 1806, † Heiligenkreuz 31. 10. 1883, kgl. Kreishauptm. d. Bunzlauer Kreises, k.k. Kämmerer, Statthaltereivizepräs. in Brünn, auf Heiligenkreuz; ∞ 20. 5. 1837 Aglaja Prinzessin von **Auersperg,** * 26. 1. 1812, † Heiligenkreuz 24. 3. 1899 (E: Wilhelm Fst. v. A.; Friederike Freiin v. Lenthe).

Kinder:

1. Wilhelm, * 1839, † ...
2. Wenzel, * Prag 28. 4. 1842, † Heiligenkreuz 11. 6. 1912, k. u. k. Geh.-Rat, FML., Mitgl. d. österreich. Herrenhauses, auf Heiligenkreuz; ∞ I. Salzburg 21. 5. 1870 Maria Gräfin von **Lützow,** * Vukovár 26. 3. 1847, † Heiligenkreuz 27. 3. 1880 (E: Rudolph Gf. v. L., k.k. Kämmerer; Bernhardine Gfin. v. Eltz, StkrOD); ∞ II. Schönpriesen 6. 5. 1882 Henriette Gräfin von **Kolowrat-Krakowsky,** * Temesvár 20. 1. 1859, † Wien 19. 4. 1908 (E: Heinrich Gf. v. K.-K.; Malwine Palik v. Učsevny).

Sohn aus erster Ehe:

Heinrich, * Heiligenkreuz 9. 3. 1880, k. u. k. Kämmerer, Mitgl. d. österr. Herrenhauses, böhm. Landtagsabg.; ∞ Bischofteinitz 21. 11. 1908 Gabriele Gräfin von **Trauttmansdorff,** * Ober-Waltersdorf 28. 6. 1876, StkrOD. (E: Karl Fst. v. T.; Josephine Mkgfin. v. Pallavicini).

Kinder:

(1) Marie-Henriette, * Wien 10. 8. 1910; ∞ Heiligenkreuz 12. 4. 1939 Friedrich Graf von **Westphalen** zu **Fürstenberg,** * Lańcut 15. 8. 1897, Dr. jur., auf Kulm u. Schönwald, Böhmen und Meschede.

(2) Gabrielle Maria, * Wien 16. 5. 1912; ∞ Heiligenkreuz 28. 9. 1937 Adolf Freiherr **Harnier** von **Regendorf,** * München 14. 4. 1903, † Straubing 12. 5. 1945, Dr. jur., Rechtsanw. Gräfelfing.

(3) Theresia, * Heiligenkreuz 13. 8. 1914, Sekretärin Gräfelfing.

(4) Karl Christian, * Heiligenkreuz 2. 10. 1917, Prokurist; ∞ Bad Salzungen 23. 8. 1943 Inge **Scharfenberg,** * Bad Liebenstein 3. 11. 1921 (E: Karl Friedrich S.; Hilde Bornemann) [Altmünster].

Töchter:

a. Gabrielle Maria, * Marienbad 8. 1. 1945.
b. Aglae Johanna, * Gmunden 15. 6. 1949.
c. Maria Theresia, * Gmunden 9. 8. 1951.

3. Karl, * Prag 24. 6. 1844, † Wien 5. 11. 1901; ∞ Raab ... Friedrike **Maurer,** * Ried, O.Ö. 24. 3. 1844, † Salzburg 4. 6. 1895 (E: Johann M.; Karoline Krippl).

Tochter:

Bertha, * Raab 15. 3. 1879, † Freistadt 23. 7. 1945; ∞ Wien 12. 9. 1900 Ludwig Graf von **Polzer-Hoditz** und **Wolframitz,** * Prag 23. 4. 1869, † Wien 13. 10. 1945, k. u. k. Major.

4. Johanna, * ..., † ...; ∞ 1877 Felix **Witt** genannt von **Döring,** † Wien 18. 10. 1945, k. u. k. Oberst.

2. Ast

Franz Dionys Ritter **Kotz** von **Dobrsch,** * Hlawniowitz 1663, † Sulitz 27. 7. 1718, auf Hlawniowitz; ∞ Msseno, Pf. Charwatetz 23. 11. 1694 Anna Elisabeth Katharina Jakardowsky v. Sudicz, † nach 1726 (E: Karl Rr. J. v. S.; Helene Veronika Rožniowsky v. Krztienow).

Johann Ignaz Wilhelm, * Hlawniowitz 22. 7. 1709, † das 1. 10. 1779, auf Hlawniowitz; ∞ I. Zaborž 18. 9. 1731 Konstanze Freiin von **Sauer,** † 2. 10. 1740 (E: Ferdinand Frh. v. S.; Margaretha Jakardowsky v. Sudicz); ∞ II. Welhartitz 19. 6. 1741 Anna Maria Barbara **Zniegowsky** von **Korkynie** und **Cholowicz,** * 1707, † 1760; ∞ III. Elisabeth verw. Rr. **Früewein** von **Podolí,** geb. **Hora** von **Oczellowitz,** * 1727, † 1808.

Joachim Stephan Wenzel (aus erster Ehe), * Hlawniowitz 16. 8. 1739, † ..., auf Hlawniowitz; ∞ 1765 Anna Elisabeth Gräfin **Khuen** von **Belasi** (E: Joseph Ferdinand Gf. K. v. B.; Katharina Ludmilla Pergler v. Perglas).

Kinder:

1. Innozenz Anton, * Hlawniowitz 17. 11. 1769, † das. 25. 3. 1835, k.k. Hauptm., auf Hlawniowitz; ∞ 1815 Theresia **Chalupsky,** * Suchý b. Hlawniowitz 1788, † Hlawniowitz 7. 12. 1867.

   Kinder:

   1) Anna Johanna, * Hlawniowitz 6. 10. 1818, † Brüx 9. 3. 1897; ∞ Moldauthein 9. 3. 1853 Ferdinand Dominik Freiherr von **Villani** de **Castel-Pilonico,** † Hlawniowitz 1. 8. 1887, k.k. Hauptmann.

   2) Ferdinand Ernst Anton Freiherr **Kotz** von **Dobrsch,** * Hlawniowitz 18. 1. 1821, † das. 2. 8. 1882, auf Hlawniowitz u. Libieticz, Freiherrnstand 1869; ∞ Cerekvic 16. 7. 1848 Valerie **Girtler** von **Klee-**

born, * Cerekvic 28. 2. 1829, † Hlawniowitz 4. 6. 1906 (E: Franz Joseph Rr, G. v. K., auf Kunčic; Adalberta Gusnar v. Comorno).

Kinder:

(1) Ferdinand, * 1849, † ...

(2) Alexander, * Schüttenhofen 26. 6. 1851, † Hlawniowitz 16. 8. 1893, k. u. k. Hauptmann; ∞ Wien 19. 8. 1889 Maria Freiin von **Gemmell** zu **Flischbach,** † Wien 27. 12. 1942 (E: Max Frh. v. G. zu F.; Serafine v. Erb).

Söhne:

a. Wolfgang Marquard, * Wien 30. 6. 1890, † Wien 12. 2. 1957, Dr. jur., w. Hofrat am Österr. Staatsarchiv.

b. Wenzel Marquard, * Wien 9. 9. 1891, k. u. k. Major, Amtsrat; ∞ Villach 6. 9. 1932 Isabella Freiin von **Morsey** gen. **Picard,** * Jaroslau 15. 3. 1900 (E: Joseph Frh. v. M. gen. P., k. u. k. Major; Irma Károlyi de Károly-Patty et Vasvár).

Töchter:

a) Maria Immaculata, * Wien 18. 11. 1934.

b) Elisabeth Klementine, * Wien 20. 10. 1938; ∞ Graz 24. 4. 1962 Gundolph von **Rajakovics,** Dipl.-Ing.

c. Wilhelm Marquard, * Wien 1. 11. 1892, † ...

(3) Eugen, * Hlawniowitz 19. 10. 1858, † ...; ∞ I. Hlawniowitz 29. 9. 1887 Karola von **Puteani,** * Prag 1866, † 6. 12. 1889 (E: Albert Rr. v. P., k.k. Hauptm.; Berta Klara v. Wimmer); ∞ II. Wien 1892 Anna **Grohmann.**

(4) Maria (Irma), * Hlawniowitz 3. 10. 1869, † 1917; ∞ 1895 Othmar von **Pelikan,** k. u. k. Rittm., † 1917.

3) Theresia, * 14. 10. 1824, † Kalladey 28. 2. 1893; ∞ I. Karl Graf **Wratislaw** von **Mitrowitz,** † 21. 5. 1844; ∞ II. 2. 12. 1848 Johann Baptist Freiherr von **Schell-Bauschlott,** † nach 1898.

4) Joseph Freiherr **Kotz** von **Dobrsch,** * um 1827, † nach 1869, Österr. Freiherrnstand 1869.

5) Karoline, * 1830, † Kalladey 1895; ∞ Waizen, Ungarn, ... Michael Reichsritter **Mendel** von **Steinfels,** k.k. Gend.-Rittm., † 1862.

2. Karoline, * 1774, † Prag 13. 4. 1843; ∞ 28. 4. 1802 Johann Joseph Freiherr **Bieschin** von **Bieschin,** † Pisek 19. 2. 1819, k.k. Capitänleutnant.

Locher von Lindenheim

Südtiroler Geschlecht, das 1382 mit Lienhart Locher, Richter in Itter bei Hopfgarten, erstmalig auftritt und bereits von Kaiser Friedrich III. im Jahre 1490 einen Wappenbrief erhalten haben soll. — Kaspar und Balthasar „die

Loch(l)er" auf dem Edelsitz Lindenheim zu St. Michael-Eppan erhielten von König Ferdinand I. 23. Januar 1534 einen Wappenbrief und das Prädikat „v. Lindenheimb". An die Urenkel des erstgenannten Kaspar, an die Brüder Franz, Christoph und Johann Bernhard sowie deren Vetter Georg Locher von Lindenheim wurde von Kaiser Leopold I. Wien 20. Januar 1674 der Adelstand verliehen. Böhmischer Alter Ritterstand nebst Inkolat Wien 16. Juli 1739 für Franz Anton Locher von Lindenheim. Böhmischer Freiherrnstand Wien 4. Juli 1786 für Maria Anna Josepha verwitwete von Honrichs zu Wolfswarffen geborene Locher von Lindenheim (Böhm. Saalbuch CCL, 212). — W. (1674): Geviert, 1 und 4 in Schwarz ein goldener Löwe, der in der Vorderpranken eine goldene, in der Mitte durchlochte Scheibe hält; 2 und 3 in Silber eine rote Linde mit starken Wurzeln und drei ebensolchen, mit großen grünen Lindenblättern besetzten verflochtenen Zweigen. H: der Löwe mit der Scheibe wachsend. D: schwarz-golden, rot-silbern. — (1739): Geviert; 1 in Schwarz, 4 in Gold je ein farbverwechselter Löwe einwärts, in den Vorderpranken eine Raute mit Mittelloch haltend; 2 und 3 in Rot ein natürlicher entwurzelter Lindenbaum mit grünen Blättern. H: zwischen zwei, rechts Schwarz Gold, links Rot Silber geteilten Büffelhörnern eine schwarze durchlochte Raute, auf dieser ein schwarzer Adler. D: schwarz-golden, rot-silbern. — Vgl. Gotha. Freiherrl. Tb. 1848, S. 172; Österr. Tb. 1905, S. 309; Österr. Familienarchiv 2 (1963), S. 64.

Georg **Locher** von **Lindenheim,** Adelstand 1674.

Balthasar; ∞ Elisabeth von **Syring.**

Leonhard; ∞ Maria Elisabeth **Töpsl** von **Prämohl.**

Johann Christoph, Obristwachtmeister in Tirol; ∞ Eva Rosina **Gaun** von Löwengang (E: Karl G. v. L.; Ursula Sibylla Kerschbaumer v. Kerschbaum).

Söhne:

1. Karl, † 1712, kaiserl. Hofkriegsrat; ∞ Maria Theresia von **Seldern.**

   Sohn:

   Dominik Adam, * 1700, † 1757.

2. Franz Anton Ritter **Locher** von **Lindenheim,** kais. Hauptmann, auf Döllitschen (Telice), Böhmen, Alter Ritterstand nebst Inkolat 1739; ∞ I. Polyxena Gräfin **Khuen** von **Belasi,** * Tirol . . . , † Arlon, Luxemburg, 1. 3. 1729; ∞ II. Eva Eleonora **Wolfinger** von **Wolfsbach** u. **Ploschkowitz,** * in Böhmen, † nach 1739 (E: Johann Anton Rr. W. v. W. u. P.; Franziska Beer v. Beerenburg).

   Kinder:

   1) Joseph Anton, * Arlon um 1726, † in Böhmen . . .; ∞ Aloysia

Sobieticzky von **Sobieticz** (E: Johann Joseph Rr. S. v. S., auf Wobratitz; Anna Johanna Glatz v. Althaus).

Sohn:

Joseph Anton der Jüngere, * Döllitschen 1760, † . . .; ∞ Josephine **Guolfinger** von **Steinsberg** (E: Ludwig Ignaz Rr. G. v. S.; N.N.).

Söhne:

a. Ferdinand, † nach 1848, k.k. Militärverpfl.-Ass. in Udine.
b. Karl, 1793—1881, siehe unten.

2) Franziska Johanna, * Arlon 1728, † . . .; ∞ Welhartitz, Böhmen 1763 Hans Wenzel **Heyda** von **Lowczicz,** † 1809, auf Horžakow b. Klattau.

3) Maria Anna Josepha Locher von Lindenheim, „Freyinn von Honrichs zu Wolfswarffen", * 1728, † 1793, Freiherrnstand 1786; ∞ Georg August von **Honrichs** zu **Wolfswarffen,** † vor 1786, k.k. Oberst.

Karl Ritter Locher von Lindenheim (siehe oben), * 23. 10. 1793, † Prag 1881; ∞ Katharina **Weywoda** (V: Johann W., Kgl. Stempelgefällsamts-Offizial in Prag).

Karl Martin Joseph, * 28. 5. 1823, † 1906; ∞ Franziska **Suschitzky** von **Studein** (V: Ignaz S. v. S., Bürger d. Neustadt Prag).

Karl Borromäus, * Prag 13. 10. 1864, † das. . . . , k.k. Postoffizial; ∞ Johanna **Pacal,** * 1864, † Heřman-Městec 1956.

Karl August, * Prag 6. 10. 1893, † London 196 ., Dr. jur., tschechoslowakischer Vicekonsul, vorm. Stiftling d. Graf Straka'schen Akademie in Prag; ∞ Vilma **Herych,** vorm. Pensioniats-Inhaberin in Prag (E: Wenzel H.; Vera Cervan).

Johann Hus, * Prag 1928, Sägewerksbes.; ∞ London 1948 Patricia N. [Tasmania, Australien].

Kinder:

1. Karl Robert, * London 1948.
2. Patrina Jitka, * 1951.
3. Ilona, * 1954.

Obyteczky von Obytecz und Obitetzky Rabenhaupt von Suche

(Ausgestorben)

Böhmischer Uradel aus dem Stamme der Wladyken von Obytec bei Klattau, der mit Wissek von Obitecz 1411 zuerst erscheint und mit Bohuslaw Widuna Obiteczky v. Obitecz, † vor 1533, die ununterbrochene Stammfolge beginnt. — Böhmischer Alter Herrenstand und Wappenbesserung Laxenburg 21. Mai 1683 (Böhm. Saalbuch XXXII b, 1168) für Anton Joseph Obyteczky von Obytecz. Böhmischer Freiherrnstand mit Wappenbesserung Wien 30. Nov. 1743 (Böhm. Saalbuch CLXXIV, 304 v) für Thaddäus Franz Obitetzky von Obitetz und dessen Neffen Wenzel Franz. Namens- und Wappenvereinigung mit dem der † Rabenhaupt von Suche als „Frh. Obitetzky Rabenhaupt v. Suche" Wien 25. Febr. 1766 (Böhm Saalbuch CCXVI, 437) für den vorigen Wenzel Franz Freiherr Obitetzky von Obitetz als Erben seines Oheims Johann Anton Freiherr Rabenhaupt von Suche. — W. (Stamm-W.): Von Silber und Schwarz fünfmal schrägrecht geteilt. H: drei Straußfedern, silbern, schwarz, silbern, schrägrechts belegt mit einem silbernen Fisch. D: schwarz-silbern. — Vgl. Gotha, Freiherrl. Tb. 1862, S. 981; Monatsblatt „Adler" IV (1896—1900).

Bohuslaw Widuna **Obyteczky** von **Obytecz,** † vor 1533, Ritter, auf Obitecz; ∞ Agnes **Uchaczek** von **Kraczin.**

Wenzel Widuna, † 1571, auf Obytecz u. Kidlin; ∞ Anna **Daupowecz** von Duppau, auf Sstiahlau.

Bohuslaw, † nach 1603, auf Kidlin; ∞ Ludmilla **Janowsky** von **Janowicz.**

Johann, † 1636, auf Sauticz, kgl. Hauptm. auf Podiebrad; ∞ Anna Johanna **Kalenicze** von **Kalenicz** (E: Sigismund Rr. K. v. K.; Ludmilla v. Bernklau u. Schönreuth).

Lidmir (Leutwin) Widuna Franz, * 1612, † vor 1671, auf Sauticz, Horka, Petrowicz u. Kauth, Kreishauptm. d. Cžaslauer Kreises; ∞ Alena (Helena) Margaretha **Bechinie** von **Lažan,** † 17. 6. 1671 (E: Wenzel Rr. B. v. L.; Margaretha Kržepiczky v. Modlisskowicz).

Anton Joseph, † 1706, siehe 1. Ast

Johann Wenzel, † 1707, siehe 2. Ast

1. Ast

Anton Joseph Freiherr **Obyteczky** von **Obytecz,** † Tutschap 15. 4. 1706, auf Sauticz, kais. Hofkammergerichtsrat in Prag, Alter Herrenstand

1683; ∞ Maria Franziska **Sspulirž** von **Jiter,** auf Tutschap u. Wrcholtitz; wiederverm. Joseph Franz **Mattyassowsky** von **Mattyassowicz.**

Kinder:

1. Dismas, † 1757, auf Wlczowes; ∞ 1709 Franziska Margaretha **Korženský** von **Tereschau.**
2. Maria Magdalena; ∞ 1710 Johann Ritter **Malowecz** von **Malowicz.**
3. August Wilhelm, † Rom 26. 6. 1735, Malteser-Ordensritter.

2. Ast

Johann Wenzel Ferdinand Ritter **Obyteczky** von **Obytecz,** † 1707, auf Janowiczky u. Petrowicz, kgl. böhm. Landes-Unterkämmerer; ∞ Elisabeth Freiin **Wratislaw** von **Mitrowicz** (E: Peter Ernst Frh. W. v. M.; Agnes Bechinie v. Lažan).

Söhne:

1. Joseph Widuna, † jung.
2. Thaddäus Franz Freiherr **Obitetzky** von **Obitetz,** † 1747, kgl. Kammerrat u. Hoflehensrechts-Beis., Freiherrnstand 1743.
3. Isidor Wenzel, † 8. 10. 1734, auf Kluk u. Chwalowicz, kgl. Landrechtsbeis.; ∞ Franziska Freiin **Rabenhaupt** von **Suche** (E: Ferdinand Adam Frh. R. v. S., kais. Oberst; Ludmilla Johanna Hieserle v. Chodau).

   Kinder:

   1) Wenzel Franz Freiherr **Obitetzky Rabenhaupt** von **Suche,** * 1709, † nach 1777, auf Kluk, Chwalowicz, Horka, Czitow u. Daminiewes, kgl. böhm. Kreishauptmann, Freiherrnstand 1743, Namensvereinigung „Rabenhaupt" 1766; ∞ Franziska Freiin von **Hartig,** † 1777 (V: Joseph Hubert Frh. v. H., Burggraf d. Königgrätzer Kreises).

      Söhne:

      (1) Kajetan Thaddäus, * um 1745, † vor 1810, auf Mezilesí nad Týnem; ∞ Maria Eleonora **Bieschin** von **Bieschin** (V: Anton Rr. B. v. B., auf Bernarticz).

         Sohn:

         Franz, * um 1780, † 18 . ., k.k. Hauptmann; ∞ 1810 Theresia Freiin **Lipowsky** von **Lipowitz** (E: Emmanuel Frh. L. v. L., auf Ržetschitz in Mähren; Johanna Frin. Baum v. Appelshofen).

            Tochter:

            Maria, * 1811, † Prag 16. 11. 1860; ∞ 1838 Franz Freiherr **Podstatzky** von **Prussinowitz** und **Thonsern.**

      (2) Johann Wenzel, † 1819, k.k. Hauptmann.

      (3) Leopold, auf Stražowitz.

   2) Barbara, * 1716, † Jesseney 1774; ∞ Joseph Aegyd Freiherr de **Lamotte** von **Frintropp,** † Jesseney 1760.

Piccolomini

(Ausgestorben)

Ursprünglich römisches, seit dem 13. Jahrhundert in Siena ansässiges Geschlecht, aus welchem Aeneas Silvius Piccolomini, * Dorsignano b. Siena 1405, † Ancona 1464, ab 1458 Papst Pius II, hervorging, dessen beide Schwestern Laudemia und Katharina die Stammütter der späteren beiden Familien Piccolomini-Todeschini und Piccolomini-Pieri wurden. Antonio Piccolomini de Arragona a. d. H. Piccolomini-Todeschini wurde 1484 aragonisch-neapolitanischer Herzog von Amalfi und Graf von Celano. — Böhmischer Grafenstand 1634, Bestätigung des Grafenstandes Regensburg 17. Dez. 1653 (Böhm. Saalbuch LXV., 97) für Octavio dei Piccolomini-Pieri, Reichsfürstenstand (primogen) 1650 für denselben. — W. (1650): Geviert; 1 und 4 vier Felder nebeneinander; I. In Rot vier goldene Pfähle (Aragon); II. siebenmal geteilt Rot Silber (Ungarn); III. in Blau, belegt mit rotem Turnierkragen, achtzehn goldene Lilien (Neapel); IV. in Silber ein goldenes Krückenkreuz bewinkelt von vier goldenen Kreuzchen (Jerusalem); 2 und 3 in Silber ein blaues Kreuz, belegt mit fünf liegenden goldenen Halbmonden (Stamm-W.); Fürsten-Hut und -Mantel. — Vgl. Jb. „Adler", 12, Wien 1885, S. 97.

Älteres reichsfürstliches Haus

Silvio dei **Piccolomini-Pieri;** ∞ N. dei **Tolomei.**

Aeneas; ∞ Victoria dei **Piccolomini-Todeschini.**

Silvio Graf **Piccolomini,** hzgl. Farnese'scher Kriegshauptmann, dann in kais. Diensten, auf Sticciano; ∞ Violanta **Gerini.**

Söhne:

1. Octavio Reichsfürst **Piccolomini** de Aragona, Herzog von Amalfi, * 16. 5. 1599, † Wien 10. 8. 1656, kais. Feldmarschall, auf Nachod, Grafenstand 1634, Fürstenstand 1650; ∞ 1651 Maria Benigna Prinzessin von **Sachsen-Lauenburg,** † Wien 4. 12. 1701 (E: Heinrich Julius Herzog v. S.-L.; Magdalena Freiin v. Sternberg).
2. Aeneas Silvius, ⚔ bei Sablat, Böhmen 1619, kais. Oberst; ∞ Katharina **Adimari,** † 1634 (E: Raphael A.; Ositta Acciajuoli).

   Söhne:

   1) Silvio, ⚔ bei Nördlingen 1634.
   2) Franz **Piccolomini,** Herzog von Amalfi, † 1656; ∞ Emilia dei **Strozzi** (E: Lorenzo conte S.; Maria Macchiavelli).

      Kinder:

      (1) Aeneas 2. Reichsfürst Piccolomini d'Aragona, Herzog von Amalfi, † 1673.

(2) Lorenzo 3. Reichsfürst, * 1656, † Ratiboržitz 1712, sukz. 1673; ∞ Hohenmaut 11. 9. 1689 Anna Viktoria Ludmilla Gräfin von **Kolowrat-Liebsteinsky,** * 1. 5. 1668, † Nachod 21. 12. 1738 (E: Leopold Ulrich Gf. v. K.-L., auf Zámrsk u. Dobržikow, kais. Oberstlt.; Katharina Barbara Freiin v. Kolowrat-Krakowsky).

Kinder:

a. Johann, * 1690, † vor 1737, kais. General in Ungarn.

b. Johann Wenzel Karl Joseph 4. Reichsfürst Piccolomini d'-Aragona, Herzog von Amalfi, * 2. 7. 1693, † Nachod 1742, auf Náchod u. Riesenburg.

c. Maria Emilia, * 15. 7. 1694, † Prag 1770.

d. Maria Margaretha, * 28. 10. 1696, † 1725; ∞ Maximilian Joseph Graf von **Franckenberg,** kais. Kämmerer u. Oberamtsrat in Schlesien.

e. Octavio Aeneas Joseph 5. Reichsfürst Piccolomini d'Aragona, Herzog von Amalfi, * 17. 2. 1698, † Königsgrätz 25. 1. 1757, k.k. Kämmerer, Gen.-Feldzeugmeister, auf Nachod.

f. Anton „Graf von Siena", * 1698, † Trient 1708, Domprobst das.

g. Johann Norbert Wenzel Reichsgraf von Arragona, * 28. 4. 1700, † 1746, Rr. d. Malteser-O., kgl. böhm. Appellationsrat.

h. Ludmilla Maximiliana, * 1. 11. 1703, † Prag 3. 2. 1768; ∞ 30. 6. 1732 Albrecht Maximilian Wenzel Graf **Desfours** zu Mont und Athienville, † 12. 11. 1748.

Jüngeres reichsfürstliches Haus

Joseph Silvius Graf **Piccolomini-Todeschini-Celano** de Aragona, ✕ bei Jankau 1645, kais. Oberst.

Nachkomme:

Pompeo Giovanni 6. Reichsfürst **Piccolomini** d'Aragona, Hzg. von Amalfi, † Nachod 1765, sukzediert 1757 als nächster Agnat des † 5. RFst Octavio, auf Villa-Nuova, Italien, und Nachod; ∞ Margareta Catarina principessa **Caraccioli.**

Sohn:

Joseph Parilla 7. Reichsfürst Piccolomini d'Aragona, Herzog von Amalfi, * 1753, † Neapel (?) 6. 7. 1783, auf Nachod. — Erbe: Joseph Adalbert Graf Desfours zu Mont und Athienville.

Questenberg

(Ausgestorben)

Kölnisches Stadtgeschlecht, das mit Berthold Questenberg 1471 die Stammfolge beginnt. Sein Urenkel Johann kam unter Kaiser Matthias als kais. Kriegs-Commissarius nach Böhmen, und dessen Sohn Gerhard ist der nähere Stammvater der freiherrlichen und gräflichen Linie. — Bestätigung im Reichsadel 1613 für die Brüder Kaspar, Gerhard und Hermann von Questenberg, sowie Freiherrnstand als „Freiherr von Jarmeritz" für den vorgenannten Gerhard, auf Jaromierzicz in Mähren. Reichsfreiherrnstand Wien 17. März 1627 für den genannten Hermann von Questenberg. Böhmischer Ritterstand und Inkolat Prag 13. Juli 1661 für Johann Anton von Questenberg, Reichsgrafenstand 1669 für Hans Adam Freiherr von Questenberg, kais. Geh.-Rat u. Kämmerer. Namens- und Wappenvereinigung mit von Questenberg für Dominik Graf von Kaunitz-Rietberg Wien 3. Dez. 1761 (Böhm. Saalbuch CCIX, 596). — Vgl. E. A. Weyhrauch, „Geschichte des kgl. Praemonstratenser Chorherren-Stiftes Strahow", Prag 1863, S. 54—68; „Alt-Prager Almanach", 1926, S. 94.

Gerhard von Questenberg, † vor 1613, auf Schlaggenwald im Egerland; ∞ Katharina von **Therlaen** genannt Lennep.

Söhne:

1. Kasper, * Köln a. Rh. 1571, † Prag 30. 7. 1640, kais. Geh.-Rat, Abt des Stiftes Strahow in Prag u. inful. Landesprälat im Kgr. Böhmen.
2. Gerhard Freiherr von Jarmeritz, * Köln a. Rh. 1586, † Wien 1. 7. 1646, kais. Hofkriegsrats-Vizepräsident, auf Jaromierzicz in Mähren, Mies, Petschau, Gabhorn Böhmen u. Rappolts- u. Sieghartskirchen, Adelsbestätigung und Freiherrnstand 1613; ∞ I. Susanna Katharina **Gröpper,** * 1584, † Prag 9. 3. 1616; ∞ II. 16. 5. 1622 Maria **Unterholtzer** von **Kranichsberg.**

   Kinder aus zweiter Ehe:

   1) Maria Konstanze, * Prag 25. 3. 1624, † 1687; ∞ Johann Franz Graf von **Lamberg,** † 1686.
   2) Anna Elisabeth Katharina, * 25. 11. 1625, † 1657; ∞ Wien 23. 5. 1643 Johann Jakob Graf und Herr zu **Brandis,** † 1658.
   3) Anna Esther Theresia, * Wien 7. 10. 1627, als „Mater Jakobina" Oberin des Klosters „Himmelpforten" in Wien.
   4) Johann Anton, * Wien 8. 8. 1633, † Jaromierzicz 14. 10. 1886, kais. Kämmerer, kgl. böhm. Kammer- und Hoflehensrechtsbeis., Statthalter v. Niederösterreich, auf Jaromierzicz, Mies, Gabhorn, Rappolts- und Sieghartskirchen, böhm. Ritterstand u. Inkolat 1661; ∞ Wien 21. 2. 1661 Maria Katharina Freiin von **Stadel,** * 1641, † 1668.

Sohn:
Hans Adam Graf von **Questenberg,** * Wien 23. 2. 1678, † Wien 10. 5. 1752, Reichshofrat, kais. Geh.-Rat u. Kämm., auf Jaromierzicz, Petschau, Gabhorn, setzte den Neffen seiner zweiten Gemahlin Dominik Graf von Kaunitz-Rietberg zum Erben ein; ∞ I. Wien 8. 3. 1707 Maria Antonia Franziska Rosa Gräfin von **Waldburg-Zeil-Trauchburg,** * Rom 30. 8. 1691, † Jaromierzicz 26. 11. 1736; ∞ II. 1738 Maria Antonia Josepha Gräfin von **Kaunitz-Rietberg,** * 15. 6. 1708, † Austerlitz 14. 1. 1778 (E: Max-Ulrich Gf. v. K., Landeshauptm. v. Mähren; Maria Ernestine Gfin. v. Ostfriesland, Erbin der Grafschaft Rietberg).

Kinder aus erster Ehe:
a.—c. † jung.
d. Maria Karolina, * Wien 4. 11. 1712, † 22. 3. 1750; ∞ 1736 Preisgott Graf von **Kuefstein.**

3. Hermann Freiherr von **Questenberg,** kais. Kämmerer u. Minister, auf Nepomyssl (Pomeisl) u. Strojetitz, Freiherrnstand 1627; ∞ I. Prag 1616 Polyxena Otta von **Los,** † vor 1625; ∞ II. Elisabeth Konstanze von **Lyskirchen,** † ...

Kinder; a) aus erster Ehe:
1) Gerhard, * um 1620, † 1651; ∞ N. N. (hatte 2 Söhne u. 2 Töchter, alle vor dem Vater als kleine Kinder verstorben).

— b) aus zweiter Ehe:
2) Ferdinand Konstantin, * 1625, als „Pater Cölestin" Ordensgeistlicher in Wien.
3) Hermann Wenzel, * Wien 17. 9. 1626, † jung.
4) Margaretha Rosina, * Wien 29. 1. 1627, † jung.
5) Isabella Elisabeth Konstanze, * Wien, um 1630, † 17. 11. 1685; ∞ 1656 Gundakkar Fürst von **Dietrichstein,** † Augsburg 1690, kais. Oberstkämmerer, auf Budin u. Libochowitz.

Rabenhaupt von Suche

(Robmháp z Suché; Ausgestorben)

Südböhmisches, wohl ursprünglich aus Budweis stammendes Geschlecht, aus welchem bereits 1383 Franiek Rabenhaupt auf der Veste Suchá bei Frauenberg (jetzt Hluboká) nächst Budweis saß und ebenso wie 1384 Majnuss der Ältere und Majnuss der Jüngere Rabenhaupt von Suchá dem ritter-

lichen Wladykenstand angehörte. Die ununterbrochene Stammfolge beginnt mit Mattäus Ritter Rabenhaupt von Suche. Kais. Wappenbesserung 1522 für Kaspar Ritter Rabenhaupt von Suche. Böhmischer Herrenstand Pardubitz 17. Juni 1680 (Böhm. Saalbuch XC, 627) für Ferdinand Adam Ritter Rabenhaupt von Suche. Namens- und Wappenvereinigung mit Rabenhaupt von Suche für Wenzel Franz Freiherr Obitetzky von Obitetz Wien 25. Febr. 1766. — W.: In Blau ein goldener Schräglinksbalken, belegt mit drei rot-bewehrten schwarzen Rabenköpfen. H: ein schwarzer Rabe. D: blau-golden.

Matthäus Ritter Rabenhaupt von Suche, * 1410, † 1484, auf Suchá.

Kaspar, † 1524, auf Sudomieržicz, Wappenbesserung; ∞ Ursula **Haugwicz** von **Biskupicz.**

Wenzel, † 1532—1539, Vize-Landschreiber im Kgr. Böhmen, auf Sudomieržicz u. Tiechobuz; ∞ 1513 Ludmilla **Bryknar** (Brückner) von **Bruck(en)stein** (V: Hans Rr. Brückner v. Bruck(en)stein, auf Zercžitz).

Sigismund, * 1514, † 1551, auf Patzow u. Wigstein; ∞ I. 1536 Margarethe von **Gersdorff,** † 1542 (V: Sebastian Rr. v. Gersdorff); ∞ II. 1542 Marianne **Janowsky** von **Sauticz,** † 1580.

Albrecht, * 1538, † 1592, kgl. Kreishauptm. d. Čžaslauer Kreises, auf Lichtenburg; ∞ I. 1559 Juliana **Zahradeczky** von **Hrádek,** † 1571; ∞ II. 1572 Anna Burggräfin zu **Dohna;** ∞ III. 1579 Barbara **Sluzsky** von **Chlum;** ∞ IV. Anna **Salawa** von **Lipa,** † 1595.

Ernst, * 1567, † 1628, auf Lichtenburg u. Ronow; ∞ Magdalena **Chuchelsky** von **Nestagow,** † vor 1603 (E: Burian Ch. v. N., auf Hogessin; Ludmilla v. Holohlaw).

Heinrich Jaroslaw, * um 1600, † vor 1676, auf Neu-Wohantschitz, Lichtenburg, Ronow u. Morawan; ∞ Eva Maria Franziska **Lehner,** auf Tržebonin (E: N. L., kais. General; Euphemia v. Dobrženicz); wiederverm. Wieniek Ritter **Kordule** von **Slaupno.**

Ferdinand Adam Leopold Freiherr Rabenhaupt von Suche, * um 1635, † Krchleb 6. 11. 1695, kais. Kämmerer u. Oberst, auf Lichtenburg, Ronow, Chlum u. Tržebonin, Herrenstand 1680; ∞ 17. 5. 1676 Ludmilla Johanna **Hieserle** von **Chodau,** † Prag 29. 4. 1725, trat als Witwe i. d. Dominikanerinnen-Orden ein (E: Franz Christoph Frh. H. v. C.; Maria Maximiliane verw. Slawata v. Chlum u. Koschumberg, geb. Ždiarsky v. Ždiar).

Kinder:

1. Johann Ferdinand Adam, * Krchleb 28. 1. 1681, † Krchleb 16. 8. 1714, kgl. böhm. Kammer- und Lehensrechtsbeisitzer, auf Krchleb, Aumonin u. Mezholes; ∞ 26. 4. 1701 Eleonora Cäcilia Gräfin von **Wiežnik,** † Krchleb 17. 5. 1702 (E: Bernhard Franz Gf. v. W., Theresia Rosina Gfin. v. Arco).

   Tochter:

   Eleonore, * 1702, Nonne im Ursulinerinnenkloster in Prag.

2. Maria Franziska, * Krchleb 4. 2. 1682, † Kluk 1732; ∞ Aumonin 7. 1. 1709 Isidor Wenzel Ritter **Obyteczky** von **Obytecz,** † 8. 10. 1734 Sohn u. Erbe: Wenzel Franz Freiherr Obitetzky von Obitetz-Rabenhaupt v. Suche, die Namens- und Wappenvereinigung 1766.

3. Johann Franz Karl, * Krchleb 1689, † Konarowitz 19. 2. 1743, auf Schindloch u. Schebestanitz; ∞ I. Kuttenberg 19. 5. 1709 Theresia Helena **Obyteczky** von **Obytecz,** * Janowitz 27. 5. 1681, † Kuttenberg 4. 5. 1714; ∞ II. 23. 10. 1714 Anna Ludmilla **Schoffmann** von **Hemerles,** † 1749 (E: Alexander Rr. S. v. H., auf Hossticz u. Konarowitz; Maximiliane Ržičžansky v. Ržičžan).

   Tochter aus erster Ehe:

   Maria Franziska, * 1. 6. 1711, † . . . , auf Konarowitz; ∞ 1753 Christoph Rr. **Bojakowsky** von **Knurow,** † 1792.

4. Johann Anton Karl, * Krchleb 1691, † 1755, auf Lichtenburg, Tržemoschnitz und Krchleb; ∞ 1711 Anna Franziska de **Franchimont** von **Frankenfeld** (E: Anton Alexander Ferdinand de F. v. F., Prof.; Ludmilla Felizitas With v. Zrzawý); wiederverm. 1757 Amadeus Freiherr von **Kwalm.**

   Kinder:

   1) Johann Joseph, * 18. 2. 1712, † Prag 25. 2. 1761, auf Lichtenburg u. Tržemoschnitz; ∞ Tržemoschnitz 3. 10. 1735 Maria Anna **Schoffmann** von **Hemerles,** * 1715, † 1738 (E: Joseph Rr. S. v. H.; Anna Katharina Böhm v. Löwenkron).

      Söhne:

      (1) Johann Emmanuel, * Ronow 21. 7. 1737, † das. 12. 9. 1740.

      (2) Johann Remigius (Remedius), * Ronow 14. 10. 1738, † das. 26. 8. 1740.

   2) Johann Ignaz, * Petrowitz 30. 7. 1713, † 24. 3. 1751, k.k. Rittmeister.

   3) Maria Anna Johanna, * um 1715, † 1782; ∞ I. Prag 25. 11. 1737 Johann Franz Karl von der **Goltz,** † vor 1754; ∞ II. Prag 8. 6. 1754 Benedikt Eustach von **Widdern.**

Rodowsky von Hustirzan

Böhmischer Uradel, eines Stammes mit den Bukowsky, Chwalkowsky und Zaruba von Hustirzan, der mit Bawor von Hustiržan bei Königsgrätz 1387 zuerst erscheint. Näherer Stammvater: Bawor gen. Rodowsky von Hustirzan. Böhmischer Herrenstand Wien 12. März 1744 für Wenzel Ignatz Rodowsky von Hustirzan (Böhm. Saalbuch CLCCIV, 385). — W. (Stamm-W.): in Silber ein schwarzer Schrägrechtsbalken. H: ein offener, rechts schwarzer, links silberner Flug. D: schwarz-silbern.

Bawor **Rodowsky** von **Hustiržan,** † nach 1516 (tot 1532), Burggraf d. Königgrätzer Kreises, auf Rodow u. Zachrásstian; ∞ Kunigunde **Trzemessky** von **Železná.**

Johann, † 26. 1. 1565, Kreishauptm. d. Königgrätzer Kreises, auf Neznassow; ∞ Anna von **Schellendorff** zu Hornsperg.

Wenzel, † nach 1600, Kreishauptmann d. Königgrätzer Kreises; ∞ Katharina von **Weselicz** (E: Wssemír v. W.; Bohumila Zaubek v. Zeticz).

Adam Friedrich, † nach 1646, auf Zwikow (Klingenberg); ∞ Johanna **Brzezniowsky** von **Brzezniow.**

Karl Adam, † 1654, auf Trzesowicz, Amtshauptm. auf Horzicz; ∞ I. Anna **Hamza** von **Zabiedowicz,** † 1634; ∞ II. Maria Magdalena **Puhonczj** von **Przedmostí,** † 1658 (V: Martin P. v. P.).

Karl Ignaz Leopold (aus zweiter Ehe), † Königgrätz 1704, auf Wrzikow, Bukowiny u. Trzesowicz; ∞ Maria Elisabeth **Schmidl** von **Schmieden** (E: Johann Bernhard Rr. S. v. S.; Anna Elisabeth Zeller v. Rosenthal, auf Trojowitz).

Wenzel Ignaz Freiherr **Rodowsky** von **Hustiržan,** * Trzesowicz um 1675, † Wien 1749, k.k. Gen.-Major u. Hofkriegsrat, Herrenstand 1744; ∞ I. Klagenfurt 1712, Maria Benigna Freiin von **Aschau,** † Castelnuovo b. Neapel 15. 9. 1715 (E: David Frh. v. A.; Susanna Gfin v. Herberstein); ∞ II. Messane, Italien, 1724 Eva Rosa de **Cardi,** * 1702, † Wien 1739 (E: Josef de C.; Sabine Streun v. Schwarzenau).

Kinder:

1. Maria Anna, * Neapel 7. 9. 1725, † in Böhmen; ∞ Wien 5. 6. 1746 Johann Wenzel Ritter von **Turba,** † Kirchenbürgk 14. 1. 1772, kgl. Kreishauptm. d. Saazer Kreises.
2. Joseph Anton, * Neapel 31. 7. 1726, † 1790, k.k. Offizier, auf Wschetaty u. Nacketendörflas; ∞ Maria Theresia Gräfin von **Sparr** zu

Trampe, * Ofen 3. 4. 1735, † Prag 10. 3. 1804 (E: Konrad Nikolaus Adalbert Gf. v. S. z. T.; Maria Anna Gfin. v. Bubna u. Littitz).

Kinder:

1) Anna Theresia, * 17. 8. 1752, † Prag 28. 12. 1800; ∞ 29. 6. 1775 Maximilian Freiherr de **Lamotte** von **Frintropp.**
2) Joseph Konrad, * 1754, † Beraun vor 1790.
3) Anton, † jung.
4) Maria Anna Franziska, * 12. 1. 1758, † Prag 18. 2. 1846; ∞ 10. 9. 1783 Georg Rudolph Freiherr von **Schmidburg,** † 1811.
5) Emmanuela Thecla, * 20. 9. 1763; ∞ Prag 12. 2. 1787 Augustin **Haan.**

3. Karl Ignaz, k.k. Leutnant.

Schubirz von Chobinie

(Ssubjrz z Chobynie; Ausgestorben)

Mährisches Geschlecht mit dem Stammhause Chobyně im Olmützer Kreis, das erstmalig mit Matthias Ssubjirz von Chobynič 1494 in Nachod in Böhmen auftritt. Böhmische Ritterstandskonfirmation und Inkolat 1612 für die Brüder Wenzel und Heinrich Ssubjrž von Chobynie. Alter Herrenstand Laxenburg 8. Mai 1713 für Franz Julius Ferdinand Schubirž von Chobinie (Böhm. Saalbuch CXXIX, 153). — W.: Von Rot und Gold sechsmal schrägrechts geteilt. H: eine natürliche grüne Pappel. D: rot-golden. — Vgl. Gotha. Freiherrl. Tb. 1869, S. 1078.

Wilhelm Ritter **Ssubjrz** von **Chobynie,** * um 1525, † Raitz (Rájec, Bez. Boskowitz, Mähren), vor 1612.

Wenzel, Mährisch-ständischer Proviantmeister, auf Swejslaw, Ritterstandskonfirmation u. Inkolat 1612; ∞ I. Helene **Podstatzky** von **Prussinowitz;** ∞ II. Johanna **Wlachowsky** von **Wlachow.**

Franz Zdenko Ferdinand, * Swejslaw 19. 2. 1619, † 1678, auf Swejslaw u. Jaromierzicz; ∞ I. 1644 Margaretha Gräfin von **Hoditz,** † 1. 11. 1654; ∞ II. Anna Maria Freiin von **Zierotin,** † 18. 1. 1664 (E: Balthasar Frh. v. Z., auf Prerau; Kunigunde v. Proskau).

Franz Julius Ferdinand Freiherr **Schubirž** von **Chobinie,** Oberstlandrichter in Mähren, auf Jaromierzicz, Alter Herren- und Freiherrnstand 1713;

∞ Katharina **Sudowa** von **Krzinowa** (E: Peter v. Srzeniawa-Sudo z K.; Marianna v. Rudowsky).

Kinder:

1. Maria Anna Antonia, † 1710; ∞ Maximilian Anton Graf von **Zierotin,** † 1706; ∞ II. Joseph Anton Graf von **Rödern.**
2. Franz Michael, † 1745, Oberstlandrichter u. Obristlandkämmerer in Mähren, auf Jaromieržicz; ∞ Johanna Konstanze Freiin **Sack** von **Bohuniowitz,** † 1737 (E: Franz Ferdinand Frh. S. v. B., auf Biskupitz u. Zborowitz; Anna Katharina Gfin. v. Walderode).

   Kinder:

   1) Maria Josepha, * 1709, † Olmütz 22. 9. 1737; ∞ I. Isidor **Pržepiczky** von **Richenburg;** ∞ II. 1729 Wenzel Graf **Korženský** v. **Tereschau.**
   2) Franz Xaver Anton, * 2. 6. 1713, † 13. 1. 1790, k.k. Geh.-Rat, kgl. Kreishauptm. d. Olmützer Kreises, auf Jaromierzicz; ∞ 7. 1. 1735 Aloysia Gräfin von **Rogendorf,** * 15. 7. 1711, † Brünn 19. 10. 1783.

      Kinder:

      (1) Franz, * 1739, † vor 1789, Domherr in Olmütz.
      (2) Kajetan, * um 1741, k.k. Hauptm., dann Statthaltereibeamter in Brünn.
      (3) Aloysia, * um 1745; ∞ Michael Freiherr von **Kriesch,** † vor 1789.
      (4) Anton, * 21. 12. 1748, † Graz 11. 6. 1801, k.k. Generalmajor.
      (5) Kasimir, † jung.
      (6) Michael, * um 1751, † vor 1789, k.k. Kreishauptm. in Galizien; ∞ N. N.

Sporck

(Erloschen)

Reichsritter- und Alter böhmischer Herrenstand Prag 12. Okt. 1647 für Johann Sporck, Böhmisches Inkolat Prag 21. Jan. 1648 (Böhm. Saalbuch 79, 103). Reichsgrafenstand Wien 23. Aug. 1664. Böhmischer Grafenstand Wien 30. Juni 1666. — W. (1664): Geviert mit blauem Herzschild, darin schräg ein Türkenkopf mit rot-silbernem Turban; 1 und 4 in Gold ein gekrönter schwarzer Doppeladler; 2 und 3 in Rot auf grünem Boden ein doppelgeschwänzter, gekrönter silberner Löwe einwärts, in den Pranken eine Schwarz Gold geschachte Standarte. 5 Helme: I. eine goldene Korngarbe; II. der Löwe wachsend; III. der Doppeladler; IV. ein wachsender silbern gekleideter Türke; V. ein geharnischter Arm mit blankem Schwert. D: schwarzgolden, blau-silbern. — Vgl. Gotha. Gräfl. Tb. 1826—1941.

Franz **Sporck,** † 1626, Bes. d. Sporckhofes in Westerloh im damal. Fürstbistum Paderborn.

Johann Graf von **Sporck,** * Westerloh, Braunschweig 1597, † Heřmanměstec, Böhmen 6. 8. 1679 [1]), ▭ Lissa a. d. Elbe, Kais. Gen. d. Kav. u. Hofkriegsrat, auf Lissa, Konoged, Heřmanměstec und Malešov; ∞ I. Anna Margaretha von **Linsingen;** ∞ II. 1666 Eleonore Katharina von **Fineke,** † Valenciennes 1677 (E: Caspar v. F., Mecklenburg. Rittm., auf Ronstorf; Sabina v. Levetzow).

Kinder; a) aus erster Ehe:

1. Margaretha; ∞ Georg Leonhard Graf **Colonna** von **Fels,** Kgl. poln. Ober-Stallmeister.

— b) aus zweiter Ehe:

2. Franz Anton, * Lissa 8. 5. 1662, † Kukus 30. 3. 1738, k.k. Geh.-Rat, Statthalter im Kgr. Böhmen, Philosoph und Kunstmäcen, Gründer der Bildergalerie und Buchdruckerei in Lissa, des Sporck'schen Theaters und Armenspitals in Kukus, Freimaurerlogen-Großmeister, Stifter des böhmischen St.-Hubertus-Jagdordens, auf Lissa a. d. Elbe, Konoged, Gradlitz u. Kukus; ∞ Franziska Apollonia Freiin **Sweerts** von **Reist,** † Kukus 22. 4. 1726.

   Töchter:

   1) Maria Eleonora Franziska, * 13. 7. 1687, † Gradlditz 29. 1. 1717, Oberin des Cölestinerinnenklosters das.
   2) Anna Katharina, * 13. 4. 1689, † 19. 5. 1754; ∞ 1712 Franz Karl Rudolph Freiherr **Sweerts** von **Reist** (E: d. Karl Frh. S. v. R.; Maria Sabina Gfin v. Sporck; 1718 Adoptivsohn d. Franz Anton Gf. v. Sporck; Nachkommen: die Grafen v. Sweerts und Sporck).

3. Maria Sabina; ∞ I. 1680 Karl Freiherr **Sweerts** von **Reist;** ∞ II. 1695 N. Freiherr von **Schönberg.**
4. Anna Katharina; ∞ I. Freiherr von **Schaffgotsch,** auf Trachenberg; ∞ II. Tluxa **Wrabsky** von **Wrabí;** ∞ III. 1695 Wilhelm Joseph Graf **Daun,** auf Sassenheim.
5. Ferdinand Leopold, * 13. 11. 1664, † 1711, auf Heřmanměstec, Horžiniewes und Wržeštow; ∞ Apollonia Rosalia Freiin **Wratislaw** von **Mitrowitz** (E: Adam Franz Frh. W. v. M.; Mara Katharina Freiin v. Hageneck).

   Kinder:

   1) Maria Anna, * 1685, † 1719; ∞ I. 1701 Franz Adam Ritter **Pucz-**

---

[1]) Johann Georg Ritter v. Sporck, auf Bratronitz, ein natürlicher Sohn des Johann Graf v. Sporck, erhielt mit der kaiserlichen Legitimierung zugleich den böhmischen Ritterstand Wien 9. Nov. 1658 (Böhm. Saalbücher 67, 233), † nach 1683; desselben zwei im Jahr 1766 in den Freiherrnstand gelangte Söhne hinterließen keine Söhne.

hardt von **Wodierad,** † 1708; ∞ II. Leopold Franz Freiherr **Woraczicky** von **Pabienicz,** † 1737, auf Miskowitz.

2) Johann Rudolph, * 13. 1. 1686, † Prag 21. 1. 1759, Probst zu Altbunzlau und Weihbischof von Prag.

3) Johann Michael, * um 1688, † 13. 12. 1738, Appellationsgerichtsrat in Prag.

4) Johann Anton, * 1689, † 20. 6. 1714, auf Horžiniewes; ∞ 1713 Maria Susanna Gräfin **Talaczko** von **Gesstieticz** (E: Leopold Gf. T. v. G., Chrudimer Kreishptm.; Wilhelmine Katharina v. Schröttern); wiederverm. 1715 Johann Anton Graf **Wratislaw** von **Mitrowitz.**

5) Johann Joseph, * 22. 11. 1695, † 1749, k.k. Hofkammergerichtsrat u. Chrudimer Kreishptm., auf Heřmanměstec; ∞ 1720 Maria Anna Gräfin von **Wiežnik,** * 1702, † 1738, StkrOD. (E: Bernhard Franz Gf. v. W., Barbara Freiin Sswihowsky v. Riesenberg).

Kinder:

(1) Johann Karl, * 20. 2. 1722, † 13. 1. 1790, k.k. Kämm., Oberst-Erblandjägermeister im Kgr. Böhmen, auf Horžiniewes u. Bečváry; ∞ 1750 Maria Theresia Gräfin von **Thürheim,** † 6. 1. 1756 (V: Franz Ernst Gf. v. Th.).

Kinder:

a. Karolina Josepha, * 15. 8. 1752, † 18. 9. 1799, StkrOD.; ∞ 10. 9. 1770 Christian Philipp Graf von **Clam-Gallas,** * Prag 29. 4. 1748, † 8. 2. 1808, k.k. Kämm., auf Reichenberg u. Friedland i. B.

b. Johann Rudolph, * 27. 11. 1755, † Wien 10. 2. 1806, k.k. Geh.-Rat, Kämm. u. FML., Obersthofmeister beim Hoch- und Deutschmeister.

(2) Johann Wenzel, * 26. 1. 1724, † Prag 25. 2. 1804, k.k. Geh.-Rat, Kämm., Oberstlandhofmeister u. Appellationsgerichts-Präs. in Prag, Musiker u. kais. „Generalspektakeldirektor", Großkr. d. St. Stephans-O., auf Heřmanměstec; ∞ 11. 4. 1751 Eleonore Gräfin von **Clary** und **Aldringen,** * 28. 9. 1735, StkrOD. (E: Franz Oswald Gf. v. C. u. A., auf Dobritschan; Maria Franziska Gfin v. Sternberg).

Kinder:

a. Walpurga, * 16. 4. 1752, Stiftsdame d. Hzgl. Savoyenschen Damenstifts in Wien.

b. Johann Wenzel, * 31. 12. 1753, † Bělá 8. 12. 1828, k.k. Kämm. Hptm. a. D., auf Horky u. Bělá; ∞ I. N.N.; ∞ II. 1787 Louise Josepha Freiin von **Gabelkoven,** * 1769, † 22. 3. 1788, StkrOD. (E: Johann Albert Frh. v. G., k.k. Oberst; Katharina Eva Gfin v. Metternich); ∞ III. 1790 Rosalia **Dlauhowesky**

von Langendorf, * 30. 8. 1770, † 16. 9. 1836, auf Bělá, Stkr-OD. (E: Ferdinand Rr. D. v. L.; Anna Katharina Bieschin v. Bieschin).

Kinder:

a) ... (Sohn), † jung.

b) Eleonora, * 20. 10. 1792, † ...

c) Johann Joseph, * Chrudim 5. 12. 1795, † Prag 29. 1. 1850, k.k. Oberlt. a. D., auf Horky u. Krnsko; ∞ Bělá 1. 5. 1827 Walburga Gräfin von **Wiežnik,** * Prag 25. 10. 1803, † das. 20. 12. 1877 (E: Emmanuel Gf v. W.; Aloysia Gfin v. Wurmbrand-Stuppach).

Kinder:

(a) Leopoldine, * Horky 11. 7. 1830, † Prag 31. 3. 1909.

(b) Gabriele Antonia Rosalia, * 28. 3. 1832, † Prag 29. 5. 1883.

(c) Eduard Johann Wenzel Joseph, * Horky 19. 12. 1828, † Prag 6. 6. 1908, k. u. k. Major a. D., auf Krnsko; ∞ Linz 31. 3. 1857 Johanna von **Mader,** * Prag 27. 1. 1832, † das. 3. 12. 1907 (E: Paul Rr. v. M., k.k. Landesger.-Präs.; Anna Gfin. v. Wiežnik).

Kinder:

aa. Joseph Johann Wenzel Paul, * Krnsko 10. 1. 1858, † Prag 27. 3. 1881, stud. jur.

bb. Eleonore Walburga Anna, * Krnsko 13. 5. 1862, † Prag nach 1940, Stiftsdame des k.k. Theresianischen Damenstifts in Prag.

cc. Ferdinande Sophie Josephine, * Krnsko 19. 3. 1865, † Jungbunzlau 25. 8. 1926, Stiftsdame des Damenstiftes „Maria Schul" in Brünn.

(d) Rosalia Maria Anna, * Horky 3. 9. 1833, † Prag 18. 4. 1909; ∞ Krnsko 24. 8. 1852 Franz Graf **Wratislaw** von **Mitrowitz,** * Dirna 3. 5. 1823, † Krnsko 15. 12. 1858, Fideikommissherr auf Dirna u. Zalšy.

(e) Anna Maria Paulina, * Horeky 2. 12. 1836, † Prag 23. 10. 1910; ∞ Krnsko 21. 6. 1859 Eduard Ritter **Gemrich** von **Neuberg,** † Neuberg b. Melnik 20. 1. 1892, auf Groß-Čejtitz.

(f) Rudolph Johann Wenzel Joseph, * Horky 27. 5. 1839, † Prag 11. 5. 1904, k.k. Oberlt. a. D., Komponist, auf Katusitz.

(g) Maria Barbara Franziska, * Krnsko 4. 12. 1844, † Prag 4. 10. 1930, Kapitularin des k.k. Theresianischen Damenstiftes in Prag.

(h) Ferdinand Johann Joseph Paul, * Krnsko 24. 2. 1848, † München 21. 7. 1928, Dramatiker u. Theater-Schriftsteller; ∞ Berlin 3. 4. 1872 Anna **Schmackal,** * Prag 21. 10. 1847, † München 26. 11. 1908.

d) Severin, * 6. 9. 1799, † ...

c. Antonia, * 5. 6. 1756; ∞ 1775 Ignaz Graf **Czarnecki,** Kastellan v. Braclow.

d. Johann Leopold, * 12. 12. 1758, † Prag 10. 12. 1841, k.k. WGeh.-Rat u. Kämm., Oberst-Lehnrichter u. Kronhüter im Kgr. Böhmen, auf Krnsko u. Rzechnitz; ∞ 3. 6. 1792 Leopoldine Gräfin von **Regas,** * 10. 3. 1772, † Prag 1845, StkrOD.

Sohn:

(E: Joseph Gf. v. R.; Maria Franziska Josepha Gfin. Brenner). Wenzel, * 1803, † um 1830.

e. Maria, * 26. 10. 1760, † 1810, StkrOD.; ∞ 29. 8. 1778 Joseph Sigismund Graf von **Gallenberg,** † 1800, k.k. Geh.-Rat, Kämm., Gouverneur von Galizien.

(3) Maria Josepha, * um 1725, † 1750; ∞ 1743 Ernst Graf **Pachta** von **Rayhofen,** † 1803, auf Tloskow.

Straka von Nedabilicz

(Ausgestorben)

Böhmischer Uradel, der mit dem Wladyken Bransud auf Nedabilicz (Nedabylice b. Chuděřic, Bez. Chlumetz a. d. Cidlina) 1377 zuerst erscheint (Böhm. Landtafel, abgedr. Emler, I, 2, 49). — Böhmischer alter Herrenstand Prag 22. Januar 1680 (Böhm. Saalbuch XC, 576). Grafenstand „Straka von Nedabilicz und Libczan" Laxenburg 22. 5. 1692 (böhm. Saalbuch XXXII b, 1216) für Johann Peter Straka von Nedabylitz und Lipczan. Böhmischer Herrenstand (Diplom ausgestellt nach dem Tode) Laxenburg 6. Mai 1721 (Böhm. Saalbuch CXLVII, 317) für Karl Albrecht. Böhmischer Graf „von Libczan und Nedabilicz" Linz 11. Sept. 1732 (Böhm. Saalbuch CLXIII, 58 v) für den vorgenannten Johann Karl. Böhmischer Alter Herrenstand Wien 7. Okt. 1738 (Böhm. Saalbuch CLXVIII, 334) für Wenzel Adam Georg Straka von Nedabilicz. — W. (Stamm-W.): In Blau ein roter Hahn. — (1692): In Blau ein silberner Hahn auf goldenem Hügel. Alte Grafenkrone mit fünf großen Blättern. H: der Hahn. D: blau-silbern. — Vgl. Gotha. Gräfl. Tb. 1870, S. 1305.

Bransud, 1377, Wladyk auf Nedabilicz.

N. von **Nedabilicz,** † nach 1400.

Bransud von Nedabilicz, † 1437, kgl. böhm. Feldhauptmann.

Johann genannt **Straka** von **Nedabilicz,** † nach 1469, auf Wesecz u. Mečžow.

Peter, † nach 1505, kgl. böhm. Reiterhauptmann, auf Studnitz.

Peter, † 1540, auf Studnitz; ∞ Katharina **Dohalsky** von **Dohalicz,** † nach 1540.

Johann Ritter Straka von Nedabilicz, auf Studnitz u. Zblow; ∞ Margaretha von **Hustiržan.**

Johann Georg, † 1616, auf Zblow — siehe 1. Linie

Peter, * 1552, † um 1616, auf Studnitz — siehe 2. Linie

1. Linie

Johann Georg Ritter **Straka** von **Nedabilicz,** † 1616, auf Zblow; ∞ Anna **Hamza** von **Zabiedowicz,** † 1625.

Söhne:

1. Adam, † vor 1629.
2. Johann, † nach 1634; ∞ Katharina **Sluzsky** von **Chlum,** auf Horželicz.

   Tochter:

   Anna; ∞ Joachim **Sobieticzky** von **Sobieticz.**
3. Peter, † 1646, auf Schonow u. Trźticz; ∞ I. Anna verw. **Klusak** von **Kostelecz,** geb. **Bohdaneczky** v. **Hodkow,** † 1641 (E: Wenzel Rr. B. v. H., auf Teplitz; Salomena Wostrowsky v. Skalka); ∞ II. Katharina **Dobrzensky** von **Dobrzenicz,** † 1650; wiederverm. Johann Ernst Freiherr von **Schaffgotsch,** auf Wobiedowicz.

   Kinder; a) aus erster Ehe:

   1) Anna Elisabeth, † 1685; ∞ Wenzel Ritter **Haugwitz** von **Biskupitz,** auf Brżezowicz.
   2) Alena, † 1679; ∞ Wenzel Adam Ritter **Raschin** von **Riesenburg,** †1709, auf Střítež.

   — b) aus zweiter Ehe:

   3) Johann Peter Graf **Straka** von **Nedabilicz** und **Libczan,** * 1645,

† Libczan 28. 9. 1720, k.k. Geh.-Rat, Kämmerer, auf Janowitz, Libczan und Nedielischt, Testator der Graf-Straka'schen Studienstiftung zur Erziehung unbemittelter Söhne d. böhm. Herren- u. Ritterstandes (1894—1918 Gf. Straka-Akademie i. Prag), Alter Herrenstand 1680, Grafenstand 1692.

4. Myslibor Paul, auf Libczan; ∞ Johanna **Bukowansky** von **Bukowan,** † nach 1651; wiederverm. Bernard Ritter **Brabantsky** von **Chobržan.**

   Sohn:

   Myslibor Peter, † 1676, auf Nedielischt; ∞ Johanna Dorothea **Negedly** von **Wysoká,** † 1674, auf Libczan.

5. Rudolph, † jung.

2. Linie

Peter Ritter **Straka** von **Nedabilicz,** * 1552, † um 1616, auf Studnitz; ∞ I. Alena **Czachowsky** von **Swémyslicz** (E: Albrecht C. v. S., auf Weselicz; N.N.); ∞ II. Sophie **Kapaun** von **Swoykow,** † 1629 (E: Karl K. v. S.; Margarethe Kordule v. Slaupno).

Kinder; a) aus erster Ehe:

1. Georg, † nach 1630; ∞ Anna **Hubrig** von **Hennersdorff.**
2. Anna; ∞ (Felix?) Ritter **Weseczky** von **Wesecz.**
3. Heinrich, † 1634, Regent d. gräfl. Trczka v. Lippaschen Herrschaften; ∞ Katharina Margaretha **Kordule** von **Slaupno.**
4. Johann auf Lhota Rżessetowá; ∞ Anna **Straka** von Nedabilicz (aus einer anderen ritterlichen Linie); wiederverm. Paul **Prunner** von **Prunnersdorff.**

— b) aus zweiter Ehe:

5. Zdenko, † 1635, auf Hodiečzin; ∞ Johanna **Bukowsky** von **Hustiržan,** † 1673, auf Malobratržicz (E: Nikolaus Rr. B. v. H., auf Malobratržicz; Anna Dobržikowsky v. Malegow).

   Söhne:

   1) Peter Nikolaus, * 1623, † Prag 1720, Burggraf d. Königgrätzer Kreises, Oberstlandschreiber d. Kgr. Böhmen, auf Podhorschan, Wrutitz u. Hostaczow; ∞ I. Magdalena Johanna **Kostomlatsky** von **Wržesowicz,** † 1696; ∞ II. 1698 Elisabeth Maria **Mladota** von **Solopisk,** † 1728; wiederverm. N. Ritter **Chanowsky** von **Langendorf.**

   2) Heinrich Johann, † vor 1716, auf Ober-Malobratržicz; ∞ Maria Veronika **Stoss** von **Kaunicz,** auf Strżeseticz (E: Siegmund S. v. K.; Anna Dorothea Wanczura v. Rżehnicz).

      Töchter:

      (1) Dorothea Veronika; ∞ Eugen Albert Freiherr von **Beck,** auf Widim.

      (2) Elisabeth Theresia; ∞ Rudolph Franz Ritter **Dobrzensky** von **Dobrzenicz.**

(3) Franziska Sylvia, † 1725, 1721 Freifrau; ∞ I. 1708 Albrecht Karl Freiherr **Straka** von **Nedabilicz** (siehe unten); ∞ II. Johann Wenzel Graf **Breda** von **Bredaw.**

(4) Anna Maria, † 1752; ∞ Franz Niklas Ritter **Bzensky** von **Prorub,** † 1724, kgl. Kreishauptm. d. Bunzlauer Kreises.

(5) Johanna Maria; ∞ Wenzel Wratislaw Ritter **Dohalsky** von **Dohalicz.**

(6) Josepha Antonia; ∞ I. 1716 Johann Otto Ritter **Raschin** von **Riesenburg,** auf Raubowicz; ∞ II. Johann Freiherr **Zaruba** von **Hustiržan,** † 1745.

(7) Maria Theresia.

6. Karl, † jung.
7. Albrecht, † vor 1638.
8. Wenzel, ging nach 1621 ins Ausland, † im Exil 25. 5. 1669; ∞ Anna **Bohdaneczky** von **Hodkow.**

Söhne:

1) Karl, * im Ausland . . . , † vor 1700; ∞ N.N.

Sohn:

Karl Albrecht, † Prag 20. 2. 1721, kgl. böhm. Kammergerichtsrat, dann kgl. Hauptmann des Prager Schlosses, Freiherrnstand nach seinem Tod 1721; ∞ 1708 Franziska Sylvia Straka von Nedabilicz, † 1725; wiederverm. Johann Wenzel Graf **Breda** von **Bredaw** (siehe oben).

Sohn:

Johann Karl Graf von **Libczan** und **Nedabylitz,** † . . 4. 1738, auf Libczan usw., Freiherrnstand 1721, Grafenstand 1732; ∞ 1734 Josepha Gräfin von **Trauttmansdorff,** † 1772 (E: Karl Joseph Gf. v. T.; Maria Josepha Gfin. v. Lodron-Laterano); wiederverm. I. Johann Anton Graf **Clary** und **Aldringen;** II. Franz Xaver Graf von **Wieżnik,** † 14. 9. 1789.

Tochter:

Maria Josepha, † Prag 1802; ∞ Franz Karl Freiherr **Kressl** von **Qualtenberg,** † 1801, k.k. Geh.-Rat, Staatsrat.

2) Ladislaus, ⚔ vor Budapest 1685; ∞ Elisabeth Barbara **Wlk** von **Kwitkow** (E: Johann Theodor W. v. K.; Susanna Sidonia Skrbensky v. Hrzisstie).

Sohn:

Wenzel Adam Georg Freiherr **Straka** von **Nedabylitz,** † 25. 5. 1769, Alter Herrenstand 1738; ∞ Johanna Franziska Violanta Gräfin von **Königsfeld.**

Töchter:

a. Elisabeth; ∞ Johann Freiherr **Sossnowecz** von **Wlkanowa.**
b. Franziska; ∞ Anton Siegmund Freiherr **Leveneur** von **Grünwall.**

3) Hermann Paul, * 1640, † Goltsch-Jenikau 29. 3. 1731.

Tunkl von Aschbrunn und Hohenstadt

(Tunkl von A(u)sprung und Hohenstadt; Tunkl z Brníčka a ze Zábřehu)

Mährischer Uradel, der mit Ritter Nicolaus Tunkl, 1398 belehnt von Markgraf Jost von Mähren mit der Kronherrschaft Hranitz, urkundlich zuerst erscheint (Mähr. Landtafel, Quatern Mährisch-Weißkirchen I., abgedr. i. d. Ztschr. d. Böhm. Landesmuseums 1846, 541 ff.) und mit dem auch die Stammreihe beginnt. Er entstammte wohl dem Geschlecht der Hecht von Rossicz. — Reichs-, Frei- und Panierherrnstand 3. Mai 1465 für Georg Tunkl auf Aschbrunn (Brníčko) und Hohenstadt (Zábřeh). Böhmischer Herrenstand 7. Juli 1466 für denselben, bestätigt in Majestätsbriefen der böhm. Könige Georg 1466, Matthias 1476, Wladislaus II. 1509 und Ludwig 1525 (Attest d. kgl. böhm. Landesarchivs 28. Febr. 1905). Bestätigung d. mährischen Herrenstandes 11. Okt. 1720 für Franz Ernst Tunkl Frhr. v. A. u. H. Böhmischer Alter Herrenstand Wien 29. Aug. 1722 für denselben. Österreichische Freiherrenstands-Bestätigung Wien 1907 für die Brüder Karl und Rudolf Freiherren Tunkl von Aschbrunn und Hohenstadt. — W. (Stamm-W.): In Blau ein silberner Hecht schräg aufwärts. H: ein geschlossener, mit dem Hecht belegter blauer Flug. D: blau-silbern. — Vgl. D'Elvert, „Zur Gesch. d. Frhr. T. v. A. u.

H.". Notizenblatt, Brünn 1869, XII; 1894, X; Siebmacher, „Der Mährische Adel" Nürnberg 1899, 163; Ottův Slovník náučný, Praha 1906, XXV, 870; Gotha. Freiherrl. Tb. 1874, 875.

Nikolaus **Tunkl,** Ritter, Pfandherr von Hranitz (Mährisch-Weißkirchen), belehnt 1398; ∞ Alena N.

Johann Tunkl von Drahanowicz, Bez. Olmütz, † 1434, auf Brníčko (Brünles, später Aschbrunn, jetzt Bez. Šumperk), Nordmähren; ∞ Agnes von **Holstein,** † vor 1442.

Hartl, Burggraf zu Cwilin, seit 1434 auf Sstitin (Štíty) u. Pelhřimovo-Rovné, Bez. Mähr.-Schönberg; ∞ Nyza von **Füllstein.**

Johann Tunkl von Brníčzko und Zabrzech (von Aschbrunn u. Hohenstadt), † (tot) 1442, seit 1434 auf Brníčko und vor 1442 auf Zábřeh; ∞ Elisska von **Przestawlk.**

Johann Tunkl von Eichholz, Dubicko b. Mähr.-Schönberg, † vor 1500; ∞ Elisabeth von **Lesnicz.**

Georg **Tunkl** Freiherr von **Aschbrunn** und **Hohenstadt,** † Hohenstein 1491, auf Rabstein, Freiherrnstand 1465, böhm. Herrenstand 1466; ∞ Itha von **Cymburg,** auf Bludow.

Hartl, † nach 1507, 1490 Hofmeister der Fürstin Ludmilla von Liegnitz.

Erloschene Linie in Schlesien

Heinrich, † ... Mai 1539, verkauft Hohenstadt 1509, Burggraf in Prag, 1513 Oberst-Münzmeister des Kgr. Böhmen, bis 1519 kgl. böhm. Landvogt der Unter-Lausitz; ∞ 1499 Katharina Freiin (Lew) von **Rožmital** und **Blatno,** † Lubin, Nieder-Lausitz 28. 4. 1534.

Heinrich, † vor 1581, erlangte gegen langjährigen Widerstand der böhmischen Stände 1549 die Anerkennung seiner Zugehörigkeit zum Herrenstand im böhm. Landtag; ∞ Sidonia von **Boskowitz** und **Schwarzenberg** (E: Wenzel Czernohorsky v. B. u. S.; Anna Pohomirsky v. Oynicz).

Johann Georg, † vor 1624, Oberst-Landkämmerer d. Markgrafschaft Mähren; ∞ Barbara Freiin **Kragirz** von **Kraigk.**

Johann Albrecht, † Lhotitz vor 1670, auf Lhotitz; ∞ um 1620 Christina Potenziana **Jankowsky** von **Wlassim.**

Zdenko Dominik, * Lhotitz 1624, † Jarošov 27. 1. 1703, Hofmeister

d. Gfen Paradis, Herrschaftsinsp. in Walachisch-Meseritsch; ∞ Anna Christina **Raiss** von **Reissenfeldt,** * 1615, † Walachisch-Meseritsch 21. 5. 1708.

Söhne:

1. Johann Albrecht, † Preßburg 1693, kais. Rittmeister; ∞ Elisabeth **Hubka** von **Čzernczitz,** † Wien 1700 (V: Johann Wilhelm H. v. C.).

   Sohn:

   Franz Ernst, * 1688, † Prag 25. 8. 1736, kais. Rat, auf Janckow, Bestätigung d. mähr. Herrenstandes 1720, böhm. Alter Herrenstand 1722; ∞ Theresia Eleonore Klementine verw. **Ubelli** von **Siegburg,** geb. Freiin von **Ržiczan,** auf Ratměřic.

2. Adolph Ladislaus, † Brünn 1718, Landeshauptm. d. Markgrafschaft Mähren; ∞ I. Maximiliane **Mattyassowsky** von **Mattyassowicz;** ∞ II. Josepha Leopoldine von **Forgatsch,** † 1706; ∞ III. 1707 Katharina **Plot** von **Konarzin,** † 1718.

   Söhne:

   1) Karl Leopold, † ...
   2) Anton Leopold, † ...

3. Paul Klaudius, † (Drasany?) 21. 12. 1714, gräfl. Czernin'scher Kassier, Rentmeister in Drasany; ∞ Theresia Eva **Kausek** von **Sobieticzek,** * Lhota 25. 8. 1673, † Melnik 1736.

   Söhne:

   1) Ferdinand Zdenko, 1691—1752, siehe 1. Ast.
   2) Maximilian Johann, 1702—1746, siehe 2. Ast.

1. Ast

Ferdinand Joseph Zdenko **Tunkl** Freiherr von **Aschbrunn** und **Hohenstadt,** * Drasany 1691, † Švihov 28. 3. 1752, Patrimonial-Amtmann in Schwihau, Mähren; ∞ 2. 2. 1728 Eleonore Amalia verw. **Henniger** von **Seeberg,** geb. Freiin **Wallis** von **Carighmain,** * 1687, † 1778.

Sohn:

Philipp Ulrich Prokop, * Schwihau 2. 5. 1730, † 1759, mährisch-ständischer Kreiskommissär, auf Panoší-Újezd, Bez. Rakonitz; ∞ 29. 2. 1756 Maria Josepha **Networsky** von **Bržezy,** † 1799 (E: Johann Albert Rr. N. v. B.; Katharina verw. v. Helgenfels geb. Schmidt-Gräbner v. Lustenegg).

Söhne:

1) Johann Nepomuk, * 1757, † 1815; ∞ 1801 Maria **Brosek** von **Wražné,** † vor 1815.

   Sohn:

   Johann Nepomuk, * 18. 8. 1803, † ...

2) Joseph Maximilian, * Panoší-Újezd 1759, † 26. 12. 1839; ∞ Prag 1. 11. 1781 Johanna Josepha Freiin **Kapaun** von **Swoykow,** † Prag 1821 (E: Johann Nepomuk Frh. K. v. S.; Ludmilla Bechynie v. Lažan).

Söhne:
(1) Prokop, 1796—1868, siehe 1. Zweig.
(2) Joseph Maximilian, 1799—1877, siehe 2. Zweig.
(3) Vincenz, 1801—1869, siehe 3. Zweig.

1. Zweig

Prokop Johann Nepomuk Freiherr **Tunkl** von **Asprunn** und **Hohenstadt,** * Panoší-Újezd 27. 10. 1796, † Schlan 8. 5. 1868; ∞ I. Zlonitz b. Schlan 12. 6. 1822 Anna **Kautecky,** † Zlonitz 29. 2. 1832 (E: Joseph K., Landw. i. Zlonitz; Anna Dragaun); ∞ II. ... Anna **Womasta,** † Prag 31. 12. 1885 (E: Johann W., Töpfermeister i. Schlan; Rosalia Prakl).

Söhne; a) aus erster Ehe:

1. Adolph, * 1823, † Budenice 15. 2. 1887, Fabriks-Portier in Zlonitz; ∞ I. 25. 5. 1847 Katharina **Brožowsky,** * Beřovice, Bez. Schlan; ∞ II. 1874 Maria **Trsek,** † 1894.

   Kinder aus erster Ehe:
   1) Anna, † ...
   2) Franz, * Zlonitz 4. 3. 1850, † ...
   3) Anton, † ...

2. Emanuel Freiherr **Tunkl** z Brníčka a ze Zábřehu, * Beřovice 10. 1. 1825, † Miličín, Bez. Votice 29. 1. 1890, Förster in Leština, Kr. Tábor; ∞ Miličín 7. 6. 1861 Marie **Polesný,** * Mladá Vožice 1839, † 1918 (E: Jakob P., Wirtschaftsverw. i. Jung-Wožitz; Maria Vycpálek).

   Söhne:
   1) Emanuel, * 18. 6. 1863, † 6. 9. 1933, Förster in Budaslav; ∞ 10. 9. 1888 Katharina **Voplatka,** * 1866, † 1946.

      Kinder:
      (1) Rosa, Lehrerin i. R. [Tábor].
      (2) Franziska, * ...; ∞ 1919 Franz **Pokorny,** † Bedryul 26. 5. 1940 [Tábor].
      (3) Ludmilla, * ...; ∞ 8. 11. 1941 Jaroslav **Laszák** [Tábor].
      (4) Franz Rudolph, * 5. 6. 1898, Dr. jur., Ober-Polizeirat i. R., vorm. Stiftling d. Gf. Straka'schen Akademie in Prag; ∞ I. ... N.N.; ∞ II. ... N.N. [Prag XII, Šumavská 7]

         Sohn, aus erster Ehe:
         Georg, * Prag 15. 12. 1924, Sportredakteur; ∞ ... N.N. [Praha 6. Dejvice, Buštěhradská 21].

   2) Karl Emanuel, * Leština 6. 8. 1869, † Prag um 1930, Advokaturskonzipient, Adjunkt d. Böhm. Landes-Ausschusses; ∞ Prag-Žižkow 1. 8. 1893 Marie **Hrdlička,** * Sobotka 1870, † Prag um 1959 (E: Anton H., Verzehrungssteuer-Beamter; Maria Luise Souček).

Kinder:

(1) Karl Johann Anton, * Prag 8. 4. 1894, Beamter d. tschechoslowak. Land- u. Forstwirtschaftsmin.; ∞ . . . N.N. [Prag-Smichow].

Adoptivtochter:
N. Tunkl; ∞ . . . N.N.

(2) Wenzel, * Prag 2. 7. 1895, † Prag 1942, Beamter d. tschechoslowak. Eisenbahndir. in Prag; ∞ Prag 1921 Aloysia **Svoboda,** * Hryzely b. Kouřim 13. 9. 1899 (E: Vojtěch S.; Anna Poledne).

Sohn:
Miloš, * Prag 19. 2. 1922, vorm. Stiftling d. Gf. Straka'schen Akademie in Prag, kaufmänn. Angest.; ∞ Prag 6. 6. 1949 Hana **Dvořák,** * Prag 4. 2. 1924, Ing. (E: Jos. D.; Marie Fikejs) [Prag XIX, Bubenečská 51].

Söhne:
a) Miloš, * Prag 14. 12. 1954.
b) Martin, * Prag 11. 2. 1959.

(3) Johanna, * Prag 3. 2. 1902, Polizeibeamtin i. R. [Prag].

— b) zweiter Ehe:

3. Ottokar Prokop, * Zlonitz 4. 1. 1847, † . . . , Wirtschaftsdir. in Dubeč; ∞ . . . Pauline **Svoboda,** † . . .

Söhne:
1) Ferdinand Joseph, * 23. 6. 1877, † Wien . . . , k. u. k. Offizier.
2) Otto (Ottokar) Aloys, * 9. 6. 1880, † Wien . . . , Dir. d. Wiener Holz- u. Eisenindustriewerke.
3) Joseph, * . . . , † 1898, Offizier.

4. Benjamin Prokop, * Zlonitz 3. 1. 1849, † nach 1900; ∞ Franziska **Kotschy,** † . . .

Sohn:
Erwein, * Nové Strašecí 26. 12. 1875, † . . . , k.k. Staatseisenb.-Offizial; ∞ I. Wien 27. 4. 1903 Franziska **Filip,** * Cehnice 10. 3. 1874, † vor 1933 (E: Franz F., Landwirt; Katharina Staněk); ∞ II. Prag 8. 4. 1933 Marie gesch. **Rada,** geb. **Samšinák,** * Sobotka 15. 4. 1881 (E: Josef Š.; Franziska Drbohlávek).

Kinder aus erster Ehe:
(1) Milada (l.p.m.s.), * 1901, † Den Haag 11. 11. 1962; ∞ Abraham de **Hoop,** † vor 1962.
(2) Erwein, * Wien 8. 8. 1902 (l.p.m.s.), Musiker, vorm. Stiftling d. Gf. Straka'schen Akademie in Prag; ∞ . . . Jarmila **Ducháč,** * Žernov 19. 9. 1919 [Prag VII., Argentinská 24].
(3) Helena, * Wien 6. 3. 1904, † . . .
(4) Mathilde, * Wien 31. 7. 1905; ∞ . . . Dr. Franz **Petr** [Prag].

2. Zweig

Joseph Wenzel Maximilian Adolph Freiherr **Tunkl** von **Aschbrunn** und **Hohenstadt,** * 12. 6. 1799, † Prag-Košíř 7. 1. 1877, städt. Magistratsbeamter i. Prag; ∞ Panoší-Újezd 1822 Anna **Malypetr,** * 1804, † Prag-Košíř 1876.

Söhne:

1. Eduard Ferdinand, * Panoší-Újezd 18. 5. 1823, † um 1875, k.k. Oberstleutnant; ∞ ... 1871 Anna Wilhelmine verw. (Anton Rr., † 24. 8. 1860) **Sliwka** von **Sliewitz,** geb. Gräfin **Kustosch** von **Zubrzy** und **Lipka** (E: Johann Nep. Gf. K. v. Z. u. L., auf Jenschowitz; Anna Bohusch v. Ottoschütz).

   Sohn:
   Johann Adolph, * 1872, † (in Jugoslawien?) ..., k. u. k. Oberleutnant in Stuhlweissenburg; ∞ N.N.

      Sohn:
      N. [Agram].

2. Karl Vincenz Emmanuel, * Wodolka (Odolena Voda) b. Prag 30. 10. 1832, † Prag 6. 2. 1897, Beamter des Böhm. Landesausschusses in Prag; ∞ I. Prag 1868 Magdalena **Kotz** von **Dobrž,** * Prag 18. 11. 1849, † das. 24. 12. 1889; ∞ II. Prag 18. 8. 1890 Wilhelmine Elisabeth **Richter,** * Nieder-Lichtendorf, Böhm. 7. 11. 1847, † Prag ... (E: Karl R.; Katharina Ernstberger).

   Söhne aus erster Ehe:
   1) Ferdinand Karl, * 18. 7. 1876, † ..., Kaufmann.
   2) Georg Christian, * Prag 3. 1. 1884, † ..., Impressario; ∞ Elisabeth **Bachheibl,** * Prag ..., † ...

      Sohn:
      Karl Philipp, * Prag um 1920 [Australien].

3. Zweig

Philipp Vincenz Freiherr **Tunkl** von **Aschbrunn** (Asprung) und **Hohenstadt,** * Panoší-Újezd 1. 1. 1801, † Prag 4. 4. 1869, k.k. Polizei-Revisor; ∞ Prag 10. 7. 1822 Maria Anna **Jiránek,** * Rossel bei Kaurzim 1805, † Prag-Košíř 1872 (E: Thomas J., Musiklehrer; Anna Makeš).

Söhne:

1. Adolph Wenzel, * Prag 1822, † 1885, k.k. Rittmeister; ∞ I. 1850 Aloysia **Cullmann,** † ...; ∞ II. Rosa **Schmidt,** † ...

   Söhne aus erster Ehe:
   1) Wilhelm Otto Hugo, * 1850, † Budapest ..., Rechnungsoffizial im kgl. ungar. Ministerium d. Innern; ∞ Jenny (von) **Nagy.**

Sohn:
Otto, . . .; ∞ Wien 1. 8. 1908 Karola Freiin von **Locella,** * Petrowitz 23. 12. 1883 (E: Leo Frhr. v. L.; Elvira Freiin v. Fries).

Kinder:
a. Otto, * . . . 1910, . . .
b. Erna, . . .; ∞ Roland **Makuc** [D-8000 München 23, Karl-Theodor-Str. 47].

2) Eugen, * um 1860, † Budapest . . ., Oberdir. d. Hilfsämter-Direktion d. kgl. ungar. Finanzmin.; ∞ N.N.

2. Aloys Joseph, * Prag 12. 3. 1825, † Prag 25. 11. 1861, k.k. Hptm.; ∞ I. Maria **Čermák;** ∞ II. Maria Anna **Krägl,** * Wien 1837, † Orsova im Banat 29. 3. 1900.

Sohn:
Rudolph, † . . .; ∞ Theresia **Frühlinger,** * . . .

Sohn:
Erwein Karl Ferdinand, * 1897, vorm. Kommandant d. berittenen Polizei i. Prag; ∞ Maria **Turba,** * Schüttenhofen um 1900 (E: Josef T. aus Tuschkau; Katharina Hrdý aus Budweis).

Tochter: N., * um 1925, † Prag . . 5. 1945; ∞ N.N., SS-Offizier.

3. Friedrich Emil, * Ober-Potschernitz b. Prag 8. 11. 1827, † Wien 15. 11. 1891, k.k. Oberleutnant; ∞ Emilie Elisabeth **Pohlmeyer,** * Lundenburg, Mähren 1837, † Komorn 1915.

Söhne:
1) Johann, * . . ., † Budapest 1943.
2) Franz, * . . ., † (in Deutschland) 193 ., Schriftsteller.
3) Heinrich, * Linz a./D. 17. 7. 1871, † das. 24. 9. 1965, k. u. k. Oberst a. D., SS-Obersturmbannführer; ∞ Aranka Theresia **Thúróczy,** * . . . 10. 8. 1878, † Eferding 29. 8. 1923 (E: N. T.; Anna Knöpfler).

Sohn:
Harald, * Königgrätz 1905, Möbel-Industrie-Kfm. [D-7401 Wurmlingen bei Tübingen, Landhaus Bühlenhöhe].

4. Wilhelm Joseph, * Prag 24. 9. 1832, † . . ., k.k. Hauptmann; ∞ Leopoldine **Koppler,** † . . .

Sohn:
Guido Franz, * Chrudim 14. 6. 1865, k.k. Offizier; ∞ Emilie **Engelsberg** (V: Moritz E., k. u. k. Major).

5. Vincenz Prokop, * Prag 10. 10. 1834, † Prag-Smichow 30. 11. 1876, k.k. Oberleutnant; ∞ 1866 Juliane **Fischer** (V: Julius F., k.k. Staatsanw.).

6. Ferdinand, * um 1840, † Prag nach 1902, k. u. k. Oberst; ∞ N.N.

Sohn:
Franz, * um 1880, † Prag 1950/1951, k.k. Offizier, dann tschechoslowak. Stabskapitän; ∞ N.N.

Sohn:
Georg, * um 1920, Polizei-Beamter.

2. Ast

Maximilian Johann Freiherr **Tunkl** von **Asprung** u. **Hohenstadt,** * 1702, † Nutschitz 8. 6. 1746, Förster in Schwarzkosteletz; ∞ I. 1729 Valentine **Wilhelm,** † 1738; ∞ II. 1738 Barbara Anna **Schauer.**

Ludwig Johann Kasimir, * Kozí Hory 1739, † Nutschitz 28. 9. 1785, Schmiedemeister das.; ∞ 18. 5. 1779 Anna **Jetenský.**

Johann, * Konojed 13. 1. 1768, † Drahobudice 22. 4. 1819, Schmied; ∞ Anna **Moravec.**

Franz Seraphicus, * Konojed 1. 7. 1792, † Drahobudice 7. 3. 1863, Schmied; ∞ Drahobudice 1812 Marie **Swoboda.**

Söhne:

1. Leopold, * Velké Bečváry 10. 9. 1820, † Alt-Hrozinkau 19. 9. 1876, Förster; ∞ Bystřice 5. 2. 1862 Josefa **Karas,** * Vojetín 27. 3. 1836, † ...

   Söhne:

   1) Karl, * Alt-Hrozinkau 29. 11. 1863, † ..., Bürgermeister in Hrozníkov, Österr. Freiherrenstandsbestätigung 1907.

   2) Rudolf Albert, Kaufmann, Österr. Freiherrenstandsbestätigung 1907; ∞ 1900 Emilie **Kapitán,** † ...

      Kinder:

      (1) Narcis, * Ždánice 4. 3. 1912, Beamter in Karwin, Schles; ∞ Marie **Ginter,** * Valašské Klobouky 1921. [Karvinná, Tschech.].

         Töchter:

         a. Marcella, * 1944.
         b. Vera, * 1946.

      (2) Břetislav, * Ždánice 27. 7. 1912, Steinbrucharbeiter.

      (3) Hyacinth, * Ždánice 15. 8. 1910, Industrie-Angest. [Prag II., Opatovická 15].

      (4) Lubomir, * Ždánice 5. 9. 1920, Ing., Beamter; ∞ Erna **Klapal,** * Brünn 6. 1. 1926 [Brno].

         Tochter:

         Lenka, * Brünn 14. 6. 1950.

3) Franz, † Mitrowitz, Slowakei 1891.

2. Johann; ∞ Katharina **Mirovský**, † ...

Sohn:
Johann, * 1853, † ...; ∞ Kunratice 23. 5. 1880 Anna **Vodešel**, † ...

Sohn:
Joseph, * Kunratice 12. 6. 1880, ...

Wieżnik

(Wiessnick; Ausgestorben)

Böhmischer Uradel, der mit Diepoltus Wieznik in Kunracz, 1370 Wladyk auf der Veste Wieżnik (jetzt Vežníky bei Vlašim), tot 1392, urkundlich zuerst erscheint (Emler: Lib. Conf. I, 2, 83) und die Stammfolge mit Ernst Wieżnik von Wieżnik, Ritter, mutmaßlichem Urenkel des Vorigen, beginnt. — Böhmischer Herrenstand Preßburg 19. Febr. 1647 (Böhm. Saalbuch 59, 922) und Alter Herrenstand Prag 4. Nov. 1652 (Böhm. Saalbuch 63, 839) beides für Adam Ladislaus Wieżnik von Wieżnik, Znaimer Kreishauptmann u. Landes-Unterkämmerer in Mähren, aus der um 1700 erloschenen mährischen Seitenlinie. Böhmischer Alter Herrenstand Prag 25. Febr. 1658 (Böhm. Saalbuch 67, 135 v) für Wenzel Rudolph Wieżnik von Wieżnik, Grafenstand Wien 8. Juli 1694 (Böhm. Saalbuch 32 b, 1234) für Bernard Franz Freiherr von Wieżnik. — W. (Stamm-W.): In Blau ein silberner Brakenkopf mit roter Zunge und goldenem Halsband samt Ring (alttschech.: wieżnik = Brake).

Ernst **Wieżnik** von **Wieżnik**, Ritter, † nach 1482.

Johann, † nach 1530; ∞ Alena N.

Markward, † 1564, ▭ in Radoschowitz, Oberst-Steuereinnehmer im Kgr. Böhmen, 1542 auf Wieżnik; ∞ Johanna **Malessiczky** von **Čzernožicz.**

Wenzel, † 1603, auf Wieżnik; ∞ I. 1570 Magdalena **Walkaun** von **Adlar**, † 1598 (E: Wenzel Rr. W. v. A., auf Zlonicz, Hofrichter der kgl. Leibgeding-Städte; Anna v. Kurži); ∞ II. 1600 Katharina von **Gersdorff.**

Wenzel (aus erster Ehe), * um 1580, † vor 1628, auf Tržebeschitz; ∞ Margagretha **Pietipesky** von **Chiesch** und **Egerberg** (E: Nikolaus Rr. P. v. C. u. E., auf Kamenitz; Margaretha Networsky v. Bržíza).

Wenzel Rudolph Freiherr von **Wieżnik,** * um 1615, † .. 1. 1666, Kreishauptm. d. Čžaslauer Kreises, Vice-Landjägerm. im Kgr. Böhmen, auf Bilkowitz, Zdechowitz, Maltsch u. Modletín, Alter Herrenstand 1658; ∞ I. Ursula **Meczerod** von **Reichwald;** ∞ II. Elisabeth Barbara **Mittrowsky** von **Nemyssl.**

Bernhard Franz Graf von **Wieżnik** (Wiessnickh) (aus zweiter Ehe), * 1651, † .. 9. 1714, Čžaslauer Kreishauptm., kgl. Kammerrat, auf Dwory Nowé u. Ovčáry b. Kuttenberg, Grafenstand 1694; ∞ I. Theresia Rosina Gräfin von **Arco** (E: Max Gf. v. A.; Cäcilia Gfin. v. Lodron-Laterano); ∞ II. Barbara Freiin **Sswihowsky** von **Riesenberg,** † nach 1727, auf Wlastejowitz (E: Jaroslaw Florian Frh. S. v. R.; Isabella Emilia Gfin zu Salm-Neuburg).

Kinder; a) aus erster Ehe:

1. Wenzel Maximilian, * um 1674, ⚔ in Ungarn gegen die Türken 1693.
2. Georg Marquard, † um 1693, auf Opatowitz; ∞ I. N.N.; ∞ II. Johanna Felizitas von **Schützen.**

   Sohn:
   Marquard Rudolph, * nach 1673, † jung.
3. Leopold Ignaz Wilhelm, * 1675, † 29. 1. 1730, k.k. Kämmerer, auf Zdechowitz, Radborž u. Skalitz, dann Ledetsch u. Bohdanetsch; ∞ 1703 Maria Elisabeth Gräfin von **Waldstein** und **Wartenberg,** * 1686, † 1742 (E: Leopold Wilhelm Gf. v. W. u. W.; Maria Elisabeth Gfin. Khuen v. Belasi).

   Kinder:
   1) Maria Franziska, * Prag 1704, † 1775; † 1775; ∞ Ignaz Ladislaw Freiherr **Bechinie** von **Lažan,** † 1752, k.k. Gen.-Major.
   2) Ignaz, † um 1733, auf Ledetsch; ∞ Maria Anna von **Satzenhofen.**

      Sohn:
      Leopold Andreas, * nach 1710, † ...; ∞ Josepha Freiin **Starzimsky** von **Libstein,** * 1725, † Prag 16. 1. 1795 (E: Karl Albrecht Frh. S. v. L., auf Chotowin und Banbin; Katharina Straniczky v. Kopidlno).
   3) Joseph, * ..., † jung.
   4) Peter Paul; ∞ 1740 Katharina Freiin **Ržičžansky** von **Ržičžan,** † 4. 9. 1787 (V: Ferdinand Franz Frh. R. v. R., auf Libaun).

      Sohn:
      Joseph Benedikt, * 1743, † nach 1786, k.k. Rittm.
4. Katharina, * 1676, † Neurode 4. 3. 1725; ∞ Neuhof, Kr. Čžaslau 4. 12. 1693 Raymund Freiherr **Stillfried** von **Rathenitz,** † 13. 6. 1720, Čžaslauer Kreishauptm., auf Neurode.
5. Eleonore Cäcilia, † Krchleb 17. 5. 1702; ∞ 26. 4. 1701 Ferdinand Frh. **Rabenhaupt** von **Suche,** † Krchleb 16. 8. 1714.

— b) aus zweiter Ehe:

6. Joseph Jaroslaw, * 1695, † 28. 1. 1740, □ in Seelau, Čzaslauer Kreishauptm., auf Hodetitz u. Koschetitz; ∞ Sylvia Gräfin von **Klebelsberg** zu Thumburg, † 7. 11. 1773 (E: Maximilian Lambert Gf. v. K., auf Prosetsch; Marina Ludmilla Gfin. v. Spaur).

   Söhne:

   1) Franz, * 1. 2. 1717, † Seelau 16. 11. 1760, Prämonstratenser-Ordensmönch, Prof. d. Philosophie u. d. Kirchenrechts in Prag, Schriftsteller.

   2) Anton, † Kuttenberg 9. 8. 1769, auf Koschetitz u. Ronow; ∞ I. 1755 Eleonore (von?) **Kolár,** † . . .; ∞ II. N.N.

7. Remedius Johann, * 1696, † 1722, auf Neuhof.

8. Konstanze, * 1698, † Skuhrow 21. 11. 1748; ∞ Prag 27. 4. 1717 Wenzel Johann Freiherr **Bechinie** von **Lažan,** auf Rosochatetz.

9. Joseph Bernhard, auf Tržebeschitz.

10. Johann Ignaz, auf Kornhaus.

11. Maria-Anna; ∞ 1720 Johann Joseph Graf von **Sporck,** † 1749, Chrudimer Kreishauptm.

12. Joachim Mattäus, † . . .

13. Franz Xaver, * 1710, † 14. 9. 1789, k.k. Geh.-Rat, Kämm., kgl. böhm. Appellationspräs. u. Obersthofm., Kommandeur d. St. Stephans-O., auf Wschelys u. Bukowan; ∞ I. 1747 Maria Josepha verw. Gräfin († Joh. Ant.) von **Clary** und **Aldringen,** vordem verw. Gräfin (Joh. Karl, † 1735) **Straka** von **Nedabilicz,** geb. Gräfin von **Trauttmansdorff,** * 1719, † 1772 (E: Karl Joseph Gf. v. T.; Maria Josepha Gfin. v. Lodron-Laterano); ∞ II. Wilhelmine verw. Gräfin (Friedr. Jos., † 1758) zu **Solms-Sonnenwalde,** geb. **Schirndinger** von **Schirnding,** † 1803, auf Kržemyss (E: Johann Anton Rr. S. v. S., auf Kozolup, Pilsener Kreishauptm.; Maria Katharina Hieserle v. Chodau).

   Sohn aus erster Ehe:

   Emanuel, * 1748, † 1806; ∞ 1794 Aloysia Gräfin von **Wurmbrand-Stuppach,** † 1818.

   Töchter:

   (1) Anna Maria Franziska, * um 1800, † 1861; ∞ 1819 Paul Ritter von **Mader,** † 1855, k.k. Landesger.-Präs. in Linz.

   (2) Walburga Aloysia Maria, * 26. 10. 1803, † 1877; ∞ Bělá 1. 5. 1827 Joseph Graf von **Sporck,** † Prag 29. 1. 1850, k.k. Oberlt., auf Krnsko.

Žižka von Trocznow

(Zischka v. Trotzenau, Žižka z Trovnova)

Böhmisches Adelsgeschlecht, das seine Herkunft von einem Seitenzweige der noch im 15. und 16. Jahrhundert in Prag lebenden Ritter Žižka von Trocznow, die einen roten Krebs in Silber im Wappen führten und von Jaroslaw, einem Bruder des bekannten tschechischen Hussitenführers Jan Žižka von Trocznow, † 1424, abstammten, herleitete. Bei den von den zuständigen Behörden zu Ende der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts aus Anlaß des Ansuchens von Johann Maximilian Žižka von Trocznow um Anerkennung seines alten böhmischen Ritterstandes durchgeführten amtlichen Nachforschungen konnte jedoch ein genealogischer Zusammenhang des Großvaters des Erwähnten mit der gleichnamigen uradeligen Familie nicht festgestellt werden. — Rittermäßiger Reichsadelstand Wien 17. Febr. 1735 für Johann Maximilian Zischka von Troznau. Böhmischer Ritterstand als Žischka v. Trotzenau und Inkolat Wien 23. Nov. 1747 (Böhm. Saalbuch CXCII, 104) für denselben. Österreichische Bestätigung des alten böhm. Ritterstandes vom k.k. Ministerium des Innern ... 1892 für Adolph Anton Žižka v. Trotznow. — W. (1747): Geviert; 1 und 4 in Blau drei (2, 1) silberne Lilien; 2 und 3 in Gold ein aus dem linken Seitenrand hervorbrechender halber schwarzer Bär mit roter Zunge. H: ein wachsender silbern Geharnischter, in der Rechten ein blankes Schwert schwingend, die Linke eingestemmt. D: schwarz-golden, blausilbern. — Vgl. H. Toman: „O Žižkovi, jeho rodišti a o pozdějším rodu Žižků z Trocnova podnes kvétajícím" (Über Žižka, seinen Geburtsort und das spätere, noch bis heute blühende Geschlecht der Žižka v. Trocnov) Prag 1890.

Matthias Ritter **Žižka** von **Trocznow,** ⚔ im Türkenkrieg vor Wien 1683, in kais. Kriegsdiensten.

Johann, ∗ um 1650, † Prag ..., kais. Offizier; ∞ N.N.

Johann Maximilian, ∗ Prag 1681, † Weiß-Ohlhütten 6. 1. 1754, kais. Rittmeister, dann Liechtenstein'scher Forstrat in Lundenburg, auf Weiß-Ohlhütten, Rittermäß. Reichsadelstand 1735, böhm. Ritterstand u. Inkolat 1747; ∞ Cäcilia von **Heuberger.**

Söhne:

1. Franz, 1707—1771, siehe unten.
2. Wenzel Ignaz, ∗ um 1711, † ..., Wirtschaftsdir. in Wosetschan b. Sedlczan; ∞ Sedlczan 1736 Anna N., † ...

   Kinder:

   1) Anna, ∗ 1737, † Malenowitz vor 1800; ∞ um 1760 Wenzel **Wessely,** reichsfürstl. Salm-Neuburg'scher Regent u. Wirtschaftshauptm.

in Malenowitz b. Zlín (Stammeltern der Familie der späteren Ritter u. Freiherren von Wessely).

2) Karl, * 1739, † ...
3) Anton, * 1742, † ...

3. Philipp, * um 1715, † ..., k.k. Offizier in Budweis; ∞ N.N.
4. Joseph, * um 1720, † Prag 1778, k.k. Major; ∞ Elisabeth **Wippekind,** † Prag ...

Kinder:

1) Franz, * Woschitz 1760, † Agram 1824, k.k. Schiffskapitän.
2) Klementine, * Prag 1762, † Graz 16. 3. 1847; ∞ Aloys Graf **Szluha** von **Iklad.** (Diese Klementine Gräfin S. v. I. ist auf ihrem Grabstein als geb. „Žižka Freiin von Trocznow" und irrtümlicherweise als „Letzte dieses Geschlechtes" angeführt. — Vgl. Gothaisches geneal. Tb. der gräfl. Häuser 1876, S. 128, und Wurzbachs „Biographisches Lexikon des Kaisertums Österreich" Bd. LX., S. 193—194, Wien 1891).

Franz Ritter Žižka von Trocznow (siehe oben), * um 1707, † 6. 12. 1771, kais. Oberst; ∞ Sibylla de **Braida.**

Johann Nepomuk Joseph Kasimir, * Lundenburg 15. 8. 1733, † Ungarisch-Hradisch vor 1800, k.k. Kreiskomm. in Temesvár, dann in Ungarisch-Hradisch; ∞ I. 1774 Magdalena von **Maurer;** ∞ II. 1789 Maria **Trich,** † 1801.

Wenzel Karl Anton, * Ungarisch-Hradisch 25. 4. 1780, † 1814, k.k. Hauptmann; ∞ Barbara **Mikusch,** † Theresienstadt 21. 10. 1814.

Wenzel, * Böhmisch-Kamnitz 9. 4. 1812, † ..., k.k. Rechnungsoffizial; ∞ Ungarisch-Brod 1845 Wilhelmine **Lerzel,** † Wien 1. 8. 1870.

Adolph Anton, * Podivín-Kostel b. Lundenburg 12. 6. 1846, † Prag 1. 4. 1916, k.k. Polizeibeamter, dann Beamter d. Kgl. Landeshypothekenbank in Prag, Ministerialbestätigung des alten böhm. Ritterstandes 1892; ∞ Antonia **Schick,** * Stříbrowitz, in Mähren ..., † ...

Franz Julius, * Währing b. Wien 13. 2. 1881, † Prag 1934, Dr. jur., Stipendist der Gf. Straka'schen Adels-Stiftung in Prag, Dir. d. Österr. Bodenkreditanstalt in Zara, nach 1918 Zentraldirektor der Prager Mustermessen; ∞ I. Eleonore **Kreuter,** * Bischofteinitz ..., † 1955 (E: Kamill K., k.k. Hofrat; Karoline Jaroš); ∞ II. 1919 Paula **Neumayer-Žuniević,** † ...

Kinder; a) aus erster Ehe:

1. Johann Wladimir Jakob Franz, * Zara 3. 4. 1911, vorm. tschechoslowak. Stabskapitän; ∞ Prag 1943 Vlasta **Vodička,** * Prag 1921 (E:

Eduard V., Prokurist; Christine Hradecký) [Prag 5 Smichow, Na Březince 18].

Kinder:

1) Blanka Žižková (behielt b. ihrer Vermählung den Geburtsnamen), * Prag 1944, stud. med.; ∞ Prag 1964 Aleš **Dospiva,** Regisseur.
2) Johann, * Prag 5. 9. 1946, stud. techn.

— b) aus zweiter Ehe:

2. Adolf, † 1943.
3. Libuscha, Dr. phil.; ∞ Josef **Bubeník,** Dr. jur. [Prag 1, Benediktská 8].

Namenregister

Familiennamen

F = Nachlaß Fraus und andere Neuzugänge (S. VIII—XIV)
T = Verzeichnis von Tiroler Stammtafeln (S. XIV—XVI)
(W) = Wappenabbildung

A

Abacco dall' 125
Abel 84
Abele 255
Abeles 205
Abern 82
Absolon 195
Achammer T
Ackermann 266
Adam v. Ehrenport T
Adamcic 84
Adamy 92, 266
Adelsheim von 14
Adelspach von 264
Adimari 282
Adler 71
Adlersheim von 269
Aichinger F
Aigner T
Albeck von F
Alber T
Albert (von) 39, 49, 196
Albrecht 82
Albu F
Alexander 142, 147
Alexitz 126
Allenpeck von 89
Allmayer von F
Almesberger 110
Alquen 257
Alth 88
Althann von 156, 246, 249
Althaus von 261, 279
Altheim von 156
Altmannslehner F
Amade von 87
Ambros 90
Amon F
Amort 36, T
Amreich 128
Anaker von 177
Anderko de 200
Anderlan von 151
Andfeld 58
Andler F
Andolschek 126
Andrássy von 199
Andriesse 72
Angerer 111 f.
Angermayer von 253
Anhauch von 21
Anich von Curtätsch T
Annenberg von T
Anthony von **Siegenfeld** 22
Antlanger 101, 113
Antos von 27
Antrako 200
Antrek 200
Anzenberger F
Appelshofer 5
Appelt 182
Apraxin von 23
April(e) F
Arco von 287, 308
Arenberg von 122
Armas-Clós 195
Armis von 145
Arnstein 139
Arpássy von 88
Arrich 206
Artaria 170, F
Aschauer von 194, T
Aschbacher T
Attems von 270
Attlmayr von T
Auchter F
Audrazsky von 235, 271
Auerhammer von 14
Auersperg von 170, 275
Auinger 111
Auteried 83
Avanzini T
Axmann F

B, P

Pacal 279
Pachelbel 181, 304
Bacher 137
Pacher von Theinburg 93
Bachhaibl 181, 304
Bachmayr 136
Bachrach 141
Pachta von Rayowa 253, 295
Badewitz von 179
Badl 152
Baghy von 26
Baich von F
Baldauf 246
Baldeck von 2
Palik von 275
Pallang T
Pallavicini von 275
Palm von 78
Palzer 178
Bamberger 125
Bancalari 152
Pancera F
Panek 209
Pankhurst 148
Pankiewicz von 88
Banks 12
Papadopulo 144 f.
Pape 223
Papritz 215
Paradis von 270

Baratti 4 f.
Paraubek 257
Paravicini von 22
Parisini von 50
Barlaymont de 232
Baroni von 130
Partenau von F
Bartenstein von 25, 121
Barth 9
Parth von Ampossegg T
Barthus von 20
Bartl F
Bartl von Bülow 255
Bartuska von 10
Parzer 113
Passinka von 259
Bastian 12
Battaglia von 183, F
Batthyány von 157
Battisti von 132
Baubinsky von 268
Bauer 78, 133, 146
Pauer von 19
Pauer von Budahegy 192
Bauernfeind 149
Paul F
Pauly 185
Baum von Appelshofen 281
Baumann 24, 80
Bäumen von F
Baumgartner 150
Baumgartner von Mauer 81
Pawlikowki von F
Bayer F
Payr von Thurn T
Payr von Tramin T
Bayrhammer von **23,** 192
Bayz 68
Beaumont de 13
Pecelius von Adlersheim 269
Becher von 30
Bechinie von **Lazan 227,** 262, 273, 280 f., 308 f.
Péchy von 199
Beck von 297
Beckers von Wallhorn 201
Beckh von 190
Bedau von 177
Beer von Beerenburg 278
Bees von Chrostin 170
Peham 100
Behrens 42
Peiker 68, F
Peine 62
Beintema von 24
Peintinger F
Beliczey von **Baicza** 25
Pelikan (von) 224, 277
Bellino F
Pelsern von Fürnberg 11
Benda 215
Bendel von 201
Bendik 32
Benedetti F
Benedikt 139 f.
Beniczky von 198
Benies 139
Bentheim von 27
Penzeneter von 4, 6
Berchem von 147
Pereira von 38
Berg 224
Bergau von 258
Berger 84, 181, 187
Pergler von Perglas 276
Bergmann 162, T
Peritzhofen von 185
Berka von **Dub** und **Leipa** (W) **231,** 263
Perkmann T
Berlej 72
Perndorfer 98
Pernfuß 137
Bernhardt F
Bernhardy 62
Berninzi 22
Bernklau von 262, 280
Bernräder 106
Pernwerth T
Berra 191
Bersani 36
Perwolf 85
Peschke 90
Pestalozzi 24
Peter 39, 49, 303
Peterhansius F
Petrakovich 21
Petranich 151
Petr 303
Petrinò von 144
Petrowits-Armis von 145
Petry 197
Petschar 186
Petter 39
Petz von 203
Beust von 241
Bevilaqua de 135
Beyer 68
Peyr 150
Beyschlag 117
Pfann 149
Pfanner 83
Pfeiffenberg T
Pfeiffer von Ikva 28
Pflügl von 78, **145**
Pflügl von Wolffsegg 158
Bibus F
Picard 181
Piccolomini von 282
Pichler 43, 79, 83, **124,** 135, F
Pichler von 6, 135
Pick 142
Biehal 183
Bielka von Karltreu 188
Bienert 94, 215
Pienzenau T
Pierre 72
Bieschin von **Bieschin 234,** 255, 265, 274, 277, 281, 294
Pietipesky von 227, 307
Pignatelli 249
Bihler F
Bilcik F
Binder 192
Pinell von **153,** 172
Bing 23
Binko 127
Pino von Friedenthal 11
Pinto 195
Pirquet von 38
Bischoff 174
Pisek 29
Piseczky von 253
Pitlik 207
Pitsch 165
Pitschmann 228
Bitterl von Tessenberg T
Bittner 50
Pizzala F
Plachetka 7
Pläckner 5
Blaha von 160
Blainville de 14
Planck 79
Plank 137, 253, F
Plansky von Seeberg 266, 269
Planta von 176
Plaschka 152
Blatak 253
Platsch T
Platzer 83
Bleckmann 94
Blénesi 195
Plitt F
Blittersdorff von 121
Blitzburg von **28,** 136
Plössl 92
Plot von Konarzin 301
Ploy 86

Blumenstock 70
Bockenheimer von 115
Bodman von 248
Podstatzky von 269, 281, 289
Bogner F
Bohdaneczky von 296, 298
Pohlmeyer 305
Böhm von **29**, 182
Pohomirsky von 300
Poiger 146
Poirot de 14
Pokorny 302
Polak 142, 160
Polak von Zdiradov 149
Polatschek 140
Poledne 303
Bolemán von 116
Poleschinsky F
Polesny 302
Pollak 142, 160
Polley 206
Boltog von 37
Bolza F
Bolzani 183
Polzer-Hoditz von 276
Pompe 185
Bomsdorff von 223
Bonetti 36
Ponickau von 89
Bonifacio von 135
Bónis von 198
Boppenhausen 57
Porges 139
Borkowski von 78
Bornemann 275
Boros von 197
Boroska 88
Borynie von Lhota 260
Porziczy von 259
Bosch F
Poschinger 146
Pöschl 49
Boskowitz von 244, 300
Pospisil 220
Bossányi von 88
Bossi-Fedrigotti von 130 f.
Bostiech 90
Potocki von 248
Botschek 12
Bottinelli 151
Pötting von 245
Böttner von **Karstboden** 31
Pötzke von Bergau 258
Boudot 140
Bourgeois 32 f.
Pozenhard F
Brabantsky von 297
Brabbée 117
Prachnian 239
Braida von 311
Prait 101
Braitenberg von 133
Prakl 302
Prakschitzky von 246
Brandenburg von 245
Brandenstein von 161
Brandhuber F
Brandis von 15, 284
Brandlinsky von 236
Brandstätter F
Brass F
Brasseur von **Kehldorf** 32
Prato 134
Braun (von) 30, 125
Brauns von 11
Praunsmandl 103, 110
Prayner 150
Braza 118
Brechelle 29
Bredau von 298
Bredeczky 19
Preiner 150
Preisinger 11
Breitenau 190
Breithut 90
Prellogg 169
Brenner 20
Preschell von 29
Brettschneider 86
Pretz T
Preu zu Korburg 132
Breuer F
Breuner von 270
Breuning 147
Preuschl 79
Preuß 182
Prey von Adelsfeld 151
Breyer 90 f., 101
Brezniczky 19
Priesen von 264
Prieth 163
Primavesi F
Printz 49
Prochaska 196, 257
Procházka (von) 71, 225
Brodsky 140
Profeld 136
Prokesch von Osten 92
Bromber 267
Brook 241
Broquet 180
Brosche 181, 214 f.
Brosche von **Ostenau** 33
Brosek von Wrazne 301
Proskau von 246, 289
Prosky von 14
Brossard 39, 195
Brossarol 195
Broeta von 146
Brougham 78
Brozowsky 302
Brückler F
Pruckner 79
Brückner 183
Brückner von Bruckenstein 286
Prugger von Pruggheim 132
Brunatti de 130
Pründl 165
Prunhofer 154, 172
Brunner 104, 117, 128, 150, F
Prunner von Prunnersdorf 297
Brusch von 22
Bruz 162
Przepiczky von 269, 290
Przestawlk von 300
Brzezniowsky von 288
Przibil 193
Przibor sky 73
Przichowsky von 237, 265, 272
Pscheidt 118
Pscherer 23
Bubenik 312
Bubna von 264, 289
Puc 241
Bucellini von 154
Bücher T
Püchler von 43
Buchmeier 91
Budkowsky von 270
Pühler von 135
Bühner 94
Pühringer 112
Pukonczj von 288
Bukowansky von 297
Bukowsky von Hustirzan 236, 274, 297
Bultas 74
Bülow von 255
Bünau von 238, 251
Buol F
Buresch 30
Burger F
Burger von 39, 195
Pürgler 10
Büring von 260
Burk F

Purtscheller T
Buschman von 12 f.
Bussetti von **Moltini** 34, 190 f., 194, 203
Puteani von 254, 277
Putti de 193
Buttler von 199
Putz 241
Putz von Adlersthurn 251
Putzhardt 236, 264, 292
Bzensky von 298

C siehe K und Z

D, T

Dachs 178
Taczanowski von 78
Daczický von **Hesslowa** 238
Daiser T
Talaczko von 262, 293
Talberg 248
Dalckens 44
Dalcziczky von Wostrow 239
Talenberg 250
Dalquen 257
Damask 71, 143
Danckmayringer 99
Táncsos von 206
Danda 209
Tanel F
Tannenberg von 238
Dannhorn F
Tantzner 253
Tanvin von 131
Tänzl von Tratzberg T
Tarbuk von **Sensenhorst** 24, 187, **192**
Tarnóczy von **Sprinzenberg** 39, **193**
Dasanofsky F
Tasch T
Daubek 254
Daun von 292
Daupowecz von 280
Tausch von Glöckelsthurn T
Taussig 140
Dayatte 140
Debern T
Tecilacic 117
Decret F
Deibler 114
Teichmann F
Teisinger 73
Teleki von Szek 197
Demel von Elswehr 39, 203 f.
Demereny von 240
Tempsky 122
Demuth F
Denaro 31
Denck 11
Denig 85
Teressow von 268
Terlan 284
Tersch F
Deschan von 14
Desfours von 247, 267, 283
Deszery 116
Teuer F
Teutenhofer T
Devito 37
Devrient F
Deym von Strzitez 266 f.
Thalberg 248
Thanel F
Thaner von Thars T
Thavonat von 157
Therlaen 284
Theuer F
Thinn von Thinnfeld 70
Thomann F
Thomas 80
Thonet F
Thun von 246
Thürheim von 293
Thurn von 244, 246
Thuroczy 305
Dieminger 24
Dietl 40
Dietrich (von) 5, 178, T
Dietrichstein von 233, **242**, 285
Dietz von 52
Dillherr von Althen 156
Timáry von 88
Dimpfl 165
Dinnik 187
Tinti von 13, 156, 178
Ditmaringhusen 45
Dittrich F
Ditzlmüller 113
Dlauhowesky von Langenthal 235 f., 271, 273, 293
Dobler von 48
Doblhoff von 13, 25, 121
Dobrzensky von 259 f., 263, 286, 296 f.
Dobrzikowsky von 297
Dohalsky von 263, 296, 298
Dohna von 286
Döll 70
Tollar 228
Töller F
Tolomei 282
Tolvay von Köpösd 88
Tomann F
Tomas 80
Tomaschek von Stradowa 230
Dombrowski von 169
Domnig von 15
Donath 182
Tönnemann von 69
Donner 51
Doppler 149
Töpsl 278
Dorchich 31
Dorfmeister F
Döring (von) 65, 276
Dörtenbach F
Dospiva 312
Doetinchem von 62
Toussaint 48
Trabacca 37
Drachowsky von 269
Tramin T
Tranquillini 29
Trauttmansdorff von 245, 274 f., 298, 309
Traux F
Drbohlavek 303
Treczka von 234
Trebesiner 185
Treitmann 73
Trencansky 88
Trentini von 130
Trenz 77, 126
Treuer 69
Drew-Brook 241
Dreyling T
Tribuc 192
Trich 311
Tröger 217
Dröscher 152
Troyer von Aufkirchen T
Trsek 302
Trunckh 1—5
Trzemessky von 260, 288
Tschandrin 28, 135
Tschapek F
Tscharner von 13
Tschiderer T
Tschöpper 255
Dubsky von 10
Duchac 303
Tullinger 106, 111
Dumoulin von 30
Tunkl von **Aschbrunn** (W) 261, **299**

Dunzendorfer F
Duras 241
Turba (von) 257, 288, 305
Türheim von 293
Turoczy 305
Dürr 117
Dury 32
Dvorak 230, 303
Dworsky 253

E

Ebenhöh 67
Eberlin 60
Ebert 29, 165
Ecchar von Ecchо T
Eckel 181
Ecker 16, 109
Eckert 77
Eckstein F
Edenberger 148
Eder 33, 114, 206
Egerberg 43
Egermann 205
Eggenberg von 245
Egger von 156
Eggmayr 114
Egressy 21
Egynmüller von 174
Ehrlinger 99
Eichbauer 99
Eisenberg 140
Eisenhut 118
Eisenstein von 241 f.
Eiwegger 146
Elbogner 265
Ellinger 205
Elssicz von 239
Elßler F
Eltz von 275
Elzer 266
Engel von F
Engel von Engelsfluß 228
Engel von Mainfelden F
Engelhardt 7 f.
Engelmayer von 18
Engelsberg 305
Engelshofen von 157
Engelskirchen von 173
Engelthal von Ehrenhorst 230
Engerth von 124
Engl von 261
Engländer 140
Ennsl 15
Eötvös von 122
Erb von 277
Erber 186
Erckenbrecht 59
Erlbeck 128
Erler T
Erlinger 99
Ernstberger 304
Ertin von 269
Erzberg von 265
Eschig F
Esswein 85
Estenberger 56
Esterházy von 199
Euchbauer 99
Exner 30

F, V

Faber (von) 147, 262
Fabriotti 125
Faitl 37
Falger T
Falkenhayn von 270
Falkenhof von 15
Fasalter 16
Fasching 169
Faschingbauer 185
Fasolt 16
Fecht 24
Fehsl 160
Feilchenfeld 187
Feistl 24
Veith 177, 224, 255
Felber 11
Feldmann 186
Fellinger 99, 112
Fellner F
Fels von 292
Fencl 19
Fendrich F
Fendt 7
Fenner von Fenneberg T
Ferbus F
Ferdinandy von 198
Ferrari d'Occhieppo T
Fessl 160, 198
Fessler 82
Festetics von 275
Vetter 204
Feuerstein T
Feygel von Hegerstat 43
Fialka von 72
Fick 65
Ficker T
Fiedler von 192
Fieger T
Vieregg von 122
Fikejs 303
Filip 303
Fina 216
Vintler T
Vintschger T
Fischer 115, 139, 141, 202, 240, 305, F
Fischer von Ehrenbach 90
Vischer von Rosenburg T
Fischer von Wellenborn 120
Fischer von Wildensee 125
Vitzthum 260
Vlach 73
Flamm T
Fleckenstein 92
Flecksperger 83
Fleischer 68
Flenckhendoller 106
Flieher 106
Florquin von 24
Foedransperg von 126
Vogel 38
Vogelsang 127
Vogl von Fernheim 147
Vogl von Hart T
Voglsanger T
Vogt 222
Földváry F
Völk 116
Fölsch F
Folwarczny 65
Fontana 119
Vorbach 127
Forgách von 157, 301
Forni F
Foronda de 195
Forrest 31
Förschel von Felsenburg 141
Forst 93
Fortmüller 256
Voss 50
Franceschini 37
Franckel 140
Franckenberg von 283
Frank 73, 139, F, T
Fränzen 134
Frass von Friedenfeld 6
Frauendorff von 177
Fraus F
Freisleben von 251, F
Freyenfels von 162
Freyer 167
Freylinger 102
Friedinger 206, 213
Friedländer 255
Friedrich 240
Fries F

Fries von 305
Friesenhausen von 45
Fritsch 82, F
Fritz 82, 186
Fritze 128
Fröhlich 51, 127, 168
Frohn von 82
From von **Frommenthal** 48
Früeauf 108
Frühlinger 305
Fruhman 119
Frühmann F
Früwein 266, 276
Fuchs F
Fügenschuh T
Füger 117
Füllstein von 300
Fünfkirchen von 270
Funk 49
Fürst 147
Fürstenberg von 27, 234
Fürstenbusch von 202
Fürstenrecht von 32
Fürstl 122
Fürtsch 39
Füssel 8

G siehe K

H

Haaken 57
Haan (von) 9, 289
Haase F
Habberger 125
Habenicht 91
Haberl 128
Habtmann T
Hacke 57
Hackenschmidt 254
Haffner 256
Hafner von Puechenegg 133, T
Hageneck von 292
Hager 103
Hahmann 222
Hahn 34
Haiden F
Haider F
Haidinger von 68
Hairiß 178
Haisinger 21
Hael T
Halban von 70, 143
Haller 161, 167 f.
Halper von Szigeth 13
Hammerl F
Hammerstein 85
Hampel F
Hamza von 264, 288, 296
Hanáky von 25
Handel von 178
Handtschuch von 158
Haniel 134
Hanisch 222
Hanke F
Hanl von **Kirchtreu** 72
Hannel 73, 134
Hansel F
Hansgirg 29
Hanthó von Szemere 198
Hantschel 224
Harant von 274
Harbich F
Hardt 39
Hardt-Stummer von 74
Harnier von 275
Harnischer von 123, F
Harrach von 248 f., 251, 260
Harrer 125
Hartig von 156, 281
Hartmann 20, 97, 241
Hasenauer 136
Haslian 152
Haslmayr T
Hassauer T
Hasselfeldt 85
Hassler 83
Hasslinger von 12
Haswell F
Hatzfeld von 247
Hauer 84
Hauffen 127
Haugwitz von 233, 250, 261, 286, 296
Hauptvogel 50
Haus von (W) 76
Hauser 138
Hawlisch 183
Haymann 139
Hayn von 245
Hayrer 109
Hebenstreit F, T
Hecker 131, 222
Héderváry von 87
Hefter T
Hegner 137
Heidenreich 223
Heidrich 224
Heidt von 120
Heiglauer 113
Heim F
Hein (von) 57, 195
Heinisch 68
Heintschel von Heinegg 181
Heinzelmann F
Heinzle 82
Heinzma F
Heiss von Floran 158
Heister von 39
Heitlinger 193
Heksch 188
Helfferich 195
Helgenfels von 301
Hellner von Mnisek 20
Helms von 162
Helversen von 268, 272, 274
Hemerles von 273, 287
Hemmer 30
Hengelmüller von 77, 148
Hennewart 163
Henniger von Seeberg 301
Henriquez von 244
Hepperger von 133 f.
Herbeck 168
Herberstein von 247
Herklotz 140
Herkner 213
Hertenberg von 265
Hertl 240
Herych 279
Herz 205
Herzig von Herzfeld 15
Herzl 71
Herzmann von Sannwerd 91
Herzmansky F
Hetyey von 87
Heuberger 310
Heudorf T
Heufler von Rasen 194
Heyberg von Pankirch 10
Heyda von Lowczicz 279
Heydl 181
Heyrowsky 74
Hieke 30
Hielle F
Hildtprandt von Ottenhausen 268, 274
Hieserle von Chodau 281, 286, 309
Hilber T
Hiller 67
Hilpert 82
Hintermayr 208
Hinträger F
Hirsch F
Hirschberg 16
Hirschmann 43, 160, 165, 167, 182

Hirtl von 78
Höbert 119
Hochenegg von 141
Hochstetter 93
Hochstrasser 79
Hoeckner 168
Hoditz von 289
Hoff 122
Hoffacker 7
Hoffe vom 54
Hoffer von 10
Hoffmann 85
Högg F
Hohenfeld von 155
Hohenzollern von 246
Holler (von Doblhoff) 24, 81, 121
Holstein von 300
Holzer von **Peinthemar** 80
Hölzinger 101
Homberg 57
Homolka 207, 223
Honheiser F
Hönig 161, F
Honrichs von 279
Hoop de 303
Hoppe von 10
Hor von 239
Hora von Oczellowitz 255, 276
Horak 163
Hörbiger T
Horetzky 200
Hörmann von Hörbach 132 f.
Hormayer von Hörtenberg T
Hornbostel von 141
Hörndl F
Horniateczky von 233
Hornstein von 135
Horovitz 142
Horty 67
Horvath von Nagy-Musza 20
Horwath 127
Horziniewsky von 263
Hoszufalussy von 199
Hotopp 118
Howora von 232
Hoyos von 142
Hrabak 127
Hradischtsky von 265
Hrdlicka 302
Hrdy 267, 305
Hrobcziczky von 269
Hrusska 239
Hrzan von **Harras** 249
Hubaczek 239
Hubatius von **Kottnow** 236, 252
Huber 15, 49, 91
Hueber von 81
Hubka von Czernczitz 300
Huebmer 108, 112 f.
Hubrig von 227, 229, 297
Huburg von 227
Hucke 57
Hudler 256
Hufnagel von 189
Huemer 109
Hummel F
Hummel von **Hassenfels** 85
Hungerhausen T
Hunkár von 124
Hupka 7
Huß von Floran 158
Hussarek von 92
Hustirzan von 235, 254, 296, 298
Huter 136
Hüttendorffer 172
Hüttenrod 54
Hüttich 189
Hüttinger 79
Hynek 77

I, Y

Ibrányi 197
Ignati 48
Ilenburg 181
Innerhofer 193
Iselin 180
Istl 16
Ystruth 57 f.
Ittner von 32
Ivkovic 192
Izdenczy von 199

J

Jablonski F
Jaburek 80
Jäger 12, 91, F, T
Jägermüller 109
Jahn (von) 261, F
Jakardowsky von 276
Jamnik 125
Janda von 115
Jandl 181
Janek F
Jankowsky von 300
Janky von Bulcs 125
Jänni 5
Janowsky von 254, 272, 274, 280, 286
Janschky F
Janson 86
Jantsovits von 25
Jany 162
Jarmay von 84
Jaros 311
Jaroszynski 28 f.
Jaurú 186
Jaxik 123
Jaymond 258
Jedliczka 262
Jeiteles 139
Jelinek 208, 220
Jellinek-Mercedes 50
Jenamy F
Jenisch F
Jenner von Seeberg 132
Jenny F
Jesser F
Jesswagner F
Jetensky 306
Jezerniczky von 120
Jezinger 103
Jiranek 304
Jitin 120
Joanelli von 254
Johanneser von 131
Juden 53
Jung F
Jungwirth (von) 10, 110

K, C, G

Caballini von 81
Gabelkoven von 293
Gabriel 24, F
Gabrieli 119
Kadow von 227
Gaffer von Feldenreich 135
Kageneck von 292
Gahr F
Cajo 160, 163
Kaiser 5, 24, 68, 257
Kalat 84
Kalckreuth von 270
Kalenicz von 235, 274, 280
Gallas von 245, 249
Gallé 125
Gallenberg von 295
Galli von 164
Kallmünzer T
Kalmhofer 106
Calo de 8

Kaltenegger F
Kaltner 7
Kaltschmidt von Eysenberg 155
Kaltseis 101, 109
Kamaryt 254
Camesasca F
Kana 239
Canal F
Gangeretshofer 112
Gangl F
Ganglmayr 114
Kaniowa 239
Kantzler 90
Kapitan 306
Capitanei 36
Kaplirz von Sulewicz 250, 264
Kapaun von **Swoykov 258**, 264, 297, 301
Caraccioli 283
Karageorgewitsch von 148
Karas 306
Karassiay von 26
Cardi de 288
Cardona von 244
Karel von Schwarow 272
Carena 35
Caretto von 266, 270
Carey 13
Karg 82
Karger F
Carli T
Carlone F
Garnhaft 113
Károlyi von 277
Gartner 150
Gartner von Sommersfeld 131
Gassner 206, F
Cassoni 129
Gast 256
Gasteiger T
Kastner F, T
Gaszner 206
Gaethgens 256
Catinelli 151
Gatterburg von 194
Gaudelet 65
Gaun von Löwengang 130, 278
Kaunitz (von) 16, 244, 263, 285
Gaus 256
Kausek von 301
Gauss-Ghetaldi von 50
Kautecky 302
Cavallar von 183
Cavallo 90
Kayser 24, 257, F
Kazatel 117
Kazinczy von 197 f.
Gebauer F
Gebbin 83
Keck 266
Kees von 10
Geisenhof 136
Geist von 27
Gelb F
Kéler von 18, 20
Kell F
Kellner 63
Gelmini T
Gemmell von Flischbach 277
Gemrich von Neuberg 294
Kemptner 154
Kenéz 21
Gentilli 78
Kerekes von 87
Kerekesházy von 86
Gerhauser 115
Gerini 282
Gerl 19
Gerlach 42
Germ 192
Gerold 151, F
Kerschbaum 143
Kerschbaumer 278
Gersdorf von 286, 307
Gerstenbrandt von 127
Gerstl 174
Kéry von Ipolyker 88
Kerzenmandl von 174
Geschader F
Gesselbauer 69, F
Kesselstatt von 195
Kessler 118
Kessler von Saresum 121
Gestrzibsky von 262
Getz 165
Geude 53
Kevenhüller von 246
Geyer von Osterberg 154
Geymüller von 14
Geyrhofer 114
Gezowsky von 273
Kfeller von **Sachsengrün 264**, 267
Chalupsky 276
Chanowsky von 273, 297
Chassinete 201
Kheck von Schwarzbach 266
Ghetaldi 50
Khevenhüller von 246
Chiari F
Chimani 65
Khittel 147
Chizzola F
Chlumczansky von 273
Cholnoky von 206
Chorherr 164 f.
Chorinsky von 270
Christalnigg von F
Chrt von Ertin 269
Chuchelsky von 229, 254, 286
Ghun 162
Khuen von Belasy 199, 236, 276, 278, 308
Chwoyka 159
Giandrini 28
Gianella 190
Giannelia von 72, 93
Kidery 160, 164
Kielmansegg von 158, 172
Kiene 82
Gienger T
Kiesewetter von **89**, F
Gilleberdht 58
Gilleis von 248
Killeseder 102
Gilnreiner 178
Kimmerling F
Kinál 20
Kindinger von 136
Kink T
Kinsky von 14 f., 233, 246
Ginter 306
Kintzig von 28
Kinzel F
Giovanelli T
Girardi T
Kirchberger 108
Kirchmann 43
Kirchmayer von Altenkirchen 237, T
Giriczek 37
Kirsebom 136
Kirstetter 142
Girtler von Kleeborn 276
Kisky 188
Kiss 51
Kisspersky von Wrzsowicz 235, 250
Kiteri 164
Kittel 147, F
Gitter 67
Clam-Gallas von 247, 275, 293
Klapal 306
Klaps F
Klapsia 204

Clary von Aldringen 293, 298, 309
Glaser 185
Klassek 51
Classen 203
Glatz von Althaus 261, 279
Glatzl F
Klauser 16
Klauzal 164
Klebelsberg von 309
Kleemann von 33, **92**
Klein F
Kleinholz 85
Kleinschmidt 63
Klemensiewicz von 188
Clement 167
Klenau von 272
Klenkhart F
Klerf von 6
Cles T
Klettenhammer T
Kligge 62
Klob F
Globen von 265
Globicz von Buczina 254
Kloc 203
Klofenbek 111
Glogau 142
Klopf F
Clós 195
Klotz 203
Glotz von 51
Gluck 43
Kluge F
Klusacek 149
Klusak von Kostelecz 296
Knaus 49
Knöpfler 305
Knoppe 48
Knörr 9
Knorr von 81
Gobbi 35
Göbel F
Kobler F
Kobre 221
Koch 85
Kodolitsch von 22
Kohary von 157
Koehl 86
Köhler 49
Kohlstrunk 242
Kohn 72
Coith F
Kokorzowecz von 237, 272
Kolar 309
Kolb 81, F
Kolbe F
Kölbel von Geising 89
Koldicz von 232
Kolisko F
Collas F
Köllensperger 135, T
Koller 16, 169, F
Koller von Kollegg T
Collin 202
Colonna von 251, 292
Kolowrat von 45, 251, 272, 275, 283
Goltz von der 287
Komers von Lindenbach 242
Kometter 116
Commerstädt von 89
Concini von 130
Koncky 207
König 93, F
Königsbrunn von 173
Königsfeld von 298
Konopy von 26
Consolati von 133
Kontser 21
Kopp (von Muthenberg) 88, 260
Koppler 305
Gorcey-Longuyon von 254 f.
Kordule von Slaupno 263 f., 286, 297
Corfey von 62
Korherr 164 f.
Goering 5
Goritschnig 127
Koritschoner 142
Kornbüchler 173
Görner 222
Körner 73
Cornet T
Cornides F
Coronini von 121
Korosil von 162
Corstens 63
Korzensky von **Tereschau 268,** 281, 290
Koschatzky F
Göschl 79
Goslar 42
Kossateczky 240
Kostomlatsky von 297
Kotányi 193
Gotfried 120
Kotschy 303
Göttl 49
Kotz von **Dobrsch** 229, 235 f., 255, 257, 267, **270,** 304
Götz 165, 187
Kourzimsky 142
Kouzwind 162
Kövér von 28
Kowanda 222
Kotel 209
Közenberg von 42, 44
Gräber 133
Grabmayr T
Gräbmer von Lustenegg 301
Graff T
Graffenried von 180
Kragicz von 300
Krägl 305
Kraigk von 300
Krakowitzer 78
Kralowetz 254
Kramer 191
Grammatica 37
Kramrisch 94
Kranlacher 113
Krasny 91
Graßmayr T
Kratsch 163
Kratzer von 74
Kraus 70, 148 f.
Kraushoffer 79
Krauß 202
Krauss von Sala T
Graevenitz von 155
Kray von 18
Krayzell von 17
Grazzer 187, 193
Grebitscher T
Créenbourg von 41
Kreibich 91
Greifenau von 266
Greiffenclau von 177
Kreil 150
Greiner 111
Kreisel von (W) 17
Kremer von Auenrode 91, 192
Grennett 166
Krepiczky von 280
Kressl von Qualtenberg 298
Kreuter 311
Kreutz 188
Kreyenberg 41 f.
Krieger 23
Krieghammer 141
Kriehuber von 185
Grienpöck 112
Gries F
Kriesch von 290
Grindl 69
Krippl 276
Kristelli 29
Kristufek 214 f.

Kriwanek 73
Kriwolaczek 239
Kriz 223, 229
Grob 37 f.
Crobath 39, 158, 194
Grobois 51
Grohmann (von) 16, 277, F
Grollnig 76
Grömling 161
Kromp 118
Kron 205
Kronlacher 113
Kropatsch von 261
Gröpper 284
Kropf 137
Groß 67, 71
Grosser 258
Grosz 186, 206
Kroupa 252
Króv 19
Krt 269
Grubauer F
Gruber (von) 11, 30, 83, 163, 167
Grübl 13
Kruff 206
Krufft von 10
Grulich 116
Krug von Nidda 59, F
Grundemann von Falkenberg 267
Grünpöck 112
Grünwall von 298
Gryc 229
Krzepiczky von 283
Krziwanek 73
Krziwolaczek 239
Gschwentner 107
Gstirner 82
Kubernat 252
Kubin 240
Kubinsky 74
Gubrynowicz von (W) **52, 179, 199**
Gudenus von 39, 43, **53**
Kudlich F
Küfferle 94
Kuefstein von 285
Gugenheimer 140
Guggenberg von 14, 38
Gugl 9
Gugler 114
Gügler von Tannenberg 238
Kuh 141 f.
Kuha 266
Kuhn 39
Kukal 74
Kukla von 238
Guldenmüller von 33
Cullmann 304
Gum 67
Gumer T
Kummer von Falkenfeld 178
Gumpetsberger 100
Kunasch von Machowicz 169
Kunckell 85
Gundlach 55
Kunesch von Lukawecz 250
Künne 256
Kunte 206
Günther 177
Kunz F
Kunze 203
Kunzmann 16
Guolfinger von Steinsberg 279
Kuranda 139
Kürner von Kürnberg 5
Kürtössy von 87
Kurtz F
Gurtzberg 4
Kurz 33, 71, 95 ff.
Kurz von 115
Kurzendorfer F
Kurzi von 307
Kurzweil F
Kuselmann 30
Gusman F
Gusmarkh F
Gusnar von Comorno 277
Gussich von 126
Kustosch von 261, 304
Kutalek 69
Gutovsky 216
Guttenberg von (W) 1
Gütter von (W) 66
Kwoyka 159
Gyözei 206
Gyri F
Gyulaffy von 197

L

Lablache 248
Labruna F
Lachmann 240
Laggis 77
Lahner 118
Lahr 4, 7
Lakenbacher von 78, 148
Lambeck F
Lamberg von 116, 184, 250
Lamberger 50
Lambs 31
Lamotte von 261, 281, 289
Lampl von Fronsburg 158
Landwehr von **Pragenau** 117
Lang 102, 109
Langenhan von 75
Langenmantel T
Langer 224, 262, F
Langer von Lannsperg 8
Lankisch von 168
Larisch von F
Lasano 201
Lassaga von Paradis 270
Laszák 302
László 88
Latzel F
Lauber 98
Lauter 253
Lazansky von **Bukowa** 233
Lechner (von) 26, F
Ledeczky von 234
Leeb 34
Legnani 190 f.
Lehenner von 62
Lehky 262
Lehner 286
Lehner-Bolzani 183
Leibner 210, 222
Leiden 148 f.
Leiner von 168
Leis von Leimburg T
Leischner 144
Leissner 152
Leitinger 110
Leitner von 119
Leitnergruber 100
Lemmel 142
Lemmen von 132, T
Lenard T
Lennep 284
Lenthe von 275
Lentulus von 201
Leoni 35
Lepetit 134
Lerzel 311
Leslie von 244
Lesnicz von 300
Lettenbichler 135
Leupoldsheim von 272
Leutner von Wildenburg 133
Leveneur von 229, 298
Levetzow von 93, 292
Lew von Rozmital 235
Ley von 120
Leyden von 177
Leyka 183
Libczan von 298

Librowicz 192 f.
Lichtenstein-Castelcorno T
Lidl von Lidlsheim F
Liechtenstein von 244 f.
Liewehr F
Lilien von 121
Lima de 286
Lindtner 100
Linenburn 181
Linsingen von 292
Lipowsky von 273, 281
Lippe von der 44
List F
Litensky 259
Littrow von 141
Litzlpaur 103, 106
Lobenwein von Weinegg 118, T
Lobkowicz von 232 f., 245
Löblich 187
Locella von 305
Locher von **Lindenheim** 277
Lockstaedt 256
Lodesano 201
Lodgman von Auen 240
Lodron von 133, 298, 308 f.
Löfler 33
Logau von 261
Löger 79
Lohnstein 92
Löhr von 6, F
Loiprecht F
Lombersky 221
Lomnicz von 234
Lónyay von 198
Los von 285
Loschan 85
Losenstein von 171
Lossert F
Lovitsányi von 20
Löwenthal von 52, 229
Loewy 139
Loy-Grosz 206
Lublinski von 193
Luckmann 51, 124, 127
Ludwig 12, F
Ludwigstorff von 10
Lukaweczky von 260
Lukawsky von 260, 272
Lumbe von **Mallonitz** 122, 144, 178
Lungelmair 98
Lüning 54
Luschin von 123
Lustermann 164
Lutterotti von 28, **129**
Lutz von Glatsch 36, T
Lützow von 275
Luzensky von 199
Lyskirchen von 285

M

Macchiavelli 282
Mac Donald 134
Machanek F
Mackowitz-Roman T
Maddalena 119
Mader von 294, 309
Maggi de 253
Magner F
Majthényi von 25
Makes 304
Malá 21
Malanotti 39, 41, 194, 203
Malessicky von 307
Malfatti 134
Mallner 127
Malowecz von 232, 250, 254, 281
Malypetr 304
Mamming von 131, 180
Mandl 105, 205, F
Manega F
Manicor von Casez T
Mann 10
Mannagetta von 72, F
Manning 180
Mannl F
Mannlicher F
Mansfeld von 244 f.
Marchet 12
Marczibányi von 87
Marenzeller von 242
Mareschka 253
Margarether 32
Margelik 162
Markoller 128
Markovits von 26
Marnegg von 75
Marno von Eichenhorst 151
Marquart von 273
Marquet F
Marshall 141
Marsoner T
Martin de Nicolas 195
Martinelli 130
Martini 82, T
Marton 40
Martschläger F
Marx 111
Mascovsky 207
Maestrelli 143
Materna von Kwietnicz 259
Mattyassowsky von 281
Matzi von 188
Matzner 71
Mauerkircher 135
Maugham 187
Maurer 166, 276, 311
Mauthner von 71, **138**
Mauthner von **Mauthstein** 138
Mäutner F
Max I. Kaiser 244
Mayenberg von 14
Mayer 38, 81, F
Mayerhoffer 78
Mayerle von T
Mayr 25, 79, 98, 134, T
Mayr von 11
Mayr von Freising T
Mayr von Melnhof 50
Mayr-Millesi 83
Mayregg T
Mayrhauser T
Mazaráky von 23
Mazurka F
Mazzurana 135
Meczerod von Reichwald 308
Meder von Nemes-Apathy 244
Medveczky von 20
Meerheim 223
Mehlhassen von 89
Meiler von Erzberg 265
Meisels 140
Meisterling 63
Melchior 75
Meller 128
Melnicki 118
Mendel von Steinfels 277
Mendl 183
Menghin T
Mensdorff-Pouilly von 247 f.
Mensi 182
Mensik 159
Menz T
Menzinger F
Meraviglia von 39
Mercati 148
Merck 63
Mertens von 184
Mertz von Merzenfeld 200
Mesner 146
Metternich von 293
Metzrad von 308
Meyer 38
Meyer von Jergershof T
Meyreiß 60

Mezirziczky von 234
Michieli 270
Mick 203
Miczan von Klingenstein 233, 250
Miechura 168
Miesiczek von 238
Mikuli von 145
Mikusch 311
Milde von 123
Millauer T
Millesi 83
Millesimo 266, 270
Mirbach von 198
Mirovsky 307
Mittrowsky von 248, 267, 308
Mixner 124
Mladota von 297
Mnich 234
Möbius 223
Mocsáry von 197
Möglin 162
Mohn 69
Mohr 85
Molinelli 35, 191
Mollwo 203
Molnár 19
Montandon de 178
Montani T
Montecuccoli von 147, **233**, 245
Moos 186
Moravec 306
Morawitzky von 64
Moreau 90, F
Morel 254
Morgenbesser F
Morkowsky von 246
Mörl von 131, 138
Mornauer T
Morsey von 277
Mörth von 69
Morzin von 251, 274
Mosch 184
Moser 103, F
Mossig F
Mössner F
Muchar T
Muchek von Bukowa 227
Müller 16, 65, 84, 186, 193, F
Müller von Löwenstein 155
Müllner 38, F
Multz von Waldau 265
Mumelter T
Münchhausen von 206
Muralt von 179
Murmayer 190
Muskinja 192
Mustatza von 123, **143**, 145, 182
Muzik 266

N

Naborowski von 71
Nagl von Eisengrub 155
Nagora 203
Nagy (von) 304
Naske 117
Natanson 72
Nauendorf von 251
Navicciani F
Nebesny 147
Nechleba 267
Nedkoff 185
Negedly von Wysoka 297
Negro de 73
Nekvasil 69
Nemec 230
Nemerka 168
Names-Apathy von 241
Nesser 146
Networsky von Brzezny 271, 301, 307
Neubert 118
Neuhauser F
Neuhold von 22, F
Neumann 30, 164, F
Neumayer 311
Neuner von Breitenegg T
Névery von 26
Nickelli von 240
Nicoladoni 82
Nidl 203, 222
Niebaur F
Nielsen 84
Niemetz 255
Nischer von Falkenhof 15
Nissl T
Nissman 119
Nittel 203, 222
Nogrelli de 253
Nostitz von 89, 232, 256
Nüll van der F
Nussan 190
Nuzan 190

O

Obenaus von 12
Oberdorfer 252
Oberegger 16
Oberhauser 204
Oberländer 31
Oberleithner F
Obermayer 109, F
Obitetzky-Rabenhaupt von 236, **280**, 287
Obleschak 193
Obrist F
O'Byrn 232
Och F
Odelga von 240
Ohlenschlager 122
Oelckers 85
Oms von 62
Oppel von 154
Oppelt 169
Oppelt von Werthenfeld 263
Oppersdorff von 244
Oravetz 21
Orelli von 10, 24
Orlik von 177
Ornstein 72
Orosz von Csicser 197 f.
Orsini 159
Orth 36
Ortner 71, 104, **110**
Oss 135
Osster 98
Ostermann 128
Östreich 141
Ott 222
Otta von Los 263
Ottegraven von 5
Oettingen von 248
Öttl 146
Oettl von Greifenau 266 f.
Otzelberger 184

Q

Qualtenberg von 298
Quentin F.
Questl F
Questenberg von 284

R

Raab F
Rabatta von 251
Rabenhaupt von **Suche** 251, 281, **285**, 308
Raber 104, 110
Rachovin F
Raczin von 273

Rada 303
Radacic 193
Radák von 27
Radefeld 59
Rader 152
Radetzky von 228
Radicz von 232
Radscich 187
Raffeiner 137
Raiss von Reissenfeld 301
Raisz von Kassa 20
Rajakovics von 277
Ramblmayr T
Ramm 91
Ranconi 35
Randa 214
Rande de 62
Ranke 186
Ranzi 37, 190
Rapp von Heidenburg 136
Rappach von 244, 249
Raschin von Riesenburg 273, 296, 298
Rasinger 124
Rassene 201
Rauber von 261
Rauch 29
Rauchenegger 111
Raymann F
Rechenberg von 89
Redl 30, 83
Redlich T
Regas von 295
Regendorf von 275
Regenhart F
Rehak 14
Reich von Platz T
Reichenpfader F
Reichl 228
Reichwald von 308
Reidlinger 7
Reigersberg von 39
Reimer 186
Reiner 82 f., 91
Reininghaus 123
Reinisch T
Reisach von 177
Reischach von 11, 248
Reischel F
Reischenpöck 111
Reisinger 103, 187
Reissenfeld von 301
Reissenzaun 159
Reit(h)er 51, 103, 206
Reitinger 107
Remich T
Renaud 201
Renggert 77
Reno 201
Renolt 30
Rensperger von 260
Requesens 244
Resch 31, 48, F
Reschny 49
Retzer F
Reuß 117
Reuter 206
Reyer 39, 195
Riccabona von 131
Ricci **de 15**
Richenburg von 269
Richter 223, 304, F
Richter von 116
Riczan von 269, 271, 301, 368
Rieber 173
Riedel F
Rieder 113
Riedinger 9
Riedl 163, 169
Riedmayr 135
Riesenburg von 229, 262, 296, 298
Riesse von 6
Rigler (von) 23, 188
Ringhoffer 220
Ripper von 178
Rittner von Rastenfels 51
Robinzer 172
Robitsek 143
Robiz 172
Röck T
Rödern von 290
Rodowsky von **Hustirzan** 288
Rogendorf von 290
Röggla von Mayenthal 132
Röhrs 187
Rojo 195
Roeker 147
Röll 186
Römer 59
Ronecek 220 f.
Roner von Ehrenwerth 191, T
Röschl 183
Rosen F
Rosenberg von 233, 246
Rosenfeld von 162
Rosenthal von 288
Rosetti 130
Rosgatterer 106
Roskoschny von **Gfällenburg**, von **Roskosch** 30, 144, **159**, 182, 211
Roskoványi von 199
Rosner 34
Rösner 33, 115
Rossi T
Rossmanit (von **Florstern**) 168
Roßner von **Rosenegg** 154, **170**
Roth-Pollack-Parnau 39
Röthlein von 11
Rothmiller 30
Rottal von 154, 244, 249
Rottenpuch T
Rotter F
Rottmanner 30
Roux 74
Rozmital von 300
Rozniowsky von 276
Rozwadowsky von 235
Rübel von Biberach 42, 44
Rüben 23
Rübenkönig 57 f.
Rückersfeld 58
Ruckhard F
Rückl 19
Rüdl T
Rudolph F
Rudowsky von 290
Rulf 187
Rumerskirch von 229
Rumie 209
Rumpler F
Rusnov F
Rueß 154
Ruzicka 221
Rzehak 14
Rziczan von 269, 271, 301, 308

S

Sacher 83
Sachsen von 282
Sack von Bohuniowitz 269, 290
Sagburg von 14, 149
Sageder 109
Sagl 185
Sailer F
Sala F
Salawa von Lipa 259, 286
Salhausen von 263
Saliger F
Salis von (W) 52, **175**, 199
Salm von 245, 249, 308
Salvotti von 134

Salza von 238
Samhaber 105
Samsinak 303
Samson-Himmelstjerna von 255
Sand 135
Sanktjohanser 162
San Nicolo von 131
Saraca de 242
Sardagna von 11
Sárkány von Ilenczfalva 20
Sarlay F
Satzenhofen von 43, 308
Sauer von 276
Saurer 137
Sauter 4, 7
Sauttermeister F
Scala della 244
Schabenrüßl 172
Schachner F
Schacht von 121
Schaf 60
Schaeffel F
Schaffer von Schäffersfeld 32
Schäffer von 15
Schaffgotsch von 292, 296
Scharfenberg 275
Schassignet 201
Schau(e)r 109, 306
Schauroth von 240
Schausberger 151
Schazu 127
Schebata von Neweklow 253
Schedel 7
Scheffer 15, 57
Scheicher 106, 111
Scheidlin von 39, 195
Scheiner 67
Schell-Bauschlott von 277
Schellenberg von 177
Schellendorf von 251, 288
Schencker 5
Scherer 34, 201
Scheucher 106, 111
Scheyringer 105
Schich 204
Schick 311
Schickh von 15, F
Schille 222
Schilling von 27
Schimm 116
Schindelberger 6
Schinderl von Schönau 155
Schindl T
Schinko F
Schinnagl F
Schippler 99
Schindinger von 265, 309
Schirnhofer 124
Schivizhoffen von F
Schlegel F
Schleichart von Wiesenthal 240
Schleinitz von 257
Schlesinger 140
Schlesinger von Schleinitz 257
Schloissnigg von 146
Schloß 72
Schlosser (von) 50, 169
Schmackal 295
Schmedes von 93
Schmerkowsky von 261
Schmid F
Schmid von Wellenburg T
Schmidburg von 289
Schmidl 69
Schmidl von Schmieden 288
Schmidt 34, 71, 115, 181, 204, 301, 304
Schmolz von 232
Schmutzer 69, F
Schneeburg von 131
Schnürch F
Schöbel 163
Schoberlechner 72, F
Schödelock 58
Schoffmann von Hemerles 273, 287
Schoeller T
Scholz F
Schön von Kreuzenau 188
Schönau von 183
Schönberg von 292
Schönborn von 195
Schönfeldt von 93
Schönsleben 127
Schöppl 15
Schpulicz von 281
Schrack 13
Schreiber F
Schreibern von Schwanenhausen T
Schreitter von 242, F
Schrenk F
Schreyvogl 182 f.
Schröckenfuchs 188
Schröder 55
Schröder von Sternfeld 44
Schröfl von Mannsperg 238
Schrott T
Schrötter F
Schröttern von 293
Schubert F
Schubert von 30, 123, 144, 160, **180**
Schubert von **Soldern** 34, **180**
Schubirz von **Chobinie** 269, **289**
Schuch 118
Schuhbauer 104
Schuknecht 159
Schulheim von 38
Schullern von 200
Schulz 59
Schulze 195
Schulzer von Müggenburg 16
Schunke 187
Schuppius F
Schuster 262
Schusterka 239
Schütterle 125
Schütz von Leupoldsheim 272
Schützen von 308
Schützeneder 102
Schuwalow von 247
Schwab 26, 69, F
Schwachheim F
Schwäger von 12, 93, F
Schwaiger von **184**, 188
Schwarz 27, 30, 102
Schwarzbach von 266
Schwarzenberg von 245
Schweinitz von 244
Schweitzer F
Schwentner 109
Schwetz 69
Schwihowsky von 229, 293, 308
Schwinn 40
Scio F
Sconsas 77
Sculteti 164
Sedlaczek 39
Seebach von 172
Seeberg von 266, 269
Seelos T
Ségur von 11
Seidl von Hohenveldern 93, F
Seidlitz von 227
Seifert 49
Seiller von 184, **185**, 193
Seismit 31
Sekerka von 232
Seling 240
Seltzer 126
Sennyey von 198
Sensenhorst von 23, 193
Sepp von Seppenburg T

Serfozy von 21
Sessler F
Seuchter F
Seydlicz von 227
Sgal 94
Sieder 154, 173
Siegenfeld von 22
Siegl F
Sieß 79
Sigray von 88
Silder 59
Siposs 88
Sitka 116
Skritek 67
Skrobanek 183
Slanina 19
Slawata von 286
Sliwka von Sliewitz 304
Sluka 31
Sluzsky von Chlum 286, 296
Smeth de 4, 7
Smitmer von 11
Smrczka F
Sobanski von 53
Sobieticzky von 279, 296, 301
Sobort 139
Sobotka 142
Socher 92
Sohier von der Windmühl 228
Solár 21
Sölder T
Solderer F
Söll von Teisseck 81
Solms von 27, 309
Sommer (von) 65, 71, 178
Sonnleithner von 148, F
Soppelsa 178
Sorescu 167
Sorgo 38
Soschonowecz von 298
Soucek 302
Souhrada 31
Spach F
Spaini 128
Spanraft F
Sparr von 288
Spasowicz von 70
Spatz F
Spatzierer 166 f.
Spaur von 309
Spech von 36, 41, **189**
Specz von Ladháza 203
Sperch 49
Spiegel von 62, 121
Spiegelfeld von 93, F
Spiegl F
Spielberger von 7
Spies 188
Spieß von 16
Spilberger von Spilwall 161
Spilmansperger 108
Spindler von Hofegg 172
Spindler von Wildstein 248
Spitra 149
Sporck von (W) 275, **291**, 309
Sprenger F
Sprung 24, 192
Srb 209, 220
Srba 262
Stachl 124
Stadel von 284
Stader von Adelsheim 14
Stadler F
Stahel von 120
Stahl F
Staif 267
Stainparzer 104
Stanek 303
Starè 51
Starhemberg von 245, 249
Stark 49
Staruszkiewicz von 19
Starzimsky von 308
Stawitzky von 127
Stedingk von 257
Steffan 257
Stegner F
Steinbach (von) 59, 168, 265
Steinbrecher 59, 152
Steindl von Plessenet 93
Steiner 27, 79, 101, 107, 205
Steinfels von 277
Steinhauser 182
Steinparzer 104
Steinstock 253
Stellwag F
Stelzig 222
Stepan F
Stepanek 187, 206 f.
Stepp 161
Stern 169
Sternberg (von) 16, 282, 293
Sternfeld 240
Sterzinger T
Steuernagel 80
Steyrer 30
Stich F
Stiebler 92
Stillfried von 308
Stimpel 151
Stöckl von Gerburg 81
Stolz T
Stopfer 69
Storck von 169
Stork 118
Straka von **Nedabilicz** 229, 263, **295**, 309
Straneczky von 263, 308
Stransky von 73
Strassern von 15
Stratz F
Strauß 74, 152
Straz 271
Streitenfels 33
Strele T
Streun von Schwarzenau 288
Strobach 208
Strogeticzky von 267
Stroh 187
Strohofer 98
Stross 162
Strozzi von 282
Struppe 28
Strzela von 233
Stummer von Tavarnok 75, 198
Stummer von Terény 28
Stummer von Traunfels 92
Suchanek 150
Sudowa von 290
Suschitzky von 279
Süß 79
Sussich 117
Sváb 26
Svec 69
Svoboda 303
Sweerts-Sporck von 236, 292
Swihowsky von 229, 293, 308
Swoboda 117, 169, 303, 306, F
Swogkow von 259
Syring 278
Szabotnik 161
Szápáry von 122
Szaszkó 88
Szegedy von 87
Szermage von 26
Szily von Nagy-Szigeth 124
Szluha von Iklod 311
Szunyogh von 199

U

Ubelli von Siegburg 301
Uchaczek von 280
Udvary von 26

Uhlich von Treuborn 16
Ulemann von 20
Ullmann 140
Ulmer 117
Ulrici von 155
Umscheid 169
Unger 128
Unterberger 80, T
Unterholzer von Kranichsberg 284
Unterlamm 19
Unterrichter von 133
Unverzagt von 158
Unwerth von 238
Urbanitzky 16
Urick 132
Ursprung 84

W, V

Vácha 74
Wachet 51
Vadászy von 206
Vadkerty von 20
Wagner 104, 154, 172, 266, F
Wagner von **Wagenhaimb** 200
Wagner von Wallernstädt 255, 257
Wahler von 14
Walcher von **Molthein** 39, 82, **202**
Waldbott von 241
Waldburg von 285
Walde von 253
Walderode von 290
Waldmann 255
Waldstein von 228, 232, 234, 248, 250, 259, 308
Walkaun von Adlar 307
Walldorf von 238
Wallerstein von 75
Wallhorn von 201
Wallis von 177, 248, 301
Wallner 140, F
Wallot 58
Valsecchi 189
Walt(h)er 37, 76 f., 137, 169
Walther von Herbstenburg 130
Wanczura von Rzehnicz 250, 263 ff., 274, 297
Vanek 230
Wanke 64
Warlich von Bubna 264
Warnez 32
Warnsaat von 44
Warrat 4
Wartenberg von 232
Vas von Czöge 197
Vasatko 74
Vasica 19
Wasle T
Wassermann 136
Wattenwyl von 13
Watzka 67
Vay von **Vaja** (W) 53, **196**
Weber (von) 14, 118, 151
Webern von 125
Weeber F
Wehinger T
Wehle 139
Weibl 163
Weig(e)l 55, 125, 184 f., 256
Weikert 91
Weikmann T
Weil von **Weilen** 205
Weineck T
Weingartner 81, F
Weinzierl (von) 28, 32, 102
Weis 80
Weiß von Weißenhall 142
Weissenberger F
Weitz 57
Welden von 188
Wels von 173
Welzer 141
Welzl von Wellenheim 203
Wengler 195
Wenser T
Wenzel 213
Werdt von 194
Werndl 83
Werner 58, 155
Wernhard 258
Werthenfeld von 263
Weseczky von 40, 297
Weselicz von 288
Wessely (von) 185, 310
Westerholt von 26 f., 121
Westphalen 275
Veterani von 270
Wetzlar von 248
Weygand F
Weywoda 279
Viale 15
Wibmer 104, 110
Wicher 222
Widdern von 251, 287
Wider F
Widmann von Demereny 240
Wieden 210, **221**
Wiedner 210
Wiesenegg von T
Wiesenthal von 240
Wieser 146, 148, 152
Wiessner F
Wieznik von 227 ff., 262, 287, 293 f., 298, **307**
Vigili von Kreutzenberg 138
Wildvang 31
Wilhelm 149, 306
Wilhelm von Helmfeld 150
Villani von 257, 276
Willenbroch von T
Willigk 181
Wimmer 277
Wimmerroither 106
Windmühl 228
Winiwarter F
Winkelhofen T
Winkler 30, 71
Winkler von Forazest 26
Winter 32, 186, F
Winternitz 71
Wippekind 311
Wippl F
Wirgen 240
Wirgus F
Wischkau von 238
Wißmayr 108
Witoszynski 19
Witt von Doering 276
Wittenbach von 137
Wittick von Streitfeld 168
Wittorf von 64
Witzke 125
Wlachowsky von 289
Vlk 214
Wlk von Kwitkow 298
Wnuczek 252
Wocet 34
Vodák 164
Vodesel 307
Wodianer von 169
Vodicka 311
Wodiczka 31
Wodnarzik 19
Woged 37
Wogkowsky von 227
Wogslawsky von 273
Wohniczky von 259
Woitsche 100
Wokrauhliczky von 264
Wolf 136, F
Wolf von Ehrenbrunn 201
Wolffthal von 249
Wolfinger von 278

Wolfram 30
Wolfsgruber 119
Wolfskehl von 120
Woller 141
Woller von Wollersfeld 6
Voltolini 130
Womasta 302
Wondra 163
Wonschowsky von 263
Voplatka 302
Woraczyczky von 228, 260, 264, 293
Worlicek 162
Woertz von Sprengenstein 132, T
Vosahlo 220
Wostrowsky von 296
Wotruba 166
Wozonig 86
Wrabsky von 259, 274, 292
Wratislaw von 236, 247, 260, 272, 274, 277, 281, 292 ff.
Wrbna von 233, 250
Wright 148
Wrzeskowicz von 259
Wuczkowski 185
Wührer 69
Wülk 117
Wulle 5
Wünsch 124
Wunschheim von Lilienthal 93, 150, 168
Würger 22
Wurmbrand von 178, 294, 309
Vycpalek 302
Wyszecki 40

Z

Zabelitzky von 273
Zaborsky von 271
Zacherl 80
Zachowsky von 297
Zahlheim von F
Zahn F
Zahradeczky von 286
Zampach von 263
Zaruba von Hustirzan 235, 254, 296, 298
Zarnecki von 295
Zastalar von 268
Castek 263
Zastrzizl von 246
Zaubek von 288
Zauner 114
Zawadzki von 78
Zawisch F
Zazek 14
Zdiarsky 261, 286, T
Zech von Deybach 117
Zechmeister 183, 206
Zechner 206
Zechner von Thalhofen 201
Zehentner 113
Ceicser von 21, 197 f.
Zeiler 81
Cejka 40
Celak 229
Zeller F
Zeller von Rosenthal 288
Zenz 258
Zepan T
Cepelak F, T
Cerha 235
Cermak 305
Cermak von Eichenfels 151
Cervan 279
Cesticz von 227
Zetensky von 233
Zettritz von 244
Ceyka von 40, 237, 250
Cholnoky von 206
Cichini F, T
Zichy von 199
Zidlinsky von 263
Ziebold 256
Ziegler 26
Ziernfeld von 149
Zierotin von 289 f.
Zil von 274
Cimburg von 300
Zimmermann von 152
Zink 120
Zips F
Ziterak 166
Zizek 168
Zizka von **Trocznow** 310
Zlamal von Morvay 152
Zniegowsky von 276
Zois von 156
Zoltán von Csepe 197
Zombat von **Zombatfalva** 161, **205**, 210
Cöpan F, T
Zotter 125
Cserey von F, T
Csicser von 21, 197 f.
Csolnoky von 206
Zucker von Tamfeld 269, 274
Zum Sande von 254
Zunievic 311
Zwerger von 116
Cymburg von 300
Cyterak 166
Czabileczky von 273
Czachowsky von 297
Czarnecki von 295
Czartoryski von 248
Czastalar von 268
Czechmeister 206
Czermak von Eichenfels 151
Czernin von 250, 260, 265, 271 f.
Czestensky von 233
Czesticz von 227
Czettritz von 244
Czeyka von **Olbramowitz** **237**, 250
Czidlinsky 263
Czigler 26
Czischek 168
Czöpan F, T
Czyl von Schwogschitz 274

Ortsnamen

1. Österreich

Burgenland

Cseve 21
Eisenstadt 79
Kittsee 118
Mischendorf 164
Oberschützen 51
Oberwart 51

Kärnten

Althofen 206
Arnoldstein 127
Finkenstein 243
Georgen Sankt 156
Johann Sankt 195
Klagenfurt 7, 10, 14, 51, 80, 83 f., 86, 91 f., 116, 128, 147, 152, 195 f., 206, 246 bis 249, 288
Krumpendorf 161
Leonhard Sankt 147
Maria Wörth 16, 33
Nikolsdorf 128
Pörtschach 194 f.
Spittal a. d. Drau 119
Veit Sankt 23, 92
Villach 16, 38, 137, 193, 277
Völkermarkt 124
Wirlsdorf 38
Wolfsberg 147, 206

Niederösterreich

Aggsbach 69
Allentsteig 15
Angern 14
Baden 30, 71, 90, 92
Bruck a. d. Leitha 200
Brunn am Gebirge 169
Diendorf 15 f.
Dietmans 15
Drösiedl 69
Eggenburg 184
Eichgraben 40
Enzersdorf 156
Fischau Bad 12 f., 92
Gänserndorf 150
Gars 15
Gmünd 257
Gumpoldskirchen 69
Guntersdorf 10
Gutenstein 185
Heiligenkreuz 93
Himberg 139 f.
Hobersdorf 167
Hollenburg 70
Irenental 148
Karnabrunn 154
Klosterneuburg 68, 127, 150
Korneuburg 82
Krems 13, 15, 24, 33, 79, 128, 149, 177, 192, 201
Langenlois 90, 115
Laxenburg 15
Loimersdorf 119
Margarethen am Moos 67
Maria Enzersdorf 12
Maria Schutz 71
Maria Taferl 69
Markersdorf 68
Mistelbach 188, 194
Mödling 6, 39 f., 118 f., 123, 152
Neulengbach 51
Neunkirchen 83, 127
Perchtoldsdorf 79, 117
Pöchlarn 8, 178
Pölten Sankt 13, 65, 164
Pottendorf 187 f.
Poysdorf 166 f.
Pressbaum 183
Purgstall 173 ff.
Purkersdorf 75, 148, 151
Raach 203
Rabensburg 169
Rekawinkel 126
Retz 183
Rohrbach 72
Russbach Groß- 155
Schallaburg 13
Schwechat 201
Seebarn 203
Semmering 124
Sommerein 67
Stein 128
Stinkenbrunn Unter- 118
Stockerau 178
Tausendblum 192
Tulln 7
Tullnerbach 123, 144, 183
Vöslau 142
Waidhofen a. d. Thaya 69
Walkersdorf 202
Wallsee 104
Waltersdorf Ober- 275
Wiener Neustadt 12, 78, 82 f., 118, 148, 190, 203
Wilfersdorf 167
Würnitz 154
Ybbsitz 151

Oberösterreich

Achleiten 114
Aegidi Sankt 101, 111 f.
Aichberg 103
Altmünster 275
Aschau 102
Asing 104
Attersee 150
Bruck-Waasen 98, 106, 110, 113
Christkindl 171
Eggenberg 111
Engelhartszell 101, 111 f.
Enns 78
Enzenkirchen 98
Enzing 100, 112
Eschenau 97—100, 105, 111
Falkenstein 105, 111
Feldegg 203
Frankengrub 102
Frankenmarkt 83
Freistadt 276
Fronberg 106
Gebersdorf 99
Geinberg 49
Gmunden 8, 14, 72, 91, 149 f., 172, 187, 224, 276
Grein 33
Hall Bad 152, 194
Heiligenberg 98
Hofing 106
Irrenedt 108
Ischl Bad 140, 193
Kappel Ober- 110
Kirchdorf a. d. Krems 203
Kreuzen 79
Kürnberg 148
Laakirchen 187
Lasberg 30
Leonding 93

Linz 16, 69, 78, 82 f., 91, 118, 132, 137, 146—152, 161, 163, 193, 201, 203, 256 f., 294, 309
Mattighofen 127
Münzbach 79
Münzkirchen 111
Natternbach 99—102, 106, 108 f.
Neukirchen am Wald 98—110, 115
Ohlstorf 79
Paulsdorf 107
Peuerbach 99 f., 104, 106, 108, 110, 112 ff., 150
Pözling 102
Pram 203
Raab 110, 276
Rackling 111
Ried 83 f., 150, 203, 276
Roith 113
Schärding 102
Scharnstein 198
Schauersberg 30
Schlüsselberg 97
Sprinzenstein 114
Steegen 100, 104, 110
Steinhaus 114
Steyr 10. 146, 163, 178
Trestleinsbach 100, 104
Waizenkirchen 100, 104, 113
Wels 8, 30, 113
Wernstein 127, 182
Zell a. d. Pram 110

Salzburg

Böckstein 205
Gastein Bad 71
Golling 149
Johann Sankt im Pongau 12
Neumarkt 146
Salzburg 7, 8, 13, 16, 30, 38, 69, 78, 82 ff., 119, 134, 147 ff., 177 f., 186 ff., 192 f., 195, 275 f.
Tamsweg 7 f
Werfen 7, 83 f.

Steiermark

Arnfels 116
Aussee Bad 15, 184, 188
Bruck a. d. Mur 118
Deutschfeistritz 51, 70, 123, 173
Eisenerz 146
Feistritz 173
Frohnleiten 125
Fürstenfeld 128
Gosau 178
Graz 6 ff., 13, 15 f., 22 f., 29, 32, 37, 40, 50 ff., 70 f., 91 f., 115 f., 119, 124—128, 151, 170, 177, 185, 187 f., 190, 194 f., 201 f., 204, 240, 254 f., 261, 277, 290, 311
Grundlsee 143, 188
Gußwerk 8
Judenburg 91
Köflach 125
Laßnitzhöhe 119
Leoben 50 f., 156
Ligist 51, 126 f.
Maria Rehkogel 93
Mariazell 128, 183
Mürzzuschlag 26, 127 f., 173
Neuberg 151
Neumarkt 224
Pöllau 72
Pürgg 128
Radkersburg 23, 267
Ralten 196
Reiteregg 14 ff.
Rötschmühle 124
Schladming 147
Stadl 185
Steiermark 256
Voitsberg 51
Vordernberg 174
Wartberg 183
Windischgraz 76

Tirol

Breitenbach 135
Dölsach 29
Hall Solbad 7, 81, 132, 134 f., 137
Igls 136
Imst 81, 132 f., 151
Innsbruck 22, 25, 28 f., 40, 52, 67 f., 77, 80 ff., 93, 132 f., 135—138, 149, 178, 186, 194 f.
Kematen 194
Landeck 81, 131 f., 194
Lienz 149
Nassereith 81
Rattenberg 132
Reutte 136 f.
Rotholz 81
Schwaz 193
Seefeld 132
Stams 194
Steinach 81, 128
Telfs 178

Vorarlberg

Bregenz 82 f.
Feldkirch 82
Götzis 82
Hohenems 82
Montafon 132
Vorarlberg 183

Wien

Döbling 14, 80, 90 f., 169
Dornbach 32, 70
Hadersdorf 14
Hietzing 141
Hirschstetten 38
Hütteldorf 10, 71
Kagran 38
Mariabrunn 148
Mauer 69, 177, 182
Meidling 183, 258
Penzing 12, 141, 184
Rodaun 92
Stammersdorf 90
Währing 80, 125, 184, 311
Weinhaus 37, 39, 69 f., 150, 191
Wien 1—310

2. Europa

Albanien
Tirana 183
Valona 37

Belgien
Brügge 6
Brüssel 223

Bulgarien
Varna 37, 147

Deutschland

Berlin
8, 49 f., 128, 142, 147, 179, 186, 223

Bundesrepublik
Aachen 206
Alzenau 49
Augsburg 285
Baden-Baden 198, 256
Bensheim 86
Bergisch-Gladbach 27
Biberach 182
Binningen 135
Blindheim 24
Braunschweig 256
Bremen 57
Büdingen 59
Bühna 62
Burgsteinfurt 27
Butzbach 127
Celle 42 ff.
Coburg 31
Corbach 45
Detmold 44 f.
Dettingen 256
Dierdorf 59 f.
Elsfleth 58
Erlangen 134
Eschlkam 164 f.
Essen 123, 223
Eßlingen 256
Frankenberg 57
Frankfurt am Main 37, 122 f., 186, 215
Freiburg im Breisgau 133 f., 137, 195, 256
Friedrichshafen 147
Furth im Wald 165
Fürth 256
Griesbach Unter- 98
Gronau 62
Gudensberg 45
Habitzheim 120
Hafnerzell 98
Hanau 59
Hannover 41 f.
Harthausen 117
Harzburg 186
Heidelberg 90
Heilingen 66
Henkenhagen 147
Hildesheim 61 f.
Hochberg 265
Homberg a. d. Efze 57 f., 60, 63
Homburg 22, 37
Horn 44 f.
Höxter 59 f.
Hugsburg 61
Hüpede 42
Kahl am Main 49
Karlsruhe 49
Kassel 54 f., 63
Kehl 115
Kempten 49 f.
Koblenz 12, 85
Köln 10, 180, 188, 284
Kreuth 132
Küterbrock 44 f.
Landshut 69
Laugna 23 f.
Lauterbach 78
Lehesten 31
Loppolt 45
Lucherberg 86
Ludwigshafen 85
Mainz 9, 34, 85, 160, 177
Mannheim 181
Marburg a. d. Lahn 56 ff., 63
Meersburg 143
Melsungen 54
Mengelrode 49
Metze 63
Münchberg 5
München 7 f., 68, 85 f., 119, 122, 136, 140, 147, 162 f., 181, 194, 216, 256, 275, 295
Münster 27
Natzungen 62
Neuwied 59
Nördlingen 282
Nürnberg 121
Oberhausen 85, 134
Offenburg 9
Olching 256
Osnabrück 31
Oettingen 25
Paderborn 45, 62
Passau 104
Pattensen 41
Peine 62
Pleinfelden 135
Prien 178
Rastatt 150
Regen 85
Regensburg 43, 118 f.
Reisfelden 117
Rheydt-Odenkirchen 116
Rietberg 62
Rohrbach 60
Röthelen 137
Rothfels 133
Schleswig 166
Schorndorf 165
Schrecksbach 63
Selters 59
Semmenstedt 256
Solingen 222
Sontra 54
Stade 43
Starnberg 143
Storndorf 60 f.
Straubing 275
Stuttgart 78, 116, 137, 147, 163, 182, 256
Trendelburg 57
Treysa 206
Unterneukirchen 147
Töging 147
Traunstein 256
Tübingen 133
Waiblingen 1, 4
Wathlingen 42 ff.
Wegscheid 110
Wehren 63
Wengen 24
Westerloh 292
Wetzlar 6, 59
Wied 59
Winkel 177
Wolfenbüttel 43, 256
Worms 86
Wurmlingen 305
Würzburg 116, 120
Ziegenhain 57

Ost
Annaberg 49
Augustenfelde 256
Ballenstedt 195, 203
Belgard 147
Bismark 50
Buchenwald 228
Chemnitz 187, 216
Demmin 256
Dessau 203
Dresden 34, 78, 115, 167, 181 f., 187, 222 f., 242
Elbersdorf 89
Erfurt 60 ff.
Eschdorf 89
Gaussig 89
Greifswald 256
Hildburghausen 31
Kamenz 195
Königstein 223
Leipzig 72, 128
Liebenstein Bad 275

Molsheim 9
Mühlberg 126
Mühlhausen 78, 148
Oschatz 140
Rossendorf 89
Saal 127
Salzungen Bad 275
Zittau 222, 234

Frankreich

Belfort 27
Claville 203
Marseille 128
Nancy 248
Paris 136, 140, 148, 181
Perpignan 195
Schlettstadt 9 ff.
Straßburg 25
Valenciennes 292

Griechenland

Korfu 37

Großbritannien

Brighton 12
Chester 147
Liverpool 94
London 147, 216, 279

Italien

Assisi 198
Bergamo 133, 177
Brescia 270
Calliano 130, 191
Castelnuovo 288
Cavalese 131
Chiavenna 22
Cles 134
Como 16, 36, 178
Florenz 178
Fontanasanta 133 ff.
Forli 16
Görz 7 f., 33, 92, 125, 151 f., 188, 270
Grignano 125
Leme 7
Lovrana 120
Magenta 15
Mailand 15 f., 34 f., 37, 40 f., 91, 119, 133, 189 ff.
Mantua 82
Messane 288
Modena 36
Monte Croce 230
Motta di Livenza 127
Neapel 248, 288
Nesso 183
Palermo 203 f.
Pavia 36
Prato Vecchio 210
Reggio 36
Remo San 125
Rom 37, 147, 186, 281, 285
Rovereto 36 f., 130 f.
Sacco 130
Somma Campagna 40
Sticciano 282
Tarvis 92
Tenno 130
Termeno 28
Trient 80, 133 ff., 283
Triest 7 f., 40, 124 f., 128 f., 135 f., 139, 151 f., 163, 187, 191, 193, 196
Vallunga 130
Venedig 37, 124 f., 130, 133
Ventimiglia 125
Verona 82, 161, 177, 228

Südtirol

Albeins 132
Bertholdstein 133
Bozen 36, 119, 132 f.
Brixen 14, 28 f., 38, 92, 136
Bruneck 81, 136
Enneberg 28
Eppan 137
Fennberg 130, 135
Grüssau 135
Himmelfahrt 134
Kaltern 118, 131, 133 ff.
Karlsberg 11
Laag 130
Langenthal 130
Lengmoos 133
Lorenzen Sankt 28, 136
Magreid 130
Mariabrunn 194
Mauer 81
Meran 50, 131 f., 193 f., 258
Mils 134
Neumarkt 134 f.
Pergine 119
Salurn 130 ff., 135, 137 f.
Schlanders 134
Thaur 133
Tramin 135
Voldepp 136

Jugoslawien

Abbazia 31, 78
Agram 6, 13, 179
Bartelmä Sankt 77, 124
Belgrad 270
Belovar 22
Brezova Glava 192
Bubnarci 76
Budua 91
Cattaro 91
Cilli 91, 126, 152
Draskovich 77
Essegg 57, 181
Feldkirchen 127 f.
Fiume 77, 186
Gallenfels 77
Gottschee 127
Karlstadt 116, 179
Laibach 51, 77, 91, 124—127, 188, 201
Lieschna 125
Marburg 37, 40, 92, 116, 124 f., 152, 184 f.
Mula 91
Nassenfuß 126
Novi 31
Opatija 31, 78
Pago 31
Perjasica 192
Petrinja 28
Pettau 125, 186
Pilisczaba 127
Pola 8, 33, 77, 183, 203
Pösendorf 126
Ragusa 31
Römerbad 124
Rothwein 169 f.
Rudolfswerth 77, 126
Rupertshof 125
Sarajewo 16
Semlin 228
Senjernej 126
Spalato 31, 50, 117
Tolmein 77
Töplitz 163
Tusilovic 192
Veldes 51
Vukovar 275
Zagreb 6, 13, 179
Zara 31, 133, 311
Zombor 150

Luxemburg

Arlon 278 f.

Niederlande

Amsterdam 72, 203
Dokkum 24
Haag 303
Venlo 201

Norwegen

Gettum 136
Oslo 136

Polen

Biala 70 f.
Bialystok 192
Borynicze 77
Felsztyn 19
Futoma 19
Jaroslau 277
Klaj 119
Krakau 7, 70 ff., 85, 115
Lodz 222
Przemysl 178, 192
Rogasen 223
Rzeszów 19
Schwientochlowitz 83
Tarnow 116
Tarnowitz 83
Tysmienica 177
Warschau 52, 72, 193

Schlesien, Preußen

Bechen 255
Breslau 141, 177
Dobrin 256
Endersdorf 177
Fürstenstein 203
Gallwitz 177
Hirschberg 200
Löwenstein 177
Oechelhermsdorf 89
Oderwitz 222
Oppeln 30, 201
Pablowitz 64
Peterwitz 177
Pless 124
Reinerz 8
Schönwald 177
Stettin 256
Tropplowitz 177
Wartha 137

Rumänien

Arad 126
Bukarest 16
Fetisoara 26
Hermannstadt 14 f., 117
Karlsburg 42 f.
Klausenburg 178
Kronstadt 77, 201
Nagy Zsám 161
Onuth 145
Radautz 118
Rustschuk 147
Sadagóra 143 ff., 182
Suczava 22
Temesvár 24, 152, 275

Rußland

Archangelsk 203
Biskupice 78
Borczow 84
Czernowitz 71, 75, 118, 144
Horyszow 73
Huszt 20
Jasienowka 52
Kolomea 139
Kupka 7
Lemberg 7, 19, 29 f., 52 f., 70 f., 92, 115, 162, 179, 199, 203
Leningrad 203, 224
Majdanck 53
Moskau 65
Nowosiolki 52
Podgorze 192
Storozynetz 22
Szlachcince 78
Tarnopol 52, 179
Wrchne-Uralsk 255 f.

Ostpreußen, Baltikum

Königsberg 216
Oesel 12
Warbus 256

Schweiz

Bergell 176
Bern 13, 137, 179 f., 186 f.
Chur 175, 179
Genf 12 f., 148, 187, 195, 248
Luzern 137
Malans 179
Moritz Sankt 180
Ragaz 125
Rheineck 177
Samaden 176, 180
Zürich 72, 180, 183

Tschechoslowakei

Böhmen

Asch 49
Aumonin 15, 287
Auscha 209
Aussig 161, 167, 206, 230
Bechin 227
Beneschau 67
Beraun 228, 289
Bernartitz 272
Bidschow Alt- 259
Bidschow Neu- 220
Biela 293 f., 309
Bilin 50
Bischofteinitz 261, 275, 311
Bistritz 271 f., 274
Blewitz 208 f.
Bodenbach 215
Böhmisch-Kamnitz 311
Böhmisch-Leipa 223 f., 232
Bohumilitz 123
Borotin 266 f.
Brandeis 263
Bratronitz 183 f.
Breitenbach 49
Brüx 276
Budec Kovary 209
Budenitz 302
Budin 259
Budischau 234
Budweis 22, 31, 34, 73 f., 86, 253, 255—258
Bürgstein 222
Buschowitz 22
Cerekvic 276 f.
Cestin 177, 209
Charwatetz 276
Chlumec 263
Chodau 49
Choly 166
Chotieborz 233
Chotzen 73
Chrast 73, 260
Chrudim 240, 262, 294, 305
Chrustenitz 215
Czachotin 229 f.
Czaslau 29, 73
Deutschbrod 230
Deutsch-Gabel 209, 222, 232, 236
Dobra Groß- 220
Dobruschka 140
Dolany 207 f., 220 f.
Döllitschen 278 f.
Donawitz 50
Druzec 209

Drzewikow 261
Duppau 49
Duschnik 227
Dymokur 220
Eger 49, 71, 168, 177, 192
Elbogen 69, 242
Falkenau 49
Friedland 293
Gabel 209, 222, 232, 236
Gablonz 224, 242
Glasert 214, 224
Goltsch-Jenikau 298
Gradlitz 292
Grulich 30
Habern 229
Heiligenkreuz 275
Heinersdorf 181
Heinrichsgrün 49
Hermanmiestez 177, 279, 292 f.
Hirschberg 162
Hlawniowitz 257, 273, 276 f.
Hohenelbe 164
Hohenmaut 283
Horky 294
Horosedl 236
Horschitz 138 f., 141 ff., 288
Horziniewes 292 f.
Hrochowitz 262
Hvozdany 262
Jankau 283
Janowitz 255
Jemnischt 67
Jistebnitz 252, 267
Jitschin 29 f., 167, 182, 254
Jungbunzlau 261, 294
Kamnitz Böhmisch- 311
Kalladey 277
Karlsbad 49 f.
Karlstein 160, 166
Katschitz 259
Kauth 257, 280
Kerhartitz 142
Kidlin 280
Klattau 120, 123, 167, 177, 241, 257, 262, 272, 274
Klecan 117
Klingenberg 288
Kluk 241 f., 281, 287
Kniezitzn 236, 254 f.
Knin 253
Kolin 240, 263
Komotau 73, 131
Konarowitz 287
Königgrätz 7, 73, 267, 283, 288
Königsaal 229
Königsberg 49
Körbitz 73
Kosten 19
Kozberg 235
Kralup 207 f., 220, 266 f.
Krchleb 287, 308
Krinec 164
Krnsko 294 f.
Kronporitschen 215
Krumau 85, 154, 268
Kukus 292
311
Kulm 49, 182
Kunnersdorf 222
Kunratitz 273
Kuttenberg 220, 239 f., 259, 287
Ledetsch 73, 228, 308
Leipa Böhmisch- 223 f., 232
Leitmeritz 49, 125, 215, 242
Lestina 302
Letin 206
Lhotitz 300
Libowitz 209
Lichtenburg 286 f.
Lichtenstadt 139
Liebenau 33, 115
Lipno 265
Lissa 292
Lobkowitz 74
Lodenitz 215, 223
Lukawitz 207, 272
Luky 266
Malessow 232
Malonitz 122, 144
Maria Kulm 49, 182
Marienbad 19, 276
Mauth 90
Melmitz 67
Melnik 301
Mergthal Groß- 209, 214 f., 217, 222, 224
Miletitz 271 f., 274
Milleschau 251
Minice 208
Mirowitz 236, 265, 267, 273
Miskowitz 293
Mnichowitz 161
Mochtin 177 f.
Moldauthein 276
Nabotschan 260
Nachod 283
Neubidschow 220
Neusattel 49, 242
Niederkrupai 49
Niemtschitz 268
Nutschitz 306
Obitz 168
Opatowitz 308
Pardubitz 178
Pchery 208
Peruc 73
Petrowitz 254 ff., 280, 287, 305
Piczin 227
Pilgram 142
Pilsen 31, 91, 168, 228, 240, 257, 266 f.
Pirkenhammer 50
Pisek 31, 236, 277
Platten 49
Pocatek 224
Podol 188
Poharz 235
Postelberg 49
Prachatitz 257
Prag 16, 19, 22, 29, 31—34, 71—74, 86, 90, 93, 117, 122 f., 125, 139—142, 144, 149 f., 152, 159 bis 167, 169, 177, 181—187, 196, 206—210, 214—217, 221, 223, 228 ff., 233 bis 237, 240—245, 247, 251 bis 312
Predschno 168
Przibram 238
Radonitz 250
Ratiborzitz 283
Reichenau 140
Reichenberg 30, 182, 293
Reichstadt 233
Richenburg 233
Ritka 15
Rokitzan 275
Ronow 286
Rosochatetz 227, 229 f.
Rothau 50
Rothenschloß 250
Rübendörfel 209 f., 214 f., 223
Rumburg 215
Saaz 51, 240
Savlat 282
Sautitz 280
Schlaggenwald 284
Schlan 302
Schluckenau 210
Schönpriesen 275
Schumburg 49
Schurz 257
Schüttenhofen 236, 247, 254, 305
Schwarzkosteletz 181

Schwaz 269
Schwihau 301
Sedletsch 265
Seelau 309
Skalitz 74
Skorotin 227
Skuhrov 229 f., 309
Slatina 220
Smirzitz 223
Sobieslau 74
Sobotka 302 f.
Stecken 73, 168
Strakonitz 161, 168, 271
Strazonitz 236
Stromnitz 68
Studenetz 229
Studnitz 296 f.
Sucha 286
Sulitz 276
Swejslaw 289
Swogschitz 235
Tabor 164, 241, 252 ff., 267, 270, 302
Taus 39, 215, 257 f.
Tazowitz 273
Teplitz 49, 163, 240, 242
Tetin 205
Tetschen 49, 181
Theresienstadt 32, 150, 152,
Tiechobuz 260
Treboschitz 228
Tuchomirzitz 266 f.
Tursco 207, 220
Tuschkau 257
Tutschap 280
Uhlitz 169
Volova 209
Warnsdorf 91, 215
Welhartitz 276, 279
Wellnitz 222
Welwarn 164, 220 f.
Wigstein 286
Wihorzau 254, 257, 265, 275
Wildstein 269
Wilimowitz 228
Wilkischen 265
Wodolka 304
Wohrazenitz 273
Wostrow 235
Wottin 168
Zaborz 276
Zajetschitz 264
Zaluzan 274
Zblow 296
Zbraslawitz 238
Zdanitz 306
Zdechowitz 159
Zemecky 221
Zlonitz 302
Zwickau 208 ff., 214, 222 f., 288
Zwolenoves 210, 223

Mähren

Austerlitz 285
Birnbaum 69
Blumenbach 224
Boskowitz 230
Brünn 14, 19, 33 f., 39, 80, 90, 115 f., 120, 141, 150, 152, 160, 166, 195, 230, 242, 246, 301, 306
Budischau 11
Dubicko 300
Dürnholz 90
Feldsberg 169
Frankstadt 19
Iglau 116, 120, 229 f., 234
Jaispitz 149
Jaromieritz 284 f., 289 f.
Kokory 241
Kremsier 31
Lundenburg 305, 310 f.
Napagedl 249
Neuhof 14
Nikolsburg 246
Olmütz 20, 34, 39 f., 76, 115, 152, 204, 266, 290
Oslavan 75
Pasowitz 69
Prerau 19
Raitz 289
Sternberg 169
Strassnitz 10
Tobitschau 162
Trübau 169
Ungarisch-Brod 69
Ungarisch-Hradisch 29, 90, 311
Walachisch-Meseritsch 301
Weißkirchen 91, 178, 205
Wessely 72
Znaim 10, 51, 116, 200, 205

Österr.-Schlesien

Bazanowic 19
Bielitz 71, 204
Ernstdorf 204
Freistadt 19, 89
Friedeck 61, 64
Golleschau 19
Jägerndorf 127
Konskau 170
Teschen 19, 61, 64, 203 f.
Troppau 16, 68, 90, 192, 204
Wiese 90

Slowakei

Banska Styavnica 88
Bartfeld 18 f.
Bösing 268
Eperjes 19 ff.
Holitsch 90
Holleschau 90
Ilawa 19
Kaschau 21, 40
Kesmark 20
Landschütz 23, 275
Lomnic 17
Lublo Neu- 20
Makarska 31
Mitrowitz 307
Nagyudvarnok 87
Nemeskosut 120
Neudorf 19
Neutra 158
Nikolaus Sankt 88
Nyiregyháza 21
Pilis 20
Preßburg 23, 78, 87 f., 98, 116, 120, 301
Puchov 19
Szakolca 25
Tavarnok 75
Tolcsva 241
Topolcan 75
Tyrnau 87 f.

Türkei

Istambul 169

Ungarn

Abony 27
Acs 161
Alberti-Irsa 210
Aszód 20
Bars 25
Békés 26
Békéscsaba 26, 28
Berkesz 53, 197, 199
Bicske 161
Bodrog 198
Budapest 16, 20, 23 f., 26 f., 34, 40, 48, 78, 84, 88, 122, 125, 141 f., 149, 161, 172, 189, 192, 197 ff., 205 f., 267, 289, 298, 304 f.

Csongrád 26
Csurgo 206
Debreczen 198
Deregnyö 198 f.
Endröd 88
Enyiczke 199
Felsö-Vadász 198
Fiter-Kötegyán 27
Fünfkirchen 7, 27, 124, 126 f., 190
Galgóc 25
Gasztony 126
Gerendás 26 f.
Gödöllö 20
Gombka Nagy- 124
Gyula 26 ff.
Hodmezövásarhely 21
Kanisza 40
Kecskemet 146
Kenese 88
Köpösd 88
Körös Nagy- 198
Liska 88
Losoncz 198
Mihály Nag- 20
Mohara 199
Mór 199
Nustar 199
Nyirbata 20
Ödenburg 150
Osgyán 199
Páczin 198
Pápa 206
Piller-Peklés 21
Pusztamajor 198
Raab 141
Rákoskeresztur 78
Rimaszombat 20
Sambor 19
Sáraspatak 20 f.
Steinamanger 16
Stuhlweißenburg 171
Szabolcs 88
Szarvaskö 197
Szepes Béla 20
Szepes Ofalu 20
Szolnok 28
Terbeléd 198
Thass 199
Tissina 23
Tiszaderzs 27
Tökös-Terebes 21
Törökszentmiklós 26
Tornya 87
Tövis 142
Vác 20
Velejte 199
Veszprém 206
Waizen 277
Zsolczán 197

3. Übersee

Afrika

Ghana
Accra 134

Amerika

Argentinien
Argentinien 170

Brasilien
Rio de Janeiro 149, 186 f.

Canada
Canada 31
Hamilton 147
Montreal 84, 241

Chile
Santiago 85 f.
Valdivia 85

Peru
Pasco 162

Vereinigte Staaten
Albany 88
Boston 13, 50, 77
Caldwell 180
Californien 32
Cambridge 77
Framingham 13
Hartford 13
Huntsville 118
Kansas City 214
Kingston 88
Lexington 50, 77
Los Angeles 88
Nashua 77
New York 40, 142, 163, 180, 248
Pasadena 13
Reno 195
Renton 241
Vereinigte Staaten 267
Worcester 84

Asien

Indonesien
Sumatra 167, 194 f.

Israel
Jerusalem 203

Syrien
Damaskus 37

Türkei
Ankara 186

Australien

Australien 304
Elizabeth Bay 52, 179
Melbourne 53, 199
Tasmania 279

Nach ersten Urteilen: *„. . . ein Handbuch der Heraldik, wie man es sich nur wünschen kann. Es ist einfach an alles gedacht. — Das Buch sollte in keiner Bibliothek fehlen. — Auch vom ästhetischen Standpunkt ist dieses Werk hoch zu preisen! — Einfach fabelhaft. — Völlig neu und unvergleichlich!"*

Wappenfibel

HANDBUCH DER HERALDIK

Begründet durch Adolf Matthias Hildebrandt

15. Auflage, völlig neu gestaltet und bearbeitet vom Herolds-Ausschuß der Deutschen Wappenrolle des Vereins Herold in Berlin unter Mitarbeit zahlreicher deutscher und ausländischer Heraldiker.

Diese Neubearbeitung des weitestverbreiteten Handbuches der Heraldik ist grundlegend geändert gegenüber allen früheren Ausgaben und Nachahmungen des Hildebrandt'schen Werkes.

Erstmals wurde nach modernen wissenschaftlichen Grundsätzen ein Handbuch der Heraldik geschaffen, das in seiner Vielschichtigkeit, in seinem umfassenden Inhalt und in seiner Gestaltung alle Wünsche erfüllt. Wer sich ernsthaft mit den heraldischen Fragen und Problemen beschäftigt — gleich aus welchem Grunde und in welchem Umfange — der muß diese Neubearbeitung besitzen! Wappenlehre, Wappenkunst, Wappenrecht, Geschichte und Soziologie der Heraldik, Literatur, Fahnen- und Flaggenwesen, Haus- und Hofmarken, Kaufmanns- und Steinmetzzeichen, Notariatssignete und Ordenswesen, alle nur denkbaren Fachgebiete der Heraldik werden systematisch behandelt. Die 45jährige Erfahrung des Vereins Herold bei der Wappenregistrierung hat wesentlich dazu beigetragen, daß besonders umfassend diejenigen Fragen erörtert werden, die in der heraldischen Praxis immer wieder aufgeworfen werden: Grundsätze für die Schaffung neuer Wappen, Deutung alter Wappen, Berechtigung zur Führung von Wappen namensgleicher Familien, Unterscheidungskraft der Wappen, Wappenschwindel früher und heute. Auch alle Forscher, die bisher nur genealogisch interessiert waren, finden in diesem Handbuch der Heraldik die Verbindung zu ihrer Arbeit und eine willkommene Ergänzung ihres Fachwissens.

Soeben erschienen. 1968. 228 Seiten im Lexikonformat, 37 Bildtafeln, davon 11 mehrfarbig, 200 Abbildungen, Ganzleinen, fünffarb. Schutzumschlag. Trotzdem nur DM 24.—! — Ein Preis, der jedem Vergleich standhält!

VERLAG DEGENER & Co., INH. GERHARD GESSNER, D 853 NEUSTADT A. D. AISCH

Prof. Dr. Erich Brandenburg

Die Nachkommen Karls des Großen

(Genealogie und Landesgeschichte, Band 10)

1150 Jahre ist Karl der Große tot; vor 800 Jahren wurde er heilig gesprochen. Der „Vater des Abendlandes" gewinnt heute im Zeichen des europäischen Gedankens mehr denn je an politisch-historischer Bedeutung, und daher wendet sich auch das genealogische Interesse wieder stärker Karl als Ahnherrn zu. Zahlreich sind die Abstammungslinien, die von ihm zu modernen Menschen führen; nach vorsichtigen Berechnungen dürften nahezu eine Million lebende Nachkommen Karls vorhanden sein; sie stellen eine internationale Gemeinschaft dar, die ein Zusammenfinden in europäisch-abendländischem Bewußtsein erleichtern können.

Für Historiker, Genealogen, Soziologen, Politiker und andere Interessenten ist daher die Kenntnis der Abstammungslinien aufschlußreich.

Das 1935 von der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte herausgegebene Werk von Prof. Dr. Erich Brandenburg ist längst vergriffen und wegen seiner Bedeutung antiquarisch sehr gesucht. Daher hat sich die Zentralstelle entschlossen, in diesem Jubiläumsjahr Brandenburgs Werk im Faksimile-Nachdruck neu herauszugeben. Die Nachkommenschaft wird hier für die I.—XIV. Generation verzeichnet. Sie reicht zeitlich etwa bis 1300 und umfaßt 2846 Personen, von denen 984 auf die XIV. Generation entfallen.

Damit ist aber zugleich auch die Ausgangsbasis für einen 2. Band der „Caroli Magni-Progenies" geschaffen, der die dringend notwendigen Berichtigungen, Ergänzungen und vor allem die Weiterführung in jüngere Nachkommengenerationen bis zur Neuzeit enthalten soll; auch dieser Band ist in Vorbereitung.

Es empfiehlt sich daher die umgehende Bestellung des Nachdruckes, der als Band 10 in der Reihe GENEALOGIE UND LANDESGESCHICHTE erschienen ist.

1964. XII und 122 Seiten im Format DIN A 4. Ganzleinen-Einband DM 49.50.

Auslieferung durch:

VERLAG DEGENER & CO., INH. GERHARD GESSNER, D 8530 NEUSTADT A. D. AISCH
Nürnberger Str. 27 / Postfach 1340 / Tel. (09161) 628

H
A 311021
48,00

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 074253730